

e



# Document Druckanleitung Manager



Networking Documents.

**TOSHIBA**



# SOFTWARE-LIZENZVERTRAG

---

MIT DER INSTALLATION ODER SONSTIGEN NUTZUNG DIESER SOFTWARE ERKLÄREN SIE IHR EINVERSTÄNDNIS MIT DEN NACHSTEHENDEN BEDINGUNGEN (SOFERN NICHT EINE BESONDERE LIZENZ VOM ANBIETER DER ANWENDBAREN SOFTWARE BEREITGESTELLT WIRD, DA IN DIESEM FALL DIESE SEPARATE LIZENZ GILT). WENN SIE DIESE BEDINGUNGEN NICHT AKZEPTIEREN, DÜRFEN SIE DIESE SOFTWARE NICHT INSTALLIEREN ODER BENUTZEN UND MÜSSEN SIE UNVERZÜGLICH AN DEN ORT ZURÜCKBRINGEN, AN DEM SIE SIE BEKOMMEN HABEN.

DIE AUF DIESEM PRODUKT INSTALLIERTE SOFTWARE ENTHÄLT ZAHLREICHE EINZELNE SOFTWAREKOMPONENTEN, FÜR DIE JEWEILS EIN EIGENER ENDNUTZERLIZENZVERTRAG ("EULA") GILT. INFORMATIONEN ZU EULAS FINDEN SIE IN EINER DATEI AUF DER MITGELIEFERTEN BENUTZERDOKUMENTATIONS-CD-ROM. GRUNDSÄTZLICH GILT, DASS SOFTWARE UND DOKUMENTATIONEN, DIE VON ODER FÜR TOSHIBA TEC CORPORATION ("TTEC") ENTWICKELT WURDEN, PRODUKTE VON TTEC SIND UND DURCH URHEBER-RECHT, INTERNATIONALE ABKOMMEN UND ANDERE ANWENDBARE RECHTSVORSCHRIFTEN GESCHÜTZT SIND.

## Lizenzerteilung

Dies ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen, dem Endbenutzer ("Sie"), und TTEC und ihren Lieferanten. Diese Software, die Schriften (Fonts, einschließlich der diversen Ableitungen dieser Fonts) und die begleitende Dokumentation ("Software") werden gemäß den Bestimmungen in der vorliegenden Vereinbarung für die Nutzung auf der System-CPU lizenziert, auf der sie installiert werden ("System"). Diese Software gehört TTEC und/oder ihren Lieferanten.

TTEC und ihre Lieferanten lehnen jede Haftung für die Installation und/oder die Nutzung dieser Software sowie für die Ergebnisse, die durch die Arbeit mit dieser Software erzielt werden, ab. Sie können eine Kopie der Software in der installierten Version auf einem einzigen System nutzen und dürfen die Software nur für den Zweck kopieren, um sie auf einem einzigen System nutzen zu können. Alle Kopien der Software unterliegen den Bestimmungen des vorliegenden Vertrages.

Folgendes ist Ihnen sowie von Ihnen beauftragten oder mit Ihrer Zustimmung handelnden Personen verboten: Änderung, Adaptierung, Fusionierung, Übersetzung, Umkehrkompilierung, Umkehrassemblierung oder Umkehrengineering der Software. Sie dürfen diese Software nur gemäß den Bestimmungen dieser Lizenz benutzen. Ihnen wird am geistigen Eigentum dieser Software kein Titel übertragen, und das uneingeschränkte Eigentum verbleibt bei TTEC oder ihren Lieferanten. Der Quellcode der Software wird nicht an Sie lizenziert. Sie werden rechtlich für Urheberrechtsverletzungen, unberechtigte Übertragung, Reproduktion oder Nutzung der Software oder ihrer Dokumentation zur Verantwortung gezogen.

## Laufzeit

Diese Lizenz bleibt in Geltung, bis sie von TTEC gekündigt wird oder Sie eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht einhalten. Sie stimmen zu, dass Sie nach der Kündigung alle Kopien der Software und ihrer Dokumentation vernichten.

Sie können diese Lizenz jederzeit kündigen, indem Sie die Software und ihre Dokumentation sowie alle Kopien vernichten.

---

## **Gewährleistungsausschluss**

DIESE SOFTWARE WIRD "IM ISTZUSTAND" OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GARANTIE, AUCH NICHT FÜR IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE VERMARKTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, FÜR DEN RECHTSTITEL ODER DIE NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER BEREITGESTELLT. TTEC UND IHRE LIEFERANTEN SCHLIESSEN JEGLICHE HAFTUNG FÜR DIE QUALITÄT UND DIE LEISTUNG DER SOFTWARE AUS. WENN SICH DIE SOFTWARE ALS SCHADHAFT ERWEIST, SIND SIE (UND NICHT TTEC ODER IHRE LIEFERANTEN) FÜR DIE KOMPLETTEN KOSTEN DER WARTUNG, REPARATUR ODER SCHADENSBEHEBUNG VERANTWORTLICH. TTEC UND IHRE LIEFERANTEN GEWÄHRLEISTEN NICHT, DASS DIE IN DER SOFTWARE ENTHALTENEN FUNKTIONEN IHREN ANSPRÜCHEN ENTSPRECHEN ODER DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE UNTERBRECHUNGS- UND FEHLERFREI SEIN WIRD.

ALLE IN DIESER DOKUMENTATION ENTHALTENEN INFORMATIONEN, DIE VON TTEC UND IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN GEMÄSS EINEM EULA (ENDNUTZERLIZENZVERTRAG) BEREITGESTELLT WERDEN, WURDEN IN IHREM "ISTZUSTAND" OHNE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG ALLER ART ÜBERGEBEN.

## **Haftungsbeschränkung**

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN TTEC ODER IHRE LIEFERANTEN FÜR SCHÄDEN AUS KONTRAKT, DELIKT ODER ANDEREM GRUND (MIT AUSNAHME VON KÖRPERVERLETZUNGEN ODER TODESFALL AUFGRUND VON FAHRLÄSSIGKEIT VON TTEC ODER IHREN LIEFERANTEN), AUCH NICHT FÜR ENTGANGENEN GEWINN, DATENVERLUST, ENTGANGENE KOSTENEINSPARUNGEN ODER ANDERE BEGLEIT-, SONDER- ODER FOLGESCHÄDEN AUFGRUND DER NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER SOFTWARE, AUCH WENN TTEC ODER IHRE LIEFERANTEN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DES EINTRITTS SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE, SOWIE NICHT FÜR DRITTANSPRÜCHE.

## **Beschränkte Rechte der US-Regierung**

Die Software wird mit EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN geliefert. Nutzung, Vervielfältigung und Weitergabe durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen gemäß Unterabsatz (b)(3)(ii) oder (c)(i)(ii) der Klausel über Recht an technischen Daten und Computersoftware in 252.227-7013 oder 52.227-19 (c)(2) der FAR des DOD, i.d.g.F. Lieferant/Hersteller ist TOSHIBA TEC Corporation, 6-78, Minami-cho, Mishima-shi, Shizuoka-ken, 411-8520, Japan.

## **Allgemein**

Sie dürfen diese Lizenz oder die Software nicht in Sublizenz vergeben, vermieten, verpachten, weitergeben oder übertragen. Jeder Versuch einer Sublizenzvergabe, Vermietung, Verpachtung, Weitergabe oder Übertragung von Rechten, Pflichten oder Auflagen gemäß dieser Vereinbarung ist null und nichtig. Sie erklären sich einverstanden, dass Sie nicht beabsichtigen und auch nicht konkret vorhaben, diese Software, einschließlich Kopien der Software oder technischer Daten, die in der Software oder den Datenträgern enthalten sind, oder ein direktes Produkt davon, an ein Land zu liefern oder (direkt oder indirekt) zu übertragen, für das von der Regierung der USA ein Verbot erlassen wurde. Dieser Lizenzvertrag unterliegt japanischem Recht oder nach freier Wahl eines Lieferanten von TTEC, der in einen Rechtsstreit aufgrund dieses Vertrages einbezogen wird, dem Recht des Landes, das im Einzelfall vom jeweiligen Lieferanten von TTEC bestimmt wird. Wenn eine Bestimmung oder ein Teil dieses Vertrags als ungesetzlich, ungültig oder nicht durchsetzbar erkannt wird, bleiben die restlichen Bestimmungen aufrecht.

---

SIE ANERKENNEN, DASS SIE DIESEN LIZENZVERTRAG GELESEN HABEN UND SEINE BESTIMMUNGEN VERSTEHEN. SIE SIND EINVERSTANDEN, SICH AN SEINE BESTIMMUNGEN GEBUNDEN ZU FÜHLEN. SIE SIND DARÜBER HINAUS EINVERSTANDEN, DASS DIESER LIZENZVERTRAG ZWISCHEN IHNEN UND TTEC UND IHREN LIEFERANTEN ALLE ANGEBOTE ODER VORHERIGEN VERTRÄGE MÜNDLICHER ODER SCHRIFTLICHER ART BZW. JEDLICHE ANDERE KORRESPONDENZ ZUM VERTRAGSGEGENSTAND DIESES LIZENZVERTRAGES AUSSER KRAFT SETZT.

TOSHIBA TEC Corporation, 6-78, Minami-cho, Mishima-shi, Shizuoka-ken, 411-8520, Japan.

# WARENZEICHEN UND URHEBERRECHT

---

## Warenzeichen

- Der offizielle Name von Windows 98 ist Microsoft Windows 98 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Me ist Microsoft Windows Me Operating System.
- Der offizielle Name von Windows 2000 ist Microsoft Windows 2000 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows XP ist Microsoft Windows XP Operating System.
- Der offizielle Name für Windows Server 2003 ist Microsoft Windows Server 2003 Operating System.
- Microsoft, Windows, Windows NT sowie die Produktnamen anderer Microsoft-Produkte sind Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Apple, AppleTalk, Macintosh, Mac, TrueType und LaserWriter sind Warenzeichen von Apple Computer Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Postscript ist ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
- Netscape ist ein Warenzeichen der Netscape Communications Corporation.
- IBM, AT und AIX sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- NOVELL, NetWare und NDS sind Warenzeichen von Novell, Inc.
- Andere Firmennamen und Produktnamen in dieser Anleitung sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

## Urheberrechtsvermerk

© 2005 TOSHIBA TEC CORPORATION Alle Rechte vorbehalten.

Gemäß dem Urheberrecht darf diese Dokumentation nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von TTEC reproduziert werden. Es wird aber hinsichtlich der Nutzung der darin enthaltenen Informationen keine Patenthaftung übernommen.

# Vorwort

---

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für das digitale farbfähige Multifunktions-System der Serie e-STUDIO451c entschieden haben. In dieser Dokumentation finden Sie Hinweise zum Einrichten Ihres Computers und zum Drucken auf dem Gerät. Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit Ihrem Gerät der e-STUDIO451c Serie drucken. Halten Sie diese Anleitung griffbereit und benutzen Sie sie beim Konfigurieren einer Umgebung, in der Sie die Funktionen des e-STUDIO-Systems optimal nutzen.

## Zum Umgang mit dieser Anleitung

Dieses Handbuch beschreibt, wie Sie die Benutzersoftware für die Druckfunktionen installieren, die Druckeinstellungen durchführen und die Druckaufträge von Microsoft Windows-, Apple MacOS- und UNIX-Computern verwalten.

Hinweise zur Konfiguration von Netzwerkservern und Clients für Ihr Gerät der Serie e-STUDIO451c finden Sie in der Dokumentation **Handbuch für Netzwerkadministratoren**. Allgemeine Hinweise zum Betrieb des Kopierers, Ihres Computers, Ihrer Anwendungssoftware oder Ihres Netzwerks finden Sie in den entsprechenden Handbüchern für diese Produkte.

## Konventionen

- Wenn in dieser Anleitung von "diesem Gerät" die Rede ist, bezieht sich dies auf die e-STUDIO451c Serie.
- Der Ausdruck "e-Filing" ist eine Abkürzung für "electronic filing" (elektronische Dateiablage).

## Weitere Handbücher

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für das digitale farbfähige Multifunktions-System der Serie e-STUDIO451c entschieden haben.

Die folgenden Handbücher beschreiben die Bedienung des Systems. Lesen Sie bitte das für Sie zutreffende Handbuch.

### **Kurzanleitung**

Die Kurzanleitung beschreibt Anfangseinstellungen des Systems sowie mitgelieferte Handbücher und CD-ROMs.

### **Bedienungsanleitung für Grundfunktionen**

Diese Anleitung beschreibt die Basisfunktionen des Systems mit Schwerpunkt auf den Kopierfunktionen.

Es enthält auch wichtige Sicherheitshinweise. Lesen Sie zuerst diese Anleitung.

---

## **Handbuch für Administrator- und Benutzereinstellungen**

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen, die unter der Taste [USER FUNCTIONS] am Bedienfeld aufgerufen werden können.

### **Farbanleitung**

Dieses Handbuch beschreibt farbbezogene Einstellungen wie "Kopierkontrast", "Farbjustage", "Kopienbearbeitung", "Bildeditierung" und "Bildverarbeitung". Es enthält auch einige allgemeine Hinweise zur farblichen Gestaltung von Dokumenten.

### **Weitere Anleitungen auf der CD-ROM im PDF-Format:**

#### **TopAccess-Anleitung**

Die Dokumentation "TopAccess-Anleitung" beschreibt die Verwendung und Verwaltung der Netzwerkfunktionen wie etwa Netzwerk-Scans und Auftragsverwaltung von Clientcomputern über ein Netzwerk mithilfe des Web-basierenden Dienstprogramms TopAccess.

#### **Handbuch für Netzwerkadministratoren**

Dieses Handbuch beschreibt die Konfiguration von Netzwerkservern für verschiedene Netzwerkdienste und die Fehlerbehebung im Netzwerk.

#### **Druck-Anleitung**

Dieses Handbuch beschreibt die Installation der Clientsoftware und das Drucken unter Microsoft Windows, Apple Mac OS und UNIX.

---

## **Scan-Anleitung**

Diese Anleitung beschreibt die Scanfunktionen des Systems.

## **e-Filing Anleitung**

Diese Dokumentation erklärt die e-Filing-Funktionen, wie etwa den TWAIN-Treiber, den Datei-Downloader und das e-Filing-Web-Dienstprogramm.

## **Netzwerkfax-Anleitung**

Die Dokumentation "Netzwerkfax-Anleitung" behandelt die Verwendung der Netzwerkfax-Funktionen, mit denen Benutzer Faxe und Internet-Faxe von einem Clientcomputer aus über das Netzwerk versenden können.

## **Handbuch für Benutzerverwaltung**

Das Handbuch für Benutzerverwaltung beschreibt die System-Verwaltungsfunktionen, wie etwa Abteilungsverwaltung, Einrichten der Benutzerverwaltung und Authentifizierung für Scan to E-mail

## **e-BRIDGE Viewer**

e-BRIDGE Viewer dient zum Suchen und Betrachten von Dokumenten, die in e-Filing Boxen auf Ihrem MULTIFUNKTIONALEM DIGITALSYSTEM oder auf Ihrem Computer über das TCP/IP-Netzwerk gespeichert wurden.

## **Wie Sie PDF (Portable Document Format) Handbücher lesen**

Zum Drucken und Betrachten von PDF-Dateien muss Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader auf Ihrem PC installiert sein. Wenn Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader nicht auf Ihrem PC installiert ist, können Sie die Software von der Adobe Web-Seite herunterladen und installieren.

---

## Sicherheitshinweise

In diesem Handbuch finden Sie Sicherheitshinweise in drei Stufen.  
Sie sollten die Bedeutung dieser Sicherheitshinweise kennen, bevor Sie das Handbuch lesen.

### Warnung

Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - tödliche bzw. ernsthafte Verletzungen, erhebliche Schäden oder Feuer im Gerät oder in seiner Umgebung nach sich ziehen kann.

### Vorsicht

Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - geringfügige bis mittlere Verletzungen, Teilschäden am Gerät oder in seiner Umgebung sowie Datenverlust nach sich ziehen kann.

### Hinweis

Anmerkungen dieser Art verweisen auf einen Vorgang, den Sie befolgen sollten, um eine optimale Leistung des Systems und problemfreies Kopieren sicherzustellen.

Weiterhin sind in diesem Handbuch Informationen enthalten, die die Bedienung des Systems erleichtern:

### Tipps

Beschreibt praktische Tipps zur Bedienung des Systems.



Seiten, auf denen Sie weitere Hinweise finden können. Lesen Sie ggf. auch diese Seiten.

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>SOFTWARE-LIZENZVERTRAG</b> .....	<b>1</b>
<b>WARENZEICHEN UND URHEBERRECHT</b> .....	<b>4</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>

## **Kapitel 1 Übersicht**

---

<b>Merkmale und Funktionen</b> .....	<b>14</b>
<b>Über die Client CD-ROM</b> .....	<b>15</b>
Für Windows.....	15
Für Macintosh.....	16
Für UNIX.....	16

## **Kapitel 2 Clientsoftware für Windows installieren**

---

<b>Hinweise zum Installationsvorgang</b> .....	<b>20</b>
Über die Client Software für Windows .....	20
Installation vorbereiten .....	20
<b>Clientsoftware für den Druck über die parallele Schnittstelle installieren</b> ..	<b>27</b>
Installation des Parallel-Drucks über den Installer .....	27
Parallel-Druck mit Plug and Play installieren.....	32
Parallel-Druck mit dem Druckerinstallations-Assistenten.....	42
<b>Clientsoftware für USB-Druckfunktionen installieren</b> .....	<b>57</b>
USB-Druck mit Plug and Play installieren .....	57
<b>Clientsoftware für Raw TCP/LPR Druck installieren</b> .....	<b>68</b>
Installation des Raw TCP/LPR-Drucks über den Installer .....	68
Installation für Raw TCP/LPR mit dem Druckerinstallations- Assistenten .....	77
<b>Clientsoftware für SMB-Druck installieren</b> .....	<b>92</b>
Installation des SMB-Drucks über den Installer.....	92
Installation für Novell-Druck über Point and Print.....	99
SMB-Druckfunktionen mit dem Druckerinstallations-Assistenten installieren.....	103
<b>Clientsoftware für IPP-Druckfunktionen installieren</b> .....	<b>122</b>
IPP-Druckfunktionen mit dem Druckerinstallations-Assistenten installieren.....	122
<b>Clientsoftware für Novell-Druck installieren</b> .....	<b>130</b>
Installation des Novell-Drucks über den Installer .....	130
Installation für Novell-Druck über Point and Print.....	136
<b>Clientsoftware für Web-Druckdienste installieren</b> .....	<b>144</b>
<b>Clientsoftware für Novell-iPrint installieren</b> .....	<b>148</b>

---

<b>Clientsoftware von TopAccess installieren .....</b>	<b>149</b>
<b>Client Utilities-Software deinstallieren .....</b>	<b>151</b>
Bei Installation mit dem Installationsprogramm .....	151
Wenn die Installation mit dem Druckerinstallations-Assistenten durchgeführt wurde.....	156
<b>Client Software reparieren.....</b>	<b>159</b>

### **Kapitel 3 Clientsoftware für Macintosh installieren**

---

<b>Hinweise zum Installationsvorgang.....</b>	<b>162</b>
Hinweise zur Clientsoftware für Macintosh.....	162
Installation vorbereiten .....	162
<b>Drucker auf Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x installieren .....</b>	<b>163</b>
Macintosh PPD-Datei installieren.....	163
Drucker auf Mac OS 10.4.x konfigurieren .....	166
Drucker auf Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.3x konfigurieren .....	176
<b>Drucker auf Mac OS 8.6/9.x installieren .....</b>	<b>187</b>
Macintosh PPD-Datei installieren.....	187
Drucker auf Mac OS 8.6/9.x konfigurieren .....	187
<b>Clientsoftware von TopAccess installieren .....</b>	<b>194</b>

### **Kapitel 4 Clientsoftware für UNIX installieren**

---

<b>UNIX-Filter einrichten .....</b>	<b>198</b>
Über UNIX-Filter .....	198
Systemvoraussetzungen .....	198
UNIX-Druck mit UNIX-Filtern konfigurieren .....	199
<b>CUPS einrichten .....</b>	<b>208</b>
Über CUPS.....	208
UNIX-Druck mit CUPS konfigurieren.....	208
<b>Clientsoftware von TopAccess installieren .....</b>	<b>223</b>

### **Kapitel 5 Drucken unter Windows**

---

<b>Vorbereitung der Druckertreiber.....</b>	<b>226</b>
Optionen konfigurieren .....	226
Abteilungscode einstellen.....	232
PPD-Datei für Windows kopieren .....	234
<b>Aus einer Anwendung drucken.....</b>	<b>236</b>
Allgemeine Hinweise und Einschränkungen .....	236
Dokument drucken .....	236

---

<b>Druckoptionen einrichten .....</b>	<b>239</b>
So richten Sie die Konfiguration ein .....	239
Druckoptionen .....	243
<b>Erweiterte Druckfunktionen verwenden .....</b>	<b>279</b>
Unterschiedliche Druckauftragstypen verarbeiten.....	279
Mit verschiedenen Layout- und Finishing-Optionen drucken .....	288

## **Kapitel 6    Drucken unter Macintosh**

---

<b>Aus Anwendungen unter Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x drucken ..</b>	<b>308</b>
Allgemeine Hinweise und Einschränkungen .....	308
So drucken Sie unter Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x.....	308
Seite einrichten unter Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x .....	309
Drucken unter Mac OS X 10.3.x bis Mac OS X 10.4x .....	310
Druckdialog für Mac OS X 10.2.x .....	325
<b>Drucken aus Anwendungen unter MacOS 8.6 bis 9.x .....</b>	<b>339</b>
So drucken Sie unter Mac OS 8.6 oder 9.x .....	339
Seite einrichten auf Mac OS 8.6/9.x .....	340
Druckdialog für Mac OS X 8.6/9.x .....	341

## **Kapitel 7    Drucken unter UNIX**

---

<b>Aus einer Anwendung drucken.....</b>	<b>358</b>
Allgemeine Hinweise und Einschränkungen .....	358
Mit dem Befehl lp drucken .....	358
Generische "lp"- und "lptap"-Optionen .....	358
Allgemeine Optionen .....	359
PCL5e-spezifische Optionen .....	371

## **Kapitel 8    Andere Druckmethoden**

---

<b>FTP-Druck .....</b>	<b>376</b>
<b>E-Mail-Druckfunktionen .....</b>	<b>378</b>

## **Kapitel 9    Druckaufträge überwachen**

---

<b>Druckaufträge mit TopAccessDocMon überwachen .....</b>	<b>380</b>
Merkmale und Funktionen .....	380
So verwenden Sie TopAccessDocMon .....	380
Drucker überwachen .....	387

---

## Kapitel 10 Fehlersuche

---

<b>Wenn Drucken nicht möglich ist</b> .....	<b>410</b>
<b>Druckertreiber-Fehler</b> .....	<b>411</b>
Fehlermeldungen bei der Installation des Druckertreibers .....	411
Allgemeine Druckertreiber-Fehler.....	412
<b>TopAccess DocMon-Fehler</b> .....	<b>415</b>
TopAccessDocMon-Fehlerzustände .....	415
TopAccessDocMon-Fehlermeldungen .....	416
Anzeigen zum Systemstatus .....	423

## Kapitel 11 ANHANG

---

<b>Verwaltung von Schriftarten (Fonts) mit dem Font Manager</b> .....	<b>428</b>
Font Manager installieren .....	428
Fonts suchen .....	428
Fonts unter Windows installieren.....	429
Fonts unter Windows deinstallieren.....	429
Fonts vom Computer entfernen.....	429
Vorschau eines Fonts aufrufen.....	430
Fontgruppe erstellen.....	430
Fonts in der Liste sortieren .....	431
<b>Liste der druckereigenen Fonts</b> .....	<b>432</b>
Liste der druckereigenen PCL-Fonts.....	432
Liste der druckereigenen PS-Fonts .....	433
<b>INDEX</b> .....	<b>435</b>

# 1

## Übersicht

In diesem Abschnitt finden Sie einen Überblick über die Druckfunktionen.

<b>Merkmale und Funktionen .....</b>	<b>14</b>
<b>Über die Client CD-ROM.....</b>	<b>15</b>
Für Windows .....	15
Für Macintosh .....	16
Für UNIX .....	16

## Merkmale und Funktionen

---

### Unterstützung von Clients auf mehreren Plattformen

Dieses Gerät unterstützt Druckvorgänge von IBM-kompatiblen PCs, Macintosh-Rechnern und Unix-Workstations. Nicht alle genannten Plattformen bieten jedoch den vollständigen Funktionsumfang.

### Verschiedene Anschlussoptionen

Sie können dieses Gerät einem SMB-, IPP-, Raw TCP- oder LPR-Druckeranschluss zuweisen.

### Mehrere Arten von Druckaufträgen

Die Methode, wie dieses Gerät einen Druckauftrag abwickelt, wird als Auftragstyp bezeichnet.

- Der Normalmodus erfordert keine speziellen Einstellungen und ist der am häufigsten benutzte Druckmodus.
- Der Modus "Geplanter Druck" dient dazu, einen Druckauftrag zu einem programmierten Zeitpunkt auszuführen.
- Mit "Vertraulicher Druck" bleibt ein Auftrag in der Druckerwarteschlange, bis Sie am Bedienfeld des Kopierers ein Kennwort für den Druckauftrag eingeben.
- Der Entwurfsdruck ermöglicht es, vor dem Ausdrucken mehrerer Kopien einen Probedruck zu erstellen, um ihn zu prüfen.
- Speichern in e-Filing ermöglicht das Speichern des gedruckten Dokuments in e-Filing.
- Die Bildüberlagerungsfunktion (Overlay-Bild) druckt Dokumentelemente, z.B. Text oder Grafik, in eine Datei, damit sie auf andere Dokumente übertragen werden können.

### Optionen für eine professionelle Endverarbeitung

Je nach Art der von Ihnen auf diesem Gerät installierten Endverarbeitungseinheiten haben Sie die Wahl zwischen Sortieren, Gruppieren und Heften der Dokumente (auch Sattelheftung) und Lochen.

### Optionen für professionelles Layout und Zusammensetzung des Dokuments

Sie können wählen, ob Sie das Dokument so drucken wollen, wie es im Anwendungsprogramm eingestellt ist, oder ob Sie die Druckertreiber-Layoutfunktionen verwenden und im Buchformat oder mit der Funktion "Mehrere Seiten pro Blatt" ausdrucken.

Zusätzlich bieten die Druckertreiber die Möglichkeit, bestimmte Seiten auf unterschiedlichen Papiersorten zu drucken. Das umfasst das Drucken von Deck- und Rückblättern, das Einfügen von Blättern an bestimmten Positionen im Dokument und das Vermischen von Seiten, wobei jede zweite Seite als leeres Blatt eingefügt bzw. auf einem anderen Papiertyp gedruckt werden kann.

### Unterstützung von Wasserzeichen und Bildüberlagerung

Wasserzeichen eignen sich hervorragend dazu, Dokumente mit bestimmten Informationen zu markieren. Gängige Wasserzeichen sind z.B. "Vertraulich", "Konzept" und "Original". Viele Wasserzeichen sind bereits vordefiniert und können direkt verwendet werden, aber Sie können auch eigene Wasserzeichen erstellen und diese speichern.

Wasserzeichen bestehen aus Text. Bildüberlagerungen können jede Kombinationen von Text, Grafik und anderen Dokumentelementen sein.

Da der Druck von Wasserzeichen generell weniger Systemressourcen als Bildüberlagerungen erfordert, sollten Sie, wenn immer es möglich ist, Wasserzeichen benutzen, insbesondere wenn es auf eine hohe Druckgeschwindigkeit ankommt.

## Für Windows

Der Inhalt der Client Utilities CD-ROM:

### Client Software Installer

- [Client Utilities CD-ROM]:\Client\setup.exe  
Dies ist das Installationsprogramm für die Druckertreiber, TopAccessDocMon und Font Manager.

### PCL6-Druckertreiber

- [Client Utilities CD-ROM]:\Client\9X\_ME\PCL6\\  
Dieses Verzeichnis enthält die Installationsdateien für den PCL6-Druckertreiber für Windows 98/Me in den verschiedenen Sprachen, den Sie mithilfe des Druckerinstallations-Assistenten oder über Plug and Play installieren können.
- [Client Utilities CD-ROM]:\Client\NT\PCL6\\  
Dieses Verzeichnis enthält die Installationsdateien für den PCL6-Druckertreiber für Windows NT 4.0 in den verschiedenen Sprachen, den Sie mithilfe des Druckerinstallations-Assistenten installieren können.
- [Client Utilities CD-ROM]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL6\>  
Dieses Verzeichnis enthält die Installationsdateien für den PCL5c-Druckertreiber für Windows 2000/XP/Server 2003/Vista in den verschiedenen Sprachen, den Sie mithilfe des Druckerinstallations-Assistenten oder über Plug and Play installieren können.
- [Client Utilities CD-ROM]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PCL6\>  
Dieses Verzeichnis enthält die Installationsdateien für den PCL5c-Druckertreiber für Windows /XP/Vista/x64 in den verschiedenen Sprachen, den Sie mithilfe des Druckerinstallations-Assistenten oder über Plug and Play installieren können.

### PCL5c Druckertreiber

- [Client Utilities CD-ROM]:\Client\9X\_ME\PCL5c\\  
Dieses Verzeichnis enthält die Installationsdateien für den PCL5c-Druckertreiber für Windows 98/Me in den verschiedenen Sprachen, den Sie mithilfe des Druckerinstallations-Assistenten oder über Plug and Play installieren können.
- [Client Utilities CD-ROM]:\Client\NT\PCL5c\\  
Dieses Verzeichnis enthält die Installationsdateien für den PCL5c-Druckertreiber für Windows NT 4.0 in den verschiedenen Sprachen, den Sie mithilfe des Druckerinstallations-Assistenten installieren können.
- [Client Utilities CD-ROM]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL5c\>  
Dieses Verzeichnis enthält die Installationsdateien für den PCL5c-Druckertreiber für Windows 2000/XP/Server 2003/Vista in den verschiedenen Sprachen, den Sie mithilfe des Druckerinstallations-Assistenten oder über Plug and Play installieren können.
- [Client Utilities CD-ROM]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL5c\>  
Dieses Verzeichnis enthält die Installationsdateien für den PCL5c-Druckertreiber für Windows /XP/Vista/x64 in den verschiedenen Sprachen, den Sie mithilfe des Druckerinstallations-Assistenten oder über Plug and Play installieren können.

### PS3-Druckertreiber (PostScript)

- [Client Utilities CD-ROM]:\Client\9X\_ME\PS\>  
Dieses Verzeichnis enthält die Installationsdateien für den PS3-Druckertreiber für Windows 98/Me in den verschiedenen Sprachen, den Sie mithilfe des Druckerinstallations-Assistenten oder über Plug and Play installieren können.
- [Client Utilities CD-ROM]:\Client\NT\PS\\  
Dieses Verzeichnis enthält die Installationsdateien für den PS3-Druckertreiber für Windows NT 4.0 in den verschiedenen Sprachen, den Sie mithilfe des Druckerinstallations-Assistenten installieren können.

- [Client Utilities CD-ROM]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PS\Dieses Verzeichnis enthält die Installationsdateien für den PS3-Druckertreiber für Windows 2000/XP/Vista in den verschiedenen Sprachen, den Sie mithilfe des Druckerinstallations-Assistenten oder über Plug and Play installieren können.
- [Client Utilities CD-ROM]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PS\Dieses Verzeichnis enthält die Installationsdateien für den PS3-Druckertreiber für Windows XP/Vista/x64 in den verschiedenen Sprachen, den Sie mithilfe des Druckerinstallations-Assistenten oder über Plug and Play installieren können.

### Installationsdateien für Druckertreiber (Zip-komprimiert)

- [Client Utilities-CD-ROM]:\Client\PandP\Dieses Verzeichnis enthält die komprimierten Zip-Dateien mit den Installationsdateien für die Druckertreiber in den verschiedenen Sprachen.

#### Tip

Weitere Informationen zu Benutzersoftware für Windows finden Sie im nächsten Kapitel.

 S.20 "Über die Client Software für Windows"

## Für Macintosh

Der Inhalt der Client Utilities CD-ROM:

### Macintosh PPD-Dateien

- [Client Utilities CD-ROM]:Client:MacPPD:OS9:<Sprache>:  
Dieses Verzeichnis enthält die PPD-Datei für Apple LaserWriter8, die den Druck von Macintosh-Rechnern unter den Betriebssystemen Mac OS 8.6, Mac OS 9.x und Mac OS X 10.1/10.2 Classic Mode ermöglicht.
- [Client Utilities CD-ROM]:Client:MacPPD:OSX  
Dieses Verzeichnis enthält die PPD-Datei für Macintosh Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4.x.

#### Tip

Weitere Informationen zu Benutzersoftware für Macintosh finden Sie im nächsten Kapitel.

 S.162 "Hinweise zur Clientsoftware für Macintosh"

## Für UNIX

Der Inhalt der Client Utilities CD-ROM:

### Solaris Filter

- [Client Utilities CD-ROM]/Admin/SolarisFilter/usa/  
Dieses Verzeichnis enthält die Tar-Datei für Solaris v2.6/2.7/7.8/8/9.

### HP-UX Filter

- [Client Utilities CD-ROM]/Admin/HP-UXFilter/usa/  
Dieses Verzeichnis enthält die Tar-Datei für HP-UX ver.10.20/11.x.

### AIX Filter

- [Client Utilities CD-ROM]/Admin/AIXFilter/usa/  
Dieses Verzeichnis enthält die Tar-Datei für AIX 4.3.3.

---

### Linux Filter

- [Client Utilities CD-ROM]/Admin/LinuxFilter/usa/  
Dieses Verzeichnis enthält die Tar-Datei für Redhat 7.x/8.x/9.x, Redhat Enterprise WS2, SuSE Linux 7.x/8.x/9.x, Mandrake Linux 7.x/8.x/9.x und Turbo Linux 8/10.

### SCO Unix Filter

- [Client Utilities CD-ROM]/Admin/OpenUnixFilter/usa/  
Dieses Verzeichnis enthält die Tar-Datei für SCO UnixWare 7 und SCO OpenUnix 8.

#### Tip

Weitere Informationen zu Benutzersoftware für Windows finden Sie im nächsten Kapitel.

 S.198 "Über UNIX-Filter"



# 2

## Clientsoftware für Windows installieren

Dieser Abschnitt beschreibt wie Sie die Client-Software unter Windows installieren.

<b>Hinweise zum Installationsvorgang .....</b>	<b>20</b>
Über die Client Software für Windows .....	20
Installation vorbereiten .....	20
<b>Clientsoftware für den Druck über die parallele Schnittstelle installieren .....</b>	<b>27</b>
Installation des Parallel-Drucks über den Installer .....	27
Parallel-Druck mit Plug and Play installieren .....	32
Parallel-Druck mit dem Druckerinstallations-Assistenten installieren .....	42
<b>Clientsoftware für USB-Druckfunktionen installieren .....</b>	<b>57</b>
USB-Druck mit Plug and Play installieren .....	57
<b>Clientsoftware für Raw TCP/LPR Druck installieren .....</b>	<b>68</b>
Installation des Raw TCP/LPR-Drucks über den Installer .....	68
Installation für Raw TCP/LPR mit dem Druckerinstallations-Assistenten .....	77
<b>Clientsoftware für SMB-Druck installieren .....</b>	<b>92</b>
Installation des SMB-Drucks über den Installer .....	92
Installation für Novell-Druck über Point and Print .....	99
SMB-Druckfunktionen mit dem Druckerinstallations-Assistenten installieren .....	103
<b>Clientsoftware für IPP-Druckfunktionen installieren .....</b>	<b>122</b>
IPP-Druckfunktionen mit dem Druckerinstallations-Assistenten installieren .....	122
<b>Clientsoftware für Novell-Druck installieren .....</b>	<b>130</b>
Installation des Novell-Drucks über den Installer .....	130
Installation für Novell-Druck über Point and Print .....	136
<b>Clientsoftware für Web-Druckdienste installieren .....</b>	<b>144</b>
<b>Clientsoftware von TopAccess installieren .....</b>	<b>149</b>
<b>Client Utilities-Software deinstallieren .....</b>	<b>151</b>
Bei Installation mit dem Installationsprogramm .....	151
Wenn die Installation mit dem Druckerinstallations-Assistenten durchgeführt wurde .....	156
<b>Client Software reparieren .....</b>	<b>159</b>

## Hinweise zum Installationsvorgang

---

### Über die Client Software für Windows

#### Druckertreiber

Druckertreiber sind eine Softwareschnittstelle zwischen Anwendungsprogrammen und Druckern. Die e-STUDIO451c Serie wird mit zwei Druckertreibern, den PCL6, PCL5c und PS3 (PostScript) Druckertreibern ausgeliefert. Diese bieten verschiedene Dokumentendruck-, Layout- und Montagefunktionen, die in vielen anderen Anwendungen normalerweise nicht vorhanden sind.

#### TopAccessDocMon

Dieses Dienstprogramm dient zur Überwachung aller Druckaufträge und zur Kontrolle Ihrer laufenden Druckaufträge. Wenn die Benachrichtigungsfunktion aktiviert ist, werden Sie von TopAccessDocMon über Kopierer- und Druckerereignisse informiert, wie zum Beispiel "Papiermangel" oder "Einzugseinheit offen". So können Sie sicherstellen, dass Sie Ihren Ausdruck vollständig und abgeschlossen vorfinden, wenn Sie zum Kopierer gehen, um ihn zu holen.

#### Font Manager

Mit diesem Dienstprogramm können Sie die TrueType-Schriftarten installieren und verwalten, die den internen PS-Fonts auf dem Gerät entsprechen.

#### Tip

Ein weiteres Dienstprogramm, TopAccess, ermöglicht Ihnen die Überwachung und Steuerung Ihrer Druckaufträge über Internet mit Netscape Navigator oder Internet Explorer. Die Gerät- und Prozesssteuerungssoftware TopAccess wurde für das Internet-Protokoll entwickelt und benötigt daher keine Installation auf Ihrem Rechner.

### Installation vorbereiten

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise zur Planung einer auf Ihre Umgebung angepassten Installation. Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie mit der Installation der Clientsoftware beginnen.

#### Bevor Sie die Clientsoftware installieren

Führen Sie für eine erfolgreiche Installation vor der Installation der Clientsoftware folgende Aufgaben aus.

##### — Wenn bereits Druckertreiber installiert wurden

Löschen Sie bitte die Druckertreiber, bevor Sie sie aktualisieren.

##### — Wenn GL-DocMon bereits installiert ist

Wenn GL-DocMon für GL-1010 oder GL-1020 installiert wurde, deinstallieren Sie GL-DocMon, um TopAccessDocMon zu installieren. Mit TopAccessDocMon kann der GL-1010- bzw. GL-1020-Controller überwacht werden.

---

## — Wenn TopAccessDocMon bereits installiert ist

Ist TopAccessDocMon bereits von einer anderen e-STUDIO Client Utilities CD-ROM installiert, deinstallieren Sie zunächst TopAccessDocMon und installieren Sie es von der e-STUDIO451c Series Client Utilities CD-ROM erneut. TopAccessDocMon können Sie für Systeme der e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie, e-STUDIO850 Serie, e-STUDIO452 Serie, e-STUDIO282 Serie, e-STUDIO4511 Serie, e-STUDIO450 Serie und e-STUDIO280 Serie verwenden. Wenn Sie TopAccessDocMon deinstallieren, klicken Sie in dem Dialogfeld zum Löschen der Einstellungen auf [Nein]. Die Einstellungen können so nach einer erneuten Installation wiederhergestellt werden.

## Arten von Druckertreibern

- **PCL6-Druckertreiber**- Dieser Treiber wird zum Drucken allgemeiner Dokumente z.B. Dokumente, die mit Microsoft Office erstellt wurden, verwendet.
- **PCL5c-Druckertreiber**- Dieser Treiber wird zum Drucken allgemeiner Dokumente z.B. Dokumente, die mit Microsoft Word erstellt wurden, verwendet.
- **PS3-Druckertreiber** - Dieser Treiber wird zum Drucken grafischer Dokumente z. B. aus Adobe Illustrator und allgemeiner Dokumente z.B. aus Microsoft Office, verwendet.

## Systemvoraussetzungen

Wenn Sie die Druckertreiber und andere Clientsoftware auf einem Windows-Computer installieren möchten, gelten die nachstehenden Systemvoraussetzungen.

- **Auflösung der Anzeige**  
1024 x 768 Punkte oder höher
- **Anzeigefarbe**  
High Color (16 Bit) oder höher wird empfohlen
- **CPU**  
Mindestens Pentium 133 MHz (Pentium 266 MHz oder schneller empfohlen)
- **Speicher**  
64 Mbyte für Windows 98  
96 Mbyte für Windows Me und Windows NT 4.0  
128MB für Windows 2000/XP/Server 2003/Vista

Welche Computer betroffen sind, hängt vom jeweils verwendeten Drucksystem ab:

- **Raw TCP/LPR Druck**  
Windows NT 4.0 Service Pack 6a  
Windows 2000 Service Pack 4  
Windows XP Service Pack 1/Service Pack 2  
Windows Server 2003 Service Pack 1  
Windows Vista
- **SMB-Druck**  
Windows 98 (Windows 98 Second Edition empfohlen)  
Windows Me  
Windows NT 4.0 Service Pack 6a  
Windows 2000 Service Pack 4  
Windows XP Service Pack 1/Service Pack 2  
Windows Server 2003 Service Pack 1  
Windows Vista
- **IPP-Druck**  
Windows 2000 Service Pack 4  
Windows XP Service Pack 1/Service Pack 2  
Windows Server 2003 Service Pack 1  
Windows Vista

## Hinweise zum Installationsvorgang

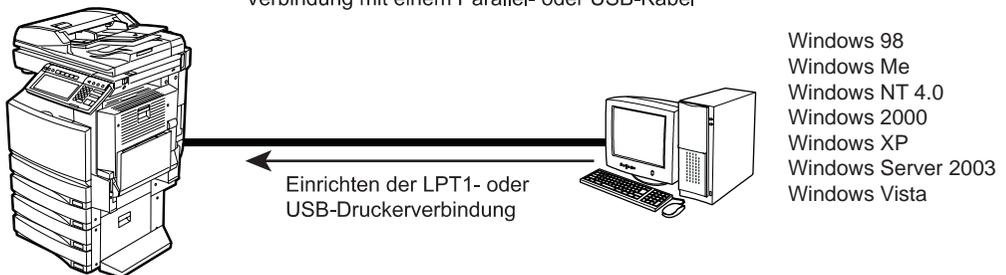
In den folgenden Abschnitten finden Sie die für Ihr System geeignete Installation:

- 📖 S.22 "Anschluss über die parallele Schnittstelle"
- 📖 S.22 "USB-Verbindung"
- 📖 S.23 "Lokales Netzwerk (LAN) über TCP/IP"
- 📖 S.25 "Internet-Verbindung"
- 📖 S.25 "Novell-Druck"

### — Anschluss über die parallele Schnittstelle

Verfügbar für: Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista

Verbindung mit einem Parallel- oder USB-Kabel



Wenn dieses Equipment mit Ihrem PC über ein Druckerkabel verbunden ist, können Sie die Druckertreiber von der Client Utilities CD-ROM installieren und die Drucker Verbindung über den LPT1-Anschluss einrichten.

- 📖 S.27 "Clientsoftware für den Druck über die parallele Schnittstelle installieren"

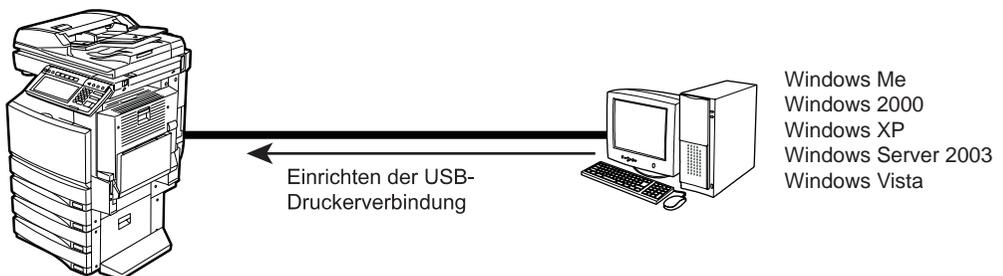
#### Hinweise

- Der Parallel Druck ist nur verfügbar, wenn die parallele Schnittstelle installiert ist.
- Der gleichzeitige Anschluss eines Computers über die parallele Schnittstelle und USB-Schnittstelle ist nicht möglich.

### — USB-Verbindung

Verfügbar für: Windows Me, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista

Über USB verbinden



Dieses Gerät unterstützt die Verbindung mit USB Full Speed. Wenn dieses Gerät über ein USB-Kabel mit Ihrem PC verbunden ist, müssen Sie die Druckertreiber mit den Windows Plug-and-Play-Funktionen installieren.

- 📖 S.57 "Clientsoftware für USB-Druckfunktionen installieren"

### Hinweis

Der gleichzeitige Anschluss eines Computers über die parallele Schnittstelle und USB-Schnittstelle ist nicht möglich.

## — Lokales Netzwerk (LAN) über TCP/IP

Wenn dieses Gerät im lokalen Netzwerk über TCP/IP mit Ihrem PC verbunden ist, stehen verschiedene Druckmethoden zur Verfügung, wie zum Beispiel:

- Raw TCP/LPR-Druck (nur verfügbar für Windows NT 4.0/2000/XP/Server 2003/Vista)
- SMB-Druck

Einige dieser Druckmethoden sind für Ihre Umgebung geeignet. Welche Druckmethoden für Ihre Systemumgebung am besten geeignet sind, hängt von der Windows-Version ab.

- Windows 98, Windows Me - SMB-Druck
- Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista - Raw TCP/LPR-Druck

Wenn Sie von Ihrem Administrator keine Empfehlung erhalten haben, müssen Sie selbst ermitteln, welche Druckmethoden für Ihre Netzwerkumgebung am besten geeignet sind.

### Hinweis

Es wird angenommen, dass Sie in einem kleinen Netzwerk SMB-Druck verwenden. Wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Vista als Druckserver einsetzen können, sollten Sie den Druck über einen Windows-Druckserver einrichten. Weitere Hinweise zum Einrichten des Druckvorgangs über einen Windows-Druckserver finden Sie in der Dokumentation **Handbuch für Netzwerkadministratoren**.

### Tip

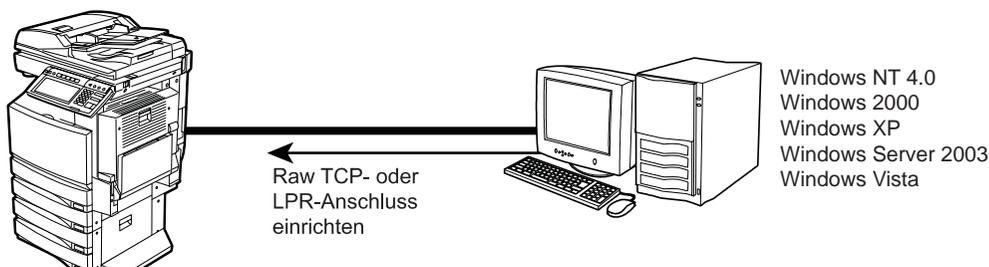
Sie können auch FTP-Druckfunktionen über das TCP/IP-Netzwerk verwenden. Weitere Hinweise zu FTP-Druckfunktionen finden Sie im nachstehend aufgeführten Abschnitt.

📖 S.376 "FTP-Druck"

## Raw TCP/LPR Druck

Verfügbar für: Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista

Verbindung über ein TCP/IP-Netzwerk



Das Gerät kann mit einer Raw TCP oder LPR-Druckerverbindung benutzt werden, die für Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows Server 2003 und Windows Vista verfügbar ist. Wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 verwenden, ist Raw TCP/LPR-Druck in der Regel die geeignetste Druckmethode.

📖 S.68 "Clientsoftware für Raw TCP/LPR Druck installieren"

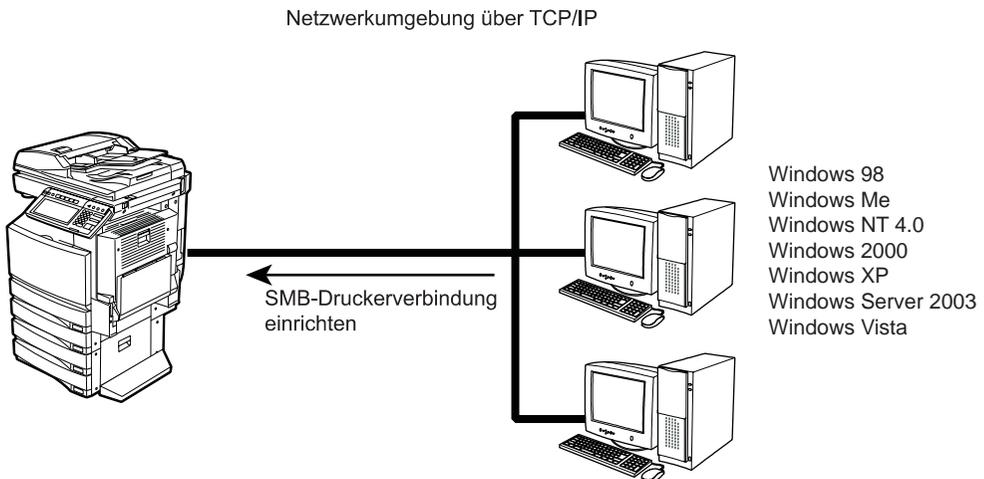
**Tipps**

- Um über eine Raw TCP-Verbindung zu drucken, muss die Konfiguration des Geräts einen aktivierten Raw TCP-Druckdienst aufweisen. Fragen Sie Ihren Administrator, ob der Raw TCP-Druckdienst aktiviert ist.
- Um über eine LPR-Verbindung zu drucken, muss die Konfiguration des Geräts einen aktivierten LPD-Druckdienst aufweisen. Fragen Sie Ihren Administrator, ob der LPD-Druckdienst aktiviert ist.

**SMB-Druck**

Verfügbar für:

Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista



Dieses Gerät kann über den SMB-Druckeranschluss betrieben und dann in Windows-Netzwerken wie ein freigegebener Windows-Drucker verwendet werden. SMB-Druck ist die übliche Methode zum Einrichten des Druckers. SMB-Druck ist aber für den Druck großer Seitenmengen nicht gut geeignet.

📖 S.92 "Clientsoftware für SMB-Druck installieren"

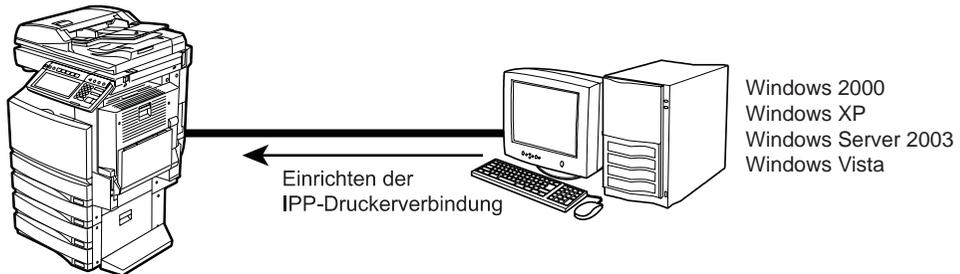
**Hinweis**

Es wird angenommen, dass Sie in einem kleinen Netzwerk SMB-Druck verwenden. Wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Vista als Druckserver einsetzen können, sollten Sie den Druck über einen Windows-Druckserver einrichten. Weitere Hinweise zum Einrichten des Druckvorgangs über einen Windows-Druckserver finden Sie in der Dokumentation **Handbuch für Netzwerkadministratoren**.

## — Internet-Verbindung

Verfügbar für: Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista

Verbindung über Internet



Wenn Sie über das Internet auf diesem Equipment drucken, können Sie die IPP-Druckmethode unter Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Vista verwenden. Mit dieser Methode können Sie Ihren Druckauftrag von einem beliebigen Standort aus über das Internet auf das Gerät senden.

📖 S.122 "Clientsoftware für IPP-Druckfunktionen installieren"

### Tipps

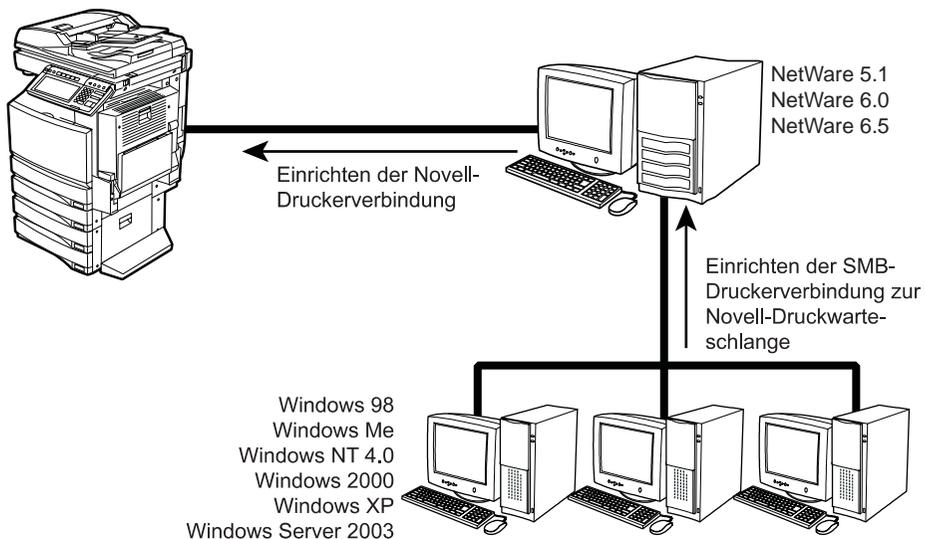
- Um über eine IPP-Verbindung zu drucken, muss das Gerät mit dem IPP-Druckdienst konfiguriert und an das Internet angeschlossen sein. Fragen Sie Ihren Administrator, ob der IPP-Druckdienst aktiviert ist.
- Sie können zum Drucken auch E-Mail über Internet verwenden. Weitere Hinweise zu dieser Funktion finden Sie im nachstehend angeführten Abschnitt.

📖 S.378 "E-Mail-Druckfunktionen"

## — Novell-Druck

Verfügbar für: Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000  
Windows XP, Windows Server 2003

Verbindung mit einer NetWare-Umgebung über ein TCP/IP- oder IPX/SPX-Netzwerk



Wenn dieses Gerät für die Druckabwicklung über NetWare 5.1 /6.0/6.5 über TCP/IP oder IPX/SPX konfiguriert ist, können Sie von Windows 98/Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 den NetWare-Druckdienst verwenden. In diesem Fall installieren Sie den Druckertreiber und richten eine SMB-Verbindung zu einer Druckerwarteschlange ein, die auf dem NetWare-Server erstellt wurde.

📖 S.130 "Clientsoftware für Novell-Druck installieren"

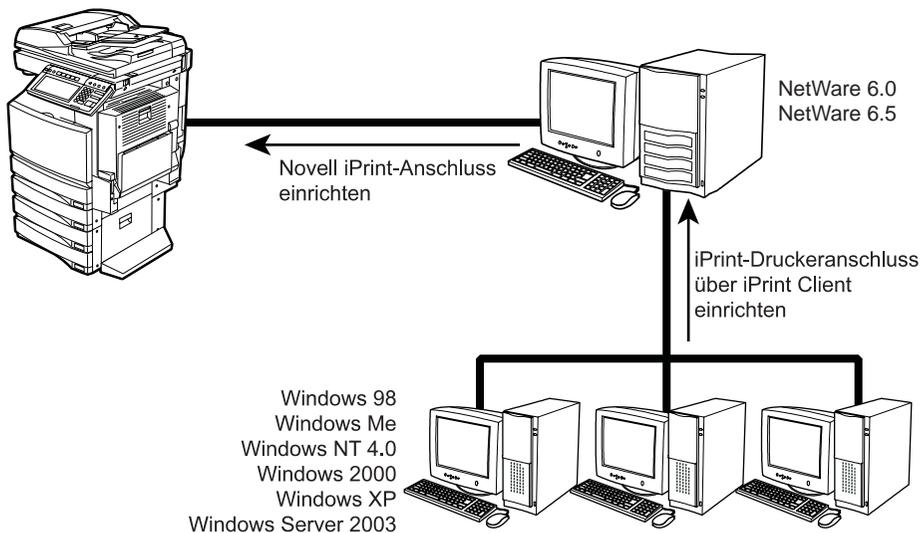
### Tip

Um über eine Novell-Verbindung zu drucken, muss der NetWare-Server für Druckfunktionen konfiguriert sein und die Konfiguration des Geräts muss einen aktivierten NetWare-Druckdienst aufweisen.

## — Novell iPrint

Verfügbar für: Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000  
Windows XP, Windows Server 2003

Anschluss über Novell iPrint-Druckumgebung oder über TCP/IP-Netzwerk



Wenn dieses Gerät für die Druckabwicklung unter NetWare 6.0/6.5 über TCP/IP konfiguriert ist, können Sie von Windows 98/Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 den NetWare-Druckdienst verwenden. Installieren Sie in diesem Fall den Druckertreiber mit iPrint Client vom NetWare Server.

📖 S.144 "Clientsoftware für Web-Druckdienste installieren"

### Tip

Um über eine Novell-iPrint zu drucken, muss der NetWare-Server für iPrint konfiguriert sein und die Konfiguration des Geräts muss einen aktivierten NetWare-Druckdienst aufweisen.

# Clientsoftware für den Druck über die parallele Schnittstelle installieren

---

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Clientsoftware installiert wird, wenn dieses Gerät über ein Druckerkabel angeschlossen ist.

Es gibt drei Möglichkeiten, die Druckertreiber für den Druck über die parallele Schnittstelle einzurichten:

- **Installationsprogramm auf der Client Utilities-CD-ROM**  
Wenn Sie die Client Utilities-CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk einlegen, startet das Installationsprogramm automatisch. Sie können Druckertreiber und andere Clientsoftware mit dem Installationsprogramm installieren. Wenn Sie Druckertreiber und andere Clientsoftware gleichzeitig installieren wollen, ist diese Methode am besten geeignet.  
📖 S.27 "Installation des Parallel-Drucks über den Installer"
- **Mit Plug and Play**  
Wenn dieses Gerät über einen Parallelanschluss an einen Windows 98-, Windows Me-, Windows 2000-, Windows XP-, Windows Server 2003- oder Windows Vista-Computer angeschlossen ist, wird der Plug-and-Play-Assistent automatisch aufgerufen. Mit dieser Methode können Sie einen Druckertreiber installieren, aber keine andere Clientsoftware.  
📖 S.32 "Parallel-Druck mit Plug and Play installieren"
- **Mit dem Druckerinstallations-Assistenten**  
Wenn Sie nach der Plug&Play-Installation einen anderen Druckertreiber installieren wollen oder die Installation nicht mit Plug&Play oder dem Installer durchführen wollen, dann können Sie den Treiber mit dem Druckerinstallations-Assistenten durchführen.  
📖 S.42 "Parallel-Druck mit dem Druckerinstallations-Assistenten installieren"

## Installation des Parallel-Drucks über den Installer

### Clientsoftware für den Druck über die parallele Schnittstelle installieren

---

Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Bei anderen Windows-Versionen ist der Vorgang identisch.

#### Wichtig

- Sie müssen sich bei Windows mit den Berechtigungen eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden. Wenn Sie Windows XP/Server 2003/Vista verwenden, müssen Sie sich mit den Rechten eines "Administrators" anmelden.
- Nur Anwender mit Administrator-Rechten können dies unter Windows Vista durchführen. Andere Anwender können temporäre Administrator-Rechte erlangen und die Installation unter Windows Vista wie folgt durchführen.
  - Wählen Sie den Ordner zum Betrachten der Dateien im Autostart-Menü und klicken Sie auf "OK".
  - Öffnen Sie den Client-Ordner, klicken Sie auf Setup.exe und wählen Sie "Als Administrator starten".

#### **1 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

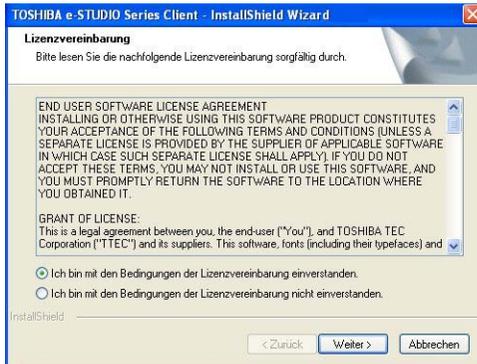
- Das Installationsprogramm startet automatisch und das Dialogfeld "Wählen Sie eine Setup-Sprache aus" wird aufgerufen.
- Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf der Client Utilities-CD-ROM auf "Setup.exe".

## 2 Wählen Sie Ihre Sprache und klicken Sie auf OK.



- Das Dialogfeld des InstallShield-Assistenten wird aufgerufen.

## 3 Wählen Sie "Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen" und klicken Sie auf [Weiter].



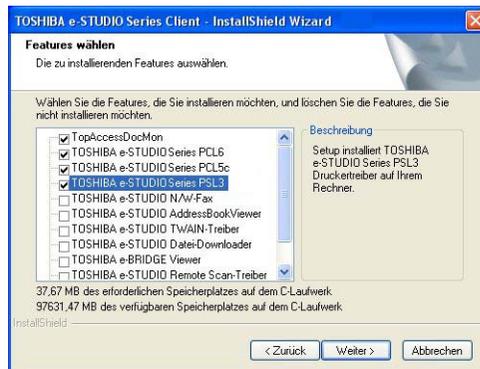
- Das Dialogfeld "Setup-Art" wird angezeigt.

## 4 Wählen Sie "Angepasst" und klicken Sie auf "Weiter".



- Das Dialogfeld für die Auswahl der Komponenten wird angezeigt.

## 5 Markieren Sie die zu installierende Software und klicken Sie auf "Weiter".



**TopAccessDocMon** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Dokumentüberwachung zu installieren.

**TOSHIBA e-STUDIO451c Series PCL6** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den PCL6-Druckertreiber zu installieren.

**TOSHIBA e-STUDIO451c Series PCL5c** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den PCL5c-Druckertreiber zu installieren.

**TOSHIBA e-STUDIO451c Series PSL3** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den PS3-Druckertreiber zu installieren.

**Font Manager** - Markieren Sie dies, um den Font Manager und Fonts zu installieren.

- Das Dialogfeld "Anschluss wählen" wird aufgerufen.

### Hinweis

TopAccessDocMon ist für Druckvorgänge über die parallele Schnittstelle nicht verfügbar. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen daher nicht. Wenn jedoch dieses Gerät und Ihr Computer in das lokale Netzwerk (LAN) über TCP/IP eingebunden sind und dieses Gerät außerdem mit dem Parallel-Anschluss Ihres Computers verbunden ist, können Sie TopAccessDocMon zur Überwachung Ihrer Druckaufträge verwenden.

### Tip

Die Liste enthält auch Software für Netzwerkfax, e-Filing und Scanner. Informationen zu dieser Software finden Sie in der **Netzwerkfax-Anleitung**, **e-Filing-Anleitung** und **Scan-Anleitung**.

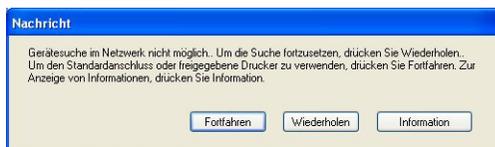
## 6 Klicken Sie auf "Weiter".



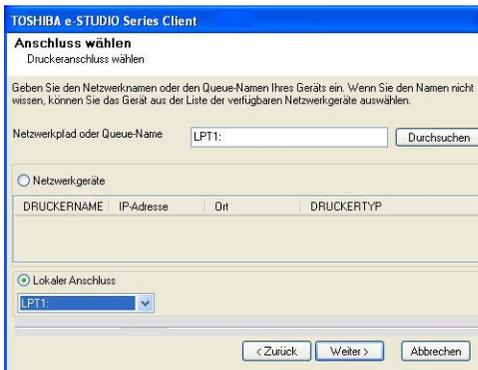
- Wenn Sie das Installationsverzeichnis für das Programm ändern wollen, klicken Sie auf "Durchsuchen...". In dem daraufhin eingeblendeten Dialogfeld wählen Sie den Ordner und klicken auf OK.
- Das Dialogfeld "Setup-Art" wird angezeigt.

### Hinweis

Falls folgendes Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren].

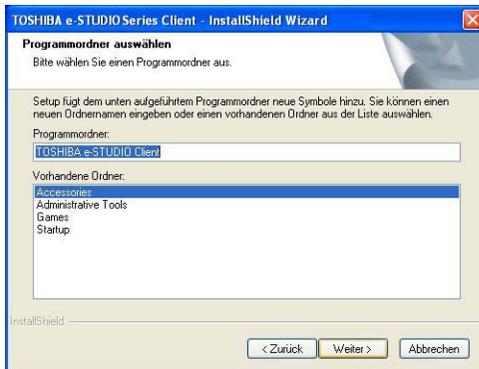


## 7 Wählen Sie "Lokaler Anschluss" und "LPT1:" im Menü. Klicken Sie auf "Weiter".



- Das Dialogfeld "Programmordner auswählen" wird angezeigt.

## 8 Klicken Sie auf "Weiter".



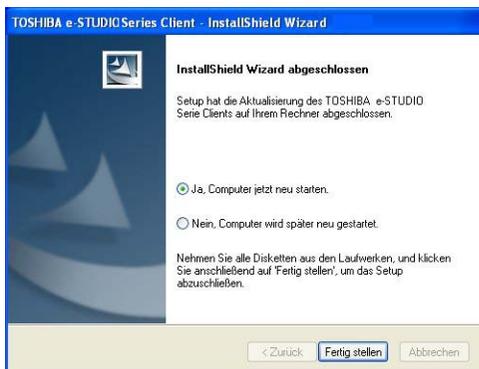
- Wenn Sie den Programmordner ändern wollen, benennen Sie den Ordner im Feld "Programmordner" um.
- Das Dialogfeld "Kopiervorgang starten" wird angezeigt.

### Hinweise

- Wenn Sie den N/W-Faxtreiber installieren, erscheint beim Kopieren der Dateien die Meldung "Digitale Signatur nicht gefunden." Klicken Sie auf "Ja", um die Installation fortzusetzen.
- Wenn die folgende Meldung erscheint, klicken Sie "Ja", um den markierten Drucker als Standarddrucker zu wählen, oder klicken Sie "Nein" um den Standarddrucker nicht zu wechseln.



## 9 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



- Wenn Sie sich dafür entschieden haben, TopAccessDocMon zu installieren, werden Sie vom System gefragt, ob nun die Readme-Datei ("Liesmich") angezeigt und TopAccessDocMon gestartet werden soll.

### Hinweis

Das Installationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Computer neu zu starten. Ist dies der Fall, wählen Sie "Ja, Computer jetzt neu starten." und klicken auf "Fertig stellen", damit Ihr Computer neu gestartet wird.

## 10 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

📖 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Parallel-Druck mit Plug and Play installieren

Die Vorgehensweise zur Installation des Druckertreibers für den Druck über die parallele Schnittstelle ist je nach benutzter Windows-Version unterschiedlich.

📖 S.32 "Windows XP/Server 2003/Vista"

📖 S.35 "Windows 2000"

📖 S.38 "Windows 98/Me"

### Tipps

- TopAccessDocMon ist nicht verfügbar, wenn dieses Gerät nur über das Druckerkabel angeschlossen ist. Wenn jedoch dieses Gerät und Ihr Computer in das lokale Netzwerk (LAN) über TCP/IP eingebunden sind und dieses Gerät außerdem mit dem Parallel-Anschluss Ihres Computers verbunden ist, können Sie TopAccessDocMon zur Überwachung Ihrer Druckaufträge verwenden. Sie müssen TopAccessDocMon von der Client Utilities-CD-ROM in einem eigenen Arbeitsgang installieren.
- Mit dem Font Manager können Sie TrueType-Fonts auf Ihrem Computer installieren und verwalten. Sie müssen ihn von der separaten Client Utilities-CD-ROM installieren.

### Hinweis

Die Funktion Plug-and-Play wird von Windows NT 4.0 nicht unterstützt.

## Windows XP/Server 2003/Vista

### Druckertreiber für den Druck über die parallele Schnittstelle mit Plug-and-Play installieren

### Wichtig

Sie müssen sich bei Windows mit den Berechtigungen eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden.

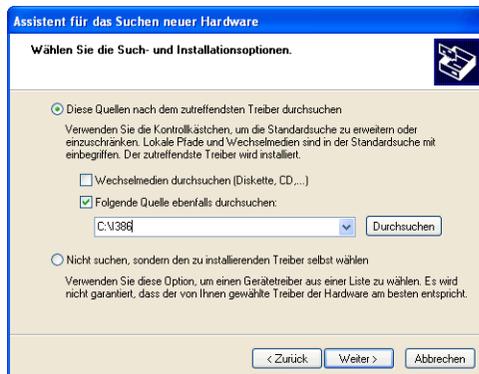
## 1 Verbinden Sie das Druckerkabel mit diesem Gerät und Ihrem Computer und starten Sie beide Geräte.

- Das Dialogfeld "Assistent für das Suchen neuer Hardware" des Hardware-Assistenten wird aufgerufen.

**2 Wählen Sie "Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)" und klicken Sie auf "Weiter".**



**3 Wählen Sie "Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen" und aktivieren Sie nur das Kontrollkästchen "Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen". Klicken Sie danach auf "Durchsuchen".**

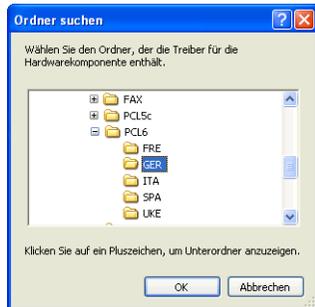


- Das Dialogfeld "Ordner suchen" wird eingeblendet.

**4 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 5 Suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows XP/Server 2003/Vista befindet und klicken Sie auf OK.



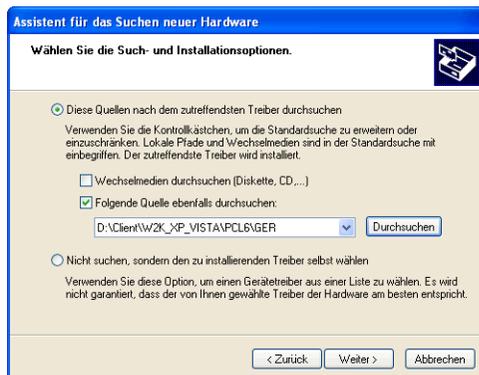
- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL5c\".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL6\".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PS\".

### Hinweis

Unter Windows XP x64 oder Windows Vista x64 wählen Sie folgende Ordner.

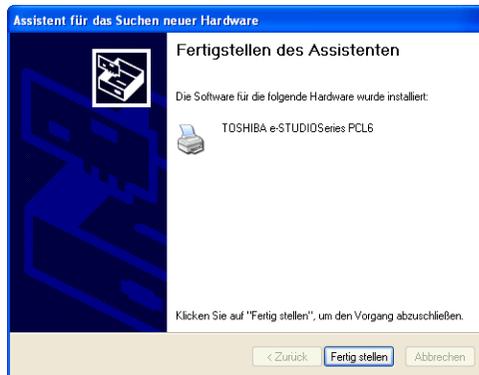
- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PCL5c\".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PCL6\".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PS\".

## 6 Klicken Sie auf "Weiter".



- Die Dateien werden kopiert.

## 7 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



## 8 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Windows 2000

### Druckertreiber für den Druck über die parallele Schnittstelle mit Plug-and-Play installieren

---

### Wichtig

Sie müssen sich bei Windows mit den Berechtigungen eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden.

## 1 Verbinden Sie das Druckerkabel mit diesem Gerät und Ihrem Computer und starten Sie beide Geräte.

- Das Dialogfeld "Assistent für das Suchen neuer Hardware" des Hardware-Assistenten wird aufgerufen.

## 2 Klicken Sie auf "Weiter".



## 3 Wählen Sie "Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)" und klicken Sie auf "Weiter".



## 4 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 5 Aktivieren Sie nur das Kontrollkästchen vor "Andere Quelle angeben" und klicken Sie auf "Weiter".



## 6 Klicken Sie auf "Durchsuchen".



- Das Dialogfeld "Datei suchen" wird aufgerufen.

## 7 Navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows 2000 befindet, markieren Sie eine INF-Datei und klicken Sie auf "Öffnen".



- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL5c\<Sprache>".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL6\<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PS\<Sprache>".

## 8 Klicken Sie auf OK.



## 9 Klicken Sie auf "Weiter".



- Die Dateien werden kopiert.

## 10 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



## 11 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Windows 98/Me

### Druckertreiber für den Druck über die parallele Schnittstelle mit Plug-and-Play installieren

Nachstehend wird eine Installation für Windows 98 beschrieben. Die Vorgehensweise unter Windows Me ist identisch.

#### 1 Verbinden Sie das Druckerkabel mit diesem Gerät und Ihrem Computer und starten Sie beide Geräte.

- Der Hardware-Assistent wird aufgerufen.

## 2 Klicken Sie auf "Weiter".



## 3 Wählen Sie "Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)" und klicken Sie auf Weiter.



## 4 Klicken Sie auf "Geben Sie eine Position an" und dann auf "Durchsuchen".

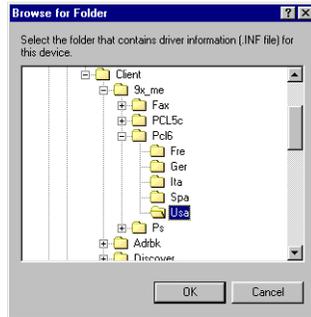


- Das Dialogfeld "Ordner suchen" wird eingeblendet.

## 5 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 6 Suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows 98/Me befindet und klicken Sie auf OK.



- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PCL5c\".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PCL6\".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PS\".

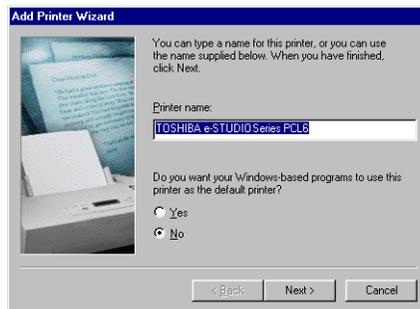
## 7 Klicken Sie auf "Weiter".



## 8 Klicken Sie auf "Weiter".



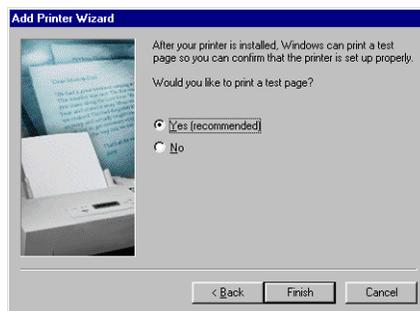
## 9 Ändern Sie gegebenenfalls den Namen und klicken Sie auf "Weiter".



### Tipp

Wenn andere Druckertreiber auf dem Computer installiert wurden, entscheiden Sie, ob der neu installierte Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll.

## 10 Markieren Sie "Ja (empfohlen)", um eine Testseite auszudrucken und klicken Sie auf "Fertig stellen".



- Die Dateien werden kopiert.

## 11 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



- Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

📖 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

---

## Parallel-Druck mit dem Druckerinstallations-Assistenten installieren

Die Vorgehensweise zur Installation des Druckertreibers für den Paralleldruck ist je nach benutzter Windows-Version unterschiedlich.

📖 S.42 "Windows 2000/XP/Server 2003/Vista"

📖 S.49 "Windows NT 4.0"

📖 S.53 "Windows 98/Me"

### Tipps

- TopAccessDocMon ist nicht verfügbar, wenn dieses Gerät nur über das Druckerkabel angeschlossen ist. Wenn jedoch dieses Gerät und Ihr Computer in das lokale Netzwerk (LAN) über TCP/IP eingebunden sind und dieses Gerät außerdem mit dem Parallel-Anschluss Ihres Computers verbunden ist, können Sie TopAccessDocMon zur Überwachung Ihrer Druckaufträge verwenden. Sie müssen TopAccessDocMon von der Client Utilities-CD-ROM in einem eigenen Arbeitsgang installieren.
- Mit dem Font Manager können Sie TrueType-Fonts auf Ihrem Computer installieren und verwalten. Sie müssen ihn von der separaten Client Utilities-CD-ROM installieren.

## Windows 2000/XP/Server 2003/Vista

### Druckertreiber für den Paralleldruck mit dem Assistenten installieren

Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Die Vorgehensweise ist identisch wie unter Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Vista.

## Wichtig

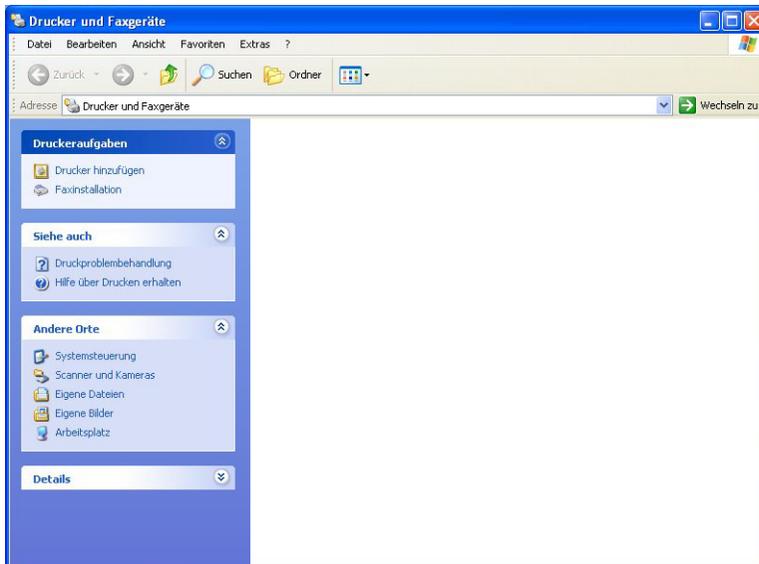
Sie müssen sich in Windows mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden, wenn Sie Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Vista benutzen.

### 1 Nach der Installation der Clientsoftware, klicken Sie auf "Start" und "Drucker und Faxgeräte", um den Ordner "Drucker und Faxgeräte" zu öffnen.



- Unter Windows 2000 klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.
- Unter Windows Vista klicken Sie auf "Start", "Systemsteuerung", "Hardware and Sound" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.

## 2 Klicken Sie auf "Drucker hinzufügen".



- Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf "Drucker hinzufügen".
- Der "Druckerinstallations-Assistent" wird aufgerufen.
- Unter Windows Vista erscheint das Dialogfeld "Drucker hinzufügen".

## 3 Klicken Sie auf "Weiter".



## 4 Wählen Sie "Lokaler Drucker, der an diesen Computer angeschlossen ist", entfernen Sie die Markierung "Plug&Play Drucker automatisch finden und installieren", und klicken Sie auf "Weiter".



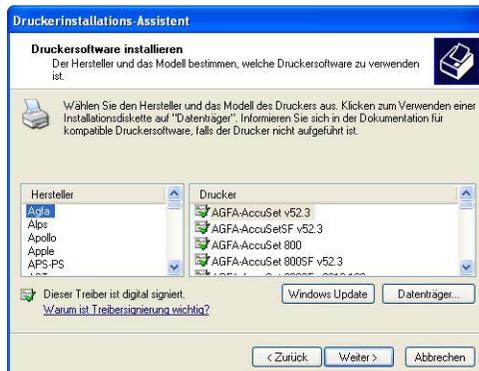
- Unter Windows Vista wählen Sie lokaler Drucker und klicken auf "Weiter".

## 5 Wählen Sie "Folgenden Anschluss verwenden" und wählen Sie "LPT1:". Klicken Sie auf "Weiter".



- Unter Windows Vista wählen Sie "bestehenden Port verwenden" und klicken auf "Weiter".

## 6 Klicken Sie auf "Datenträger".



- Das Dialogfeld "Installation von Datenträger" wird geöffnet.

## 7 Klicken Sie auf "Durchsuchen".



- Das Dialogfeld "Datei suchen" wird aufgerufen.

## 8 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 9 Suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows 2000/XP/Server 2003/Vista befindet und klicken Sie auf "Öffnen".



- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL5c<Sprache>".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL6<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PS<Sprache>".

### Hinweis

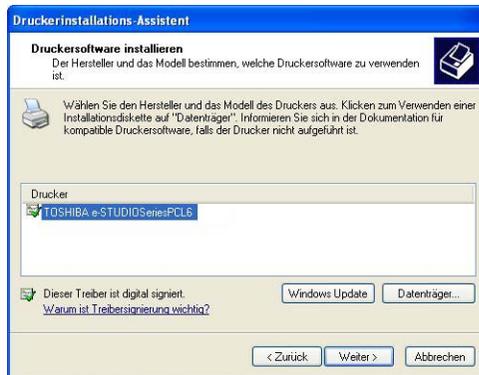
Unter Windows XP x64 oder Windows Vista x64 wählen Sie folgende Ordner.

- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PCL5c<Sprache>".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PCL6<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PS<Sprache>".

## 10 Klicken Sie auf OK.



## 11 Wählen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf "Weiter".



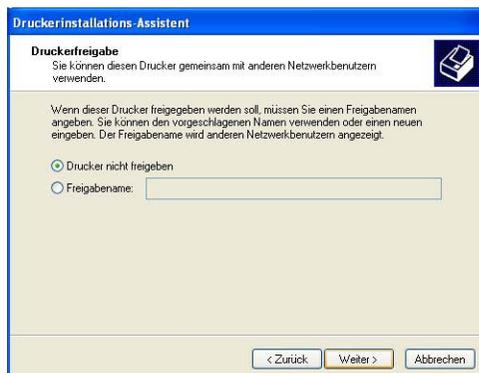
## 12 Ändern Sie gegebenenfalls den Namen und klicken Sie auf "Weiter".



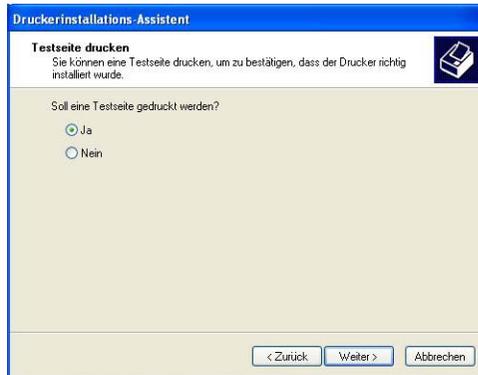
### Tip

Wenn andere Druckertreiber auf dem Computer installiert wurden, entscheiden Sie, ob der neu installierte Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll.

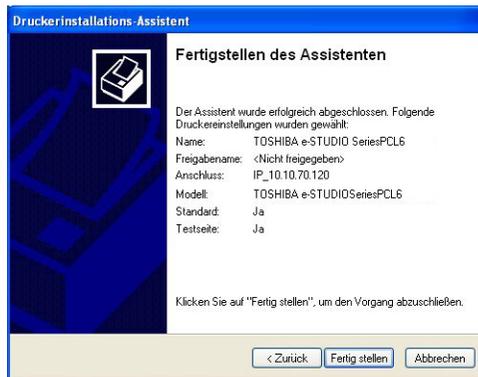
## 13 Wählen Sie, ob der Drucker freigegeben werden soll, und klicken Sie auf "Weiter".



## 14 Wählen Sie "Ja", wenn eine Testseite gedruckt werden soll und klicken Sie auf "Weiter".



## 15 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



- Die Dateien werden kopiert.

## 16 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

---

# Windows NT 4.0

## Druckertreiber für den Paralleldruck mit dem Assistenten installieren

---

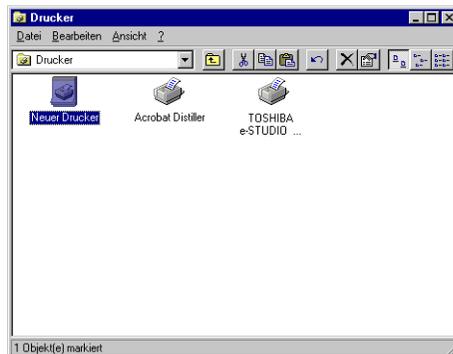
### Wichtig

Sie müssen sich bei Windows NT 4.0 mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden.

- 1 Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und "Drucker", um den Druckerordner zu öffnen.

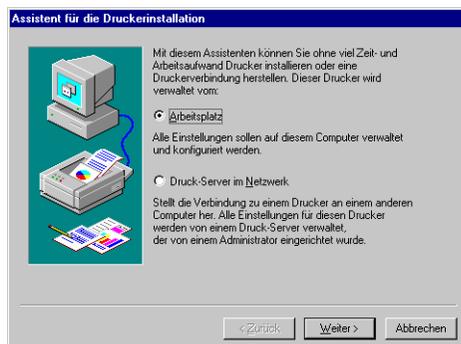


- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol "Drucker hinzufügen".

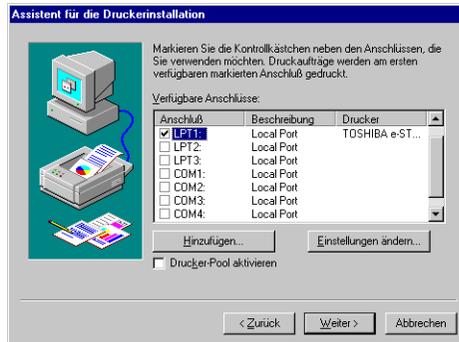


- Der "Druckerinstallations-Assistent" wird aufgerufen.

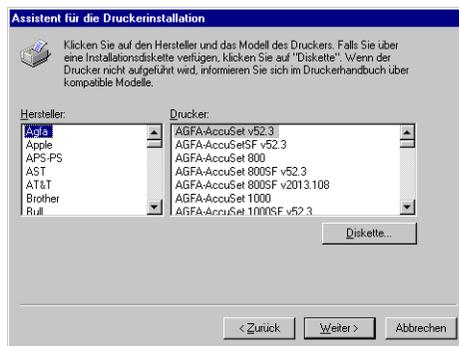
- 3 Wählen Sie "Lokaler Drucker" und klicken Sie auf "Weiter".



## 4 Wählen Sie "LPT1:" und klicken Sie auf "Weiter".

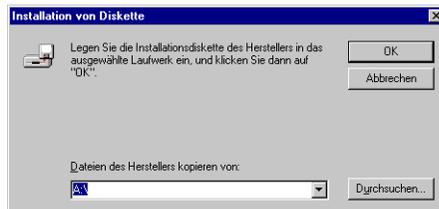


## 5 Klicken Sie auf "Datenträger".



- Das Dialogfeld "Installation von Datenträger" wird geöffnet.

## 6 Klicken Sie auf "Durchsuchen".



- Die Meldung "A:\ ist nicht verfügbar" erscheint.

## 7 Klicken Sie auf "Abbrechen".



- Das Dialogfeld "Datei suchen" wird aufgerufen.

## 8 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

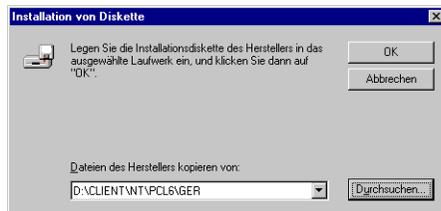
- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 9 Suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows NT 4.0 befindet und klicken Sie auf "Öffnen".



- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\NT\PCL5c\".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\NT\PCL6\".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\NT\PS\".

## 10 Klicken Sie auf OK.



## 11 Wählen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf "Weiter".



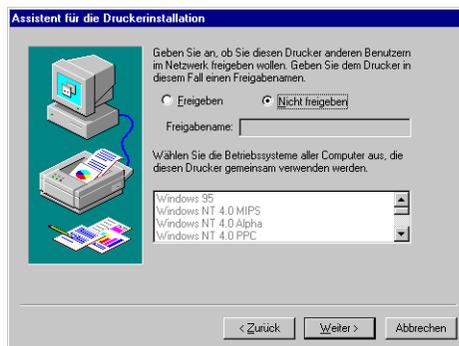
## 12 Ändern Sie gegebenenfalls den Namen und klicken Sie auf "Weiter".



### Tipp

Wenn andere Druckertreiber auf dem Computer installiert wurden, entscheiden Sie, ob der neu installierte Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll.

## 13 Wählen Sie, ob der Drucker freigegeben werden soll, und klicken Sie auf "Weiter".



### Tipp

Wenn Sie "Freigabe" wählen, können Sie die Betriebssysteme festlegen, unter denen der Druckertreiber für die Clients installiert werden soll. Wenn Sie Betriebssysteme auswählen, wiederholen Sie die Schritte 5 bis 11 zur Installation des Druckertreibers für die jeweiligen Betriebssysteme.

## 14 Markieren Sie "Ja (empfohlen)", um eine Testseite auszudrucken und klicken Sie auf "Fertig stellen".



---

## 15 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

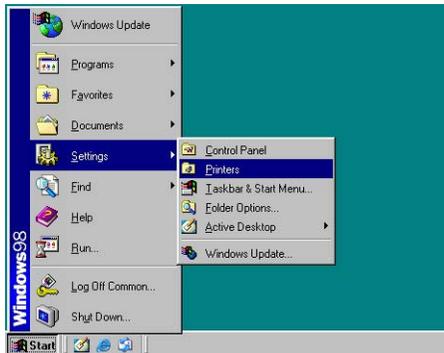
📖 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Windows 98/Me

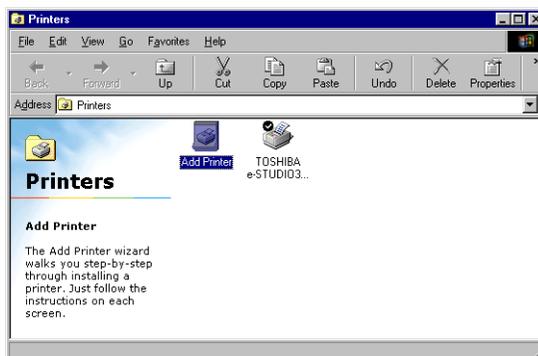
### Druckertreiber für den Paralleldruck mit dem Assistenten installieren

Nachstehend wird eine Installation für Windows 98 beschrieben. Die Vorgehensweise unter Windows Me ist identisch.

#### 1 Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und "Drucker", um den Druckerordner zu öffnen.



#### 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol "Drucker hinzufügen".

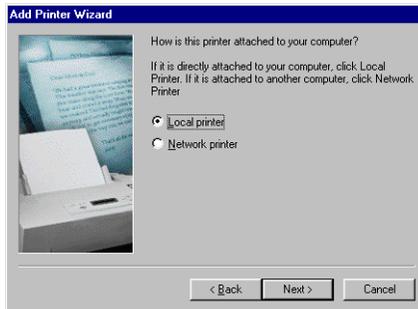


- Der "Druckerinstallations-Assistent" wird aufgerufen.

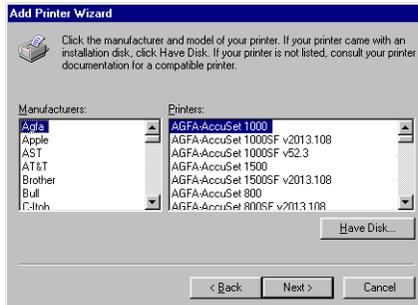
### 3 Klicken Sie auf "Weiter".



### 4 Wählen Sie "Lokaler Drucker" und klicken Sie auf "Weiter".



### 5 Klicken Sie auf "Datenträger".



- Das Dialogfeld "Installation von Datenträger" wird geöffnet.

### 6 Klicken Sie auf "Durchsuchen".

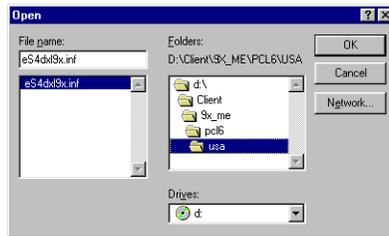


- Das Dialogfeld "Öffnen" erscheint.

### 7 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 8 Suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows 98/Me befindet und klicken Sie auf OK.

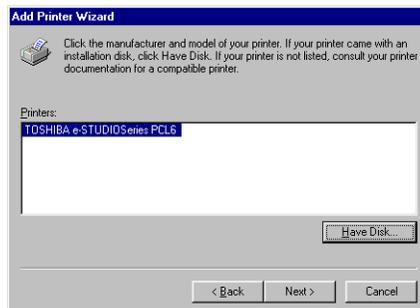


- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PCL5c\<Sprache>".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PCL6\<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PS\<Sprache>".

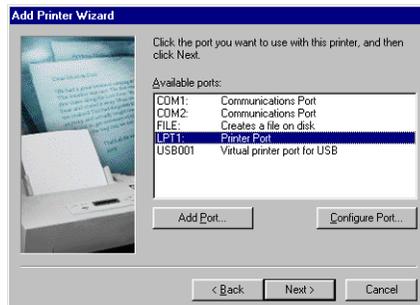
## 9 Klicken Sie auf OK.



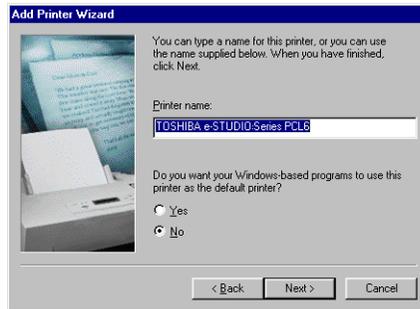
## 10 Wählen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf "Weiter".



## 11 Wählen Sie "LPT1:" und klicken Sie auf "Weiter".



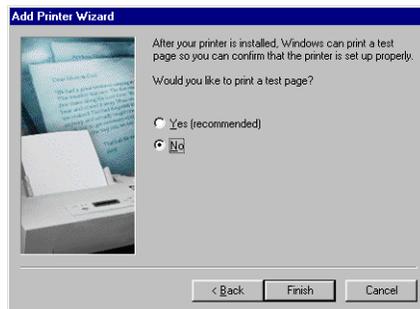
## 12 Ändern Sie gegebenenfalls den Namen und klicken Sie auf "Weiter".



### Tipp

Wenn andere Druckertreiber auf dem Computer installiert wurden, entscheiden Sie, ob der neu installierte Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll.

## 13 Markieren Sie "Ja (empfohlen)", um eine Testseite auszudrucken und klicken Sie auf "Fertig stellen".



- Die Dateien werden kopiert.

## 14 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

📖 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

# Clientsoftware für USB-Druckfunktionen installieren

---

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Clientsoftware installiert wird, wenn dieses Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

Um die Druckertreiber für USB-Druck zu installieren, verwenden Sie anstelle des Installationsprogramms von der Client Utilities-CD-ROM die Plug-and-Play-Funktionen.

Wenn dieses Gerät über USB an einen Windows Me-, Windows 2000-, Windows XP-, Windows Server 2003- oder Windows Vista-Computer angeschlossen ist, wird der Plug-and-Play-Assistent automatisch aufgerufen. Mit dieser Methode können Sie einen Druckertreiber installieren, aber keine andere Clientsoftware.

## Tipps

- TopAccessDocMon ist nicht verfügbar, wenn dieses Gerät nur über die USB-Schnittstelle angeschlossen ist. Wenn jedoch dieses Gerät und Ihr Computer in das lokale Netzwerk (LAN) über TCP/IP eingebunden sind und dieses Gerät außerdem mit dem Parallel-Anschluss Ihres Computers verbunden ist, können Sie TopAccessDocMon zur Überwachung Ihrer Druckaufträge verwenden. Sie müssen TopAccessDocMon von der Client Utilities-CD-ROM in einem eigenen Arbeitsgang installieren.
- Mit dem Font Manager können Sie TrueType-Fonts auf Ihrem Computer installieren und verwalten. Sie müssen ihn von der separaten Client Utilities-CD-ROM installieren.

## Hinweis

USB-Druck wird von Windows NT 4.0 nicht unterstützt.

## USB-Druck mit Plug and Play installieren

Die Vorgehensweise zur Installation des Druckertreibers für den Druck über die USB-Schnittstelle ist je nach benutzter Windows-Version unterschiedlich.

 S.57 "Windows XP/Server 2003/Vista"

 S.60 "Windows 2000"

 S.63 "Windows Me"

## Windows XP/Server 2003/Vista

### Druckertreiber für den Druck über USB mit Plug-and-Play installieren

Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Die Vorgehensweise ist identisch wie unter Windows Server 2003 oder Windows Vista.

## Wichtig

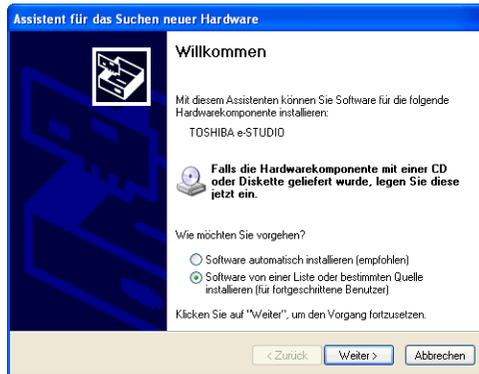
Sie müssen sich in Windows mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden, wenn Sie Windows XP oder Windows Server 2003 benutzen.

**1 Schalten Sie dieses Gerät und Ihren Computer ein.**

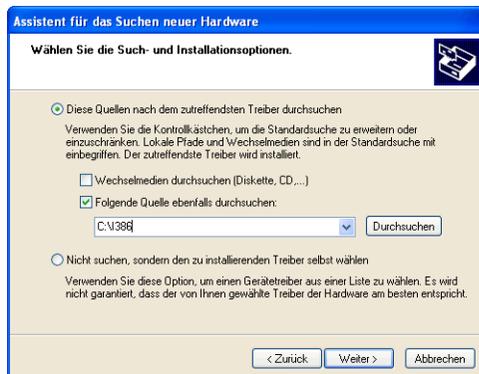
**2 Verbinden Sie dieses Gerät und Ihren Computer mit dem USB-Kabel.**

- Das Dialogfeld "Assistent für das Suchen neuer Hardware" des Hardware-Assistenten wird aufgerufen.

### 3 Wählen Sie "Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)" und klicken Sie auf "Weiter".



### 4 Wählen Sie "Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen" und aktivieren Sie nur das Kontrollkästchen "Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen". Klicken Sie danach auf "Durchsuchen".

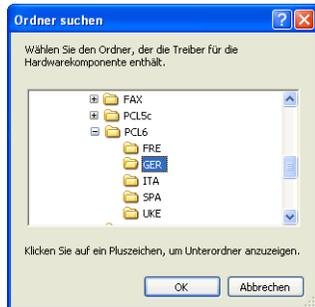


- Das Dialogfeld "Ordner suchen" wird eingeblendet.

### 5 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 6 Suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows XP/Server 2003/Vista befindet und klicken Sie auf OK.



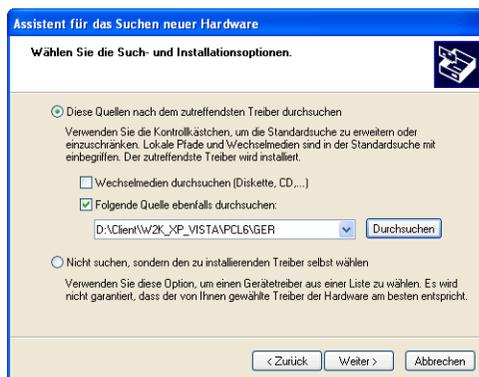
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL6\<Sprache>".
- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL5c\<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PS\<Sprache>".

### Hinweis

Unter Windows XP x64 oder Windows Vista x64 wählen Sie folgende Ordner.

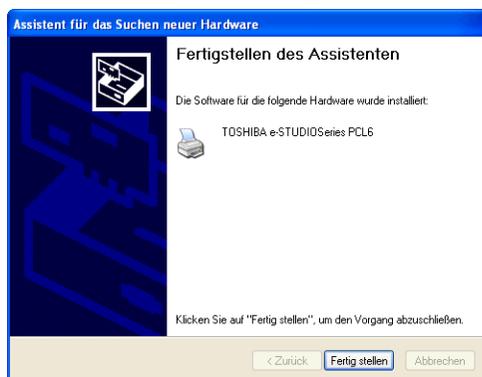
- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PCL5c\<Sprache>".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PCL6\<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PS\<Sprache>".

## 7 Klicken Sie auf "Weiter".



- Der Kopiervorgang beginnt.

## 8 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



## 9 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Windows 2000

### Druckertreiber für den Druck über USB mit Plug-and-Play installieren

### Wichtig

Wenn Sie Windows 2000 verwenden, müssen Sie sich mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden.

### 1 Schalten Sie dieses Gerät und Ihren Computer ein.

### 2 Verbinden Sie dieses Gerät und Ihren Computer mit dem USB-Kabel.

- Das Dialogfeld "Assistent für das Suchen neuer Hardware" des Hardware-Assistenten wird aufgerufen.

### 3 Klicken Sie auf "Weiter".



### 4 Wählen Sie "Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)" und klicken Sie auf "Weiter".



### 5 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

### 6 Aktivieren Sie nur das Kontrollkästchen vor "Andere Quelle angeben" und klicken Sie auf "Weiter".



## 7 Klicken Sie auf "Durchsuchen".



- Das Dialogfeld "Datei suchen" wird aufgerufen.

## 8 Navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows 2000 befindet, markieren Sie eine INF-Datei und klicken Sie auf "Öffnen".



- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL5c\<Sprache>".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL6\<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PS\<Sprache>".

## 9 Klicken Sie auf OK.



## 10 Klicken Sie auf "Weiter".



- Die Dateien werden kopiert.

## 11 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



## 12 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Windows Me

### Druckertreiber für den Druck über USB mit Plug-and-Play installieren

- 1 Schalten Sie dieses Gerät und Ihren Computer ein.**
- 2 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
  - Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:
- 3 Verbinden Sie dieses Gerät und Ihren Computer mit dem USB-Kabel.**
  - Der Hardware-Assistent wird aufgerufen.

## 4 Wählen Sie "Automatisch nach einem besseren Treiber suchen (empfohlen)" und klicken Sie auf "Weiter".



- Die Suche des USB-Treibers beginnt. Wenn der Treiber auf der CD-ROM gefunden wurde, wird der automatisch installiert.

### Hinweis

Ist die automatische Installation nicht möglich, klicken Sie im Dialogfeld auf "Zurück", prüfen ob die CD richtig eingelegt ist und klicken auf "Weiter", um die Installation zu wiederholen.

## 5 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



## 6 Klicken Sie auf "Weiter".



## 7 Wählen Sie "Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)" und klicken Sie auf "Weiter".

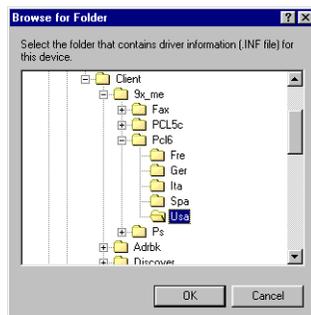


## 8 Aktivieren Sie nur das Kontrollkästchen "Geben Sie eine Position an" und klicken Sie auf "Durchsuchen".



- Das Dialogfeld "Ordner suchen" wird eingeblendet.

## 9 Suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows 98/Me befindet und klicken Sie auf OK.



- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PCL5c\<Sprache>".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PCL6\<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PS\<Sprache>".

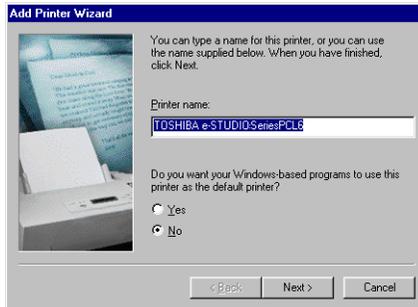
## 10 Klicken Sie auf "Weiter".



## 11 Klicken Sie auf "Weiter".



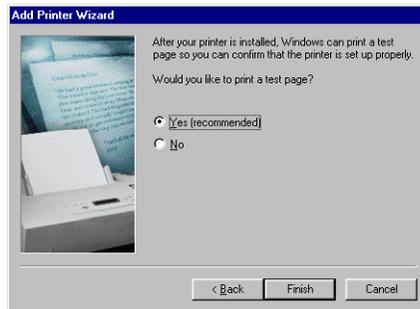
## 12 Ändern Sie gegebenenfalls den Namen und klicken Sie auf "Weiter".



### Tipp

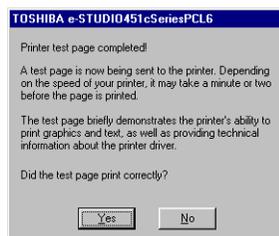
Wenn andere Druckertreiber auf dem Computer installiert wurden, entscheiden Sie, ob der neu installierte Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll.

## 13 Markieren Sie "Ja (empfohlen)", um eine Testseite auszudrucken und klicken Sie auf "Fertig stellen".



- Die Dateien werden kopiert.

## 14 Prüfen Sie, ob die Testseite fehlerfrei gedruckt wurde, und klicken Sie auf "Ja", um das Dialogfeld zu schließen.



## 15 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



## 16 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

📖 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Clientsoftware für Raw TCP/LPR Druck installieren

---

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Druckertreiber für die Raw TCP/LPR-Druckfunktionen installiert werden, die im lokalen Netzwerk über TCP/IP verfügbar sind.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Druckertreiber für die Raw TCP/LPR-Druck einzurichten:

- Installationsprogramm auf der Client Utilities-CD-ROM  
Sie können die Druckertreiber für Raw TCP/LPR-Druckfunktionen mit dem Installationsprogramm von der Client Utilities-CD-ROM einrichten. Danach installieren und konfigurieren Sie den Raw TCP- oder LPR-Port für die Verbindung.  
 S.68 "Installation des Raw TCP/LPR-Drucks über den Installer"
- Mit dem Druckerinstallations-Assistenten  
Benutzen Sie den Assistenten, wenn Sie die Installation nicht mit dem Installer durchführen wollen oder wenn Sie den Treiber für ein anderes Equipment installieren wollen.  
 S.77 "Installation für Raw TCP/LPR mit dem Druckerinstallations-Assistenten"

### Hinweise

- Bevor Sie Konfigurationseinstellungen vornehmen, erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
  - Dieses Gerät ist mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet.
  - Die TCP/IP-Konfiguration des Geräts und Ihres Computers ist korrekt durchgeführt.
- Raw TCP-Druckfunktionen stehen nur unter Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Vista zur Verfügung.
- LPR-Druckfunktionen stehen nur unter Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Vista zur Verfügung.

## Installation des Raw TCP/LPR-Drucks über den Installer

Installieren Sie zunächst die Clientsoftware mithilfe des Installationsprogramms von der Client Utilities-CD-ROM und konfigurieren Sie dann den Raw TCP- oder LPR-Anschluss für jeden Druckertreiber.

### Raw TCP/LPR-Anschluss für Windows 2000/XP/Server 2003/Vista konfigurieren

---

Sie können mithilfe des Installationsprogramms auf der Client Utilities-CD-ROM die Clientsoftware installieren und danach den Raw TCP- oder LPR-Anschluss erzeugen. Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Die Vorgehensweise ist für Windows 2000 oder Windows Server 2003 identisch.

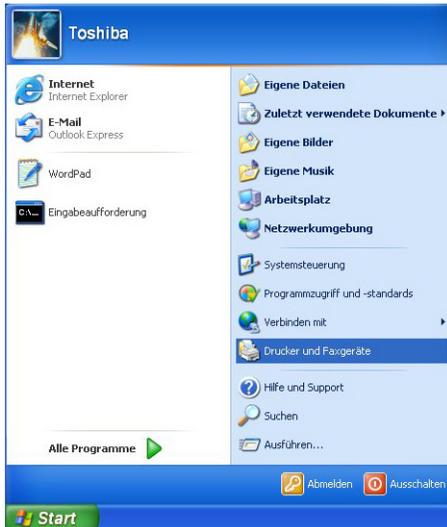
### Wichtig

Sie müssen sich in Windows mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden, wenn Sie Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Vista benutzen.

### **1** Installieren Sie die Clientsoftware mithilfe des Installationsprogramms von der Client Utilities-CD-ROM.

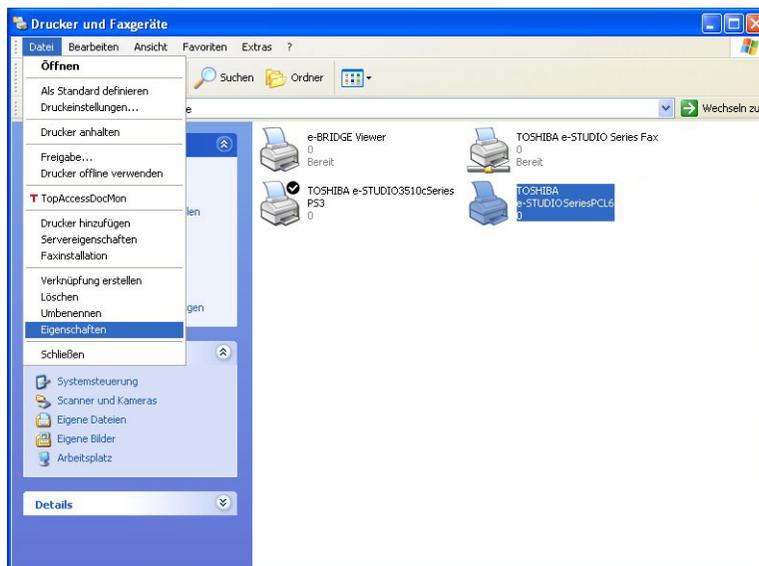
- Bei der Installation der Clientsoftware halten Sie sich an die Anweisungen, die für die Einrichtung der Druckfunktionen über die parallele Schnittstelle angegeben wurden.  
 S.27 "Installation des Parallel-Drucks über den Installer"

## 2 Nach der Installation der Clientsoftware, klicken Sie auf "Start" und "Drucker und Faxgeräte", um den Ordner "Drucker und Faxgeräte" zu öffnen.



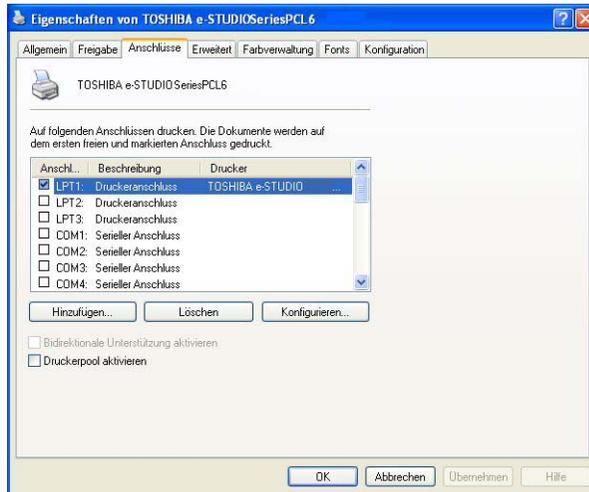
- Unter Windows 2000 klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.
- Unter Windows Vista klicken Sie auf "Start", "Systemsteuerung", "Hardware and Sound" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.

## 3 Markieren Sie den Druckertreiber und klicken Sie im Menü "Datei" auf "Eigenschaften".



- Das Dialogfeld "Druckeinstellungen" wird aufgerufen.
- Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie unter Organisieren auf "Löschen".

## 4 Wählen Sie das Register "Anschlüsse" aus und klicken Sie auf "Hinzufügen".



- Das Dialogfeld "Druckeranschlüsse" wird angezeigt.

## 5 Wählen Sie "Standard TCP/IP Port" und klicken Sie auf "Neuer Anschluss...".

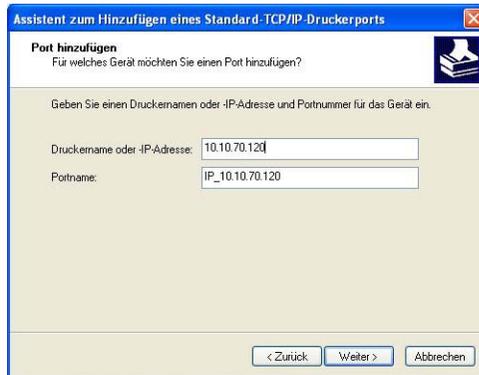


- Das Dialogfeld "Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports" wird eingeblendet.

## 6 Klicken Sie auf "Weiter".



## 7 Tragen Sie die IP-Adresse dieses Gerätes in das Feld "Druckername oder IP-Adresse" ein und klicken Sie auf "Weiter".



- Wenn Ihr Netzwerk einen DNS- or WINS-Server verwendet, tragen Sie den von DNS oder WINS zugeteilten Druckernamen dieses Gerätes in das Feld "Druckername oder IP-Adresse" ein.
- Im Feld "Portname" wird der Anschlussname eingetragen, der durch die IP-Adresse oder den DNS-Namen im Feld "Druckername oder IP-Adresse" ermittelt wird.
- Unter Windows Vista tragen Sie die IP-Adresse dieses Gerätes in das Feld "Host-name oder IP-Adresse" ein und klicken Sie auf "Weiter".
- Die erste "IP\_" wird unter Windows Vista nicht angezeigt.

## 8 Wählen Sie "Standard" und klicken Sie auf "Weiter".



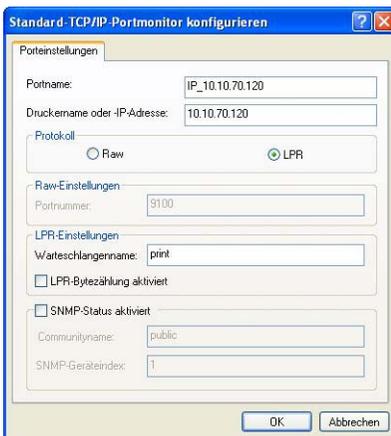
### Tipp

Wenn die LPD-Druckeinstellung aktiviert ist, können Sie den LPR-Druck konfigurieren. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, wenn Sie den LPR-Druck konfigurieren wollen.

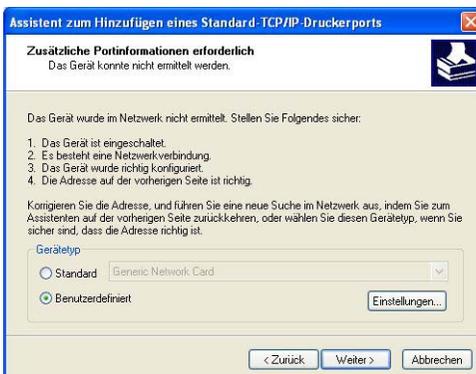
Wählen Sie "Benutzerdefiniert" und klicken Sie auf "Einstellungen...".



Wählen Sie unter "Protokoll" die Option "LPR", geben Sie unter "LPR-Einstellungen" in das Feld "Warteschlangenname" die Option "Print" ein und klicken Sie auf OK.



Klicken Sie auf "Weiter".



## 9 Klicken Sie auf "Fertig stellen".

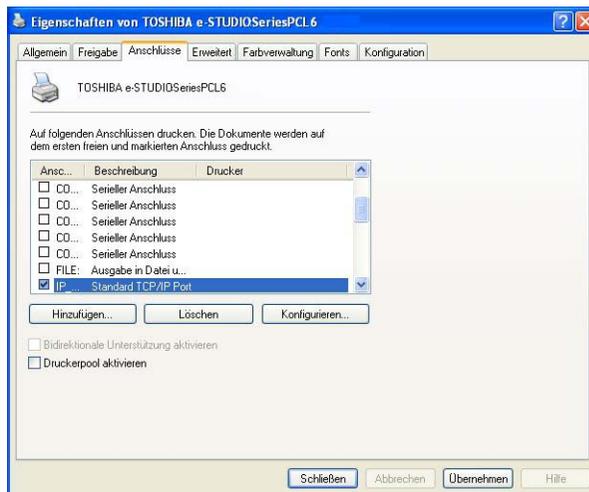


- Das Dialogfeld "Druckeranschlüsse" wird wieder angezeigt.

## 10 Klicken Sie auf "Schließen", um das Dialogfeld "Druckeranschlüsse" zu verlassen.



## 11 Vergewissern Sie sich, dass der erstellte Raw TCP- oder LPR-Anschluss in der Liste "Auf folgenden Anschlüssen drucken" markiert ist und klicken Sie auf "Schließen".



### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

📖 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## LPR-Anschluss für Windows NT 4.0 konfigurieren

Sie können mithilfe des Installationsprogramms auf der Client Utilities-CD-ROM die Clientsoftware installieren und danach den Raw TCP- oder LPR-Anschluss erzeugen.

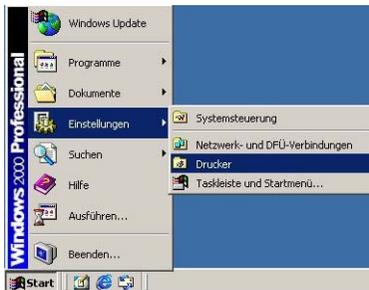
### Wichtig

Wenn Sie Windows NT 4.0 verwenden, müssen Sie sich mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden.

### 1 Installieren Sie die Clientsoftware mithilfe des Installationsprogramms von der Client Utilities-CD-ROM.

- Bei der Installation der Clientsoftware halten Sie sich an die Anweisungen, die für die Einrichtung der Druckfunktionen über die parallele Schnittstelle angegeben wurden.  
☞ S.27 "Installation des Parallel-Drucks über den Installer"

### 2 Nachdem Sie die Clientsoftware installiert haben, klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.

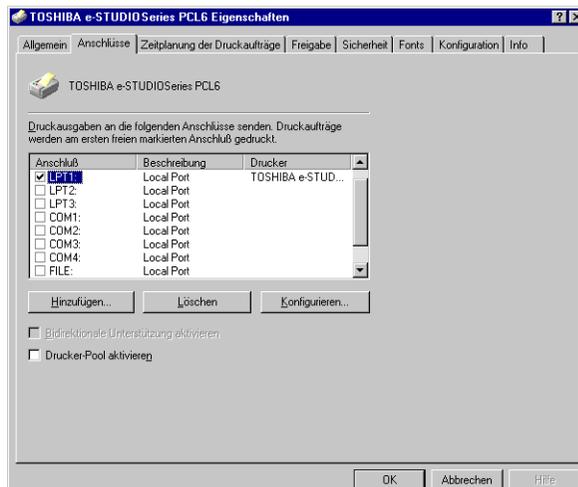


### 3 Markieren Sie den Druckertreiber und klicken Sie im Menü "Datei" auf "Eigenschaften".



- Das Dialogfeld "Druckeinstellungen" wird aufgerufen.

## 4 Wählen Sie das Register "Anschlüsse" aus und klicken Sie auf "Hinzufügen".



- Das Dialogfeld "Druckeranschlüsse" wird angezeigt.

## 5 Wählen Sie "LPR Port" aus und klicken Sie auf "Neuer Anschluss".



- Das Dialogfeld "LPR-kompatiblen Drucker hinzufügen" erscheint.

### Hinweis

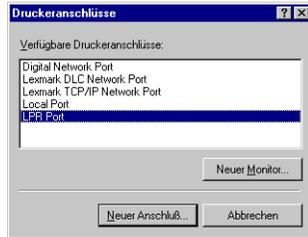
Wenn "LPR Port" nicht aufgeführt ist, kontrollieren Sie, ob der TCP/IP-Druckdienst auf Ihrem Windows NT 4.0-System installiert ist. Der "LPR Port" wird nur aufgeführt, wenn der TCP/IP-Druckdienst installiert ist.

## 6 Geben Sie die IP-Adresse dieses Gerätes in das Feld "Name oder Adresse des Hosts, der LPD bereitstellt" und "Print" in das Feld "Name des Druckers auf dem Computer" ein und klicken Sie auf OK.

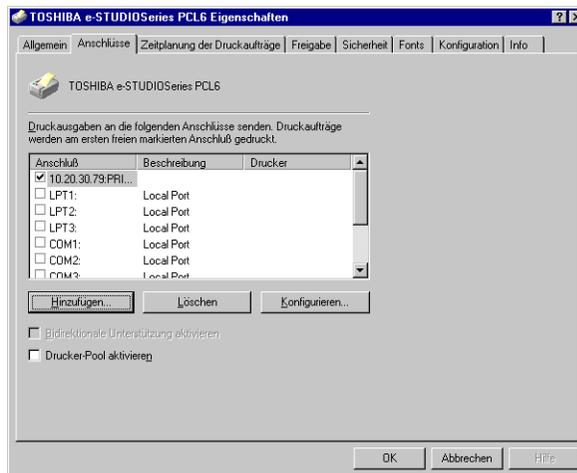


- Wenn Ihr Netzwerk einen DNS- oder WINS-Server verwendet, tragen Sie den von DNS oder WINS zugeteilten Druckernamen dieses Gerätes in das Feld "Name oder Adresse des Hosts, der LPD bereitstellt" ein.

## 7 Klicken Sie auf "Schließen", um das Dialogfeld "Druckeranschlüsse" zu verlassen.



## 8 Vergewissern Sie sich, dass der erstellte LPR-Anschluss in der Liste "Druckausgaben an die folgenden Anschlüsse senden" markiert ist und klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern.



### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

---

## Installation für Raw TCP/LPR mit dem Druckerinstallations-Assistenten

Die Vorgehensweise zur Installation des Druckertreibers für den Raw TCP/LPR-Druck ist je nach benutzter Windows-Version unterschiedlich.

📖 S.77 "Windows 2000/XP/Server 2003/Vista"

📖 S.86 "Windows NT 4.0"

### Tipps

- TopAccessDocMon ist auch für den Raw TCP/LPR-Druck verfügbar. Sie müssen TopAccessDocMon von der Client Utilities-CD-ROM in einem eigenen Arbeitsgang installieren.
- Mit dem Font Manager können Sie TrueType-Fonts auf Ihrem Computer installieren und verwalten. Sie müssen ihn von der separaten Client Utilities-CD-ROM installieren.

## Windows 2000/XP/Server 2003/Vista

### Druckertreiber für den Raw TCP/LPR-Druck mit dem Assistenten installieren.

Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Die Vorgehensweise ist für Windows 2000 oder Windows Server 2003 identisch.

### Wichtig

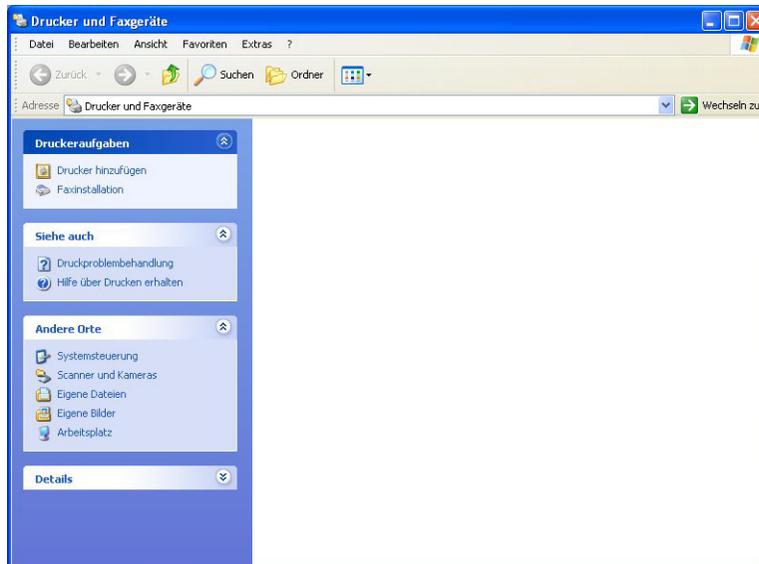
Sie müssen sich bei Windows mit den Berechtigungen eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden. Wenn Sie Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 verwenden, müssen Sie sich mit den Rechten eines "Administrators" anmelden.

- 1** Nach der Installation der Clientsoftware, klicken Sie auf "Start" und "Drucker und Faxgeräte", um den Ordner "Drucker und Faxgeräte" zu öffnen.



- Unter Windows 2000 klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.
- Unter Windows Vista klicken Sie auf "Start", "Systemsteuerung", "Hardware and Sound" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.

## 2 Klicken Sie auf "Drucker hinzufügen".



- Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf "Drucker hinzufügen".
- Der "Druckerinstallations-Assistent" wird aufgerufen.
- Unter Windows Vista erscheint das Dialogfeld "Drucker hinzufügen".

## 3 Klicken Sie auf "Weiter".



#### 4 Wählen Sie "Lokaler Drucker, der an diesen Computer angeschlossen ist", entfernen Sie die Markierung "Plug&Play Drucker automatisch finden und installieren", und klicken Sie auf "Weiter".



- Unter Windows Vista wählen Sie lokaler Drucker und klicken auf "Weiter".

#### 5 Wählen Sie "Neuen Anschluss erstellen" und "Standard TCP/IP Port" in der Liste "Typ". Klicken Sie auf "Weiter".



- Das Dialogfeld "Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports" wird eingeblendet.

#### 6 Klicken Sie auf "Weiter".



## 7 Tragen Sie die IP-Adresse dieses Gerätes in das Feld "Druckername oder IP-Adresse" ein und klicken Sie auf "Weiter".

- Wenn Ihr Netzwerk einen DNS- oder WINS-Server verwendet, tragen Sie den von DNS oder WINS zugeteilten Druckernamen dieses Gerätes in das Feld "Druckername oder IP-Adresse" ein.
- Im Feld "Portname" wird der Anschlussname eingetragen, der durch die IP-Adresse oder den DNS-Namen im Feld "Druckername oder IP-Adresse" ermittelt wird.
- Unter Windows Vista tragen Sie die IP-Adresse dieses Gerätes in das Feld "Hostname oder IP-Adresse" ein und klicken Sie auf "Weiter".
- Die erste "IP" wird unter Windows Vista nicht angezeigt.

## 8 Wählen Sie "Standard" und klicken Sie auf "Weiter".

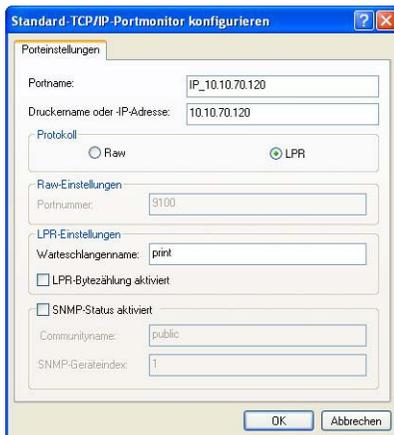
## Tipp

Wenn die LPD-Druckeinstellung aktiviert ist, können Sie den LPR-Druck konfigurieren. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, wenn Sie den LPR-Druck konfigurieren wollen.

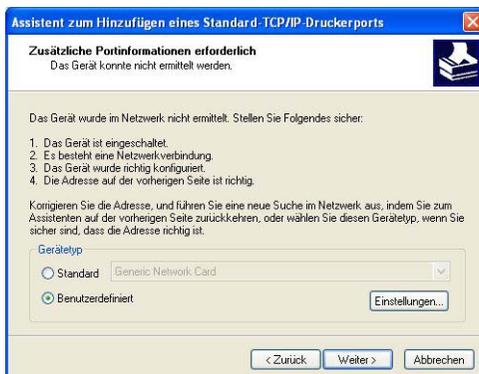
Wählen Sie "Benutzerdefiniert" und klicken Sie auf "Einstellungen...".



Wählen Sie unter "Protokoll" die Option "LPR", geben Sie unter "LPR-Einstellungen" in das Feld "Warteschlangenname" die Option "Print" ein und klicken Sie auf OK.



Klicken Sie auf "Weiter".



## 9 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



## 10 Klicken Sie auf "Datenträger".



- Das Dialogfeld "Installation von Datenträger" wird geöffnet.

## 11 Klicken Sie auf "Durchsuchen".



- Das Dialogfeld "Datei suchen" wird aufgerufen.

## 12 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 13 Suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows 2000/XP/Server 2003 befindet und klicken Sie auf "Öffnen".



- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL5c<Sprache>".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL6<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PS<Sprache>".

### Hinweis

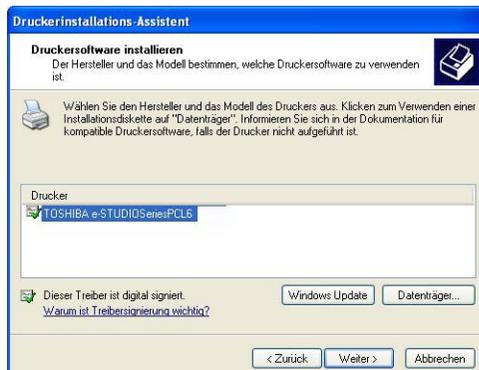
Unter Windows XP x64 oder Windows Vista x64 wählen Sie folgende Ordner.

- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PCL5c<Sprache>".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PCL6<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PS<Sprache>".

## 14 Klicken Sie auf OK.

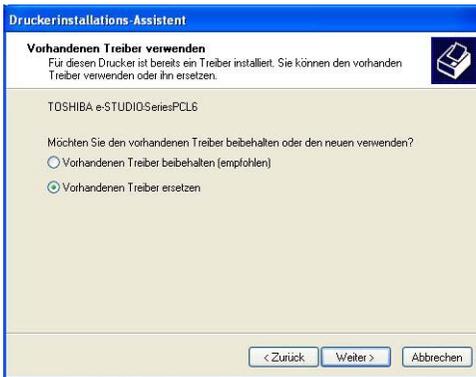
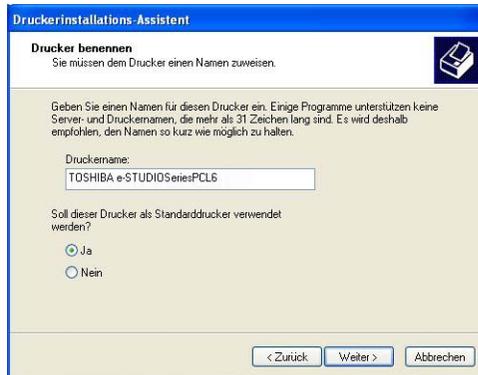


## 15 Wählen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf "Weiter".



**Hinweis**

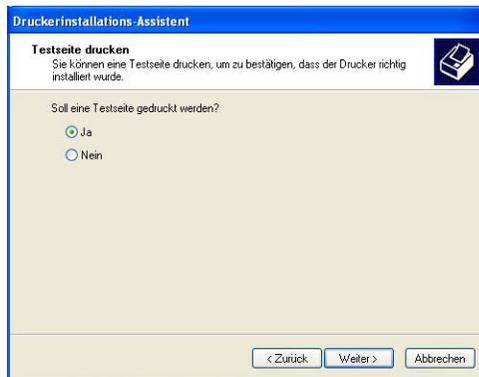
Ist der gleiche Treiber bereits installiert, erscheint folgende Dialogbox. Wählen Sie "Bestehenden Treiber ersetzen" und klicken Sie auf "Weiter".

**16 Ändern Sie gegebenenfalls den Namen und klicken Sie auf "Weiter".****Tipp**

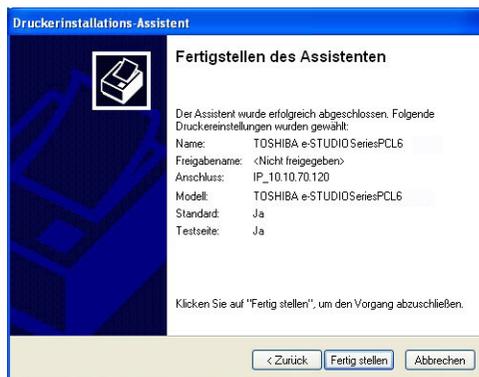
Wenn andere Druckertreiber auf dem Computer installiert wurden, entscheiden Sie, ob der neu installierte Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll.

**17 Wählen Sie, ob der Drucker freigegeben werden soll, und klicken Sie auf "Weiter".**

## 18 Wählen Sie "Ja", wenn eine Testseite gedruckt werden soll und klicken Sie auf "Weiter".



## 19 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



- Die Dateien werden kopiert.

## 20 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

📖 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Windows NT 4.0

### Druckertreiber für LPR-Druck mit dem Druckeranschluss-Assistenten installieren

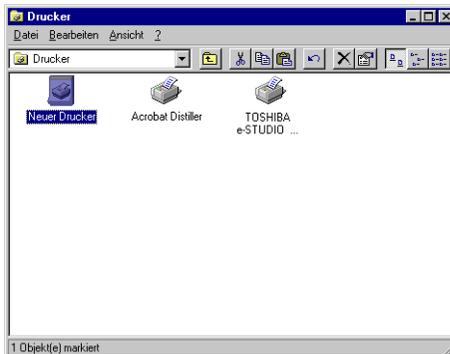
#### Wichtig

Sie müssen sich bei Windows NT 4.0 mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden.

#### 1 Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und "Drucker", um den Druckerordner zu öffnen.

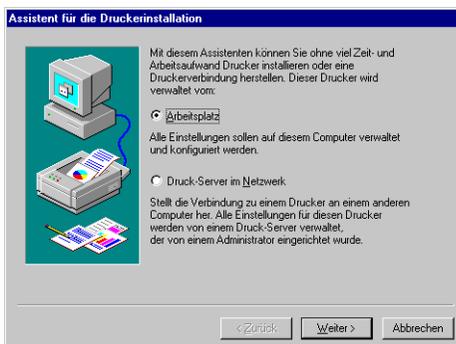


#### 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol "Drucker hinzufügen".

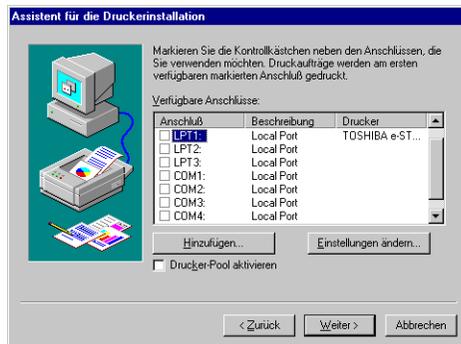


- Der "Druckerinstallations-Assistent" wird aufgerufen.

#### 3 Wählen Sie "Lokaler Drucker" und klicken Sie auf "Weiter".

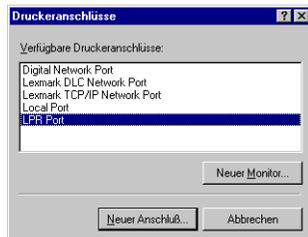


## 4 Klicken Sie auf "Anschluss hinzufügen".



- Das Dialogfeld "Druckeranschlüsse" wird angezeigt.

## 5 Wählen Sie "LPR Port" aus und klicken Sie auf "Neuer Anschluss".



- Das Dialogfeld "LPR-kompatiblen Drucker hinzufügen" erscheint.

### Hinweis

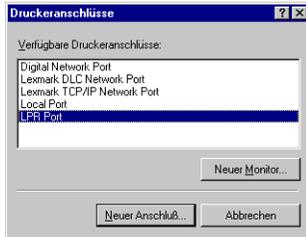
Wenn "LPR Port" nicht aufgeführt ist, kontrollieren Sie, ob der TCP/IP-Druckdienst auf Ihrem Windows NT 4.0-System installiert ist. Der "LPR Port" wird nur aufgeführt, wenn der TCP/IP-Druckdienst installiert ist.

## 6 Geben Sie die IP-Adresse dieses Gerätes in das Feld "Name oder Adresse des Hosts, der LPD bereitstellt" und "Print" in das Feld "Name des Druckers auf dem Computer" ein und klicken Sie auf OK.

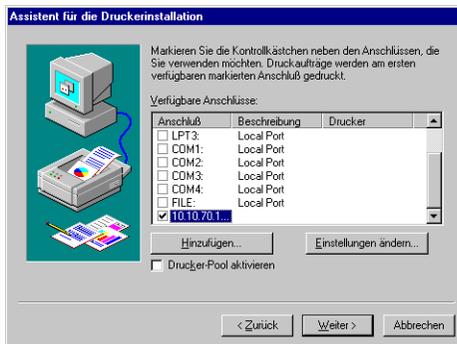


- Wenn Ihr Netzwerk einen DNS- oder WINS-Server verwendet, tragen Sie den von DNS oder WINS zugeteilten Druckernamen dieses Gerätes in das Feld "Name oder Adresse des Hosts, der LPD bereitstellt" ein.

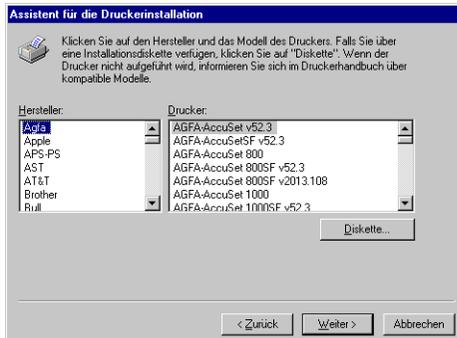
## 7 Klicken Sie auf "Schließen", um das Dialogfeld "Druckeranschlüsse" zu verlassen.



## 8 Kontrollieren Sie, dass der erstellte LPR-Port in der Liste "Verfügbare Anschlüsse" steht, und klicken Sie auf "Weiter".

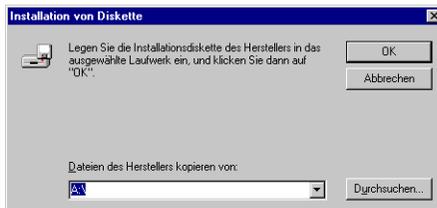


## 9 Klicken Sie auf "Datenträger".



- Das Dialogfeld "Installation von Datenträger" wird geöffnet.

## 10 Klicken Sie auf "Durchsuchen".



- Die Meldung "A:\ ist nicht verfügbar" erscheint.

## 11 Klicken Sie auf "Abbrechen".



- Das Dialogfeld "Datei suchen" wird aufgerufen.

## 12 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

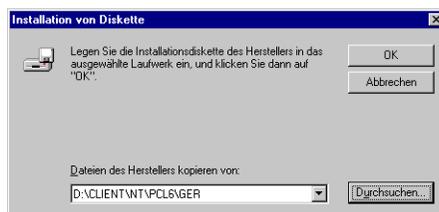
- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 13 Suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows NT 4.0 befindet und klicken Sie auf "Öffnen".



- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\NT\PCL5c\".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\NT\PCL6\".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\NT\PS\".

## 14 Klicken Sie auf OK.

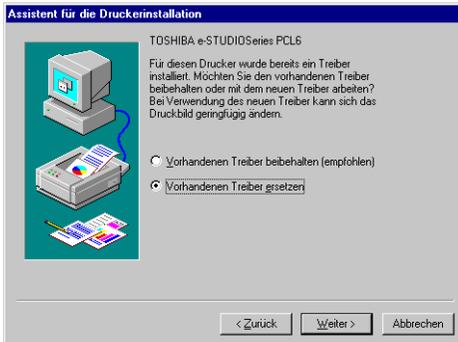


## 15 Wählen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf "Weiter".

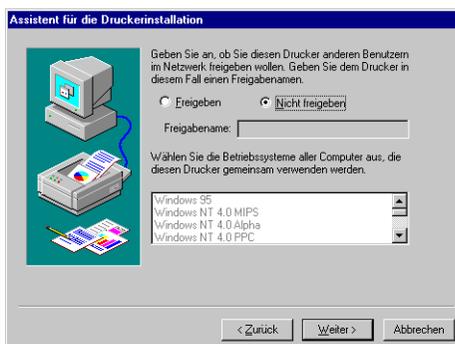


**Hinweis**

Ist der gleiche Treiber bereits installiert, erscheint folgende Dialogbox. Wählen Sie "Bestehenden Treiber ersetzen" und klicken Sie auf "Weiter".

**16 Ändern Sie gegebenenfalls den Namen und klicken Sie auf "Weiter".****Tipp**

Wenn andere Druckertreiber auf dem Computer installiert wurden, entscheiden Sie, ob der neu installierte Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll.

**17 Wählen Sie, ob der Drucker freigegeben werden soll, und klicken Sie auf "Weiter".**

- Wenn Sie "Freigabe" wählen, können Sie die Betriebssysteme festlegen, unter denen der Druckertreiber für die Clients installiert werden soll. Wenn Sie Betriebssysteme auswählen, wiederholen Sie die Schritte 9 bis 15 zur Installation des Druckertreibers für die jeweiligen Betriebssysteme.

## 18 Markieren Sie "Ja (empfohlen)", um eine Testseite auszudrucken und klicken Sie auf "Fertig stellen".



## 19 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Clientsoftware für SMB-Druck installieren

---

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Clientsoftware für die SMB-Druckfunktionen installiert wird, die im lokalen Netzwerk über TCP/IP verfügbar sind.

Es gibt drei Möglichkeiten, die Druckertreiber für die SMB-Druckfunktionen einzurichten:

- Installationsprogramm auf der Client Utilities-CD-ROM  
Wenn Sie die Client Utilities-CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk einlegen, startet das Installationsprogramm automatisch. Sie können Druckertreiber und andere Clientsoftware mit dem Installationsprogramm installieren. Wenn Sie Druckertreiber und andere Clientsoftware gleichzeitig installieren wollen, ist diese Methode am besten geeignet.  
 S.92 "Installation des SMB-Drucks über den Installer"
- Aufrufen und drucken  
Sie können den Druckertreiber installieren, indem Sie auf die Netzwerk-Warteschlangen im System doppelklicken. Bei dieser Methode werden die Druckertreiber aus dem System heruntergeladen, sodass Sie die Client Utilities-CD-ROM nicht benötigen. Es ist nicht möglich, mit dieser Methode andere Clientsoftware zu installieren.  
 S.99 "Installation für Novell-Druck über Point and Print"
- Mit dem Druckerinstallations-Assistenten  
Wenn Sie die Installation nicht mit Plug&Print durchführen wollen, dann können Sie den Treiber mit dem Druckerinstallations-Assistenten durchführen.  
 S.103 "SMB-Druckfunktionen mit dem Druckerinstallations-Assistenten installieren"

### Hinweis

Bevor Sie den Druckertreiber für SMB-Druckfunktionen installieren, erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Dieses Gerät ist mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet.
- Die TCP/IP-Konfiguration des Geräts und Ihres Computers ist korrekt durchgeführt.

## Installation des SMB-Drucks über den Installer

Sie können mithilfe des Installationsprogramms auf der Client Utilities-CD-ROM die Clientsoftware installieren und die SMB-Druckfunktionen konfigurieren.

### Hinweis

Es wird angenommen, dass Sie in einem kleinen Netzwerk SMB-Druck verwenden. Wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Vista als Druckserver einsetzen können, sollten Sie den Druck über einen Windows-Druckserver einrichten. Weitere Hinweise zum Einrichten des Druckvorgangs über einen Windows-Druckserver finden Sie in der Dokumentation **Handbuch für Netzwerkadministratoren**.

## Clientsoftware für SMB-Druck mit dem Installationsprogramm installieren

---

Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Bei anderen Windows-Versionen ist die Vorgehensweise identisch.

## Wichtig

- Sie müssen sich in Windows mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden, wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Vista benutzen.
- Nur Anwender mit Administrator-Rechten können dies unter Windows Vista durchführen. Andere Anwender können temporäre Administrator-Rechte erlangen und die Installation unter Windows Vista wie folgt durchführen.
  - Wählen Sie den Ordner zum Betrachten der Dateien im Autostart-Menü und klicken Sie auf "OK".
  - Öffnen Sie den Client-Ordner, klicken Sie auf Setup.exe und wählen Sie "Als Administrator starten".

## 1 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm startet automatisch und das Dialogfeld "Wählen Sie eine Setup-Sprache aus" wird aufgerufen.
- Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf der Client Utilities-CD-ROM auf "Setup.exe".

## 2 Wählen Sie Ihre Sprache und klicken Sie auf OK.



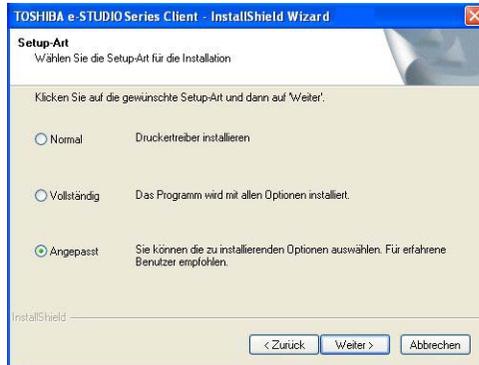
- Der Text des Lizenzvertrags wird angezeigt.

## 3 Wählen Sie "Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen" und klicken Sie auf [Weiter].



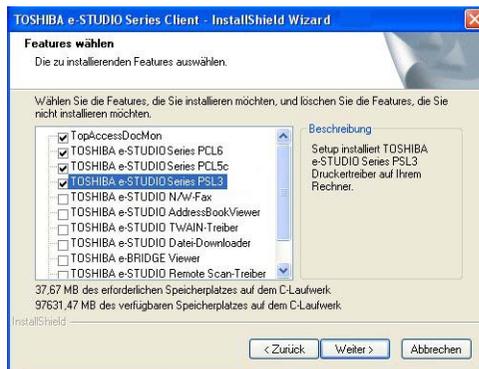
- Das Dialogfeld "Setup-Art" wird angezeigt.

## 4 Wählen Sie "Angepasst" und klicken Sie auf "Weiter".



- Das Dialogfeld für die Auswahl der Komponenten wird angezeigt.

## 5 Markieren Sie die zu installierende Software und klicken Sie auf "Weiter".



**TopAccessDocMon** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Dokumentüberwachung zu installieren.

**TOSHIBA e-STUDIO451c Series PCL6** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den PCL6-Druckertreiber zu installieren.

**TOSHIBA e-STUDIO451c Series PCL5c** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den PCL5c-Druckertreiber zu installieren.

**TOSHIBA e-STUDIO451c Series PSL3** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den PS3-Druckertreiber zu installieren.

**Font Manager** - Markieren Sie dies, um den Font Manager und Fonts zu installieren.

- Das Dialogfeld "Zielpfad wählen" wird angezeigt.

### Tipp

Die Liste enthält auch Software für Netzwerkfax, e-Filing und Scanner. Informationen zu dieser Software finden Sie in der **Netzwerkfax-Anleitung**, **e-Filing-Anleitung** und **Scan-Anleitung**.

## 6 Klicken Sie auf "Weiter".



- Wenn Sie das Installationsverzeichnis für das Programm ändern wollen, klicken Sie auf "Durchsuchen...". In dem daraufhin eingeblendeten Dialogfeld wählen Sie den Ordner und klicken auf OK.
- Das Dialogfeld "Anschluss wählen" wird angezeigt.

## 7 Wenn das System automatisch im Netzwerk gefunden wird, erscheint es in einer Liste. Wählen Sie das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen wollen, aus der Liste aus und klicken Sie auf "Weiter".

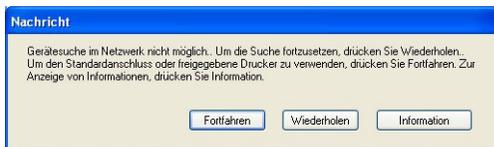


- Das Dialogfeld "Programmordner auswählen" wird angezeigt.

### Tipps

Wenn das System nicht automatisch im Netzwerk gefunden wird, erscheint ein Dialogfeld. Wählen Sie in diesem Fall mit der nachfolgenden Beschreibung die Netzwerkverbindung manuell aus.

1. Klicken Sie auf "Fortfahren" im Dialogfeld.



2. Klicken Sie im Dialogfeld "Anschluss wählen" auf "Durchsuchen".



3. Das Dialogfeld "Ordner suchen" wird eingeblendet. Suchen Sie dieses Gerät in Ihrem Netzwerk, wählen Sie die "print"-Warteschlange aus und klicken Sie auf OK.



- Wählen Sie nicht die Warteschlangen "pcl5c", "pcl6" oder "ps3". Diese Warteschlangen akzeptieren den Druckauftrag nur in der jeweiligen Emulation. Wenn Sie diese unterschiedlichen Druckertreiber installieren und dann eine dieser Warteschlangen angeben, könnte das Ergebnis fehlerhaft sein, weil die Emulationen von Druckauftrag und Druckerwarteschlange nicht zueinander passen.

4. Klicken Sie auf "Weiter".



## 8 Klicken Sie auf "Weiter".



- Wenn Sie den Programmordner ändern wollen, benennen Sie den Ordner im Feld "Programmordner" um.
- Die Dateien werden jetzt kopiert. Die Meldung "InstallShield Wizard abgeschlossen" wird angezeigt, wenn der Kopiervorgang der Dateien abgeschlossen ist.

### Hinweise

- Wenn Sie den N/W-Faxtreiber installieren, erscheint beim Kopieren der Dateien die Meldung "Digitale Signatur nicht gefunden." Klicken Sie auf "Ja", um die Installation fortzusetzen.
- Wenn die folgende Meldung erscheint, klicken Sie "Ja", um den markierten Drucker als Standarddrucker zu wählen, oder klicken Sie "Nein" um den Standarddrucker nicht zu wechseln.



## 9 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



- Wenn Sie sich dafür entschieden haben, TopAccessDocMon zu installieren, werden Sie vom System gefragt, ob nun die Readme-Datei ("Liesmich") angezeigt und TopAccessDocMon gestartet werden soll.

### Hinweis

Das Installationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Computer neu zu starten. Ist dies der Fall, wählen Sie "Ja, Computer jetzt neu starten." und klicken auf "Fertig stellen", damit Ihr Computer neu gestartet wird.

---

## 10 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

📖 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Installation für Novell-Druck über Point and Print

Die Vorgehensweise zur Installation des Druckertreibers für die SMB-Druckfunktionen ist je nach benutzter Windows-Version unterschiedlich.

📖 S.99 "Windows NT 4.0/2000/XP/Server 2003/Vista"

📖 S.101 "Windows 98/Me"

### Hinweis

Es wird davon ausgegangen, dass Sie den SMB-Druck mit Point-and-Print in einem kleinen Netzwerk verwenden. Wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Vista als Druckserver einsetzen können, sollten Sie den Druck über einen Windows-Druckserver einrichten. Weitere Hinweise zum Einrichten des Druckvorgangs über einen Windows-Druckserver finden Sie in der Dokumentation ***Handbuch für Netzwerkadministratoren***.

### Tipps

- TopAccessDocMon ist auch für SMB-Druckfunktionen verfügbar. Sie müssen TopAccessDocMon von der Client Utilities-CD-ROM in einem eigenen Arbeitsgang installieren.
- Mit dem Font Manager können Sie TrueType-Fonts auf Ihrem Computer installieren und verwalten. Sie müssen ihn von der separaten Client Utilities-CD-ROM installieren.

## Windows NT 4.0/2000/XP/Server 2003/Vista

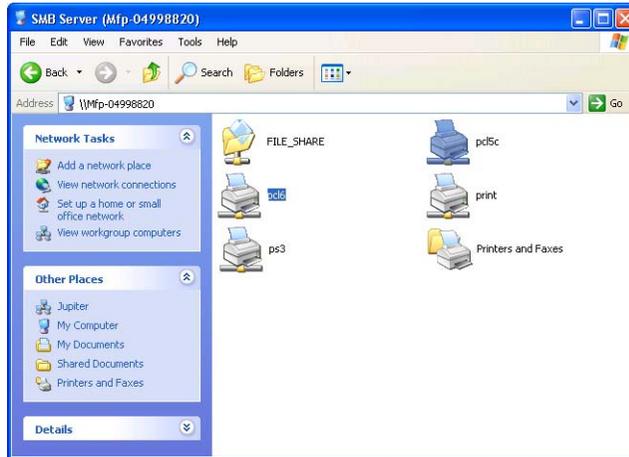
### Druckertreiber für SMB-Druck mit Point-and-Print installieren

Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Bei anderen Windows-Versionen ist die Vorgehensweise identisch.

**Wichtig**

Sie müssen sich in Windows mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden, wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 benutzen.

- 1 **Öffnen Sie den Windows Explorer, navigieren Sie zum diesem Gerät und doppelklicken Sie auf eine Druckerwarteschlange, in der der Druckertreiber bereits installiert wurde (siehe unten).**



**pcl5c** - Doppelklicken Sie auf diese Warteschlange, um den PCL5c-Druckertreiber zu installieren.

**pcl6** - Doppelklicken Sie auf diese Warteschlange, um den PCL6-Druckertreiber zu installieren.

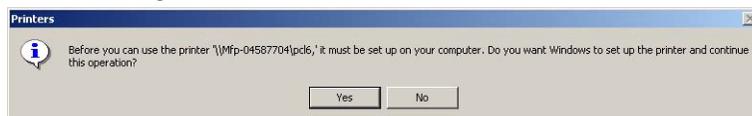
**ps3** - Doppelklicken Sie auf diese Warteschlange, um den PS3-Druckertreiber zu installieren.

**Tipps**

- Wenn Sie den Druckertreiber unter Windows Vista installieren, erscheint das Drucker-Dialogfeld; klicken Sie auf "Treiber installieren".
- Wenn Sie den Druckertreiber unter Windows XP installieren, erscheint das Drucker-Dialogfeld. Klicken Sie in diesem Fall auf "Ja".



- Wenn Sie den Druckertreiber unter Windows 2000/NT 4.0 installieren, erscheint das Drucker-Dialogfeld. Klicken Sie in diesem Fall auf "Ja".



## 2 Der Druckertreiber wird installiert und das Fenster der Druckerwarteschlange wird eingeblendet.



### Hinweis

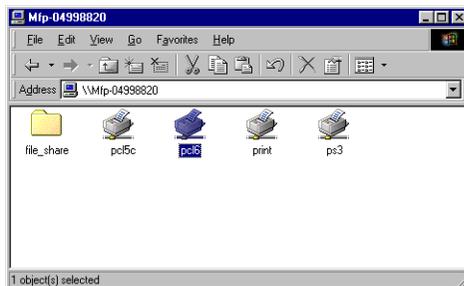
Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

📖 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Windows 98/Me

### Druckertreiber für SMB-Druck mit Point-and-Print installieren

## 1 Öffnen Sie den Windows Explorer, navigieren Sie zum diesem Gerät und doppelklicken Sie auf eine Druckerwarteschlange, in der der Druckertreiber bereits installiert wurde (siehe unten).



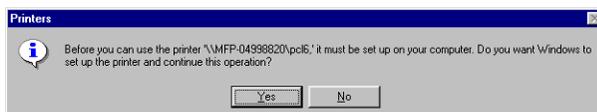
**pcl5c** - Doppelklicken Sie auf diese Warteschlange, um den PCL5c-Druckertreiber zu installieren.

**pcl6** - Doppelklicken Sie auf diese Warteschlange, um den PCL6-Druckertreiber zu installieren.

**ps3** - Doppelklicken Sie auf diese Warteschlange, um den PS3-Druckertreiber zu installieren.

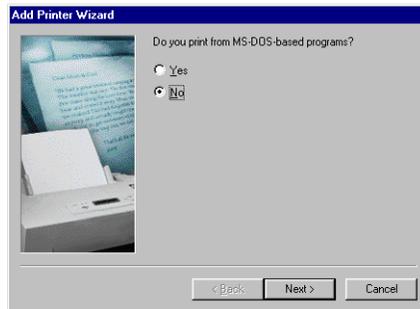
- Das Dialogfeld "Drucker" erscheint.

## 2 Klicken Sie auf "Ja".

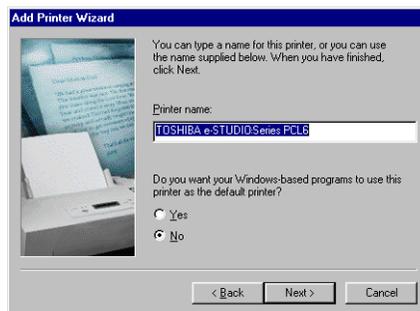


- Der "Druckerinstallations-Assistent" wird aufgerufen.

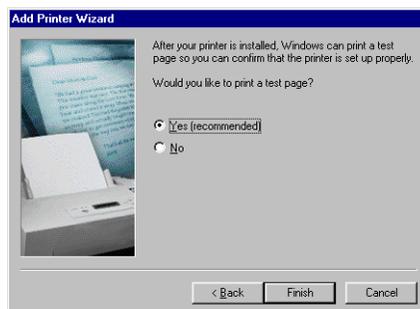
- 3** Aktivieren Sie die entsprechende Optionen, wenn aus Programmen auf MS-DOS-Basis gedruckt werden soll, und klicken Sie auf "Weiter".



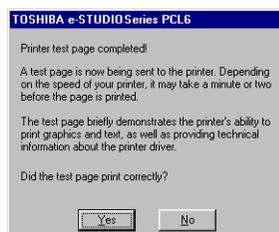
- 4** Sie können nun den Namen ändern und den Drucker als Standarddrucker festlegen. Klicken Sie dann auf "Weiter".



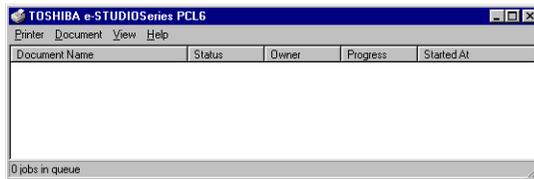
- 5** Markieren Sie "Ja (empfohlen)", um eine Testseite auszudrucken und klicken Sie auf "Fertig stellen".



- 6** Prüfen Sie, ob die Testseite fehlerfrei gedruckt wurde, und klicken Sie auf "Ja", um das Dialogfeld zu schließen.



## 7 Der Druckertreiber wird installiert und das Fenster der Druckerwarteschlange wird eingeblendet.



### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

📖 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## SMB-Druckfunktionen mit dem Druckerinstallations-Assistenten installieren

Die Vorgehensweise zur Installation des Druckertreibers für den SMB-Druck ist je nach benutzter Windows-Version unterschiedlich.

📖 S.103 "Windows 2000/XP/Server 2003/Vista"

📖 S.110 "Windows NT 4.0"

📖 S.115 "Windows 98/Me"

### Hinweis

Es wird angenommen, dass Sie in einem kleinen Netzwerk SMB-Druck verwenden. Wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Vista als Druckserver einsetzen können, sollten Sie den Druck über einen Windows-Druckserver einrichten. Weitere Hinweise zum Einrichten des Druckvorgangs über einen Windows-Druckserver finden Sie in der Dokumentation **Handbuch für Netzwerkadministratoren**.

### Tipps

- TopAccessDocMon ist auch für SMB-Druckfunktionen verfügbar. Sie müssen TopAccessDocMon von der Client Utilities-CD-ROM in einem eigenen Arbeitsgang installieren.
- Mit dem Font Manager können Sie TrueType-Fonts auf Ihrem Computer installieren und verwalten. Sie müssen ihn von der separaten Client Utilities-CD-ROM installieren.

## Windows 2000/XP/Server 2003/Vista

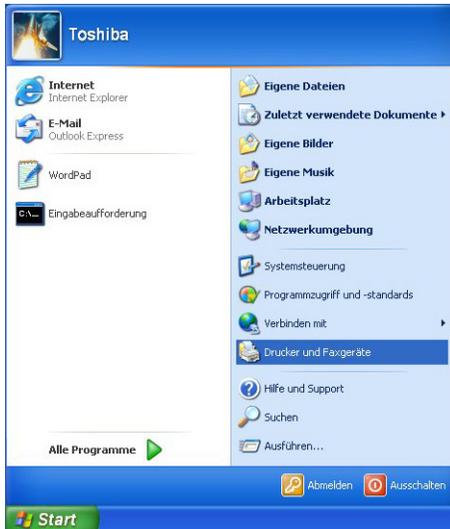
### Druckertreiber für den SMB-Druck mit dem Druckeranschluss-Assistenten installieren

Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Bei anderen Windows-Versionen ist die Vorgehensweise identisch.

**Wichtig**

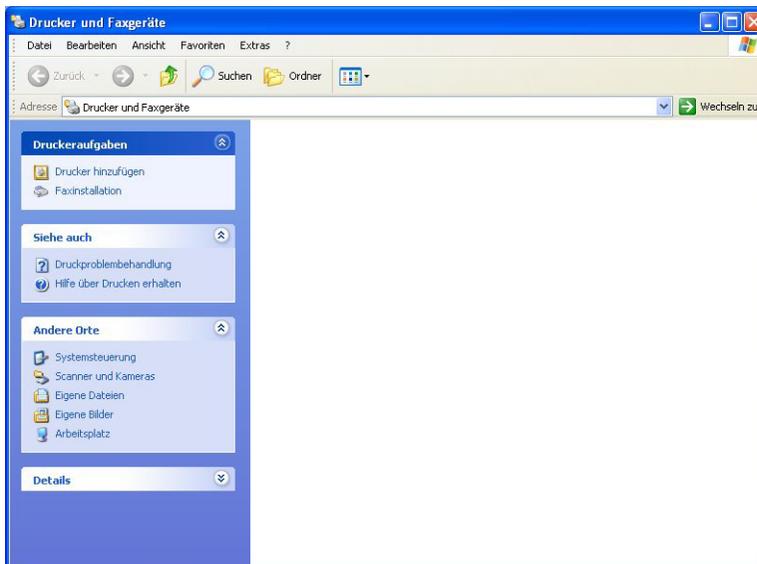
Sie müssen sich in Windows mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden, wenn Sie Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Vista benutzen.

## 1 Klicken Sie auf "Start" und "Drucker und Faxgeräte", um den Ordner "Drucker und Faxgeräte" zu öffnen.



- Unter Windows 2000 klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.
- Unter Windows Vista klicken Sie auf "Start", "Systemsteuerung", "Hardware and Sound" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.

## 2 Klicken Sie auf "Drucker hinzufügen".



- Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf "Drucker hinzufügen".
- Der "Druckerinstallations-Assistent" wird aufgerufen.
- Unter Windows Vista erscheint das Dialogfeld "Drucker hinzufügen".

### 3 Klicken Sie auf "Weiter".



### 4 Wählen Sie "Lokaler Drucker", entfernen Sie die Markierung "Plug&Play Drucker automatisch finden und installieren", und klicken Sie auf "Weiter".



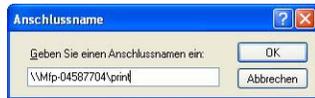
- Unter Windows Vista wählen Sie lokaler Drucker und klicken auf "Weiter".

### 5 Wählen Sie "Neuen Anschluss erstellen" und "Lokaler Anschluss" in der Liste "Typ". Klicken Sie auf "Weiter".



- Das Dialogfeld "Anschlussname" wird aufgerufen.

## 6 Geben Sie den "\\<NetBIOS Namen>\print" in das Feld ein, und klicken Sie auf "OK".

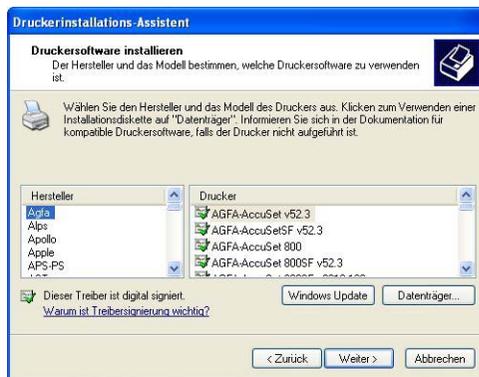


Beispiel: NetBIOS Name = Mfp-04587704  
 \\Mfp-04587704\print

### Tip

Sie können statt des NetBIOS Namen auch die IP Adresse eingeben.  
 Beispiel: \\10.10.70.120\print

## 7 Klicken Sie auf "Datenträger".



- Das Dialogfeld "Installation von Datenträger" wird geöffnet.

## 8 Klicken Sie auf "Durchsuchen".



- Das Dialogfeld "Datei suchen" wird aufgerufen.

## 9 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 10 Suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows 2000/XP/Server 2003/Vista befindet und klicken Sie auf "Öffnen".



- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL5c<Sprache>".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL6<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PS<Sprache>".

### Hinweis

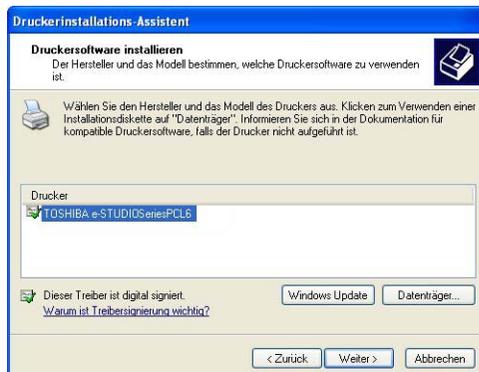
Unter Windows XP x64 oder Windows Vista x64 wählen Sie folgende Ordner.

- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PCL5c<Sprache>".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PCL6<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PS<Sprache>".

## 11 Klicken Sie auf OK.

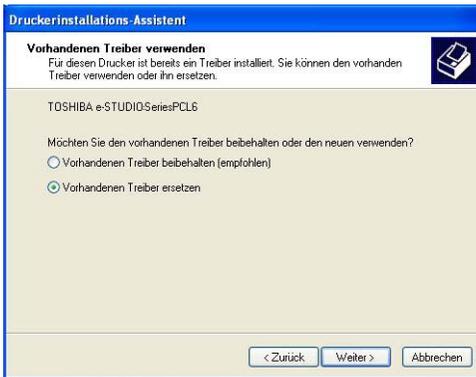
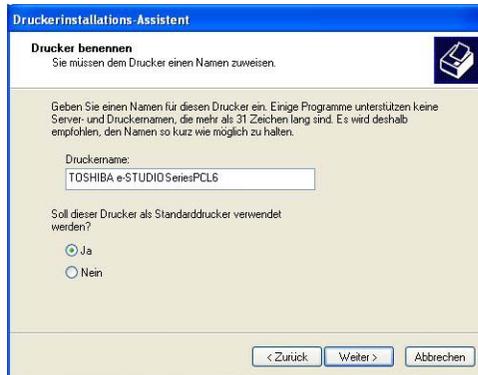


## 12 Wählen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf "Weiter".

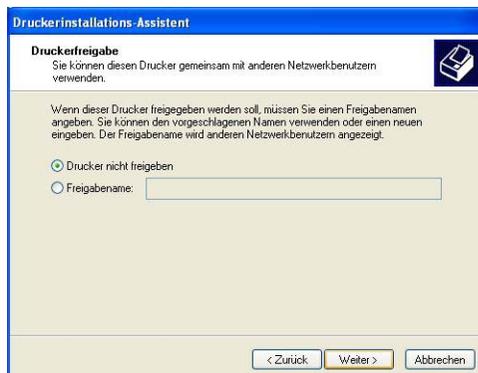


**Hinweis**

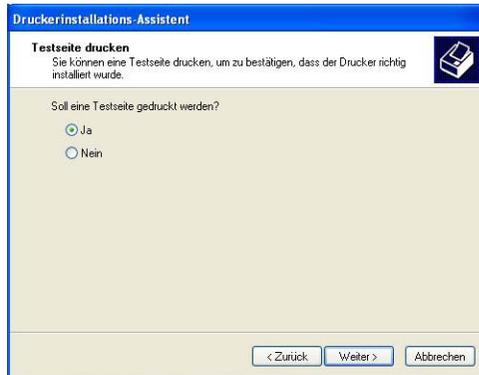
Ist der gleiche Treiber bereits installiert, erscheint folgende Dialogbox. Wählen Sie "Bestehenden Treiber ersetzen" und klicken Sie auf "Weiter".

**13 Ändern Sie gegebenenfalls den Namen und klicken Sie auf "Weiter".****Tipp**

Wenn andere Druckertreiber auf dem Computer installiert wurden, entscheiden Sie, ob der neu installierte Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll.

**14 Wählen Sie, ob der Drucker freigegeben werden soll, und klicken Sie auf "Weiter".**

## 15 Wählen Sie "Ja", wenn eine Testseite gedruckt werden soll und klicken Sie auf "Weiter".



## 16 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



- Die Dateien werden kopiert.

## 17 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Windows NT 4.0

### Druckertreiber für den SMB-Druck mit dem Druckeranschluss-Assistenten installieren

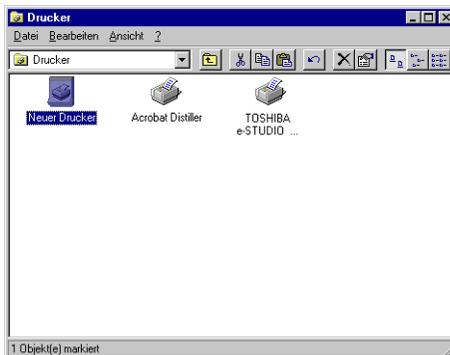
#### Wichtig

Sie müssen sich bei Windows NT 4.0 mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden.

#### 1 Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und "Drucker", um den Druckerordner zu öffnen.



#### 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol "Drucker hinzufügen".

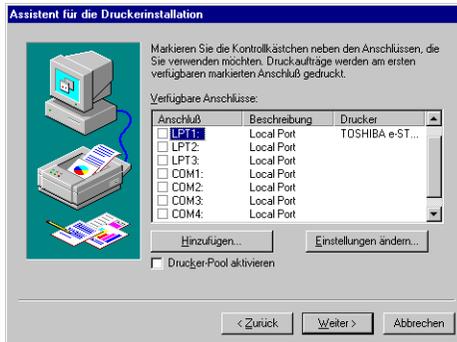


- Der "Druckerinstallations-Assistent" wird aufgerufen.

#### 3 Wählen Sie "Lokaler Drucker" und klicken Sie auf "Weiter".

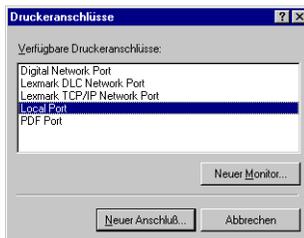


## 4 Klicken Sie auf "Anschluss hinzufügen".



- Das Dialogfeld "Druckeranschlüsse" wird angezeigt.

## 5 Wählen Sie "Lokaler Anschluss" und klicken Sie auf "Neuer Anschluss".



- Das Dialogfeld "Anschlussname" wird aufgerufen.

## 6 Geben Sie den "\\<NetBIOS Namen>\print" in das Feld ein, und klicken Sie auf "OK".

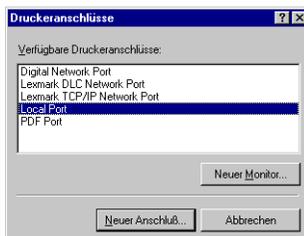


Beispiel: NetBIOS Name = Mfp-04998820  
\\Mfp-04998820\print

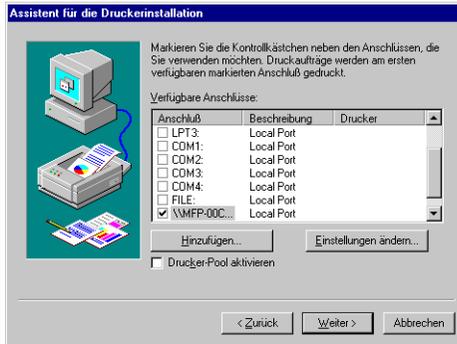
### Tip

Sie können statt des NetBIOS Namen auch die IP Adresse eingeben.  
Beispiel: \\10.10.70.120\print

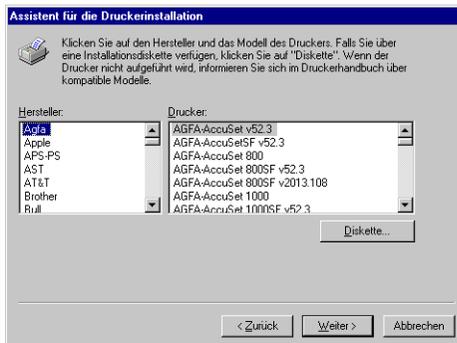
## 7 Klicken Sie auf "Schließen".



## 8 Kontrollieren Sie, dass der erstellte Port ausgewählt ist, und klicken Sie auf "Weiter".

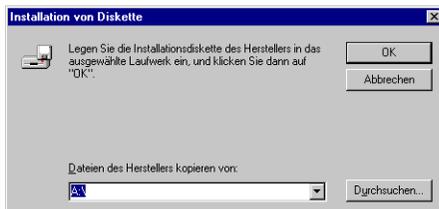


## 9 Klicken Sie auf "Datenträger".



- Das Dialogfeld "Installation von Datenträger" wird geöffnet.

## 10 Klicken Sie auf "Durchsuchen".



- Die Meldung "A:\ ist nicht verfügbar" erscheint.

## 11 Klicken Sie auf "Abbrechen".



- Das Dialogfeld "Datei suchen" wird aufgerufen.

## 12 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

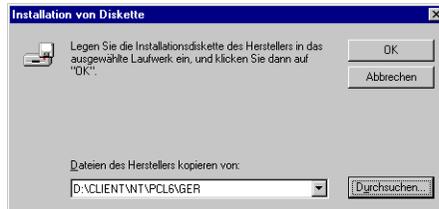
- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

### 13 Suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows NT 4.0 befindet und klicken Sie auf "Öffnen".



- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\NT\PCL5c\".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\NT\PCL6\".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\NT\PS\".

### 14 Klicken Sie auf OK.



### 15 Wählen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf "Weiter".



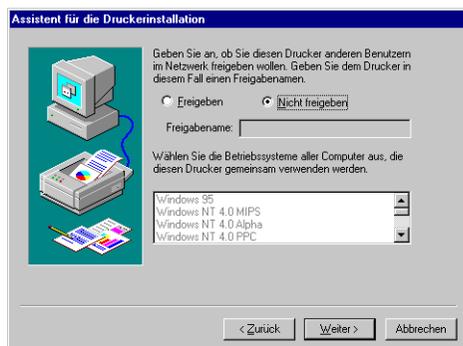
**Hinweis**

Ist der gleiche Treiber bereits installiert, erscheint folgende Dialogbox. Wählen Sie "Bestehenden Treiber ersetzen" und klicken Sie auf "Weiter".

**16 Ändern Sie gegebenenfalls den Namen und klicken Sie auf "Weiter".****Tipp**

Wenn andere Druckertreiber auf dem Computer installiert wurden, entscheiden Sie, ob der neu installierte Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll.

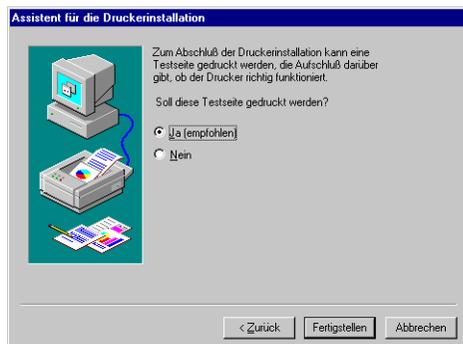
## 17 Wählen Sie, ob der Drucker freigegeben werden soll, und klicken Sie auf "Weiter".



### Tip

Wenn Sie "Freigabe" wählen, können Sie die Betriebssysteme festlegen, unter denen der Druckertreiber für die Clients installiert werden soll. Wenn Sie Betriebssysteme auswählen, wiederholen Sie die Schritte 9 bis 15 zur Installation des Druckertreibers für die jeweiligen Betriebssysteme.

## 18 Markieren Sie "Ja (empfohlen)", um eine Testseite auszudrucken und klicken Sie auf "Fertig stellen".



## 19 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

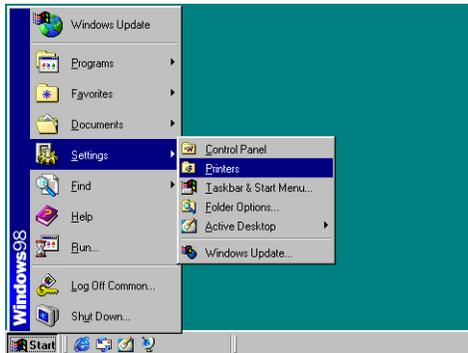
 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Windows 98/Me

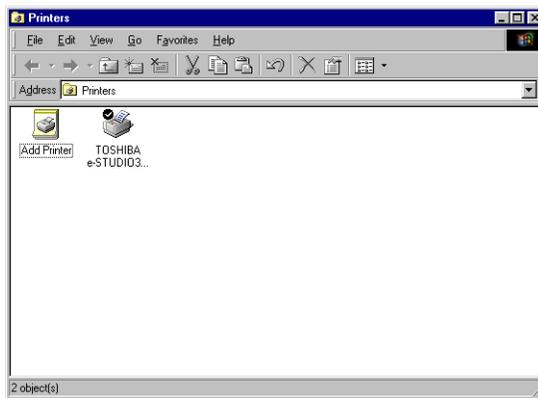
### Druckertreiber für den SMB-Druck mit dem Druckeranschluss-Assistenten installieren

Nachstehend wird eine Installation für Windows 98 beschrieben. Die Vorgehensweise unter Windows Me ist identisch.

# 1 Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und "Drucker", um den Druckerordner zu öffnen.

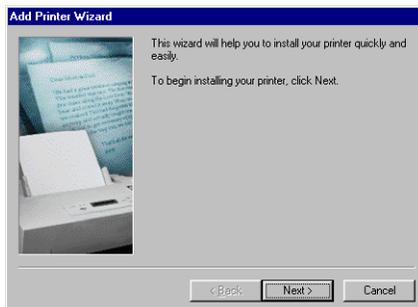


# 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol "Drucker hinzufügen".

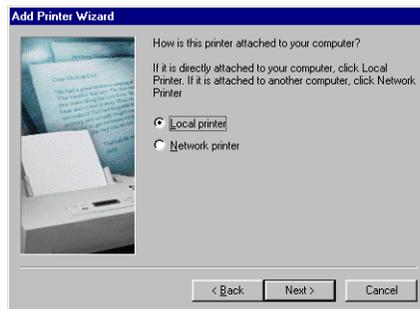


- Der "Druckerinstallations-Assistent" wird aufgerufen.

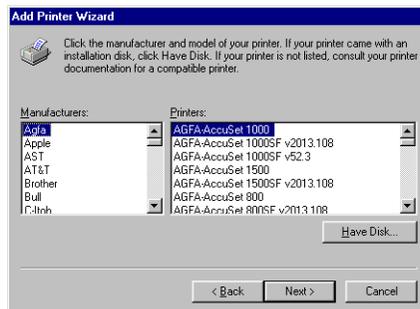
# 3 Klicken Sie auf "Weiter".



## 4 Wählen Sie "Lokaler Drucker" und klicken Sie auf "Weiter".



## 5 Klicken Sie auf "Datenträger".



- Das Dialogfeld "Installation von Datenträger" wird geöffnet.

## 6 Klicken Sie auf "Durchsuchen".

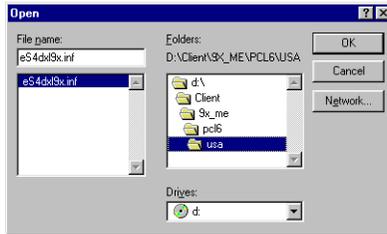


- Das Dialogfeld "Öffnen" erscheint.

## 7 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

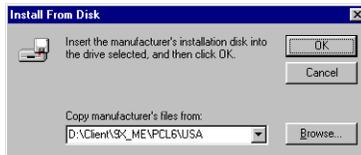
- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 8 Suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows 98/Me befindet und klicken Sie auf OK.



- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PCL5c\<Sprache>".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PCL6\<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PS\<Sprache>".

## 9 Klicken Sie auf OK.



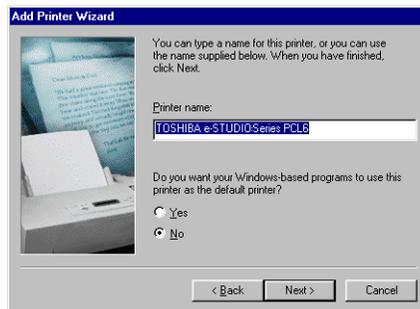
## 10 Wählen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf "Weiter".



## 11 Wählen Sie "LPT1:" und klicken Sie auf "Weiter".



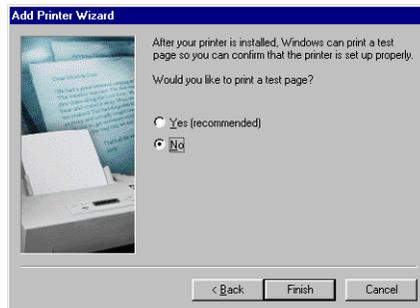
## 12 Ändern Sie gegebenenfalls den Namen und klicken Sie auf "Weiter".



### Tipp

Wenn andere Druckertreiber auf dem Computer installiert wurden, entscheiden Sie, ob der neu installierte Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll.

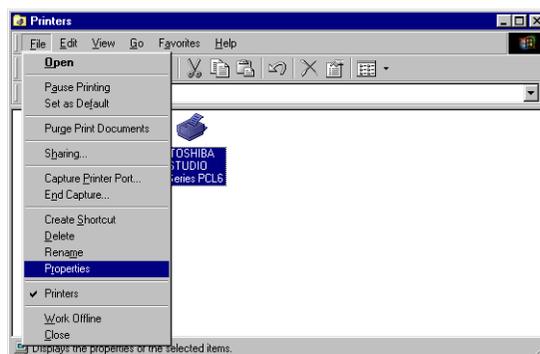
## 13 Wählen Sie "Nein" und klicken Sie auf "Fertigstellen".



- Die Dateien werden kopiert.

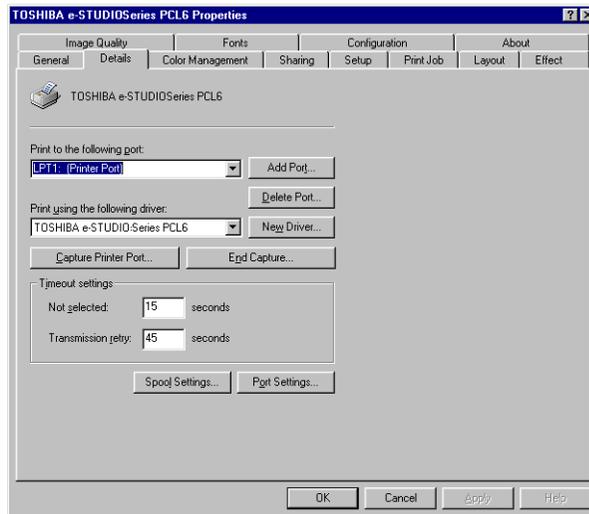
## 14 Der Druckertreiber wird installiert und erscheint im Druckerordner.

## 15 Markieren Sie den Druckertreiber und klicken Sie im Menü "Datei" auf "Eigenschaften".



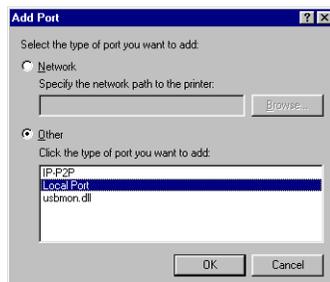
- Das Dialogfeld "Druckeinstellungen" wird aufgerufen.

## 16 Wählen Sie das Register "Details" aus und klicken Sie auf "Anschluss hinzufügen".



- Das Dialogfeld "Anschluss hinzufügen" wird aufgerufen.

## 17 Wählen Sie "Anderer" und "Lokaler Anschluss", und klicken Sie auf "OK".



- Das Dialogfeld "Anschlussname" wird aufgerufen.

## 18 Geben Sie den "\\<NetBIOS Namen>\print" in das Feld ein, und klicken Sie auf "OK".

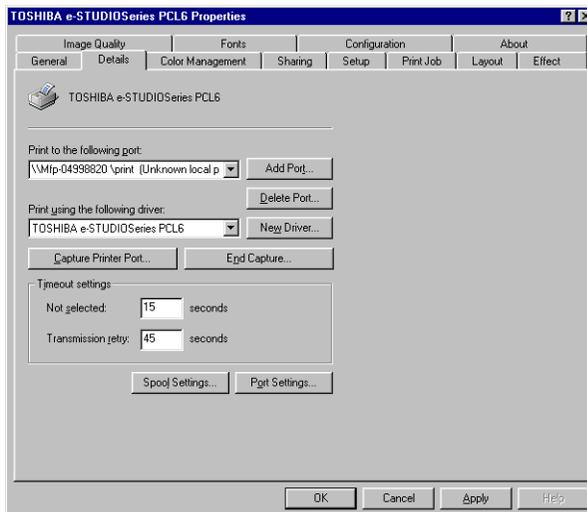


Beispiel: NetBIOS Name = Mfp-04998820  
 \\Mfp-04998820\print

### Tipp

Sie können statt des NetBIOS Namen auch die IP Adresse eingeben.  
 Beispiel: \\10.10.70.120\print

## 19 Klicken Sie auf OK, damit die Einstellungen gespeichert werden.



## 20 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Clientsoftware für IPP-Druckfunktionen installieren

---

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Druckertreiber für IPP-Druckfunktionen eingerichtet werden, die für Druckvorgänge über das Internet verwendet werden.

Um die Druckertreiber für IPP-Druckfunktionen einzurichten, installieren Sie sie mit dem Druckerinstallations-Assistenten und richten danach zusätzliche Software ein, die Sie für diese Funktionen benötigen.

### Hinweise

- Bevor Sie den Druckertreiber für IPP-Druckfunktionen installieren, erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
  - Dieses Gerät ist mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet.
  - Die TCP/IP-Konfiguration des Geräts und Ihres Computers ist korrekt durchgeführt.
- IPP-Druckfunktionen stehen nur unter Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Vista zur Verfügung.

## IPP-Druckfunktionen mit dem Druckerinstallations-Assistenten installieren

### Druckertreiber für IPP-Druckfunktionen mit dem Druckeranschluss-Assistenten installieren

---

Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Die Vorgehensweise ist identisch wie unter Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Vista.

## Wichtig

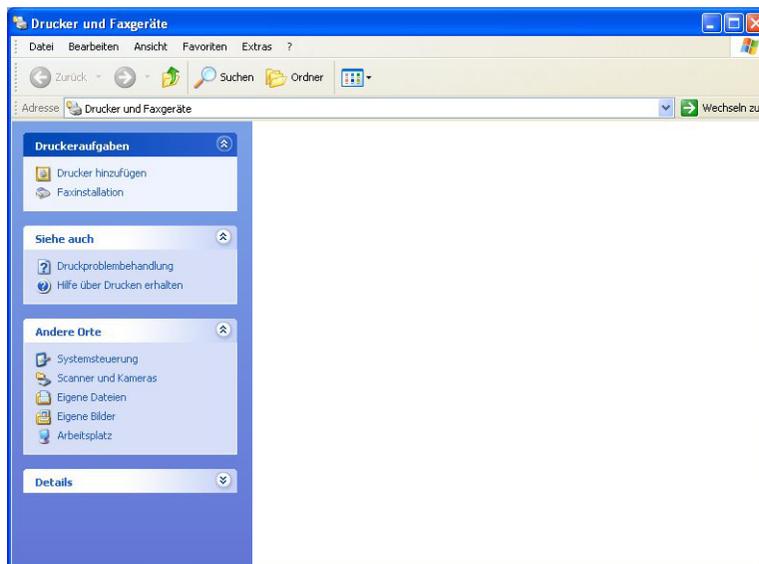
Sie müssen sich bei Windows mit den Berechtigungen eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden.

### 1 Klicken Sie auf "Start" und "Drucker und Faxgeräte", um den Ordner "Drucker und Faxgeräte" zu öffnen.



- Unter Windows 2000 klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.
- Unter Windows Vista klicken Sie auf "Start", "Systemsteuerung", "Hardware and Sound" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.

### 2 Klicken Sie auf "Drucker hinzufügen".



- Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf "Drucker hinzufügen".
- Der "Druckerinstallations-Assistent" wird aufgerufen.
- Unter Windows Vista erscheint das Dialogfeld "Drucker hinzufügen".

### 3 Klicken Sie auf "Weiter".



### 4 Wählen Sie "Netzwerkdrucker" und klicken Sie auf "Weiter".



## 5 Wählen Sie "Mit einem Computer im Internet oder Heim- oder Büro- netzwerk verbinden" und geben Sie "http://[IP-Adresse]:631/Print" in das Feld "URL" ein.

Druckerinstallations-Assistent

**Drucker angeben**  
Sie können nach einem Drucker suchen, der den Anforderungen entspricht, wenn Ihnen der Name oder die Adresse des Druckers nicht bekannt ist.

Mit welchem Drucker soll eine Verbindung hergestellt werden?

Drucker suchen

Verbindung mit folgendem Drucker herstellen (Klicken Sie zum Suchen auf "Weiter");

Name:

Beispiel: \\Server\Drucker

Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen:

URL:

Beispiel: http://Server/printers/MeinDrucker/.printer

< Zurück Weiter > Abbrechen

- Geben Sie die IP-Adresse dieses Gerätes anstelle des Platzhalters "[IP-Adresse]" im oben gezeigten URL ein.  
Beispiel: IP-Adresse = 10.10.70.120  
http://10.10.70.120:631/Print
- Wenn Ihr Netzwerk einen DNS- oder WINS-Server verwendet, tragen Sie anstelle des Platzhalters "[IP-Adresse]" den von DNS oder WINS zugeteilten Druckernamen dieses Gerätes ein.  
Beispiel: Druckservername = Mfp-00c67861  
http://Mfp-00c67861:631/Print
- Wenn Sie eine Verbindung mit dem Internet herstellen, geben Sie anstelle des Platzhalters "[IP-Adresse]" die vom DNS zugeordnete FQDN dieses Geräts ein.  
Beispiel: URL = mfp\_00c67861.toshiba.com  
http://mfp\_00c67861.toshiba.com:631/Print

### Hinweis

Das "P" von "Print" in der IPP-URL muss ein großer Buchstabe sein. Sie können zwar unter Windows XP den IPP-Port erzeugen, indem Sie "print" in der IPP-URL eingeben, aber der Druckjob kann nicht an das Gerät gesendet werden. Sollte dies geschehen sein, löschen Sie den IPP-Port und erzeugen Sie ihn mit der korrekten Schreibweise neu.

### Tipps

- Wenn ein Administrator die Option "Port80 aktivieren" dieses Geräts eingestellt hat, können Sie die Anschlussnummer (= Portnummer) beim URL weglassen. (z. B. "http://192.168.255.48/Print")
- Wenn ein Administrator die SSL Option für IPP-Druck aktiviert hat, müssen Sie "https://[IP-Adresse]:[SSL Portnummer]/Print" in das Feld "URL" eingeben. (z.B. "https://192.168.255.48:443/Print")

## 6 Klicken Sie auf "Weiter".

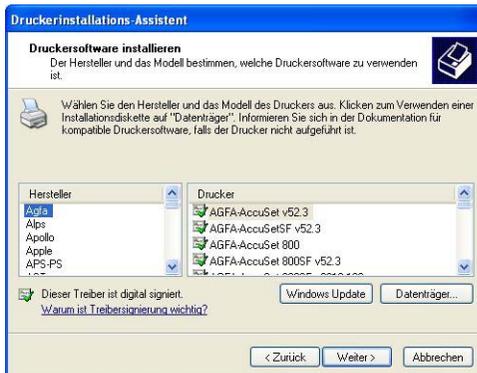
- Der "Druckerinstallations-Assistent" wird aufgerufen.

### Hinweis

Wenn die Authentifizierung für IPP-Druck aktiviert ist, erscheint eine Dialogbox zur Eingabe von Benutzername und Kennwort. Wenn die Dialogbox erscheint geben Sie Benutzername und Kennwort ein und klicken auf [OK]. Für Benutzername und Kennwort fragen Sie bitte Ihren Administrator.



## 7 Klicken Sie auf "Datenträger".



- Das Dialogfeld "Installation von Datenträger" wird geöffnet.

## 8 Klicken Sie auf "Durchsuchen".



- Das Dialogfeld "Datei suchen" wird aufgerufen.

## 9 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 10 Navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Ihre Windows-Version befindet, markieren Sie die INF-Datei und klicken Sie auf "Öffnen".



- Der PCL5c-Druckertreiber für Windows 2000/XP/Server 2003/Vista befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL5c\".
- Der PCL6-Druckertreiber für Windows 2000/XP/Server 2003/Vista befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL6\".
- Der PS3-Druckertreiber für Windows 2000/XP/Server 2003/Vista befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PS3\".

### Hinweis

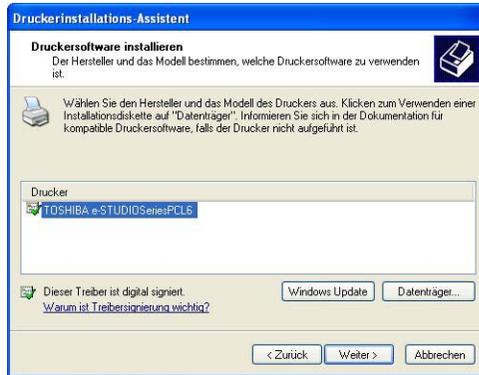
Unter Windows XP x64 oder Windows Vista x64 wählen Sie folgende Ordner.

- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PCL5c\".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PCL6\".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\XP\_VISTA\_X64\PS\".

## 11 Klicken Sie auf OK.



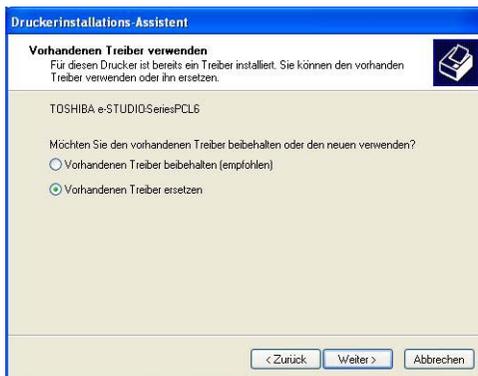
## 12 Wählen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf OK.



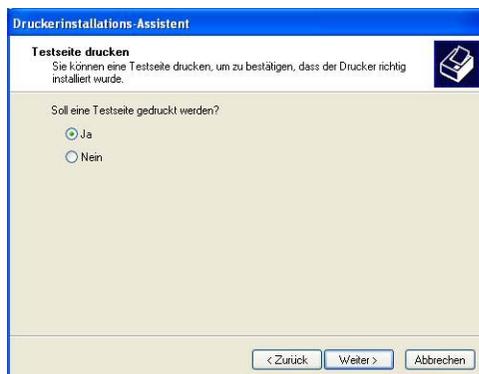
- Wenn bereits ein anderer Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert wurde, wird das Fenster "Standarddrucker" angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn auf Ihrem Computer kein Druckertreiber installiert ist, wird das ganze Dialogfeld angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 14 fort.

### Hinweis

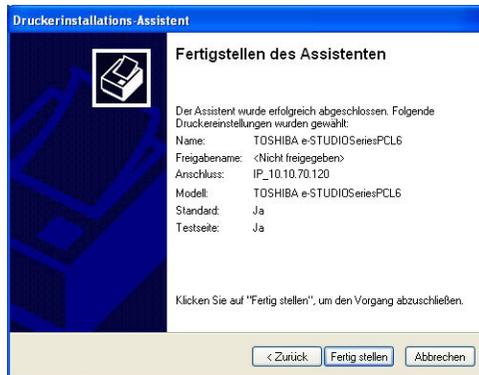
Ist der gleiche Treiber bereits installiert, erscheint folgende Dialogbox. Wählen Sie "Bestehenden Treiber ersetzen" und klicken Sie auf "Weiter".



## 13 Wählen Sie, ob dieser Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll, und klicken Sie auf "Weiter".



## 14 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



## 15 Der Druckertreiber ist installiert.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

### Tipps

- Sie müssen TopAccessDocMon von der Client Utilities-CD-ROM in einem eigenen Arbeitsgang installieren.
- Mit dem Font Manager können Sie TrueType-Fonts auf Ihrem Computer installieren und verwalten. Sie müssen ihn von der separaten Client Utilities-CD-ROM installieren.

## Clientsoftware für Novell-Druck installieren

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für die Installation der Clientsoftware für Novell-Druckfunktionen auf NetWare-Druckservern.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Druckertreiber für den Druck unter Novell einzurichten:

- Installationsprogramm auf der Client Utilities-CD-ROM  
Wenn Sie die Client Utilities-CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk einlegen, startet das Installationsprogramm automatisch. Sie können Druckertreiber und andere Clientsoftware mit dem Installationsprogramm installieren. Wenn Sie Druckertreiber und andere Clientsoftware gleichzeitig installieren wollen, ist diese Methode am besten geeignet.  
 S.130 "Installation des Novell-Drucks über den Installer"
- Aufrufen und drucken  
Sie können den Druckertreiber installieren, indem Sie auf die Netzwerk-Warteschlangen im System doppelklicken. Ist NetWare auf NDPS eingestellt, werden die Druckertreiber aus dem System heruntergeladen, sodass Sie die Client Utilities-CD-ROM nicht benötigen. Es ist nicht möglich, mit dieser Methode andere Clientsoftware zu installieren.  
 S.136 "Installation für Novell-Druck über Point and Print"

### Tip

Zusätzlich können Sie den Druckertreiber auch mit dem Assistenten "Drucker hinzufügen" installieren. Dies ist jedoch identisch mit der Einrichtung unter "Aufrufen und drucken".

### Hinweis

Bevor Sie den Druckertreiber für Novell-Druckfunktionen installieren, erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Dieses Gerät ist mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet.
- Der NetWare-Server ist fehlerfrei konfiguriert und läuft auf Ihrem Netzwerk.
- Die Einstellungen für IPX/SPX oder TCP/IP und NetWare wurden fehlerfrei eingerichtet.

Bevor Sie die Clientsoftware für Novell-Druckfunktionen installieren, vergewissern Sie sich, dass folgende Dienste und Protokolle auf Ihrem Computer installiert sind:

#### Windows 98/Me

- TCP/IP-Protokoll (nur erforderlich, wenn NetWare im TCP/IP-Netzwerk verwendet wird)
- Novell Client 3.4

#### Windows NT 4.0

- TCP/IP-Protokoll (nur erforderlich, wenn NetWare im TCP/IP-Netzwerk verwendet wird)
- Novell Client 4.9 SP1a

#### Windows 2000/XP/Server 2003

- TCP/IP-Protokoll (nur erforderlich, wenn NetWare im TCP/IP-Netzwerk verwendet wird)
- Novell Client 4.91 SP2

### Tip

Der Novell Client befindet sich nicht auf der Client Utilities CD-ROM. Sie können ihn von der Novell Inc. Homepage herunterladen.

## Installation des Novell-Drucks über den Installer

Sie können mithilfe des Installationsprogramms auf der Client Utilities-CD-ROM die Clientsoftware installieren und die Novell-Druckfunktionen konfigurieren.

---

## Clientsoftware für Novell-Druckfunktionen mit dem Installationsprogramm installieren

---

Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Bei anderen Windows-Versionen ist die Vorgehensweise identisch.

### Wichtig

- Sie müssen sich in Windows mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden, wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 benutzen.
- Sie haben die Berechtigung zum Zugriff auf den NetWare-Server.

### 1 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm startet automatisch und das Dialogfeld "Wählen Sie eine Setup-Sprache aus" wird aufgerufen.
- Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf der Client Utilities-CD-ROM auf "Setup.exe".

### 2 Wählen Sie Ihre Sprache und klicken Sie auf OK.



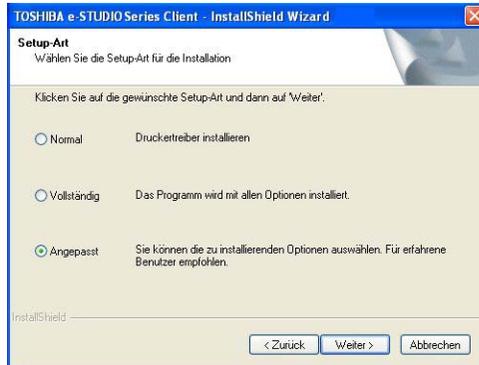
- Der Text des Lizenzvertrags wird angezeigt.

### 3 Wählen Sie "Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen" und klicken Sie auf [Weiter].



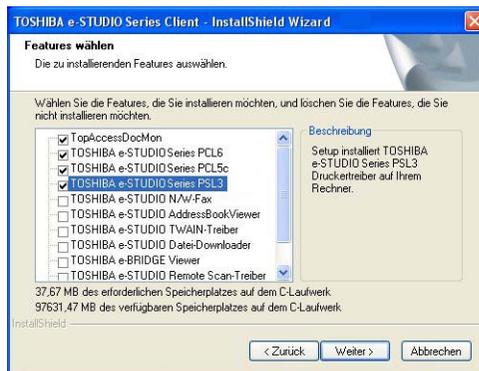
- Das Dialogfeld "Setup-Art" wird angezeigt.

## 4 Wählen Sie "Angepasst" und klicken Sie auf "Weiter".



- Das Dialogfeld für die Auswahl der Komponenten wird angezeigt.

## 5 Markieren Sie die zu installierende Software und klicken Sie auf "Weiter".



**TopAccessDocMon** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Dokumentüberwachung zu installieren.

**TOSHIBA e-STUDIO451c Series PCL5c** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den PCL5c-Druckertreiber zu installieren.

**TOSHIBA e-STUDIO451c Series PCL6** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den PCL6-Druckertreiber zu installieren.

**TOSHIBA e-STUDIO451c Series PS3** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den PS3-Druckertreiber zu installieren.

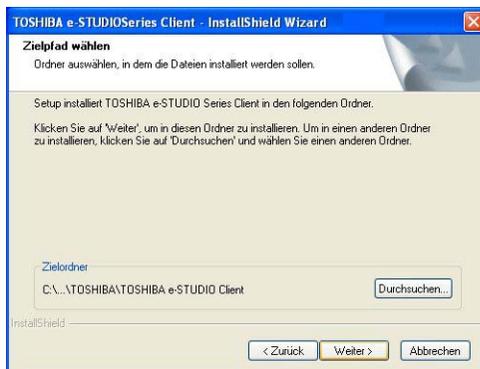
**Font Manager** - Markieren Sie dies, um den Font Manager und Fonts zu installieren.

- Das Dialogfeld "Zielpfad wählen" wird angezeigt.

### Tipp

Die Liste enthält auch Software für Netzwerkfax, e-Filing und Scanner. Informationen zu dieser Software finden Sie in der **Netzwerkfax-Anleitung**, **e-Filing-Anleitung** und **Scan-Anleitung**.

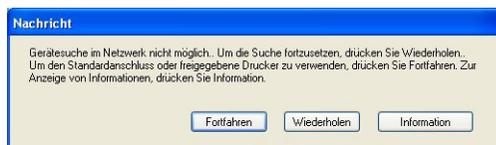
## 6 Klicken Sie auf "Weiter".



- Wenn Sie das Installationsverzeichnis für das Programm ändern wollen, klicken Sie auf "Durchsuchen...". In dem daraufhin eingeblendeten Dialogfeld wählen Sie den Ordner und klicken auf OK.
- Das Dialogfeld "Anschluss wählen" wird angezeigt.

### Hinweis

Falls folgendes Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren].



## 7 Geben Sie den Namen der Warteschlange unter "Netzwerkpfad oder Warteschlange" ein, und klicken Sie auf "Weiter".

### Für NDS/NDPS

Beispiel: Root=Org, Context=dept1, queue name=mfp\_queue

\\Org\mfp\_queue.dept1

**TOSHIBA e-STUDIO Series Client**

**Anschluss wählen**  
Druckeranschluss wählen

Geben Sie den Netzwerknamen oder den Queue-Namen Ihres Geräts ein. Wenn Sie den Namen nicht wissen, können Sie das Gerät aus der Liste der verfügbaren Netzwerkgeräte auswählen.

Netzwerkpfad oder Queue-Name:

Netzwerkgeräte

DRUCKERNAME	IP-Adresse	Ort	DRUCKERTYP

Lokaler Anschluss

COM1:

### Für Bindery

Beispiel: NetWare-Fileservername=Nwsrv, Warteschlangenname=mfp\_queue

\\Nwsrv\mfp\_queue

**TOSHIBA e-STUDIO Series Client**

**Anschluss wählen**  
Druckeranschluss wählen

Geben Sie den Netzwerknamen oder den Queue-Namen Ihres Geräts ein. Wenn Sie den Namen nicht wissen, können Sie das Gerät aus der Liste der verfügbaren Netzwerkgeräte auswählen.

Netzwerkpfad oder Queue-Name:

Netzwerkgeräte

DRUCKERNAME	IP-Adresse	Ort	DRUCKERTYP

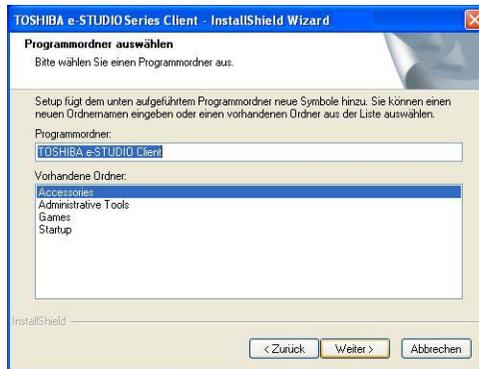
Lokaler Anschluss

COM1:

### Tip

Die Warteschlange für dieses Gerät muss vorher vom Administrator eingerichtet werden. Wenn Ihnen die Warteschlange für dieses Gerät nicht bekannt ist, fragen Sie Ihren Administrator.

## 8 Klicken Sie auf "Weiter".



- Wenn Sie den Programmordner ändern wollen, benennen Sie den Ordner im Feld "Programmordner" um.
- Die Dateien werden jetzt kopiert. Die Meldung "InstallShield Wizard abgeschlossen" wird angezeigt, wenn der Kopiervorgang der Dateien abgeschlossen ist.

### Hinweise

- Wenn Sie den N/W-Faxtreiber installieren, erscheint beim Kopieren der Dateien die Meldung "Digitale Signatur nicht gefunden." Klicken Sie auf "Ja", um die Installation fortzusetzen.
- Wenn die folgende Meldung erscheint, klicken Sie "Ja", um den markierten Drucker als Standarddrucker zu wählen, oder klicken Sie "Nein" um den Standarddrucker nicht zu wechseln.



## 9 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



- Wenn Sie sich dafür entschieden haben, TopAccessDocMon zu installieren, werden Sie vom System gefragt, ob nun die Readme-Datei ("Liesmich") angezeigt und TopAccessDocMon gestartet werden soll.

### Hinweis

Das Installationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Computer neu zu starten. Ist dies der Fall, wählen Sie "Ja, Computer jetzt neu starten." und klicken auf "Fertig stellen", damit Ihr Computer neu gestartet wird.

---

## 10 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

📖 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Installation für Novell-Druck über Point and Print

Die Vorgehensweise zur Installation des Druckertreibers für Novell-Druck ist je nach benutzter Windows-Version unterschiedlich.

📖 S.136 "Windows NT 4.0/2000/XP/Server 2003"

📖 S.140 "Windows 98/Me"

### Tipps

- TopAccessDocMon ist auch für Novell-Druck verfügbar. Sie müssen TopAccessDocMon von der Client Utilities-CD-ROM in einem eigenen Arbeitsgang installieren.
- Mit dem Font Manager können Sie TrueType-Fonts auf Ihrem Computer installieren und verwalten. Sie müssen ihn von der separaten Client Utilities-CD-ROM installieren.

## Windows NT 4.0/2000/XP/Server 2003

### Druckertreiber für Novell-Druck mit Point-and-Print installieren

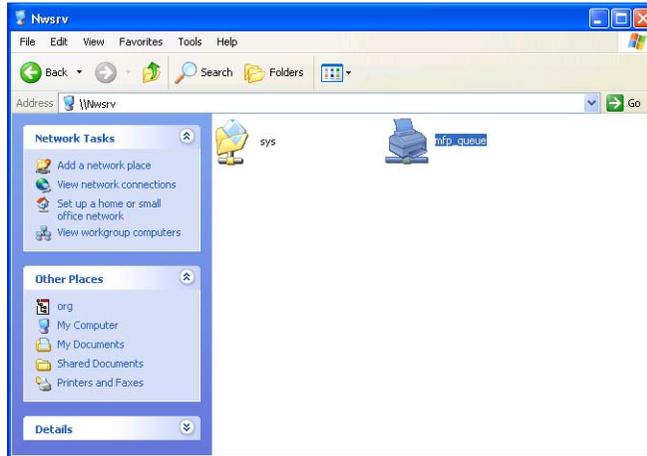
Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Die Vorgehensweise ist für Windows NT 4.0, Windows 2000 oder Windows Server 2003 identisch.

## Wichtig

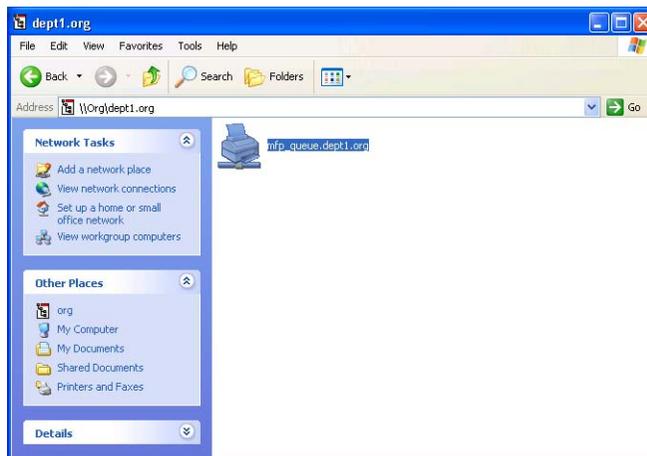
Sie müssen sich in Windows mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden, wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 benutzen.

### 1 Öffnen Sie den Windows Explorer, navigieren Sie zu diesem Gerät und doppelklicken Sie auf eine Novell-Druckerwarteschlange.

Ist NetWare auf den Bindery Modus eingestellt, öffnen Sie den NetWare File Server und doppelklicken auf die entsprechende Druckerwarteschlange.



Ist NetWare auf den NDS oder NDPS Modus eingestellt, doppelklicken Sie im NDS-Tree oder Context auf die Druckerwarteschlange.

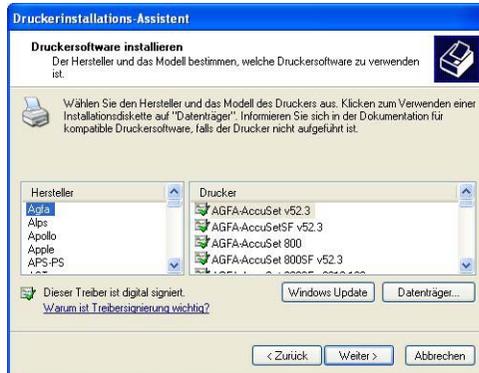


- Wenn Sie NetWare im NDPS Modus benutzen und die Druckertreiber der Betriebssysteme im NDPS Broker installiert wurden, erfolgt die automatische Installation der Druckertreiber.
- In allen anderen Fällen erscheint die Dialogbox mit dem Installationsassistenten. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

## 2 Klicken Sie auf OK.



## 3 Klicken Sie auf "Datenträger".



- Das Dialogfeld "Installation von Datenträger" wird geöffnet.

## 4 Klicken Sie auf "Durchsuchen".



- Das Dialogfeld "Datei suchen" wird aufgerufen.

## 5 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 6 Suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows 2000/XP/Server 2003 befindet und klicken Sie auf "Öffnen".

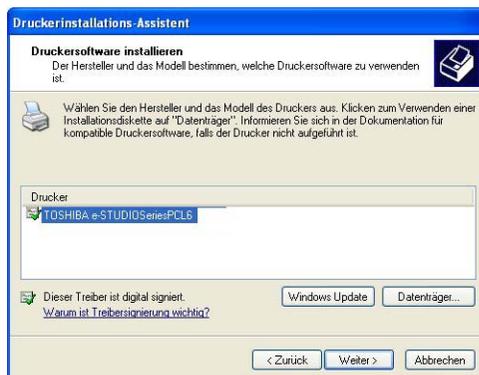


- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL5c<Sprache>".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PCL6<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis: "[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PS<Sprache>".

## 7 Klicken Sie auf OK.



## 8 Wählen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf OK.



## 9 Die Installation ist abgeschlossen.

### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

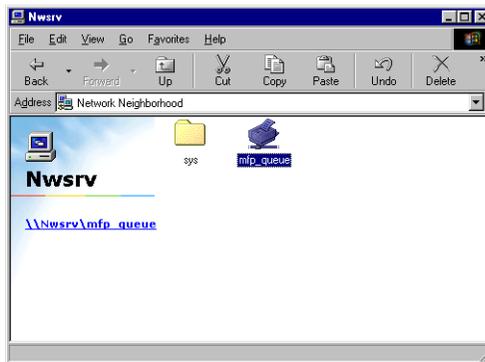
📖 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Windows 98/Me

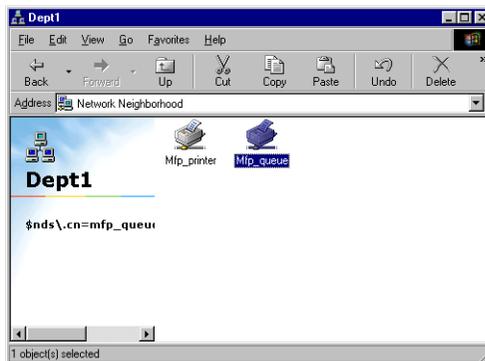
### Druckertreiber für Novell-Druck mit Point-and-Print installieren

#### 1 Öffnen Sie den Windows Explorer, navigieren Sie zu diesem Gerät und doppelklicken Sie auf eine Novell-Druckerwarteschlange.

Ist NetWare auf den Bindery Modus eingestellt, öffnen Sie den NetWare File Server und doppelklicken auf die entsprechende Druckerwarteschlange.

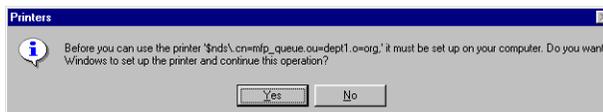


Ist NetWare auf den NDS oder NDPS Modus eingestellt, doppelklicken Sie im NDS-Tree oder Context auf die Druckerwarteschlange.



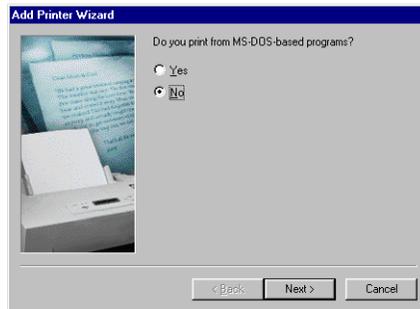
- Das Dialogfeld "Drucker" erscheint.

#### 2 Klicken Sie auf "Ja".



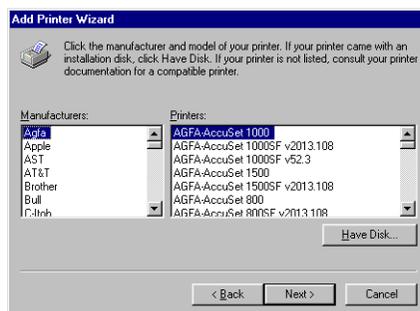
- Der "Druckerinstallations-Assistent" wird aufgerufen.

### 3 Aktivieren Sie die entsprechende Optionen, wenn aus Programmen auf MS-DOS-Basis gedruckt werden soll, und klicken Sie auf "Weiter".



- Wenn Sie NetWare im NDPS Modus benutzen und die Druckertreiber der Betriebssysteme im NDPS Broker installiert wurden, erfolgt die automatische Installation der Druckertreiber. Fahren Sie mit Schritt 10 fort.
- In allen anderen Fällen erscheint die Dialogbox mit dem Installationsassistenten. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

### 4 Klicken Sie auf "Datenträger".



- Das Dialogfeld "Installation von Datenträger" wird geöffnet.

### 5 Klicken Sie auf "Durchsuchen".

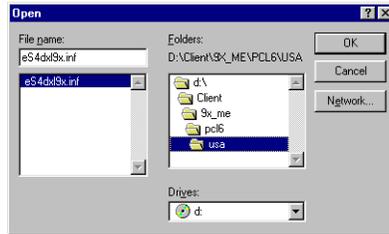


- Das Dialogfeld "Öffnen" erscheint.

### 6 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 7 Suchen Sie nach dem Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber für Windows 98/Me befindet und klicken Sie auf OK.

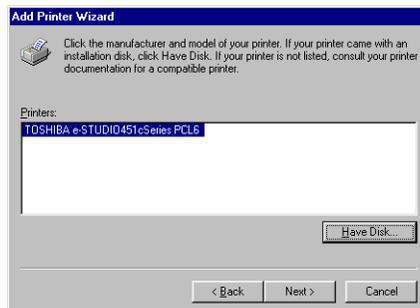


- Der PCL5c-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PCL5c\<Sprache>".
- Der PCL6-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PCL6\<Sprache>".
- Der PS3-Druckertreiber befindet sich im folgenden Verzeichnis:  
"[CD-ROM-Laufwerk]:\Client\9X\_ME\PS\<Sprache>".

## 8 Klicken Sie auf OK.

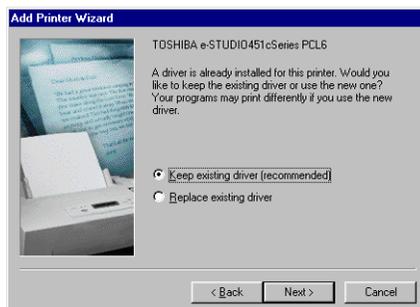


## 9 Wählen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf "Weiter".

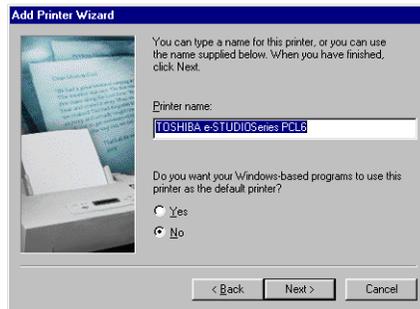


### Hinweis

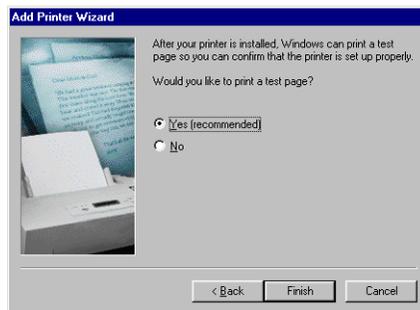
Ist der gleiche Treiber bereits installiert, erscheint folgende Dialogbox. Wählen Sie "Bestehenden Treiber ersetzen" und klicken Sie auf "Weiter".



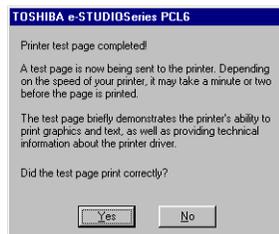
- 10** Sie können nun den Namen ändern und den Drucker als Standarddrucker festlegen. Klicken Sie dann auf "Weiter".



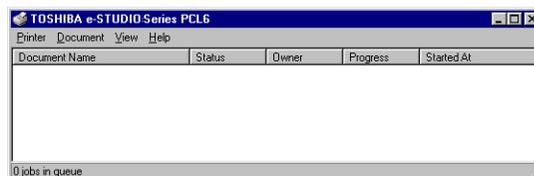
- 11** Markieren Sie "Ja (empfohlen)", um eine Testseite auszudrucken und klicken Sie auf "Fertig stellen".



- 12** Prüfen Sie, ob die Testseite fehlerfrei gedruckt wurde, und klicken Sie auf "Ja", um das Dialogfeld zu schließen.



- 13** Der Druckertreiber wird installiert und das Fenster der Druckerwarteschlange wird eingeblendet.



#### Hinweis

Bevor Sie nun mit dem Druckertreiber Druckaufträge abwickeln, müssen Sie die installierten Optionen des Geräts konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben.

📖 S.226 "Vorbereitung der Druckertreiber"

## Clientsoftware für Web-Druckdienste installieren

---

Web-Druckdienst wird über den Clientcomputer ausgeführt und ist eine Funktion von Windows Vista.

### Wichtig

Sie müssen sich bei Windows mit den Berechtigungen eines "Administrators" anmelden.

### Hinweise

- Web-Druckdienst ist die Funktion von Windows Vista.
- Web-Druckdienst ist nur mit installierter Speichererweiterung (optional) verfügbar. Aktivieren Sie den Web-Druckdienst über TopAccess nachdem Sie die Speichererweiterung installiert haben.

## Druckertreiber für Web-Druckdienst installieren

---

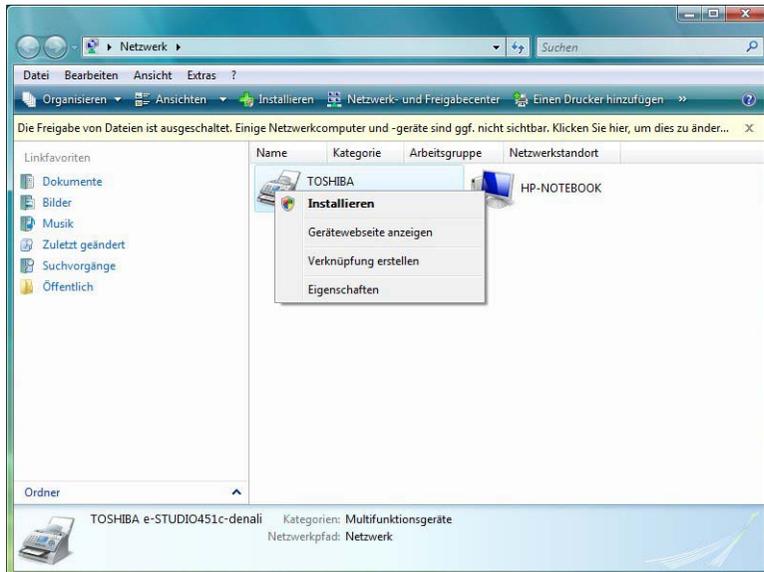
Web-Druckdienst wird über den in Windows Vista integrierten Treiber ausgeführt.

### 1 Klicken Sie auf "Start" und "Netzwerk"



- Das Dialogfeld "Netzwerk" wird angezeigt.

## 2 Rechtsklicken Sie auf den gewünschten Drucker, um das Kontextmenü aufzurufen. Klicken Sie auf "Installieren".



- Das Dialogfeld des Hardware-Assistenten wird aufgerufen.

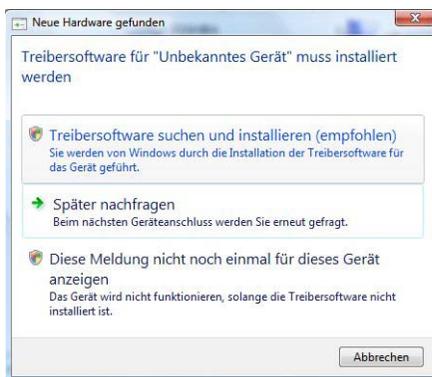
### Hinweis

Bei aktiviertem Benutzerkonto klicken Sie in der Taskleiste auf "PnPX Gerätezuordnung" und anschließend im entsprechenden Dialogfeld auf "Fortfahren", um die Installation fortzusetzen.

### Tipps

- Wenn Sie unten rechts im Bildschirm auf "Gerätetreiber installieren" klicken, können Sie den Installationsstatus prüfen.
- Um die Anzahl zu reduzieren, können Sie rechts von "Kategorie" auf  $\yen$  klicken und "Multifunktionsgeräte" markieren.

## 3 Klicken Sie auf "Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)".

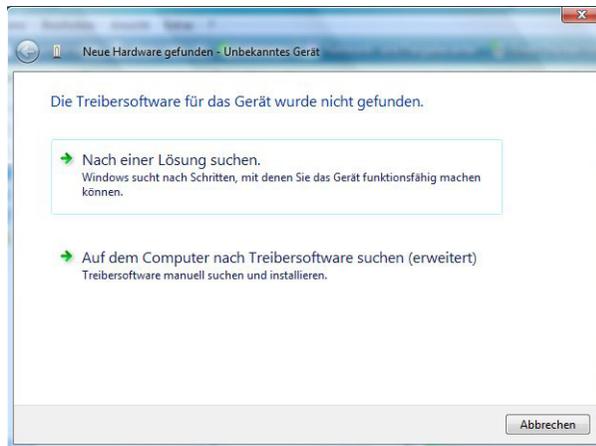


- Das Dialogfeld des Hardware-Assistenten wird aufgerufen.

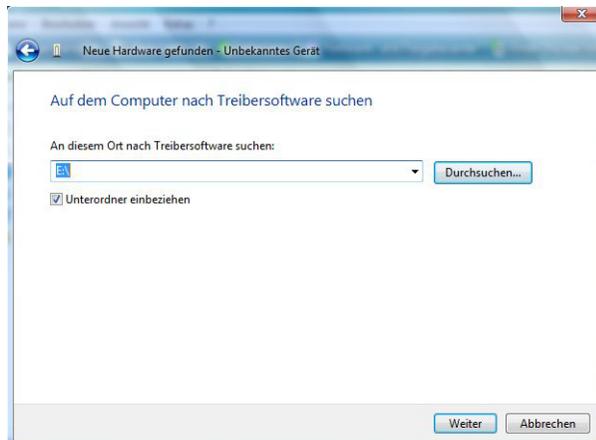
**Hinweis**

Bei aktiviertem Benutzerkonto wird das Dialogfeld "Installiere Gerätetreiber" angezeigt. Klicken Sie auf "Fortfahren", um die Installation fortzusetzen.

#### 4 Klicken Sie auf "Computer nach Treibersoftware durchsuchen(fortgeschritten)".

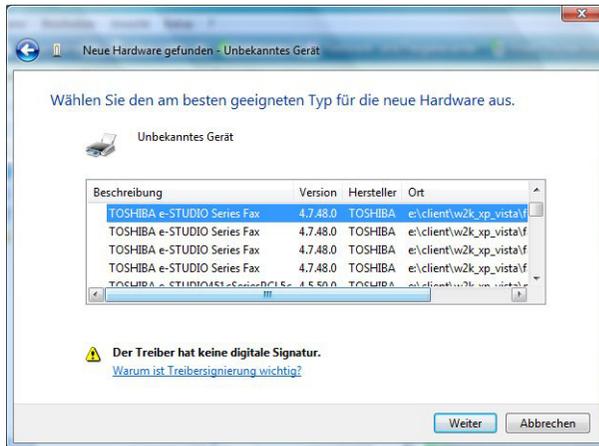


#### 5 Legen Sie die Client Utilities CD-ROM in das CD-Laufwerk ein, klicken Sie auf "Durchsuchen...", wählen Sie die Position auf der CD-ROM und klicken Sie auf Weiter".



- Das Installationsprogramm läuft nach dem Einlegen der Client Utilities-CD-ROM möglicherweise automatisch an. Klicken Sie auf "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden, und gehen Sie dann so vor, wie nachfolgend beschrieben:

## 6 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiber (nach Sprache) und klicken auf "Weiter".

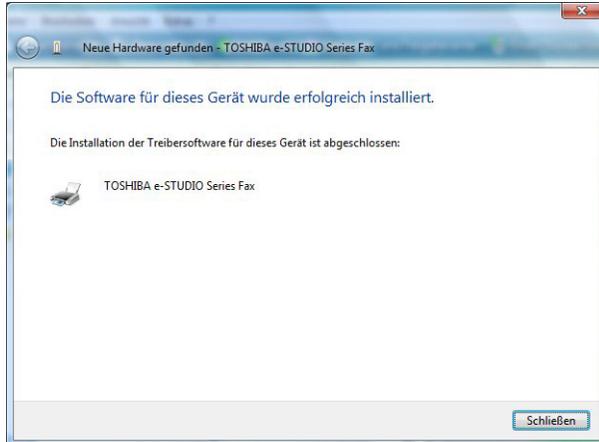


- Bei PSL3-Druckertreiber (USA):  
“(CD-ROM drive):\clientutilities\client\w2k\_XP\_Vista\ps\usa\es4dp2.inf“

### Hinweis

Wenn die Sicherheitswarnung angezeigt wird, klicken Sie auf "Treibersoftware trotzdem installieren", um die Installation fortzusetzen.

## 7 Die Installation ist abgeschlossen.



## Clientsoftware für Novell-iPrint installieren

---

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Druckertreiber für Novell iPrint installieren.

### Hinweise

- Um iPrint auf den Client Computern einzurichten, muss iPrint auf dem NetWare Server konfiguriert sein. Weitere Hinweise zum Einrichten des NetWare-Servers für Novell iPrint finden Sie in der Dokumentation **Handbuch für Netzwerkadministratoren**.
- Bevor Sie den Druckertreiber für Novell-iPrint installieren, prüfen Sie bitte, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
  - Microsoft Internet Explorer 5.0 oder höher bzw. Netscape 4.76 ist installiert (iPrint unterstützt nicht Netscape 6)
  - JavaScript muss auf dem Browser aktiviert sein.

### Druckertreiber für Novell-iPrint installieren

---

Die Installation auf dem Client Computer erfolgt durch Herunterladen des iPrint Client und Druckertreibers vom NetWare Server.

#### 1 Starten Sie Ihren Web-Browser und geben Sie folgende URL in die Adresszeile ein.

`http://<IP-Adresse oder DNS-Namen für den NDPS Manager>/ipp`

### Hinweise

- Wenn Sie die IP-Adresse oder DNS für den NDPS Manager nicht wissen, fragen Sie bitte Ihren Netzwerk-Administrator.
- Wenn Sie SSL-Verschlüsselung benutzen, geben Sie die URL wie folgt ein:

`https://<IP-Adresse oder DNS-Namen für den NDPS Manager>/ipps`

#### 2 Ist der iPrint Client nicht auf Ihrem Computer installiert, werden Sie zur Installation aufgefordert.

#### 3 Klicken Sie auf der iPrint Webseite auf den Drucker, den Sie installieren wollen.

- Der ausgewählte Druckertreiber wird auf Ihrem Computer installiert.

# Clientsoftware von TopAccess installieren

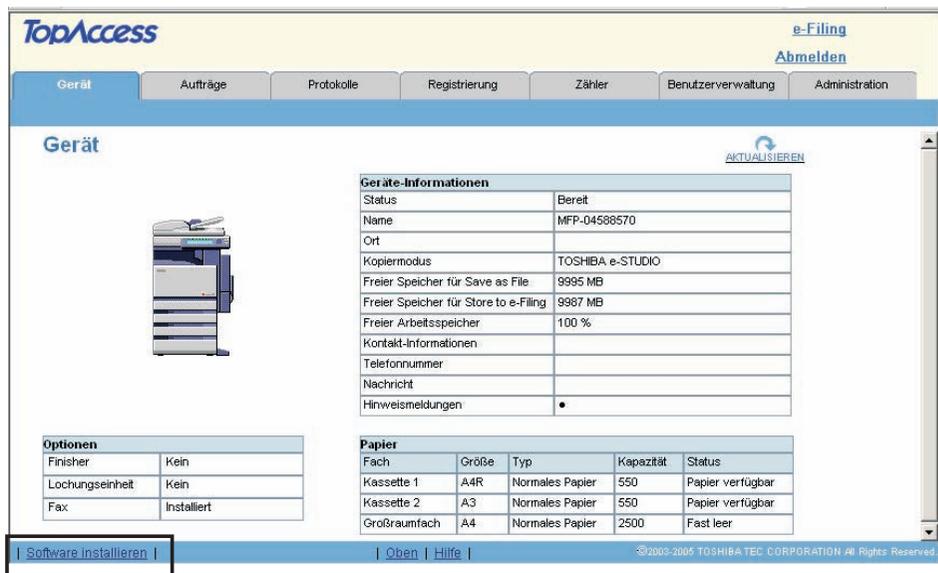
Wenn die Treibersoftware vom Systemadministrator auf dieses Gerät heraufgeladen wurde, können Sie die Clientsoftware mit TopAccess auf Ihrem Rechner installieren.

## Hinweise

- Wenn Sie Windows Server 2003 mit installierte'm Service Pack verwenden, kann die Installation nicht über TopAccess durchgeführt werden. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Installationsmethode.
- Einzelheiten hierzu siehe **TopAccess-Anleitung**.

## Clientsoftware mit TopAccess unter Windows installieren

- 1** In TopAccess klicken Sie auf den Link "Software installieren" links unten.



The screenshot shows the TopAccess web interface. At the top, there are navigation tabs: "Gerät", "Aufträge", "Protokolle", "Registrierung", "Zähler", "Benutzerverwaltung", and "Administration". The "Gerät" tab is selected. Below the navigation, there is a "Gerät" section with a device image and an "AKTUALISIEREN" button. To the right of the device image is a table of "Geräte-Informationen". Below the device image is a table of "Optionen". To the right of the "Optionen" table is a table of "Papier". At the bottom of the interface, there is a navigation bar with a link "Software installieren" highlighted in a red box. Other links in the navigation bar include "Oben" and "Hilfe".

Geräte-Informationen	
Status	Bereit
Name	MFP-04588570
Ort	
Kopiermodus	TOSHIBA e-STUDIO
Freier Speicher für Save as File	9995 MB
Freier Speicher für Store to e-Filing	9987 MB
Freier Arbeitsspeicher	100 %
Kontakt-Informationen	
Telefonnummer	
Nachricht	
Hinweismeldungen	•

Optionen	
Finisher	Kein
Lochungseinheit	Kein
Fax	Installiert

Papier					
Fach	Größe	Typ	Kapazität	Status	
Kassette 1	A4R	Normales Papier	550	Papier verfügbar	
Kassette 2	A3	Normales Papier	550	Papier verfügbar	
Großraumbach	A4	Normales Papier	2500	Fast leer	

- Die Seite "Clientsoftware installieren" wird geöffnet.

- 2** Klicken Sie auf die Verknüpfung "Install Client1", um die Installationsdatei herunterzuladen.



The screenshot shows the "Clientsoftware installieren" page in the TopAccess web interface. At the top, there is a "Drivers" section with links to "Unix Filters" and "Macintosh PPD Files". Below this, there is a message: "Bitte klicken Sie auf die unten stehenden Links, um die Client Install Dateien herunterzuladen". At the bottom, there is a table with two columns: "Dateiname" and "Größe". The table contains one row with the link "Install Client1" and the size "0(KB)".

Dateiname	Größe
<a href="#">Install Client1</a>	0(KB)

- 3** Laden Sie die Installationsdatei auf Ihren PC herunter, indem Sie die entsprechenden Hinweise befolgen.

---

**4 Doppelklicken Sie auf die Datei "InstallClient1.exe", die Sie gerade heruntergeladen haben.**

- Das Installationsprogramm startet und das Dialogfeld für die Auswahl der Installations-sprache wird angezeigt.

**5 Befolgen Sie anschließend die Anweisungen, die im nachstehend genannten Abschnitt für die Client Utilities-CD-ROM beschrieben werden.**

- 📖 S.68 "Installation des Raw TCP/LPR-Drucks über den Installer"
- 📖 S.92 "Installation des SMB-Drucks über den Installer"
- 📖 S.130 "Installation des Novell-Drucks über den Installer"

# Client Utilities-Software deinstallieren

Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie die Clientsoftware deinstallieren. Die Deinstallation richtet sich nach der Methode, die Sie zum Installieren verwendet haben.

📖 S.151 "Bei Installation mit dem Installationsprogramm"

📖 S.156 "Wenn die Installation mit dem Druckerinstallations-Assistenten durchgeführt wurde"

## Bei Installation mit dem Installationsprogramm

Wenn die Clientsoftware mit dem Installationsprogramm der Client Utilities-CD-ROM installiert oder von TopAccess heruntergeladen wurde, können Sie alle Dateien über die Option "Software" in der Windows-Systemsteuerung löschen.

Sie können die gesamte Clientsoftware deinstallieren, die Sie von der Client Utilities-CD-ROM installiert haben oder auch nur einzelne Komponenten gezielt entfernen.

### Hinweis

Clientsoftware anderer Serien können nicht entfernt werden. Dies muss gemeinsam mit den Druckertreibern dieser Serien erfolgen.

📖 S.151 "Die gesamte Client Utilities-Software deinstallieren"

📖 S.153 "Nur einzelne Komponenten gezielt deinstallieren"

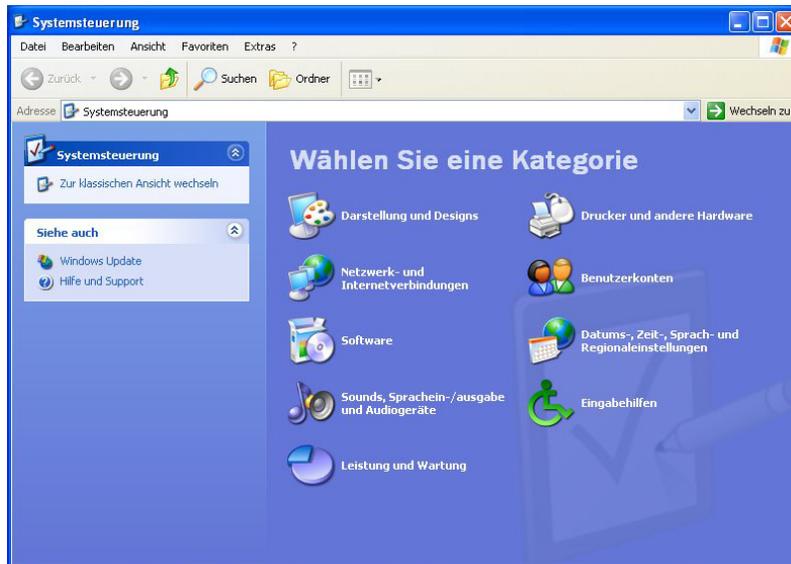
## Die gesamte Client Utilities-Software deinstallieren

Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Bei anderen Windows-Versionen ist die Vorgehensweise identisch.

### Hinweis

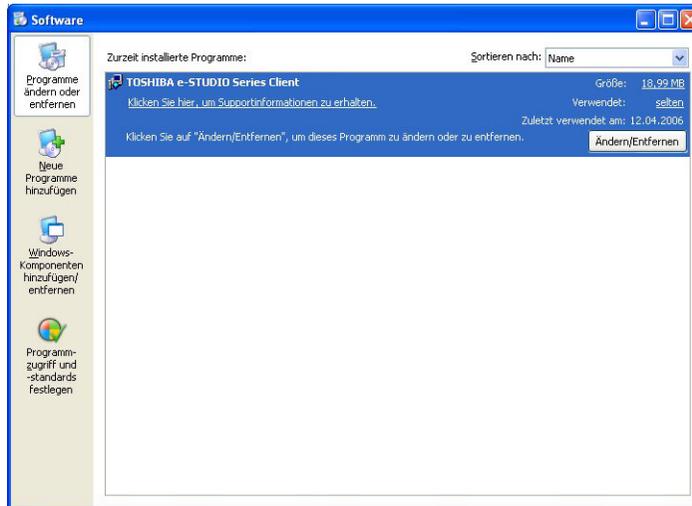
Bevor Sie die Software deinstallieren, beenden Sie unbedingt TopAccessDocMon.

## 1 Öffnen Sie die Systemsteuerung und klicken Sie auf "Programme hinzufügen oder entfernen".



- Das Dialogfeld "Software" erscheint.

## 2 Wählen Sie "TOSHIBA e-STUDIO451c Series Client" und klicken Sie auf "Eigenschaften".



- Das Dialogfeld des InstallShield-Assistenten wird aufgerufen.

## 3 Wählen Sie "Programm entfernen" und klicken Sie auf "Weiter".



- Das Dialogfeld "Deinstallation bestätigen" wird aufgerufen.

## 4 Klicken Sie auf OK.



## 5 Klicken Sie auf "Ja", um die zugehörigen Dateien zu löschen.



- Die Dateien werden gelöscht.

### Hinweis

Wenn Sie die Clientsoftware zu einem späteren Zeitpunkt wieder installieren wollen, klicken Sie auf "Nein", um die Einstellungen beizubehalten. Sie können die Daten und Einstellungen wiederherstellen, wenn Sie die Clientsoftware wieder installieren.

## 6 Wählen Sie "Ja, Computer jetzt neu starten." und klicken auf "Fertig stellen", damit Ihr Computer neu gestartet wird.



- Einige Dateien werden möglicherweise erst nach dem Neustart des Computers gelöscht.

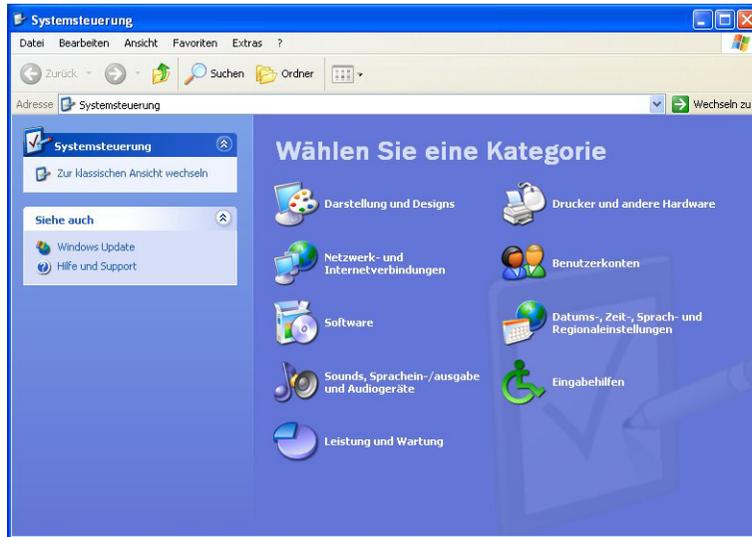
## Nur einzelne Komponenten gezielt deinstallieren

Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Bei anderen Windows-Versionen ist die Vorgehensweise identisch.

### Hinweis

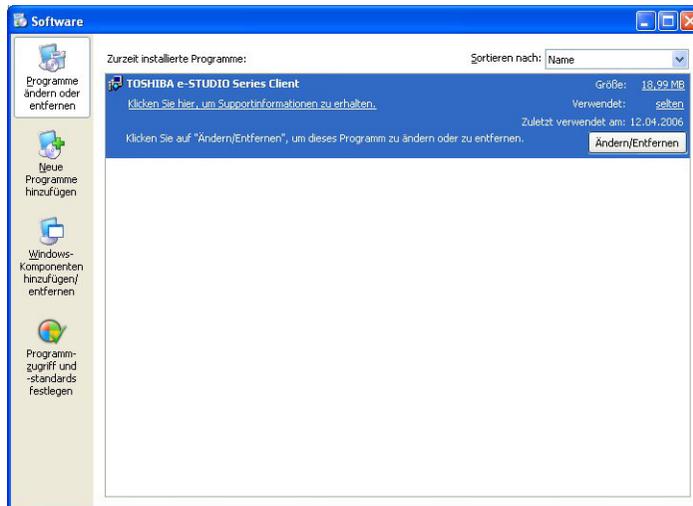
Bevor Sie die Software deinstallieren, beenden Sie unbedingt TopAccessDocMon.

## 1 Öffnen Sie die Systemsteuerung und klicken Sie auf "Programme hinzufügen oder entfernen".



- Das Dialogfeld "Software" erscheint.

## 2 Wählen Sie "TOSHIBA e-STUDIO451c Series Client" und klicken Sie auf "Eigenschaften".

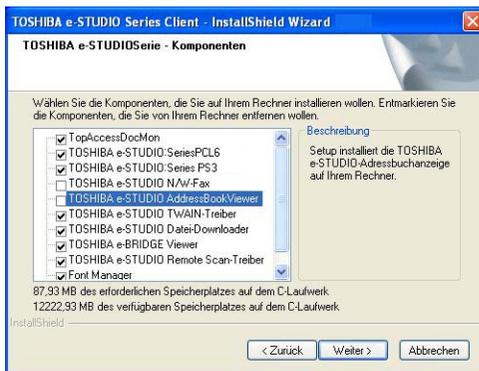


- Das Dialogfeld des InstallShield-Assistenten wird aufgerufen.

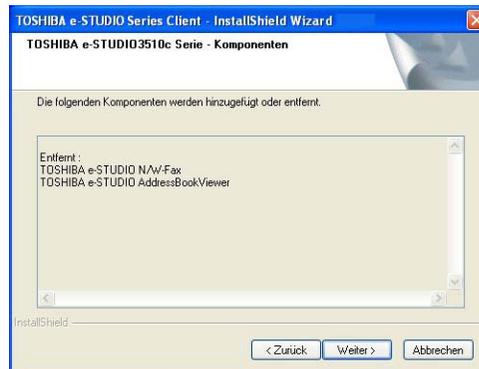
### 3 Wählen Sie "Ändern" und klicken Sie auf "Weiter".



### 4 Markieren Sie die Komponenten, die deinstalliert werden sollen, und klicken Sie auf "Weiter".



### 5 Klicken Sie auf "Weiter".



## 6 Klicken Sie auf "Ja", um die zugehörigen Dateien zu löschen.



- Die Dateien werden gelöscht.

### Hinweis

Wenn Sie die Clientsoftware zu einem späteren Zeitpunkt wieder installieren wollen, klicken Sie auf "Nein", um die Einstellungen beizubehalten. Sie können die Daten und Einstellungen wiederherstellen, wenn Sie die Clientsoftware wieder installieren.

## 7 Klicken Sie auf "Fertig stellen".



### Hinweis

Das Installationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Computer neu zu starten. Ist dies der Fall, wählen Sie "Ja, Computer jetzt neu starten." und klicken auf "Fertig stellen", damit Ihr Computer neu gestartet wird.

## Wenn die Installation mit dem Druckerinstallations-Assistenten durchgeführt wurde

Wenn über den Druckerinstallations-Assistenten oder Point-and-Print nur der Druckertreiber installiert wurde, können Sie ihn entfernen, indem Sie das Druckersymbol im Ordner "Drucker" löschen.

### Druckertreiber löschen

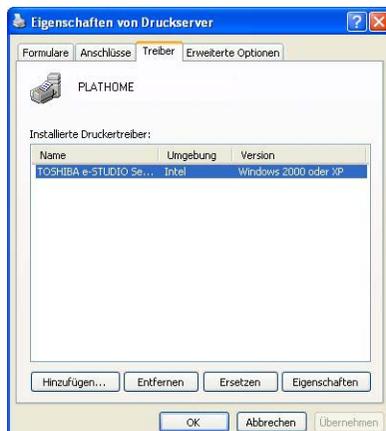
Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Bei anderen Windows-Versionen ist die Vorgehensweise identisch.

# 1 Klicken Sie auf "Start" und "Drucker und Faxgeräte", um den Ordner "Drucker und Faxgeräte" zu öffnen.



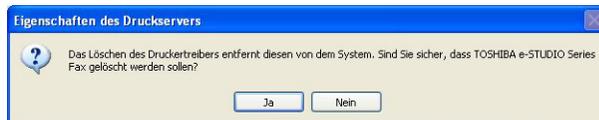
- Unter Windows 2000/NT 4.0/Me/98 klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.
- Unter Windows Vistaklicken Sie auf "Start", "Systemsteuerung" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.

# 2 Markieren Sie den Druckertreiber und klicken Sie im Menü "Datei" auf "Löschen".



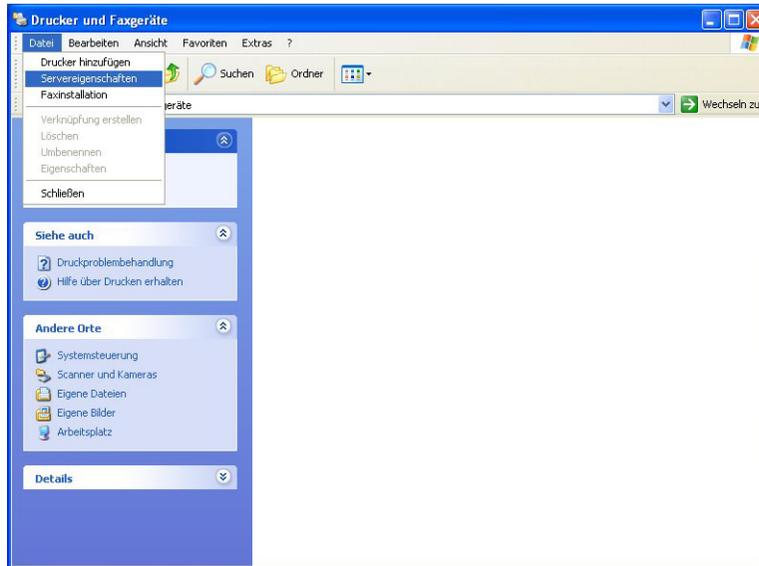
- Das Dialogfeld "Drucker" erscheint.

# 3 Klicken Sie auf "Ja".



- Wenn Sie unter Windows 98/Me oder Windows NT 4.0 arbeiten, ist die Deinstallation beendet.
- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server verwenden, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

## 4 Klicken Sie auf das Menü "Datei" und wählen Sie "Servereigenschaften".



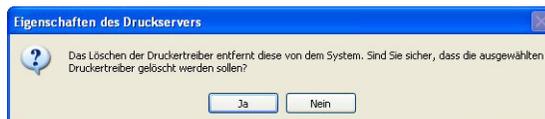
- Das Dialogfeld "Eigenschaften von Druckserver" wird angezeigt.

## 5 Öffnen Sie das Register "Treiber". Wählen Sie den Druckertreiber, den Sie löschen wollen, und klicken Sie auf "Entfernen".



- Das Dialogfeld "Druckserver-Eigenschaften" wird aufgerufen.

## 6 Klicken Sie auf "Ja".



- Die Druckertreiber wurden vollständig gelöscht.

# Client Software reparieren

Sie können eine beschädigte Clientsoftware reparieren.

## Client Utilities Software reparieren

Nachstehend wird eine Installation für Windows XP beschrieben. Bei anderen Windows-Versionen ist die Vorgehensweise identisch.

### Hinweise

- Führen Sie die Reparatur der Clientsoftware nur unter Windows XP mit Installiertem Service Pack 2 durch. In allen anderen Fällen müssen Sie die Clientsoftware deinstallieren und neu installieren.
- Beenden Sie vor der Reparatur die Programme TopAccessDocMon und e-BRIDGE Viewer.

## 1 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf der Client Utilities-CD-ROM auf "Setup.exe".

## 2 Wählen Sie "Reparieren" und klicken Sie auf "Weiter".



- Die Dateien werden repariert.

### Tip

Sind Druckertreiber und Netzwerkfaxtreiber installiert, erscheint der Bildschirm "Anschluss wählen". Wird dieser Bildschirm angezeigt, wählen Sie den Netzwerkpfad oder den Namen der Warteschlange und klicken auf "Weiter". Wie Sie den Netzwerkpfad oder den Namen der Warteschlange definieren, ist abhängig von der Verbindung zum System. Einzelheiten siehe Installationsbeschreibungen in der **Druck-Anleitung**.



### 3 Wählen Sie "Ja, Computer jetzt neu starten." und klicken auf "Fertig stellen", damit Ihr Computer neu gestartet wird.



# 3

## Clientsoftware für Macintosh installieren

Dieser Abschnitt beschreibt wie Sie die Client-Software unter Macintosh installieren.

<b>Hinweise zum Installationsvorgang .....</b>	<b>162</b>
Hinweise zur Clientsoftware für Macintosh .....	162
Installation vorbereiten .....	162
<b>Drucker auf Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x installieren.....</b>	<b>163</b>
Macintosh PPD-Datei installieren.....	163
Drucker auf Mac OS 10.4.x konfigurieren.....	166
Drucker auf Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.3x konfigurieren.....	176
<b>Drucker auf Mac OS 8.6/9.x installieren .....</b>	<b>187</b>
Macintosh PPD-Datei installieren.....	187
Drucker auf Mac OS 8.6/9.x konfigurieren .....	187
<b>Clientsoftware von TopAccess installieren .....</b>	<b>194</b>

## Hinweise zum Installationsvorgang

---

In den folgenden Abschnitten finden Sie Hinweise für die Konfiguration von Drucksystemen auf Macintosh-Computern.

- 📖 S.162 "Hinweise zur Clientsoftware für Macintosh"
- 📖 S.162 "Installation vorbereiten"
- 📖 S.163 "Drucker auf Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x installieren"
- 📖 S.187 "Drucker auf Mac OS 8.6/9.x installieren"

## Hinweise zur Clientsoftware für Macintosh

### PostScript Printer Description-Datei

Die Macintosh PPD-Datei (PPD = PostScript Printer Description) enthält Informationen zu den Controller-spezifischen Funktionen. Auf der Client Utilities-CD-ROM werden zwei PPD-Dateien geliefert, eine für MacOS 8.6/9.x und die andere für MacOS X.

Die Informationen in der PPD-Datei für MacOS 8.6/9.x funktionieren in Kombination mit dem Standard Macintosh LaserWriter 8-Druckertreiber Version 8.6.5 (oder später). Diese Macintosh PPDs werden für Mac OS 8.6 bis 9.x bereitgestellt und unterstützen auch MacOS X 10.1/10.2 Classic.

Die Information der PPD-Datei für Mac OS X werden vom Druck-Center (Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8) oder Drucker Setup-Dienstprogramm (Mac OS X 10.3.x to Mac OS X 10.4.x) auf Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4.x. verwendet.

## Installation vorbereiten

### Systemvoraussetzungen

Um die Druckertreiber auf einem MacOS-Computer installieren zu können, müssen folgende Systemvoraussetzungen erfüllt sein.

- Auflösung der Anzeige: 1028 x 768 Punkte oder mehr
- Betriebssystem: Mac OS 8.6 bis 9.x, Mac OS X 10.1 (Classic), Mac OS X 10.2 (Classic)  
Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.3.x
- Protokoll: TCP/IP, AppleTalk (Ethernet), Bonjour
- Druckertreiber: LaserWriter 8 Druckertreiber Version 8.6.5 oder höher  
(für MacOS X nicht erforderlich)

#### Hinweis

MacOS X 10.2 und frühere Versionen von MacOS X werden im klassischen Modus mit der PPD-Datei für MacOS 8.6 bis 9.x unterstützt. Dieses Gerät stellt auch die PPD-Datei für MacOS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.3.x bereit.

# Drucker auf Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x installieren

---

Installieren und konfigurieren Sie den Drucker wie folgt:

- 📖 S.163 "Macintosh PPD-Datei installieren"
- 📖 S.176 "Drucker auf Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.3x konfigurieren"
- 📖 S.184 "Installierbare Optionen konfigurieren"

## Macintosh PPD-Datei installieren

Dieses Gerät unterstützt das Drucken von Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4.x.

### PPD-Datei auf MacOS X installieren

---

Die nachstehenden Anweisungen wurden für Mac OS 10.4 geschrieben. Die Vorgehensweise ist für Mac OS X 10.2.4 bis 10.3.x identisch.

- 1 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und öffnen Sie den gewünschten Sprachenordner im Ordner "Client:MacPPD:OSX".**
- 2 Kopieren Sie die GZ-Datei (TOSHIBA\_e-ST4511\_451cSrs.dmg.gz) auf den Desktop.**
- 3 Doppelklicken Sie auf die GZIP-Datei.**
  - Die Datei (TOSHIBA\_e-ST4511\_451cSrs.dmg) wird auf dem Desktop extrahiert.
  - Wenn sich der Installer nicht öffnet, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- 4 Doppelklicken Sie auf die Datei (TOSHIBA\_e-ST4511\_451cSrs.dmg).**
  - Das Fenster "installer" erscheint.
- 5 Doppelklicken Sie auf das Installer-Symbol.**



- Das Begrüßungsfenster wird angezeigt.

#### Hinweis

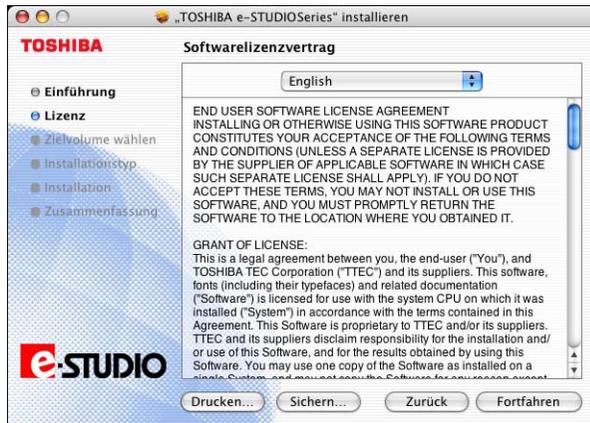
Wenn Sie die PPD-Datei unter Mac OS 10.2.4 bis 10.2.8 installieren, erscheint der Dialog zur Benutzeranmeldung. Geben Sie Name und Kennwort ein und klicken Sie OK.

## 6 Klicken Sie auf "Fortfahren".



- Der Text des Lizenzvertrags wird angezeigt.

## 7 Klicken Sie auf "Fortfahren".



## 8 Klicken Sie auf "Zustimmen".



- Das Dialogfeld "Zielpfad wählen" wird angezeigt.

## 9 Wählen Sie das Boot-Laufwerk Ihres Mac OS X und klicken Sie auf "Fortfahren".



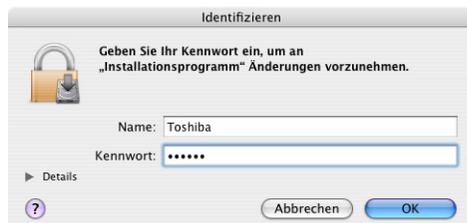
- Das Fenster "Einfache Installation" wird angezeigt.

## 10 Klicken Sie auf "Install" oder "Upgrade".



- Der Authentifizierungsdialog erscheint.

## 11 Geben Sie Name und Kennwort ein und klicken Sie OK.



- Die PPD-Dateien werden kopiert.

### Hinweis

Wenn Sie die PPD-Datei unter Mac OS 10.2.4 bis 10.2.8 installieren, erscheint in diesem Schritt kein Dialog zur Benutzeranmeldung.

## 12 Klicken Sie auf "Schließen", um das Fenster zu schließen.



## 13 Löschen Sie die GZIP- und Installer-Dateien vom Desktop.

## 14 Setzen Sie die Konfiguration des Druckers fort.

📖 S.176 "Drucker auf Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.3x konfigurieren"

📖 S.166 "Drucker auf Mac OS 10.4.x konfigurieren"

## Drucker auf Mac OS 10.4.x konfigurieren

Nachdem Sie die PPD-Datei in den Bibliotheks-Ordner im Systemordner kopiert haben, können Sie den Drucker konfigurieren.

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Macintosh-Druckdienste: LPR-Druck, IPP-Druck, AppleTalk-Druck und Bonjour-Druck.

- **LPR-Druck**  
Wenn dieses Gerät und Ihr Computer über ein TCP/IP-Netzwerk verbunden sind, können Sie LPR-Druckfunktionen vom Macintosh aktivieren.
- **AppleTalk-Druck**  
Wenn dieses Gerät und Ihr Computer über das AppleTalk-Netzwerk verbunden sind, können Sie AppleTalk-Druckfunktionen vom Macintosh aktivieren.
- **IPP-Druck**  
Wenn das Gerät und ihr Computer über ein TCP/IP-Netzwerk verbunden sind, können Sie den IPP-Druck von einem Macintosh Computer aktivieren.
- **Bonjour-Druck**  
Wenn dieses Gerät und Ihr Computer über ein TCP/IP-Netzwerk verbunden sind, können Sie Bonjour-Druckfunktionen vom Macintosh aktivieren.

---

## Macintosh LPR-Druck konfigurieren

---

- 1 Starten Sie das Druckerkonfigurationsprogramm im Ordner "Anwendungen:Dienstprogramme" auf der Boot-Festplatte.



- Das Dialogfeld "Druckerliste" wird aufgerufen.

- 2 Klicken Sie auf "Hinzufügen".



### 3 Klicken Sie auf "IP Drucker" und definieren Sie folgende Positionen.



- Protokoll:** Line Printer Daemon - LPD  
**Adresse:** <IP Adresse oder DNS Name des Systems>  
**Queue:** Drucken  
**Name:** <Beliebiger Name>  
**Standort:** <Beliebiger Name>  
**Drucke mit:** TOSHIBA e-ST4511/451c Series PS (oder UK PS)

#### Tipps

- Im Feld "Name" wird automatisch die Eingabe aus dem Adressfeld angezeigt.
- Wenn Sie die IP Adresse oder den DNS Name des Systems in das Adressfeld eintragen, wird unter "Drucke mit" automatisch die richtige PPD-Datei gewählt. Falls die PPD-Datei nicht automatisch erscheint, wählen Sie unter Drucke mit "TOSHIBA" und wählen danach die korrekte PPD-Datei aus der Liste.

### 4 Klicken Sie auf "Hinzufügen".

- Das Fenster mit den installierbaren Optionen wird angezeigt.

## 5 Legen Sie die nachstehenden Optionen fest.



- **Finisher**
  - Nicht installiert** - Wählen Sie diese Option, wenn der Finisher nicht installiert ist.
  - Heftung Einzelposition** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der eingehängte Finisher installiert ist.
  - Heftung mehrere Stellen** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher für die Heftung an mehreren Stellen oder der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.
  - Heftg und Lochung an mehreren Stellen** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher für die Heftung an mehreren Stellen oder der Spezialheftungs-Finisher und die Lochungseinheit installiert sind.
- **Kassetten**
  - Nicht installiert** - Wählen Sie dies, wenn keine optionale Kassette installiert ist.
  - Kassette 3** - Wählen Sie dies, wenn die Kassette 3 installiert ist.
  - Kassetten 3 und 4** - Wählen Sie dies, wenn die Kassetten 3 und 4 installiert sind.
  - LCF** - Wählen Sie dies, wenn das Großraumfach installiert ist.

### Hinweise

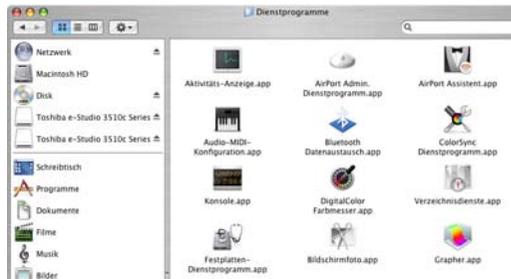
- Das Großraumpapierfach ist für einige Auslieferungsländer nicht verfügbar.
- Sie können die Finisher-Optionen, wie etwa Heften und Lochung, für den Druck festlegen, auch wenn Sie für die Finisher-Option "Nicht installiert" gewählt haben. Wenn Sie die Finisher-Optionen auswählen, der Finisher aber nicht installiert ist, werden die Finisher-Einstellungen ignoriert und der Druck wird richtig ausgeführt.

## 6 Klicken Sie auf "Fortfahren".

- Der Drucker wird der Druckerliste hinzugefügt.

## Macintosh AppleTalk-Druckfunktionen konfigurieren

### 1 Starten Sie das Druckerkonfigurationsprogramm im Ordner "Anwendungen:Dienstprogramme" auf der Boot-Festplatte.

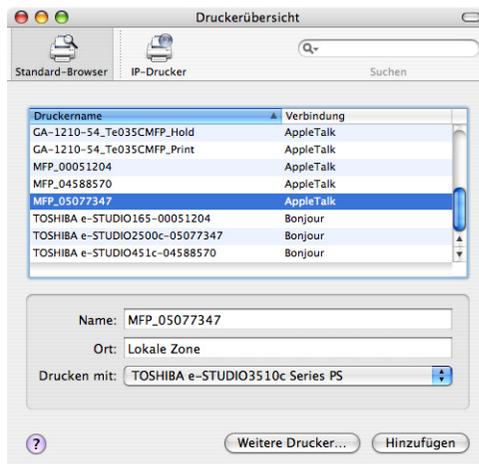


- Das Dialogfeld "Druckerliste" wird aufgerufen.

### 2 Klicken Sie auf "Hinzufügen".



### 3 Klicken Sie auf "Standard-Browser" und wählen Sie dieses System aus der Liste der AppleTalk-Verbindungen aus.



#### Tipps

- Im Feld "Name" wird automatisch die Auswahl aus der Liste angezeigt.
- Wenn Sie das System aus der Liste wählen, ist automatisch die korrekte PPD-Datei ausgewählt. Falls die PPD-Datei nicht automatisch erscheint, wählen Sie unter "Drucken mit" "TOSHIBA" und wählen danach die korrekte PPD-Datei aus der Liste.

### 4 Klicken Sie auf "Hinzufügen".

- Das Fenster mit den installierbaren Optionen wird angezeigt.

## 5 Klicken Sie im Fenster auf "Konfigurieren".



- Das Fenster mit den installierbaren Optionen wird angezeigt.

## 6 Legen Sie die nachstehenden Optionen fest.



- **Finisher**  
**Nicht installiert** - Wählen Sie diese Option, wenn der Finisher nicht installiert ist.  
**Heftung Einzelposition** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der eingehängte Finisher installiert ist.  
**Heftung mehrere Stellen** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher für die Heftung an mehreren Stellen oder der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.  
**Heftg und Lochung an mehreren Stellen** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher für die Heftung an mehreren Stellen oder der Spezialheftungs-Finisher und die Lochungseinheit installiert sind.
- **Kassetten**  
**Nicht installiert** - Wählen Sie dies, wenn keine optionale Kassette installiert ist.  
**Kassette 3** - Wählen Sie dies, wenn die Kassette 3 installiert ist.  
**Kassetten 3 und 4** - Wählen Sie dies, wenn die Kassetten 3 und 4 installiert sind.  
**LCF** - Wählen Sie dies, wenn das Großraumfach installiert ist.

### Hinweise

- Das Großraumpapierfach ist für einige Auslieferungsländer nicht verfügbar.
- Sie können die Finisher-Optionen, wie etwa Heften und Lochung, für den Druck festlegen, auch wenn Sie für die Finisher-Option "Nicht installiert" gewählt haben. Wenn Sie die Finisher-Optionen auswählen, der Finisher aber nicht installiert ist, werden die Finisher-Einstellungen ignoriert und der Druck wird richtig ausgeführt.

## 7 Klicken Sie auf "Fortfahren".

- Der Drucker wird der Druckerliste hinzugefügt.

## Macintosh IPP-Druck konfigurieren

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die IPP-Druckerwarteschlange für Mac OS X einrichten wollen.

### 1 Starten Sie das Druckerkonfigurationsprogramm im Ordner "Anwendungen:Dienstprogramme" auf der Boot-Festplatte.



- Das Dialogfeld "Druckerliste" wird aufgerufen.

### 2 Klicken Sie auf "Hinzufügen".



- Dies ist erforderlich, um alle erweiterten Druckoptionen im Fenster der Druckerliste anzuzeigen.

### 3 Klicken Sie auf "IP Drucker" und definieren Sie folgende Positionen.



- Protokoll:** Internet Printing Protocol - IPP  
**Adresse:** <IP Adresse oder DNS Name des Systems>  
**Queue:** Drucken  
**Name:** <Beliebiger Name>  
**Standort:** <Beliebiger Name>  
**Drucke mit:** TOSHIBA e-ST4511/451c Series PS (oder UK PS)

#### Tipps

- Im Feld "Name" wird automatisch die Eingabe aus dem Adressfeld angezeigt.
- Wenn Sie die IP Adresse oder den DNS Name des Systems in das Adressfeld eintragen, wird unter "Drucke mit" automatisch die richtige PPD-Datei gewählt. Falls die PPD-Datei nicht automatisch erscheint, wählen Sie unter Drucke mit "TOSHIBA" und wählen danach die korrekte PPD-Datei aus der Liste.

#### Hinweis

Ist IPP/SSL aktiviert, klicken Sie auf "Weitere Drucker..." und halten dabei die Optionentaste gedrückt. Wählen Sie in der Menüliste "Erweitert" und definieren Sie die nachfolgend beschriebenen Positionen



- **Gerät:** Internet Printing Protocol (https)
- **Gerätename:** <Beliebiger Name>

- **Geräte URI:** https://<IP address>:443/Print
- **Druckermodell:** TOSHIBA
- **PPD:** TOSHIBA e-ST4511/451c Series PS (oder UK PS)

## 4 Klicken Sie auf "Hinzufügen".

- Das Fenster mit den installierbaren Optionen wird angezeigt.

## 5 Legen Sie die nachstehenden Optionen fest.



- **Finisher**  
**Nicht installiert** - Wählen Sie diese Option, wenn der Finisher nicht installiert ist.  
**Heftung Einzelposition** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der eingehängte Finisher installiert ist.  
**Heftung mehrere Stellen** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher für die Heftung an mehreren Stellen oder der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.  
**Heftung und Lochung an mehreren Stellen** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher für die Heftung an mehreren Stellen oder der Spezialheftungs-Finisher und die Lochungseinheit installiert sind.
- **Kassetten**  
**Nicht installiert** - Wählen Sie dies, wenn keine optionale Kassette installiert ist.  
**Kassette 3** - Wählen Sie dies, wenn die Kassette 3 installiert ist.  
**Kassetten 3 und 4** - Wählen Sie dies, wenn die Kassetten 3 und 4 installiert sind.  
**LCF** - Wählen Sie dies, wenn das Großraumfach installiert ist.

### Hinweise

- Das Großraumpapierfach ist für einige Auslieferungsländer nicht verfügbar.
- Sie können die Finisher-Optionen, wie etwa Heften und Lochung, für den Druck festlegen, auch wenn Sie für die Finisher-Option "Nicht installiert" gewählt haben. Wenn Sie die Finisher-Optionen auswählen, der Finisher aber nicht installiert ist, werden die Finisher-Einstellungen ignoriert und der Druck wird richtig ausgeführt.

## 6 Klicken Sie auf "Fortfahren".

- Der Drucker wird der Druckerliste hinzugefügt.

## Macintosh Bonjour-Drucker konfigurieren

### 1 Starten Sie das Druckerkonfigurationsprogramm im Ordner "Anwendungen:Dienstprogramme" auf der Boot-Festplatte.



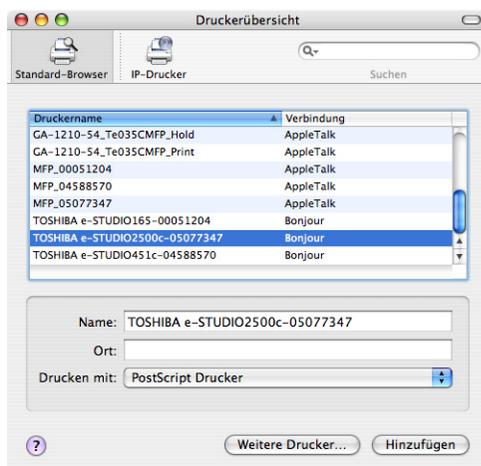
- Das Dialogfeld "Druckerliste" wird aufgerufen.

### 2 Klicken Sie auf "Hinzufügen".



- Dies ist erforderlich, um alle erweiterten Druckoptionen im Fenster der Druckerliste anzuzeigen.

### 3 Klicken Sie auf "Standard-Drucker" und wählen Sie dieses System aus der Liste der Bonjour-Verbindungen aus.



#### Tipps

- Im Feld "Name" wird automatisch die Auswahl aus der Liste angezeigt.
- Wenn Sie das System aus der Liste wählen, ist automatisch die korrekte PPD-Datei ausgewählt. Falls die PPD-Datei nicht automatisch erscheint, wählen Sie unter "Drucken mit" "TOSHIBA" und wählen danach die korrekte PPD-Datei aus der Liste.

## 4 Klicken Sie auf "Hinzufügen".

- Das Fenster mit den installierbaren Optionen wird angezeigt.

## 5 Legen Sie die nachstehenden Optionen fest.



- **Finisher**

**Nicht installiert** - Wählen Sie diese Option, wenn der Finisher nicht installiert ist.

**Heftung Einzelposition** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der eingehängte Finisher installiert ist.

**Heftung mehrere Stellen** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher für die Heftung an mehreren Stellen oder der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.

**Heftg und Lochung an mehreren Stellen** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher für die Heftung an mehreren Stellen oder der Spezialheftungs-Finisher und die Lochungseinheit installiert sind.

- **Kassetten**

**Nicht installiert** - Wählen Sie dies, wenn keine optionale Kassette installiert ist.

**Kassette 3** - Wählen Sie dies, wenn die Kassette 3 installiert ist.

**Kassetten 3 und 4** - Wählen Sie dies, wenn die Kassetten 3 und 4 installiert sind.

**LCF** - Wählen Sie dies, wenn das Großraumfach installiert ist.

### Hinweise

- Das Großraumpapierfach ist für einige Auslieferungsländer nicht verfügbar.
- Sie können die Finisher-Optionen, wie etwa Heften und Lochung, für den Druck festlegen, auch wenn Sie für die Finisher-Option "Nicht installiert" gewählt haben. Wenn Sie die Finisher-Optionen auswählen, der Finisher aber nicht installiert ist, werden die Finisher-Einstellungen ignoriert und der Druck wird richtig ausgeführt.

## 6 Klicken Sie auf "Fortfahren".

- Der Drucker wird der Druckerliste hinzugefügt.

## Drucker auf Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.3x konfigurieren

Nachdem Sie die PPD-Datei in den Bibliotheks-Ordner im Systemordner kopiert haben, können Sie den Drucker konfigurieren.

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Macintosh-Druckdienste: LPR-Druck, IPP-Druck, Apple-Talk-Druck und Bonjour-Druck.

- **LPR-Druck**

Wenn dieses Gerät und Ihr Computer über ein TCP/IP-Netzwerk verbunden sind, können Sie LPR-Druckfunktionen vom Macintosh aktivieren.

- **AppleTalk-Druck**  
Wenn dieses Gerät und Ihr Computer über das AppleTalk-Netzwerk verbunden sind, können Sie AppleTalk-Druckfunktionen vom Macintosh aktivieren.
- **IPP-Druck**  
Wenn das Gerät und ihr Computer über ein TCP/IP-Netzwerk verbunden sind, können Sie den IPP-Druck von einem Macintosh Computer aktivieren.
- **Bonjour-Druck**  
Wenn dieses Gerät und Ihr Computer über ein TCP/IP-Netzwerk verbunden sind, können Sie Bonjour-Druckfunktionen vom Macintosh aktivieren.

## Macintosh LPR-Druck konfigurieren

Die nachstehenden Anweisungen wurden für Mac OS 10.3 geschrieben. Die Vorgehensweise ist für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8 identisch.

- 1 Starten Sie das Print Center (für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8) oder das Drucker Setup Dienstprogramm (für Mac OS X 10.3x), das sich im Ordner "Anwendungen:Dienstprogramme" auf der Systemfestplatte befindet.**

Für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8x



Mac OS X 10.3.x



- Das Dialogfeld "Druckerliste" wird aufgerufen.

- 2 Klicken Sie auf "Hinzufügen".**



### 3 Wählen Sie in der Menüliste "IP Druck" und definieren Sie die nachfolgend beschriebenen Positionen.

**Druckertyp:** LPD/LPR  
**Druckeradresse:** <IP Adresse oder DNS Name des Systems>  
**Queue Name:** Drucken  
**Druckermodell:** TOSHIBA  
**PPD:** TOSHIBA e-ST4511/451c Series PS (oder UK PS)

#### Hinweise

- Für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8 wird Druckertyp nicht angezeigt.
- Für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8 entfernen Sie bitte die Markierung von "Standardwarteschlange des Servers benutzen".

### 4 Klicken Sie auf "Hinzufügen".

- Der Drucker wird der Druckerliste hinzugefügt.

### 5 Fahren Sie mit der Konfiguration der installierbaren Optionen fort.

📖 S.184 "Installierbare Optionen konfigurieren"

## Macintosh AppleTalk-Druckfunktionen konfigurieren

Die nachstehenden Anweisungen wurden für Mac OS 10.3 geschrieben. Die Vorgehensweise ist für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8 identisch.

- 1 Starten Sie das Print Center (für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8) oder das Drucker Setup Dienstprogramm (für Mac OS X 10.3x), das sich im Ordner "Anwendungen:Dienstprogramme" auf der Systemfestplatte befindet.**

Für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8x



Mac OS X 10.3.x

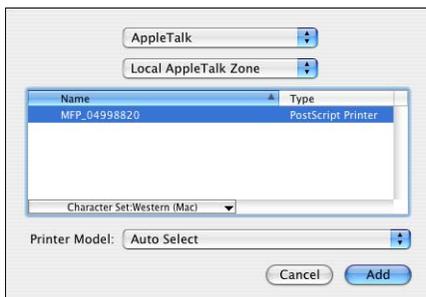


- Das Dialogfeld "Druckerliste" wird aufgerufen.

- 2 Klicken Sie auf "Hinzufügen".**

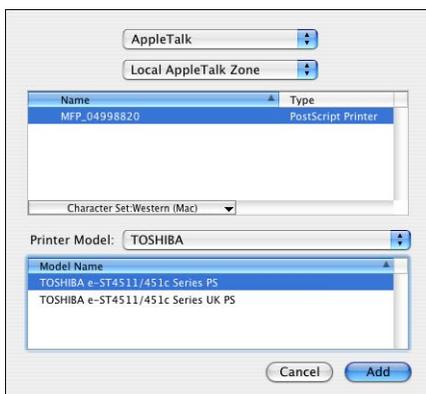


### 3 Markieren Sie "AppleTalk" in der Auswahlliste und wählen Sie die Zone, in der sich dieses Gerät befindet. Markieren Sie dieses Gerät in der Liste.



- Wenn das AppleTalk-Netzwerk ohne Zone konfiguriert ist, wählen Sie "Lokale AppleTalk-Zone".

### 4 Wählen Sie "TOSHIBA" in der Auswahlliste "Druckermodell" und wählen Sie die PPD-Datei.



### 5 Klicken Sie auf "Hinzufügen".

- Der Drucker wird der Druckerliste hinzugefügt.

### 6 Fahren Sie mit der Konfiguration der installierbaren Optionen fort.

📖 S.184 "Installierbare Optionen konfigurieren"

## Macintosh IPP-Druck konfigurieren

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die IPP-Druckerwarteschlange für Mac OS X einrichten wollen.

Die nachstehenden Anweisungen wurden für Mac OS 10.3 geschrieben. Die Vorgehensweise ist für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8 identisch.

- 1 **Starten Sie das Print Center (für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8) oder das Drucker Setup Dienstprogramm (für Mac OS X 10.3x), das sich im Ordner "Anwendungen:Dienstprogramme" auf der Systemfestplatte befindet.**

Für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8x



Mac OS X 10.3.x



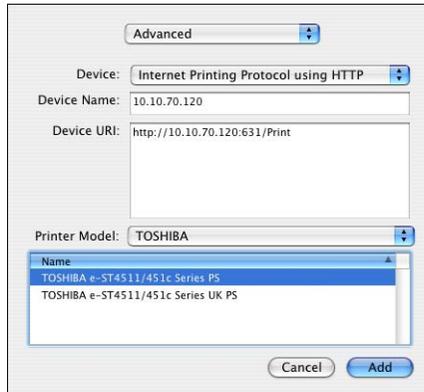
- Das Dialogfeld "Druckerliste" wird aufgerufen.

- 2 **Klicken Sie unter "Option" auf "Hinzufügen".**



- Dies ist erforderlich, um alle erweiterten Druckoptionen im Fenster der Druckerliste anzuzeigen.

### 3 Wählen Sie in der Menüliste "Erweitert" und definieren Sie die nachfolgend beschriebenen Positionen.



- Gerät:** MacOS X 10.2.x Internet Printing Protocol (http)  
 MacOS X 10.3.x Internet Printing Protocol (http)
- Gerätename:** <Beliebiger Name>
- Geräte URI:** http://<IP Adresse>:631/Print
- Druckermodell:** TOSHIBA
- PPD:** TOSHIBA e-ST4511/451c Series PS (oder UK PS)

#### Hinweis

Wenn IPP/SSL aktiviert ist, verwenden Sie folgende Konfiguration:

- **Gerät:** Internet Printing Protocol (https)
- **Geräte URL:** https://<IP address>:443/Print

### 4 Klicken Sie auf "Hinzufügen".

- Der Drucker wird der Druckerliste hinzugefügt.

### 5 Fahren Sie mit der Konfiguration der installierbaren Optionen fort.

📖 S.184 "Installierbare Optionen konfigurieren"

## Macintosh Bonjour-Druck konfigurieren

Die nachstehenden Anweisungen wurden für Mac OS 10.3 geschrieben. Die Vorgehensweise ist für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8 identisch.

- 1 **Starten Sie das Print Center (für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8) oder das Drucker Setup Dienstprogramm (für Mac OS X 10.3x), das sich im Ordner "Anwendungen:Dienstprogramme" auf der Systemfestplatte befindet.**

Für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8x



Mac OS X 10.3.x



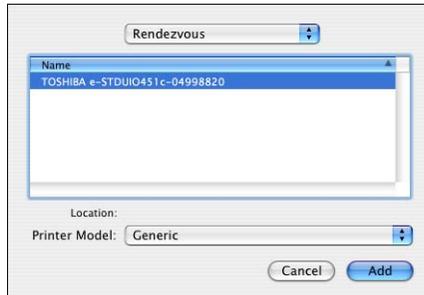
- Das Dialogfeld "Druckerliste" wird aufgerufen.

- 2 **Klicken Sie auf "Hinzufügen".**



- Dies ist erforderlich, um alle erweiterten Druckoptionen im Fenster der Druckerliste anzuzeigen.

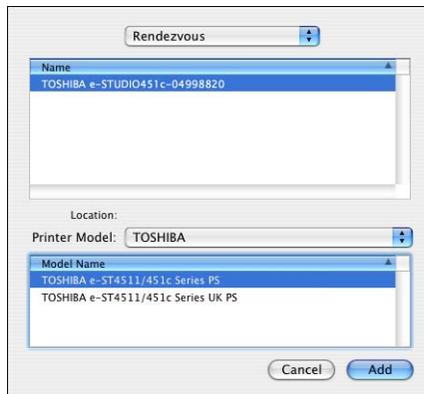
### 3 Markieren Sie "Rendezvous" in der Auswahlliste und wählen Sie dieses Gerät aus der Liste.



#### Hinweis

Unter Mac OS X 10.2.4 bis 10.3.x wird "Bonjour" als "Rendezvous" bezeichnet.

### 4 Wählen Sie "TOSHIBA" in der Auswahlliste "Druckermodell" und wählen Sie die PPD-Datei.



### 5 Klicken Sie auf "Hinzufügen".

- Der Drucker wird der Druckerliste hinzugefügt.

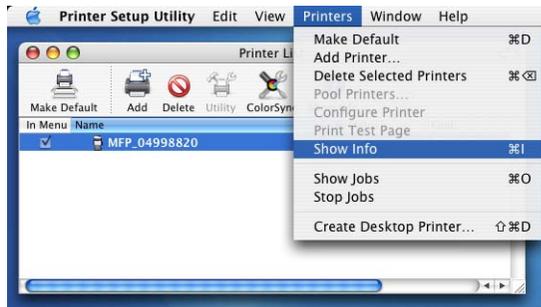
### 6 Fahren Sie mit der Konfiguration der installierbaren Optionen fort.

📖 S.184 "Installierbare Optionen konfigurieren"

## Installierbare Optionen konfigurieren

Die nachstehenden Anweisungen wurden für Mac OS 10.3 geschrieben. Die Vorgehensweise ist für Mac OS X 10.2.4 bis 10.2.8 identisch.

- 1 In der Liste der Drucker wählen Sie den Drucker und dann im Menü "Drucker" die Option "Information einblenden".



- Das Dialogfeld mit den Druckerinformationen erscheint.

- 2 Wählen Sie "Installationsoptionen" im Dropdown-Listenfeld.



- Das Fenster mit den installierbaren Optionen wird angezeigt.

### 3 Legen Sie die nachstehenden Optionen fest.



- **Finisher**
  - Nicht installiert** - Wählen Sie diese Option, wenn der Finisher nicht installiert ist.
  - Heftung Einzelposition** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der eingehängte Finisher installiert ist.
  - Heftung mehrere Stellen** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher für die Heftung an mehreren Stellen oder der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.
  - Heftg und Lochung an mehreren Stellen** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher für die Heftung an mehreren Stellen oder der Spezialheftungs-Finisher und die Lochungseinheit installiert sind.
- **Kassetten**
  - Nicht installiert** - Wählen Sie dies, wenn keine optionale Kassette installiert ist.
  - Kassette 3** - Wählen Sie dies, wenn die Kassette 3 installiert ist.
  - Kassetten 3 und 4** - Wählen Sie dies, wenn die Kassetten 3 und 4 installiert sind.
  - LCF** - Wählen Sie dies, wenn das Großraumfach installiert ist.

#### Hinweise

- Das Großraumpapierfach ist für einige Auslieferungsländer nicht verfügbar.
- Sie können die Finisher-Optionen, wie etwa Heften und Lochung, für den Druck festlegen, auch wenn Sie für die Finisher-Option "Nicht installiert" gewählt haben. Wenn Sie die Finisher-Optionen auswählen, der Finisher aber nicht installiert ist, werden die Finisher-Einstellungen ignoriert und der Druck wird richtig ausgeführt.

### 4 Klicken Sie auf "Änderungen aktivieren" und schließen Sie das Fenster.

# Drucker auf Mac OS 8.6/9.x installieren

---

## Macintosh PPD-Datei installieren

Die Macintosh PPD-Datei, die mit der Client Utilities-CD-ROM mitgeliefert wird, können Sie einfach installieren, indem Sie sie in "Systemordner/ Erweiterungen/ Druckerbeschreibungen" kopieren.

Diese PPD unterstützt das Drucken von Mac OS X 8.6 bis Mac OS X 9.x. Weiterhin wird der Druck unter Mac OS X 10.1/10.2 im Classic Modus unterstützt. Die Optionen müssen manuell in Mac OS X 10.1. konfiguriert werden.

## PPD-Datei auf MacOS 8.6 oder 9x kopieren

---

- 1 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und öffnen Sie den gewünschten Sprachenordner im Ordner "Client:MacPPD:OS9".**
- 2 Kopieren Sie die Stufft-Datei (TOSHIBA\_e-ST4511\_451cSrs.sit) auf den Desktop und extrahieren Sie die PPD-Datei für Macintosh.**

### Hinweis

Um die Datei zu extrahieren, muss das Dienstprogramm "Stufft" auf Ihrem Rechner verfügbar sein. Hinweise zum Extrahieren der Datei finden Sie in der Dokumentation zu Stufft.

- 3 Doppelklicken Sie auf das Festplatten-Symbol und öffnen Sie den Ordner "Systemordner/Erweiterungen/Druckerbeschreibungen".**
- 4 Ziehen Sie die Macintosh PPD-Datei, die Sie extrahiert haben, in den Ordner "Druckerbeschreibungen".**
- 5 Setzen Sie die Konfiguration des Druckers fort.**  
 S.187 "Drucker auf Mac OS 8.6/9.x konfigurieren"

## Drucker auf Mac OS 8.6/9.x konfigurieren

Nachdem Sie die PPD-Datei in den Ordner "Druckerbeschreibungen" im Systemordner kopiert haben, können Sie den Drucker konfigurieren.

Dieses Gerät unterstützt zwei Typen von Macintosh Druckdiensten: LPR-Druck oder AppleTalk-Druck.

- **LPR-Druck**  
Wenn dieses Gerät und Ihr Computer über ein TCP/IP-Netzwerk verbunden sind, können Sie LPR-Druckfunktionen vom Macintosh aktivieren.
- **AppleTalk-Druck**  
Wenn dieses Gerät und Ihr Computer über das AppleTalk-Netzwerk verbunden sind, können Sie AppleTalk-Druckfunktionen vom Macintosh aktivieren.

## Macintosh LPR-Druck konfigurieren

### Hinweis

Bevor Sie den Druckertreiber für LPR-Druckfunktionen auf Ihrem Macintosh installieren, erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Dieses Gerät ist mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet.
- Die TCP/IP-Einstellungen sind fehlerfrei konfiguriert.
- Der LPD-Druckdienst ist auf diesem Gerät aktiviert.

### 1 Starten Sie das "Druckerdienstprogramm".



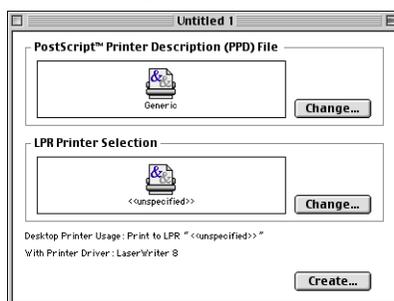
- In welchem Ordner sich das Drucker-Dienstprogramm befindet, hängt von der jeweiligen MacOS-Version ab. Wenn Sie dieses Dienstprogramm nicht finden können, suchen Sie auf der Boot-Festplatte.
- Das Dialogfeld "Neu" erscheint.

### 2 Vergewissern Sie sich, dass "LaserWriter 8" in der Auswahlliste "Mit" ausgewählt ist, markieren Sie "LPR Drucker" und klicken Sie auf OK.



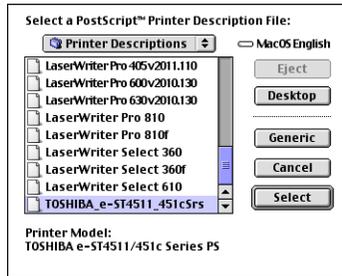
- Das Dialogfeld für die Auswahl des Macintosh LPR-Druckers wird geöffnet.

### 3 Klicken Sie auf "Ändern..." im Bereich "PPD-Datei (PostScript Printer Description)".

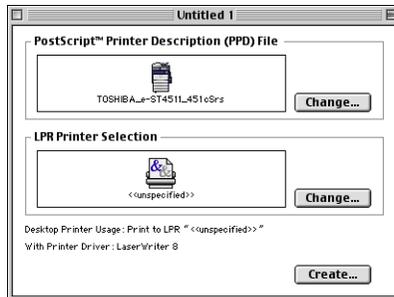


- Das Dialogfeld "Druckerbeschreibungsdatei (PPD) auswählen" wird aufgerufen.

**4 Wählen Sie die PPD-Datei (TOSHIBA\_e-ST4511\_451cSrs) für Ihr System und klicken Sie auf "Auswählen".**



**5 Klicken Sie auf "Ändern..." im Bereich "LPR-Drucker".**

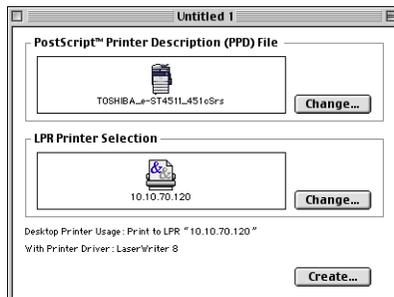


- Das Dialogfeld "Internet-Drucker" erscheint.

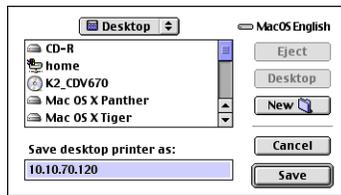
**6 Geben Sie die IP-Adresse dieses Gerätes in das Feld "Druckeradresse" ein und "Drucker" in das Feld "Warteliste". Klicken Sie anschließend auf OK.**



**7 Klicken Sie auf "Erstellen...".**



## 8 Geben Sie den Namen des Desktop-Druckers ein und klicken Sie auf "Speichern".

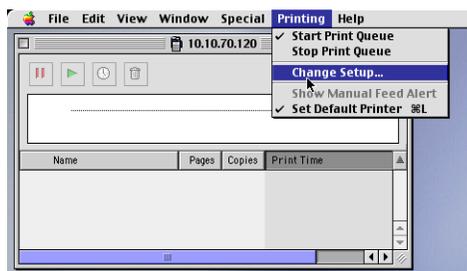


- Der Drucker wird dem Desktop hinzugefügt.

## 9 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Desktop-Druckers, den Sie erstellt haben.

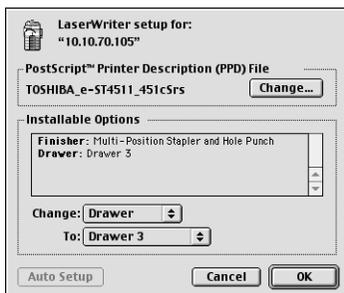
- Das Fenster "Druckersymbol Dienstprogramm" wird geöffnet.

## 10 Klicken Sie auf das Menü "Drucken" und wählen Sie "Change Setup" (Einstellungen).



- Das Dialogfeld für die Einstellungen des LaserWriters wird aufgerufen.

## 11 Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Auswahlliste und wählen Sie die installierten Optionen abhängig von der Konfiguration Ihres Geräts.



- **Finisher**
  - Nicht installiert** - Wählen Sie diese Option, wenn der Finisher nicht installiert ist.
  - Heftung Einzelposition** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der eingehängte Finisher installiert ist.
  - Heftung mehrere Stellen** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher für die Heftung an mehreren Stellen oder der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.
  - Heftg und Lochung an mehreren Stellen** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher für die Heftung an mehreren Stellen oder der Spezialheftungs-Finisher und die Lochungseinheit installiert sind.

### Hinweis

Wenn Sie "Heftung mehrere Stellen" oder "Heftg und Lochng an mehreren Stellen" wählen, wird die Funktion für die Spezialheftung für den Druck verfügbar. Die Spezialheftung ist jedoch nur verfügbar, wenn der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.

- **Kassetten**
  - Nicht installiert** - Wählen Sie dies, wenn keine optionale Kassette installiert ist.
  - Kassette 3** - Wählen Sie dies, wenn die Kassette 3 installiert ist.
  - Kassetten 3 und 4** - Wählen Sie dies, wenn die Kassetten 3 und 4 installiert sind.
  - LCF** - Wählen Sie dies, wenn das Großraumfach installiert ist.

### Hinweis

Das Großraumpapierfach ist für einige Auslieferungsländer nicht verfügbar.

## 12 Klicken Sie auf OK.

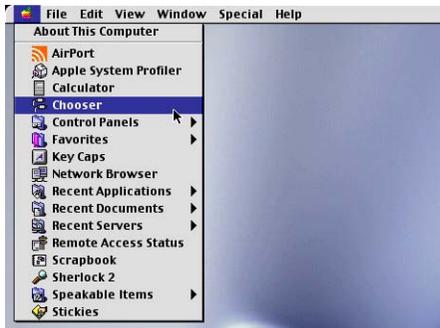
### Macintosh AppleTalk-Druckfunktionen konfigurieren

#### Hinweis

Bevor Sie den Druckertreiber für AppleTalk-Druckfunktionen auf Ihrem Macintosh installieren, erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

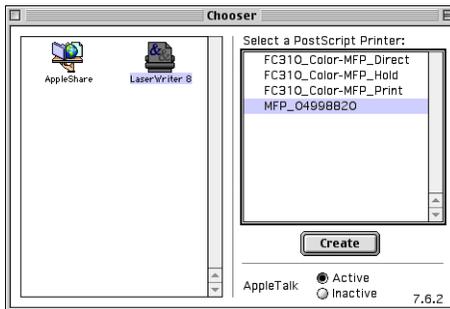
- Dieses Gerät ist mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet.
- AppleTalk ist richtig konfiguriert.

## 1 Klicken Sie auf das Apfelmenü und wählen Sie "Auswahl".



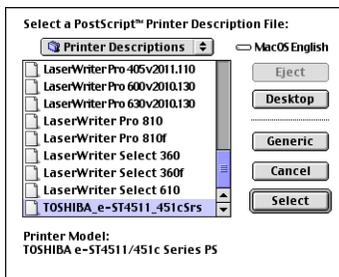
- Das Dialogfeld "Auswahl" erscheint.

## 2 Wählen Sie das Symbol LaserWriter 8 (und die Zone AppleTalk, falls sie konfiguriert ist) aus. Markieren Sie anschließend dieses Gerät in der Liste und klicken Sie auf "Drucker anlegen".

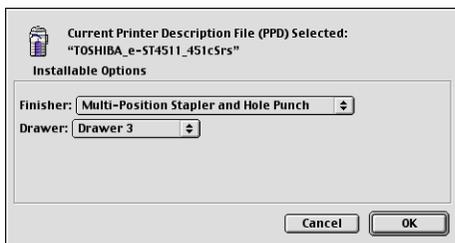


- Das Dialogfeld "Druckerbeschreibungsdatei (PPD) auswählen" wird aufgerufen.

## 3 Wählen Sie die PPD-Datei (TOSHIBA\_e-ST4511\_451cSeries) für Ihr System und klicken Sie auf "Auswählen".



## 4 Markieren Sie die Optionen gemäß der Konfiguration dieses Gerätes und klicken Sie auf OK.



- **Finisher**
  - Nicht installiert** - Wählen Sie diese Option, wenn der Finisher nicht installiert ist.
  - Heftung Einzelposition** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der eingehängte Finisher installiert ist.
  - Heftung mehrere Stellen** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher für die Heftung an mehreren Stellen oder der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.
  - Heftg und Lochung an mehreren Stellen** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher für die Heftung an mehreren Stellen oder der Spezialheftungs-Finisher und die Lochungseinheit installiert sind.

### Hinweis

Wenn Sie "Heftung mehrere Stellen" oder "Heftg und Lochng an mehreren Stellen" wählen, wird die Funktion für die Spezialheftung für den Druck verfügbar. Die Spezialheftung ist jedoch nur verfügbar, wenn der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.

- **Kassetten**
  - Nicht installiert** - Wählen Sie dies, wenn keine optionale Kassette installiert ist.
  - Kassette 3** - Wählen Sie dies, wenn die Kassette 3 installiert ist.
  - Kassetten 3 und 4** - Wählen Sie dies, wenn die Kassetten 3 und 4 installiert sind.
  - LCF** - Wählen Sie dies, wenn das Großraumfach installiert ist.

### Hinweis

Das Großraumpapierfach ist für einige Auslieferungsländer nicht verfügbar.

## 5 Schließen Sie das Dialogfeld "Auswahl".

- Das Druckersymbol erscheint auf dem Desktop.

## Clientsoftware von TopAccess installieren

Wenn die Treibersoftware vom Systemadministrator auf dieses Gerät heraufgeladen wurde, können Sie die Clientsoftware mit TopAccess auf Ihrem Rechner installieren.

### Hinweise

- Wenn Sie Windows Server 2003 mit installierte'm Service Pack verwenden, kann die Installation nicht über TopAccess durchgeführt werden. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Installationsmethode.
- Einzelheiten hierzu siehe *TopAccess-Anleitung*.

### Clientsoftware mit TopAccess auf einem Macintosh installieren

- 1 In TopAccess klicken Sie auf den Link "Software installieren" links unten.

The screenshot shows the TopAccess web interface. At the top, there are navigation tabs: 'Gerät', 'Aufträge', 'Protokolle', 'Registrierung', 'Zähler', 'Benutzerverwaltung', and 'Administration'. The 'Gerät' tab is selected. Below the navigation, there is a 'Gerät' section with a printer icon and an 'AKTUALISIEREN' button. To the right, there is a 'Geräte-Informationen' table with fields for Status, Name, Ort, Kopiermodus, Freier Speicher für Save as File, Freier Speicher für Store to e-Filing, Freier Arbeitsspeicher, Kontakt-Informationen, Telefonnummer, Nachricht, and Hinweismeldungen. Below this, there are two tables: 'Optionen' and 'Papier'. The 'Optionen' table has columns for the option name and its status. The 'Papier' table has columns for Fach, Größe, Typ, Kapazität, and Status. At the bottom of the interface, there is a blue bar with a 'Software installieren' link highlighted in a red box, and other links like 'Oben' and 'Hilfe'.

Optionen	
Finisher	Kein
Lochungseinheit	Kein
Fax	Installiert

Papier				
Fach	Größe	Typ	Kapazität	Status
Kassette 1	A4R	Normales Papier	550	Papier verfügbar
Kassette 2	A3	Normales Papier	550	Papier verfügbar
Großraumbuch	A4	Normales Papier	2500	Fast leer

- Die Seite "Clientsoftware installieren" wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf den Link "Macintosh PPD Files".

The screenshot shows the 'Clientsoftware installieren' page in the TopAccess web interface. It has a header with the TopAccess logo and a sub-header 'Clientsoftware installieren'. Below the header, there are links for 'Drivers', 'Unik Filters', and 'Macintosh PPD Files'. A message states: 'Bitte klicken Sie auf die unten stehenden Links, um die Client Install Dateien herunterzuladen'. Below this message, there is a table with two columns: 'Dateiname' and 'Größe'. The table contains one row with the link 'Install Client1' and the size '0 (KB)'.

Dateiname	Größe
<a href="#">Install Client1</a>	0 (KB)

- Die Liste der Softwarekomponenten wird angezeigt.

**3** Klicken Sie auf die Verknüpfung mit dem Namen der Datei, die Sie herunterladen wollen.



TOSHIBA\_e-ST4511\_451cSrs.sit - Klicken Sie auf diese Verknüpfung, um die PPD-Datei für MacOS 8.6/9.x und MacOS X 10.1/10.2 Classic herunterzuladen.

TOSHIBA\_e-ST4511\_451cSrs.dmg.gz - Klicken Sie auf diese Verknüpfung, um die PPD-Datei für MacOS X 10.2.4 bis MacOS X 10.4.x herunterzuladen.

**4** Laden Sie die PPD-Datei Ihrer MacOS-Version auf Ihren Desktop, indem Sie die angezeigten Bedieneranweisungen ausführen.

**5** Nachdem Sie die PPD-Datei heruntergeladen haben, finden Sie Hinweise zum Einrichten des Druckers in den Installationsanweisungen für Macintosh.

S.187 "Drucker auf Mac OS 8.6/9.x installieren"

S.163 "Drucker auf Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x installieren"



# 4

## Clientsoftware für UNIX installieren

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Client-Software unter UNIX installieren.

<b>UNIX-Filter einrichten .....</b>	<b>198</b>
Über UNIX-Filter.....	198
Systemvoraussetzungen.....	198
UNIX-Druck mit UNIX-Filtern konfigurieren.....	199
<b>CUPS einrichten.....</b>	<b>208</b>
Über CUPS .....	208
UNIX-Druck mit CUPS konfigurieren .....	208
<b>Clientsoftware von TopAccess installieren .....</b>	<b>223</b>

## UNIX-Filter einrichten

---

### Über UNIX-Filter

Auf der Client Utilities-CD-ROM sind folgende Filter für UNIX-Workstations enthalten:

#### **net\_est451c**

Diese Datei enthält ein Shell-Skript, das unter "/usr/lib/lp/model" installiert wird. Sie enthält alle syntaktischen Analysen für die druckerspezifischen Befehle und generiert den kompletten Ausgabecode. Da es sich um ein Shell-Skript handelt, kann ein Systemadministrator darin Änderungen vornehmen, wenn an einem Standort spezielle Einstellungen erforderlich sind oder an nicht nach dem Standard konfigurierten Standorten andere Komponenten installiert wurden.

#### **lpdsend**

Dies ist eine ausführbare Programmdatei, die von net\_estbw aufgerufen wird, um die Druckdatei über das LPD-Protokoll an das System zu senden. Dieses Programm wird in /opt/toshiba/tap/bin installiert.

#### **lpLinux.sh (nur Linux-Filter)**

Diese Datei ist ein Shell-Skript, das die Befehlszeilenfunktionen des lp-Editors simuliert. Nach der Verarbeitung der Befehlszeilenoptionen wird der eSTUDIO-Filter auf dieselbe Weise wie ein System V-Druckfilter aufgerufen. Diese Datei wird in /opt/toshiba/tap/bin installiert. Eine Symbolverknüpfung zu dieser Datei wird im Verzeichnis /usr/local/bin als lptap installiert.

#### **est451cBackend (nur AIX-Filter)**

Dies ist eine ausführbare Programmdatei, die vom AIX qdaemon aufgerufen wird. Sie erhält die Argumente von qdaemon, untersucht sie auf Kopierinformationen usw. und ruft dann die Kopie der Warteschlange von net\_estbw auf, um den Druck auszuführen. Dieses Programm wird in /opt/toshiba/tap/bin installiert.

#### **est451cadd**

Diese Datei ist ein Shell-Skript, das verwendet wird, um eine Druckerbeschreibung zu erstellen. Diese Datei wird in /opt/toshiba/tap/bin installiert. Im Verzeichnis /bin wird eine Symbolverknüpfung installiert, die auf den tatsächlichen Standort dieser Datei zeigt.

#### **est451crm**

Diese Datei ist ein Shell-Skript, das verwendet wird, um eine Druckerbeschreibung zu entfernen. Diese Datei wird in /opt/toshiba/tap/bin installiert. Im Verzeichnis /bin wird eine Symbolverknüpfung installiert, die auf den tatsächlichen Standort dieser Datei zeigt.

#### **net\_est451c.1**

Dies ist eine Eingabedatei für den Befehl "man", der die Online-Dokumentation für die druckerspezifischen Optionen liefert. Diese Datei wird in /opt/toshiba/tap/bin installiert. Im Verzeichnis /usr/man/man1 wird eine Symbolverknüpfung installiert, die auf den tatsächlichen Standort dieser Datei zeigt.

## Systemvoraussetzungen

Für UNIX-Workstations ist folgende Systemumgebung erforderlich:

Betriebssystem: Sun Solaris v2.6/2.7/7.8/8/9  
 HP-UX ver.10.20/11.x  
 IBM AIX 4.3.3  
 SCO UnixWare 7  
 SCO OpenUnix 8  
 Red Hat Linux 7.x/8.0/9.x  
 Red Hat Linux Enterprise WS2

---

	SuSE Linux ver.7.x/8.x/9.x
	Mandrake Linux ver.7.x./8.x/9.x
	Turbo Linux 8/10
Protokoll:	TCP/IP
Modul:	Python muss installiert sein.

#### Hinweis

Das "Python"-Modul muss auf Ihrer UNIX-Workstation installiert sein, um die Druckfunktionen zu ermöglichen. Dieses Modul wird normalerweise im Verzeichnis "/usr/bin/" installiert. Prüfen Sie, ob das "Python"-Modul in diesem Verzeichnis installiert ist.

## UNIX-Druck mit UNIX-Filtern konfigurieren

Wenn Sie den UNIX-Druck mit UNIX-Filtern konfigurieren wollen, installieren Sie die UNIX-Filter und konfigurieren Sie die LPR-Warteschlange.

### UNIX-Filter installieren

Die UNIX-Filter stehen als TAR-Dateien für die einzelnen Betriebssysteme zur Verfügung. Sie können sie installieren, indem Sie die jeweilige TAR-Datei in das root-Verzeichnis kopieren und die Datei extrahieren.

### UNIX-Filter kopieren

---

- 1 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
- 2 Melden Sie sich als "root" an.**
- 3 Geben Sie den folgenden Befehl ein und prüfen Sie die Ausgabe:**
  - **Für Solaris:**

```
uname -a
```

Ausgabe auf der Anzeige sollte sein:

```
SunOS
```
  - **Für HP-UX:**

```
uname -a
```

Ausgabe auf der Anzeige sollte sein:

```
HP-UX
```
  - **Für IBM AIX:**

```
uname -a
```

Ausgabe auf der Anzeige sollte sein:

```
AIX
```
  - **Für Linux:**

```
uname -a
```

Ausgabe auf der Anzeige sollte sein:

```
Linux
```

- **Für OpenUNIX:**

```
uname -a
```

Ausgabe auf der Anzeige sollte sein:

```
OpenUNIX
```

#### Hinweis

Wenn die Ausgabe von den Angaben abweicht, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

## 4 Copy the TAR file onto the root.

- Eine TAR-Datei für die jeweiligen Betriebssysteme finden Sie in den folgenden Ordnern:

Für Solaris: [CD-ROM]/Admin/solarisfilter/usa/

Für HP-UX:[CD-ROM]/Admin/hp-uxfilter/Ger/

Für AIX:[CD-ROM]/Admin/aixfilter/Ger/

Für Linux: [CD-ROM]/Admin/linuxfilter/Ger/

Für OpenUnix: [CD-ROM]/Admin/openunixfilter/Ger/

## 5 Wechseln Sie ins Stammverzeichnis.

## 6 Geben Sie folgenden Befehl ein:

- **Für Solaris:**

```
tar xvf solaris.tar
```

- **Für HP-UX:**

```
tar xvf hpux.tar
```

- **Für IBM AIX:**

```
tar xvf aix.tar
```

- **Für Linux:**

```
tar xvf linux.tar
```

- **Für OpenUNIX:**

```
tar xvf openunix.tar
```

## 7 Durch diesen Befehl werden die erforderlichen Dateien dekomprimiert und in den für sie vorgesehenen Verzeichnissen installiert. Fahren Sie mit der Konfiguration der Druckerwarteschlange fort.

 S.200 "Druckerwarteschlange konfigurieren"

## Druckerwarteschlange konfigurieren

Nachdem Sie die UNIX-Filter kopiert haben, können Sie die Druckerwarteschlange konfigurieren.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Druckerwarteschlange zu konfigurieren. Sie können unter Verwendung von `est451cadd` oder auch ohne die Verwendung von `est451cadd` eine Druckerwarteschlange erstellen.

 S.200 "Druckerwarteschlange mit `est451cadd` erstellen"

 S.201 "Druckerwarteschlange manuell erstellen"

### — Druckerwarteschlange mit `est451cadd` erstellen

Sie können mithilfe von `est451cadd` eine Druckerwarteschlange erstellen.

---

## Druckerwarteschlange erstellen

---

**1 Melden Sie sich als "root" an.**

**2 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
est451cadd <queue name> <host name odeIP address>
```

### Tipps

- Dieser Befehl erstellt eine Druckerwarteschlange mit dem Systembefehl `lpadmin`. Zusätzlich wird eine Konfigurationsdatei für die eingegebene IP-Adresse oder den Hostnamen erzeugt. Mithilfe dieser Konfigurationsdatei können die Parameter der Druckerwarteschlange geändert werden.
- Der Befehl `lpadmin` speichert die Drucker-Schnittstellen-Datei im Verzeichnis `/etc/lp/interfaces` unter demselben Namen wie die Druckerwarteschlange. Die Konfigurationsdatei wird im Verzeichnis `/etc/lp/interfaces` unter dem Namen `<Warteschlangenname>.conf` gespeichert.
- Unter Linux müssen Sie das `printtool`-Dienstprogramm (oder ein entsprechendes anderes Programm) verwenden, um den Drucker dem LP-Drucksystem hinzuzufügen, nachdem der Befehl `est coloradd` ausgeführt worden ist.

### — Druckerwarteschlange manuell erstellen

Sie können die Druckerwarteschlange auch konfigurieren, indem Sie manuell einen Remote-Drucker hinzufügen.

Der Vorgang ist abhängig vom jeweiligen Betriebssystem.

 S.201 "Druckerwarteschlange manuell unter Solaris erstellen"

 S.202 "Druckerwarteschlange manuell unter HP-UX erstellen"

 S.202 "Druckerwarteschlange manuell unter IBX AIX erstellen"

 S.203 "Druckerwarteschlange manuell unter Linux erstellen"

 S.204 "Druckerwarteschlange unter OpenUnix manuell erstellen"

## Druckerwarteschlange manuell unter Solaris erstellen

---

**1 Melden Sie sich als "root" an.**

**2 Öffnen Sie Ihren Linux/Unix-Editor.**

**3 Erstellen Sie folgende Datei.**

```
/etc/lp/interfaces/<queue name>.conf
```

**4 Fügen Sie in `<Warteschlangenname>.conf` eine Zeile ähnlich der folgenden ein.**

```
dest=<IP address>
```

**5 Speichern Sie die Datei.**

**6 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
chmod +x <queue name>.conf
```

**7 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
chown lp:lp <queue name>.conf
```

**8 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
lpadmin -p <queue name> -v /dev/null -I any \  
-i /usr/lib/lp/model/net_est451c
```

**9 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
accept <queue name>
```

**10 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
enable <queue name>
```

**Druckerwarteschlange manuell unter HP-UX erstellen**

---

**1 Melden Sie sich als "root" an.****2 Öffnen Sie Ihren Linux/Unix-Editor.****3 Erstellen Sie folgende Datei.**

```
/etc/lp/interfaces/<queue name>.conf
```

**4 Fügen Sie in <Warteschlangenname>.conf eine Zeile ähnlich der folgenden ein.**

```
dest=<IP address>
```

**5 Speichern Sie die Datei.****6 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
chmod +x <queue name>.conf
```

**7 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
chown lp:lp <queue name>.conf
```

**8 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
ps -ef | grep lpsched | grep -iv grep > /dev/null 2>&1
```

**9 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
Echo $?
```

**10 Wenn "0" ausgegeben wird, schalten Sie den Scheduler AUS. Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
/usr/sbin/lpshut > /dev/null 2>&1
```

**11 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
/usr/sbin/lpadmin -p <queue name> -v /dev/null \  
-m net_est451c -o rm <queue name> -orpdssc -ob3
```

**12 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
accept <queue name>
```

**13 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
enable <queue name>
```

**14 Wenn Sie den Scheduler in Schritt 10 deaktiviert haben, schalten Sie ihn nun EIN. Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
/usr/lpsched > /dev/null 2>&1
```

**Druckerwarteschlange manuell unter IBX AIX erstellen**

---

**1 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
ls /opt/toshiba/tap/filter
```

- 
- 2** Wenn das genannte Verzeichnis nicht vorhanden ist, geben Sie folgenden Befehl ein:  
`mkdir /opt/toshiba/tap/filter`
  - 3** Melden Sie sich als "root" an.
  - 4** Öffnen Sie Ihren Linux/Unix-Editor.
  - 5** Erstellen Sie folgende Datei.  
`/etc/lp/interfaces/<queue name>.conf`
  - 6** Fügen Sie in <Warteschlangenname>.conf eine Zeile ähnlich der folgenden ein.  
`dest=<IP address>`
  - 7** Speichern Sie die Datei.
  - 8** Geben Sie folgenden Befehl ein:  
`mkque -q <queue name> \  
-a s_statfilter = /usr/lib/lpd/bsdshort \  
-a up = TRUE -a host = <IP address> -a rq = dssc`
  - 9** Geben Sie folgenden Befehl ein:  
`mkquedev -q <queue name> -d dev_<queue name> \  
-a backend = /opt/toshiba/tap/bin/est451cBackend`
  - 10** Geben Sie folgenden Befehl ein:  
`cp /usr/lib/lpd/pio/predef/net_est451c \  
/opt/toshiba/tap/filter/<queue name>`

## Druckerwarteschlange manuell unter Linux erstellen

---

- 1** Geben Sie folgenden Befehl ein:  
`ls /opt/toshiba/tap/interface`
- 2** Wenn das genannte Verzeichnis nicht vorhanden ist, geben Sie folgenden Befehl ein:  
`mkdir /opt/toshiba/tap/interface`
- 3** Öffnen Sie Ihren Linux/Unix-Editor als "root".
- 4** Öffnen Sie Ihren Linux/Unix-Editor.
- 5** Erstellen Sie folgende Datei.  
`/opt/toshiba/tap/interface/<queue name>.conf`
- 6** Fügen Sie in <Warteschlangenname>.conf eine Zeile ähnlich der folgenden ein.  
`dest=<IP address>`
- 7** Speichern Sie die Datei.
- 8** Geben Sie folgenden Befehl ein:  
`cp /opt/toshiba/tap/model/net_est451c \  
/opt/toshiba/tap/interface/<queue name>`

**9 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
/opt/toshiba/tap/bin/modPrintcap \  
-a <queue name> <IP address>
```

**10 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
ls /opt/toshiba/tap/bin/flag_<queue name>
```

**11 Wenn diese Datei vorhanden ist, geben Sie folgenden Befehl ein.**

```
/opt/toshiba/tap/bin/printconf_import \  
a <queue name> IP_ADDRESS \  
rm /opt/toshiba/tap/bin/flag_<queue name>
```

**12 Starten Sie Ihren lpd neu.****Druckerwarteschlange unter OpenUnix manuell erstellen****1 Melden Sie sich als "root" an.****2 Öffnen Sie Ihren Linux/Unix-Editor.****3 Erstellen Sie folgende Datei.**

```
/etc/lp/interfaces/<queue name>.conf
```

**4 Fügen Sie in <Warteschlangenname>.conf eine Zeile ähnlich der folgenden ein.**

```
dest=<IP address>
```

**5 Speichern Sie die Datei.****6 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
chmod +x <queue name>.conf
```

**7 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
chown lp:lp <queue name>.conf
```

**8 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
lpadmin -p <queue name> -v /dev/null -I any \  
-i /usr/lib/lp/model/net_est451c
```

**9 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
accept <queue name>
```

**10 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
enable <queue name>
```

**Standardwerte ändern**

Sie können die Standardwerte einer Druckerwarteschlange auf folgende Weise ändern.

---

## Standardwerte einer Druckerwarteschlange ändern

---

### 1 Sehen Sie sich die Schnittstellen-Datei <Warteschlangenname> an, die im Verzeichnis /etc/lp/interfaces gespeichert ist.

- Diese Datei enthält alle Voreinstellungen und Werte, die Sie einstellen können. Bei den Werten wird die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt. Außerdem müssen die Werte dem /bin/sh-Variablenformat entsprechen.

### 2 Um die Konfigurationsdatei (/etc/lp/interfaces/<Warteschlangenname>.conf) manuell zu ändern, fügen Sie eine Zeile hinzu, die aus dem Parameter und dem Wert besteht.

- Um z.B. die Standarddruckrichtung auf Querformat zu ändern, fügen Sie folgende Zeile hinzu:

```
orient= "LANDSCAPE"
```

## Druckerwarteschlange löschen

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Druckerwarteschlange zu löschen, unter Verwendung von estbwrn oder manuell ohne estbwrn.

 S.205 "Druckerwarteschlange mit est451crm löschen"

 S.205 "Druckerwarteschlange manuell löschen"

### — Druckerwarteschlange mit est451crm löschen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Druckerwarteschlange mit est451crm zu löschen.

## Druckerwarteschlange löschen

---

### 1 Melden Sie sich als "root" an.

### 2 Geben Sie folgenden Befehl ein:

```
est451crm <queue name>
```

#### Tipps

- Dieser Befehl verwendet den Systembefehl lpadmin, um die Druckerwarteschlange und die Konfigurationsdatei zu löschen.
- Starten Sie lpd unter Linux neu.

### — Druckerwarteschlange manuell löschen

Sie können die Druckerwarteschlange auch konfigurieren, indem Sie manuell eine Druckerwarteschlange hinzufügen.

Der Vorgang ist abhängig vom jeweiligen Betriebssystem.

 S.205 "Druckerwarteschlange manuell unter Solaris löschen"

 S.206 "Druckerwarteschlange manuell unter HP-UX löschen"

 S.206 "Druckerwarteschlange manuell unter IBM AIX löschen"

 S.206 "Druckerwarteschlange manuell unter Linux löschen"

 S.207 "Druckerwarteschlange manuell unter OpenUnix löschen"

## Druckerwarteschlange manuell unter Solaris löschen

---

### 1 Melden Sie sich als "root" an.

**2 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
lpadmin -x <queue name>
```

**3 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
rm /etc/lp/interfaces/<queue name>.conf
```

**Druckerwarteschlange manuell unter HP-UX löschen**

---

**1 Melden Sie sich als "root" an.****2 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
ps -ef | grep lpsched | grep -iv grep > /dev/null 2>&1
```

**3 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
Echo $?
```

**4 Wenn "0" ausgegeben wird, schalten Sie den Scheduler AUS.****Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
/usr/sbin/lpshut > /dev/null 2>&1
```

**5 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
/usr/sbin/lpadmin -x <queue name>
```

**6 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
rm /etc/lp/interfaces/<queue name>.conf
```

**7 Wenn in Schritt 3 "0" ausgegeben wurde, schalten Sie den Scheduler EIN. Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
/usr/sbin/lpsched > /dev/null 2>&1
```

**Druckerwarteschlange manuell unter IBM AIX löschen**

---

**1 Melden Sie sich als "root" an.****2 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
rm /opt/toshiba/tap/filter/<queue name>
```

**3 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
rm /opt/toshiba/tap/filter/<queue name>.conf
```

**4 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
rmquedev -q <queue name> -d dev_<queue name>
```

**5 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
rmque -q <queue name>
```

**Druckerwarteschlange manuell unter Linux löschen**

---

**1 Melden Sie sich als "root" an.****2 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
rm /opt/toshiba/tap/interface/<queue name>
```

---

**3 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
rm /opt/toshiba/tap/interface/<queue name>.conf
```

**4 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
/opt/toshiba/tap/bin/modPrintcap -d <queue name>
```

**5 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
ls /opt/toshiba/tap/bin/flag_<queue name>
```

**6 Wenn diese Datei vorhanden ist, geben Sie folgenden Befehl ein.**

```
/opt/toshiba/tap/bin/printconf_import \  
-d <queue name> \  
rm /opt/toshiba/tap/bin/flag_<queue name>
```

**7 Starten Sie Ihren lpd neu.**

---

**Druckerwarteschlange manuell unter OpenUnix löschen**

---

**1 Melden Sie sich als "root" an.**

**2 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
lpadmin -x <queue name>
```

**3 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
rm /etc/lp/interfaces/<queue name>.conf
```

## CUPS einrichten

---

Wenn Sie den UNIX-Druck mit CUPS konfigurieren wollen, können Sie den LPR-Druck oder den IPP-Druck verwenden.

### Hinweis

Mit CUPS kann das Papierformat nicht festgelegt werden. Bitte verwenden Sie den UNIX-Filter, um das Papierformat zu definieren.

## Über CUPS

Dieser Abschnitt beschreibt das Verhalten, die Optionen und die Installationsmethode des CUPS-Druckertreibers für dieses Gerät. Der Druckertreiber entspricht in seinen Spezifikationen CUPSv1.1.15. Für andere Versionen kann sich der Druckertreiber in Erscheinung und/oder Bedienung geringfügig unterscheiden.

In der Praxis besteht die mitgelieferte Datei nicht aus einem echten Druckertreiber, sondern aus einer PostScript Druckerbeschreibungsdatei (PPD).

### Entwicklungsumgebung

Der mitgelieferte CUPS Druckertreiber wird auf folgenden UNIX-Workstations unterstützt.

- Red Hat 8.0 CUPS 1.1.18

### Implementierungsmethode

Dieser Treiber besteht aus einer PPD-Datei, die in Verbindung mit einer Schnittstelle, wie z. B. XPP, KPrinter, etc. verwendet wird. Er kann auch unter USX in gleicher Weise wie unter Linux verwendet werden, obwohl dies nicht empfohlen wird.

### Komponenten

Die einzige Komponente ist eine PPD-Datei mit Namen "TOSHIBA\_EST4511\_451c\_CUPS.gz". Sie wurde unter gzip komprimiert. Für die Verwendung unter Linux braucht sie nicht dekomprimiert zu werden, daher sollte sie in diesem Zustand gelassen werden.

Zum Kopieren der PPD-Datei an den vorgesehenen Speicherplatz benötigt der Anwender Root-Zugriffsrechte. Der Standard-Speicherplatz für CUPS PPD-Dateien ist:  
**/usr/share/cups/model/Toshiba**

## UNIX-Druck mit CUPS konfigurieren

Sie können CUPS für den LPR-Druck oder IPP-Druck konfigurieren.

### CUPS für LPR-Druck installieren

Zunächst muss die PPD auf das lokale System kopiert, der Drucker installiert und danach die PPD konfiguriert werden. Anschließend kann der Drucker über den Browser mit CUPS installiert und konfiguriert werden.

Die PPD wird in das Verzeichnis "/USR/Share/CUPS/MODEL/TOSHIBA" kopiert (dies erfordert Root-Zugriffsrechte und das Verzeichnis muss eventuell noch erzeugt werden). Nach dem Kopieren der PPD wird der CUPS Daemon neu gestartet.

### CUPS für LPR-Druck installieren

---

- 1 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

---

**2 Melden Sie sich mit Root-Rechten am System an und erstellen Sie das Verzeichnis "TOSHIBA" im Verzeichnis "usr/share/cups/model".**

**3 Kopieren Sie die GZIP-Datei in dieses Verzeichnis oder geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
cp TOSHIBA_EST4511_451c_CUPS.gz /usr/share/cups/model/Toshiba
```

- Die GZIP-Datei befindet sich im Verzeichnis "Admin/CUPS/USA" auf der CD-ROM.

**4 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
service lpd stop
```

#### Hinweis

Wurde lpd bereits gestoppt, wird "Failed" angezeigt.

- Unter Red Hat Linux fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn Sie ein anderes Linux-Betriebssystem als Red Hat Linux verwenden, gehen Sie zu Schritt 10.

**5 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
/usr/bin/redhat-switch-printer
```

- Das Dialogfeld Redhat-Switch-Printer erscheint.

**6 Wählen Sie "CUPS" und klicken Sie auf OK.**

- Das Informations-Dialogfeld wird angezeigt.

**7 Klicken Sie auf OK.**

**8 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
service cups start
```

#### Hinweis

Ist CUPS bereits gestartet, stoppen Sie den CUPS-Dienst durch Eingabe von "service cups stop" und starten ihn mit dem oben genannten Befehl neu.

**9 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

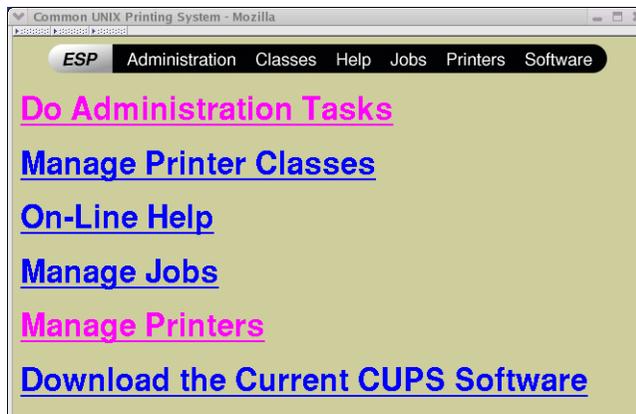
```
/usr/bin/cupsconfig
```

- Die Seite für das allgemeine UNIX-Drucksystem wird angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 11 fort.

**10 Öffnen Sie den Browser und geben Sie im Adressfeld "http://local host:631/" ein.**

- Die Seite für das allgemeine UNIX-Drucksystem wird angezeigt.

## 11 Klicken Sie auf den Link "Manage Printers" (Drucker verwalten).



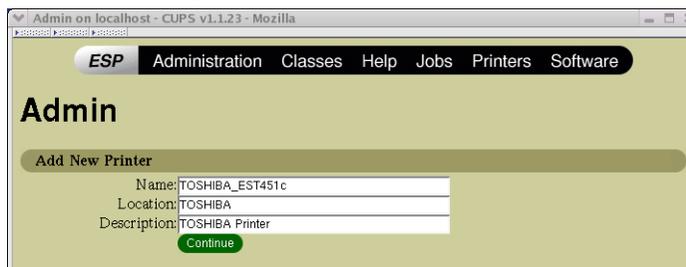
- Die Druckerseite wird angezeigt.

## 12 Klicken Sie auf "Add Printer" (Drucker hinzufügen).



- Die Admin-Seite wird angezeigt.

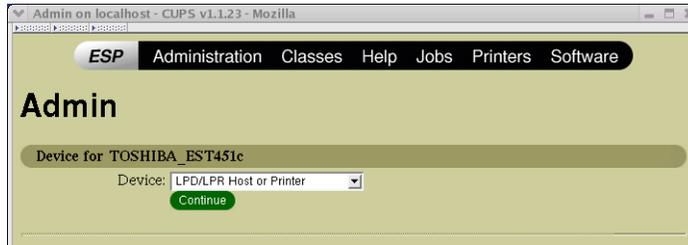
## 13 Geben Sie Druckernamen, Standort und Beschreibung des Druckers in den jeweiligen Feldern ein klicken Sie "Continue" (Weiter).



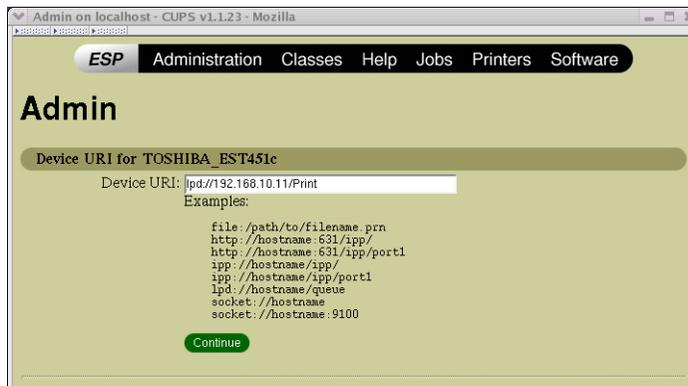
### Hinweis

Ist der Druckernamen bereits in der Druckerliste enthalten, wird dieser durch den neuen Drucker ersetzt.

- 14** Wählen Sie in der Auswahlliste "Device" (Gerät) die Option "LPD/LPR Host oder Printer" und klicken Sie auf "Continue" (Weiter).



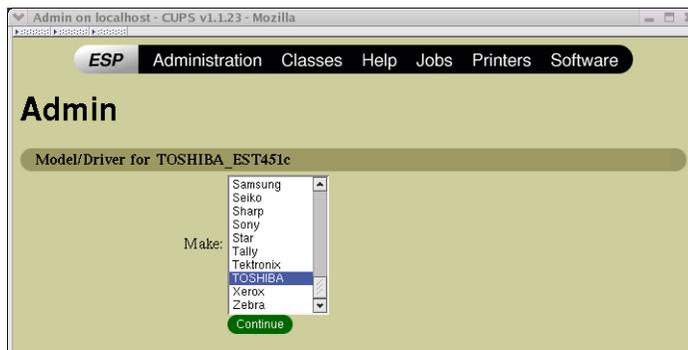
- 15** Geben Sie die "lpd://<IP address>/Print" für das Gerät in Feld "Device URL" (Geräte-URL) ein und klicken Sie auf "Continue" (Weiter).



**Hinweis**

Achten Sie auf den Großbuchstaben "P" von "Print" für die Geräte URI.

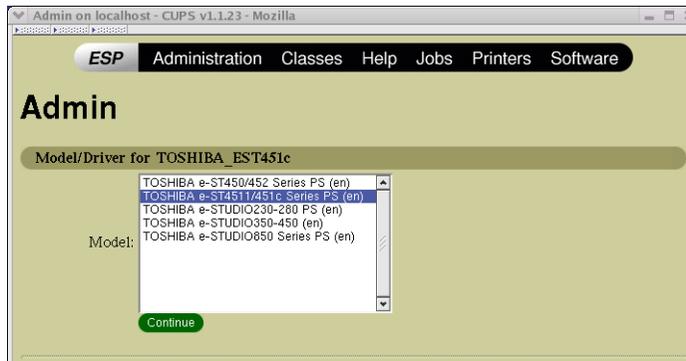
- 16** Wählen Sie in der Auswahlliste "Make" (Erstellen) die Option "TOSHIBA" und klicken Sie auf "Continue" (Weiter).



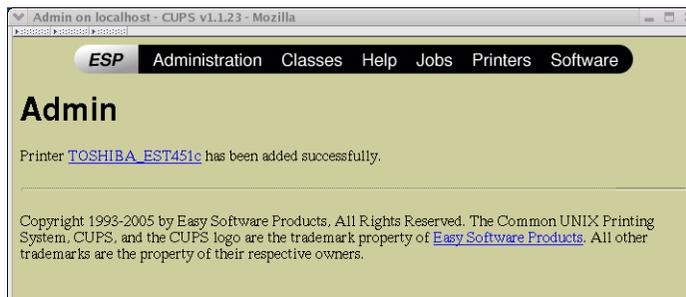
**Hinweis**

Falls Sie "TOSHIBA" in der Liste "Make" nicht sehen, starten Sie CUPS neu.

## 17 Wählen Sie in der Liste "Model" (Modell) die PPD und klicken Sie auf "Fortfahren".



## 18 Prüfen Sie, dass eine Bestätigungsmeldung über den neu hinzugefügten Drucker angezeigt wird.



## 19 Zum Konfigurieren der Druckoptionen siehe folgende Seite:

📖 S.214 "Optionen konfigurieren"

## CUPS für IPP-Druck installieren

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, wenn Sie die IPP-Druckerwarteschlange unter Linux OS einrichten wollen.

### Wenn IPP SSL auf dem Gerät aktiviert ist

Wenn IPP SSL auf dem Gerät aktiviert ist, erfordert dies die folgenden Einstellungen unter Linux OS.

- OpenSSL sollte installiert sein
- CUPS sollte mit der Option "SSL aktiviert" konfiguriert sein
- Das https-Symbol sollte im Verzeichnis "/usr/lib/cups/backend" erzeugt sein.
  1. Öffnen Sie die Konsole und melden Sie sich mit Root-Rechten an.
    - Verwenden Sie für die Anmeldung mit Root-Rechten "su" oder "sudo-s".
  2. Geben Sie folgenden Befehl ein:
 

```
cd /usr/lib/cups/backend
```
  3. Geben Sie folgenden Befehl ein:
 

```
ln -s ipp https
```
  4. Starten Sie den CUPS-Dienst unter Linux neu.
- Das IPP/SSL Zertifikat im Verzeichnis "/etc/cups" sollte erzeugt sein
  1. Geben Sie folgenden Befehl ein:
 

```
mkdir ssl folder in /etc/cups
```

2. Geben Sie folgenden Befehl ein:

```
openssl req -new -x509
-keyout /etc/cups/ssl/server.key
-out /etc/cups/ssl/server.crt -days 365 -nodes
```

#### Hinweis

Der oben stehende Befehl muss als forlaufende Zeile eingegeben werden.

3. Geben Sie folgenden Befehl ein:

```
chmod 600 /etc/cups/ssl/server.*
```

- \* Die Option "-nodes" verhindert das Verschlüsseln von Zertifikat und Schlüssel. Der cupsd-Prozess läuft im Hintergrund, getrennt von allen Eingabequellen. Werden diese Dateien verschlüsselt, kann CUPSD diese nicht laden.

4. Fügen Sie folgende Zeilen der Datei CUPSD.CONF im Verzeichnis "/etc/cups" hinzu.

```
SSLPort 443
ServerCertificate /etc/cups/ssl/server.crt
ServerKey /etc/cups/ssl/server.key
```

5. Starten Sie den CUPS-Server durch folgende Befehlseingabe neu.

```
Service cups restart
```

## IPP-Drucker hinzufügen

Der IPP-Druck unter Linux OS erfolgt über den CUPS-Server.

- 1 Legen Sie die Client Utilities-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

- 2 Melden Sie sich mit Root-Rechten am System an und erstellen Sie das Verzeichnis "TOSHIBA" im Verzeichnis "usr/share/cups/model".**

- 3 Kopieren Sie die GZIP-Datei in dieses Verzeichnis oder geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
cp TOSHIBA_EST4511_451c_CUPS.gz /usr/share/cups/model/Toshiba
```

- Die GZIP-Datei befindet sich im Verzeichnis "Admin/CUPS/USA" auf der CD-ROM.

- 4 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
service lpd stop
```

#### Hinweis

Wurde lpd bereits gestoppt, wird "Failed" angezeigt.

- Unter Red Hat Linux fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn Sie ein anderes Linux-Betriebssystem als Red Hat Linux verwenden, gehen Sie zu Schritt 10.

- 5 Geben Sie folgenden Befehl ein:**

```
/usr/bin/redhat-switch-printer
```

- Das Dialogfeld Redhat-Switch-Printer erscheint.

- 6 Wählen Sie "CUPS" und klicken Sie auf OK.**

- Das Informations-Dialogfeld wird angezeigt.

- 7 Klicken Sie auf OK.**

## 8 Geben Sie folgenden Befehl ein:

```
service cups start
```

### Hinweis

Ist CUPS bereits gestartet, stoppen Sie den CUPS-Dienst durch Eingabe von "service cups stop" und starten ihn mit dem oben genannten Befehl neu.

## 9 Geben Sie folgenden Befehl ein:

```
/usr/bin/cupsconfig
```

- Die Seite für das allgemeine UNIX-Drucksystem wird angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 11 fort.

## 10 Öffnen Sie den Browser und geben Sie im Adressfeld "http://local host:631/" ein.

- Die Seite für das allgemeine UNIX-Drucksystem wird angezeigt.

### Hinweis

Wenn IPP/SSL aktiviert ist, geben Sie im Adressfeld "https://local host:433/" ein, um auf das Common Unix Printing System zuzugreifen.

## 11 Fügen Sie den neuen https-Drucker durch Klicken auf "Drucker hinzufügen" hinzu.

Konfigurieren Sie die Parameter wie folgt:

**Name:** <Beliebiger Name>

**Standort:** <Optional>

**Beschreibung:** <Optional>

**Gerät:** Internet Printing Protocol (http)

**Geräte URL:** http://<IP Adresse>:631/Print

**Modell/Treiber:** TOSHIBA

### Hinweis

Wenn IPP/SSL aktiviert ist, verwenden Sie folgende Konfiguration:

- **Gerät:** Internet Printing Protocol (https)
- **Geräte URL:** https://<IP address>:443/Print

### Tipp

Mit dem oben konfigurierten Drucker kann mit dem CUPS-Client (Druckbefehle lp, lpr, etc.) unter der -e Option eine verschlüsselte Verbindung zum Drucken aufgebaut werden.

## 12 Prüfen Sie, dass eine Bestätigungsmeldung über den neu hinzugefügten Drucker angezeigt wird.

## 13 Zum Konfigurieren der Druckoptionen siehe folgende Seite:

 S.214 "Optionen konfigurieren"

## Optionen konfigurieren

Sie können die Druckoptionen für Druckjobs unter CUPS einstellen.

---

## Druckoptionen konfigurieren

---

- 1 Klicken Sie in der Startseite auf den Link "Manage Printers" (Drucker verwalten).



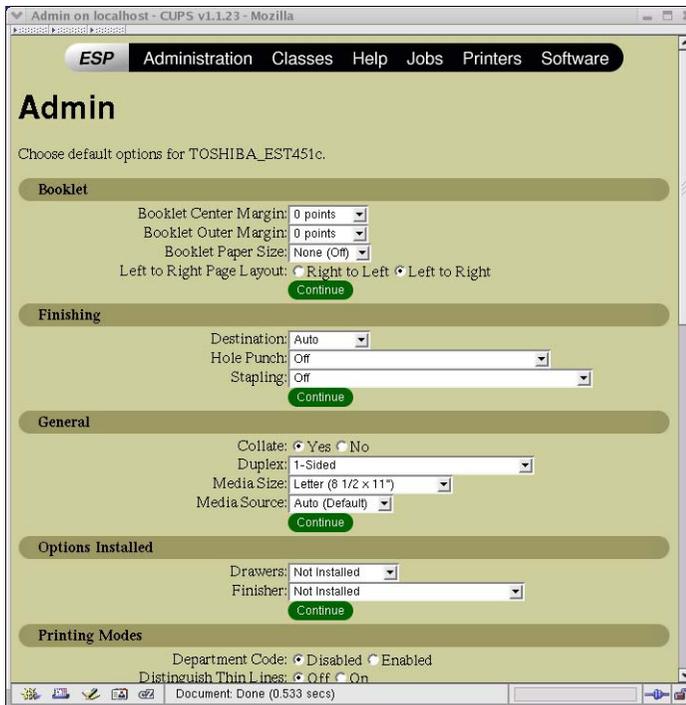
Die Druckerseite wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie dieses System und klicken Sie auf [Configure Printer].



- 3 Konfigurieren Sie die Druckoptionen auf der angezeigten Seite.

Die unterstrichenen Positionen sind Voreinstellungen.



## Broschüre

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung:
Mittelfalz Broschüre	<u>0</u> bis 36 (in Einheiten von 3 Punkt)	Bestimmt den mittleren Rand.
Äuß. Rand Broschüre	<u>0</u> bis 72 (in Einheiten von 6 Punkt)	Bestimmt den äußeren Rand.
Papierformat	<u>Kein (Aus)</u> Letter A4 Legal Statement Ledger Folio A3 A5 B4 B5 Computer 13"LG 8.5"SQ 8K 16K	Wählen Sie ein Papierformat für den Broschürendruck aus. Es werden auf jeder Seite des Blatts jeweils zwei Seiten ausgedruckt. Das Blatt wird dann gefaltet. Die Broschüre ist halb so groß wie das Papierformat, das Sie hier festlegen.
Seitenlayout links nach rechts	Right to Left <u>Left to Right</u>	Wählen Sie diese Einstellung, um eine Broschüre zu erstellen, die von links nach rechts gelesen werden kann.
Taste [Fortfahren]	Festlegen der ausgewählten Positionen.	

## Endverarbeitung

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung:
Ziel	<u>Innenablage</u> Fach 1 Fach 2	Bestimmt das Ausgabefach.
Lochung	<u>Aus</u> Lange Seite lochen ohne Drehung Kurze Seite lochen mit Drehung Lange Seite lochen mit 180° Drehung Kurze Seite lochen mit 180° Drehung	Damit wird festgelegt, ob ein gedrucktes Dokument gelocht wird.
Heften	<u>Aus</u> Oben links (Hoch)/Oben rechts (Quer) Mitte links (Hoch)/Mitte oben (Quer) Unten links (Hoch)/Oben links (Quer)/ Oben rechts (Hoch)/unten rechts (Quer) Mitte rechts (Hoch)/Mitte unten (Quer) Unten rechts (Hoch)/Unten links (Quer) Mitte oben (Hoch)/Mitte rechts (Quer) Mitte unten (Hoch)/Mitte links (Quer)	Ob ein Druckauftrag geheftet werden soll.  <b>Hinweis</b> "Entlang Mitte heften" kann nur gewählt werden, wenn der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.
Taste [Fortfahren]	Festlegen der ausgewählten Positionen.	

## Allgemein

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung:
Sortieren	<u>Ja</u> , Nein	Sortierte oder unsortierte Ausgabe.
duplex	<u>1-Seitig</u>	1-seitiger Druck
	<u>2-Seitig</u> , No Tumble (Lange Seite heften)	2- <u>Seitig</u> (Lange Seite heften)
	<u>2-Seitig</u> , Tumble (Kurze Seite heften)	2- <u>Seitig</u> (Kurze Seite heften)
Mediengröße	A3, A4, A5, A6, B4, B5, Ledger, Legal, <u>Letter</u> , Statement, Folio, Computer, 13" LG, 8.5" SQ, (12x18"), A3-Wide, 8K, 16K	Wählt das Papierformat aus.
Medienquelle	<u>Auto</u> (Voreinstellung) Kassette 1 Kassette 2 LCF Kassette 3 Kassette 4 Einzelblatteinzug Normal Dick 1 Dick 2 Dick 3 Transparenz	Wählt die Papierquelle aus.
Taste [Fortfahren]	Festlegen der ausgewählten Positionen.	

**Installierte Optionen**

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung:
Kassetten	<u>Nicht Installiert</u> Kassette 3 Kassette 3 und4 LCF	Wählt eine Kombination aus Kassette 3, Kassette 4 und Großraumfach.
Finisher	<u>Nicht Installiert</u> Single Position Stapler Multi-Position Stapler Multi-Position Stapler und Hole Punch	Hier legen Sie fest, ob der Finisher installiert ist.
Taste [Fortfahren]	Festlegen der ausgewählten Positionen.	

**Druckmodi**

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung:
Abteilungscode	<u>Aus</u> Ein	Wählt aus, ob Abteilungscode zum Drucken verwendet werden. Ist der Abteilungscode eingestellt, sollte diese Option gewählt werden.
Dünne Linien trennen	<u>Aus</u> , Ein	Zur Unterscheidung von dünnen Linien.
Keine leeren Seiten drucken	<u>Aus</u> , Ein	Zur Unterscheidung von dünnen Linien. Keine leeren Seiten drucken
Druckmodus	<u>Normal</u> proof Vertr. Druck - Dok.-Kennwort	Bestimmt den Druckmodus.
Taste [Fortfahren]	Festlegen der ausgewählten Positionen.	

**Druckmodi DC**

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung:
Abteilungscode (DC) Ziffer 1 bis Ziffer 5	<u>0</u> bis 9	Bestimmt den 5-stelligen Abteilungscode wenn dieser eingestellt ist. Für einen geeigneten Abteilungscode wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.
Taste [Fortfahren]	Festlegen der ausgewählten Positionen.	

**Vertr. Druck - Dok.-Kennwort**

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung:
Kennwort - Ziffer 1 bis Ziffer 5	<u>0</u> bis 9	Bestimmt das 5-stellige Kennwort, wenn dies eingestellt ist.
Taste [Fortfahren]	Festlegen der ausgewählten Positionen.	

## Qualität

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung:
Schwarz überdrucken	Aus, <u>Ein</u>	Wählen Sie dies, um auf einem farbigen Hintergrund schwarzen Text so darzustellen, dass dieser leicht den Hintergrund überlappt.
Farbe, Auflösung, Type	Mono Low-res Auto Mono Low-res Detail Mono Low-res Glättung <u>Color Low-res Allgemein</u> Color Low-res Foto Color Low-res Präsentation Color Low-res Liniengrafik Color High-res Allgemein Color High-res Foto Color High-res Präsentation Color High-res Liniengrafik Color Low-res Transparent Color High-res Transparent	Wählen Sie die Kombination von Farbe, Auflösung und Typ.
Reines Schwarz und Grau	AUS Reines Schwarz <u>Reines Schwarz und reines Grau</u>	Bestimmt, ob Schwarz und Grau nur mit schwarzem Toner gedruckt werden.
Abrunden	<u>Aus</u> , Ein	Wählen Sie diese Einstellung, um geglättet zu drucken.
Tonersparmodus	<u>Aus</u> , Ein	Wählen Sie diese Einstellung, um im Toner-Sparmodus zu drucken.
Taste [Fortfahren]	Festlegen der ausgewählten Positionen.	

## Banner

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung:
Startseite	<u>keine</u>	Legt fest, ob vor dem Dokumentdruck eine Startseite gedruckt wird. Wenn ja, kann zwischen folgenden Positionen gewählt werden.
	Klassifiziert	Klassifizierte Information
	Vertraulich	Vertrauliche Information
	Geheim	Geheime Information
	Standard	Standard Information
	Streng geheim	Streng geheim
	Nicht klassifiziert	Nicht klassifizierte Information
Endseite	<u>keine</u>	Legt fest, ob nach dem Dokumentdruck eine Endseite gedruckt wird. Wenn ja, kann zwischen folgenden Positionen gewählt werden.
	Klassifiziert	Klassifizierte Information
	Vertraulich	Vertrauliche Information
	Geheim	Geheime Information
	Standard	Standard Information
	Streng geheim	Streng geheim
	Nicht klassifiziert	Nicht klassifizierte Information
Taste [Fortfahren]	Festlegen der ausgewählten Positionen.	

## PS Binärprotokoll

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung:
PS Binärprotokoll	<u>Kein</u> , TBCP	Legt fest, ob PostScript-Druckdaten im Binärprotokoll und mit dem TBCP Protokoll gedruckt werden.
Taste [Fortfahren]	Festlegen der ausgewählten Positionen.	

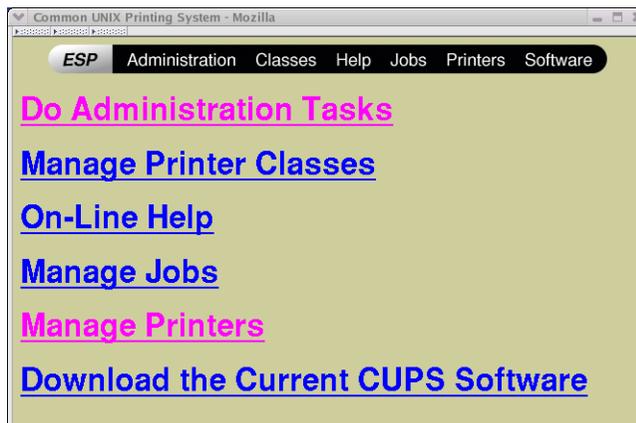
## Drucker modifizieren

Sie können den erstellten Drucker modifizieren.

### Drucker modifizieren

Sie können den Standort und die Beschreibung des Druckers ändern.

- 1 **Klicken Sie in der Startseite auf den Link "Manage Printers" (Drucker verwalten).**



- Die Druckerseite wird angezeigt.

- 2 **Klicken Sie auf "Modify Printer".**



---

### 3 Ändern Sie Standort und Beschreibung in den jeweiligen Feldern und klicken Sie auf "Continue" (Fortfahren).



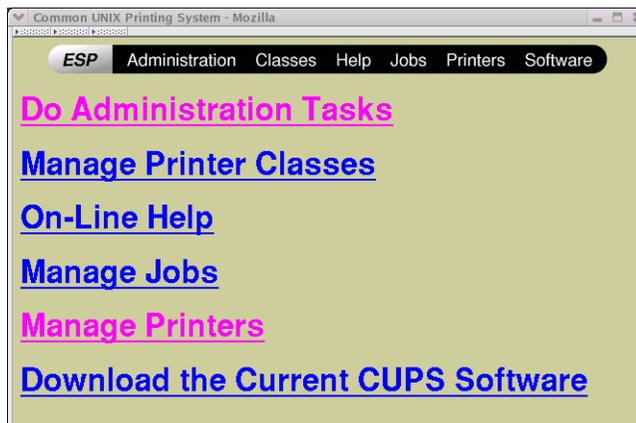
## Drucker deinstallieren

Zum deinstallieren des erzeugten Druckers führen Sie folgende Schritte aus.

## Drucker deinstallieren

---

### 1 Klicken Sie in der Startseite auf den Link "Manage Printers" (Drucker verwalten).



- Die Druckerseite wird angezeigt.

## 2 Klicken Sie auf "Delete Printer".



- Der Drucker wird gelöscht.

## 3 Löschen Sie anschließend im Verzeichnis `/usr/share/cups/model/toshiba` die PPD-Datei `"TOSHIBA_EST4511_451c_CUPS.gz"`

# Clientsoftware von TopAccess installieren

Wenn die Treibersoftware vom Systemadministrator auf dieses Gerät heraufgeladen wurde, können Sie die Clientsoftware mit TopAccess auf Ihrem Rechner installieren.

## Hinweise

- Wenn Sie Windows Server 2003 mit installierte'm Service Pack verwenden, kann die Installation nicht über TopAccess durchgeführt werden. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Installationsmethode.
- Einzelheiten hierzu siehe **TopAccess-Anleitung**.

## Clientsoftware mit TopAccess auf Unix installieren

- 1** In TopAccess klicken Sie auf den Link "Software installieren" links unten.

The screenshot shows the TopAccess web interface. At the top, there is a navigation bar with tabs: **Gerät**, **Aufträge**, **Protokolle**, **Registrierung**, **Zähler**, **Benutzerverwaltung**, and **Administration**. The **Gerät** tab is selected. Below the navigation bar, there is a header area with the TopAccess logo and a **Abmelden** link. The main content area is titled **Gerät** and contains a small image of a Toshiba MFP. To the right of the image is a table of **Geräte-Informationen** (Device Information) with fields for Status, Name, Ort, Kopiermodus, Freier Speicher für Save as File, Freier Speicher für Store to e-Filing, Freier Arbeitsspeicher, Kontakt-Informationen, Telefonnummer, Nachricht, and Hinweismeldungen. Below the image is a table of **Optionen** (Options) with columns for the option name and its status. To the right of the options is a table of **Papier** (Paper) with columns for Fach, Größe, Typ, Kapazität, and Status. At the bottom of the page, there is a footer with a copyright notice and a **©2003-2006 TOSHIBA TEC CORPORATION All Rights Reserved**. A red box highlights the **Software installieren** link in the bottom left corner of the page.

- Die Seite "Clientsoftware installieren" wird geöffnet.

- 2** Klicken Sie auf den Link "Unix Filters".

The screenshot shows the TopAccess web interface for the **Clientsoftware installieren** (Install Client Software) page. The page has a header with the TopAccess logo and a navigation bar with tabs: **Drivers**, **Unix Filters**, and **Macintosh PPD Files**. The **Unix Filters** tab is selected. Below the navigation bar, there is a section titled **Clientsoftware installieren**. Below this section, there is a table with two columns: **Dateiname** (Filename) and **Größe** (Size). The table contains one row with the filename **Install Client1** and the size **0 (0B)**. Below the table, there is a link to **Install Client1**.

- Die Liste der Softwarekomponenten wird angezeigt.

### 3 Klicken Sie auf den Link für den UNIX-Filter, den Sie installieren möchten.



**Clientsoftware installieren**

[Drivers](#) | **Unix Filters** | [Macintosh PPD Files](#)

Bitte klicken Sie auf die unten stehenden Links, um die Unix-Filter herunterzuladen

Dateiname	Größe
<a href="#">Aix Filter</a>	170(KB)
<a href="#">HP-Unix Filter</a>	100(KB)
<a href="#">Linux Filter</a>	110(KB)
<a href="#">Open Unix Filter</a>	100(KB)
<a href="#">Solaris Filter</a>	80(KB)

### 4 Laden Sie die UNIX-Tar-Datei herunter, die die gewünschten UNIX-Filter enthält, und befolgen Sie dabei die eingblendeten Bedienerhinweise.

### 5 Wenn Sie die UNIX-Tar-Datei heruntergeladen haben, finden Sie im nachstehend genannten Abschnitt die weitere Vorgehensweise für die Installation unter UNIX.

 S.198 "UNIX-Filter einrichten"

# 5

## Drucken unter Windows

Dieser Abschnitt beschreibt das Drucken von einem Windows Computer.

<b>Vorbereitung der Druckertreiber .....</b>	<b>226</b>
Optionen konfigurieren.....	226
Abteilungscode einstellen .....	232
PPD-Datei für Windows kopieren.....	234
<b>Aus einer Anwendung drucken .....</b>	<b>236</b>
Allgemeine Hinweise und Einschränkungen .....	236
Dokument drucken .....	236
<b>Druckoptionen einrichten .....</b>	<b>239</b>
So richten Sie die Konfiguration ein .....	239
Druckoptionen .....	243
<b>Erweiterte Druckfunktionen verwenden .....</b>	<b>279</b>
Unterschiedliche Druckauftragstypen verarbeiten .....	279
Mit verschiedenen Layout- und Finishing-Optionen drucken .....	288

## Vorbereitung der Druckertreiber

---

Bevor Sie einen Ausdruck vornehmen, müssen Sie folgende Optionen konfigurieren:

- Konfigurationseinstellungen  
Sie müssen Optionen wie zusätzliche Einzugsseinheiten, Endbearbeitungseinheiten oder Locher konfigurieren. Die Funktionen dieser Zusatzgeräte können Sie nur nutzen, wenn Sie dem System bekannt geben, dass diese Optionen installiert sind.
- Abteilungscode  
Das System kann Aufträge nach Abteilungscode verwalten. Diese Funktion ermöglicht die Verwaltung von Auftragszählern für jeden Abteilungscode. Ein Netzwerkadministrator kann beispielsweise die Anzahl der Exemplare kontrollieren, die von einem bestimmten Mitarbeiter in einer Abteilung gedruckt werden.  
Wenn die Abteilungscodefunktion aktiviert ist, geben Sie den Abteilungscode ein, der Ihnen von Ihrem Administrator zugeteilt wurde.

### Optionen konfigurieren

Nachdem Sie die Installation der Druckertreiber abgeschlossen haben, müssen Sie im Druckertreiber die Einstellungen für die Zusatzgeräte konfigurieren.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Optionen zu konfigurieren:

- Wenn dieses Gerät und Ihr Computer nicht in ein TCP/IP-Netzwerk eingebunden sind, können Sie die Optionen manuell einstellen.  
 S.226 "Optionen manuell konfigurieren"
- Wenn dieses Gerät und Ihr Computer in ein TCP/IP-Netzwerk eingebunden sind, können Sie die Optionen automatisch mit den Einstellungen konfigurieren, die Sie mit der SNMP-Kommunikation erhalten.  
 S.229 "Optionen automatisch konfigurieren"

#### Hinweis

Wenn der Druckertreiber unter Windows 98/Me mit Point&Print installiert wurde, müssen Sie im Register "Konfiguration" auf "Jetzt aktualisieren" klicken, bevor Sie drucken.

### Optionen manuell konfigurieren

Nachfolgend eine Beschreibung für Windows XP. Bei anderen Windows-Versionen ist die Vorgehensweise identisch.

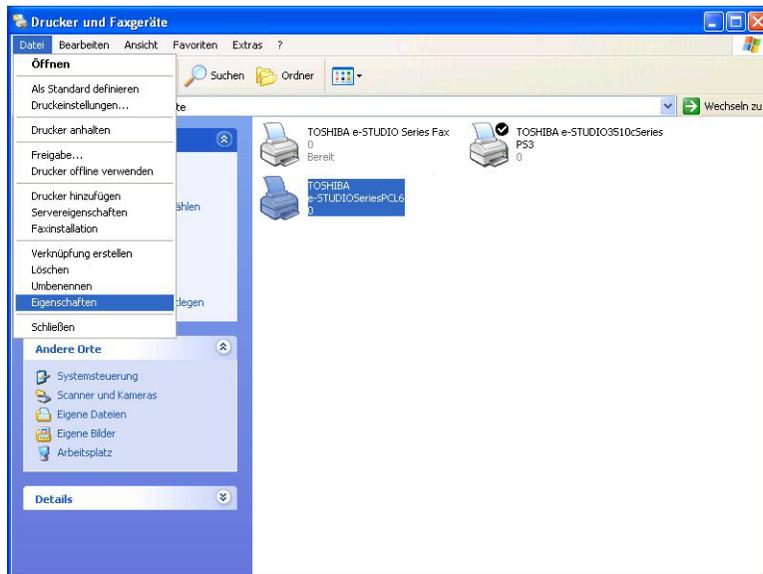
#### Konfiguration manuell einrichten

---

#### Hinweise

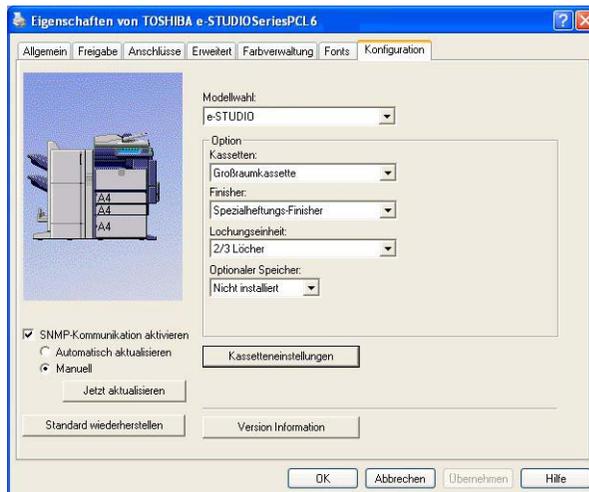
- Sie müssen sich in Windows mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden, wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 benutzen.
- Unter Windows Vista  
Um das Register "Fonts" zu öffnen, rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol und wählen "Als Administrator starten". Geben Sie dann das Administrator Kennwort ein, um mit Administratorrechten fortzufahren.

# 1 Öffnen Sie den Druckertreiber im Ordner "Drucker und Faxgeräte". Klicken Sie anschließend auf "Datei" und auf "Eigenschaften".



- Wenn Sie mit Windows 98/Me/NT 4.0/2000 arbeiten, öffnen Sie den Ordner "Drucker", um den Druckertreiber aufzurufen.
- Unter Windows Vista klicken Sie auf "Start", "Systemsteuerung" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.
- Das Dialogfeld "Druckeinstellungen" wird aufgerufen.

## 2 Rufen Sie der Reiter "Konfiguration" auf, entfernen Sie die Markierung von "SNMP Kommunikation ermöglichen" und stellen Sie folgendes ein.



**Modell** - Bestimmt das Modell dieses Systems.

**Kassette** - Legt fest, ob die Kassetten oder ein Großraumpapierfach (für einige Auslieferungsländer nicht verfügbar) installiert sind.

**Finisher** - Legt fest, ob ein optionaler Finisher installiert ist.

**Lochungseinheit** - Legt fest, ob die Lochungseinheit installiert ist.

**Speicher** - Wählt die Größe des installierten Speichers.

### Hinweis

Das Großraumpapierfach ist für einige Auslieferungsländer nicht verfügbar.

### Tipp

Weitere Informationen zu den einzelnen Elementen finden Sie unter der Beschreibung des Registers "Konfiguration".

## 3 Klicken Sie auf "Kassetteneinstellung".

- Das Dialogfeld mit den Kassetteneinstellungen wird angezeigt.

## 4 Stellen Sie folgende Punkte ein und klicken Sie auf OK.

	Papiergröße:	Papiertyp:	Attribut:
Kassette 1:	A4	Einfach	Kein
Kassette 2:	A4	Einfach	Kein
Kassette 3:	A4	Einfach	Kein
Kassette 4:	A4	Einfach	Kein
Großraumkassette:	A4	Einfach	Kein
Manueller Einzug:	Auto	Einfach	Kein

Papierereinstellungen im Anwendungsprogramm überschreiben

Standard wiederherstellen

OK Abbrechen

**Kassette1** - Wählen Sie Format und Typ des Papiers, das in Kassette 1 eingelegt werden soll.

**Kassette2** - Wählen Sie Format und Typ des Papiers, das in Kassette 2 eingelegt werden soll.

**Kassette3** - Wählen Sie Format und Typ des Papiers, das in Kassette 3 eingelegt werden soll.

**Kassette4** - Wählen Sie Format und Typ des Papiers, das in Kassette 4 eingelegt werden soll.

**LCF** - Wählen Sie Format und Typ des Papiers, das in die Großraumkassette eingelegt werden soll.

**Papierzufuhr** - Wählen Sie den Papiertyp, der in den manuellen Stapelzug eingelegt werden soll.

**Programmeinstellung überschreiben** - Wählen Sie, ob die Papierreinstellung im Druckertreiber oder die Einstellung im Anwendungsprogramm verwendet werden soll.

## 5 Klicken Sie auf "Übernehmen" und OK, um die Einstellungen zu speichern.

### Optionen automatisch konfigurieren

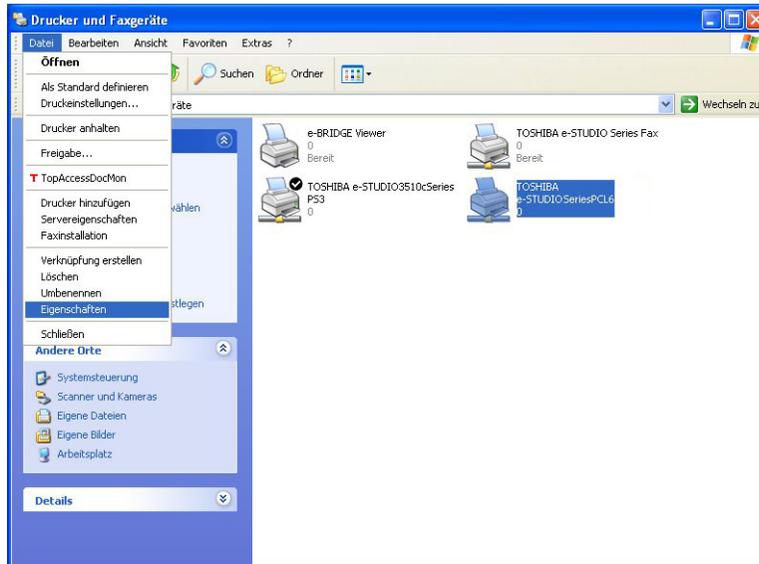
Nachfolgend eine Beschreibung für Windows XP. Bei anderen Windows-Versionen ist die Vorgehensweise identisch.

### Werte im Register "Konfiguration" mithilfe der SNMP-Kommunikation einstellen

#### Hinweise

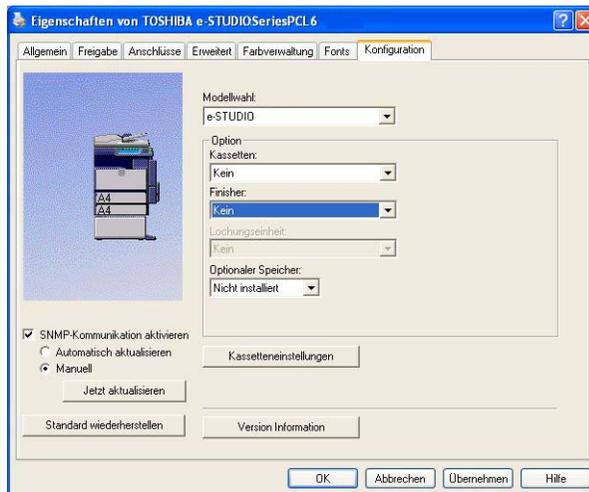
- Sie müssen sich in Windows mit den Rechten eines "Administrators" oder "Hauptbenutzers" anmelden, wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 benutzen.
- Unter Windows Vista  
Um das Register "Fonts" zu öffnen, rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol und wählen "Als Administrator starten". Geben Sie dann das Administrator Kennwort ein, um mit Administratorrechten fortzufahren.

# 1 Öffnen Sie den Druckertreiber im Ordner "Drucker und Faxgeräte". Klicken Sie anschließend auf "Datei" und auf "Eigenschaften".



- Wenn Sie mit Windows 98/Me/NT 4.0/2000/Vista arbeiten, öffnen Sie den Ordner "Drucker", um den Druckertreiber aufzurufen.
- Unter Windows Vistaklicken Sie auf "Start", "Systemsteuerung" und "Drucker", um den Druckerordner aufzurufen.
- Das Dialogfeld "Druckereinstellungen" wird aufgerufen.

## 2 Öffnen Sie das Register "Konfiguration", klicken Sie auf "SNMP-Kommunikation aktivieren" und klicken Sie auf "Jetzt aktualisieren".

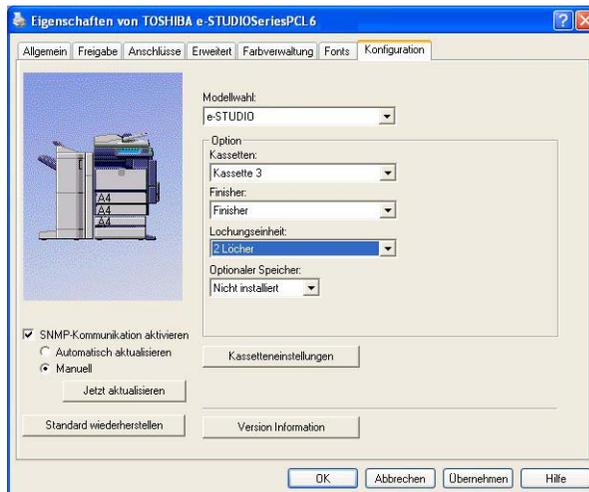


- Der Druckertreiber setzt sich mit dem System in Verbindung und erhält automatisch die Optionseinstellungen.

### Hinweise

- Wenn die Verbindung mit diesem Gerät nicht richtig konfiguriert wurde, erscheint die Meldung "Die Adresse Ihres Druckers konnte nicht festgestellt werden. Möchten Sie ihn suchen?" wird angezeigt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf "Ja" und suchen nach dem Gerät mithilfe des Dialogfelds "TopAccessDocMon Lokale Erkennung". Nach dem Abschluss der Suche wird die SNMP-Verbindung eingerichtet. Hinweise zur Suche nach dem Gerät finden Sie in den Anweisungen zu TopAccessDocMon.  
📖 S.387 "Druckeradresse suchen"
- Unter Windows Vista Business erscheint "Fehler bei Abruf der Druckerkonfiguration". Führen Sie folgende Schritte durch.
  - Laden Sie den Treiber und TADM von der Windows Vista CD-ROM.
  - Stellen Sie den Treiberport auf LPT1 ein und entfernen Sie die Markierung von "SNMP Kommunikation". Öffnen Sie die Druckereigenschaften, wählen Sie Konfiguration, markieren Sie "SNMP Kommunikation", wählen Sie "Manuell" und klicken Sie auf "Jetzt Aktualisieren".
  - Um das Register "Fonts" zu öffnen, rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol und wählen "Als Administrator starten". Geben Sie dann das Administrator Kennwort ein, um mit Administratorrechten fortzufahren.

### 3 Wenn beim Öffnen des Registers "Konfiguration" die Optionseinstellungen automatisch aktualisiert werden sollen, markieren Sie "Automatisch aktualisieren".



### 4 Klicken Sie auf "Übernehmen" und OK, um die Einstellungen zu speichern.

#### Tip

Weitere Informationen zu den einzelnen Elementen finden Sie unter der Beschreibung des Registers "Konfiguration".

## Abteilungscode einstellen

Wenn für dieses Gerät Abteilungscode eingerichtet wurden, müssen Sie Ihren Abteilungscode in den Druckertreiber eingeben.

Der Netzwerkadministrator kann so die Anzahl der Kopien ermitteln, die von bestimmten Abteilungen ausgedruckt werden. Der Benutzer kann feststellen, wer die Druckaufträge erteilt hat, indem er die Anzeige am Bedienfeld prüft oder diese Information den Überwachungstools entnimmt.

Fragen Sie Ihren Administrator, ob Sie einen Abteilungscode eingeben müssen.

#### Hinweise

- Wenn die Benutzerverwaltung auf dem System aktiviert ist, erfolgt die Verwaltung der Druckaufträge nicht mit dem Abteilungscode. In diesem Fall wird der bei der Computer-Anmeldung eingegebene Benutzername für die Authentifizierung des Druckauftrags verwendet. In diesem Fall brauchen Sie den Abteilungscode nicht innerhalb des Druckertreibers einzugeben, wenn Ihr Benutzername bereits im System registriert ist. Ist der Benutzername nicht registriert, wird Ihr Druckauftrag als ungültig behandelt.
- Ist für den Schwarzdruck kein Limit eingestellt, brauchen Sie zum Drucken eines Dokuments ebenfalls keinen Abteilungscode einzugeben, wenn innerhalb des Druckertreibers unter "Farbe" die Position "Schwarzweiß" ausgewählt ist.

## Tipps

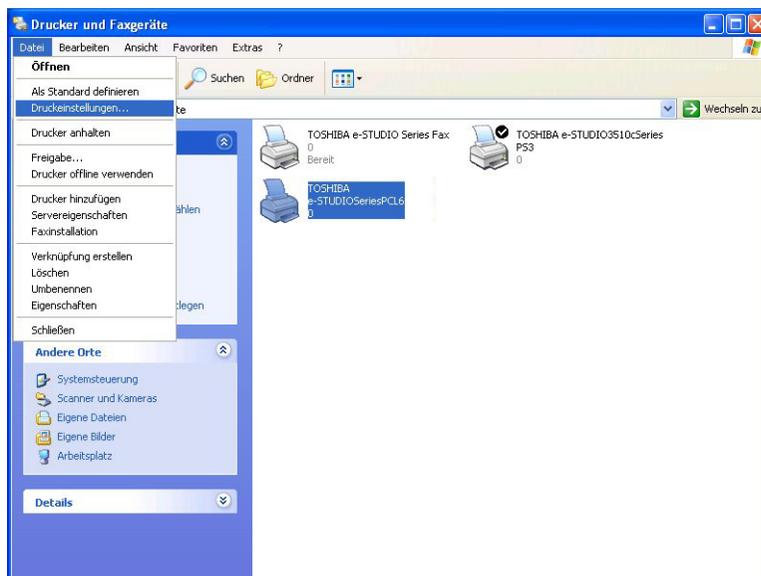
- Wie das System bei einem Druckjob mit ungültigem Code oder bei Eingabe eines falschen oder keinem Code reagiert, hängt von der Einstellung des Abteilungscode im TopAccess Administrator-Modus ab und, und ob die SNMP Kommunikation erlaubt ist oder nicht. Wenn die SNMP Kommunikation erlaubt und der Abteilungscode notwendig ist, wird eine Fehlermeldung bei falschem Abteilungscode angezeigt. Ist dort eingestellt, dass die SNMP Kommunikation ausgeschaltet und die Codeeingabe erforderlich ist, wird der Druckjob mit ungültigem Code in einer separaten Liste gespeichert und nicht gedruckt. Ist die Codeeingabe nicht zwingend erforderlich, wird der Job mit ungültigem Code gedruckt. Ist die Codeeingabe zwingend erforderlich und auf Löschen eingestellt, wird der Job mit ungültigem Code gelöscht und nicht gedruckt.

Wenn Sie Windows NT 4.0 benutzen, und die Verbindung über einen NetWare Printserver konfiguriert haben, wird die Fehlermeldung für einen falsch eingegebenen Code nicht angezeigt, selbst wenn die entsprechende Einstellung unter SNMP aktiviert wurde.

- 
- 

## Abteilungscode eingeben

- 1 **Markieren Sie den Druckertreiber im Druckerordner. Klicken Sie dann auf "Datei" und wählen Sie "Eigenschaften" (Windows 98/Me), "Druckvoreinstellungen" (Windows NT 4.0) oder "Druckeinstellungen..." (Windows 2000/XP/Server 2003/Vista).**



- Das Dialogfeld "Druckeinstellungen" wird aufgerufen.

## 2 Wählen Sie das Register "Andere" und tragen Sie im Feld "Abteilungscod" Ihren Abteilungscode ein.



- In dieses Feld können nur Ziffern eingetragen werden. Der Abteilungscode muss aus 5 Ziffern bestehen.

## 3 Klicken Sie auf "Übernehmen" und OK, um die Einstellungen zu speichern.

### PPD-Datei für Windows kopieren

Die Client Utilities-CD-ROM enthält eine Druckerbeschreibungsdatei für die wichtigsten Windows-Anwendungen. PageMaker 6.0, 6.5 und 7.0 unterstützen die automatische Installation der Druckerbeschreibungsdateien nicht. Um bei dieser Anwendung die Druckfunktionen über die Dialogfelder "Druckoptionen" und "Seiteneinstellungen" verfügbar zu machen, müssen Sie die Druckerbeschreibungsdatei dorthin kopieren, wo sie von der Anwendung gefunden wird.

### Druckerbeschreibungsdatei kopieren

#### 1 Auf der Client Utilities-CD-ROM öffnen Sie den Ordner, der den PS3-Druckertreiber enthält.

- Für Windows 98/Me:  
[Client Utilities CD-ROM]:\Client\9X\_ME\PS\<<Sprache>\
- Für Windows NT 4.0  
[Client Utilities CD-ROM]:\Client\NT\PS\<<Sprache>\
- Für Windows 2000/XP/Server 2003/Vista  
[Client Utilities CD-ROM]:\Client\W2K\_XP\_VISTA\PS\<<Sprache>\
- Für Windows XP x64/Windows Vista x64  
[Client Utilities CD-ROM]:\Client\\_XP\_VISTA\_X64\PS\<<Sprache>\

---

## 2 Kopieren Sie die Druckerbeschreibungsdatei (\*.ppd) an den gewünschten Standort.

- Für PageMaker 6.0:  
  \PM6\RSRC\\PPD4
- Für PageMaker 6.5:  
  \PM65\RSRC\\PPD4
- Für PageMaker 7.0:  
  \Programme \Adobe\PageMaker 7.0\Rsrc\\PPD4

### Hinweis

Sie können eine hochauflösende Einstellung (z. B. "Farbe hochauflösend allgemein") auch dann innerhalb des Druckertreibers einstellen, wenn die optionale Speicherung nicht installiert ist. In diesem Fall wird der Druckauftrag jedoch nicht ausgeführt.

## Aus einer Anwendung drucken

---

Dieser Abschnitt beschreibt, wie ein Dokument gedruckt wird.

📖 S.236 "Allgemeine Hinweise und Einschränkungen"

📖 S.236 "Dokument drucken"

### Allgemeine Hinweise und Einschränkungen

- Wenn die Benutzerverwaltung auf dem System aktiviert ist, erfolgt die Verwaltung der Druckaufträge nicht mit dem Abteilungscode. In diesem Fall wird der bei der Computer-Anmeldung eingegebene Benutzername für die Authentifizierung des Druckauftrags verwendet. In diesem Fall brauchen Sie den Abteilungscode nicht innerhalb des Druckertreibers einzugeben, wenn Ihr Benutzername bereits im System registriert ist. Ist der Benutzername nicht registriert, wird Ihr Druckauftrag als ungültig behandelt.  
Wenn die Windows Domain-Authentifizierung verwendet wird, muss sich Ihr Computer in der Domäne anmelden.
- Ist für den Schwarzdruck kein Limit eingestellt, brauchen Sie zum Drucken eines Dokuments ebenfalls keinen Abteilungscode einzugeben, wenn innerhalb des Druckertreibers unter "Farbe" die Position "Schwarzweiß" ausgewählt ist.
- Bestimmte Merkmale des Druckertreibers können Sie auch über das Anwendungsprogramm (z.B. Sortieren) einstellen. Die Einstellung der Sortieroption im Anwendungsprogramm kann jedoch zu Problemen führen. Verwenden Sie für diesen Fall möglichst die Sortierfunktion des Druckertreibers und nicht die im Anwendungsprogramm. Je nach Anwendungsprogramm müssen bestimmte Einstellungen (z.B. die Seitenausrichtung) im Anwendungsprogramm, im Druckertreiber oder in beiden eingestellt werden. Es kann sein, dass eine Anwendung die Datei für den Druck auf diesem Gerät nicht richtig einrichtet und länger für die Verarbeitung benötigt. Genaue Informationen für optimale Druckvorgänge aus der von Ihnen verwendeten Anwendung finden Sie im Handbuch der jeweiligen Anwendung im Abschnitt "Drucken".
- Beim Drucken mit dem PS3 PostScript-Treiber funktioniert die Funktion "Auf Seitengröße anpassen" nicht, wenn die Option "PostScript Passthrough benutzen" in den Treibereinstellungen aktiviert ist. Um diese Funktion zu verwenden, muss "PostScript Passthrough benutzen" in den Einstellungen des PS3-Treibers deaktiviert sein.
- Wenn Sie mit dem PS3-Druckertreiber aus einer Software drucken, die bereits PostScript-Code erzeugt (z. B. Adobe Acrobat), können bei folgenden Druckoptionen Probleme auftreten. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Option "Use PostScript Passthrough" in den PostScript-Einstellungen des PS3-Druckertreibers.
  - Manuelles Skalieren
  - Papierformat
  - Papiertyp
  - Vord. Deckblatt verw.
  - Hint. Deckblatt verw.
  - Zwischenseiten
  - Seiten einfügen
  - Broschüre
  - Verkleinerte Bildübersicht
  - Alle Optionen des Registers "Effekt"
  - Alle Optionen des Registers "Bildqualität"

### Dokument drucken

Wenn Sie den Druckertreiber installiert und richtig konfiguriert haben, können Sie aus den meisten Windows-Anwendungen direkt drucken. Wählen Sie dazu einfach den Befehl "Drucken" in Ihrer Anwendung.

Sie können die verschiedenen Druckfunktionen verwenden, indem Sie die entsprechenden Optionen im Druckertreiber einrichten.

---

## Aus Windows-Anwendungen drucken

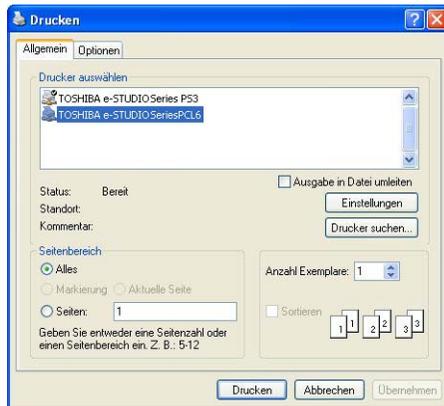
---

Nachfolgend ein Beispiel mit dem Programm NotePad unter Windows XP.

### 1 Öffnen Sie eine Datei und wählen Sie im Menü "Datei" der Anwendung "Drucken".

- Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.

### 2 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiber und klicken auf "Einstellungen".

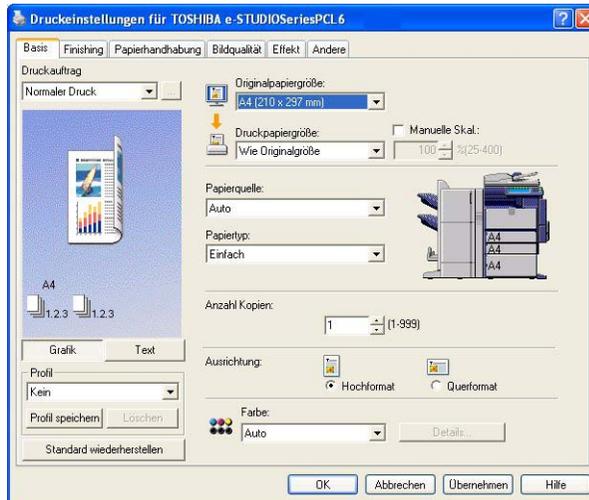


- Das Dialogfeld mit den Einstellungen wird angezeigt.

#### Tipp

Die Vorgehensweise zur Anzeige des Dialogfelds "Eigenschaften von [Drucker]" ist je nach Anwendungsprogramm unterschiedlich. Lesen Sie im Zweifelsfall im Handbuch der Anwendung nach, wie das Eigenschaftsfenster des Druckertreibers aufgerufen wird.

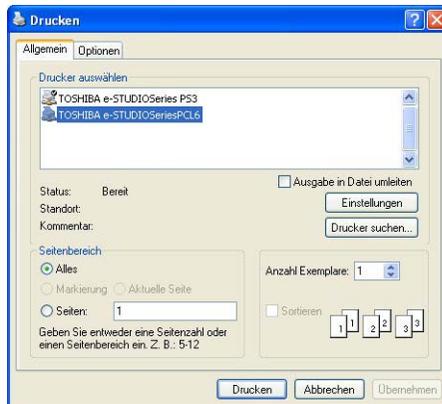
### 3 Einstellungen der einzelnen Register entsprechend den von Ihnen gewünschten Druckoptionen.



- Welche Optionen Sie aktivieren, hängt vom gewünschten Druckergebnis ab.  
 S.243 "Druckoptionen"
- Sie können die Druckoptionen auch in einem Profil zusammenfassen und speichern.  
 S.240 "Druckoptionen über Profile einstellen"

### 4 Speichern Sie die Einstellungen mit OK.

### 5 Klicken Sie auf "Drucken", um ein Dokument auszudrucken.



## Druckoptionen einrichten

---

Druckoptionen sind die Eigenschaften, mit denen Sie bestimmen, wie ein Druckauftrag ausgeführt wird. Zum Beispiel bestimmen die Optionen "Vertraulicher Druck" oder "Entwurfsdruck", wie der Kopierer Ihren Druckauftrag verwaltet.

### **Tipp**

Hinweise zu den für Ihre jeweiligen Anforderungen geeigneten Druckfunktionen finden Sie im nachstehend genannten Abschnitt.

 S.279 "Erweiterte Druckfunktionen verwenden"

## So richten Sie die Konfiguration ein

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Druckoptionen einzurichten. Die Art, wie Sie die Druckoptionen einrichten, wirkt sich in der Regel auch auf das Druckergebnis aus. Welche Register angezeigt werden, richtet sich nach der Vorgehensweise, mit der Sie die Druckereigenschaften aufrufen.

### **Anfangseinstellungen der Druckoptionen definieren**

Wenn Sie die Druckoptionen in den Druckereigenschaften aus dem Druckerordner unter dem Windows-Startmenü aufrufen, können Sie die Standardeinstellungen, d.h. die generellen Druckvorgaben festlegen. Dies sind beispielsweise das am häufigsten benutzte Papierformat, optionale Geräte, Benutzerinformationen oder Einstellungen, die Sie nicht für jeden Druckauftrag ändern wollen. Es ist also vorteilhaft, diese Druckoptionen als Standardwerte einzurichten.

#### **So zeigen Sie die Einstellungen an: Windows Vista**

---

- 1 Klicken Sie auf "Start", "Systemsteuerung" "Hardware und Sound" und wählen "Drucker".**
- 2 Wählen Sie den Druckertreiber für dieses System und klicken Sie auf "Druckeigenschaften wählen".**

#### **So zeigen Sie die Einstellungen an: Windows 2000/XP/Server 2003**

---

- 1 Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und wählen Sie "Drucker und Faxgeräte".**
- 2 Wählen Sie den Druckertreiber für dieses System, klicken Sie auf "Datei" und wählen Sie "Eigenschaften".**

#### **So zeigen Sie die Einstellungen an: Windows NT 4.0**

---

- 1 Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und wählen Sie "Drucker".**
- 2 Wählen Sie den Druckertreiber für dieses System, klicken Sie auf "Datei" und wählen Sie "Druckeinstellungen".**

#### **So zeigen Sie die Einstellungen an: Windows 98/Me**

---

- 1 Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und wählen Sie "Drucker".**

## 2 Wählen Sie den Druckertreiber für dieses System, klicken Sie auf "Datei" und wählen Sie "Eigenschaften".

### Druckoptionen für einzelne Druckaufträge einrichten

Wenn Sie die Druckoptionen in den Druckereigenschaften innerhalb eines Anwendungsprogramms einstellen, gelten sie für den aktuellen Druckauftrag. Mit dieser Methode können Sie die speziellen Druckoptionen einrichten, die nur den jeweiligen Druckauftrag betreffen.

#### So zeigen Sie die Einstellungen an:

- 1 Klicken Sie in der Anwendung auf das Menü "Datei" und wählen Sie "Drucken".
- 2 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiber und klicken auf "Einstellungen".

### Druckoptionen über Profile einstellen

Druckeinstellungen können gespeichert und für die schnelle Einstellung bestimmter Druckaufträge wieder geladen werden.

#### Tipps

Es stehen bereits mehrere gespeicherte Profile zur Verfügung.

Damit Sie ein Dokument unter Verwendung eines Profils ausdrucken können, müssen Sie erst ein Profil erstellen und speichern.

 S.240 "Profil speichern"

Sobald Sie ein Profil gespeichert haben, können Sie die Einstellungen eines bestimmten Auftrags wieder laden, um damit ein Dokument auszudrucken.

 S.242 "Profil laden"

Sie können ein nichtmehr benötigtes Profil löschen.

 S.242 "Profil löschen"

### Profil speichern

Sie können für einen Druckertreiber bis zu 20 Profile speichern.

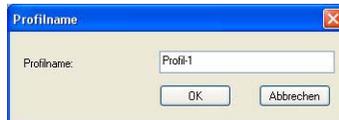
- 1 Konfigurieren Sie die Druckoptionen für jedes Register.
  - Welche Optionen Sie aktivieren, hängt vom gewünschten Druckergebnis ab.
    -  S.243 "Druckoptionen"

## 2 Klicken Sie auf [Profil speichern] unter der Profilgruppe.



- Das Dialogfeld "Profilname" wird aufgerufen.

## 3 Geben Sie den Profilnamen ein und klicken Sie auf OK.



- Der Dateiname kann bis zu 63 Zeichen lang sein.

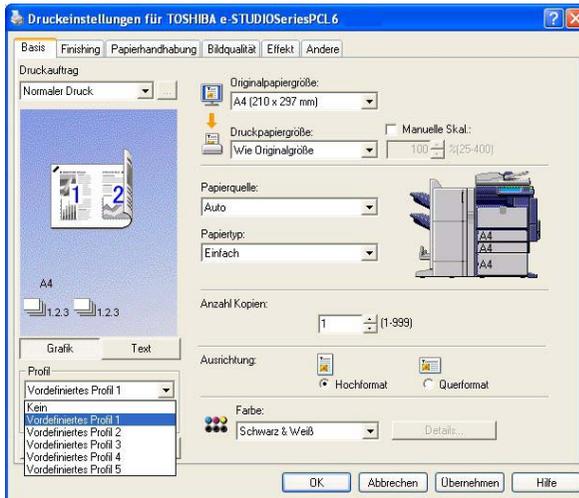
### Tipps

- Wenn Sie einen existierenden Namen eingeben, erscheint eine Meldung, ob Sie das entsprechende Profil überschreiben wollen, oder nicht. Wenn Sie das vorhandene Profil überschreiben möchten, klicken Sie OK.
- "Kein" kann nicht als Name definiert werden.

## 4 Das Profil wird gespeichert.

## Profil laden

### 1 Wählen Sie ein Profil aus der Auswahlliste.



- Das Profil wird aus der Datei eingelesen und die Druckoptionen werden entsprechend eingestellt.

#### Hinweis

Wenn Sie in der Menüliste "Profil" die Position "Kein" auswählen, werden die ursprünglichen Einstellungen des Druckertreibers nicht wiederhergestellt. Klicken Sie zur Wiederherstellung auf "Standard Wiederherstellen".

## Profil löschen

### 1 Wählen Sie das Profil, das Sie löschen möchten aus der "Profile" Auswahlliste und klicken Sie auf "Löschen".



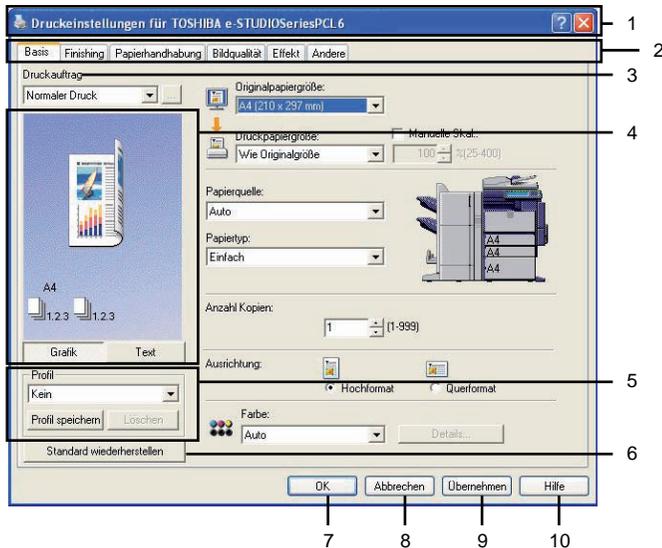
- Das Dialogfeld "Löschen bestätigen" wird aufgerufen.

## 2 Klicken Sie auf "Ja", um das ausgewählte Profil zu löschen.



## Druckoptionen

In diesem Abschnitt werden die Druckoptionen der einzelnen Register des Druckertreibers beschrieben. Sie finden hier die Beschreibung einiger spezifischer Druckoptionen, die die damit zusammenhängenden Druckfunktionen besser verdeutlichen.



### 1) Druckername

Hier wird der Name des Druckertreibers, den er bei der Installation erhalten hat oder der auf dem Symbol im Druckerordner angegeben ist, angezeigt.

### 2) Register

Die Optionen für die Einstellungen des Druckertreibers werden in Registern zusammengefasst. Klicken Sie auf ein Register, um die Inhalte der jeweiligen Seite anzuzeigen. Welche Register angezeigt werden können, hängt davon ab, von wo aus Sie die Druckereigenschaften aufgerufen haben.

#### - Basis

Das Register "Basis" enthält die Grundeinstellungen für den Druckvorgang, wie zum Beispiel Originalpapiergröße, Druckpapiergröße, Papierquelle, Papiertyp, Ausrichtung, Anzahl Kopien und so weiter.

📖 S.247 "Basis"

#### - Endverarbeitung

Über dieses Register können Sie sortieren, heften und lochen sowie beidseitig drucken.

📖 S.251 "Endverarbeitung"

#### - Papierhandhabung

Hier können Sie den Druck von Deckblättern einstellen.

📖 S.257 "Papierhandhabung"

- **Bildqualität**  
Auf dem Register "Bildqualität" können Sie festlegen, wie Bilder gedruckt werden sollen. Sie können ganz einfach die angemessene Bildqualität passend zum Druckauftragstyp auswählen.  
📖 S.262 "Bildqualität"
- **Effekt**  
Das Register "Effekt" enthält Druckoptionen, die dem Druckauftrag Effekte verleihen wie zum Beispiel Wasserzeichen, Druck mit einer Überlagerungsdatei, Drehen, Spiegeln und Negativdruck.  
📖 S.268 "Effekt"
- **Andere**  
Hier können Sie den Tonersparmodus, eigene Papiergrößen usw. einstellen.  
📖 S.272 "Andere"
- **Fonts**  
Im Register "Fonts" können Sie festlegen, wie die TrueType-Fonts gedruckt werden. Dieses Register wird nur angezeigt, wenn die Druckereigenschaften aus dem Ordner "Drucker" aufgerufen werden.  
📖 S.275 "Fonts"
- **Register "Konfiguration"**  
Mit dem Register "Konfiguration" können Sie die Funktionen von Zusatzgeräten einrichten. Wenn Zusatzgeräte (Optionen) in diesem Gerät installiert sind, werden Sie in diesem Register konfiguriert. Dieses Register wird nur angezeigt, wenn die Druckereigenschaften aus dem Ordner "Drucker" aufgerufen werden.  
📖 S.276 "Register "Konfiguration""

### 3) Druckauftrag

Bestimmt die Art des Druckauftrags.

- **Normaler Druck**  
Wählen Sie diese Einstellung, um einen Auftrag normal zu drucken.
- **Geplanter Druck**  
Wählen Sie diese Einstellung, um einen Auftrag zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken.  
Wenn diese Einstellung ausgewählt wurde, klicken Sie auf die Taste unten rechts, um das Datum und die Uhrzeit für den Druckauftrag festzulegen.
- **Vertraulicher Druck**  
Wählen Sie diese Einstellung, um einen Auftrag vertraulich zu drucken. Geben Sie ein alphanumerisches Kennwort (ASCII Code zwischen 0x21 bis 0x7E) in das Kennwortfeld ein nachdem Sie die Druckeinstellung beendet haben. Die Kennwortlänge kann zwischen 1 bis 63 Zeichen betragen.  
Der als vertraulicher Auftrag übermittelte Druckauftrag wird auf diesem Gerät in der Liste für vertrauliche Aufträge gespeichert und erst ausgedruckt, wenn Sie den Ausdruck auf dem Bedienfeld des Systems aktivieren. Diese Einstellung ermöglicht Ihnen den sicheren Druck eines vertraulichen, durch Kennwort geschützten Dokuments. Der Anwender muss auf dem Bedienfeld des Systems das Kennwort eingeben, um den Druck freizugeben.
- **Entwurfsdruck**  
Wählen Sie diese Einstellung, um zunächst ein Probeexemplar eines Druckauftrags auszudrucken und zu prüfen, bevor Sie die restlichen Exemplare ausdrucken. Der Druckauftrag wird in einer separaten Warteschlange des Systems gespeichert und die restlichen Kopien werden erst gedruckt, wenn Sie den Ausdruck über das Bedienfeld freischalten. Diese Option ermöglicht das Prüfen des Ausdrucks, bevor Sie die restlichen Kopien erstellen und hilft somit, Papier einzusparen.

## Hinweis

Sendet das Anwendungsprogramm die Druckjobs separat in der Anzahl der Kopien, wird immer die im Druckjob eingestellte Kopienzahl gedruckt, auch wenn die Option Entwurfdruk eingestellt ist. Stellen Sie in diesem Fall die Kopienzahl des Druckjobs im Druckertreiber auf "1" und ändern Sie nach dem Drucken die Kopienzahl am Bedienfeld auf die erforderliche Menge.

### - Druck in Überlagerungsdatei

Wenn Sie diese Option gewählt haben, wird der Druckauftrag als Überlagerungsdatei gespeichert, die dazu verwendet wird, andere Dokumente zu überlagern. Klicken Sie hierzu auf die Taste rechts und geben Sie einen Dateinamen ein.

Wenn Sie beispielsweise eine Vorlagenseite als Hintergrund eines Dokuments drucken wollen, können Sie mit dieser Option eine Überlagerungsdatei erstellen, die diese Vorlagenseite enthält. Danach können Sie ein Dokument mit dieser Überlagerungsdatei drucken, indem Sie diese Datei als Überlagerungsbild in der Option "Überlagerungsbild verw." (Überlagerungsbild verwenden) des Registers "Effekt" festlegen.

## Hinweise

- Wenn der Druckauftrag aus mehreren Seiten besteht, wird nur die erste Seite als Überlagerungsdatei gespeichert.
- Die Überlagerungsdatei und alle Dokumente, die Sie damit überlagern möchten, müssen mit denselben Werten für Größe, Farbmodus und Ausrichtung erstellt werden.
- Wenn Sie mit dem PS3-Druckertreiber aus einer Anwendung drucken, die den PS3-Befehl direkt erzeugen kann, wird das überlagerte Bild nicht korrekt gedruckt. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Option "Use PostScript Passthrough" im Dialog der PostScript-Einstellungen.

📖 S.274 "PostScript-Einstellungen"

### - Speichern in e-Filing

Wählen Sie diese Einstellung, um einen Auftrag in einer e-Filing Box zu speichern.

Wenn diese Option aktiviert ist, wählen Sie die Box aus dem Menü nachdem Sie die Druckeinstellung beendet haben. Wenn die SNMP-Kommunikation aktiviert ist, werden verfügbare Boxnummern und Boxnamen in der Liste angezeigt. Ansonsten werden alle Boxnummern in der Auswahlliste aufgelistet.

Wenn Sie die Box eines Anwenders wählen, müssen Sie gegebenenfalls das Kennwort für diese Box eingeben. Ein in e-Filing gespeicherter Druckauftrag kann dann später vom Bedienfeld des Geräts ausgedruckt werden. Mit dem e-Filing Dienstprogramm kann das Dokument auch mit anderen Dokumenten kombiniert werden.

Sie können einen Auftrag sowohl ausdrucken lassen, als auch in einer Box speichern, indem Sie die Option "Druck" aktivieren.

## Hinweis

Wenn Sie ein Dokument in e-Filing mit dem Druckertreiber speichern, wird das Druckdokument (und nicht das Originaldokument) in e-Filing gespeichert.

## Tipp

Weitere Hinweise zu e-Filing-Vorgängen finden Sie in der Dokumentation **e-Filing-Anleitung**.

**4) Vorschaufenster**

In den Vorschaufenstern können Sie die aktuellen Einstellungen im Druckertreiber kontrollieren. Sie können die Art der Darstellung ändern, indem Sie auf "Grafik" klicken und die Druckoptionen grafisch darstellen lassen, oder indem Sie auf "Text" klicken und die Druckoptionen als Text anzeigen lassen.

**5) Profile**

Sie können Druckoptionseinstellungen auf Ihrer Festplatte speichern. Sie speichern die Einstellungen der Druckoptionen, indem Sie auf "Profil speichern" klicken, und lesen die gespeicherten Profile ein, indem Sie das Profil in der Auswahlliste wählen.

 S.240 "Druckoptionen über Profile einstellen"

**Tip**

Es stehen bereits mehrere gespeicherte Profile zur Verfügung.

**6) Standardw. w-herst.**

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die werkseitigen Standardeinstellungen wiederhergestellt.

**7) [OK]**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die eingegebenen Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld der Druckoptionen zu schließen.

**8) [Abbrechen]**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Eingabe der Einstellungen abzubrechen und das Dialogfeld der Druckoptionen zu schließen.

**9) [Anwenden]**

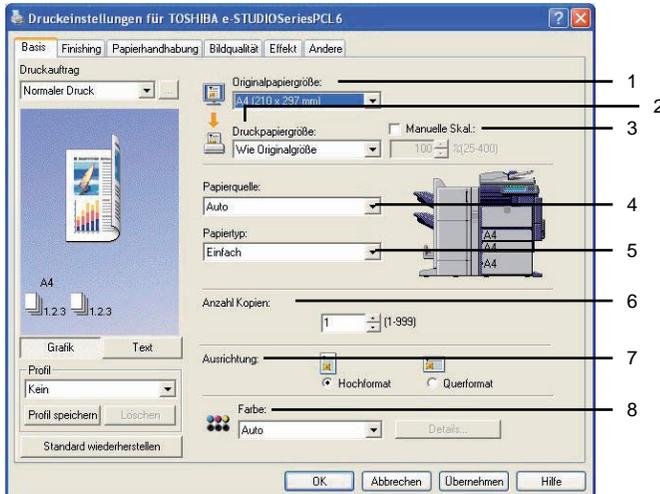
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die eingegebenen Einstellungen zu speichern, ohne das Dialogfeld der Druckoptionen zu schließen. Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn die Druckereigenschaften aus dem Ordner "Drucker" unter Windows NT 4.0, Windows 2000 oder Windows Server 2003 aufgerufen werden. Diese Schaltfläche bleibt abgeblendet, bis eine Einstellung geändert wird.

**10) [Hilfe]**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Hilfeinformationen für den Druckertreiber aufzurufen.

## Basis

Das Register "Basis" enthält die Grundeinstellungen für den Druckvorgang, wie zum Beispiel Originalpapiergröße, Druckpapiergröße, Papierquelle, Papiertyp, Ausrichtung, Anzahl Kopien und so weiter.



### 1) Originalpapiergröße

Wählen Sie hier das Format des Dokuments aus, das gedruckt werden soll.

Die verfügbaren Papierformate werden im Folgenden aufgelistet:

- Letter
- Legal
- Ledger
- Statement
- Computer
- 13"LG
- 8.5"SQ
- 12 x 18"
- A4
- A5
- A3
- B4
- B5
- A3-Breite
- Folio
- A6
- 16K
- 8K

#### Tipps

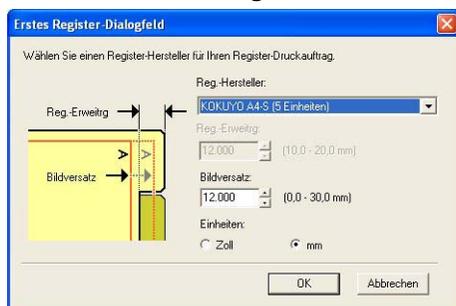
- "(12 x 18)" und "A3-Breite" stehen nicht zur Verfügung, wenn der eingehängte Finisher installiert ist..
- Das Standardpapierformat ist entweder "Letter" oder "A4", je nach Ländereinstellung.
- "A3-Breite" wird nur für das europäische Modell und "12 x 18" nur für das USA-Modell angezeigt.

### 2) Papierformat

Wählen Sie diese Option aus, um eine Bildseite zu vergrößern oder zu verkleinern, damit sie genau auf die ausgewählte Papiergröße passt. Wenn Sie den Druck weder vergrößern noch verkleinern wollen, wählen Sie "Wie Originalgröße".

Wenn Sie den Karteikarten-Druck aktivieren wollen, wählen Sie hier "Letter Karte" oder "A4 Karte". Wenn Sie "Letter Karte" oder "A4 Karte" wählen, erscheint die Karteikarten-Dialogbox.

## — Karteikarten Dialogbox



### Hersteller

Wählen Sie den Produktnamen des Karteikarten-Papiers, welches Sie verwenden. Dieses Gerät unterstützt folgende Karteikarten-Papiere.

Für Letter Karte:     Blanks USA copy Tabs (5 Banks) LT + 1/2" Tab  
                               Blanks USA copy Tabs (8 Banks) LT + 1/2" Tab

Für A4 Karte:            KOKUYO A4-S (5 Banks)  
                               King JIM A4-S (5Banks)

Wenn Sie anderes Papier verwenden, wählen Sie "Eigene". Wenn Sie "Eigene" wählen, müssen Sie die Angaben manuell eingeben.

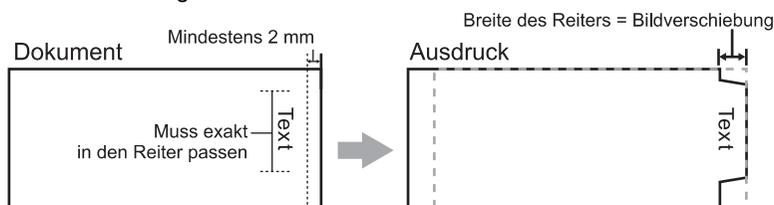
### Registergröße

Geben Sie die Breite des Registers ein. Dies ist nur notwendig, wenn "Eigene" im Register "Hersteller" gewählt ist.

### Bildverschiebung

Geben Sie den Wert für die Verschiebung des Druckbildes an.

Wenn Sie z.B. einen Text auf dem Register auf Letter Papier drucken möchten, erstellen Sie ein Letterformat Dokument und geben Sie den Text auf der rechten Seite ein. Sie müssen den Text in der Höhe genau am Reiter ausrichten. Auch der rechte Rand, der Abstand zwischen dem Text und dem rechten Rand des Dokuments, muss mehr als 5 mm (0.2 inch) betragen, da das Gerät nicht in diesen Bereich drucken kann. Geben Sie den Wert für die Bildverschiebung ein.

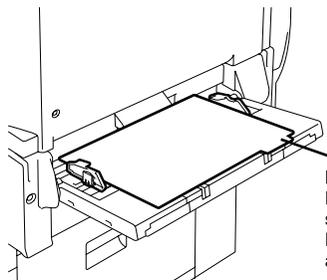


### Einheit

Wählen Sie die Einheit für das Register und die Bildverschiebung. Die Standardeinheit hängt von der Ländereinstellung Ihres Computers ab.

## Hinweise

- 
- Wenn Sie das Papier in den Einzelblatteinzug gelegt haben, prüfen Sie, dass die Register-Seite nach außen zeigt.



- Wenn das Dokument nicht richtig angelegt oder die Bildverschiebung nicht richtig eingestellt wurde, erfolgt der Druck nicht an der korrekten Position innerhalb des Reiters. Prüfen Sie daher nochmals die Einstellungen für das Dokument und die Bildverschiebung.
- Kommt es zu Fehldrucken auf Karteikarten-Papier, kann die Rückseite von nachfolgenden Seiten verunreinigt werden. Legen Sie daher für jedes Blatt Karteikarten-Papier einen separaten Druckauftrag an, damit das Gerät eine Reinigung zwischen den Ausdrucken durchführt.
- Beim Bedrucken von Registerpapier kann es vorkommen, dass das Blatt bei der Ausgabe im inneren Ausgabefach hängen bleibt, da für den Reiter keine Ausgabewalze existiert. Entfernen Sie in diesem Fall das Registerpapier, bevor Sie den nächsten Druckvorgang starten.

### 3) Manuelles Skalieren

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Zoom-Maßstab manuell eingeben wollen, um ein Bild zu vergrößern oder zu verkleinern. Der Maßstab kann zwischen 25 und 400% betragen. Diese Funktion kann nicht benutzt werden wenn als Papierquelle Kassette oder LCF gewählt ist und die Magazinsortierung eingestellt ist.

### 4) Papierzufuhr

Dient zur Auswahl der Papierquelle. Wählen Sie eine Papierquelle, die mit dem eingestellten Papierformat übereinstimmt.

- **Automatisch** - Wählt automatisch den im Gerät eingestellten Papiertyp anhand der Größe des zu druckenden Dokuments aus.
- **Oberes Fach** - Das Papier wird aus dem oberen Fach eingezogen.
- **Unteres Fach** - Das Papier wird aus dem unteren Fach eingezogen.
- **Unterschrank oben** - Das Papier wird aus dem oberen Fach des Unterschranks eingezogen. Die Option ist nur verfügbar, wenn der Unterschrank 1 oder 2 installiert ist.
- **Unterschrank unten** - Das Papier wird aus dem unteren Fach des Unterschranks eingezogen. Die Option ist nur verfügbar, wenn der Unterschrank 1 oder 2 installiert ist.
- **Großraumfach** - Das Papier wird aus dem Großraumfach eingezogen. Diese Funktion kann nur ausgewählt werden, wenn das Großraumfach installiert ist.
- **Blattzuführung** - Das Papier wird vom Einzelblatteinzug zugeführt. **Ist dies eingestellt, blinkt beim Drucken die Taste [JOB STATUS] des Systems. Drücken Sie [JOB STATUS], um die Papiergröße zu prüfen. Legen Sie anschließend Papier ein und drücken Sie [STRAT], um zu drucken.**

**Hinweise**

- Das Großraumpapierfach ist für einige Auslieferungsländer nicht verfügbar.
- Welche Werte ausgewählt werden können, hängt von den optionalen Geräten ab, die auf diesem Gerät installiert und im Register "Konfiguration" eingerichtet sind.
- Sind im Druckertreiber und im System unterschiedliche Papiergrößen definiert, wird die eingestellte Papierquelle ignoriert und das System fordert Sie auf, Papier in den manuellen Einzug einzulegen.

**5) Papiertyp**

Damit wird der Medientyp des Papiers eingestellt.

- **Einfach** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie auf normalem Papier (64-80 g/m<sup>2</sup>) drucken möchten.
- **Dick1** - Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie auf schwerem Papier (81-105 g/m<sup>2</sup>) drucken möchten.
- **Dick2** - Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie auf schwerem Papier (106-163 g/m<sup>2</sup>) drucken möchten.
- **Dick3** - Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie auf schwerem Papier (164-209 g/m<sup>2</sup>) drucken möchten.
- **Folie** - Wählen Sie diese Option, wenn Sie auf Transparentfolien drucken.

**6) Anzahl Kopien**

Hier können Sie die Anzahl der Kopien einstellen. Gültige Werte liegen zwischen 1 und 999.

**7) Ausrichtung**

Hier können Sie die Druckausrichtung festlegen.

- **Hochformat** - Das Dokument wird im Hochformat gedruckt.
- **Querformat** - Das Dokument wird im Querformat gedruckt.

**8) Farbe**

Bestimmt, ob der Druckjob in Farbe oder monochrom ausgedruckt wird.

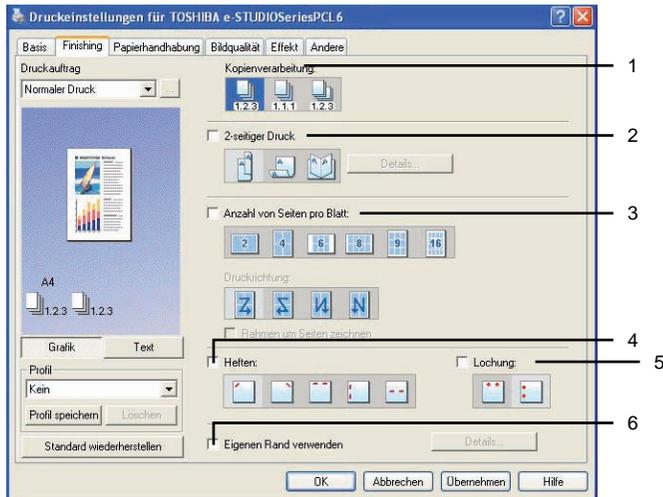
- **Automatik** - Stellt die Farbe für den Druckjob automatisch ein. Handelt es sich um Schwarz/Weiß-Dokument, wählt das System automatisch den monochromen Modus. Handelt es sich um ein Farbdokument, wird dies automatisch in Farbe gedruckt.
- **Schwarzweiß** - Zum Auswählen des monochromen Druckmodus.

**Hinweis**

Für den PCL6-Druckertreiber ist nur die Einstellung "Schwarzweiß" möglich, da dieser Treiber nur den Schwarzweißdruck unterstützt.

# Endverarbeitung

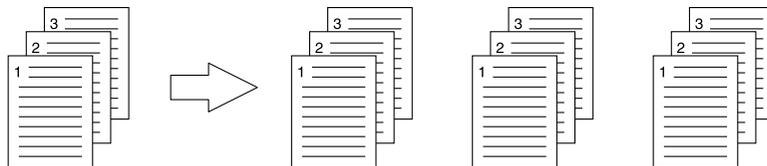
Über dieses Register können Sie sortieren, heften und lochen sowie beidseitig drucken.



## 1) Kopierverarbeitung

Damit stellen Sie ein, wie die ausgedruckten Seiten sortiert werden sollen, wenn mehrere Exemplare ausgedruckt werden.

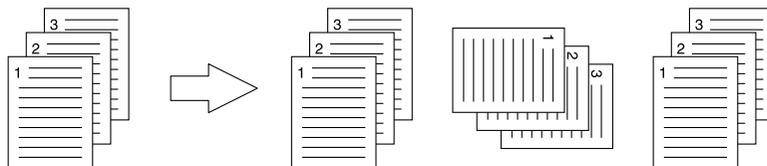
- **Kopien sortieren** - Wählen Sie diese Option, wenn sortiert gedruckt werden soll (1, 2, 3... 1, 2, 3...).



- **Kopien gruppieren** - Wählen Sie diese Option, wenn gruppiert gedruckt werden soll (1, 1, 1... 2, 2, 2... 3, 3, 3...).



- **Kopien rotiert sortieren** - Wählen Sie diese Option, wenn die Kopien beim Sortieren gedreht werden sollen.



## Hinweise

- Die Optionen "Kopien gruppieren" und "Kopien rotiert sortieren" können nur gewählt werden, wenn für die Option "Anzahl Kopien" mehr als 2 Exemplare eingegeben wurden.
- Die Option "Kopien rotiert sortieren" kann nur gewählt werden, wenn als Druckpapiergröße "Letter", "16K", "A4" oder "B5" gewählt wurde. In der Kassette muss daher Papier im Format Letter/Letter-R, A4/A4-R, B5/B5-R oder 16K/16K-R eingelegt sein. Die Drucke werden im Innenfach ausgegeben.
- Wenn "Kopien rotiert sortieren" ausgewählt ist, bleibt die Auflösung im Register "Bildqualität" fest auf "600 x 600 dpi" und kann nicht geändert werden.

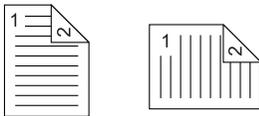
## 2) 2-seitiger Druck

Mit dieser Einstellung können Sie 2-seitigen Druck (gedruckt wird auf beiden Seiten des Blattes) einstellen, abhängig von der Bindungsart für 2-seitig bedruckte Seiten.

Diese Option dient lediglich zum doppelseitigen Bedrucken des Papiers. Wenn Sie den Ausdruck heften lassen wollen, müssen Sie auch die Finishing-Optionen einstellen.

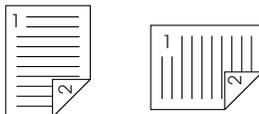
- **Kein** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nicht auf beide Seiten des Papiers drucken möchten.
- **Buch** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie auf beiden Seiten des Papiers in der gleichen vertikalen Ausrichtung drucken möchten, sodass Sie an der vertikalen Seite entlang gebunden und die Seiten nach links und rechts umgeblättert werden können.

Hochformat Querformat

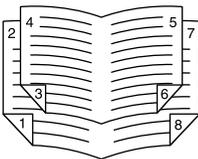


- **Tabelle** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn beide Seiten des Papiers vertikal gegenüberliegend bedruckt werden sollen, sodass sie an der horizontalen Seite gebunden und die Seiten nach oben und unten umgeblättert werden können.

Hochformat Querformat



- **Broschüre** - Wählen Sie diese Einstellung, um eine ordentlich umbrochene Broschüre oder eine Publikation im Zeitschriftenstil drucken. Klicken Sie anschließend auf "Details...", um weitere Einstellungen vorzunehmen.

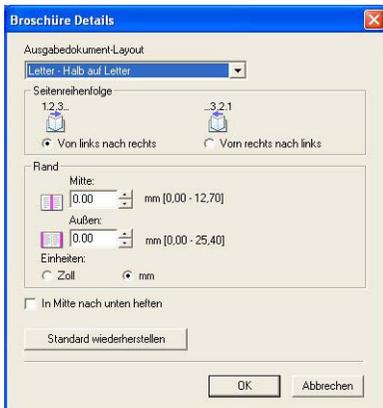


## Hinweise

- Der doppelseitige Druck steht für folgende Papierformate nicht zur Verfügung.
  - A5
  - A6
  - A3-Breite
  - 12 x 18"
  - A4 Karte:
  - Letter Karte:
- Der doppelseitige Druck steht für folgende Papiersorten nicht zur Verfügung.
  - Transparenz
- Wenn Sie mit dem PS3-Druckertreiber eine Broschüre aus einer Anwendung drucken, die den PS3-Befehl direkt erzeugen kann, wird das überlagerte Bild nicht gedruckt. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Option "Use PostScript Passthrough" im Dialog der PostScript-Einstellungen.  
📖 S.274 "PostScript-Einstellungen"
- "Buch" oder "Tabelle" wird automatisch gewählt, wenn der Broschürendruck im Register "Layout" eingestellt ist.
- "Kein" kann nur gewählt werden, wenn der Druck auf Registerpapier gewählt ist.

### — Broschüre Details

Unter "Details" können Sie einstellen, wie die Broschüre gedruckt werden soll.



### Ausgabedokument-Layout

Wählen Sie die Broschürendgröße, die Sie drucken möchten.

- **A5 auf A4** - Wählen Sie diese Einstellung, um eine Broschüre der Größe A5 zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines DIN A4-Blatts gedruckt (A5).
- **A4 auf A3** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe A4 zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines DIN A3-Blatts gedruckt (A4).
- **B5 auf B4** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe B5 zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines B4-Blatts gedruckt (B5).
- **Letter-Halb auf Letter** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe 1/2 Letter zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines Letter-Blatts gedruckt.
- **LT auf LD** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe Letter zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines Ledger-Blatts gedruckt (Letter).
- **A6 auf A5** - Wählen Sie diese Option aus, um eine Broschüre der Größe A6 zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines A5-Blatts gedruckt (A6).
- **B6 auf B5** - Wählen Sie diese Option aus, um eine Broschüre der Größe B6 zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines B5-Blatts gedruckt (B6).
- **1/2 LG auf LG** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe 1/2 Legal zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines Legal-Blatts gedruckt.

- **1/2 Comp auf Comp** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe 1/2 Computer zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines Computerblatts gedruckt.
- **1/2 Folio auf Folio** - Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Broschüre der Größe 1/2 Folio drucken möchten. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines Folio-Papiers gedruckt.
- **1/2 Statement auf Statement** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe 1/2 Statement zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines Statement-Blatts gedruckt.
- **1/2 13'LG auf 1'LG** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe 1/2 13"-LG zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines 13"-LG-Blatts gedruckt.
- **1/2 8.5'SQ auf 1'SQ** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe 1/2 8.5inchSQ zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines 8,5"-SQ-Blatts gedruckt.
- **32K auf 16K** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe 32K zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines 16K-Blatts gedruckt.
- **16K auf 8K** - Wählen Sie diese Option aus, um eine Broschüre der Größe 16K zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines 8K-Blatts gedruckt.

#### **Seitenreihenfolge - Von Links nach Rechts**

Wählen Sie diese Option, um von Links nach Rechts zu drucken.

#### **Seitenreihenfolge - Von Rechts nach Links**

Wählen Sie diese Option, um von Rechts nach Links zu drucken.

#### **Rand - Mitte**

Hiermit legen Sie den Falzrand in der Mitte eines Blattes mit 2 Seiten fest. Sie können bis zu 12,700 mm (0,5 Zoll) eingeben. Das Druckbild wird entsprechend der Randeinstellung verkleinert.

#### **Rand - außen**

Hiermit legen Sie den Rand auf der linken und der rechten Seite des Blattes fest. Sie können bis zu 25,40 mm (1,00 Zoll) eingeben. Das Druckbild wird entsprechend der Randeinstellung verkleinert.

#### **Einheit**

Wählen Sie die Einheit für die Option "Rand Mitte" und "Rand außen". Die Standardeinheit hängt von der Ländereinstellung in Windows ab.

#### **In Mitte nach unten heften**

Markieren Sie diese Option, um in der Mitte doppelt zu heften.

#### **Hinweis**

"In Mitte nach unten heften" ist nur verfügbar, wenn in der Auswahlliste "Ausgabedokument-Layout" "A5 auf A4", "A4 auf A3", "B5 auf B4", "Letter LT auf Letter", "LT auf LD" oder "1K auf 8K" gewählt wurde und der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.

### **3) Anzahl von Seiten pro Blatt**

Hier können Sie den Druck von mehreren Seiten auf einem Blatt veranlassen. Die Seiten werden beim Druck automatisch so verkleinert, dass sie auf die ausgewählte Blattgröße passen.

- **2 Seiten** - Wählen Sie diese Einstellung, um 2 Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- **4 Seiten** - Wählen Sie diese Einstellung, um 4 Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- **6 Seiten** - Wählen Sie diese Einstellung, um 6 Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- **8 Seiten** - Wählen Sie diese Einstellung, um 8 Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- **9 Seiten** - Wählen Sie diese Einstellung, um 9 Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- **16 Seiten** - Wählen Sie diese Einstellung, um 16 Seiten auf einem Blatt auszudrucken.

### Druckrichtung

Hier können Sie festlegen, wie die Seiten auf dem Blatt angeordnet werden.

- **links nach rechts** - Wählen Sie diese Option, um die Seiten von links nebeneinander ausgerichtet, von oben nach unten auf einem Blatt auszudrucken.
- **rechts nach links** - Wählen Sie diese Option, um die Seiten von rechts nebeneinander ausgerichtet, von oben nach unten auf einem Blatt auszudrucken.
- **spaltenweise von links nach rechts** - Wählen Sie diese Option, um die Seiten vertikal übereinander ausgerichtet, von oben und von links nach rechts auf einem Blatt auszudrucken.
- **spaltenweise von rechts nach links** - Wählen Sie diese Option, um die Seiten vertikal übereinander ausgerichtet, von oben und von rechts nach links auf einem Blatt auszudrucken.

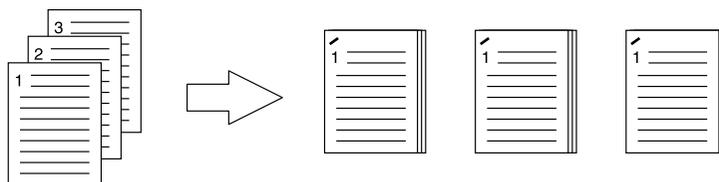
### Rahmen um Seiten zeichnen

Markieren Sie diese Option, wenn um jede Seite ein Rahmen gezeichnet werden soll.

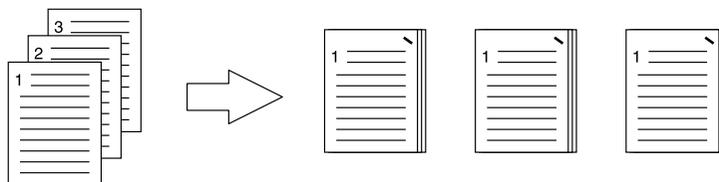
#### 4) Heften

Hier können Sie festlegen, ob ein Druckauftrag geheftet werden soll.

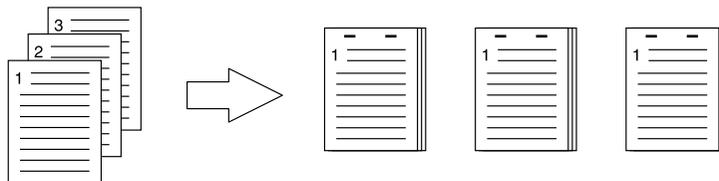
- **Oben links** - Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Dokument oben links zu heften.



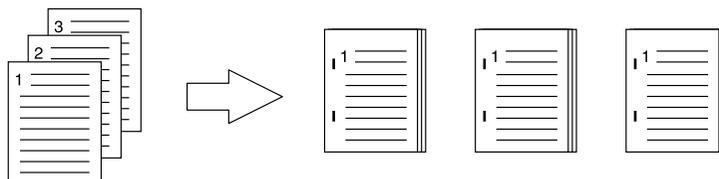
- **Oben rechts** - Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Dokument oben rechts zu heften.



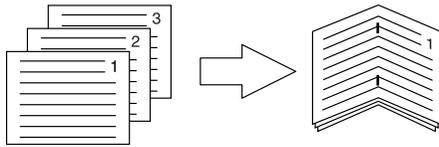
- **Mitte oben** - Wählen Sie diese Einstellung, um das gedruckte Dokument an der oberen Seite doppelt zu heften.



- **Mitte links** - Wählen Sie diese Einstellung, um das gedruckte Dokument links doppelt zu heften.



- **Mitte doppelt** - Wählen Sie diese Option, um das Dokument in der Mitte zu falten und doppelt zu heften. Wenn Sie diese Option wählen, werden die Seiten auf den Blättern gemäß den Druckoptionen gedruckt und dann in der Mitte gefaltet sowie doppelt geheftet.



#### Tip

"Mitte doppelt" kann benutzt werden, um eine Broschüre aus einem Dokument zu erstellen, das bereits seitenrichtig erstellt wurde. Um ein normales Dokument seitenrichtig für den Ausdruck als Broschüre zu erstellen, wählen Sie für die Broschüre den doppelseitigen Druck.

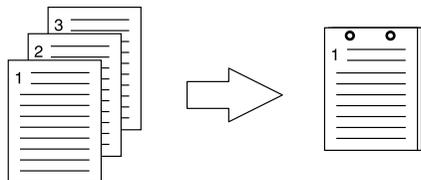
#### Hinweise

- Die Wahlmöglichkeiten richten sich nach dem gewählten Papierformat.
- "Mitte doppelt" kann nur gewählt werden, wenn der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.
- Der doppelseitige Druck steht für folgende Papierformate nicht zur Verfügung.
  - A5
  - A6
  - A3-Breite
  - Statement
  - 12 x 18"
  - A4 Karte:
  - Letter Karte:
  -

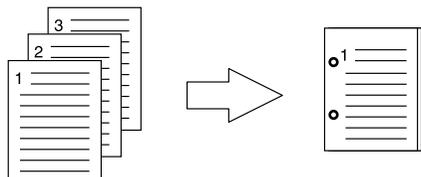
### 5) Lochung

Hier können Sie einstellen, ob ein Druckauftrag gelocht werden soll.

- **Mitte oben** - Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Dokument an der Oberkante zu lochen.



- **Mitte links** - Wählen Sie diese Option, um die linke Seite des gedruckten Dokuments zu lochen.



## Hinweise

- Lochung steht nur zur Verfügung, wenn ein Locher installiert ist.
- Der doppelseitige Druck steht für folgende Papierformate nicht zur Verfügung.
  - A5
  - A6
  - A3-Breite
  - 12 x 18"
  - A4 Karte:
  - Letter Karte:

## 6) Eigenen Rand verwenden

Sie können die Randbreite einstellen. Klicken Sie auf "Detail...", um die Ränder in einem Dialogfeld zu definieren.

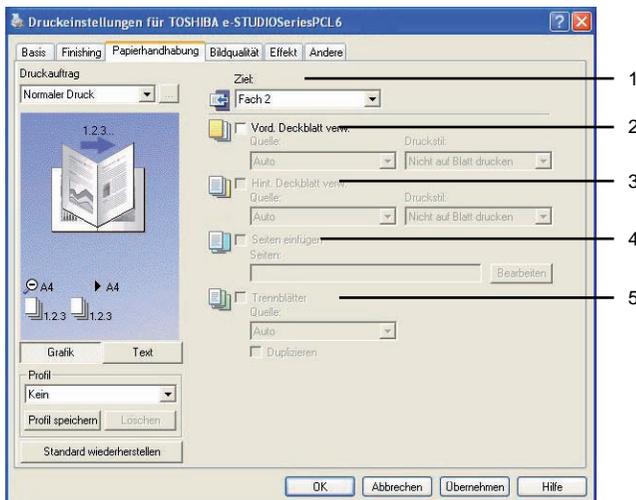
Der Bereich liegt zwischen 5 mm und 100 mm. Unter 5 mm kann nicht eingestellt werden.

## Hinweise

- Verwenden Sie dies, wenn das Anwendungsprogramm das Einstellen von Rändern nicht unterstützt. Verfügt das Anwendungsprogramm über eine Randfunktion, sollten Sie diese verwenden.
- Dies kann nicht für die Einstellung eines Heftrands beim Broschüren-Druck verwendet werden.

## Papierhandhabung

Unter Papierhandhabung stellen Sie den Druck von Vorderem Deckblatt, Hinterem Deckblatt, Trennblättern und Zwischenblättern ein.



### 1) Ziel

Hier können Sie das Ausgabefach festlegen, in dem der Ausdruck abgelegt wird.

- **Innen Ablage** - Wählen Sie dies, um die gedruckten Seiten in die Innenablage auszugeben.
- **Ablage 1** - Hier erfolgt die Ausgabe in das obere Fach des Finishers.
- **Ablage 2** - Hier erfolgt die Ausgabe in das untere Fach des Finishers.

**Hinweise**

- Die Optionen "Ablage 1" und "Ablage 2" sind nur verfügbar, wenn der Eingehängte-Finisher, der Mehrheftungs-Finisher oder der Spezialheftungs-Finisher installiert und im Register "Konfiguration" konfiguriert ist.
- Ist "Kopien rotiert sortieren" eingestellt, kann nur die Innenablage ausgewählt werden.

**2) Vord. Deckblatt verw.**

Mit dieser Option können Sie ein vorderes Deckblatt einfügen oder drucken, das aus einer anderen Papierquelle zugeführt wird als im Register "Basis" eongestellt ist.

Um den Deckblattdruck zu aktivieren, markieren Sie das Kontrollkästchen und wählen den Ort, von dem das Deckblatt zugeführt werden soll, sowie den Druckstil.

**Quelle**

Wählen Sie den Ort, von dem das Deckblatt zugeführt werden soll. Wenn "Automatisch" ausgewählt ist, erfolgt die Papierauswahl automatisch entsprechend der Dokumentgröße.

**Hinweis**

Welche Werte Sie in der Auswahlliste "Quelle" wählen können, hängt von den Zusatzgeräten ab, die in diesem Gerät installiert und im Register "Konfiguration" konfiguriert sind.

**Druckstil**

Hier können Sie bestimmen, wie das Deckblatt bedruckt werden soll.

- **Nicht auf Blatt drucken** - Wählen Sie diese Einstellung aus, um ein leeres Deckblatt einzufügen.
- **Auf einer Seite des Blattes drucken** - Wählen Sie diese Option, um die erste Seite eines Dokuments auf ein vorderes Deckblatt zu drucken.
- **Auf beiden Seiten des Blattes drucken** - Wählen Sie diese Option, um die ersten beiden Seiten eines Druckbilds auf beide Seiten eines Deckblatts zu drucken. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Option "2-seitiger Druck" im Register "Endverarbeitung" aktiviert ist.

**Hinweis**

Wenn "Auf eine Seite des Blattes drucken" gewählt wurde, während ein 2-seitiger Druck ausgeführt wird, wird die erste Seite auf die Vorderseite des Deckblatts gedruckt, während die Rückseite des Deckblatts leer bleibt.

**3) Hint. Deckblatt verw.**

Mit dieser Option können Sie ein hinteres Deckblatt einfügen oder drucken, das aus einer anderen Papierquelle zugeführt wird als im Register "Basis" eongestellt ist.

Um den Druck des hinteren Deckblatts zu aktivieren, markieren Sie das Kontrollkästchen und wählen den Ort, von dem das hintere Deckblatt zugeführt werden soll, sowie den Druckstil.

**Quelle**

Wählen Sie den Ort aus, von dem aus das hintere Deckblatt zugeführt werden soll. Wenn "Automatisch" ausgewählt ist, erfolgt die Papierauswahl automatisch entsprechend der Dokumentgröße.

**Hinweis**

Welche Werte Sie in der Auswahlliste "Quelle" wählen können, hängt von den Zusatzgeräten ab, die in diesem Gerät installiert und im Register "Konfiguration" konfiguriert sind.

**Druckstil**

Hier können Sie bestimmen, wie das hintere Deckblatt bedruckt werden soll.

- **Nicht auf Blatt drucken** - Wählen Sie diese Einstellung aus, um ein leeres Deckblatt einzufügen.
- **Auf einer Seite des Blattes drucken** - Wählen Sie diese Option, um die erste Seite eines Dokuments auf ein vorderes Deckblatt zu drucken.
- **Auf beiden Seiten des Blattes drucken** - Wählen Sie diese Option, um die ersten beiden Seiten eines Druckbilds auf beide Seiten eines Deckblatts zu drucken. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Option "2-seitiger Druck" im Register "Endverarbeitung" aktiviert ist.

#### Hinweise

- Wenn "Auf einer Seite des Blattes drucken" gewählt wurde, während ein 2-seitiger Druck ausgeführt wird, wird die letzte Seite auf die Vorderseite des Deckblatts gedruckt, während die Rückseite des Deckblatts leer bleibt.
- Wenn "Auf beiden Seiten des Blattes drucken" ausgewählt wurde, aber nur eine Seite auf das hintere Deckblatt gedruckt wird, bedruckt das System die Vorderseite des hinteren Deckblatts und lässt die Rückseite leer.

#### 4) Seiten einfügen

Mit dieser Option können Sie ein Blatt zwischen den Seiten einfügen, oder eine bestimmte Seite auf ein Blatt drucken, das aus einem anderen Fach als der im Register ausgewählten Papierquelle zugeführt wurde.

Die Funktion ist nützlich, wenn Sie zwischen Kapiteln ein leeres Blatt einfügen oder Kapiteldeckblätter auf anderem Papier ausdrucken möchten.

Um dies zu aktivieren, markieren Sie das Kontrollfeld und wählen "Bearbeiten..", um die Position der Zwischenblätter zu definieren.

#### Hinweise

- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die Option "Zwischenblatt" ausgewählt ist.
- Sie können bis zu 50 Seiten einfügen.
- Wenn Sie mit dem PS3-Druckertreiber Einfügeseiten aus einer Anwendung drucken, die den PS3-Befehl direkt erzeugen kann, wird das überlagerte Bild nicht gedruckt. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Option "Use PostScript Passthrough" im Dialog der PostScript-Einstellungen.

📖 S.274 "PostScript-Einstellungen"

#### Seiten einfügen

Seite	Druckstil	Papierquelle	Papiertyp
	Leer	Auto	Einfach

#### Seite

Geben Sie hier die Seitenzahl ein, an der das Zwischenblatt eingefügt werden soll.

Wenn "Leer" in der Auswahlliste "Druckstil" ausgewählt wurde, wird ein leeres Blatt vor den eingetragenen Seiten eingefügt.

Wenn "1 Seite" in der Auswahlliste "Druckstil" ausgewählt wurde, wird die eingetragene Seite auf das eingefügte Blatt gedruckt.

**Hinweis**

Ein Blatt kann nicht vor die erste Seite eingefügt werden, wenn der doppelseitige Ausdruck eingestellt ist.

**Druckstil**

Hier können Sie bestimmen, wie die einzufügenden Blätter bedruckt werden sollen.

- **Leer** — Zum Einfügen leerer Seiten.
- **1 Seite** — Zum Drucken auf die Vorderseite der Zwischenseiten.
- **2 Seite** — Zum Drucken auf beide Seiten der Zwischenseiten.

**Papierzufuhr**

Wählen Sie den Ort aus, von dem aus die einzufügenden Blätter zugeführt werden sollen. Wenn "Automatisch" ausgewählt ist, erfolgt die Papierauswahl automatisch entsprechend der Dokumentgröße.

**Hinweis**

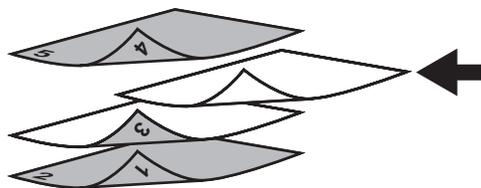
Welche Werte Sie in der Auswahlliste "Quelle" wählen können, hängt von den Zusatzgeräten ab, die in diesem Gerät installiert und im Register "Konfiguration" konfiguriert sind.

**Papiertyp**

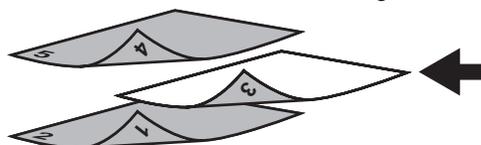
Legen Sie den Papiertyp für die Zwischenseiten fest.

## Hinweise

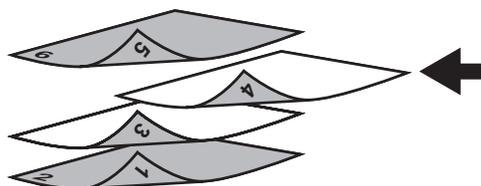
- Wenn "Leer" gewählt wurde, "2-seitiger Druck" ausgeführt wird und Sie im Feld "Seiten" eine gerade Seitenzahl eingegeben haben (die auf die Rückseite des Blattes gedruckt wird, wenn Sie 2-seitig drucken), bleibt die eingetragene Seite leer. Das gewünschte leere Blatt wird danach eingefügt und der 2-seitige Druck wird auf der folgenden Seite fortgesetzt.



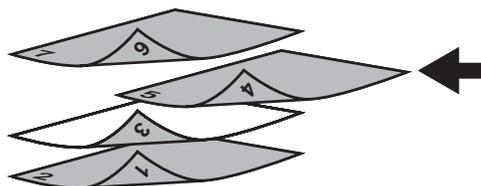
- Wenn "1 Seite" für einen 2-seitigen Druck ausgewählt wurde, wird die ausgewählte Seite auf der vorderen Seite des Blattes gedruckt und die Rückseite bleibt leer.



- 1 Wenn "1 Seite" gewählt wurde, "2-seitiger Druck" ausgeführt wird und Sie im Feld "Seiten" eine gerade Seitenzahl eingegeben haben (die auf die Rückseite des Blattes gedruckt wird, wenn Sie 2-seitig drucken), bleibt die eingetragene Seite leer. Die Seite wird auf die Vorderseite des eingefügten Blattes gedruckt und der 2-seitige Druck wird von der folgenden Seite an fortgesetzt.



- Wenn "2 Seite" gewählt wurde, "2-seitiger Druck" ausgeführt wird und Sie im Feld "Seiten" eine gerade Seitenzahl eingegeben haben (die auf die Rückseite des Blattes gedruckt wird, wenn Sie 2-seitig drucken), bleibt die eingetragene Seite leer. Die Seite wird auf die Vorderseite des eingefügten Blattes gedruckt und der 2-seitige Druck wird von der folgenden Seite an fortgesetzt.



## 5) Zwischenseiten

Hiermit aktivieren Sie die Funktion "Trennblätter", die sehr nützlich ist, wenn Sie einen anderen Papiertyp oder Papier aus einer anderen Quelle zwischen jede Seite Ihres Druckauftrags einfügen möchten. Sie können hiermit beispielsweise leere Farbblätter zwischen Overheadfolien einfügen.

Um die Funktion "Trennblätter" zu aktivieren, markieren Sie das Kontrollkästchen und wählen den Ort, von dem aus die Blätter zugeführt werden sollen.

### Hinweise

- Wenn diese Option gemeinsam mit "Vor. Deckblatt" und "Hint. Deckblatt" eingestellt ist, werden nach den vorderen und hinteren Deckeckblättern keine Trennblätter eingefügt.
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die Option "Seiten einfügen" ausgewählt ist.

### Quelle

Wählen Sie den Ort, von dem das Trennblatt zugeführt werden soll. Wenn "Automatisch" ausgewählt ist, erfolgt die Papierauswahl automatisch entsprechend der Dokumentgröße.

### Hinweis

Welche Werte Sie in der Auswahlliste "Quelle" wählen können, hängt von den Zusatzgeräten ab, die in diesem Gerät installiert und im Register "Konfiguration" konfiguriert sind.

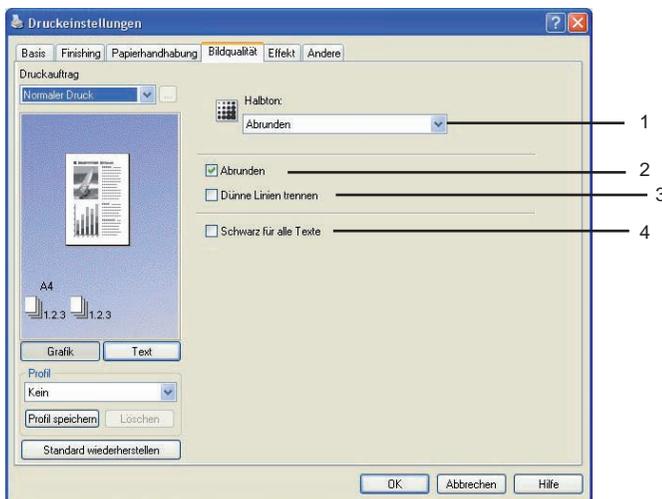
### Duplizieren

Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie die vorhergehende Seite auf das eingefügte Blatt drucken lassen.

## Bildqualität

Auf dem Register "Bildqualität" können Sie festlegen, wie Bilder gedruckt werden sollen. Sie können ganz einfach die angemessene Bildqualität passend zum Dokumententyp auswählen. Die Einstellpositionen im Register "Bildqualität" sind je nach Art des Druckertreibers unterschiedlich.

### Für den PCL6-Druckertreiber



#### 1) Halbton

Bestimmt, wie Halbtöne gedruckt werden.

- **Glättung** - Wählen Sie dies, um Halbtöne geglättet zu drucken.

#### 2) Abrunden

Markieren Sie dies, um den Druck von Grafiken und Texten zu glätten.

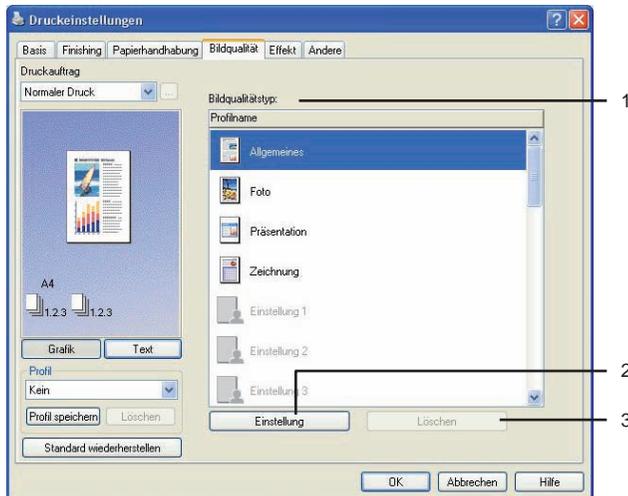
#### 3) Dünne Linien trennen

Markieren Sie dies, um dünne Linien deutlicher zu drucken.

#### 4) Text schwarz drucken

Markieren Sie dies, um alle Texte mit 100% Schwarz zu drucken.

## Für PCL5c Druckertreiber/Für PS3 Druckertreiber



### 1) Bildqualität

Bestimmt durch Auswahl der Art des Druckjobs, wie Farben gedruckt werden. Der Druckertreiber ermittelt automatisch eine geeignete Bildqualität für die Art des ausgewählten Druckjobs. Sie können zwischen vordefinierten und eigenen Einstellungen wählen. Für eigene Einstellungen klicken Sie auf "Einstellung"

- **Allgemein** - Wählen Sie dies, um eine geeignete Farbqualität für allgemeine Farbdokumente zu erhalten.
- **Foto** - Wählen Sie dies, um eine geeignete Farbqualität für gedruckte Fotos zu erhalten.
- **Präsentation** - Wählen Sie dies, um eine geeignete Farbqualität mit lebhaften Farben für Ihre gedruckten Dokumente zu erhalten.
- **Liniengrafik** - Wählen Sie dies, um eine geeignete Bildqualität für Dokumente mit vielen Buchstaben oder Liniengrafiken zu erhalten.

#### Hinweis

Die Option "Bildqualität" ist nicht verfügbar, wenn im Auswahlnenü "Farbe" die Position "Schwarzweiß" ausgewählt ist.

### 2) Einstellung

Zum Einstellen der Bildqualität. Wenn diese Option gewählt wird, erscheint das Dialogfeld "Einstellung". Sie können bis zu 20 eigene Einstellungen definieren.

📖 S.263 "Einstellung: Basis"

#### Hinweis

Um eigene Einstellungen zu definieren, müssen Sie auf die Druckertreiber-Eigenschaften im Ordner "Drucker und Faxgeräte" (Druckerordner unter Vista) zugreifen. Wenn Sie das Eigenschaften-Dialogfeld aus einem Anwendungsprogramm aufrufen, können Sie Einstellungen ändern aber keine neuen erzeugen.

### 3) Löschen

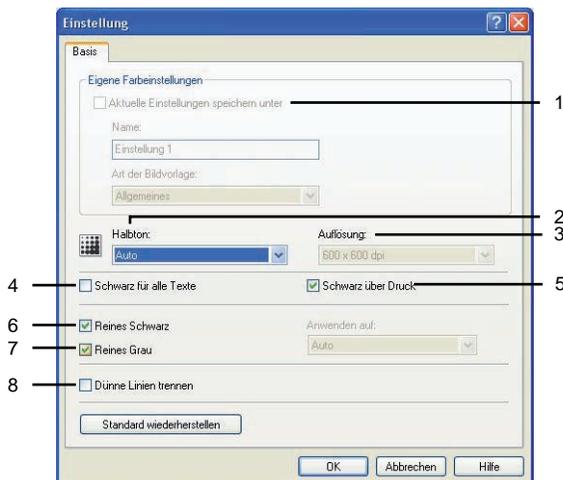
Zum Löschen einer eigenen Einstellung.

## — Einstellung: Basis

Unter "Basis" können Sie folgendes definieren.

**Hinweis**

Wenn als Farbe Schwarzweiß eingestellt ist, enthält das Dialogfeld nur die Positionen "Halbton", "Schwarz für Text verwenden" und "Dünne Linien trennen".

**PS3 Druckertreiber****PCL5c Druckertreiber****PS3 Druckertreiber****1) Einstellungen speichern als**

Zum Speichern der Einstellungen. Wenn Sie dies nicht markieren, bleiben die Einstellungen undefiniert.

## Hinweis

Um neue eigene Einstellungen zu definieren müssen Sie unter Windows als "Administrators" oder "Hauptbenutzer" angemeldet sein, wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 benutzen und das Eigenschaften-Dialogfeld über "Drucker und Faxgeräte" (Druckerordner unter Vista) aufrufen.

## Name

Geben Sie den Namen für die Einstellungen ein. Diese Eingabe ist erforderlich, wenn "Einstellungen speichern als" markiert ist.

## Tipps

- Wenn Sie eine existierende Einstellung ändern und keinen neuen Namen vergeben, wird die bisherige Einstellung überschrieben.
- Wenn Sie eine existierende Einstellung ändern und einen neuen Namen vergeben, wird eine neue Einstellung erzeugt.
- Die voreingestellten Bildeinstellungen können nicht überschrieben werden, auch wenn Sie deren Namen eingeben. In diesem Fall wird eine neue Einstellung erzeugt.

## Bildeinstellung

Wählen Sie die Bildeinstellung, die verwendet werden soll.

## Hinweis

Die Gruppe "Eigene Farbeinstellung" ist nicht verfügbar, wenn im Auswahlmü "Farbe" die Position "Schwarzweiß" ausgewählt ist.

### 2) Halbton

Bestimmt, wie Halbtöne gedruckt werden.

- **Auto** - Hierbei ermittelt der Druckertreiber automatisch die geeignete Halbtoneinstellung entsprechend den Inhalten des Dokuments.
- **Glättung** - Wählen Sie dies, um Halbtöne geglättet zu drucken.
- **Detail** - Wählen Sie dies, um Halbtöne detailliert zu drucken.

### 3) Auflösung

Bestimmt die Auflösung für den Druckvorgang.

- **600 x 600 dpi** - Zum Drucken mit 600 x 600dpi.
- **1200 x 600 dpi** - Zum Drucken mit 1200 x 600dpi.

## Hinweise

- "1200 x 600 dpi" ist nur verfügbar, wenn die optionale Speichererweiterung installiert ist und dies im Register "Konfiguration" eingestellt ist.
- "1200 x 600 dpi" kann nicht ausgewählt werden, wenn im Register für den Druckauftrag "Speichern in e-Filing" ausgewählt ist.
- Die Einstellung der Auflösung ist nicht möglich, wenn im Auswahlmü "Farbe" die Position "Mono" ausgewählt ist.

### 4) Text schwarz drucken

Markieren Sie dies, um alle Texte mit 100% Schwarz zu drucken.

### 5) Schwarz überdrucken

Wählen Sie dies, um auf einem farbigen Hintergrund schwarzen Text so darzustellen, dass dieser leicht den Hintergrund überlappt. Ist diese Funktion nicht aktiviert, können ansonsten durch leichten Versatz weiße Stellen zwischen Hintergrund und schwarzem Text auftreten. Wählen Sie immer diese Option, wenn Sie auf farbigem Hintergrund drucken.

**Hinweis**

Diese Option ist nur für den Druckertreiber PS3 verfügbar.

**6) Reines Schwarz**

Markieren Sie dies, um schwarze Bildanteile mit schwarzem Toner zu drucken. Wählen Sie anschließend im Menü, wie diese Funktion verwendet werden soll.

**Hinweis**

Die Option "Reines Schwarz" ist nicht verfügbar, wenn im Auswahlm Menü "Farbe" die Position "Schwarzweiß" ausgewählt ist.

**7) Reines Grau**

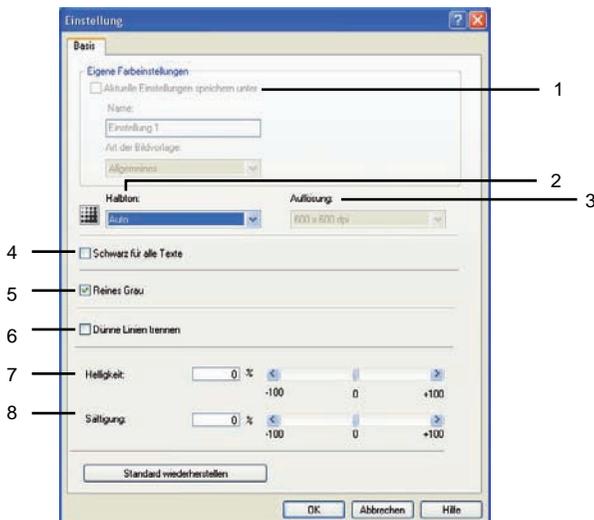
Markieren Sie dies, um graue Bildanteile mit schwarzem Toner zu drucken. Wählen Sie anschließend im Menü, wie diese Funktion verwendet werden soll.

**Hinweis**

Die Option "Reines Grau" ist nur verfügbar, wenn im die Option "Reines Schwarz" aktiviert ist.

**8) Dünne Linien trennen**

Markieren Sie dies, um dünne Linien deutlicher zu drucken.

**PCL5c Druckertreiber****1) Einstellungen speichern als**

Zum Speichern der Einstellungen. Wenn Sie dies nicht markieren, bleiben die Einstellungen undefiniert.

**Hinweis**

Um neue eigene Einstellungen zu definieren müssen Sie unter Windows als "Administrators" oder "Hauptbenutzer" angemeldet sein, wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 benutzen und das Eigenschaften-Dialogfeld über "Drucker und Faxgeräte" (Druckerordner unter Vista) aufrufen.

## Name

Geben Sie den Namen für die Einstellungen ein. Diese Eingabe ist erforderlich, wenn "Einstellungen speichern als" markiert ist.

### Tipps

- Wenn Sie eine existierende Einstellung ändern und keinen neuen Namen vergeben, wird die bisherige Einstellung überschrieben.
- Wenn Sie eine existierende Einstellung ändern und einen neuen Namen vergeben, wird eine neue Einstellung erzeugt.
- Die voreingestellten Bildeinstellungen können nicht überschrieben werden, auch wenn Sie deren Namen eingeben. In diesem Fall wird eine neue Einstellung erzeugt.

## Bildeinstellung

Wählen Sie die Bildeinstellung, die verwendet werden soll.

### Hinweis

Die Gruppe "Eigene Farbeinstellung" ist nicht verfügbar, wenn im Auswahlménü "Farbe" die Position "Schwarzweiß" ausgewählt ist.

## 2) Halbton

Bestimmt, wie Halbtöne gedruckt werden.

- **Auto** - Hierbei ermittelt der Druckertreiber automatisch die geeignete Halbtoneinstellung entsprechend den Inhalten des Dokuments.
- **Glättung** - Wählen Sie dies, um Halbtöne geglättet zu drucken.
- **Detail** - Wählen Sie dies, um Halbtöne detailliert zu drucken.

## 3) Auflösung

Bestimmt die Auflösung für den Druckvorgang.

- **600 x 600 dpi** - Zum Drucken mit 600 x 600dpi.
- **1200 x 600 dpi** - Zum Drucken mit 1200 x 600dpi.

### Hinweise

- "1200 x 600 dpi" ist nur verfügbar, wenn die optionale Speichererweiterung installiert ist und dies im Register "Konfiguration" eingestellt ist.
- "1200 x 600 dpi" kann nicht ausgewählt werden, wenn im Register für den Druckauftrag "Speichern in e-Filing" ausgewählt ist.
- Die Einstellung der Auflösung ist nicht möglich, wenn im Auswahlménü "Farbe" die Position "Mono" ausgewählt ist.

## 4) Text schwarz drucken

Markieren Sie dies, um alle Texte mit 100% Schwarz zu drucken.

## 5) Reines Grau

Markieren Sie dies, um graue Bildanteile mit schwarzem Toner zu drucken. Wählen Sie anschließend im Menü, wie diese Funktion verwendet werden soll.

## 6) Dünne Linien trennen

Markieren Sie dies, um dünne Linien deutlicher zu drucken.

## 7) Helligkeit

Bestimmt die Helligkeit für den Druckvorgang.

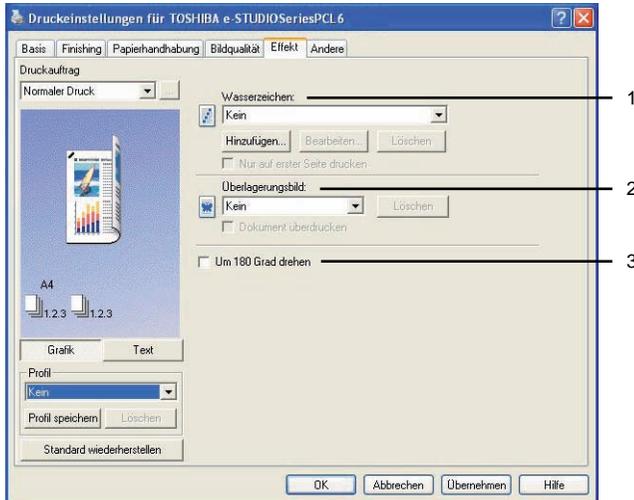
## 8) Sättigung

Bestimmt die Sättigung für den Druckvorgang.

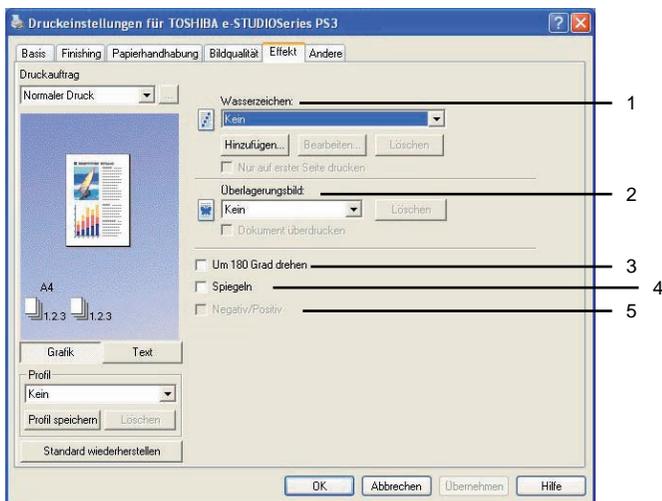
## Effekt

Das Register "Effekt" enthält Druckoptionen, die dem Druckauftrag Effekte verleihen, wie zum Beispiel Wasserzeichen, Druck mit einer Überlagerungsdatei, Drehen, Spiegeln und Negativdruck.

### Register "Effekt" für PCL6 und PCL5c



### Register "Effekt" für PS3



#### 1) Wasserzeichen

Mit dieser Option wählen Sie das Wasserzeichen, um es zu aktivieren oder zu bearbeiten. Die folgenden Einstellungen, außer "Kein" sind Standard-Wasserzeichen, die im Druckertreiber registriert wurden. Neue, von Ihnen erstellte Wasserzeichen werden der Dropdown-Liste hinzugefügt.

- **Kein** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie kein Wasserzeichen verwenden möchten.

Die folgenden Standard-Wasserzeichen werden ebenfalls in der Auswahlliste angezeigt:

- STRENG GEHEIM
- VERTRAULICH

- ENTWURF
- ORIGINAL
- KOPIEN

### Hinzufügen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein neues Wasserzeichen zu erstellen. Daraufhin erscheint das Dialogfeld "Wasserzeichen".

📖 S.270 "Wasserzeichen hinzufügen und bearbeiten"

### Bearb. (Bearbeiten)

Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Dropdown-Liste und klicken Sie darauf, um es zu bearbeiten. Daraufhin erscheint das Dialogfeld "Wasserzeichen".

📖 S.270 "Wasserzeichen hinzufügen und bearbeiten"

### Löschen

Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Auswahl-Liste und klicken Sie darauf, um es zu löschen.

#### Hinweise

- Die Standard-Wasserzeichen können auch gelöscht werden, sind dann aber nicht wiederherstellbar.
- "Kein" kann nicht gelöscht werden.

### Nur auf erster Seite drucken

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite drucken wollen. Diese Einstellung ist verfügbar, sobald Sie ein Wasserzeichen aus der Auswahlliste der Wasserzeichen gewählt haben.

## 2) Bildüberlagerung

Hiermit wählen Sie das Bild für die Bildüberlagerung aus. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, ein Bild als Hintergrund eines Druckauftrags zu drucken, während Wasserzeichen nur aus Text bestehen können.

#### Hinweise

- Wenn der Druckauftrag aus mehreren Seiten besteht, wird nur die erste Seite als Überlagerungsdatei gespeichert.
- Die Überlagerungsdatei und alle Dokumente, die Sie damit überlagern möchten, müssen mit denselben Werten für Größe, Farbmodus und Ausrichtung erstellt werden.
- Wenn Sie mit dem PS3-Druckertreiber aus einer Anwendung drucken, die den PS3-Befehl direkt erzeugen kann, wird das überlagerte Bild nicht gedruckt. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Option "Use PostScript Passthrough" im Dialog der PostScript-Einstellungen.  
📖 S.274 "PostScript-Einstellungen"

#### Tipp

Wenn Sie ein Überlagerungsbild für Ihren Auftrag verwenden möchten, müssen Sie zunächst eine Überlagerungsdatei erstellen. Sie können ein Überlagerungsbild mit einer Reihe geeigneter Anwendungen erstellen und es dann als Überlagerungsdatei drucken. Aktivieren Sie "Druck in Überlagerungsdatei" im Dialogfeld "Druckauftrag".

📖 S.243 "Druckoptionen"

### Löschen

Klicken Sie hier, um das ausgewählte Überlagerungsbild aus der Menüliste zu löschen.

### Über das Dokument drucken

Markieren Sie diese Option, um das Bild über die Dokumentseite zu drucken.

**3) Um 180 Grad drehen**

Aktivieren Sie diese Funktion, um den Druck eines Bildes zu drehen.

**4) Spiegeln**

Aktivieren Sie diese Funktion, um das Spiegeln eines Bildes zu ermöglichen. Diese Option ist nur für den Druckertreiber PS3 verfügbar.

**Hinweise**

- Die Spiegel-Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Anwendung den Postscript Einstellungen den Vorrang vor den Druckertreibereinstellungen gibt.
- Beim Drucken aus Adobe Acrobat oder ähnlichen Anwendungen funktioniert die Option "Spiegeln" möglicherweise nicht korrekt, wenn "PostScript Passthrough verwenden" im PostScript Treiber aktiviert ist. Um diese Funktion zu verwenden, muss "PostScript Passthrough benutzen" in den Einstellungen des PS3-Treibers deaktiviert sein.  
 S.274 "PostScript-Einstellungen"

**5) Negativ/Positiv**

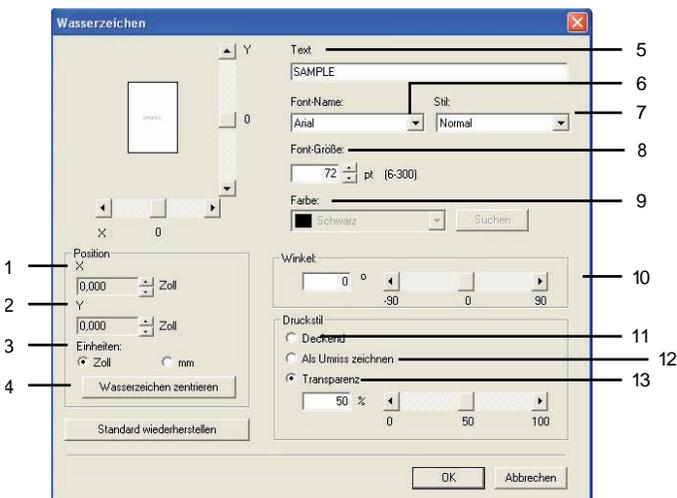
Markieren Sie diese Einstellung, wenn Sie den Negativdruck eines Bildes wünschen. Diese Option ist nur für den Druckertreiber PS3 verfügbar.

**Hinweise**

- Die Option "Negativ/Positiv" ist nur verfügbar, wenn im Auswahlfenster "Farbe" die Position "Schwarzweiß" ausgewählt ist.
- Der Negativdruck ist nicht verfügbar, wenn die Anwendung den Postscript Einstellungen den Vorrang vor den Druckertreibereinstellungen gibt.
- Beim Drucken aus Adobe Acrobat oder ähnlichen Anwendungen funktioniert die Option "Negativ/Positiv" möglicherweise nicht korrekt, wenn "PostScript Passthrough verwenden" im PostScript Treiber aktiviert ist. Um diese Funktion zu verwenden, muss "PostScript Passthrough benutzen" in den Einstellungen des PS3-Treibers deaktiviert sein.  
 S.274 "PostScript-Einstellungen"

**— Wasserzeichen hinzufügen und bearbeiten**

Wenn Sie auf "Hinzufügen" oder "Bearbeiten" klicken, erscheint das Dialogfeld "Wasserzeichen". Hier können Sie neue Wasserzeichen erstellen oder ausgewählte Wasserzeichen bearbeiten.



- 
- 1) **X Position**  
Die horizontale Position eines Wasserzeichens wird angezeigt. Sie können die Position mit der horizontalen Scroll-Leiste verändern.
  - 2) **Y Position**  
Die vertikale Position eines Wasserzeichens wird angezeigt. Sie können die Position mit der vertikalen Scroll-Leiste verändern.
  - 3) **Einheit**  
Wählen Sie die Einheit für "X-Position" und "Y-Position".
  - 4) **Wasserzeichen zentrieren**  
Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Wasserzeichen automatisch in die Mitte gesetzt.
  - 5) **Bildunterschrift**  
Geben Sie den Text Ihres Wasserzeichens ein. Sie können bis zu 63 Zeichen eingeben. Wenn Sie ein Wasserzeichen bearbeiten, wird der ausgewählte Wasserzeichentext im Feld angezeigt.
  - 6) **Font-Name**  
Wählt einen Font aus, der für den Wasserzeichentext verwendet werden soll.
  - 7) **Stil**  
Wählt den Schriftstil für den Wasserzeichentext aus.
    - **Normal** - Wählen Sie diese Einstellung, um den Text in einem normalen Stil anzuzeigen.
    - **Fett** - Wählen Sie diese Einstellung, um den Text fett darzustellen.
    - **Kursiv** - Wählen Sie diese Einstellung, um den Text kursiv darzustellen.
    - **Fett kursiv** - Wählen Sie diese Einstellung, um den Text fett und kursiv darzustellen.
  - 8) **Farbe**  
Wählen Sie die Textfarbe für Wasserzeichen. Ist die von Ihnen gewünschte Farbe nicht in der Liste enthalten, klicken Sie auf "Durchsuchen", um eine neue Farbe hinzuzufügen.

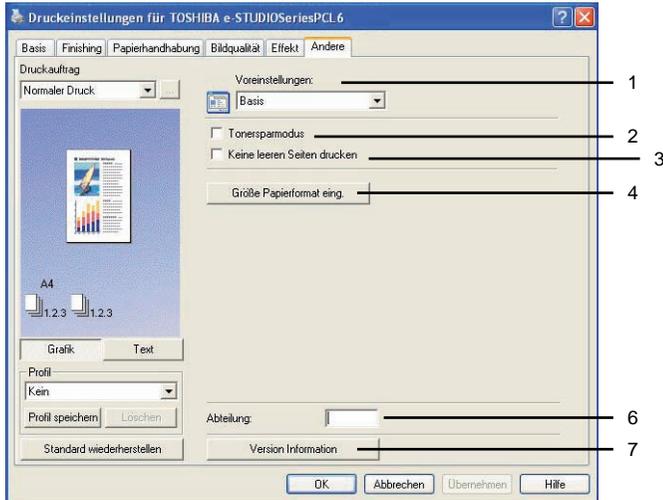
#### Hinweise

- Diese Option ist deaktiviert, wenn im Auswahlfenster "Farbe" die Position "Mono" ausgewählt ist.
  - Diese Option ist für den PCL6-Druckertreiber deaktiviert, da dieser nur den Schwarz-/Weißdruck unterstützt
- 9) **Font-Größe**  
Geben Sie die Schriftgröße für das Wasserzeichen ein. Die Schriftgröße kann in Schritten von 1 pt von 6 bis 300 pt eingestellt werden.
  - 10) **Winkel**  
Geben Sie einen Winkel für die Drehung des Wasserzeichen-Textes ein. Der Neigungswinkel kann von -90 bis 90 Grad in 1-Grad-Schritten eingestellt werden. Sie können den Neigungswinkel auch mit der Scroll-Leiste einstellen.
  - 11) **Deckend**  
Wählen Sie diese Option, um das Wasserzeichen deckend zu drucken.
  - 12) **Als Umriss zeichnen**  
Wählen Sie diese Einstellung, um nur den Umriss des Wasserzeichens zu drucken.
  - 13) **Transparenz**  
Wählen Sie diese Einstellung, um transparent zu drucken. Wenn Sie diese Einstellung ausgewählt haben, richten Sie die Transparenz-Skala von 1 bis 100% in Schritten von 1% ein. Sie können die Transparenz-Skala auch mit der Scroll-Leiste einstellen.

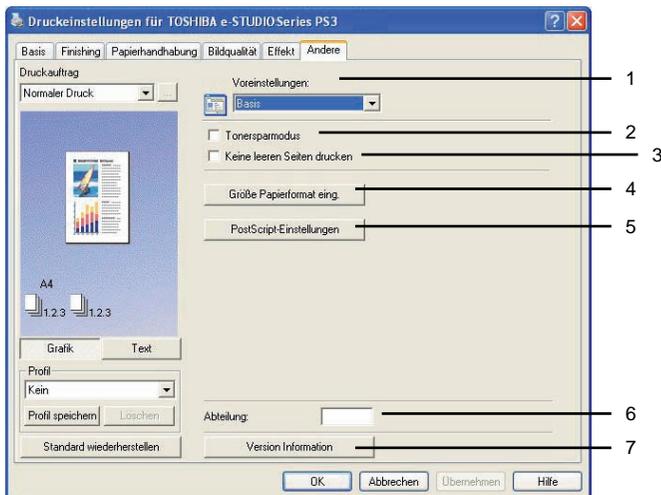
## Andere

Hier können Sie den Tonersparmodus, eigene Papiergrößen usw. einstellen.

### Register "Andere" für PCL6



### Register "Andere" für PS3



#### 1) Standardmenü einstellen

Wählen Sie das Standardmenü, das beim Aufrufen der Treibereigenschaften angezeigt werden soll.

#### 2) Tonersparmodus

Wählen Sie diese Einstellung, um im Toner-Sparmodus zu drucken.

#### Hinweis

Das Druckbild wird dadurch etwas heller.

#### 3) Keine leeren Seiten drucken

Markieren Sie diese Einstellung, um leere Seiten beim Druck zu ignorieren.

### Hinweis

Seiten mit Kopf- oder Fußzeilen werden auch ohne Inhalt gedruckt.

#### 4) PostScript-Einstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die PostScript-eigenen Funktionen zu bestimmen. Daraufhin erscheint das Dialogfeld "PostScript-Einstellungen". Diese Option ist nur für den Druckertreiber PS3 verfügbar.

 S.274 "PostScript-Einstellungen"

#### 5) Abteilung

Geben Sie den Abteilungscode des Anwenders ein, wenn das System mit Abteilungscode verwaltet wird. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren Administrator.

### Hinweise

- Wenn die Benutzerverwaltung auf dem System aktiviert ist, erfolgt die Verwaltung der Druckaufträge nicht mit dem Abteilungscode. In diesem Fall wird der bei der Computer-Anmeldung eingegebene Benutzername für die Authentifizierung des Druckauftrags verwendet. In diesem Fall brauchen Sie den Abteilungscode nicht innerhalb des Druckertreibers einzugeben, wenn Ihr Benutzername bereits im System registriert ist. Ist der Benutzername nicht registriert, wird Ihr Druckauftrag als ungültig behandelt.
- Ist für den Schwarzdruck kein Limit eingestellt, brauchen Sie zum Drucken eines Dokuments ebenfalls keinen Abteilungscode einzugeben, wenn innerhalb des Druckertreibers unter "Farbe" die Position "Schwarzweiß" ausgewählt ist.
- Wenn die Anzahl der gedruckten Blätter für einen Druckauftrag das Limit für den eingegebenen Abteilungscode überschreitet, wird der Druckauftrag in der Liste der Druckaufträge mit ungültigem Abteilungscode gespeichert und nicht ausgedruckt. Wenn Sie den Druckauftrag ausdrucken wollen, benutzen Sie die Taste JOB STATUS auf dem Bedienfeld und geben Sie einen anderen Abteilungscode mit einem höheren Limit ein.

### Tipp

Wie das System bei einem Druckjob mit ungültigem Code oder bei Eingabe eines falschen oder keinem Code reagiert, hängt von der Einstellung des Abteilungscode im TopAccess Administrator-Modus ab und, und ob die SNMP Kommunikation erlaubt ist oder nicht. Wenn die SNMP Kommunikation erlaubt und der Abteilungscode notwendig ist, wird eine Fehlermeldung bei falschem Abteilungscode angezeigt. Ist dort eingestellt, dass die SNMP Kommunikation ausgeschaltet und die Codeeingabe erforderlich ist, wird der Druckjob mit ungültigem Code in einer separaten Liste gespeichert und nicht gedruckt. Ist die Codeeingabe nicht zwingend erforderlich, wird der Job mit ungültigem Code gedruckt. Ist die Codeeingabe zwingend erforderlich und auf Löschen eingestellt, wird der Job mit ungültigem Code gelöscht und nicht gedruckt.

Wenn Sie Windows NT 4.0 benutzen, und die Verbindung über einen NetWare Printserver konfiguriert haben, wird die Fehlermeldung für einen falsch eingegebenen Code nicht angezeigt, selbst wenn die entsprechende Einstellung unter SNMP aktiviert wurde.

#### 6) [Versionsinformation]

Klicken Sie darauf, um die Versionsinformationen anzuzeigen.

## — PostScript-Einstellungen



### 1) Ausgabeformat

Mit dieser Option wählen Sie das Ausgabeformat für den Druck aus.

- **ASCII** - Der Auftrag wird im ASCII-Datenformat gesendet.
- **Encapsulated PostScript (EPS)** - Der Druckauftrag wird im EPS-Format gesendet.
- **Tagged BCP** Wählen Sie diese Einstellung, um den Auftrag im Tagged Binary-Format über parallele Anschlüsse zu versenden.
- **Adobe DSC verwenden** - Wählen Sie diese Einstellung, um einen Auftrag mit DSC-Kommentaren zu versenden.

#### Hinweis

Das EPS Format wird gewöhnlich für den Bildimport in ein anderes Dokument verwendet. Daher wird nur die erste Seite des Dokuments in der Einstellung "Encapsulated PostScript (EPS)" gedruckt.

### 2) Fehlerinformationen drucken

Markieren Sie diese Funktion, um eine PS-Fehlerinformationsseite zu drucken, wenn beim Ausdruck Fehler auftreten sollten.

### 3) Bitmap komprimieren

Markieren Sie diese Funktion, um komprimierte Bitmaps an dieses Gerät zu senden.

### 4) PostScript Passthrough verwenden

Markieren Sie dies, damit von der Software (z. B. Adobe Acrobat, Adobe Photoshop oder Adobe Illustrator) erzeugter PostScript Code das System durchläuft.

#### Hinweis

Wenn Sie mit dem PS3 Druckertreiber aus einer Anwendung drucken, die den PostScript Code selbst erstellt (wie z. B. Adobe Acrobat), funktionieren die folgenden Druckoptionen möglicherweise nicht korrekt. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Option.

- Manuelles Skalieren
- Papierformat
- Papiertyp
- Vord. Deckblatt verw.
- Hint. Deckblatt verw.
- Zwischenseiten
- Seiten einfügen
- Broschüre
- Verkleinerte Bildübersicht
- Alle Optionen des Registers "Effekt"
- Alle Optionen des Registers "Bildqualität"

## Fonts

Im Register "Fonts" können Sie festlegen, wie die TrueType-Fonts gedruckt werden. Die nachfolgende Abbildung zeigt das Register "Fonts".

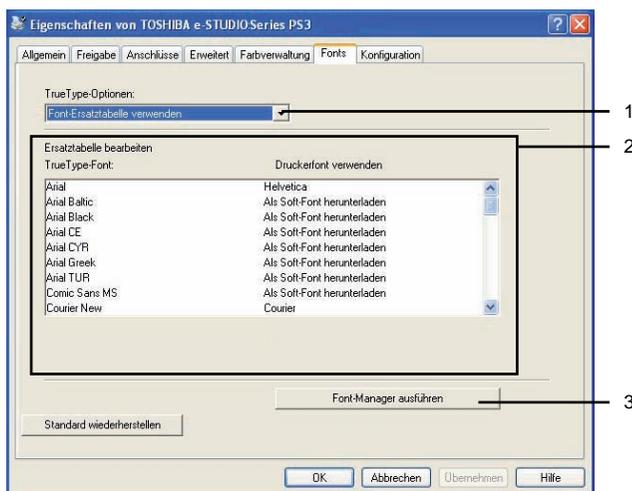
### Hinweis

Das Register "Fonts" wird nur angezeigt, wenn Sie das Dialogfeld der Druckereigenschaften aus dem Druckerordner aufrufen (aber nicht, wenn Sie die Eigenschaften im Dialogfeld für die Druckoptionen aus einer Anwendung aufrufen).

### Hinweis

Unter Windows Vista

Um das Register "Fonts" zu öffnen, rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol und wählen "Als Administrator starten". Geben Sie dann das Administratorkennwort ein, um mit Administratorrechten fortzufahren.



### 1) TrueType-Optionen

Hier können Sie festlegen, wie TrueType Fonts gedruckt werden.

- **Immer TrueType-Fonts verwenden** - Wählen Sie diese Option, um das Dokument genauso auszudrucken, wie es das Druckbild auf dem Bildschirm anzeigt. Alle TrueType-Fonts werden auf dem System zum Drucken extrahiert.
- **Immer Druckerfonts verwenden** - Wählen Sie diese Option, um die TrueType-Fonts mit internen Fonts dieses Gerätes für den Druck zu ersetzen. Das Druckergebnis kann von dem Druckbild auf dem Bildschirm abweichen.
- **Font-Ersatztable verwenden** - Wählen Sie diese Option, um die TrueType-Fonts durch die internen Fonts laut der Font-Ersatztable zu ersetzen. Sie können die Font-Ersatztable, die in der Tabelle "Ersatztable bearbeiten" abgebildet ist, bearbeiten.
- **Als Bitmap herunterladen** - Wählen Sie diese Option, um das Dokument genauso zu drucken, wie es als Druckbild auf dem Bildschirm angezeigt wird.

### Tipps

- Der Standardwert ist für den PCL6 oder PCL5c Treiber ist "Immer TrueType-Fonts verwenden".
- Der Standardwert ist für den PS3-Treiber die Option "Font-Ersatztable verwenden".

## 2) Ersatztablelle bearbeiten

Diese Tabelle enthält jeden TrueType-Font und dessen Austausch-Font. Sie können diese Tabelle für jeden TrueType-Font bearbeiten. In dieser Tabelle werden die Namen der TrueType-Fonts in der Spalte "TrueType-Font" und das Schriftbild der TrueType Fonts in der anderen Spalte angezeigt.

Um die Ersatztablelle zu bearbeiten, markieren Sie den TrueType-Font, den Sie bearbeiten möchten, in der Tabelle.

In der Auswahlliste "Druckerfont verwenden für" können Sie "Als Soft-Font herunterladen" auswählen, um die TrueType-Fonts im Format Type 42 zu versenden oder mit anderen verfügbaren Drucker-Fonts zu ersetzen. Die Drucker-Fonts, die in der Auswahlliste angezeigt werden, sind je nach TrueType-Font unterschiedlich.

## 3) Font Manager ausführen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Font Manager aufzurufen. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der Font Manager nicht installiert ist.

### Hinweis

Die Schaltfläche "Font-Manager ausführen" wird für den Druckertreiber PCL6 oder PCL5c nicht angezeigt.

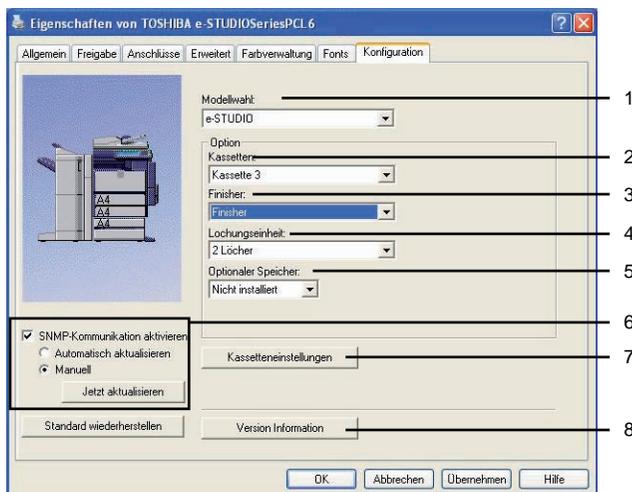
## Register "Konfiguration"

Im Register "Konfiguration" können Sie Zusatzgeräte und Optionen einrichten. Wenn Zusatzgeräte (Optionen) in diesem Gerät installiert sind, werden Sie in diesem Register konfiguriert.

### Hinweis

Unter Windows Vista

Um das Register "Fonts" zu öffnen, rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol und wählen "Als Administrator starten". Geben Sie dann das Administratorkennwort ein, um mit Administratorrechten fortzufahren.



## 1) Modell

Damit wird das Modell dieses Systems eingestellt.

## 2) Kassetten

Hier können Sie angeben, ob optionale Unterschränke oder ein Großraumfach installiert sind.

- **Kein** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn weder Kassette noch Großraumkassette installiert ist.
- **Kassette 3** - Wählen Sie dies, wenn die Kassette 3 installiert ist.
- **Kassetten 3 & 4** - Wählen Sie dies, wenn die Kassetten 3 und 4 installiert sind.
- **LCF** - Wählen Sie dies, wenn das Großraumfach installiert ist.

#### Hinweis

Das Großraumpapierfach ist für einige Auslieferungsländer nicht verfügbar.

### 3) Finisher

Hier legen Sie fest, ob der optionale Finisher installiert ist.

- **Kein** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn kein Finisher installiert ist.
- **Eingehängter Finisher** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der eingehängte Finisher installiert ist.
- **Finisher A** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher A installiert ist.
- **Finisher B** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Finisher B installiert ist.
- **Spezialheftungs-Finisher** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.

### 4) Locher

Hier legen Sie fest, ob die optionale Lochungseinheit installiert ist.

- **Kein** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn kein Locher installiert ist.
- **2 Löcher** - Wählen Sie diese Option, wenn ein Locher für zwei Löcher installiert ist.
- **2/3 Löcher** - Wählen Sie diese Option, wenn ein Locher für zwei/drei Löcher installiert ist.
- **4 Löcher (F)** - Wählen Sie diese Option, wenn ein Locher für 4 Löcher (F) installiert ist.
- **4 Löcher (S)** - Wählen Sie diese Option, wenn ein Locher für 4 Löcher (S) installiert ist.

### 5) Optionaler Speicher

Hier legen Sie fest, ob die Speichererweiterung installiert ist.

### 6) SNMP-Kommunikation aktivieren

Aktivieren Sie diese Option, damit die Konfigurationsdaten automatisch vom Gerät abgerufen werden.

#### Hinweis

Wenn Sie SNMP deaktivieren, wird auch die Benachrichtigungsfunktion von TopAccessDocMon deaktiviert.

#### Automatisch/Manuell aktualisieren

Markieren Sie diese Einstellung, um die Konfigurationsinformationen automatisch zu aktualisieren, wenn der Druckertreiber geöffnet wird. Dies ist nur möglich, wenn "SNMP-Kommunikation aktivieren" markiert ist.

#### Hinweis

Wenn die Verbindung mit diesem Gerät nicht richtig konfiguriert wurde, erscheint die Meldung "Die Adresse Ihres Druckers konnte nicht festgestellt werden. Möchten Sie ihn suchen?" wird angezeigt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf "Ja" und suchen nach dem Gerät mithilfe des Dialogfelds "TopAccessDocMon Lokale Erkennung". Nach dem Abschluss der Suche wird die SNMP-Verbindung eingerichtet. Hinweise zur Suche nach dem Gerät finden Sie in den Anweisungen zu TopAccessDocMon.

📖 S.389 "Nach einem Drucker suchen"

**Jetzt aktualisieren**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn die Konfigurationsdaten sofort abgerufen werden sollen. Dies ist nur möglich, wenn "SNMP-Kommunikation aktivieren" markiert ist.

**Hinweis**

Wenn die Verbindung mit diesem Gerät nicht richtig konfiguriert wurde, erscheint die Meldung "Die Adresse Ihres Druckers konnte nicht festgestellt werden. Möchten Sie ihn suchen?" wenn Sie auf "Jetzt aktualisieren" klicken. Wenn diese Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf "Ja" und suchen nach dem Gerät mithilfe des Dialogfelds "TopAccessDocMon Lokale Erkennung". Nach dem Abschluss der Suche wird die SNMP-Verbindung eingerichtet. Hinweise zur Suche nach dem Gerät finden Sie in den Anweisungen zu TopAccessDocMon.

 S.389 "Nach einem Drucker suchen"

**7) Kassetteneinstellung**

Hier werden Papierformat und Papiertyp für jede Kassette festgelegt. Daraufhin erscheint das Dialogfeld "Kassetteneinstellung".

**— Kassetteneinstellung**


Kassette	Papiergröße	Papiertyp	Attribut
Kassette 1:	A4	Einfach	Kein
Kassette 2:	A4	Einfach	Kein
Kassette 3:	A4	Einfach	Kein
Kassette 4:	A4	Einfach	Kein
Großraumkassette:	A4	Einfach	Kein
Manueller Einzugs:	Auto	Einfach	Kein

Papierereinstellungen im Anwendungsprogramm überschreiben

Standard wiederherstellen

OK Abbrechen

**Papierformat**

Wählen Sie das Papierformat der Kassetten.

**Papiertyp**

Wählen Sie den Papiertyp der Kassetten.

**Attribute**

Wählen Sie die Papiermerkmale aus. Die Kassette kann dann entsprechend den Druckereinstellungen gewählt werden.

**Programmeinstellung überschreiben**

Wählen Sie dies, wenn die Papiereinstellung im Druckertreiber und nicht die Einstellung im Anwendungsprogramm verwendet werden soll.

**8) [Versionsinformation]**

Klicken Sie darauf, um die Versionsinformationen anzuzeigen.

# Erweiterte Druckfunktionen verwenden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie erweiterte Druckfunktionen, z.B. Layout- und Endbearbeitungsoptionen, benutzen.

## Unterschiedliche Druckauftragstypen verarbeiten

Die Druckertreiber bieten außer dem normalen Druckauftrag noch andere Möglichkeiten der Druckverarbeitung, zum Beispiel geplanter Druck, vertraulicher Druck, Entwurfsdruck, Überlagerungsbilddatei oder Speichern in e-Filing.

## Geplante Druckaufträge drucken

Mit der Funktion "Geplanter Druck" können Sie die Uhrzeit und das Datum für den Ausdruck Ihres Auftrags bestimmen. Dadurch können Sie den Ausdruck z.B. auf eine Zeit verlagern, in der der Drucker weniger intensiv genutzt wird.

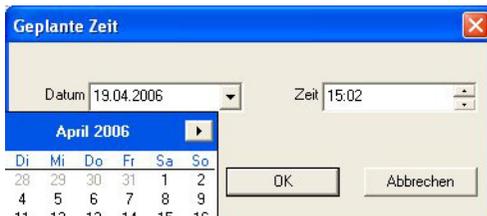
### Datum und Uhrzeit für den Ausdruck festlegen

- 1 Rufen Sie das Register "Druckauftrag" auf und wählen Sie "Geplanter Druck".

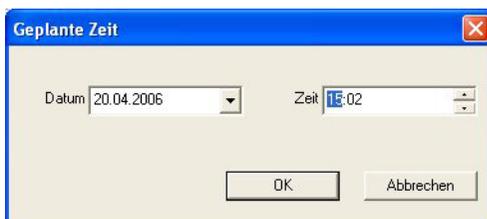


- 2 Klicken Sie auf [...].
  - Das Dialogfeld "Geplante Zeit" wird angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf die Pfeiltaste in der Auswahlliste "Datum", um das Kalenderfenster anzuzeigen, und wählen Sie das Datum aus, an dem Sie drucken möchten.



- 4 Klicken Sie auf eine Zeitangabe im Feld "Zeit" und benutzen Sie die Auf- und Abzählungspfeile neben dem Feld, um die Zeit einzustellen.



- Um die Stunden einzustellen, wählen Sie die Stundenzahl aus und klicken auf die Auf- und Abzählungspfeile.
- Um die Minuten einzustellen, wählen Sie die Minutenangabe aus und klicken auf die Auf- und Abzählungspfeile.

**5 Klicken Sie auf OK.**

- Das eingestellte Datum und die Zeit werden im Feld "Zeit" angezeigt.

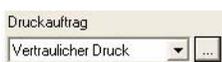
**6 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.****7 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzusen-**  
**den.**

- Das Dokument wird in der Druckerwarteschlange gespeichert und zum eingestellten Zeitpunkt gedruckt.

## Vertraulichen Druckauftrag drucken

Mit der Funktion "Vertraulicher Druck" wird gewährleistet, dass sensible oder vertrauliche Dokumente auf dem Gerät nur dann gedruckt werden, wenn die Person anwesend ist, die den Auftrag erteilt hat.

## Vertrauliche Dokumente drucken

**1 Rufen Sie das Register "Druckauftrag" auf und wählen Sie "Vertraulicher Druck".****2 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.****3 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzusen-**  
**den.**

- Der Druckauftrag wird in der Liste "Vertrauliche Aufträge" gespeichert und kann über das Bedienfeld des Systems aufgerufen werden.

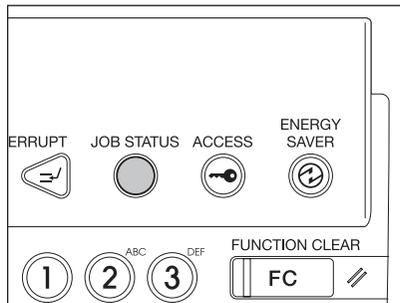
## 4 Geben Sie das Kennwort in das Feld "Kennwort" ein und klicken Sie auf OK.



### Hinweise

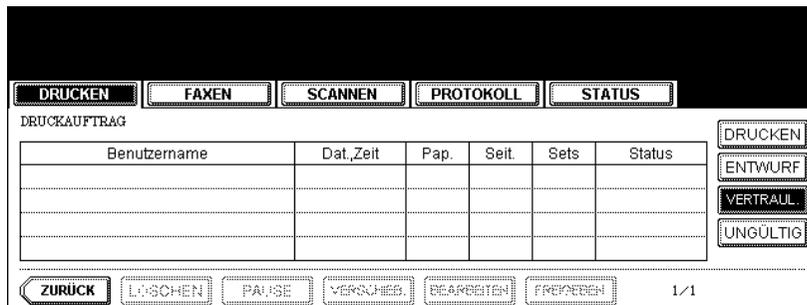
- Geben Sie hierzu als Kennwort eine Zeichenfolge im ASCII-Code zwischen 0x21 bis 0x7E in das Kennwortfeld ein. Die Länge kann zwischen 1 bis 63 Zeichen betragen.
- Nur mit dieser Nummer kann der vertrauliche Druckauftrag auf dem Bedienfeld des Geräts zum Druck freigegeben werden. Wenn Sie diese Nummer vergessen, können Sie diesen vertraulichen Druckauftrag nicht mehr ausführen.
- Wenn die Benutzeranmeldung aktiviert ist, kann der Druck ohne Kennwort durchgeführt werden.

## 5 Drücken Sie die Taste JOB STATUS auf dem Bedienfeld.



- Die Liste der Druckaufträge wird angezeigt.

## 6 Tippen Sie auf die Taste VERTRAUL.



## 7 Wählen Sie den gewünschten Benutzernamen und tippen Sie auf "Kennwort".

- Das Menü zur Zeicheneingabe wird angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein und tippen Sie auf die Taste OK.
- Alternativ können Sie auch das Administratorkennwort nach Drücken auf "Admin. Kennwort" eingeben. In diesem Fall können Aufträge gelöscht, aber nicht gedruckt werden.
- Die Liste der vertraulichen Druckaufträge wird angezeigt.

### Hinweis

Werden von einem Anwender unterschiedliche Kennwörter verwendet, werden nur die Druckjobs für das eingegebene Kennwort angezeigt.

## 8 Wählen Sie den Auftrag aus der Liste der vertraulichen Aufträge aus.

Dokumentname	Dat.,Zeit	Pap.	Seit	Sets
Project-01.txt	10,10:12	A4	1	1

- Wenn die gewünschte Information nicht angezeigt wird, tippen Sie auf die Tasten NÄCH oder VORI, um zum nächsten oder vorigen Screen zu blättern.
- Um alle Aufträge auszuwählen tippen Sie auf ALLE WÄHLEN. Um die Auswahl aufzuheben tippen Sie auf ALLE LÖSCHEN.

## 9 Tippen Sie auf die Taste FREIGEBEN.

Dokumentname	Dat.,Zeit	Pap.	Seit.	Sets
Project-01.txt	10.10.12	A4	1	1

Buttons: ZURÜCK, LÖSCHEN, ALLE LÖ., ALLE SEL., DRUCKEN, ENTWURF, VERTRAUL., UNGÜLTIG, FREIGEBEN

- Der Druckvorgang beginnt.
- Der Druckstatus kann im Auftragsprotokoll geprüft werden.

## Entwurfsdruckaufträge drucken

Mit der Funktion "Entwurfsdruck" können Sie kostspielige Fehler vermeiden, da Sie ein ausgedrucktes Probeexemplar erst kontrollieren können, bevor Sie einen gesamten Druckauftrag mit zahlreichen Exemplaren ausdrucken lassen.

### Hinweis

Sendet das Anwendungsprogramm die Anzahl der Kopien separat mit dem Druckjob, wird immer die im Druckjob eingestellte Kopienzahl gedruckt, auch wenn die Option Prüf-Druck eingestellt ist. Stellen Sie in diesem Fall die Kopienzahl des Druckjobs im Druckertreiber auf "1" und ändern Sie nach dem Drucken die Kopienzahl am Bedienfeld auf die erforderliche Menge.

## Entwurfsdruck ausführen

### 1 Rufen Sie das Register "Druckauftrag" auf und wählen Sie "Entwurfsdruck".

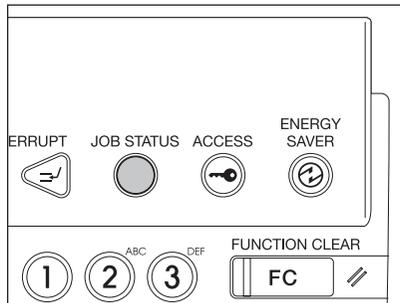
Druckauftrag  
Normaler Druck

### 2 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.

### 3 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzusen-

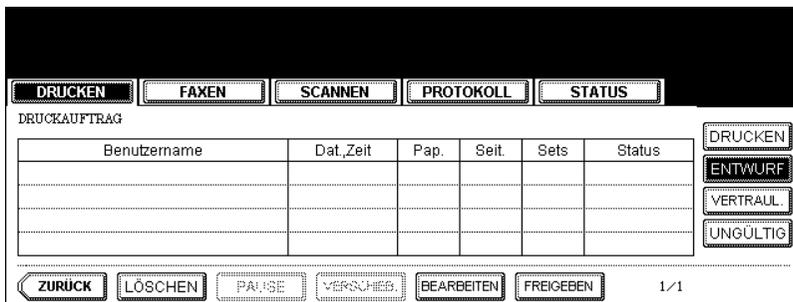
- Von dem gewünschten Dokument wird ein Exemplar gedruckt und der Druckauftrag wird in der Liste "Entwurfsdruckauftrag" auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt.

#### 4 Drücken Sie die Taste JOB STATUS auf dem Bedienfeld.



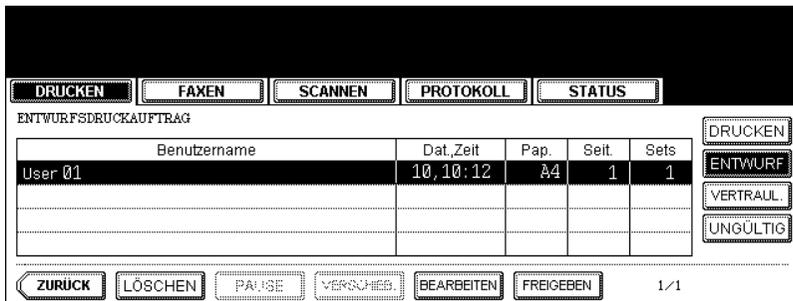
- Die Liste der Druckaufträge wird angezeigt.

#### 5 Tippen Sie auf die Taste ENTWURF.



- Die Entwurfsdruckliste wird angezeigt.

#### 6 Wählen Sie den Auftrag aus der Entwurfsdruckliste aus.



- Wenn die gewünschte Information nicht angezeigt wird, tippen Sie auf die Tasten NÄCH oder VORI, um zum nächsten oder vorigen Screen zu blättern.

## 7 Tippen Sie auf die Taste FREIGEBEN.

Benutzername	Dat.,Zeit	Pap.	Seit.	Sets
User 01	10.10.12	A4	1	1

- Der Druckvorgang beginnt.
- Der Druckstatus kann im Auftragsprotokoll geprüft werden.

### Wenn Sie die Anzahl der Sätze ändern wollen,

tippen Sie auf die Taste BEARBEITEN und geben Sie die gewünschte Anzahl der Sätze ein. Danach tippen Sie auf die Taste FREIGEBEN, um mit dem Druckauftrag fortzufahren.

Dateiname : Project-01.txt  
Benutzername : User01  
Seiten : 1  
Sets : 5

## Überlagerungsdatei erstellen

Sie können ein Dokument als Überlagerungsdatei drucken. Die erstellte Überlagerungsdatei wird beim Drucken mit einem anderen Dokument zusammengeführt.

📖 S.302 "Mit einer Überlagerungsdatei drucken"

### Hinweise

- Wenn der Druckauftrag aus mehreren Seiten besteht, wird nur die erste Seite als Überlagerungsdatei gespeichert.
- Die Überlagerungsdatei und alle Dokumente, die Sie damit überlagern möchten, müssen mit denselben Werten für Größe, Ausrichtung, Farbmodus und Auflösung erstellt werden.
- Wenn Sie mit dem PS3-Druckertreiber aus einer Anwendung drucken, die den PS3-Befehl direkt erzeugen kann, wird das überlagerte Bild nicht korrekt gedruckt. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Option "Use PostScript Passthrough" im Dialog der PostScript-Einstellungen.

📖 S.274 "PostScript-Einstellungen"

## Dokument als Überlagerungsdatei drucken

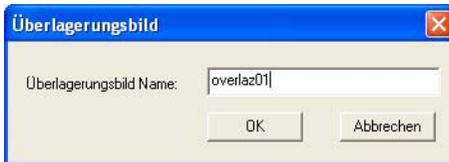
- 1 Rufen Sie das Register "Druckauftrag" auf und wählen Sie "Druck in Überlagerungsdatei".**



- 2 Klicken Sie auf [...].**

- Das Dialogfeld "Bildname" wird aufgerufen.

- 3 Geben Sie den Bildnamen für die Überlagerung ein und klicken Sie auf OK.**



- Sie können bis zu 63 Zeichen eingeben.

- 4 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.**

- Das Dialogfeld "Bildname" wird aufgerufen.

- 5 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzuschicken.**

- Das Dokument wird als Überlagerungsdatei abgespeichert.

### Tipp

Sie können mit den erstellten Überlagerungsdateien Dokumente ausdrucken.

S.302 "Mit einer Überlagerungsdatei drucken"

## Speichern in e-Filing

Mit der Funktion "Speichern in e-Filing" können Sie Druckaufträge zur elektronischen Speicherung ins e-Filing-System dieses Geräts senden. Ein in e-Filing gespeicherter Druckauftrag kann dann später vom Bedienfeld des Geräts ausgedruckt werden. Mit dem e-Filing Dienstprogramm kann das Dokument auch mit anderen Dokumenten kombiniert werden.

Sie können einen Druckauftrag in der öffentlichen Box oder in einer Benutzerbox speichern.

Öffentliche Boxen werden von allen Anwendern gemeinsam genutzt, sodass alle Anwender die Aufträge bearbeiten können, die dort gespeichert sind. Die Benutzerbox ist für den persönlichen Gebrauch vorgesehen und durch ein Kennwort geschützt.

### Hinweis

Wenn Sie ein Dokument in e-Filing mit dem Druckertreiber speichern, wird das Druckdokument (und nicht das Originaldokument) in e-Filing gespeichert.

## Tipps

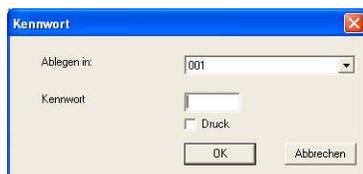
- Sie können die Dateien in einer Box vom Bedienfeld des Geräts verwalten. Weitere Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung für Grundfunktionen.
- Sie können Dateien in einer Box auch mit dem e-Filing Dienstprogramm verwalten. Einzelheiten siehe *e-Filing Anleitung*.

## Einen Druckauftrag in einer öffentlichen Box speichern

- 1 Rufen Sie das Registerblatt "Druckauftrag" auf und wählen Sie "Speichern in e-Filing".**



- 2 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.**
- 3 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzuschicken.**
  - Der Druckauftrag wird in einer öffentlichen Box gespeichert.
- 4 Wählen Sie "Öffentliche Box", um den Druckauftrag in der öffentlichen Box zu speichern.**



- 5 Wenn Sie einen Auftrag drucken und gleichzeitig in einer öffentlichen Box speichern wollen, markieren Sie die Option "Druck".**
- 6 Klicken Sie auf OK.**

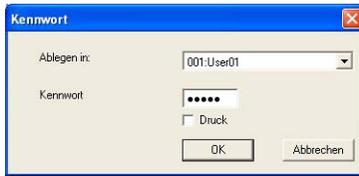
## Einen Druckauftrag in einer Benutzerbox speichern

- 1 Rufen Sie das Registerblatt "Druckauftrag" auf und wählen Sie "Speichern in e-Filing".**



- 2 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.**
- 3 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzuschicken.**
  - Der Druckauftrag wird in der ausgewählten Benutzerbox gespeichert.

- 4 Wählen Sie die Benutzerbox aus und geben Sie ggf. ein fünfstelliges Kennwort in das Kennwortfeld ein.



- 5 Wenn Sie einen Auftrag drucken und gleichzeitig in einer Box speichern möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen "Druck".

- 6 Klicken Sie auf OK.

## Mit verschiedenen Layout- und Finishing-Optionen drucken

Die Druckertreiber ermöglichen Ihnen, einen Druckauftrag mit verschiedenen Layout-Optionen zu erstellen, die Ihrem Dokument den letzten Schliff geben. Sie können Finishing-Optionen aktivieren, die die Endverarbeitung des Dokuments vornehmen, etwa Heften oder Lochen, Sortierung oder Erstellung von Broschüren.

### Drucken und sortieren

Sie können wählen, wie mehrere Kopien eines Dokuments ausgegeben werden sollen, nämlich jedes Exemplar einzeln, die Seiten gruppenweise sortiert oder mit wechselnder Ausrichtung des Papiers für jedes Exemplar.

### Jede Kopie getrennt ausgeben

- 1 Zeigen Sie das Register "Basis" an und geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare in das Feld "Anzahl Kopien" ein.



- 2 Wählen Sie anschließend unter Endverarbeitung "Kopien sortieren" in der Auswahlliste "Kopienverarbeitung".



- 3 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.
- 4 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzuschicken.
  - Die Kopien jeder Seite werden nacheinander ausgedruckt.

---

## Ausgabe mit Gruppierung der Kopien der einzelnen Seiten in einer Gruppe

---

Sie haben zum Beispiel ein dreiseitiges Dokument (A, B, C) und wollen jeweils drei Kopien einer Seite ausdrucken (AAA, BBB, CCC).

- 1 Zeigen Sie das Register "Basis" an und geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare in das Feld "Anzahl Kopien" ein.**



- 2 Wählen Sie anschließend unter Endverarbeitung "Kopien gruppieren" in der Auswahlliste "Kopienverarbeitung".**



- 3 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.**
- 4 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzusen-**
  - Die Kopien jeder Seite werden nacheinander ausgedruckt.

---

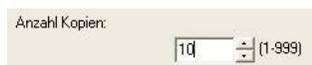
## Ausgabe in verschiedenen Ausrichtungen für jedes Exemplar

---

### Hinweis

Die Option "Kopien rotiert sortieren" kann nur gewählt werden, wenn als Druckpapiergröße Letter, A4, B5 oder 16K gewählt wurde.

- 1 Zeigen Sie das Register "Basis" an und geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare in das Feld "Anzahl Kopien" ein.**



- 2 Wählen Sie anschließend unter Endverarbeitung "Kopien rotiert sortieren" in der Auswahlliste "Kopienverarbeitung".**



- 3 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.**
- 4 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzusen-**
  - Die einzelnen Kopien des kompletten Druckauftrags werden jeweils in einer anderen Richtung ausgegeben.

## Dokument beim Druck vergrößern oder verkleinern

Sie können ein Dokument automatisch vergrößern oder verkleinern, damit es auf eine bestimmte Papiergröße passt, oder den Zoom-Maßstab einstellen, um ein Dokument manuell zu vergrößern oder zu verkleinern.

### Vergrößerte oder verkleinerte Bilder passend für eine bestimmte Papiergröße drucken

- 1 Zeigen Sie das Register "Basis" an und wählen Sie die Dokumentengröße in der Auswahlliste "Originalpapiergröße" aus. Wählen Sie anschließend die gewünschte Papiergröße in der Auswahlliste "Druckpapiergröße" aus.**

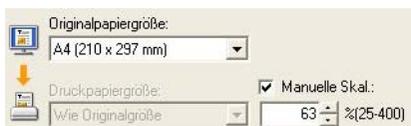


- Das Dokument wird automatisch vergrößert oder verkleinert, abhängig von der Original- und Druckpapiergröße.

- 2 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.**
- 3 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzuschicken.**
  - Das vergrößerte oder verkleinerte Dokument wird passend zur ausgewählten Papiergröße ausgedruckt.

### Vergrößerte oder verkleinerte Bilder durch manuelle Eingabe des Zoom-Maßstabes ausdrucken

- 1 Zeigen Sie das Register "Basis" an und markieren Sie die Option "Manuelle Skal.". Tragen Sie anschließend den Prozentsatz des Zoom-Maßstabes ein.**



- Der Zoom-Maßstab kann von 25% bis 400% in Schritten von 1% eingestellt werden.

- 2 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.**
- 3 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzuschicken.**
  - Das vergrößerte oder verkleinerte Dokument wird gemäß dem ausgewählten Zoom-Maßstab ausgedruckt.

---

## Farbdokument in Graustufen drucken

Mit diesem System können Sie in Farbe sowie in Schwarz/Weiß drucken.

Der Druckertreiber ermittelt automatisch, ob es sich um ein Schwarz/Weiß-Dokument oder ein Farbdokument handelt und druckt das Dokument entsprechend aus.

Zusätzlich können Sie manuell den Schwarz-/Weißmodus einstellen, um ein Farbdokument in Graustufen zu drucken, z. B. um Farbtoner zu sparen und die Druckkosten zu reduzieren.

## Farbdokument in Graustufen drucken

---

### 1 Wählen Sie im Register Basis unter "Farbe" die Position "Schwarz-weiß".



### 2 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.

### 3 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzuschicken.

- Der Druckauftrag wird in Graustufen gedruckt.

## Heften und Lochung

Sie können den Ausdruck heften und lochen.

### Hinweise

- Heften steht nur zur Verfügung, wenn ein Finisher installiert ist.
- Lochung steht nur zur Verfügung, wenn ein Locher installiert ist.

## Papier heften

- 1 Zeigen Sie das Register "Endverarbeitung" an und markieren Sie die Option "Heften". Wählen Sie anschließend wie geheftet werden soll.



**Oben links** - Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Dokument oben links zu heften.

**Oben rechts** - Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Dokument oben rechts zu heften.

**Mitte oben** - Wählen Sie diese Einstellung, um das gedruckte Dokument an der oberen Seite doppelt zu heften.

**Mitte links** - Wählen Sie diese Einstellung, um das gedruckte Dokument links doppelt zu heften.

**Mitte doppelt** - Wählen Sie diese Option, um das Dokument in der Mitte zu falten und doppelt zu heften.

### Hinweise

- Die Wahlmöglichkeiten richten sich nach dem gewählten Papierformat.
- "Mitte doppelt" kann nur gewählt werden, wenn der Spezialheftungs-Finisher installiert und im Register "Konfiguration" konfiguriert ist.

- 2 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.

- 3 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzusen-  
den.

- Jedes Exemplar wird einzeln geheftet.

## Lochen

- 1 Zeigen Sie das Register "Endverarbeitung" an und markieren Sie die Option "Lochen". Wählen Sie anschließend wie gelocht werden soll.



**Mitte oben** - Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Dokument an der Oberkante zu lochen.

**Mitte links** - Wählen Sie diese Option, um die linke Seite des gedruckten Dokuments zu lochen.

- 2 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.

- 3 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzusen-  
den.

- Die Ausdrücke werden gelocht.

---

## Beidseitig drucken

Sie können beide Seiten eines Blattes bedrucken lassen.

### Beidseitig drucken

---

- 1 Zeigen Sie das Register "Endverarbeitung" an und wählen Sie die Richtung, in der gedruckt werden soll, aus der Auswahlliste "2-seitiger Druck" aus.**



**Buch** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie auf beiden Seiten des Papiers in der gleichen vertikalen Ausrichtung drucken möchten, sodass Sie an der vertikalen Seite entlang gebunden und die Seiten nach links und rechts umgeblättert werden können.

**Tabelle** - Wählen Sie diese Option, um auf beiden Seiten vertikal gegenläufig zu drucken, sodass die Seiten am oberen Ende gebunden und von unten nach oben durchgeblättert werden können.

#### Tipp

Broschüre kann auch unter "2-Seitig Drucken" gewählt werden. Zum Broschürendruck siehe folgenden Abschnitt.

 S.296 "Broschürendruck"

- 2 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.**
- 3 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzuschicken.**
  - Der Druckauftrag wird beidseitig in der jeweils ausgewählten Richtung ausgeführt.

## Blätter von anderen Papierquellen einfügen oder drucken

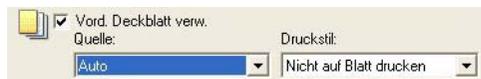
Sie können Papier für Deckblätter, hintere Deckblätter oder Trennblätter aus verschiedenen Papierquellen bedrucken. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie ein farbiges Deckblatt drucken oder einfügen oder farbige Trennblätter zwischen die einzelnen Kapitel eines Dokuments einfügen möchten.

### Vorderes und hinteres Deckblatt drucken oder einfügen

---

- 1 Zeigen Sie das Register "Papierhandhabung" an.**

- 2 Um ein vorderes Deckblatt zu drucken oder einzufügen, markieren Sie die Option "Vord. Deckblatt verw." (Vorderes Deckblatt verwenden) und wählen die Einzugsseinheit mit dem Papier für das Deckblatt in der Auswahlliste "Quelle". Wählen Sie anschließend aus der Auswahlliste "Druckstil", ob Sie ein leeres Blatt einfügen oder ein vorderes Deckblatt drucken möchten.**



**Nicht auf Blatt drucken** - Wählen Sie diese Einstellung aus, um ein leeres Deckblatt einzufügen.

**Auf einer Seite des Blattes drucken** - Wählen Sie diese Option, um die erste Seite eines Dokuments auf ein vorderes Deckblatt zu drucken.

**Auf beiden Seiten des Blattes drucken** - Wählen Sie diese Option, um die ersten beiden Seiten eines Druckbilds auf beide Seiten eines Deckblatts zu drucken.

#### Hinweise

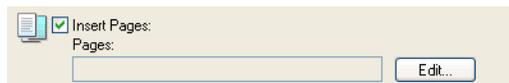
- Wenn unter "Quelle" die Position "Automatisch" ausgewählt ist, erfolgt die Papierauswahl automatisch entsprechend der Dokumentgröße.
- "Auf beiden Seiten des Blattes drucken" ist nur verfügbar, wenn im Register "Endverarbeitung" die Option "2-seitiger Druck" aktiviert ist.

- 3 Wenn Sie ein hinteres Deckblatt drucken oder einfügen wollen, markieren Sie die Option "Hint. Deckblatt verw." (Hinteres Deckblatt verwenden) und legen je nach Bedarf die Optionen "Quelle" und "Druckstil" fest.**



- Die Einstellungsmöglichkeiten für "Quelle" und "Druckstil" sind dieselben wie bei der Option "Vord. Deckblatt verw.".

- 4 Zum Einfügen oder Bedrucken von Registerpapier markieren Sie das Kontrollfeld "Seiten einfügen" und klicken auf [Bearbeiten...].**

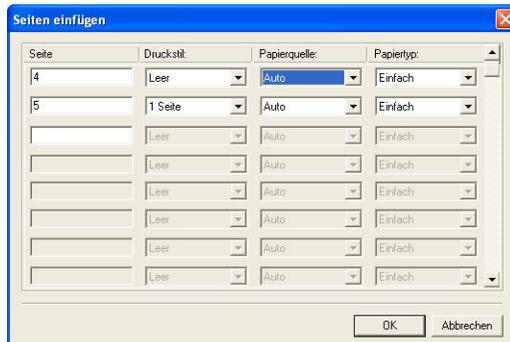


- Das Dialogfeld "Seiten einfügen" erscheint.

#### Hinweise

- Sie können bis zu 50 Seiten einfügen.
- Wenn Sie mit dem PS3-Druckertreiber Einfügeseiten aus einer Anwendung drucken, die den PS3-Befehl direkt erzeugen kann, wird das überlagerte Bild nicht gedruckt. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Option "Use PostScript Passthrough" im Dialog der PostScript-Einstellungen.  
 S.274 "PostScript-Einstellungen"

- 5** Geben Sie die Seitennummern in die entsprechenden Felder ein und stellen Sie ggf. Druckstil, Papierquelle und Papiertyp ein. Klicken Sie anschließend auf OK. Wählen Sie dann, wann Sie das Papier einfügen möchten.



- 6** Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.
- 7** Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzusen-  
den.
- Ein vorderes und hinteres Deckblatt werden für die Ausgabe gedruckt oder eingefügt.

## Trennblätter

Mit dieser Funktion können Sie Seiten eines anderen Typs, einer anderen Papiersorte oder aus einer anderen Papierquelle zwischen jede Seite Ihres Druckauftrags einfügen. Sie können hiermit beispielsweise leere Farbblätter zwischen Overheadfolien einfügen.

### Tip

Für den Mehrseitendruck können Sie ebenfalls die Trennblattfunktion aktivieren, wenn Sie die Option im Bereich "Mehrere Seiten pro Blatt" entsprechend aktivieren.

 S.299 "Mehrere verkleinerte Seiten pro Blatt drucken"

## Trennblätter bei jedem Blatt eines Druckauftrags einfügen

- 1** Zeigen Sie das Register "Papierhandhabung" an.
- 2** Wenn nach jeder Seite ein Blatt eingefügt werden soll, aktivieren Sie die Option "Trennblätter" und wählen die Einzugseinheit mit dem Papier in der Auswahlliste "Quelle".



### Hinweis

Wenn unter "Quelle" die Position "Automatisch" ausgewählt ist, erfolgt die Papierauswahl automatisch entsprechend der Dokumentgröße.

### 3 Um die vorherige Seite auf ein Trennblatt zu drucken, markieren Sie das Kontrollkästchen "Duplizieren".

- Dieses Gerät druckt jede vorhergehende Seite auf das Trennblatt, das nach dieser Seite eingefügt wird, sodass Sie ein Dokument duplizieren können.

### 4 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.

### 5 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzusen- den.

- Zwischen jede Seite wird ein Trennblatt eingefügt.

## Broschürendruck

Mit dieser Funktion erzeugen Sie im Druck ein Dokument, das nach dem Falzen einer seitenrichtigen Broschüre bzw. einem Magazin entspricht. Sie können damit sogar Broschüren erstellen, die gefalzt und in der Mitte geheftet sind.

Wenn Sie beispielsweise ein Dokument auf einer Papiergröße Letter (8½ x 11 Zoll) erstellen und dann im Broschüren-Modus ausdrucken lassen, erhalten Sie eine Broschüre in der Größe 5½ x -8½ Zoll. Jede Seite wird so angepasst, dass sie auf ein halbes Blatt passt und neu sortiert, sodass die Seiten in der Broschüre richtig angeordnet sind, wenn sie gefaltet wird.

Damit Sie die Originalgröße Ihres Dokuments auch beim Broschürendruck erhalten, wählen Sie die gleiche Größe für Ihren Broschürendruck aus. Wenn Sie beispielsweise ein Dokument auf einer Papiergröße Letter (11 x 17 Zoll) erstellen und dann im Broschüren-Modus ausdrucken lassen, erhalten Sie eine Broschüre in der Größe 8½ x -11 Zoll. Sie können für Ihren Broschürendruck unter folgenden Papiergrößen-Optionen wählen:

- Letter-Broschüre auf Ledger-Papier
- A4-Broschüre auf A3-Papier
- B5-Broschüre auf B4-Papier

#### Hinweis

Wenn Sie mit dem PS3-Druckertreiber eine Broschüre aus einer Anwendung drucken, die den PS3-Befehl direkt erzeugen kann, wird das überlagerte Bild nicht gedruckt. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Option "Use PostScript Passthrough" im Dialog der PostScript-Einstellungen.

 S.274 "PostScript-Einstellungen"

## Broschüre erstellen

### 1 Öffnen Sie das Register "Endverarbeitung".

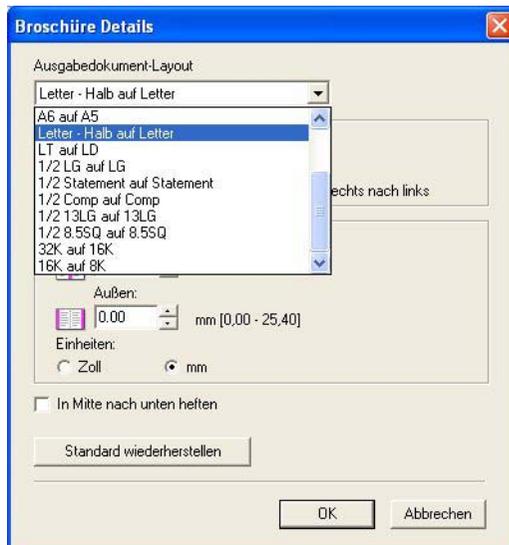
### 2 Markieren Sie "2-Seitig drucken" und wählen Sie Broschüre.



### 3 Klicken Sie auf "Details...".

- Das Dialogfeld "Broschüre Details" erscheint.

## 4 Wählen Sie eine Buchgröße aus der Auswahlliste "Ausgabedokument-Layout" aus.



**Letter-Halb auf Letter** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe 1/2 Letter zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines Letter-Blatts gedruckt.

**LT auf LD** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe Letter zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines Ledger-Blatts gedruckt (Letter).

**1/2 LG auf LG** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe 1/2 Legal zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines Legal-Blatts gedruckt.

**1/2 Statement auf Statement** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe 1/2 Statement zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines Statement-Blatts gedruckt.

**1/2 Comp auf Comp** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe 1/2 Computer zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines Computerblatts gedruckt.

**1/2 13LG auf 13LG** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe 1/2 13"-LG zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines 13"-LG-Blatts gedruckt.

**1/2 8.5SQ auf 1SQ** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe 1/2 8.5inchSQ zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines 8,5"-SQ-Blatts gedruckt.

**A5 auf A4** - Wählen Sie diese Einstellung, um eine Broschüre der Größe A5 zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines DIN A4-Blatts gedruckt (A5).

**A4 auf A3** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe A4 zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines DIN A3-Blatts gedruckt (A4).

**B5 auf B4** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe B5 zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines B4-Blatts gedruckt (B5).

**B6 auf B5** - Wählen Sie diese Option aus, um eine Broschüre der Größe B6 zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines B5-Blatts gedruckt (B6).

**1/2 Folio auf Folio** - Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Broschüre der Größe 1/2 Folio drucken möchten. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines Folio-Papiers gedruckt.

**A6 auf A5** - Wählen Sie diese Option aus, um eine Broschüre der Größe A6 zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines A5-Blatts gedruckt (A6).

**32K auf 16K** - Wählen Sie diese Option, um eine Broschüre der Größe 32K zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines 16K-Blatts gedruckt.

**16K auf 8K** - Wählen Sie diese Option aus, um eine Broschüre der Größe 16K zu drucken. Es werden jeweils 2 Seiten auf die beiden Hälften eines 8K-Blatts gedruckt.

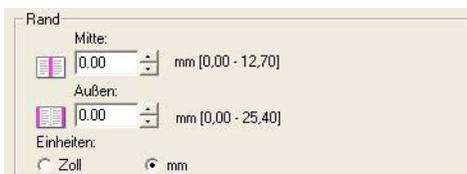
## 5 Wählen Sie die Seitenreihenfolge der Broschüre unter "Seitenreihenfolge".



**Von Links nach Rechts** — Zum Drucken der Seiten von links nach rechts.

**Von Rechts nach Links** — Zum Drucken der Seiten von rechts nach links.

## 6 Wenn Sie einen Rand zwischen den Seiten erstellen möchten, geben die Breite im Feld "Mitte" oder für einen äußeren Rand im Feld "Außen" ein.



- Sie können die Randeinheit in der Auswahlliste "Einheiten" ändern.
- Wenn die Einheit Zoll ist, können Sie den mittleren Rand in Schritten von je 0,01 Zoll von 0,00 Zoll bis zu 0,500 Zoll einstellen. Bei der Einheit mm können Sie den Rand in Schritten von je 0,10 mm von 0,000 mm bis 12,700 mm einstellen. Das Druckbild wird entsprechend der Randeinstellung verkleinert.

## 7 Wenn Sie in der Mitte zwei Mal heften möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen "In Mitte nach unten heften".



### Hinweis

"In Mitte nach unten heften" steht nur zur Verfügung, wenn ein Finisher für Spezialheftung installiert und im Register "Konfiguration" konfiguriert wurde.

## 8 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.

## 9 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzusen-

- Der Druckauftrag wird als Broschüre gedruckt.

### Hinweis

Wenn Sie keinen Spezialheftungs-Finisher installiert haben, wird das ausgegebene Dokument nicht gefaltet. In diesem Fall müssen Sie die Broschüre selbst falten.

---

## Mehrere verkleinerte Seiten pro Blatt drucken

Mit der Funktion "Mehrere Seiten pro Blatt" können Sie mehrere Seiten eines Dokuments auf ein Papierblatt drucken. Diese Funktion ist sehr nützlich, um eine große Anzahl von Seiten auf Layoutfehler oder Paginierung zu prüfen.

Beispiel: Um die Webadressen mehrerer Internetseiten oder die Übersicht einer Präsentation zu prüfen, kann die Funktion "Mehrere Seiten pro Blatt" nicht nur praktisch, sondern auch papier-sparend sein.

### Tip

Wenn Sie diese Funktion mit der Bildüberlagerungsfunktion verwenden, wird die Überlagerung nur ein Mal auf jedem Blatt und nicht auf jeder verkleinerten Seite auf dem Blatt ausgedruckt.

---

## Mehrere Seiten pro Blatt drucken

- 1 Öffnen Sie das Register "Endverarbeitung".
- 2 Wählen Sie in der Auswahlliste "Anzahl von Seiten pro Blatt" aus, wie viele Seiten pro Blatt ausgedruckt werden sollen.



- 2 Seiten** - Wählen Sie diese Einstellung, um 2 Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- 4 Seiten** - Wählen Sie diese Einstellung, um 4 Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- 6 Seiten** - Wählen Sie diese Einstellung, um 6 Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- 8 Seiten** - Wählen Sie diese Einstellung, um 8 Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- 9 Seiten** - Wählen Sie diese Einstellung, um 9 Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- 16 Seiten** - Wählen Sie diese Einstellung, um 16 Seiten auf einem Blatt auszudrucken.

- 3 Wählen Sie die Anordnung in der Option "In Seitenreihenfolge".



- links nach rechts** - Wählen Sie diese Option, um die Seiten von links nebeneinander ausgerichtet, von oben nach unten auf einem Blatt auszudrucken.
- rechts nach links** - Wählen Sie diese Option, um die Seiten von rechts nebeneinander ausgerichtet, von oben nach unten auf einem Blatt auszudrucken.
- spaltenweise von links nach rechts** - Wählen Sie diese Option, um die Seiten vertikal übereinander ausgerichtet, von oben und von links nach rechts auf einem Blatt auszudrucken.
- spaltenweise von rechts nach links** - Wählen Sie diese Option, um die Seiten vertikal übereinander ausgerichtet, von oben und von rechts nach links auf einem Blatt auszudrucken.

- 4 Wenn Sie eine Linie um jede Seite ziehen möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen "Rahmen um Seiten zeichnen".
- 5 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.
- 6 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzusen-  
den.
  - Auf jedes Blatt werden mehrere Seiten gedruckt.

## Wasserzeichen benutzen

Mit Wasserzeichen können Sie Ihre Dokument mit nützlichen Informationen überdrucken, wie zum Beispiel "Vertraulich," "Konzept" oder "Original". Sie können aus verschiedenen vordefinierten Wasserzeichen wählen oder selbst Wasserzeichen erstellen.

Wasserzeichen bestehen nur aus Text. Um Grafiken oder Bilddokumente einzubinden, verwenden Sie stattdessen die Funktion "Bildüberlagerung".

## Wasserzeichen drucken

- 1 Zeigen Sie das Register "Effekt" an und wählen Sie aus der Auswahlliste "Wasserzeichen" einen Text aus, den Sie drucken möchten.**



### Hinweis

Wenn kein passendes Wasserzeichen in der Liste aufgeführt ist, können Sie selbst ein Wasserzeichen erstellen.

- 2 Wenn Sie das Wasserzeichen nur auf die erste Seite drucken möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen "Nur auf erster Seite drucken".**



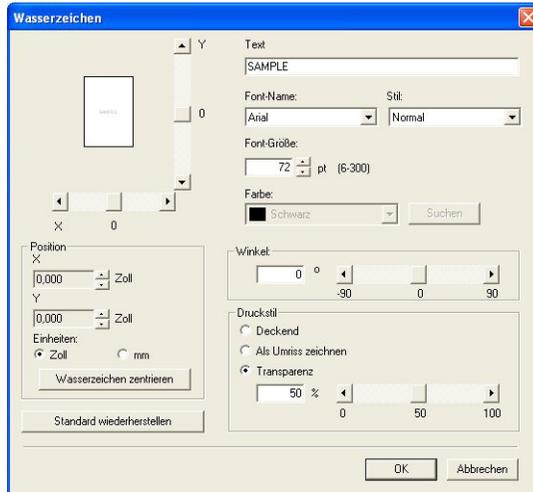
- 3 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.**
- 4 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzuschicken.**
  - Der Druckauftrag wird mit dem Wasserzeichen ausgedruckt.

## Wasserzeichen erstellen oder bearbeiten

- 1 **Klicken Sie auf "Hinzufügen", um ein neues Wasserzeichen zu erstellen oder markieren Sie das Zeichen, das Sie bearbeiten wollen, und klicken Sie auf "Bearb."**



- Das Dialogfeld "Wasserzeichen" wird eingeblendet.



- 2 **Geben Sie den Text für das Wasserzeichen im Feld "Bi.unt.schr." ein.**
  - Sie können bis zu 63 Zeichen eingeben. Wenn Sie zu viele Zeichen eingeben, wird das Wasserzeichen nicht korrekt gedruckt.
- 3 **Wählen Sie aus der Auswahlliste "Font-Name" eine Schriftart für das Wasserzeichen aus.**
- 4 **Wählen Sie aus der Auswahlliste "Stil" einen Schriftstil für das Wasserzeichen aus.**
- 5 **Geben Sie die Schriftgröße im Feld "Schriftgröße (Punkt)" ein.**
  - Sie können jede Ganzzahl von 6 bis 300 Punkt in 1-Punkt-Schritten eingeben.
- 6 **Wählen Sie aus der Auswahlliste "Farbe" eine Textfarbe für das Wasserzeichen aus.**
  - Ist die von Ihnen gewünschte Farbe nicht in der Liste enthalten, klicken Sie auf "Durchsuchen", um eine neue Farbe hinzuzufügen.

### Hinweise

- Die Farboption ist für den PCL6-Druckertreiber deaktiviert.
- Die Farboption ist deaktiviert, wenn im Auswahlfenster "Farbe" die Position "Schwarzweiß" ausgewählt ist.

## 7 Um das Wasserzeichen zu drehen, geben Sie den Gradwert im Feld "Winkel" ein.

- Sie können den Neigungswinkel von -90 bis 90 Grad in 1-Grad-Schritten im Feld "Winkel" eintragen.
- Sie können den Neigungswinkel auch mit der Scroll-Leiste einstellen.

## 8 Wählen Sie "Deckend", "Als Umriss zeichnen", oder "Transparenz" aus, um festzulegen, wie der Text des Wasserzeichens gedruckt werden soll.

**Deckend** - Wählen Sie diese Option, um das Wasserzeichen deckend zu drucken.

**Als Umriss zeichnen** - Wählen Sie diese Einstellung, um nur den Umriss des Wasserzeichens zu drucken.

**Transparenz** - Wählen Sie diese Einstellung, um das Wasserzeichen transparent zu machen. Richten Sie die Transparenz-Skala von 1 bis 100% in 1%-Schritten ein. Sie können die Transparenz-Skala auch mit der Scroll-Leiste einstellen.

## 9 Speichern Sie die Einstellungen des Wasserzeichens mit OK.

- Das Wasserzeichen wurde hinzugefügt oder geändert.

## Wasserzeichen löschen

### Hinweis

Sie können die Standard-Wasserzeichen löschen. Allerdings können Sie sie dann nicht wiederherstellen, auch wenn Sie auf die Schaltfläche "Standardw. w-herst." klicken.

## 1 Wählen Sie das Wasserzeichen, das Sie löschen möchten, aus der Auswahlliste "Wasserzeichen" aus.



## 2 Klicken Sie auf "Entfernen".

## Mit einer Überlagerungsdatei drucken

Diese Spezialfunktion gewährleistet, dass die in Ihr Druckdokument eingebetteten Bilddaten ständig verfügbar sind und immer gleich reproduziert werden. Bildüberlagerungen sind eigenständige Dokumente, die beim Druckvorgang mit einem anderem Dokument zusammengeführt werden, sodass die Druckzeit verlängert wird. Wenn Sie nur Text auf Ihrem Dokument überlagern wollen, verringern Sie möglicherweise den Zeitaufwand, indem Sie ein Wasserzeichen benutzen.

Wenn Sie mit einer Überlagerungsdatei drucken möchten, müssen Sie zunächst eine solche Datei erstellen.

S.285 "Überlagerungsdatei erstellen"

## Hinweise

- Wenn Sie Bildüberlagerungen zusammen mit der Funktion "Mehrere Seiten pro Blatt" verwenden, wird die Bildüberlagerung nur ein Mal pro Blatt gedruckt und nicht pro verkleinerte Seite auf jedem Blatt.
- Die Überlagerungsdatei und alle Dokumente, die Sie damit überlagern möchten, müssen mit denselben Werten für Größe, Ausrichtung, Farbmodus und Auflösung erstellt werden.
- Wenn Sie mit dem PS3-Druckertreiber aus einer Anwendung drucken, die den PS3-Befehl direkt erzeugen kann, wird das überlagerte Bild nicht gedruckt. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Option "Use PostScript Passthrough" im Dialog der PostScript-Einstellungen.

## Ein Überlagerungsbild über einen Druckauftrag drucken

### 1 Ruft das Register "Effekt" auf und dient zur Auswahl des Bildnamens aus der Menüliste.



### 2 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.

### 3 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzuschicken.

- Der Druckauftrag wird mit dem Überlagerungsbild gedruckt.

## Drucken auf Karteikarten-Papier

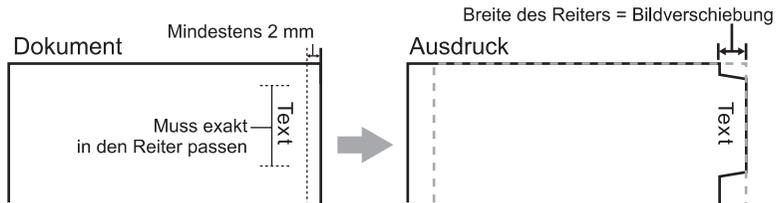
Dieses Gerät unterstützt den Druck auf Karteikarten-Papier.

## Hinweise

- Dieses Gerät kann nur auf Letter oder A4 Karteikarten drucken.
- Kommt es zu Fehldrucken auf Karteikarten-Papier, kann die Rückseite von nachfolgenden Seiten mit Toner verunreinigt werden. Legen Sie daher für jedes Blatt Karteikarten-Papier einen separaten Druckauftrag an, damit das Gerät eine Reinigung zwischen den Ausdrucken durchführt.
- Beim Bedrucken von Registerpapier kann es vorkommen, dass das Blatt bei der Ausgabe im inneren Ausgabefach hängen bleibt, da für den Reiter keine Ausgabewalze existiert. Entfernen Sie in diesem Fall das Registerpapier, bevor Sie den nächsten Druckvorgang starten.

## Dokument auf Karteikarten-Papier drucken

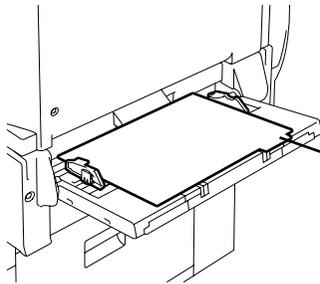
- 1 Erstellen Sie ein Letter oder A4 großes Dokument und platzieren Sie den Text oder das Bild so, wie nachfolgend beschrieben.



Wenn Sie ein Dokument für den Karteikarten-Druck erstellen, platzieren Sie den Text oder das Bild an der rechten Seite des Dokuments. Sie müssen den Text in der Höhe genau ausrichten. Auch der rechte Rand, der Abstand zwischen dem Text und dem rechten Rand des Dokuments, muss mehr als 5 mm (0.2 inch) betragen, da das Gerät nicht in diesen Bereich drucken kann.

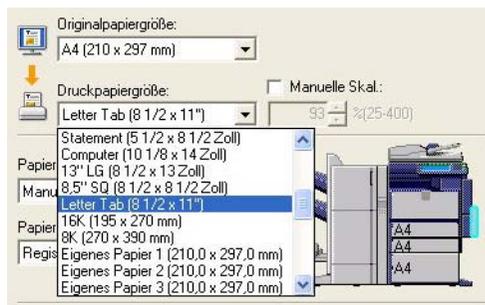
- 2 Legen Sie Registerpapier in das Fach oder den Einzelblatteinzug.

- Wenn Sie das Papier in den Einzelblatteinzug gelegt haben, prüfen Sie, dass die Register-Seite nach aussen zeigt.



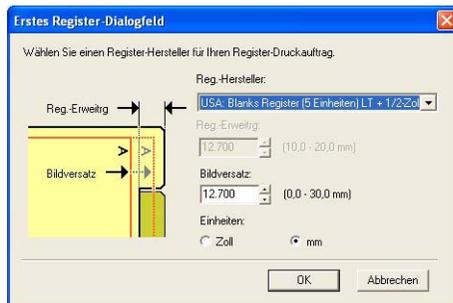
Legen Sie das Registerpapier so ein, dass der Reiter nach außen weist.

- 3 Wenn Sie das Dokument drucken wollen, wählen Sie das Register "Basis" im Druckertreiber, und wählen Sie als "Originalgröße" entweder "Letter Karteikarte" oder "A4 Karteikarte" (abhängig von der Dokumentgröße) in der "Druckpapier Größe" Auswahlliste.



- Die Dialogbox "Karteikarte" erscheint.

- 4 Wählen Sie in der Auswahlliste "Hersteller" den Namen des Papiers, das Sie verwenden oder "Eigene" wenn Sie anderes Karteikarten-Papier verwenden.**



- 5 Wenn Sie "Eigene" im Register "Hersteller" gewählt haben, geben Sie die Breite des Registers ein.**
- 6 Geben Sie den Wert für die Bildverschiebung im Feld "Bildverschiebung" ein.**
- Wenn Sie ein Dokument wie in Schritt 1 beschrieben, erstellt haben, geben Sie die Breite des Reiters hier ein.

#### Hinweis

Das Gerät kann nicht in dem Bereich der kleiner als 5 mm (0,2 inch) zum rechten Rand drucken. Achten Sie daher darauf, den Text oder die Bilder im druckbaren Bereich zu platzieren.

- 7 Klicken Sie auf OK.**
- 8 Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein und klicken Sie auf OK.**
- 9 Klicken Sie auf OK oder "Drucken", um den Druckauftrag abzusen-**  
**den.**
- Der Druckauftrag wird auf dem Karteikartenpapier gedruckt.



# 6

## Drucken unter Macintosh

Dieser Abschnitt beschreibt das Drucken von einem Client Computer.

### **Aus Anwendungen unter Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x drucken .....308**

Allgemeine Hinweise und Einschränkungen .....	308
So drucken Sie unter Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x .....	308
Seite einrichten unter Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x .....	309
Drucken unter Mac OS X 10.3.x bis Mac OS X 10.4x.....	310
Druckdialog für Mac OS X 10.2.x.....	325

### **Drucken aus Anwendungen unter MacOS 8.6 bis 9.x .....339**

So drucken Sie unter Mac OS 8.6 oder 9.x.....	339
Seite einrichten auf Mac OS 8.6/9.x.....	340
Druckdialog für Mac OS X 8.6/9.x.....	341

## Aus Anwendungen unter Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x drucken

Nachdem Sie die PPD-Datei, wie im Abschnitt "Drucker auf Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x installieren" auf Seite 163 installiert haben, können Sie direkt aus den meisten MacOS-Anwendungen drucken.

### Hinweis

Wenn die Anwender-Authentifizierung im System aktiviert ist, werden Druckaufträge, die von Macintosh Computern gesendet werden, wie ungültige Druckjobs verarbeitet. Das Systemverhalten hängt davon ab, welche Einstellung unter "Abteilungscode erforderlich" gewählt ist.

## Allgemeine Hinweise und Einschränkungen

- Wenn Sie aus der "Vorschau" unter Mac OS 10.2.x eine PDF-Datei drucken, kann es zu Fehlern bei der Seitenreihenfolge kommen. Verwenden Sie bitte Adobe Acrobat Reader.

## So drucken Sie unter Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x

Alle Drucker werden über das Hilfsprogramm "Printer Setup" verwaltet und es besteht keine Notwendigkeit, den Drucker zu wechseln.

Wenn Sie einen Drucker zur Druckerliste hinzugefügt haben, können alle Drucker direkt über das Dialogfeld "Druckeinstellungen" ausgewählt werden.

## Einstellungen auf Macintosh-Computern konfigurieren und drucken

In MacOS-Anwendungen können Sie die Druckoptionen in den Dialogfeldern "Papierformat" und "Drucken" einstellen.

## Aus Macintosh-Anwendungen drucken

- 1 Öffnen Sie eine Datei und wählen Sie im Menü "Datei" der Anwendung die Einstellung "Papierformat".**
- 2 Wählen Sie den Drucker aus der Auswahlliste "Format für" aus und geben Sie in "Papiergröße" die Einstellungen für den Druckauftrag ein.**



- Die Einstellungen unter "Papiergröße" hängen davon ab, wie Sie ein Dokument ausdrucken möchten.

📖 S.309 "Seite einrichten unter Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x"

- 3 Mit einem Klick auf OK werden die Seiteneinstellungen gespeichert.**

- 4** Wählen Sie im Menü "Datei" der Anwendung den Befehl "Drucken".
- 5** Prüfen Sie im Dialogfeld, ob der Drucker im Menü "Drucker" gewählt ist, und legen Sie die Druckeinstellungen für Ihren Druckauftrag fest.



- Die Druckeinstellungen hängen davon ab, wie Sie ein Dokument ausdrucken möchten.  
📖 S.325 "Druckdialog für Mac OS X 10.2.x"

- 6** Klicken Sie auf "Drucken", um ein Dokument auszudrucken.

## Seite einrichten unter Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4x

Das Dialogfeld "Seiteneinstellungen" kann durch Auswahl des Befehls "Seiteneinstellungen" im Menü "Datei" der Anwendung angezeigt werden. Im Dialogfeld "Seiteneinstellungen" können Sie die Einstellungen für "Seitenattribute" vornehmen.

### Hinweis

Das Aussehen dieser Dialogfelder kann je nach Anwendungsprogramm variieren.

## Seitenattribute



- 1) Format für**  
Wählen Sie hier den Drucker aus, der verwendet werden soll.

## 2) Papierformat

Wählen Sie hier das Format des Dokuments aus, das gedruckt werden soll.

Die verfügbaren Papierformate werden im Folgenden aufgelistet:

- US Letter
- Tabloid (Ledger)
- US Legal
- Statement
- Computer
- 13"LG
- 8.5"SQ
- 12 x 18"
- A4
- A5
- A3
- JB4
- JB5
- A3-Breite
- Folio
- A6
- 8K
- 16K

### Tip

Das Standardformat für die USA ist "Letter" und für andere Länder "A4".

## 3) Ausrichtung

Hier können Sie die Druckausrichtung festlegen.

- **Hochformat** - Das Dokument wird im Hochformat gedruckt.
- **Querformat (90°)** - Das Dokument wird im Querformat von links nach rechts ausgedruckt.
- **Querformat (270°)** - Das Dokument wird im Querformat von links nach rechts ausgedruckt.

## 4) Skalierung

Hier können Sie den Druckmaßstab einstellen. Geben Sie einen Zoomwert zum Vergrößern oder Verkleinern des Ausdrucks ein. Sie können alle ganzen Zahlen von 25 bis 400(%) als Zoom-Maßstab verwenden.

# Drucken unter Mac OS X 10.3.x bis Mac OS X 10.4x

Sie können die Dialogfelder "Drucken" durch Auswahl des Befehls "Drucken" im Menü "Datei" der Anwendung aufrufen.

### Tip

Die Menüs sind zwischen Mac OS 10.2.x und Mac OS X 10.3.x bis 10.4.x unterschiedlich. Die folgende Beschreibung des Druckdialogs gilt für Mac OX 10.2.x.

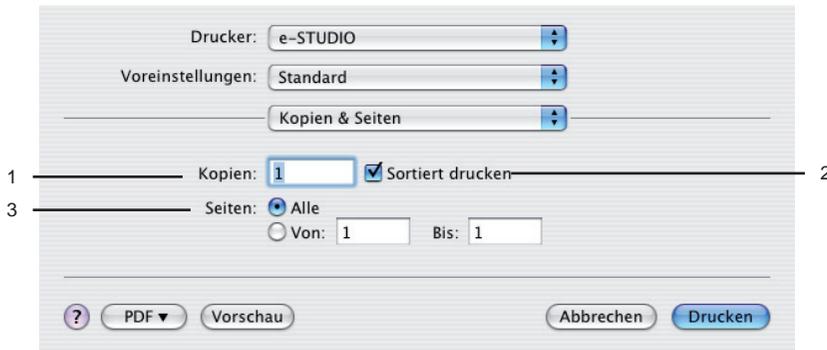
 S.325 "Druckdialog für Mac OS X 10.2.x"

### Hinweis

Das Aussehen dieser Dialogfelder kann je nach Anwendungsprogramm variieren.

## Kopien & Seiten

Im Menü "Kopien & Seiten" können Sie die allgemeinen Druckoptionen wie z.B. die Anzahl der Exemplare und Sortieroptionen festlegen.



### 1) Kopien

Hier können Sie die Anzahl der Kopien einstellen. Gültige Werte liegen zwischen 1 und 999.

### 2) Sortieren

Wählen Sie diese Einstellung für die normale Sortierung (1, 2, 3...1, 2, 3...).

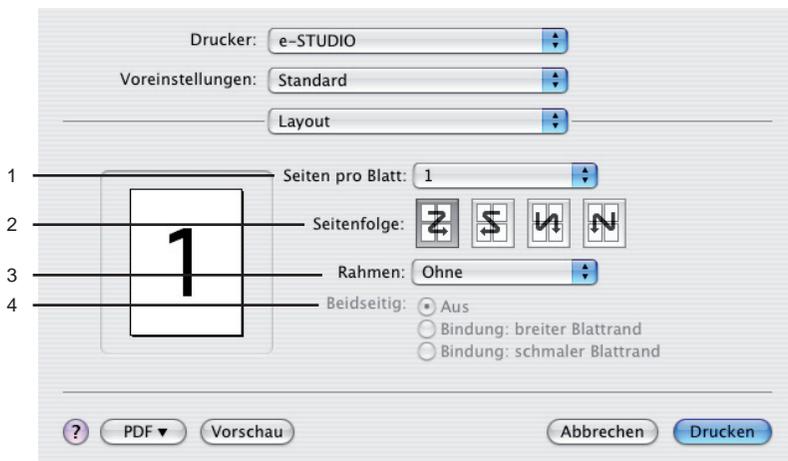
### 3) Seiten:

Mit dieser Einstellung wird der Seitenbereich festgelegt.

- **Alle** - Wählen Sie diese Option, um alle Seiten des Dokuments zu drucken.
- **Von/Bis** - Wählen Sie dieses, wenn Sie nur bestimmte Seiten drucken möchten möchten. Über die Felder "Von" und "Bis" legen Sie den Seitenbereich fest.

## Layout

Im Menü "Layout" können Sie Druck von mehreren Seiten pro Blatt einstellen.



### 1) Verkleinerte Bildübersicht

Hier können Sie den Druck von mehreren Seiten auf einem Blatt veranlassen. Die Seiten werden beim Druck automatisch so verkleinert, dass sie auf die ausgewählte Blattgröße passen.

- **1** - Wählen Sie diese Einstellung, um den Druck mehrerer Seiten pro Blatt zu deaktivieren.

- **2** - Wählen Sie diese Einstellung, um zwei Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- **4** - Wählen Sie diese Einstellung, um vier Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- **6** - Wählen Sie diese Einstellung, um sechs Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- **9** - Wählen Sie diese Einstellung, um neun Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- **16** - Wählen Sie diese Einstellung, um 16 Seiten auf einem Blatt auszudrucken.

## 2) Layout, Seitenfolge

Hier können Sie festlegen, wie die Seiten auf dem Blatt angeordnet werden. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Druck von mehreren Seiten auf einem Blatt aktiviert ist.

- **Links nach rechts, dann nächste Reihe von links** - Die Seiten werden auf einem Blatt horizontal von links nach rechts und dann von oben nach unten angeordnet.
- **Rechts nach links, dann nächste Reihe von rechts** - Die Seiten werden auf einem Blatt horizontal von rechts nach links und dann von oben nach unten angeordnet.
- **Beginnend links nach unten, dann nächste Spalte von oben** - Die Seiten werden auf einem Blatt vertikal von oben nach unten und dann in Spalten von links nach rechts angeordnet.
- **Beginnend rechts nach unten, dann nächste Spalte von oben** - Die Seiten werden auf einem Blatt vertikal von oben nach unten und dann in Spalten von rechts nach links angeordnet.

## 3) Rand

Legen Sie fest, ob eine Randlinie um jede Seite gezogen werden soll. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Druck von mehreren Seiten auf einem Blatt aktiviert ist.

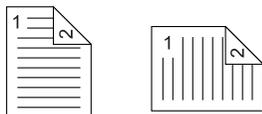
- **Kein** - Wählen Sie diese Option, wenn keine Randlinie gezogen werden soll.
- **Einzelne Haarlinie** - Wählen Sie diese Option, wenn eine einzige Haarlinie als Rand gezogen werden soll.
- **Einzelne dünne Linie** - Wählen Sie diese Option, wenn eine einzige feine Linie als Randlinie gezogen werden soll.
- **Doppelte Haarlinie** - Wählen Sie diese Option, wenn eine doppelte Haarlinie als Randlinie gezogen werden soll.
- **Doppelte dünne Linie** - Wählen Sie diese Option, wenn eine doppelte feine Linie als Randlinie gezogen werden soll.

## 4) Doppelseitiger Druck

Hier können Sie festlegen, ob Sie auf beide Seiten des Papiers drucken möchten.

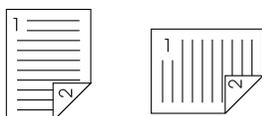
- **Kein** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nicht auf beide Seiten des Papiers drucken möchten.
- **Lange Seite binden** - Wählen Sie diese Option, wenn die Heftung entlang der langen Papierseite vorgenommen werden soll. Die Richtung für den Druck auf der Rückseite des Papiers hängt von der Ausrichtung ab.

Hochformat    Querformat



- **Kurze Seite binden** - Wählen Sie diese Option, wenn die Heftung entlang der kurzen Papierseite vorgenommen werden soll. Die Richtung für den Druck auf der Rückseite des Papiers hängt von der Ausrichtung ab.

Hochformat    Querformat



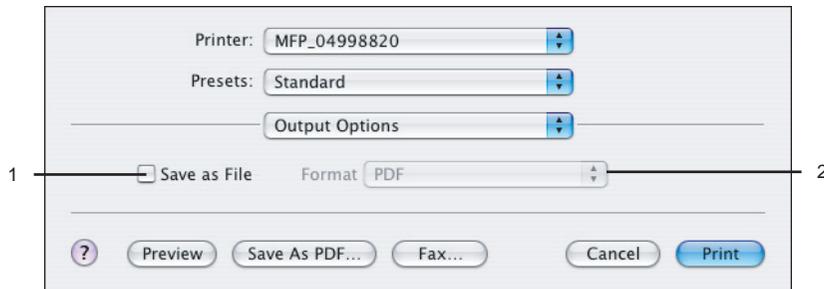
---

## Ausgabeoptionen

Im Menü "Ausgabeoptionen" können Sie einen Druckauftrag als Datei speichern.

### Hinweis

Dieses Menü wird nur unter MAC OSX 10.3.X angezeigt.



### 1) Speichern als Datei

Aktivieren Sie diese Einstellung, um einen Druckauftrag als Datei zu speichern. Wenn diese Einstellung ausgewählt ist, können Sie in der Auswahl-Liste "Format" den Dateityp auswählen.

### 2) Format

Hier können Sie das Format festlegen, in dem der Auftrag gespeichert werden soll.

- **PDF** - Wählen Sie diese Einstellung, um einen Druckauftrag als PDF-Datei zu speichern.
- **PostScript** - Wählen Sie diese Einstellung, um einen Druckauftrag als PostScript-Datei zu speichern.

## Scheduler

Im Menü "Scheduler" können Sie einstellen, wann ein Druckjob an Ihr Gerät geschickt wird.



### 1) Dokument drucken

Hier legen Sie fest, wann ein Druckjob an Ihr Gerät geschickt wird.

- **Jetzt** - Wählen Sie diese Einstellung, um den Druckauftrag direkt zu senden.
- **Um** - Wählen Sie diese Einstellung, um die Zeit für das Senden des Druckauftrags einzustellen. Wenn Sie dieses wählen, geben Sie die Sendezeit ein. Der Druckauftrag verbleibt bis zur eingestellten Zeit in der Warteschlange, außer Sie brechen den Druckauftrag vorzeitig ab.
- **Halten** - Wählen Sie diese Einstellung, um den Druckauftrag in der Warteschlange zu belassen. Wenn Sie dies wählen, verbleibt der Druckauftrag in der Warteschlange, bis Sie den Druckauftrag löschen.

### 2) Priorität

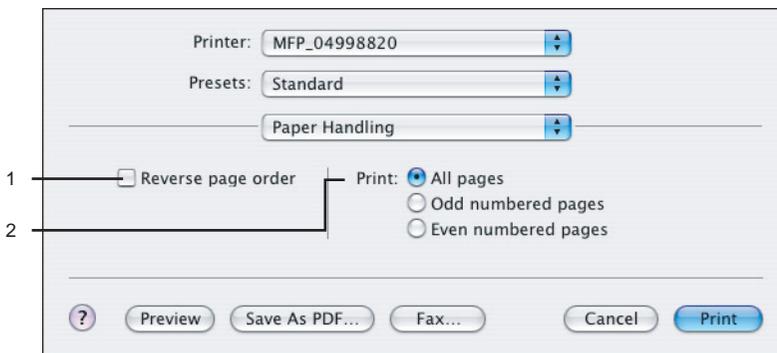
Wählen Sie die Priorität des Druckauftrags.

## Papierzufuhr

Im Menü "Papierzufuhr" können Sie Einstellungen, wie umgekehrte Druckreihenfolge oder Seitennummerierung einstellen.

Das Menü "Papierhandhabung" ist zwischen Mac OS X 10.3.x und Mac OS 10.4.x unterschiedlich.

### Mac OS X 10.3.x



### 1) Umgekehrte Druckreihenfolge

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie das Dokument von der letzten zur ersten Seite drucken möchten.

## 2) Drucken

Wählen Sie hier, ob Sie alle Seiten oder nur die geraden/ungeraden Seiten drucken möchten.

### Mac OS X 10.4.x



### 1) Seitenreihenfolge

Wählt die Seitenreihenfolge.

### 2) Drucken

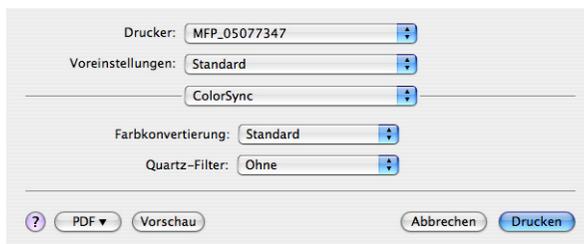
Wählen Sie hier, ob Sie alle Seiten oder nur die geraden/ungeraden Seiten drucken möchten.

### 3) Papierformat

Wählt das Papierformat aus.

- **Dokumentformat verwenden** — Wählt als Druckformat des Dokumentformat.
- **Auf Papiergröße skalieren** — Zum vergrößerten/verleinerten Druck. In diesem Fall können Sie im Auswahlménü die Papiergröße einstellen. Wenn Sie das Dokument nicht vergrößern wollen, markieren Sie "Nur verkleinern".

## ColorSync



### 1) Farbumwandlung

Wählen Sie die Farbumwandlung.

### 2) Quartz Filter

Wählt den Quartz Filter.

## Deckblatt

Im Menü "Druckinfo" können Sie einstellen, ob der Druckauftrag mit einem Vorlaufblatt ausgestattet werden soll. Das Vorlaufblatt enthält Informationen über den Urheber des Auftrags, den Auftragsnamen, Anwendungsnamen, Datum und Uhrzeit, Druckernamen und die Anzahl der Exemplare.

Drucker: MFP\_05077347

Voreinstellungen: Standard

Deckblatt

1 Deckblatt drucken:  Ohne  
 Vor dem Dokument  
 Nach dem Dokument

2 Art des Deckblatts: Standard

3 Rechnungsinformationen:

? PDF Vorschau Abbrechen

### 1) Druckinfo drucken

Hier können Sie festlegen, wie ein Vorlaufblatt eingefügt wird.

- **Keine** - Wählen Sie diese Einstellung aus, um kein Vorlaufblatt auszudrucken.
- **Vor dem Dokument** - Wählen Sie diese Einstellung, um vor dem Dokument ein Vorlaufblatt auszudrucken.
- **Nach dem Dokument** - Wählen Sie diese Einstellung, um ein Vorlaufblatt nach dem Dokument auszudrucken.

### 2) Druckinfo Typ

Wählen Sie den Typ der Vorlaufseite.

### 3) Billing Info

Geben Sie die Informationen an, die auf der Vorlaufseite erscheinen sollen. Sie können bis zu 24 Zeichen eingeben.

## Fehlerbericht

Im Menü "Fehlerbericht" können Sie die Meldungsart für den Fall eines PostScript-Fehlers festlegen.



### 1) PostScript Fehler

Hier können Sie festlegen, ob ein PostScript-Fehlerbericht ausgegeben werden soll.

- **Keine Druckinfo** - Wählen Sie diese Einstellung, damit keine PostScript-Fehlerinformationen ausgegeben werden.
- **Ausführlichen Bericht** - Wählen Sie diese Einstellung, um einen detaillierten Bericht auszugeben, wenn es zu einem PostScript-Fehler gekommen ist.

### 2) Kassettenwechsel

Diese Funktion wird von diesem Gerät nicht unterstützt.

## Papierzufuhr

Im Menü "Papierzufuhr" können Sie die Papierquelle festlegen.



### 1) Alle Seiten von

Wählen Sie diese Option, wenn Sie dieselbe Papierquelle für alle Seiten verwenden wollen. Wenn diese Option aktiviert ist, wählen Sie die Papierquelle und den Papiertyp im Dropdown-Listefeld aus.

**Hinweis**

Für Transparentmaterial wählen Sie im Menü "Qualität" entweder "Color Low-res Transparent" oder "Color High-res Transparent" und anschließend im Menü "Papierzufuhr" die Position "Transparent".

📖 S.319 "Qualität"

**2) Erste Seite von**

Wählen Sie diese Option, wenn Sie unterschiedliche Papierquellen für die erste Seite und die restlichen Seiten verwenden wollen. Wenn diese Option aktiviert ist, wählen Sie die Papierquelle und den Papiertyp für die erste Seite aus dem Dropdown-Listenfeld.

**3) Restliche von**

Wählen Sie die Papierquelle oder den Papiertyp für die restlichen Seiten aus dem Dropdown-Listenfeld. Die Auswahl ist nur möglich, wenn Sie die Option "Erste Seite von" gewählt haben.

**Druckmodus**

In diesem Menü können Sie einstellen, wie das System den Druckauftrag verarbeitet. Das Menü erlaubt die Auswahl verschiedener Jobarten, z. B. privaten Druck oder Prüfdruck.

Printer: MFP\_04391148

Presets: Standard

Print Mode

1 Normal 00000

2 Department Code - Disabled 00000

3 Do not Print Blank Pages - Disabled

4 Distinguish Thin Lines - Disabled

? Preview Save As PDF... Fax... Cancel Print

**1) Druckmodus**

Bestimmt die Art des Druckauftrags.

- **Normal** - Wählen Sie diese Einstellung, um einen Auftrag normal auszudrucken.
- **Entwurf** - Wählen Sie diese Einstellung, um das erste Exemplar eines Auftrags auszudrucken, für den mehrere Exemplare zu drucken sind. Der Druckauftrag wird in einer separaten Warteschlange des Systems gespeichert und die restlichen Kopien werden erst gedruckt, wenn Sie den Ausdruck über das Bedienfeld freischalten. Diese Option ermöglicht das Prüfen des Ausdrucks, bevor Sie die restlichen Kopien erstellen und hilft somit, Papier einzusparen.
- **Vertraulich - Kennwort** - Wählen Sie diese Option, um einen vertraulichen Druckauftrag auszuführen. Ist dies eingestellt, geben Sie den 5-stelligen Abteilungscode in das Textfeld neben dem Auswahlfenster ein. Die vertraulichen Druckaufträge werden auf diesem Gerät in der Warteschlange für vertrauliche Druckaufträge gespeichert und erst ausgedruckt, wenn Sie den Ausdruck über das Bedienfeld dieses Gerätes freigeben. Diese Einstellung ermöglicht Ihnen den sicheren Druck eines vertraulichen, durch Kennwort geschützten Dokuments. Der Anwender muss auf dem Bedienfeld des Systems das Kennwort eingeben, um den Druck freizugeben.

## 2) **Abteilungscode**

Bestimmt, ob der Abteilungscode für einen Druckvorgang eingegeben werden muss. Ist dies eingestellt, geben Sie den 5-stelligen Abteilungscode in das Textfeld neben dem Auswahlfenster ein.

Zur Aktivierung von Abteilungscode müssen diese im System eingestellt sein. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren Administrator.

## 3) **Keine leeren Seiten drucken**

Wählen Sie, ob leere Seiten gedruckt werden sollen.

### Hinweise

- Wenn unter "Layout" in der Option "Seiten pro Blatt" mehr als 2 eingestellt ist, werden auch leere Seiten gedruckt.
- Seiten mit Kopf- oder Fußzeilen werden auch ohne Inhalt gedruckt.

## 4) **Dünne Linien trennen**

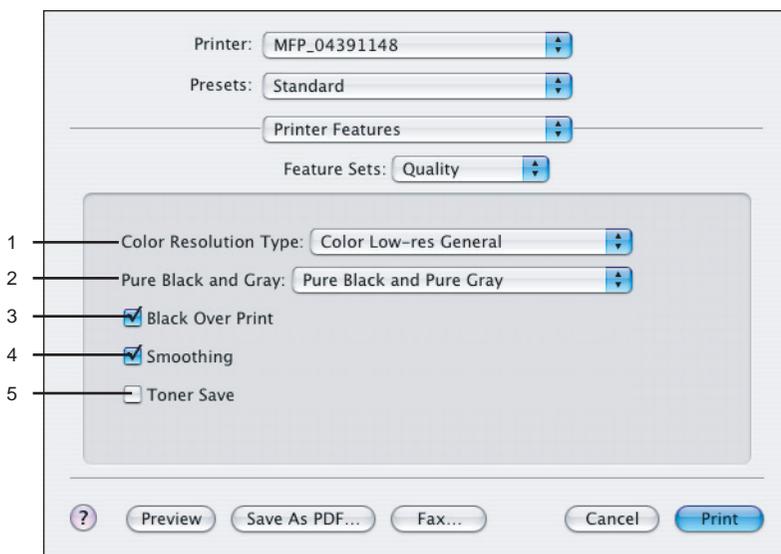
Bestimmt, ob dünne Linien deutlicher gedruckt werden sollen.

# Druckfunktionen

Im Menü "Druckeroptionen" können Sie spezielle Funktionen dieses Gerätes einrichten.

## — Qualität

Im Menü "Qualität" können Sie die verschiedenen Einstellungen für die Bildqualität vornehmen.



## 1) **Farbe, Auflösung, Type**

Wählen Sie die Kombination von Farbe, Auflösung und Typ.

- **Mono, niedrige Auflösung, Auto** - Wählen Sie dies, um in Schwarz/Weiß mit niedriger Auflösung und automatischer Erkennung des Bildtyps zu drucken.
- **Mono, niedrige Auflösung, Detail** - Wählen Sie dies, um in Schwarz/Weiß mit niedriger Auflösung und detaillierter Bildqualität zu drucken.
- **Mono, niedrige Auflösung, geglättet** - Wählen Sie dies, um in Schwarz/Weiß mit niedriger Auflösung und geglätteter Bildqualität zu drucken.
- **Farbe, niedrige Auflösung, allgemein** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung und allgemeiner Bildqualität zu drucken.

- **Farbe, niedrige Auflösung, Foto** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung und Fotoqualität zu drucken.
- **Farbe, niedrige Auflösung, Präsentation** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung und Präsentationsqualität zu drucken.
- **Farbe, niedrige Auflösung, Liniengrafik** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung und Liniengrafikqualität zu drucken.
- **Farbe, hohe Auflösung, allgemein** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung und allgemeiner Bildqualität zu drucken.
- **Farbe, hohe Auflösung, Foto** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung und Fotoqualität zu drucken.
- **Farbe, hohe Auflösung, Präsentation** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung und Präsentationsqualität zu drucken.
- **Farbe, hohe Auflösung, Liniengrafik** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung und Liniengrafik-Qualität zu drucken.
- **Farbe, niedrige Auflösung, transparent** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung auf transparentem Papier zu drucken.
- **Farbe, hohe Auflösung, transparent** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung auf transparentem Papier zu drucken.

#### Hinweis

Ist die optionale Speichererweiterung nicht installiert, wird der Auftrag in den Einstellungen "Farbe, hochauflösend, allgemein", "Farbe, hochauflösend, Foto", "Farbe, hochauflösend, Präsentation", "Farbe, hochauflösend, Liniengrafik" oder "Farbe, hochauflösend, transparent" nicht gedruckt.

### 2) Reines Schwarz und Grau

Wählen Sie, ob das Dokument in Graustufen gedruckt werden soll.

- **Aus** - Das Dokument wird im Farbmodus gedruckt.
- **Nur reines Schwarz** - Wählen Sie dies, um Bereiche mit 100% Farbanteilen von Cyan, Magenta und Gelb in Schwarz zu drucken.
- **Reines Schwarz und reines Grau** - Wählen Sie dies, um Bereiche, deren Farbkomponenten (Cyan, Magenta und Gelb) 100% betragen, mit Schwarz zu drucken und Bereiche mit gleichem Prozentsatz der jeweiligen Farbkomponente (Cyan, Magenta und Gelb) in Graustufen zu drucken ( $C = M = Y = n\% \rightarrow K = n\%$ ).

### 3) Schwarz überdrucken

Wählen Sie dies, um auf einem farbigen Hintergrund schwarzen Text so darzustellen, dass dieser leicht den Hintergrund überlappt. Ist diese Funktion nicht aktiviert, können ansonsten durch leichten Versatz weiße Stellen zwischen Hintergrund und schwarzem Text auftreten. Wählen Sie immer diese Option, wenn Sie auf farbigem Hintergrund drucken.

### 4) Abrunden

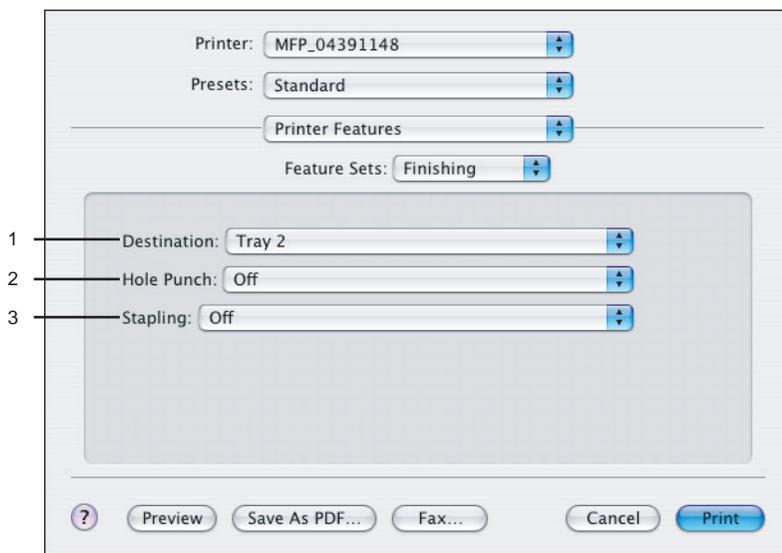
Legen Sie fest, ob Text und Grafik geglättet gedruckt werden sollen.

### 5) Tonersparmodus

Wählen Sie diese Einstellung, um im Toner-Sparmodus zu drucken.

## — Endverarbeitung

Im Menü "Optionen Endverarb." können Sie das Ziel, Lochung und Heftfunktionen festlegen.



### 1) Ziel

Mit dieser Option wählen Sie das Ausgabefach für den Druck aus.

- **Innen Ablage** - Wählen Sie dies, um die gedruckten Seiten in die Innenablage auszugeben.
- **Ablage 1** - Hier erfolgt die Ausgabe in das obere Fach des Finishers.
- **Ablage 2** - Hier erfolgt die Ausgabe in das untere Fach des Finishers.

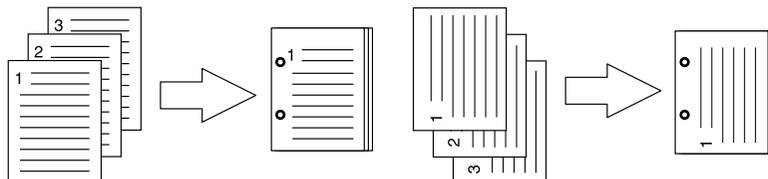
#### Hinweise

- Heften und Lochen können je nach Art des installierten Finishers und der Zieleinstellung nicht ausgeführt werden.
- Wenn "Auto" als Ziel ausgewählt ist, kann das Papier in ein Ablagefach ausgegeben werden, in dem das Heften und Lochen nicht möglich ist.
- "Fach 1" und "Fach 2" sind nur verfügbar, wenn der hängende Finisher, der Finisher oder der Spezialheftungs-Finisher installiert sind.

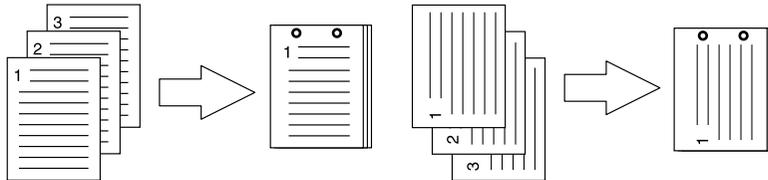
### 2) Lochung

Damit wird festgelegt, ob ein gedrucktes Dokument gelocht wird.

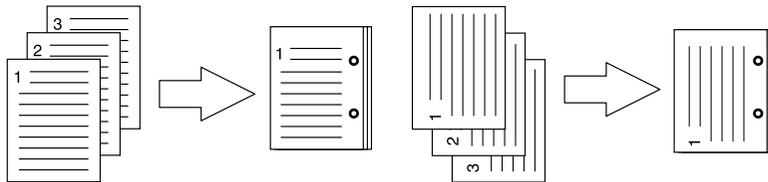
- **Keine** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn ohne Lochung gedruckt werden soll.
- **Lochung lange Seite ohne Drehung** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente auf der linken Seite bzw. Querformat-Dokumente an der Oberkante zu lochen.



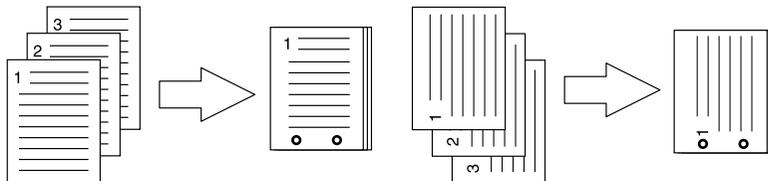
- **Lochung kurze Seite ohne Drehung** - Wählen Sie diese Einstellung aus, um Hochformat-Dokumente an der Oberkante bzw. Querformat-Dokumente an der rechten Seite zu lochen.



- **Lochung lange Seite mit 180° Drehung** - Wählen Sie diese Einstellung aus, um Hochformat-Dokumente auf der rechten Seite bzw. Querformat-Dokumente an der Unterkante zu lochen.



- **Lochung kurze Seite mit 180° Drehung** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der Unterkante bzw. Querformat-Dokumente an der linken Seite zu lochen.



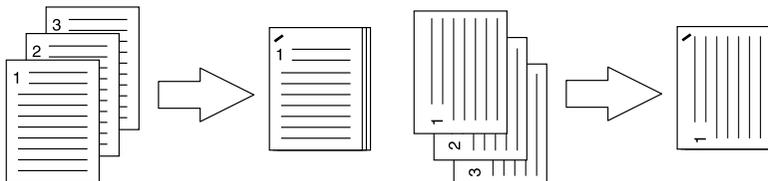
#### Hinweis

Diese Option kann nicht gewählt werden, wenn kein Locher installiert ist.

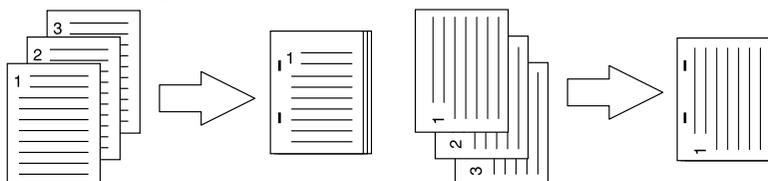
### 3) Heften

Hier können Sie festlegen, ob ein Druckauftrag geheftet werden soll.

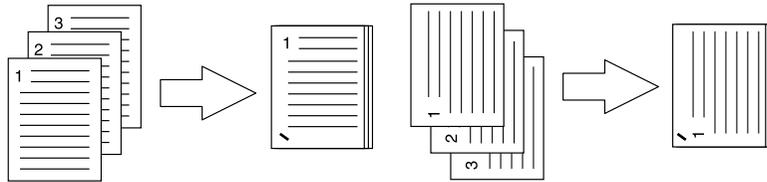
- **Keine** - Wählen Sie diese Einstellung, um ohne Heften zu drucken.
- **Oben links (Hochformat) / Oben rechts (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente in der oberen linken Ecke und Querformat-Dokumente in der oberen rechten Ecke zu heften.



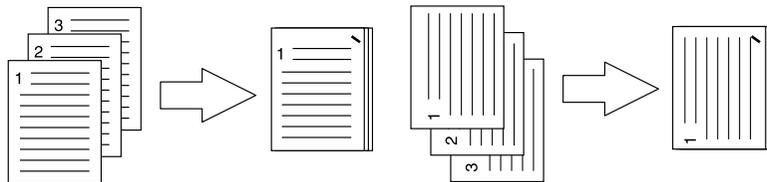
- **Mitte links (Hochformat) / Mitte oben (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der linken Seite und Querformat-Dokumente an der Oberkante doppelt zu heften.



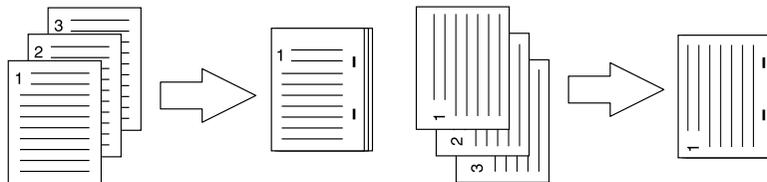
- **Unten links (Hochformat) / Oben links (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente in der unteren linken Ecke und Querformat-Dokumente in der oberen linken Ecke zu heften.



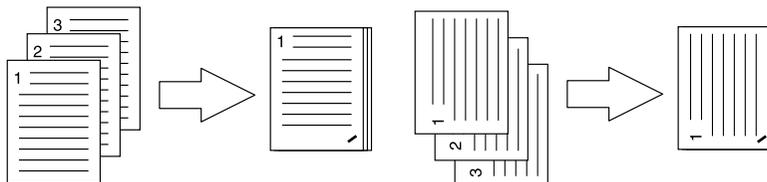
- **Oben rechts (Hochformat) / Unten rechts (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente in der oberen rechten Ecke und Querformat-Dokumente in der unteren rechten Ecke zu heften.



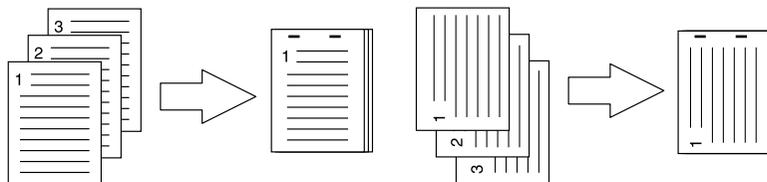
- **Mitte rechts (Hochformat) / Mitte unten (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der rechten Seite und Querformat-Dokumente an der Unterkante doppelt zu heften.



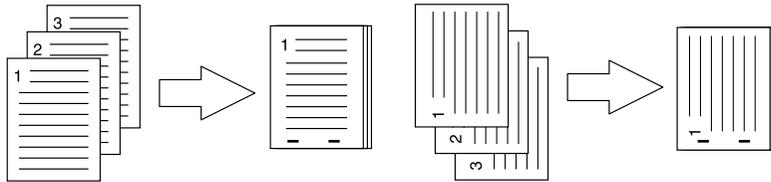
- **Unten rechts (Hochformat) / Unten links (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente in der unteren rechten Ecke und Querformat-Dokumente in der unteren linken Ecke zu heften.



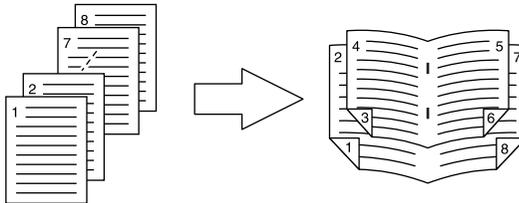
- **Mitte oben (Hochformat) / Mitte rechts (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der Oberkante und Querformat-Dokumente an der rechten Seite doppelt zu heften.



- **Mitte unten (Hochformat) / Mitte links (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der Unterkante und Querformat-Dokumente an der linken Seite doppelt zu heften.



- **Spezialheftung (Hochformat) / Spezialheftung (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um die Ausdrücke in der Mitte doppelt zu heften, wenn Sie eine Broschüre drucken wollen. Wählen Sie diese Einstellung nur, wenn eine Broschüre gedruckt wird.

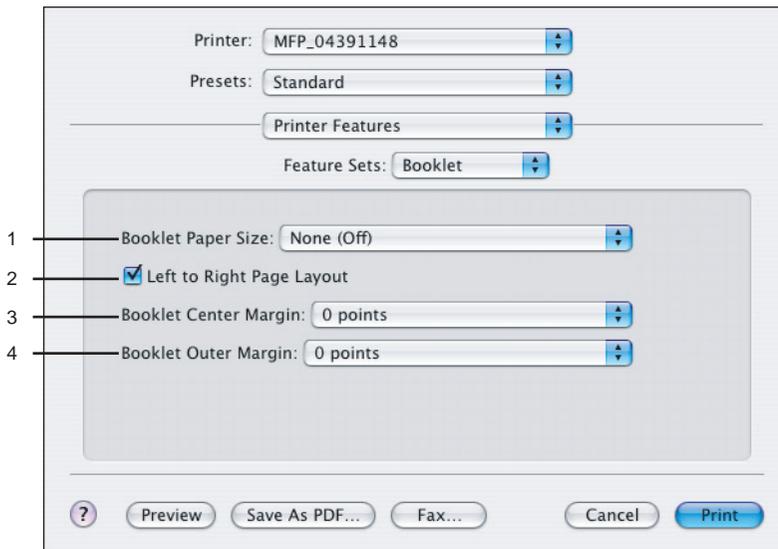


### Hinweise

- Diese Option kann nur gewählt werden, wenn ein Finisher installiert ist.
- "Entlang Mitte heften" kann nur gewählt werden, wenn der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.

## — Broschüre

Im Menü "Buch" können Sie den Broschürendruck einstellen.



### 1) Papierformat

Wählen Sie ein Papierformat für den Broschürendruck aus. Es werden auf jeder Seite des Blatts jeweils zwei Seiten ausgedruckt. Das Blatt wird dann gefaltet. Die Broschüre ist halb so groß wie das Papierformat, das Sie hier festlegen.

## 2) Seitenlayout links nach rechts

Wählen Sie diese Einstellung, um eine Broschüre zu erstellen, die von links nach rechts gelesen werden kann.

## 3) Mittelfalz Broschüre

Legen Sie die Breite für die freie Zone fest, die in der Mitte freigelassen wird.

## 4) Äuß. Rand Broschüre

Legen Sie die Breite für den Freiraum fest, der an der kurzen Seite des Blatts freigelassen wird.

## Druckdialog für Mac OS X 10.2.x

Sie können die Dialogfelder "Drucken" durch Auswahl des Befehls "Drucken" im Menü "Datei" der Anwendung aufrufen.

### Tip

Die Menüs sind zwischen Mac OS 10.2.x und Mac OS X 10.3.x bis 10.4.x unterschiedlich. Die folgende Beschreibung des Druckdialogs gilt für Mac OS X 10.3.x bis 10.4.x.

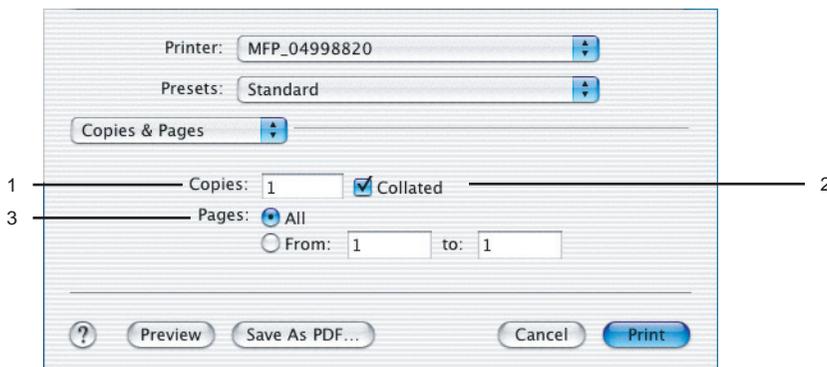
📖 S.310 "Drucken unter Mac OS X 10.3.x bis Mac OS X 10.4.x"

### Hinweis

Das Aussehen dieser Dialogfelder kann je nach Anwendungsprogramm variieren.

## Kopien & Seiten

Im Menü "Kopien & Seiten" können Sie die allgemeinen Druckoptionen wie z.B. die Anzahl der Exemplare und Sortieroptionen festlegen.



### 1) Kopien

Hier können Sie die Anzahl der Kopien einstellen. Gültige Werte liegen zwischen 1 und 999.

### 2) Sortieren

Wählen Sie diese Einstellung für die normale Sortierung (1, 2, 3...1, 2, 3...).

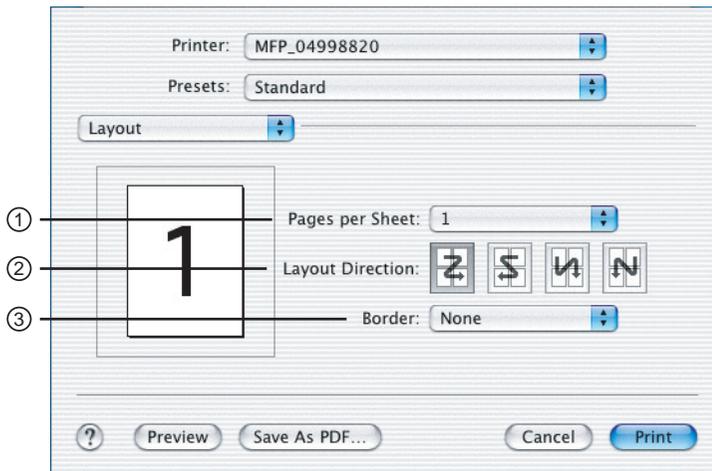
### 3) Seiten:

Mit dieser Einstellung wird der Druckbereich festgelegt.

- **Alle** - Wählen Sie diese Option, um alle Seiten des Dokuments zu drucken.
- **Von/Bis** - Wählen Sie dieses, wenn Sie nur bestimmte Seiten drucken möchten. Über die Felder "Von" und "Bis" legen Sie den Seitenbereich fest.

## Layout

Im Menü "Layout" können Sie Druck von mehreren Seiten pro Blatt einstellen. Die Einstellmöglichkeiten im Menü "Layout" hängen von der Version des Mac OS ab.



### 1) Verkleinerte Bildübersicht

Hier können Sie den Druck von mehreren Seiten auf einem Blatt veranlassen. Die Seiten werden beim Druck automatisch so verkleinert, dass sie auf die ausgewählte Blattgröße passen.

- **1** - Wählen Sie diese Einstellung, um den Druck mehrerer Seiten pro Blatt zu deaktivieren.
- **2** - Wählen Sie diese Einstellung, um zwei Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- **4** - Wählen Sie diese Einstellung, um vier Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- **6** - Wählen Sie diese Einstellung, um sechs Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- **9** - Wählen Sie diese Einstellung, um neun Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- **16** - Wählen Sie diese Einstellung, um 16 Seiten auf einem Blatt auszudrucken.

### 2) Layout, Seitenfolge

Hier können Sie festlegen, wie die Seiten auf dem Blatt angeordnet werden. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Druck von mehreren Seiten auf einem Blatt aktiviert ist.

- **Links nach rechts, dann nächste Reihe von links** - Die Seiten werden auf einem Blatt horizontal von links nach rechts und dann von oben nach unten angeordnet.
- **Rechts nach links, dann nächste Reihe von rechts** - Die Seiten werden auf einem Blatt horizontal von rechts nach links und dann von oben nach unten angeordnet.
- **Beginnend links nach unten, dann nächste Spalte von oben** - Die Seiten werden auf einem Blatt vertikal von oben nach unten und dann in Spalten von links nach rechts angeordnet.
- **Beginnend rechts nach unten, dann nächste Spalte von oben** - Die Seiten werden auf einem Blatt vertikal von oben nach unten und dann in Spalten von rechts nach links angeordnet.

### 3) Rand

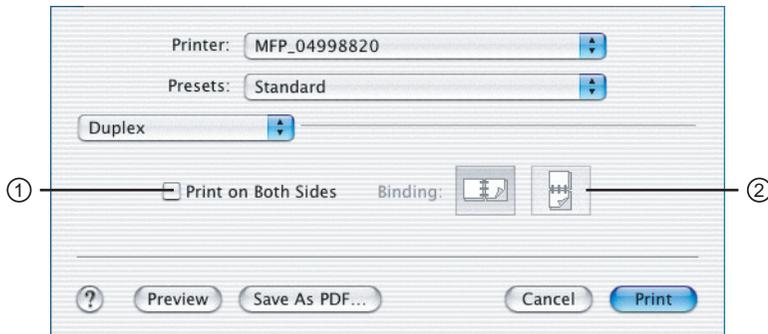
Legen Sie fest, ob eine Randlinie um jede Seite gezogen werden soll. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Druck von mehreren Seiten auf einem Blatt aktiviert ist.

- **Kein** - Wählen Sie diese Option, wenn keine Randlinie gezogen werden soll.
- **Einzelne Haarlinie** - Wählen Sie diese Option, wenn eine einzige Haarlinie als Rand gezogen werden soll.
- **Einzelne dünne Linie** - Wählen Sie diese Option, wenn eine einzige feine Linie als Randlinie gezogen werden soll.
- **Doppelte Haarlinie** - Wählen Sie diese Option, wenn eine doppelte Haarlinie als Randlinie gezogen werden soll.

- **Doppelte dünne Linie** - Wählen Sie diese Option, wenn eine doppelte feine Linie als Randlinie gezogen werden soll.

## Duplex

Im Menü "Duplex" können Sie den beidseitigen Druck einrichten (Drucken auf beiden Seiten des Blattes).



### 1) Beidseitig drucken

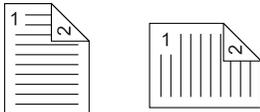
Aktivieren Sie diese Einstellung, um das Papier doppelseitig zu bedrucken. Wenn diese Einstellung ausgewählt ist, können Sie unter der Einstellung "Bindung" festlegen, wie das Dokument geheftet wird.

### 2) Bindung

Hier können Sie die Bindungsart für doppelseitig bedrucktes Papier einstellen.

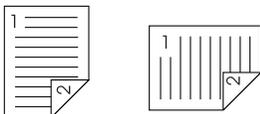
- **Kein** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nicht auf beide Seiten des Papiers drucken möchten.
- **Broschüre** - Wählen Sie diese Option, wenn die Heftung entlang der langen Papierseite vorgenommen werden soll. Die Richtung für den Druck auf der Rückseite des Papiers hängt von der Ausrichtung ab.

Hochformat    Querformat



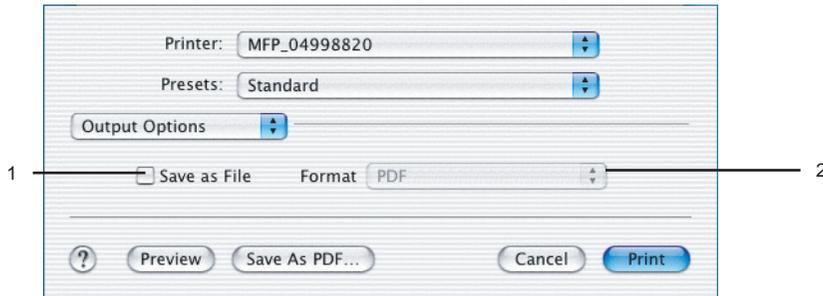
- **Tabelle** - Wählen Sie diese Option, wenn die Heftung entlang der kurzen Papierseite vorgenommen werden soll. Die Richtung für den Druck auf der Rückseite des Papiers hängt von der Ausrichtung ab.

Hochformat    Querformat



## Ausgabeoptionen

Im Menü "Ausgabeoptionen" können Sie einen Druckauftrag als Datei speichern.



### 1) Speichern als Datei

Aktivieren Sie diese Einstellung, um einen Druckauftrag als Datei zu speichern. Wenn diese Einstellung ausgewählt ist, können Sie in der Auswahl-Liste "Format" den Dateityp auswählen.

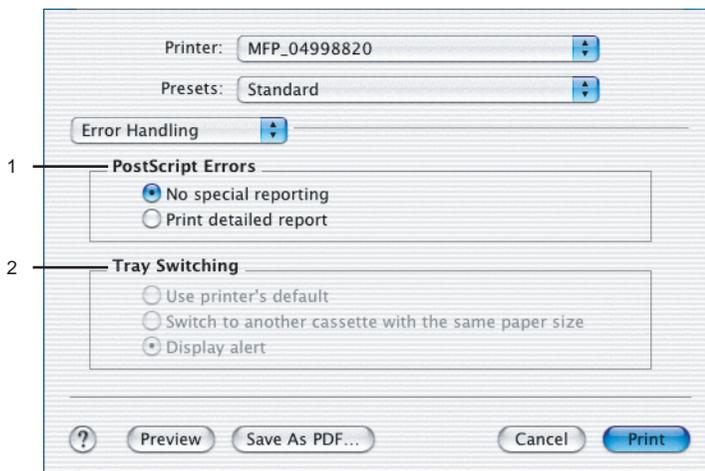
### 2) Format

Hier können Sie das Format festlegen, in dem der Auftrag gespeichert werden soll.

- **PDF** - Wählen Sie diese Einstellung, um einen Druckauftrag als PDF-Datei zu speichern.
- **PostScript** - Wählen Sie diese Einstellung, um einen Druckauftrag als PostScript-Datei zu speichern.

## Fehlerbericht

Im Menü "Fehlerbericht" können Sie die Meldungsart für den Fall eines PostScript-Fehlers festlegen.



### 1) PostScript Fehler

Hier können Sie festlegen, ob ein PostScript-Fehlerbericht ausgegeben werden soll.

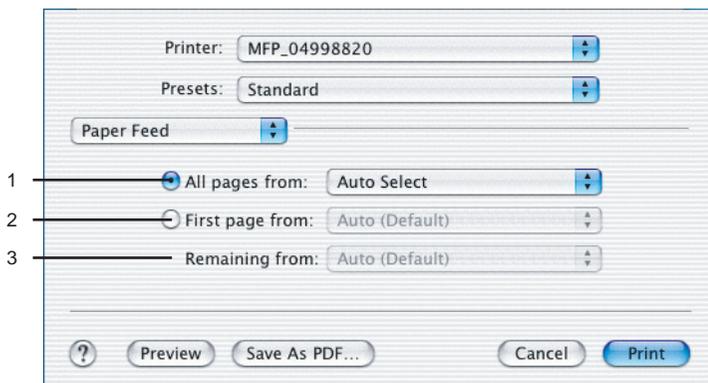
- **Keine Druckinfo** - Wählen Sie diese Einstellung, damit keine PostScript-Fehlerinformationen ausgegeben werden.
- **Ausführlichen Bericht** - Wählen Sie diese Einstellung, um einen detaillierten Bericht auszugeben, wenn es zu einem PostScript-Fehler gekommen ist.

### 2) Kassettenwechsel

Diese Funktion wird von diesem Gerät nicht unterstützt.

## Papierzufuhr

Im Menü "Papierzufuhr" können Sie die Papierquelle festlegen.



### 1) Alle Seiten von

Wählen Sie diese Option, wenn Sie dieselbe Papierquelle für alle Seiten verwenden wollen. Wenn diese Option aktiviert ist, wählen Sie die Papierquelle und den Papiertyp im Dropdown-Listenfeld aus.

### 2) Erste Seite von

Wählen Sie diese Option, wenn Sie unterschiedliche Papierquellen für die erste Seite und die restlichen Seiten verwenden wollen. Wenn diese Option aktiviert ist, wählen Sie die Papierquelle und den Papiertyp für die erste Seite aus dem Dropdown-Listenfeld.

### 3) Restliche von

Wählen Sie die Papierquelle oder den Papiertyp für die restlichen Seiten aus dem Dropdown-Listenfeld. Die Auswahl ist nur möglich, wenn Sie die Option "Erste Seite von" gewählt haben.

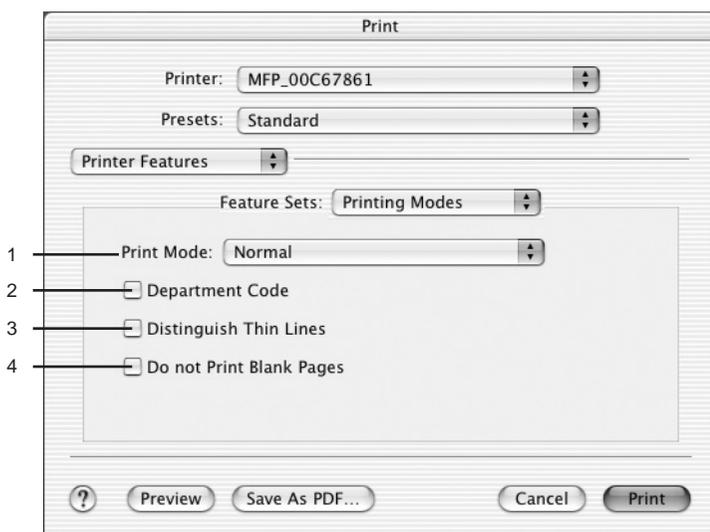
## Druckfunktionen

Im Menü "Druckeroptionen" können Sie spezielle Funktionen dieses Gerätes einrichten.

-  S.330 "Druckmodi"
-  S.331 "Qualität"
-  S.332 "Vertr. Druck - Dok.-Kennwort"
-  S.333 "Endverarbeitung"
-  S.337 "AC (Abteilungscode)"
-  S.338 "Broschüre"

## — Druckmodi

Im Menü "Druckmodi" können Sie einstellen, wie dieses Gerät einen Druckauftrag verarbeitet. Das Menü erlaubt die Auswahl verschiedener Jobarten, z. B. privaten Druck oder Prüfdruck.



### 1) Druckmodus

Bestimmt die Art des Druckauftrags.

- **Normal** - Wählen Sie diese Einstellung, um einen Auftrag normal auszudrucken.
- **Entwurf** - Wählen Sie diese Einstellung, um das erste Exemplar eines Auftrags auszudrucken, für den mehrere Exemplare zu drucken sind. Der Druckauftrag wird in einer separaten Warteschlange des Systems gespeichert und die restlichen Kopien werden erst gedruckt, wenn Sie den Ausdruck über das Bedienfeld freischalten. Diese Option ermöglicht das Prüfen des Ausdrucks, bevor Sie die restlichen Kopien erstellen und hilft somit, Papier einzusparen.
- **Vertraulich - Kennwort** - Wählen Sie diese Option, um einen vertraulichen Druckauftrag auszuführen. Ist dies eingestellt, geben Sie den 5-stelligen Abteilungscode in das Textfeld neben dem Auswahlfenster ein. Die vertraulichen Druckaufträge werden auf diesem Gerät in der Warteschlange für vertrauliche Druckaufträge gespeichert und erst ausgedruckt, wenn Sie den Ausdruck über das Bedienfeld dieses Gerätes freigeben. Diese Einstellung ermöglicht Ihnen den sicheren Druck eines vertraulichen, durch Kennwort geschützten Dokuments. Der Anwender muss auf dem Bedienfeld des Systems das Kennwort eingeben, um den Druck freizugeben.

### 2) Abteilungscode

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn zum Drucken der Abteilungscode erforderlich ist.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, legen Sie im Menü DIN den fünfstelligen Abteilungscode fest.

Zur Aktivierung von Abteilungscode müssen diese im System eingestellt sein. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren Administrator.

### 3) Dünne Linien trennen

Markieren Sie dies, um dünne Linien deutlicher zu drucken.

### 4) Keine leeren Seiten drucken

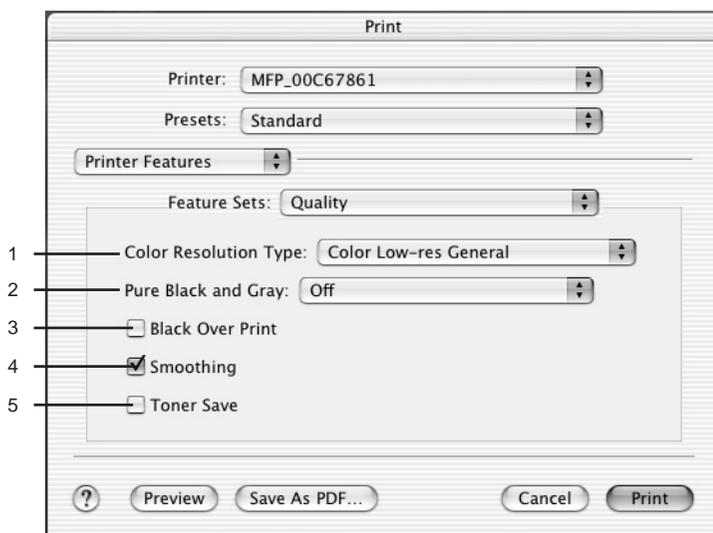
Wählen Sie, ob leere Seiten gedruckt werden sollen.

## Hinweise

- Wenn unter "Layout" in der Option "Seiten pro Blatt" mehr als 2 eingestellt ist, werden auch leere Seiten gedruckt.
- Seiten mit Kopf- oder Fußzeilen werden auch ohne Inhalt gedruckt.

## — Qualität

Im Menü "Qualität" können Sie die verschiedenen Einstellungen für die Bildqualität vornehmen.



### 1) Farbe, Auflösung, Type

Wählen Sie die Kombination von Farbe, Auflösung und Typ.

- **Mono, niedrige Auflösung, Auto** - Wählen Sie dies, um in Schwarz/Weiß mit niedriger Auflösung und automatischer Erkennung des Bildtyps zu drucken.
- **Mono, niedrige Auflösung, Detail** - Wählen Sie dies, um in Schwarz/Weiß mit niedriger Auflösung und detaillierter Bildqualität zu drucken.
- **Mono, niedrige Auflösung, geglättet** - Wählen Sie dies, um in Schwarz/Weiß mit niedriger Auflösung und geglätteter Bildqualität zu drucken.
- **Farbe, niedrige Auflösung, allgemein** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung und allgemeiner Bildqualität zu drucken.
- **Farbe, niedrige Auflösung, Foto** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung und Fotoqualität zu drucken.
- **Farbe, niedrige Auflösung, Präsentation** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung und Präsentationsqualität zu drucken.
- **Farbe, niedrige Auflösung, Liniengrafik** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung und Liniengrafikqualität zu drucken.
- **Farbe, hohe Auflösung, allgemein** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung und allgemeiner Bildqualität zu drucken.
- **Farbe, hohe Auflösung, Foto** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung und Fotoqualität zu drucken.
- **Farbe, hohe Auflösung, Präsentation** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung und Präsentationsqualität zu drucken.
- **Farbe, hohe Auflösung, Liniengrafik** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung und Liniengrafik-Qualität zu drucken.
- **Farbe, niedrige Auflösung, transparent** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung auf transparentem Papier zu drucken.

- **Farbe, hohe Auflösung, transparent** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung auf transparentem Papier zu drucken.

#### Hinweis

Ist die optionale Speichererweiterung nicht installiert, wird der Auftrag in den Einstellungen "Farbe, hochauflösend, allgemein", "Farbe, hochauflösend, Foto", "Farbe, hochauflösend, Präsentation", "Farbe, hochauflösend, Liniengrafik" oder "Farbe, hochauflösend, transparent" nicht gedruckt.

#### 2) Reines Schwarz und Grau

Wählen Sie, ob das Dokument in Graustufen gedruckt werden soll.

- **Aus** - Das Dokument wird im Farbmodus gedruckt.
- **Nur reines Schwarz** - Wählen Sie dies, um Bereiche mit 100% Farbanteilen von Cyan, Magenta und Gelb in Schwarz zu drucken.
- **Reines Schwarz und reines Grau** - Wählen Sie dies, um Bereiche, deren Farbkomponenten (Cyan, Magenta und Gelb) 100% betragen, mit Schwarz zu drucken und Bereiche mit gleichem Prozentsatz der jeweiligen Farbkomponente (Cyan, Magenta und Gelb) in Graustufen zu drucken ( $C = M = Y = n\% \rightarrow K = n\%$ ).

#### 3) Schwarz überdrucken

Wählen Sie dies, um auf einem farbigen Hintergrund schwarzen Text so darzustellen, dass dieser leicht den Hintergrund überlappt. Ist diese Funktion nicht aktiviert, können ansonsten durch leichten Versatz weiße Stellen zwischen Hintergrund und schwarzem Text auftreten. Wählen Sie immer diese Option, wenn Sie auf farbigem Hintergrund drucken.

#### 4) Abrunden

Legen Sie fest, ob Text und Grafik geglättet gedruckt werden sollen.

#### 5) Tonersparmodus

Wählen Sie diese Einstellung, um im Toner-Sparmodus zu drucken.

### — Vertr. Druck - Dok.-Kennwort

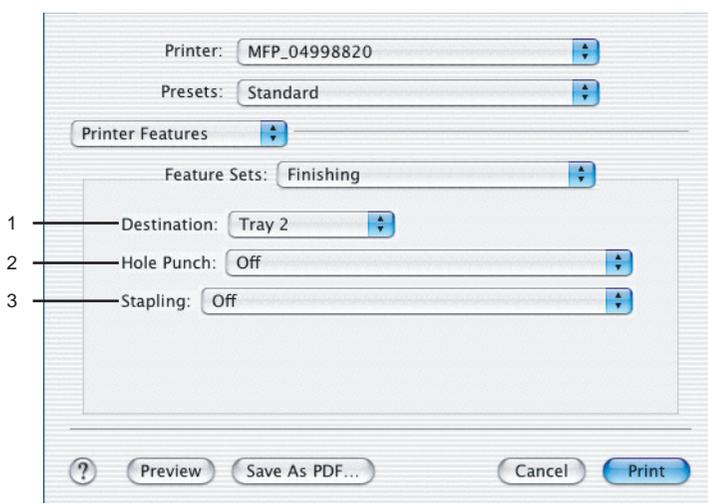
Im Menü Privat können Sie das Kennwort für den vertraulichen Auftrag festlegen. Sie sollten ein Kennwort angeben, wenn Sie einen vertraulichen Auftrag ausdrucken möchten. Wenn Sie das Kennwort nicht angeben, wird für den vertraulichen Auftrag die Voreinstellung "00000" verwendet.



- 1) **Abteilungscode (AC) - Ziffer 1**  
Legen Sie die erste Ziffer der Dokument-ID fest.
- 2) **Abteilungscode (AC) - Ziffer 2**  
Legen Sie die zweite Ziffer der Dokument-ID fest.
- 3) **Abteilungscode (AC) - Ziffer 3**  
Legen Sie die dritte Ziffer der Dokument-ID fest.
- 4) **Abteilungscode (AC) - Ziffer 4**  
Legen Sie die vierte Ziffer der Dokument-ID fest.
- 5) **Abteilungscode (AC) - Ziffer 5**  
Legen Sie die fünfte Ziffer der Dokument-ID fest.

## — Endverarbeitung

Im Menü "Optionen Endverarb." können Sie das Ziel, Lochung und Heftfunktionen festlegen.



### 1) Ziel

Mit dieser Option wählen Sie das Ausgabefach für den Druck aus.

- **Auto** — Wählen Sie dies, um das Standardfach einzustellen (wurde unter TopAccess vom Administrator festgelegt).
- **Innen Ablage** - Wählen Sie dies, um die gedruckten Seiten in die Innenablage auszugeben.
- **Ablage 1** - Hier erfolgt die Ausgabe in das obere Fach des Finishers.
- **Ablage 2** - Hier erfolgt die Ausgabe in das untere Fach des Finishers.

### Hinweise

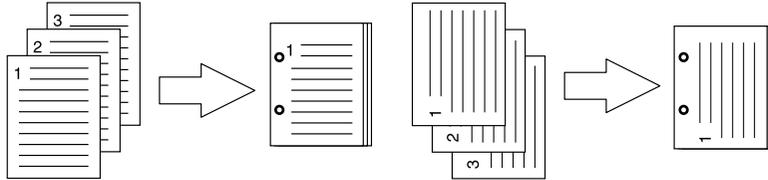
- Heften und Lochen können je nach art des installierten Finishers und der Zieleinstellung nicht ausgeführt werden.
- Wenn "Auto" als Ziel ausgewählt ist, kann das Papier in ein Ablagefach ausgegeben werden, in dem das Heften und Lochen nicht möglich ist.
- "Fach 1" und "Fach 2" sind nur verfügbar, wenn der hängende Finisher, der Finisher oder der Spezialheftungs-Finisher installiert sind.

### 2) Lochung

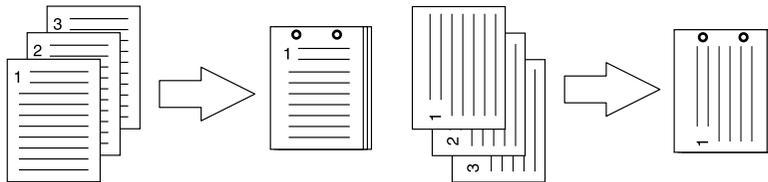
Damit wird festgelegt, ob ein gedrucktes Dokument gelocht wird.

- **Keine** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn ohne Lochung gedruckt werden soll.

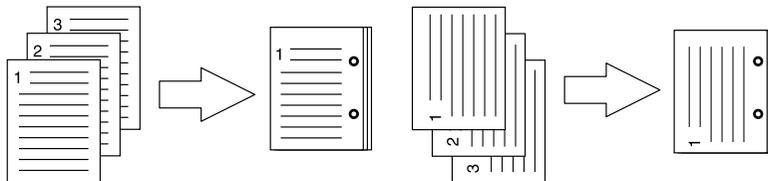
- **Lochung lange Seite ohne Drehung** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente auf der linken Seite bzw. Querformat-Dokumente an der Oberkante zu lochen.



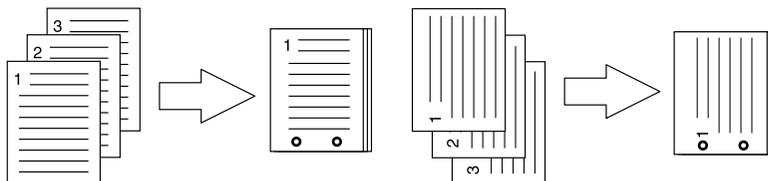
- **Lochung kurze Seite ohne Drehung** - Wählen Sie diese Einstellung aus, um Hochformat-Dokumente an der Oberkante bzw. Querformat-Dokumente an der rechten Seite zu lochen.



- **Lochung lange Seite mit 180° Drehung** - Wählen Sie diese Einstellung aus, um Hochformat-Dokumente auf der rechten Seite bzw. Querformat-Dokumente an der Unterkante zu lochen.



- **Lochung kurze Seite mit 180° Drehung** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der Unterkante bzw. Querformat-Dokumente an der linken Seite zu lochen.



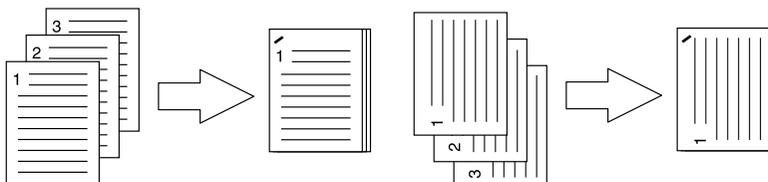
#### Hinweis

Diese Option kann nicht gewählt werden, wenn kein Locher installiert ist.

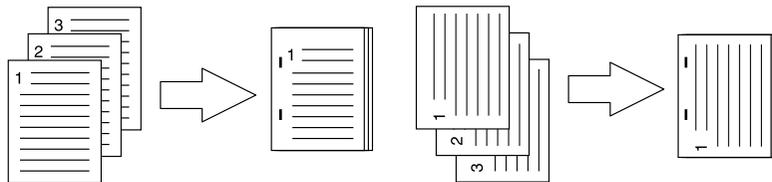
### 3) Heften

Hier können Sie festlegen, ob ein Druckauftrag geheftet werden soll.

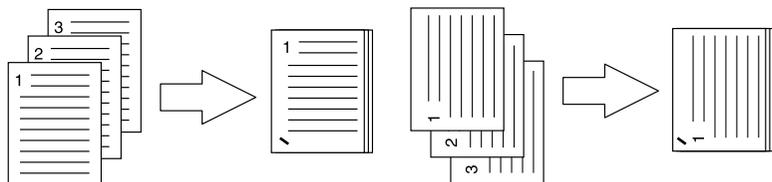
- **Keine** - Wählen Sie diese Einstellung, um ohne Heften zu drucken.
- **Oben links (Hochformat) / Oben rechts (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente in der oberen linken Ecke und Querformat-Dokumente in der oberen rechten Ecke zu heften.



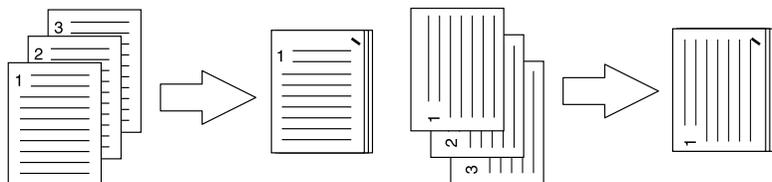
- **Mitte links (Hochformat) / Mitte oben (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der linken Seite und Querformat-Dokumente an der Oberkante doppelt zu heften.



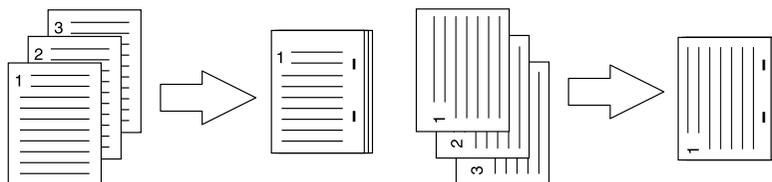
- **Unten links (Hochformat) / Oben links (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente in der unteren linken Ecke und Querformat-Dokumente in der oberen linken Ecke zu heften.



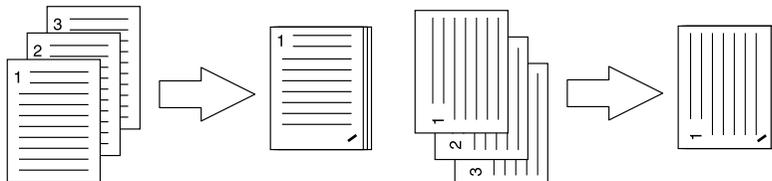
- **Oben rechts (Hochformat) / Unten rechts (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente in der oberen rechten Ecke und Querformat-Dokumente in der unteren rechten Ecke zu heften.



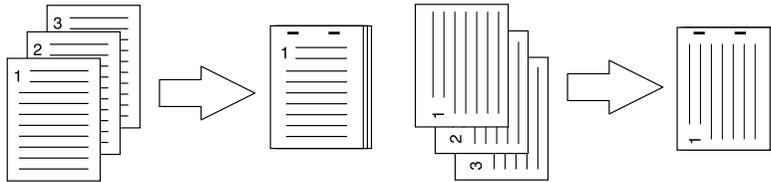
- **Mitte rechts (Hochformat) / Mitte unten (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der rechten Seite und Querformat-Dokumente an der Unterkante doppelt zu heften.



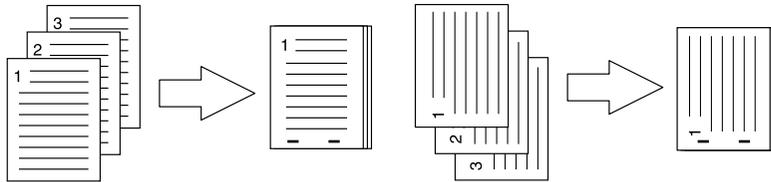
- **Unten rechts (Hochformat) / Unten links (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente in der unteren rechten Ecke und Querformat-Dokumente in der unteren linken Ecke zu heften.



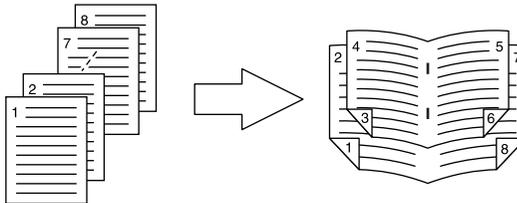
- **Mitte oben (Hochformat) / Mitte rechts (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der Oberkante und Querformat-Dokumente an der rechten Seite doppelt zu heften.



- **Mitte unten (Hochformat) / Mitte links (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der Unterkante und Querformat-Dokumente an der linken Seite doppelt zu heften.



- **Spezialheftung (Hochformat) / Spezialheftung (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um die Ausdrücke in der Mitte doppelt zu heften, wenn Sie eine Broschüre drucken wollen. Wählen Sie diese Einstellung nur, wenn eine Broschüre gedruckt wird.

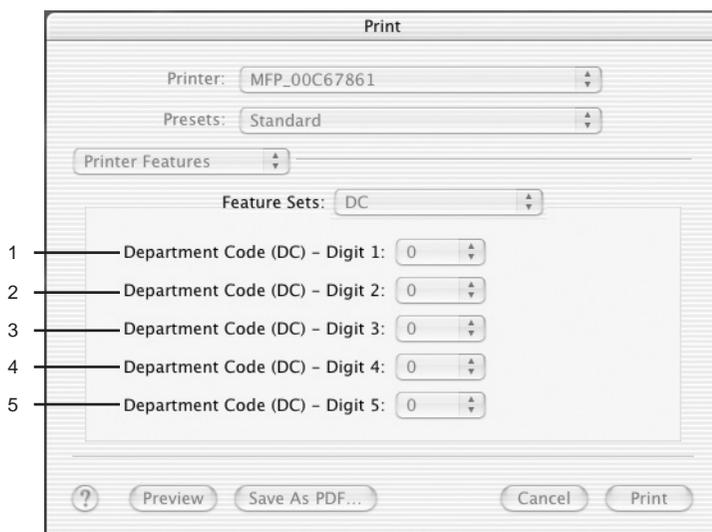


#### Hinweise

- Diese Option kann nur gewählt werden, wenn ein Finisher installiert ist.
- "Entlang Mitte heften" kann nur gewählt werden, wenn der Spezialheftungs-Finisher installiert ist.

## — AC (Abteilungscode)

Im Menü AC können Sie den Abteilungscode festlegen. Bevor Sie den Abteilungscode festlegen, müssen Sie im Menü "Druckmodi" die Einstellung "Abteilungscode" aktivieren. Legen Sie dann in diesem Menü den Abteilungscode fest.



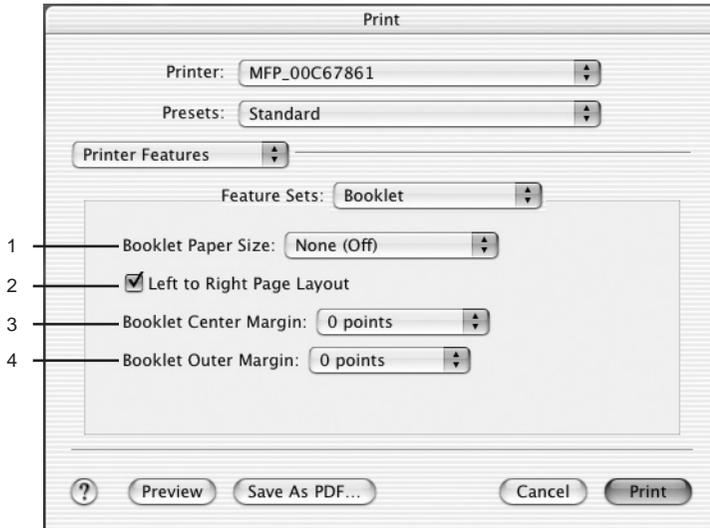
### Tip

Wie das System bei einem Druckjob mit ungültigem Code oder bei Eingabe eines falschen oder keinem Code reagiert, hängt von der Einstellung des Abteilungscode im TopAccess Administrator-Modus ab. Ist dort eingestellt, dass die Codeeingabe erforderlich ist, wird der Druckjob mit ungültigem Code in einer separaten Liste gespeichert und nicht gedruckt. Ist die Codeeingabe nicht zwingend erforderlich, wird der Job mit ungültigem Code gedruckt. Ist die Codeeingabe zwingend erforderlich und auf Löschen eingestellt, wird der Job mit ungültigem Code gelöscht und nicht gedruckt.

- 1) Abteilungscode (AC) - Ziffer 1**  
Legen Sie die erste Ziffer des Abteilungscode fest.
- 2) Abteilungscode (AC) - Ziffer 2**  
Legen Sie die zweite Ziffer des Abteilungscode fest.
- 3) Abteilungscode (AC) - Ziffer 3**  
Legen Sie die dritte Ziffer des Abteilungscode fest.
- 4) Abteilungscode (AC) - Ziffer 4**  
Legen Sie die vierte Ziffer des Abteilungscode fest.
- 5) Abteilungscode (AC) - Ziffer 1**  
Legen Sie die fünfte Ziffer des Abteilungscode fest.

## — Broschüre

Im Menü "Buch" können Sie den Broschürendruck einstellen.



### 1) Papierformat

Wählen Sie ein Papierformat für den Broschürendruck aus. Es werden auf jeder Seite des Blatts jeweils zwei Seiten ausgedruckt. Das Blatt wird dann gefaltet. Die Broschüre ist halb so groß wie das Papierformat, das Sie hier festlegen.

### 2) Seitenlayout links nach rechts

Wählen Sie diese Einstellung, um eine Broschüre zu erstellen, die von links nach rechts gelesen werden kann.

### 3) Mittelfalz Broschüre

Legen Sie die Breite für die freie Zone fest, die in der Mitte freigelassen wird.

### 4) Äuß. Rand Broschüre

Legen Sie die Breite für den Freiraum fest, der an der kurzen Seite des Blatts freigelassen wird.

# Drucken aus Anwendungen unter MacOS 8.6 bis 9.x

---

Nachdem Sie die PPD-Datei, wie im Abschnitt "Drucker auf Mac OS 8.6/9.x installieren" auf Seite 187 installiert haben, können Sie direkt aus den meisten MacOS-Anwendungen drucken.

## Hinweis

Wenn die Anwender-Authentifizierung im System aktiviert ist, werden Druckaufträge, die von Macintosh Computern gesendet werden, wie ungültige Druckjobs verarbeitet. Das Systemverhalten hängt davon ab, welche Einstellung unter "Abteilungscode erforderlich" gewählt ist.

## So drucken Sie unter Mac OS 8.6 oder 9.x

Sie können über den LaserWriter 8-Druckertreiber und die richtige PostScript Printer Description-Datei (PPD) viele Druckfunktionen des Systems steuern, indem Sie über die Druckdialogfelder Einstellungen für den Auftrag festlegen.

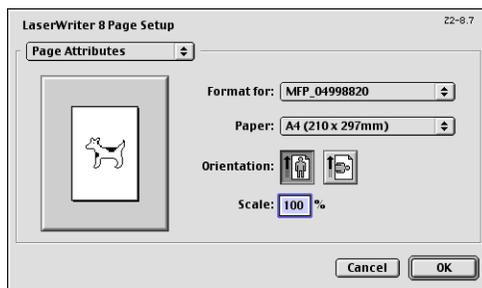
## Einstellungen auf Macintosh-Computern konfigurieren und drucken

In MacOS-Anwendungen können Sie die Druckoptionen in den Dialogfeldern "Papierformat" und "Drucken" einstellen.

### Aus Macintosh-Anwendungen drucken

---

- 1 Öffnen Sie eine Datei und wählen Sie im Menü "Datei" der Anwendung die Einstellung "Papierformat".**
- 2 Wählen Sie den Drucker aus der Auswahlliste "Format für" aus und geben Sie in "Papiergröße" die Einstellungen für den Druckauftrag ein.**

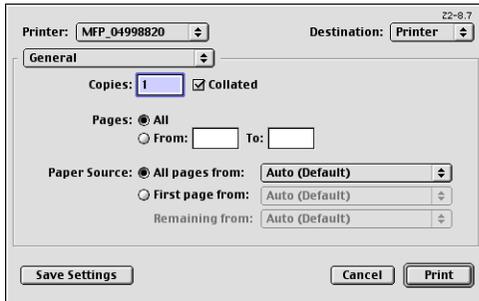


- Die Einstellungen unter "Papiergröße" hängen davon ab, wie Sie ein Dokument ausdrucken möchten.

 S.340 "Seite einrichten auf Mac OS 8.6/9.x"

- 3 Mit einem Klick auf OK werden die Seiteneinstellungen gespeichert.**
- 4 Wählen Sie im Menü "Datei" der Anwendung den Befehl "Drucken".**

## 5 Prüfen Sie im Dialogfeld, ob der Druckername im Menü "Drucker" gewählt ist, und legen Sie die Druckereinstellungen für Ihren Druckauftrag fest.



- Die Druckereinstellungen hängen davon ab, wie Sie ein Dokument ausdrucken möchten.  
 S.341 "Druckdialog für Mac OS X 8.6/9.x"

## 6 Klicken Sie auf "Drucken", um ein Dokument auszudrucken.

### Seite einrichten auf Mac OS 8.6/9.x

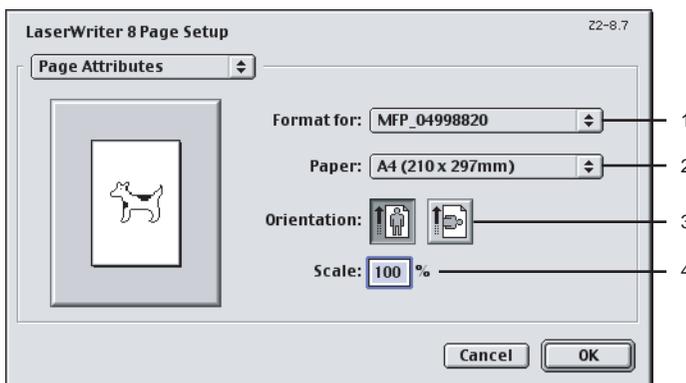
Das Dialogfeld "Seiteneinstellungen" kann durch Auswahl des Befehls "Seiteneinstellungen" im Menü "Datei" der Anwendung angezeigt werden. Im Dialogfeld "Seiteneinstellungen" können Sie die Einstellungen für "Seitenattribute" und Papiergröße vornehmen.

#### Hinweise

- Das Aussehen dieser Dialogfelder kann je nach Anwendungsprogramm variieren.
- Das Dialogfeld "PostScript-Optionen" enthält die Einstellungen, die normalerweise vom Druckertreiber für LaserWriter 8 geliefert werden. Weitere Hinweise zu den PostScript-Optionen finden Sie in der Ballonhilfe des MacOS-Betriebssystems.

### Seitenattribute

Im Menü "Seitenattribute" können Sie Papierformat, Ausrichtung und Skalierung festlegen.



- 1) **Format für**  
Dies wählt den Drucker aus, der verwendet werden soll.

---

## 2) Papier

Wählen Sie hier das Format des Dokuments aus, das gedruckt werden soll.

Die verfügbaren Papierformate werden im Folgenden aufgelistet:

- Letter
- Ledger
- Legal
- Statement
- Computer
- 13"LG
- 8.5"SQ
- 12 x 18"
- A4
- A5
- A3
- B4
- B5
- A3-Breite
- Folio
- A6
- 8K
- 16K

### Tip

Das Standardformat für die USA ist "Letter" und für andere Länder "A4".

## 3) Ausrichtung

Hier können Sie die Druckausrichtung festlegen.

- **Hochformat** - Das Dokument wird im Hochformat gedruckt.
- **Querformat** - Das Dokument wird im Querformat gedruckt.

## 4) Skalierung

Hier können Sie den Druckmaßstab einstellen. Geben Sie einen Zoomwert zum Vergrößern oder Verkleinern des Ausdrucks ein. Sie können alle ganzen Zahlen von 25 bis 400(%) als Zoom-Maßstab verwenden.

## Druckdialog für Mac OS X 8.6/9.x

Sie können die Dialogfelder "Drucken" durch Auswahl des Befehls "Drucken" im Menü "Datei" der Anwendung aufrufen.

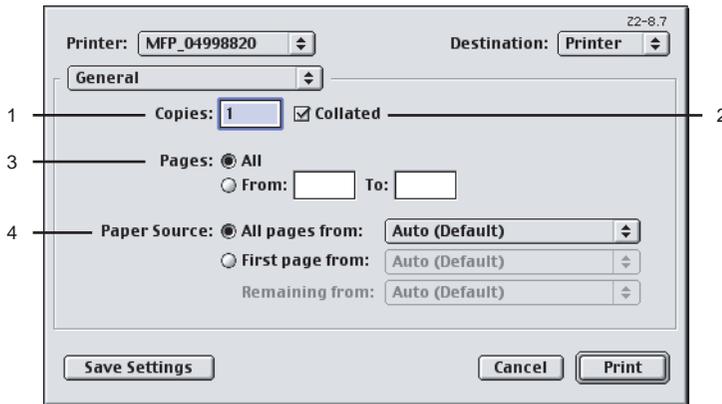
In den Druck-Dialogfeldern stehen die Fenster "Allgemein", "Hintergrunddruck", "Farbanpassung", "Druckinfo", "Zeichensätze", "Protokolle", "Blattanordnung", "Speichern als Datei", "Optionen Endverarbeitung", "Druckmodi", "Opt. Wasserzeichen" und "Farbeinstellung" zur Verfügung.

### Hinweise

- Das Aussehen dieser Dialogfelder kann je nach Anwendungsprogramm variieren.
- Das Dialogfeld "Speichern als" enthält die Einstellungen, die normalerweise vom Druckertreiber für LaserWriter 8 geliefert werden. Weitere Hinweise zum Fenster "Speichern als" finden Sie in der Ballonhilfe des MacOS-Betriebssystems.

## Allgemein

Im Menü "Allgemein" können Sie die allgemeinen Druckoptionen wie z.B. die Anzahl der Exemplare und Sortieroptionen festlegen.



### 1) Kopien

Hier können Sie die Anzahl der Kopien einstellen. Gültige Werte liegen zwischen 1 und 999.

### 2) Sortieren

Wählen Sie diese Einstellung für die normale Sortierung (1, 2, 3...1, 2, 3...).

### 3) Seiten:

Mit dieser Einstellung wird der Druckbereich festgelegt.

- **Alle** - Wählen Sie diese Option, um alle Seiten des Dokuments zu drucken.
- **Von/Bis** - Wählen Sie dieses, wenn Sie nur bestimmte Seiten drucken möchten möchten. Über die Felder "Von" und "Bis" legen Sie den Seitenbereich fest.

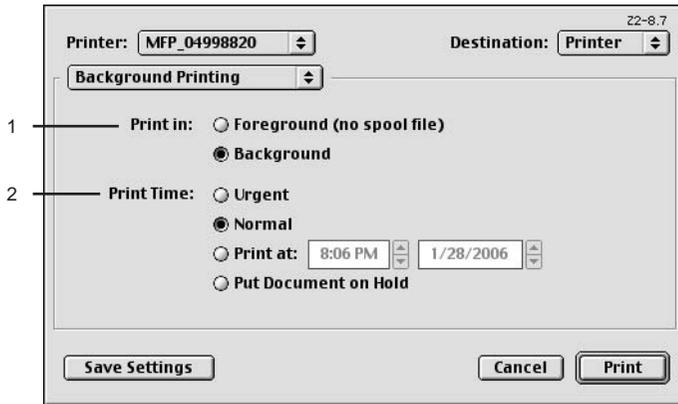
### 4) Papierzufuhr

Dient zur Auswahl der Papierquelle. Wählen Sie eine Papierquelle, die mit dem eingestellten Papierformat übereinstimmt.

- **Alle Seiten von** - Wählen Sie diese Einstellung, um für alle Seiten die gleiche Papierzufuhr zu verwenden. Wählen Sie die Papierzufuhr oder den Papiertyp über das Popup-Menü auf der rechten Seite aus.
- **Erste Seite von** - Wählen Sie diese Einstellung, um für die erste Seite ein anderes Papier zu verwenden. Wählen Sie die Papierzufuhr oder den Papiertyp für die erste Seite über das Popup-Menü auf der rechten Seite.
- **Restliche Seiten von** - Wenn Sie die Einstellung "Erste Seite von" ausgewählt haben, wählen Sie die Papierzufuhr oder den Papiertyp für die verbleibenden Seiten im Popup-Menü auf der rechten Seite.

## Hintergrunddruck

Im Menü Hintergrunddruck können Sie einstellen, wie der Druckauftrag abgewickelt wird.



### 1) Drucken in

Stellen Sie hier ein, wo der Druckauftrag gespoolt werden soll.

- **Aus (Ausgabe direkt zum Drucker)** - Wählen Sie diese Einstellung, um alle Funktionen des Computers zu deaktivieren, bis der Druckvorgang beendet ist.
- **Hintergrund** - Wählen Sie diese Einstellung, um während des Druckvorgangs alle Funktionen des Computers zu gestatten.

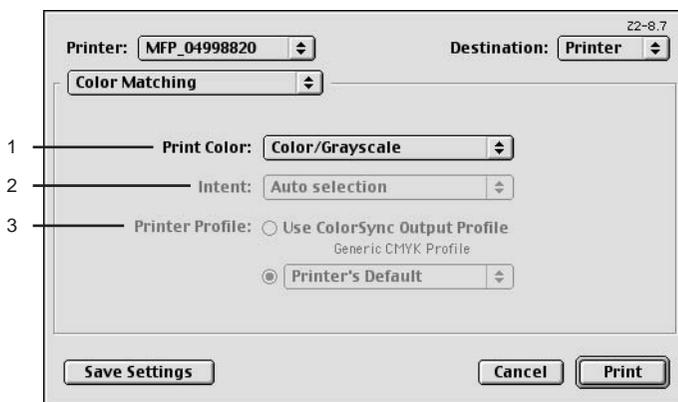
### 2) Priorität/Druckzeit

Hier können Sie einen Zeitplan für den Druck eingeben.

- **Dringend** - Wählen Sie diese Einstellung, um den Druckauftrag sofort auszuführen.
- **Normal** - Wählen Sie diese Einstellung, um einen Auftrag normal auszudrucken.
- **Druckzeit** - Wählen Sie diese Einstellung, um eine Uhrzeit festzulegen, zu der der Druckauftrag an dieses Gerät gesendet wird. Legen Sie die Uhrzeit und das Datum fest, wenn diese Einstellung ausgewählt wurde.
- **Halten** - Wählen Sie diese Einstellung, um den Druckauftrag in der Warteschlange zu . Um den Druckauftrag, der in der Desktop-Druckschlange steht, zu senden, doppelklicken Sie auf das Druckersymbol des Druckers auf dem Desktop und aktivieren den Druckauftrag.

## Farbanpassung

Hier können Sie Farbeinstellungen für den Druck vornehmen.



**1) Druckfarbe**

Wählen Sie die Einstellung "Farbe/Graustufen", um auf diesem Gerät zu drucken. Andere Einstellungen werden mit diesem Gerät nicht unterstützt.

**2) Intent**

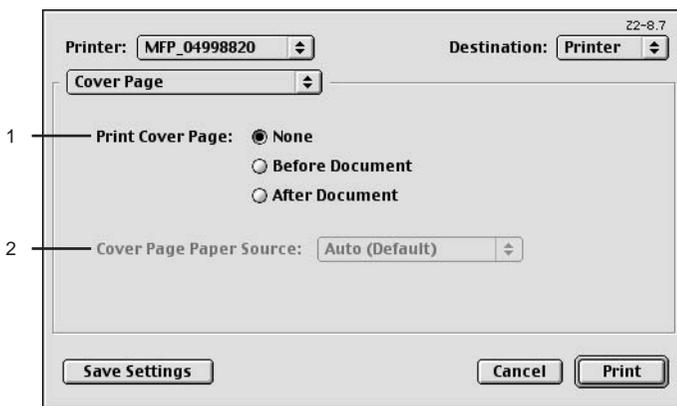
Wählen Sie diese Einstellung nicht aus, da "ColorSync-Farbanpassung" und "PostScript-Farbanpassung" in der Dropdown-Liste "Druckfarbe" nicht unterstützt werden.

**3) Druckerprofil**

Wählen Sie diese Einstellung nicht aus, da "ColorSync-Farbanpassung" und "PostScript-Farbanpassung" in der Dropdown-Liste "Druckfarbe" nicht unterstützt werden.

**Deckblatt**

Im Menü "Druckinfo" können Sie einstellen, ob der Druckauftrag mit einem Vorlaufblatt ausgestattet werden soll. Das Vorlaufblatt enthält Informationen über den Urheber des Auftrags, den Auftragsnamen, Anwendungsnamen, Datum und Uhrzeit, Druckernamen und die Anzahl der Exemplare.

**1) Druckinfo drucken**

Hier können Sie festlegen, wie ein Vorlaufblatt eingefügt wird.

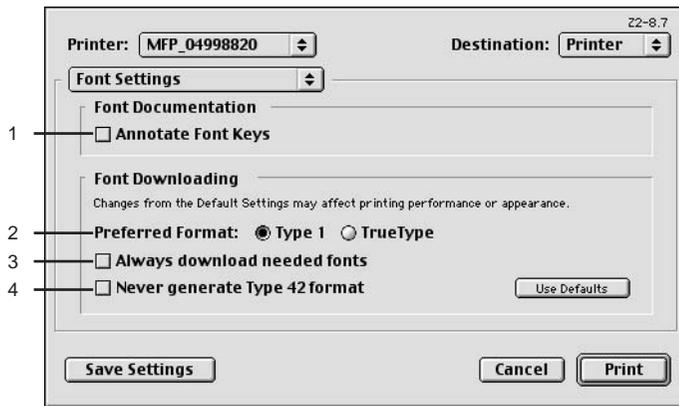
- **Keine** - Wählen Sie diese Einstellung aus, um kein Vorlaufblatt auszudrucken.
- **Vor dem Dokument** - Wählen Sie diese Einstellung, um vor dem Dokument ein Vorlaufblatt auszudrucken. Wenn diese Einstellung gewählt wird, wählen Sie unter der Einstellung "Drucken aus" eine Papierzufuhr aus.
- **Nach dem Dokument** - Wählen Sie diese Einstellung, um ein Vorlaufblatt nach dem Dokument auszudrucken. Wenn diese Einstellung gewählt wird, wählen Sie unter der Einstellung "Drucken aus" eine Papierzufuhr aus.

**2) Drucken aus**

Legen Sie hier die Papierzufuhr fest, wenn Sie ein Vorlaufblatt ausdrucken möchten.

## Zeichensätze

Im Menü "Zeichensätze" können Sie einstellen, wie die Schriften ausgedruckt werden.



### 1) Zeichensätze dokumentieren

Aktivieren Sie diese Einstellung, um spezielle Schriftzeichen für den Druck zu kommentieren.

### 2) Bevorzugtes Format

Hier können Sie einstellen, ob Typ 1-Schriften oder Typ 2-Schriften für den Druck verwendet werden.

- **Typ 1** - Wählen Sie diese Einstellung, um Schriften mit Typ 1-Schriften auszudrucken.
- **TrueType** - Wählen Sie diese Einstellung, um Schriften mit TrueType-Schriften auszudrucken.

### 3) Zeichensätze immer beifügen

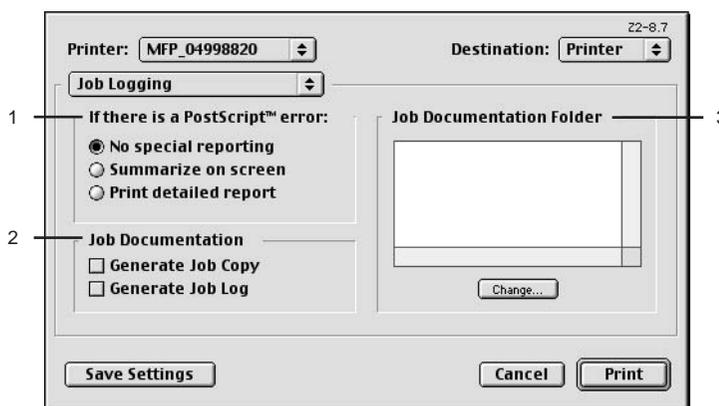
Aktivieren Sie diese Einstellung, um Schriften für den Druck immer herunterzuladen.

### 4) Niemals Typ 42 erstellen

Aktivieren Sie diese Einstellung, um das Typ 42-Format nicht zu generieren.

## Protokoll

Im Menü "Protokoll" können Sie die Fehlerbehandlung einstellen und Auftragsprotokolle generieren.



### 1) Bei PostScript-Fehler

Hier können Sie einstellen, ob der Fehler gemeldet wird.

- **Keinen Fehlerbericht** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Fehler nicht gemeldet werden sollen.
- **Fehlerbericht anzeigen** - Wählen Sie diese Einstellung, um aufgetretene PostScript-Fehler auf der Anzeige zu melden.
- **Ausführlichen Bericht** - Wählen Sie diese Einstellung, um einen detaillierten Bericht auszugeben, wenn es zu einem PostScript-Fehler gekommen ist.

## 2) Vom Druckauftrag

Hier können Sie einstellen, ob Auftragsprotokolle oder Auftragskopien erzeugt werden sollen.

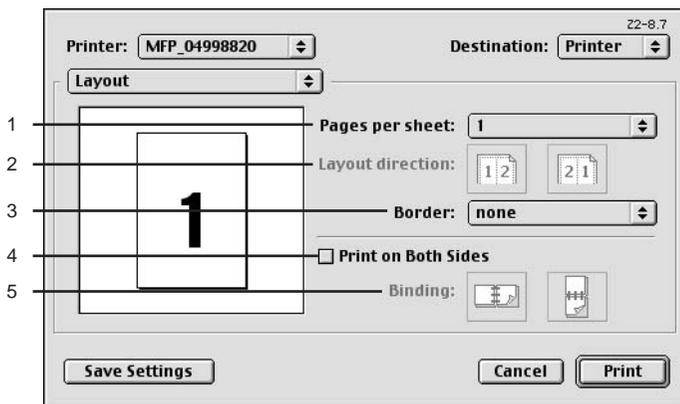
- **Kopie erstellen** - Wählen Sie diese Einstellung, um eine Auftragskopie zu erstellen. In diesem Fall wird eine Auftragskopie in dem Ordner erstellt, den Sie unter "Zielordner für Protokolle" angegeben haben.
- **Auftragsprotokoll** - Aktivieren Sie diese Einstellung, um ein Auftragsprotokoll zu generieren. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird ein Auftragsprotokoll in dem Ordner erstellt, den Sie unter "Zielordner für Protokolle" angegeben haben.

## 3) Zielordner für Protokolle

Hier wird der Ordner angezeigt, in dem Auftragskopien und Auftragsprotokolle generiert werden. Klicken Sie auf "Ändern", um einen anderen Ordner auszuwählen.

## Layout

Im Layout-Menü können Sie die Optionen für den Druck mehrerer Seiten pro Blatt und für den doppelseitigen Druck einstellen.



### 1) Verkleinerte Bildübersicht

Hier können Sie den Druck von mehreren Seiten auf einem Blatt veranlassen. Die Seiten werden beim Druck automatisch so verkleinert, dass sie auf die ausgewählte Blattgröße passen.

- **1** - Wählen Sie diese Einstellung, um den Druck mehrerer Seiten pro Blatt zu deaktivieren.
- **2** - Wählen Sie diese Einstellung, um zwei Seiten auf einem Blatt auszudrucken.
- **4** - Wählen Sie diese Einstellung, um vier Seiten nebeneinander und in zwei Reihen auf einem Blatt auszudrucken.
- **6** - Wählen Sie diese Einstellung, um sechs Seiten horizontal anzuordnen und von oben nach unten auf einem Blatt auszudrucken.
- **9** - Wählen Sie diese Einstellung, um neun Seiten horizontal anzuordnen und von oben nach unten auf einem Blatt auszudrucken.
- **16** - Wählen Sie diese Einstellung, um 16 Seiten horizontal anzuordnen und von oben nach unten auf einem Blatt auszudrucken.

- **4 (Abwärts, dann quer)** - Wählen Sie diese Einstellung, um vier Seiten vertikal von oben anzuordnen und horizontal auf einem Blatt auszudrucken.
- **6 (Abwärts, dann quer)** - Wählen Sie diese Einstellung, um sechs Seiten vertikal anzuordnen und horizontal auf einem Blatt auszudrucken.
- **9 (Abwärts, dann quer)** - Wählen Sie diese Einstellung, um neun Seiten vertikal anzuordnen und horizontal auf einem Blatt auszudrucken.
- **16 (Abwärts, dann quer)** - Wählen Sie diese Einstellung, um 16 Seiten vertikal anzuordnen und horizontal auf einem Blatt auszudrucken.

## 2) Layout, Seitenfolge

Hier können Sie einstellen, ob Seiten von links nach rechts oder von rechts nach links ausgedruckt werden. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Druck von mehreren Seiten auf einem Blatt ausgewählt ist.

## 3) Rand

Legen Sie fest, ob eine Randlinie um jede Seite gezogen werden soll. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Druck von mehreren Seiten auf einem Blatt ausgewählt ist.

- **Kein** - Wählen Sie diese Option, wenn keine Randlinie gezogen werden soll.
- **Einzelne Haarlinie** - Wählen Sie diese Option, wenn eine einzige Haarlinie als Rand gezogen werden soll.
- **Einzelne dünne Linie** - Wählen Sie diese Option, wenn eine einzige feine Linie als Randlinie gezogen werden soll.
- **Doppelte Haarlinie** - Wählen Sie diese Option, wenn eine doppelte Haarlinie als Randlinie gezogen werden soll.
- **Doppelte dünne Linie** - Wählen Sie diese Option, wenn eine doppelte feine Linie als Randlinie gezogen werden soll.

## 4) Beidseitig drucken

Aktivieren Sie diese Einstellung, um das Papier doppelseitig zu bedrucken. Wenn diese Option aktiviert ist, wählen Sie die Hefrichtung in der Option "Bindung".

## 5) Bindung

Hier können Sie die Bindungsart für doppelseitig bedrucktes Papier einstellen.

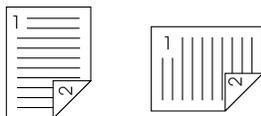
- **Broschüre** - Wählen Sie diese Option, wenn die Heftung entlang der langen Papierseite vorgenommen werden soll. Die Richtung für den Druck auf der Rückseite des Papiers hängt von der Ausrichtung ab.

Hochformat    Querformat



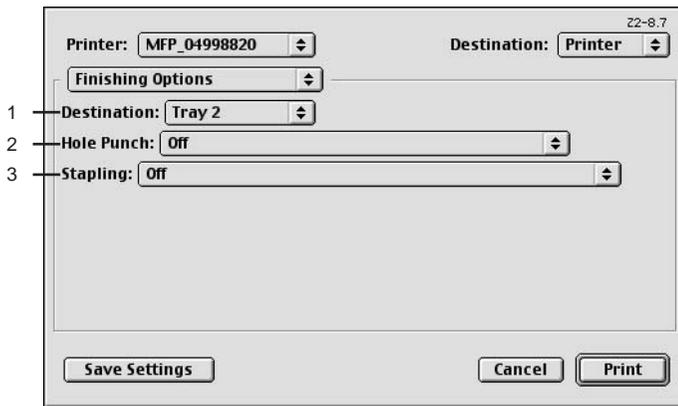
- **Tabelle** - Wählen Sie diese Option, wenn die Heftung entlang der kurzen Papierseite vorgenommen werden soll. Die Richtung für den Druck auf der Rückseite des Papiers hängt von der Ausrichtung ab.

Hochformat    Querformat



## Optionen Endverarbeitung

Im Menü "Optionen Endverarb." können Sie das Ziel, Lochung und Heftfunktionen definieren.



### 1) Ziel

Mit dieser Option wählen Sie das Ausgabefach für den Druck aus.

- **Innenablage** - Wählen Sie diese Option, wenn der Finisher nicht installiert ist.
- **Ablage 1** - Hier erfolgt die Ausgabe in das obere Fach des Finishers.
- **Ablage 2** - Hier erfolgt die Ausgabe in das untere Fach des Finishers.

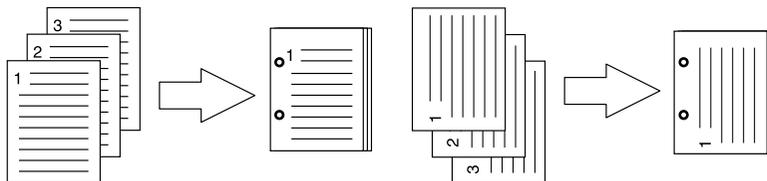
#### Hinweise

- Heften und Lochen können je nach art des installierten Finishers und der Zieleinstellung nicht ausgeführt werden.
- Wenn "Auto" als Ziel ausgewählt ist, kann das Papier in ein Ablagefach ausgegeben werden, in dem das Heften und Lochen nicht möglich ist.
- "Fach 1" und "Fach 2" sind nur verfügbar, wenn der hängende Finisher, der Finisher oder der Spezialheftungs-Finisher installiert sind.

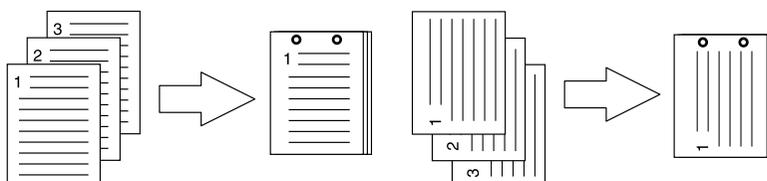
### 2) Lochung

Damit wird festgelegt, ob ein gedrucktes Dokument gelocht wird.

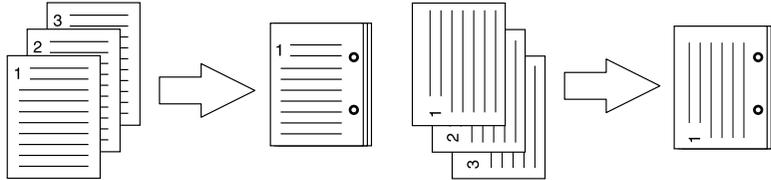
- **Keine** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn ohne Lochung gedruckt werden soll.
- **Lochung lange Seite ohne Drehung** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente auf der linken Seite bzw. Querformat-Dokumente an der Oberkante zu lochen.



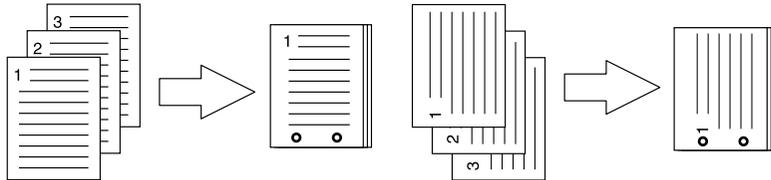
- **Lochung kurze Seite ohne Drehung** - Wählen Sie diese Einstellung aus, um Hochformat-Dokumente an der Oberkante bzw. Querformat-Dokumente an der rechten Seite zu lochen.



- **Lochung lange Seite mit 180° Drehung** - Wählen Sie diese Einstellung aus, um Hochformat-Dokumente auf der rechten Seite bzw. Querformat-Dokumente an der Unterkante zu lochen.



- **Lochung kurze Seite mit 180° Drehung** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der Unterkante bzw. Querformat-Dokumente an der linken Seite zu lochen.



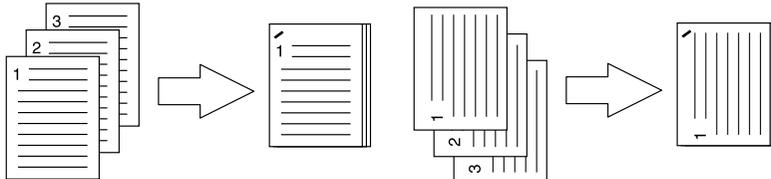
#### Hinweis

Diese Option kann nicht gewählt werden, wenn kein Locher installiert ist.

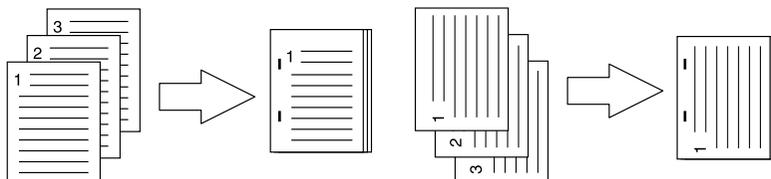
### 3) Heften

Hier können Sie festlegen, ob ein Druckauftrag geheftet werden soll.

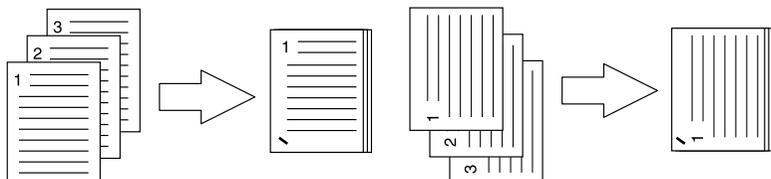
- **Keine** - Wählen Sie diese Einstellung, um ohne Heften zu drucken.
- **Oben links (Hochformat) / Oben rechts (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente in der oberen linken Ecke und Querformat-Dokumente in der oberen rechten Ecke zu heften.



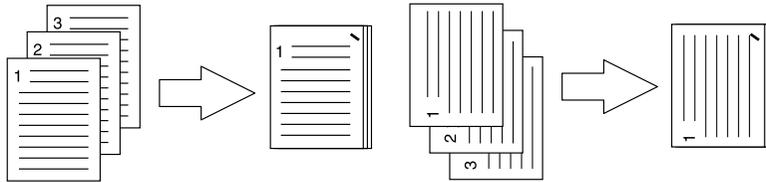
- **Mitte links (Hochformat) / Mitte oben (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der linken Seite und Querformat-Dokumente an der Oberkante doppelt zu heften.



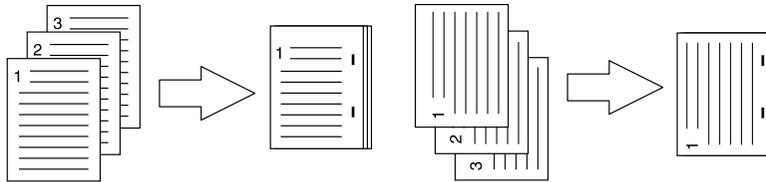
- **Unten links (Hochformat) / Oben links (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente in der unteren linken Ecke und Querformat-Dokumente in der oberen linken Ecke zu heften.



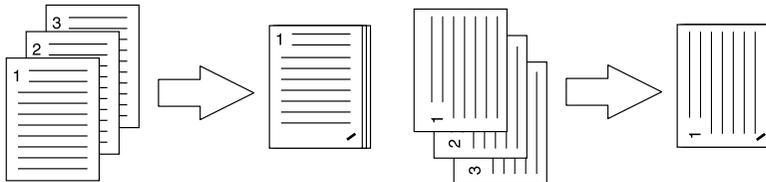
- **Oben rechts (Hochformat) / Unten rechts (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente in der oberen rechten Ecke und Querformat-Dokumente in der unteren rechten Ecke zu heften.



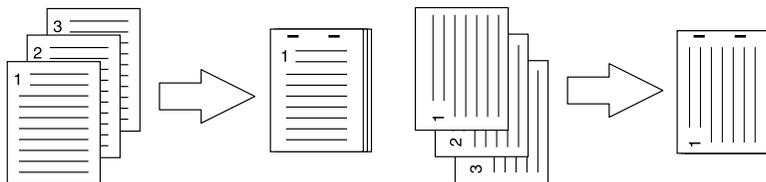
- **Mitte rechts (Hochformat) / Mitte unten (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der rechten Seite und Querformat-Dokumente an der Unterkante doppelt zu heften.



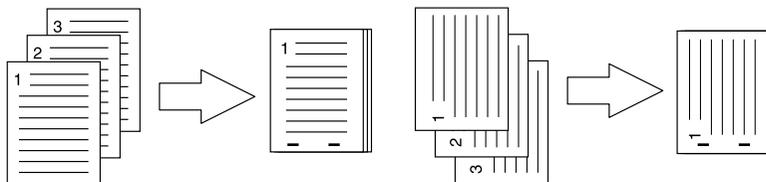
- **Unten rechts (Hochformat) / Unten links (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente in der unteren rechten Ecke und Querformat-Dokumente in der unteren linken Ecke zu heften.



- **Mitte oben (Hochformat) / Mitte rechts (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der Oberkante und Querformat-Dokumente an der rechten Seite doppelt zu heften.



- **Mitte unten (Hochformat) / Mitte links (Querformat)** - Wählen Sie diese Einstellung, um Hochformat-Dokumente an der Unterkante und Querformat-Dokumente an der linken Seite doppelt zu heften.

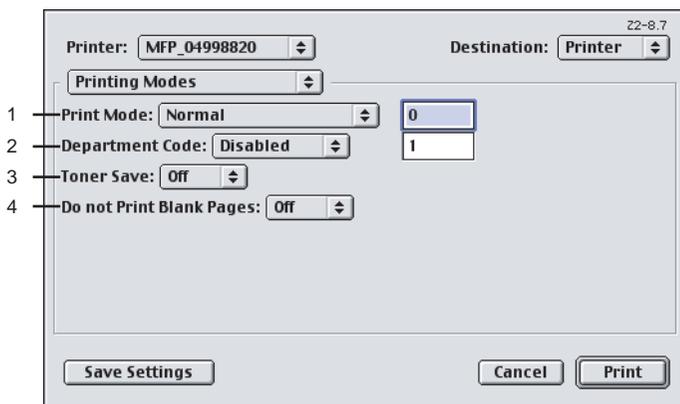


#### Hinweis

Diese Option kann nur gewählt werden, wenn ein Finisher installiert ist.

## Druckmodi

Im Menü "Druckmodi" können Sie einstellen, wie dieses Gerät einen Druckauftrag verarbeitet. Dieses Menü ermöglicht Ihnen, verschiedene Auftragsarten zu aktivieren, wie z.B. vertraulicher Druck und Entwurfsdruck.



### 1) Druckauftrag

Bestimmt die Art des Druckauftrags.

- **Normal** - Wählen Sie diese Einstellung, um einen Auftrag normal auszudrucken.
- **Entwurf** - Wählen Sie diese Einstellung, um das erste Exemplar eines Auftrags auszudrucken, für den mehrere Exemplare zu drucken sind. Der Drucker wartet dann auf Ihre Bestätigung, bevor er die verbleibenden Exemplare ausdruckt. Als Entwurfsauftrag übermittelte Druckaufträge werden auf diesem Gerät in der Liste für Entwurfsaufträge gespeichert und die verbleibenden Exemplare werden erst ausgedruckt, wenn Sie den Ausdruck auf dem Bedienfeld des Geräts aktivieren. Mit dieser Option können Sie Papier sparen, indem Sie erst das Ergebnis eines Andrucks prüfen, bevor Sie die restlichen Kopien erstellen.
- **Vertraulich - Kennwort** - Wählen Sie diese Option, um einen vertraulichen Druckauftrag auszuführen. Wenn diese Option aktiviert ist, geben Sie eine fünfstellige Dokumentenkennung in das Feld ein. Die vertraulichen Druckaufträge werden auf diesem Gerät in der Warteschlange für vertrauliche Druckaufträge gespeichert und erst ausgedruckt, wenn Sie den Ausdruck über das Bedienfeld dieses Gerätes freigeben. Diese Einstellung ermöglicht Ihnen den sicheren Druck eines vertraulichen, durch Kennwort geschützten Dokuments. Der Anwender muss auf dem Bedienfeld des Systems das Kennwort eingeben, um den Druck freizugeben. Sie sollten ein Kennwort angeben, wenn Sie einen vertraulichen Auftrag ausdrucken möchten. Wenn Sie das Kennwort nicht angeben, wird für den vertraulichen Auftrag die Voreinstellung "00000" verwendet.

### 2) Abteilungscode

Geben Sie den Abteilungscode des Anwenders ein, wenn das System mit Abteilungscode verwaltet wird. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren Administrator.

#### Tipp

Wie das System bei einem Druckjob mit ungültigem Code oder bei Eingabe eines falschen oder keinem Code reagiert, hängt von der Einstellung des Abteilungscode im TopAccess Administrator-Modus ab. Ist dort eingestellt, dass die Codeeingabe erforderlich ist, wird der Druckjob mit ungültigem Code in einer separaten Liste gespeichert und nicht gedruckt. Ist die Codeeingabe nicht zwingend erforderlich, wird der Job mit ungültigem Code gedruckt. Ist die Codeeingabe zwingend erforderlich und auf Löschen eingestellt, wird der Job mit ungültigem Code gelöscht und nicht gedruckt.

**3) Toner Sparen**

Wählen Sie diese Einstellung, um im Toner-Sparmodus zu drucken.

**Hinweis**

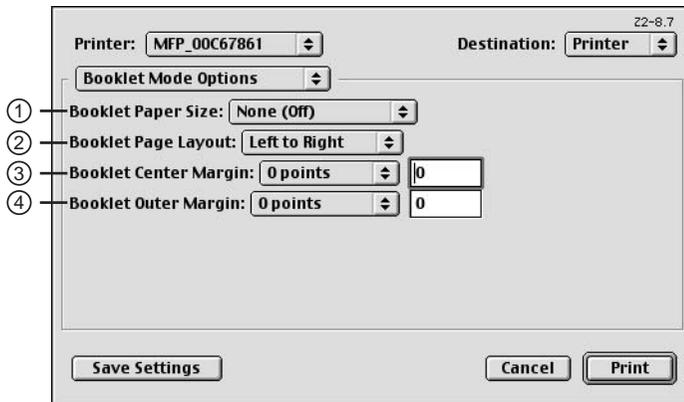
Das Druckbild wird dadurch etwas heller.

**4) Keine leeren Seiten drucken**

Wählen Sie, ob leere Seiten gedruckt werden sollen.

**Optionen Broschürenmodus**

Im Menü "Opt. Broschürenmodus" können Sie den Broschürendruck einstellen.

**1) Papierformat**

Wählen Sie ein Papierformat für den Broschürendruck aus. Es werden auf jeder Seite des Blatts jeweils zwei Seiten ausgedruckt. Das Blatt wird dann gefaltet. Die Broschüre ist halb so groß wie das Papierformat, das Sie hier festlegen.

**Hinweis**

Wenn eine Broschüre mit einem Deckblatt gedruckt werden soll, ist es besser über Apple-Talk als über LPR zu drucken.

**2) Seitenlayout Broschüre**

Legen Sie die Ausrichtung für den Druck fest.

- **Rechts nach li.** - Wählen Sie diese Einstellung, um eine Broschüre zu erstellen, die von rechts nach links gelesen werden kann..
- **Links nach re.** - Wählen Sie diese Einstellung, um eine Broschüre zu erstellen, die von links nach rechts gelesen werden kannright.

**3) Mittelfalz Broschüre**

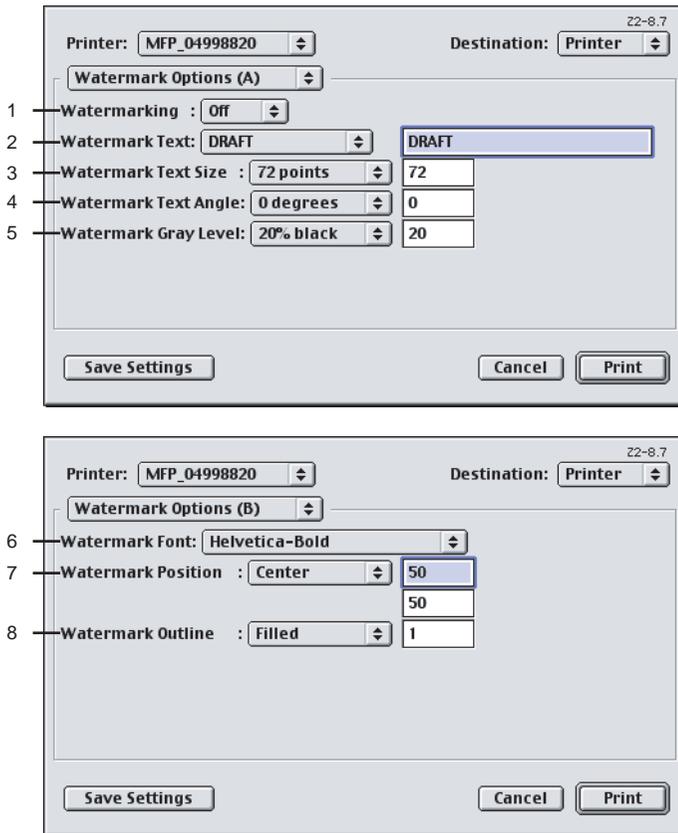
Legen Sie die Breite für die freie Zone fest, die in der Mitte freigelassen wird. Wenn Sie die bevorzugte Breite in der Liste nicht finden, geben Sie sie in Punkten ein. Sie können jede Einstellung zwischen 0 und 300 Punkten in 1-Punkt-Schritten wählen.

**4) Äuß. Rand Broschüre**

Legen Sie die Breite für die freie Zone fest, die an der kurzen Seite des Blatts frei gelassen wird. Wenn Sie die bevorzugte Breite in der Liste nicht finden, geben Sie sie in Punkten ein. Sie können jede Einstellung zwischen 0 und 18 Punkten in 1-Punkt-Schritten wählen.

## Optionen für Wasserzeichen

Im Menü "Opt. Wasserzeichen (A)" und "Wasserz.-Optionen (B)" können Sie den Wasserzeichendruck aktivieren.



### 1) Wasserzeichen

Damit wird der Druck eines Wasserzeichens aktiviert.

### 2) Wasserz.-Text

Legen Sie den Wasserzeichentext fest, der ausgedruckt wird. Wenn Sie in der Liste kein passendes Wasserzeichen finden, geben Sie in dem Feld den Text für das Wasserzeichen ein.

### 3) Wasserz.-Textgröße

Wählen Sie die Schriftgröße für den Wasserzeichentext aus. Wenn Sie die bevorzugte Breite in der Liste nicht finden, geben Sie sie in Punkten ein. Sie können jede Einstellung zwischen 4 und 400 Punkten in 1-Punkt-Schritten wählen.

### 4) Wasserz.-Textneigung

Geben Sie einen Winkel für die Drehung des Wasserzeichen-Textes ein. Wenn Sie den passenden Winkel in der Liste nicht finden, geben Sie einen Winkel zwischen -90 und 90 Grad in 1-Grad-Schritten ein.

### 5) Wasserz.-Graustufe

Wählen Sie die Graustufe für die Textfarbe des Wasserzeichens aus. Wenn Sie in der Liste keine passende Graustufe finden, geben Sie einen Prozentsatz zwischen 1% und 100% in 1%-Schritten ein.

### 6) Wasserz.-Schrift

Wählen Sie die Schriftfamilie für den Wasserzeichentext aus.

**7) Wasserz.-Position**

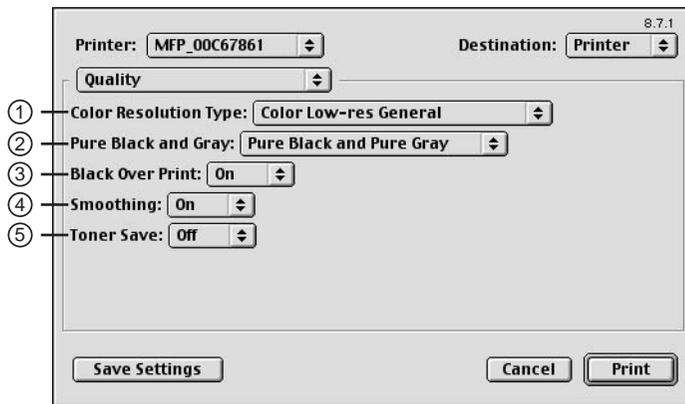
Legen Sie die Position für den Wasserzeichentext fest. Wenn Sie in der Liste keine passende Position finden, geben Sie eine X- und Y-Position manuell ein.

**8) Wasserz.-Umrissl.**

Legen Sie die Strichstärke für den Umriss fest oder wählen Sie "Gefüllt" aus, um ein Wasserzeichen als massiven Text zu drucken. Wenn Sie in der Liste keine passende Strichstärke finden, geben Sie eine Strichstärke zwischen 0,1 und 20 Punkten in 0,1-Punkt-Schritten ein.

**Qualität**

Im Menü "Qualität" können Sie die verschiedenen Einstellungen für die Bildqualität vornehmen.

**1) Farbe, Auflösung, Type**

Wählen Sie die Kombination von Farbe, Auflösung und Typ.

- **Mono, niedrige Auflösung, Auto** - Wählen Sie dies, um in Schwarz/Weiß mit niedriger Auflösung und automatischer Erkennung des Bildtyps zu drucken.
- **Mono, niedrige Auflösung, Detail** - Wählen Sie dies, um in Schwarz/Weiß mit niedriger Auflösung und detaillierter Bildqualität zu drucken.
- **Mono, niedrige Auflösung, geglättet** - Wählen Sie dies, um in Schwarz/Weiß mit niedriger Auflösung und geglätteter Bildqualität zu drucken.
- **Farbe, niedrige Auflösung, allgemein** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung und allgemeiner Bildqualität zu drucken.
- **Farbe, niedrige Auflösung, Foto** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung und Fotoqualität zu drucken.
- **Farbe, niedrige Auflösung, Präsentation** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung und Präsentationsqualität zu drucken.
- **Farbe, niedrige Auflösung, Liniengrafik** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung und Liniengrafikqualität zu drucken.
- **Farbe, hohe Auflösung, allgemein** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung und allgemeiner Bildqualität zu drucken.
- **Farbe, hohe Auflösung, Foto** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung und Fotoqualität zu drucken.
- **Farbe, hohe Auflösung, Präsentation** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung und Präsentationsqualität zu drucken.
- **Farbe, hohe Auflösung, Liniengrafik** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung und Liniengrafik-Qualität zu drucken.
- **Farbe, niedrige Auflösung, transparent** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit niedriger Auflösung auf transparentem Papier zu drucken.
- **Farbe, hohe Auflösung, transparent** - Wählen Sie dies, um in Farbe mit hoher Auflösung auf transparentem Papier zu drucken.

---

## Hinweis

Ist die optionale Speichererweiterung nicht installiert, wird der Auftrag in den Einstellungen "Farbe, hochauflösend, allgemein", "Farbe, hochauflösend, Foto", "Farbe, hochauflösend, Präsentation", "Farbe, hochauflösend, Liniengrafik" oder "Farbe, hochauflösend, transparent" nicht gedruckt.

### 2) Reines Schwarz und Grau

Wählen Sie, ob das Dokument in Graustufen gedruckt werden soll.

- **Aus** - Das Dokument wird im Farbmodus gedruckt.
- **Nur reines Schwarz** - Wählen Sie dies, um Bereiche mit 100% Farbanteilen von Cyan, Magenta und Gelb in Schwarz zu drucken.
- **Reines Schwarz und reines Grau** - Wählen Sie dies, um Bereiche, deren Farbkomponenten (Cyan, Magenta und Gelb) 100% betragen, mit Schwarz zu drucken und Bereiche mit gleichem Prozentsatz der jeweiligen Farbkomponente (Cyan, Magenta und Gelb) in Graustufen zu drucken ( $C = M = Y = n\% \rightarrow K = n\%$ ).

### 3) Schwarz überdrucken

Wählen Sie dies, um auf einem farbigen Hintergrund schwarzen Text so darzustellen, dass dieser leicht den Hintergrund überlappt. Ist diese Funktion nicht aktiviert, können ansonsten durch leichten Versatz weiße Stellen zwischen Hintergrund und schwarzem Text auftreten. Wählen Sie immer diese Option, wenn Sie auf farbigem Hintergrund drucken.

### 4) Abrunden

Legen Sie fest, ob Text und Grafik geglättet gedruckt werden sollen.

### 5) Tonersparmodus

Wählen Sie diese Einstellung, um im Toner-Sparmodus zu drucken.



# Drucken unter UNIX

Dieser Abschnitt beschreibt das Drucken von einem UNIX Computer.

<b>Aus einer Anwendung drucken .....</b>	<b>358</b>
Allgemeine Hinweise und Einschränkungen .....	358
Mit dem Befehl lp drucken.....	358
Generische "lp"- und "lptap"-Optionen .....	358
Allgemeine Optionen.....	359
PCL5e-spezifische Optionen.....	371

## Aus einer Anwendung drucken

---

Dieser Abschnitt beschreibt, wie auf einer UNIX-Workstation gedruckt wird.

### Hinweise

- Wenn die Benutzerverwaltung im System aktiviert ist, werden Druckaufträge von UNIX-Workstations wie ungültige Aufträge behandelt. Das Systemverhalten hängt von der Einstellung unter "Abteilungscode erforderlich" ab.
- Bevor Sie von einer UNIX-Workstation drucken, vergewissern Sie sich, dass darauf alle UNIX-Filter installiert sind.  
 S.197 "Clientsoftware für UNIX installieren"

## Allgemeine Hinweise und Einschränkungen

- Dieses Gerät agiert nur als Filter und nicht als vollständiger Treiber. Das Format und die Reihenfolge der Druckseiten können nicht modifiziert werden.
- Die UNIX-Filter unterstützen folgende Funktionen des Geräts nicht:
  - Dokument beim Druck vergrößern oder verkleinern
  - Drehen und Sortieren
  - Mehrere Seiten pro Blatt
  - Wasserzeichen
  - Deckblätter
  - Zwischenblätter
  - Geplanter Druck
  - Druck in Überlagerungsdatei
  - Speichern in e-Filing
  - Überlagerungsbild verwenden
- Linux verwendet den Befehl lptap, um eine Datei an dieses Gerät zu senden. Da lp nicht in allen Versionen von Linux unterstützt wird, sollte der Befehl lptap verwendet werden.
- AIX unterstützt Drucken mit dem qdaemon. Dieser kann vom Anwender mit den Befehlen lp, lpr oder qprt aufgerufen werden. Um den Filter zu verwenden, müssen entweder lp oder qprt verwendet werden.

## Mit dem Befehl lp drucken

Mit dem Befehl lp (lptap unter Linux) können Sie eine Datei zum Drucken an dieses Gerät senden. Mit diesem Befehl können Sie über den Parameter -o mehrere druckerspezifische Optionen in der Befehlszeile eingeben. Der lp-Befehl kann auch noch weitere Parameter enthalten. Mit dem Befehl man est451.1 können Sie ein Onlinedokument aufrufen, das die verschiedenen Optionen und Parameter zur Konfiguration Ihrer Druckfunktionen enthält. Alle diese Optionen werden zu Beginn eines Druckauftrags an dieses Gerät gesendet. Enthält die Druckdatei eigene Befehle, überschreiben diese die lp-Optionen.

## Generische "lp"- und "lptap"-Optionen

### Kopien

Die Anzahl der Exemplare eines Druckauftrags wird mit dem Parameter "-n Wert" des Befehls "lp" angegeben. Der Standardwert ist durch den Befehl "lp" festgelegt und ist immer 1. Die Exemplare werden immer sortiert.

---

## Titel

Der Titel, der auf dem Deckblatt ausgedruckt wird, kann mit dem Parameter "-t Titel" des Befehls "lp" angegeben werden. Der Standardwert wird durch den Befehl "lp" festgelegt und ist häufig der Name der Druckdatei. Wenn mehrere Dateien mit dem gleichen "lp"-Befehl ausgedruckt werden, wird der Standardtitel durch den "lp"-Befehl auf den Namen der ersten Datei gesetzt.

## Allgemeine Optionen

Die folgenden Optionen gelten für alle Druckdateien.

### Hinweis

Bei Befehlen für Optionen wird zwischen Groß-/Kleinschreibung unterschieden.

## Druckersprache

Das Programm "net\_est451" muss wissen, welche Druckersprache in den jeweils zu druckenden Dateien verwendet wird. Nur so kann es die richtigen Befehle für die Auswahl der verschiedenen Optionen absetzen. Folgende Optionen sind für die Druckersprache verfügbar.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
auto		Jede zu druckende Datei wird untersucht, um zu sehen, ob sie mit der Sequenz "%!" beginnt. Ist dies der Fall, wird davon ausgegangen, dass es sich um eine PostScript-Datei handelt. Andernfalls wird angenommen, dass es sich um eine einfache Textdatei oder eine PCL6-Datei handelt.
pcl		Die Druckdatei wird immer als Text- oder PCL6-Datei behandelt.
postscript	ps	Die Datei wird immer als PostScript-Datei behandelt.
raw		Die Datei wird als vollständig formatierte Datei behandelt, die bereits alle notwendigen Befehle enthält. Die Datei wird ohne Änderungen an den Drucker gesendet. In diesem Modus sind keine anderen Optionen gültig und es wird kein Deckblatt ausgedruckt.

Alle PCL5e-Aufträge senden automatisch den Befehl "<esc>&k2G", um das Zeilenvorschubzeichen in eine Wagenrücklauf-Zeilenvorschub-Folge umzuwandeln. Wenn der PCL5e-Auftrag eigene Escape-Zeichenfolgen enthält, setzt er diese Einstellung möglicherweise außer Kraft. Die Standarddruckersprache ist "auto".

Beispiel: Der Befehl, der definiert, dass es sich um eine PostScript-Datei handelt, lautet "lp -o ps *Dateiname*".

## Heften

Die Heftposition kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
staple=0		Heften deaktiviert.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
staple=1		Eine Seite im Hochformat wird in der oberen linken Ecke geheftet, eine Seite im Querformat in der unteren rechten Ecke.
staple=2		Eine Seite im Hochformat wird an der linken Seite doppelt geheftet. Eine Seite im Querformat, die auf Papier mit dem Einzug an der langen Seite gedruckt wird, wird an der Oberkante geheftet. Dieser Befehl hat keine Wirkung, wenn das Papier von der Schmalseite eingezogen wird.
staple=3		Eine Seite im Hochformat wird in der unteren linken Ecke geheftet, eine Seite im Querformat in der oberen linken Ecke.
staple=4		Eine Seite im Hochformat wird in der oberen rechten Ecke geheftet, eine Seite im Querformat in der unteren rechten Ecke.
staple=5		Eine Seite im Hochformat wird an der rechten Seite doppelt geheftet. Eine Seite im Querformat, die auf Papier mit dem Einzug an der langen Seite gedruckt wird, wird an der Unterkante geheftet. Dieser Befehl hat keine Wirkung, wenn das Papier von der Schmalseite eingezogen wird.
staple=6		Eine Seite im Hochformat wird in der unteren rechten Ecke geheftet, eine Seite im Querformat in der unteren linken Ecke.
staple=7		Eine Seite im Hochformat wird an der Oberkante doppelt geheftet. Eine Seite im Querformat, die auf Papier im großen Format (A3/Ledger) und Einzug an der kurzen Seite gedruckt wird, wird an der rechten Seite geheftet. Dieser Befehl hat keine Wirkung, wenn das Papier von der Längskante eingezogen oder kleines Papier verwendet wird.
staple=8		Eine Seite im Hochformat wird an der Unterkante doppelt geheftet. Eine Seite im Querformat, die auf Papier im großen Format (A3/Ledger) und Einzug an der kurzen Seite gedruckt wird, wird an der linken Seite geheftet. Dieser Befehl hat keine Wirkung, wenn das Papier von der Längskante eingezogen oder kleines Papier verwendet wird.
staple=9		Eine Seite im Querformat wird in der Mitte doppelt geheftet und das Blatt wird vertikal entlang der Heftlinie (Spezialheftung) auf die Hälfte gefaltet. Dieser Befehl funktioniert in Zusammenhang mit dem Broschüren-Druck. Dieser Befehl hat keine Wirkung, wenn das Papier von der Längskante eingezogen wird.

Wenn diese Option nicht festgelegt ist, wird die Standardeinstellung des Druckers verwendet. Beispiel: Der Befehl, um eine Seite im Hochformat mit dem Einzug an der langen Seite in der oberen linken Ecke zu heften, lautet `lp -o staple=1 Dateiname`.

Der Wert für die Heftposition hängt vom Papierformat, von der Einzugsrichtung und von der Druckausrichtung ab. Diese Funktion steht nicht für alle Papierformate zur Verfügung. Sie finden eine Liste der kompatiblen Papierformate im Kopierer-Handbuch. Diese Funktion funktioniert nicht bei den Papierformaten A5, A6 und Statement.

## Ausgabefach

Das Ausgabefach kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
inner		Wählt die Innere Ablage
bin1		Das obere Ausgabefach des Finishers.
bin2		Das untere Ausgabefach des Finishers.

Wenn die Finisher-Option auf dem Gerät nicht installiert ist, wird das Standard-Ausgabefach (inneres Fach) verwendet. Wenn die Finisher-Option auf dem Gerät nicht installiert ist, wird das Standard-Ausgabefach (Fach2) verwendet.

Beispiel: Der Befehl zur Auswahl von Ausgabefach 1 lautet "lp -o bin1 *Dateiname*".

## Lochung

Wenn die Lochereinheit installiert ist, kann sie mit den folgenden Optionen aktiviert werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
punch=0	nopunch	Lochen deaktiviert.
punch=1		Die lange Seite wird gelocht. Das Blatt wird nicht gedreht.
punch=2		Die kurze Seite wird gelocht. Das Blatt wird nicht gedreht.
punch=3		Die lange Seite wird gelocht. Die Seite wird um 180 Grad gedreht.
punch=4		Die kurze Seite wird gelocht. Die Seite wird um 180 Grad gedreht.

Wenn diese Option nicht festgelegt ist, wird der Standardwert "nopunch" verwendet. Diese Funktion steht nicht für alle Papierformate zur Verfügung. Sie finden eine Liste der kompatiblen Papierformate im Kopierer-Handbuch. Diese Funktion funktioniert nicht bei den Papierformaten A5, A6 und Statement.

Beispiel: Der Befehl zum Lochern der langen Seite einer Seite im Hochformat lautet wie folgt: "lp o punch=1 *Dateiname*".

## Medientyp

Die Papierquelle kann über den Medientyp mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
mtype=Plain		Es wird die Papierquelle angefordert, die normales Papier enthält.
mtype=Transparency		Es wird die Papierquelle angefordert, die Folien enthält.
mtype=Thick1		Es wird die Papierquelle angefordert, die Papier der Art Dick 1 enthält.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
mtype=Thick2		Es wird die Papierquelle angefordert, die Papier der Art Dick 2 enthält.
mtype=Thick3		Es wird die Papierquelle angefordert, die Papier der Art Dick3 enthält.

In PostScript ist Deferred Media Selection immer eingeschaltet, sodass das Papierformat gegenüber dem Medientyp und der Papierquelle Vorrang hat.

In PCL5e hat das Papierformat immer Vorrang gegenüber dem Medientyp und der Papierquelle. Wenn diese Option nicht festgelegt ist, wird der Standardwert verwendet.

Beispiel: Der Befehl zur Auswahl von Dick1 als Medientyp lautet "lp -o mtype=Thick1 *Dateiname*".

## Papierzufuhr

Die Papierquelle kann mit folgenden Optionen ausgewählt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
auto-source		Automatische Wahl des Papierfachs.
manual		Einzelblatteinzug.
drawer1	upper cas1	Wählt das obere Fach.
drawer2	lower cas2	Wählt das untere Fach.
drawer3	pedupper cas3	Wählt den Unterschrank oben.
drawer4	pedlower cas4	Wählt den Unterschrank unten.
LCF	LCF	Wählt das Großraumfach. Das Großraumpapierfach ist für einige Auslieferungsländer nicht verfügbar.

In PostScript ist Deferred Media Selection immer eingeschaltet, sodass das Papierformat gegenüber dem Medientyp und der Papierquelle Vorrang hat. In PCL5e hat das Papierformat immer Vorrang gegenüber der Papierquelle.

Wenn diese Option nicht angegeben wurde, wird der Befehl nicht an den Drucker gesendet, sodass die Standardeinstellung des Druckers verwendet wird.

Beispiel: Der Befehl, mit dem die Papierquelle LCF angegeben wird, lautet "lp -o lcf *Dateiname*".

## Doppelseitiger Druck

Der aktuelle Modus für den doppelseitigen Druck (Duplex) kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
simplex		Doppelseitiger Druck deaktiviert.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
duplex	lduplex duplex_long duplex=long hduplex	Doppelseitiger Druck wird aktiviert, Heften an der Längsseite.
sduplex	duplex_short duplex=short vduplex	Doppelseitiger Druck wird aktiviert, Heftung an der Schmalseite.

Wenn diese Option nicht festgelegt ist, wird der Standardwert "simplex" verwendet.

Es ist nicht notwendig, den doppelseitigen Ausdruck für den Broschürenmodus (sduplex) festzulegen. Die separate Einstellung des doppelseitigen Drucks kann die Einstellung des Broschürenmodus für doppelseitigen Ausdruck überschreiben.

Beispiel: Der Befehl zur Auswahl des doppelseitigen Drucks entlang der langen Seite lautet "lp -o duplex *Dateiname*".

## Papierformat

Das aktuelle Papierformat kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
Letter	LT LT	Wählt das Papierformat Letter aus.
A4	A4	Wählt das Papierformat A4 aus.
Legal	LG LG	Wählt das Papierformat Legal aus.
Statement	st st	Wählt das Papierformat Statement aus.
Ledger	LD LD	Wählt das Papierformat Ledger aus.
ledgerwode	LDWIDE LDWIDE	Wählt das Papierformat Ledger aus.
Folio	folio-japan	Wählt das Papierformat Folio aus.
A3	A3	Wählt das Papierformat A3 aus.
A3WIDE	a3side	Wählt das Papierformat A3-W aus.
A5	A5	Wählt das Papierformat A5 aus.
A6	A6	Wählt das Papierformat A6 aus.
B4	B4 B4-JIS B4-JIS	Wählt das Papierformat JIS B4 aus.
B5	B5 B5-JIS B5-JIS	Wählt das Papierformat JIS B5 aus.
Computer	CO CO	Wählt das Papierformat Computer aus.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
legal13	lg13 lg13	Wählt das Papierformat LG13inch aus.
sq85	letter-square	Wählt das Papierformat SQ8.5inch aus.
8K	8K	Wählt das Papierformat 8K aus.
16K	16K	Wählt das Papierformat 16K aus.

Wenn diese Option nicht festgelegt ist, wird die Standardeinstellung des Druckers verwendet. Beispiel: Der Befehl zur Auswahl des Papierformats A4 lautet "lp -o a4 *Dateiname*".

## Druckmodi

Der Druckmodus kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
Normal		Verarbeitung als normaler Druckauftrag.
proof		Verarbeitung als Probedruckauftrag
private=din		Verarbeitung als vertraulicher Druckauftrag Din ist ein bis zu 63-stelliges (1 bis 63) Kennwort.

Wenn diese Option nicht festgelegt ist, wird die Standardeinstellung des Druckers verwendet. Der private Druckauftrag erfordert, dass der Anwender ein Kennwort von maximal 63 Zeichen eingibt.

Längere Eingaben als 63 Zeichen werden auf 63 Zeichen reduziert.

Die folgenden Zeichen dürfen nicht verwendet werden, es erfolgt jedoch keine Prüfung der Eingabe.

"& ' ( ) ; < > ^ ` | ~

## Abteilungscode

Der Abteilungscode kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
dept=code		Stellt den Abteilungs-Zugangscode ein. Der Code ist ein fünfstelliger numerischer Wert.

### Tipp

Wie das System bei einem Druckjob mit ungültigem Code oder bei Eingabe eines falschen oder keinem Code reagiert, hängt von der Einstellung des Abteilungscode im TopAccess Administrator-Modus ab. Ist dort eingestellt, dass die Codeeingabe erforderlich ist, wird der Druckjob mit ungültigem Code in einer separaten Liste gespeichert und nicht gedruckt. Ist die Codeeingabe nicht zwingend erforderlich, wird der Job mit ungültigem Code gedruckt. Ist die Codeeingabe zwingend erforderlich und auf Löschen eingestellt, wird der Job mit ungültigem Code gelöscht und nicht gedruckt.

---

## Abrunden

Der Kantenglättungsmodus kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
smoothing=on	ON	Kantenglättung aktiviert.
smoothing=off	OFF	Kantenglättung deaktiviert.

Beispiel: Der Befehl zur Auswahl des Kantenglättungsmodus lautet "lp -o smoothing=on *Dateiname*".

## Dünne Linien trennen

Der Begrenzungsmodus für dünne Linien kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
thinlinelimit=on	ON	Begrenzungsmodus für dünne Linien aktiviert.
thinlinelimit=off	OFF	Begrenzungsmodus für dünne Linien deaktiviert.

Beispiel: Der Befehl zur Auswahl des Begrenzungsmodus für dünne Linien lautet "lp -o thinlinelimit=on *Dateiname*".

## Keine leeren Seiten drucken

Der Leerseitenmodus kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
blankpage=0		Legt den Modus zum Druck leerer Seiten fest (deaktiviert "Keine leeren Seiten drucken").
blankpage=1		Schaltet den Modus zum Druck leerer Seiten aus (aktiviert "Keine leeren Seiten drucken").

## Tonersparmodus

Der Tonersparmodus kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
tonersave=on	ON	Tonersparmodus aktiviert.
tonersave=off	OFF	Tonersparmodus deaktiviert.

Beispiel: Der Befehl zur Auswahl des Tonersparmodus lautet "lp -o tonersave=on *Dateiname*".

## Broschürenmodus

Der Broschürenmodus kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
booklet=letter	LT LT	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat Letter aus.
booklet=A4	A4	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat A4 aus.
booklet=legal	LG LG	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat Legal aus.
booklet=Statement	st st	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat Statement aus.
booklet=ledger	LD LD	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat Ledger aus.
booklet=folio	folio-japan	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat Folio aus.
booklet=A3	A3	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat A3 aus.
booklet=A5	A5	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat A5 aus.
booklet=B4	B4 B4-JIS B4-JIS	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat JIS B4 aus.
booklet=B5	B5 B5-JIS B5-JIS	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat JIS B5 aus.
booklet=Computer	CO CO	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat Computer aus.
booklet=legal13	lg13 lg13	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat Legal-13 aus.
booklet=SQ85	sq85 letter-square	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat 8.5 Zoll aus.
booklet=8K	8K	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat 8K aus.
booklet=16K	16K	Wählt für den Broschüren-Druckmodus das Papierformat 16K aus.

Wenn dieser Wert bei einem Auftrag LT ist und in PDL die Daten ebenfalls für das Papierformat LT vorgesehen sind, wird eine skalierte Broschüre auf Letter-Papier ausgedruckt. Wenn dieser Wert bei einem Auftrag A3 ist und die Daten in PDL für das Papierformat A4 ausgelegt sind, wird eine verteilte Broschüre auf A3-Papier ausgedruckt.

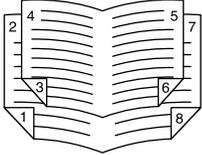
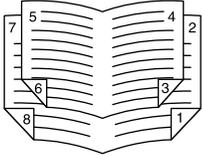
Wenn die Optionen für den Broschürenmodus ausgewählt werden, wird das Papierformat automatisch auf das gleiche Format wie für den Broschürenmodus gesetzt. Diese Funktion ist nur für die Papiergrößen A3, A4, B4, Letter und Ledger verfügbar.

Wenn der Broschürenmodus ausgewählt ist, wird der doppelseitige Druck (sduplex) ebenfalls automatisch ausgewählt. Die separate Einstellung des doppelseitigen Drucks kann die Einstellung des Broschürenmodus für doppelseitigen Ausdruck überschreiben.

Beispiel: Der Befehl zur Auswahl des Papierformats Letter für den Broschüren-Druckmodus lautet wie folgt:  
 "lp -o booklet=letter *Dateiname*".

## Seitenlayout

Das Broschürenmodus-Seitenlayout kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
left2right=off	OFF	<p>Auswahl des Seitenlayouts von links nach rechts für den Broschüren-Druckmodus            Dieser Wert bestimmt das Layout der Seiten in der Broschüre.            Wenn dieser Wert auf OFF gestellt ist, wird das Seitenlayout als von rechts nach links festgelegt, wie Sie es in der Abbildung unten sehen.</p> 
left2right=on	ON	<p>Auswahl des Seitenlayouts von links nach rechts für den Broschüren-Druckmodus.            Dies ist die Standardeinstellung.            Wenn dieser Wert auf ON gestellt ist, wird das Seitenlayout als von links nach rechts festgelegt, wie Sie es in der Abbildung unten sehen.</p> 

Wenn left2right=off ist, dann wird die Bindung entlang der langen Seite festgelegt. Wenn left2right=on ist, wird die Bindung entlang der kurzen Seite festgelegt.

Beispiel: Der Befehl zur Auswahl des Seitenlayouts von links nach rechts für den Broschüren-Druckmodus lautet wie folgt:  
 "lp -o left2right=on *Dateiname*".

## Falzrand

Der Mittelfalz für den Broschürenmodus kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
centermargin =value		<p>Wählen Sie den Wert für den Mittelfalz beim Broschüren-Druckmodus aus.            Dieser Wert gibt den Mittelfalz oder "Mittleren Heftrand" in Pixel an. Dieser Wert gilt zusätzlich zu dem mittleren Rand, der bereits durch die Anwendung festgelegt wird.            Der gültige Bereich für diesen Wert ist 0 - 300. Der Standardwert ist 0.</p>

Beispiel: Der Befehl zur Auswahl des Werts für den Mittelfalz beim Broschüren-Druckmodus lautet wie folgt:

“lp -o centremargin=value *Dateiname*”.

## Rand außen

Der äußere Rand für den Broschürenmodus kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
outermargin =value		Wählen Sie den Wert für den äußeren Rand beim Broschüren-Druckmodus aus. Dieser Wert gibt den äußeren Rand oder "Creep" pro Seite in Pixel an, der beim Drucken einer Broschüre eingestellt werden soll. Der gültige Bereich für diesen Wert ist 0 - . Der Standardwert ist 0.

Beispiel: Der Befehl zur Auswahl des Werts für den äußeren Rand beim Broschüren-Druckmodus lautet wie folgt:

“lp -o outermargin=value *Dateiname*”.

## Sortieren

Die Sortieroption kann mit folgenden Optionen gewählt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
collate=off	OFF	Sortiermodus deaktiviert.
collate=on	ON	Sortiermodus aktiviert.

Beispiel: Der Befehl zum Ausschalten des Sortiermodus lautet “lp -o collate=off *Dateiname*”.

## Ausrichtung

Die folgenden Optionen stehen für die Ausrichtung zur Verfügung.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
portrait		Druckt das Dokument in der Hochformatausrichtung aus.
landscape		Druckt das Dokument in der Querformatausrichtung aus.

Wenn diese Option nicht angegeben wurde, wird der Befehl nicht an den Drucker gesendet, sodass die Standardeinstellung des Druckers verwendet wird.

Beispiel: Der Befehl zur Auswahl der Querformatausrichtung lautet *Dateiname*”.

---

## Zeichendichte

Wenn die Dichte angegeben wird, wird das Programm net\_est451 immer die Schrift Courier auswählen. Andernfalls wird die Standardschrift verwendet. Die folgenden Optionen können verwendet werden, um die Schriftdicke festzulegen.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
c	pitch=16.67	Setzt die Zeichendichte auf 16,67 Zeichen pro Zoll.
10	pitch=10	Setzt die Zeichendichte auf 10 Zeichen pro Zoll.
12	pitch=12	Setzt die Zeichendichte auf 12 Zeichen pro Zoll.
pitch=value		Setzt die Zeichendichte auf den eingegebenen Zeichenwert pro Zoll.

In allen gezeigten Fällen wird ebenfalls die Schrift Courier ausgewählt. Wenn die Dichte geändert wird, wird die Schriftgröße automatisch der geeigneten Größe angepasst.

Wenn diese Option nicht festgelegt ist, wird die Standarddicke und -schrift verwendet.

Beispiel: Der Befehl zur Auswahl von 8 Zeichen pro Inch lautet "lp -o pitch=8 *Dateiname*".

## Seitenlänge

Mit den folgenden Optionen kann festgelegt werden, wie viele Zeilen auf einer Seite gedruckt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
pl=value		Setzt die Zeilen pro Seite auf den eingegebenen Wert.

Da dieses Gerät ein Seitendrucker ist, kann die physikalische Länge eines Blattes nicht geändert werden, sodass die eigentliche Auswirkung dieses Befehls darin besteht, den Wert für die Zeilen pro Inch zu ändern. So wird die eingestellte Anzahl Linien auf der Seite ausgedruckt. Die tatsächliche Seitenlänge kann sich von diesem Wert unterscheiden, wenn die Optionen für den oberen Rand oder die Textlänge verwendet werden.

Wenn diese Option nicht festgelegt ist, wird der PjL-Befehl nicht gesendet, sodass die Standardeinstellung des Druckers verwendet wird. Die zulässige Mindestseitenlänge ist 5. Wenn für die Seitenlänge ein geringerer Wert als 5 eingegeben wurde, wird sie auf 5 gesetzt.

Der Befehl zur Auswahl von 66 Zeilen pro Seite lautet "lp -o pl=66 *Dateiname*".

## Farbmodus

Der Farbmodus kann mit folgenden Optionen eingestellt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
colormode=COLOR	color	Schaltet den Farbmodus ein.
colormode=GRAYSCALE	grayscale	Schaltet den Graustufenmodus ein.

Beispiel: Der Befehl zum Einstellen des Farbmodus für den Druckjob lautet "lp -o colormode=COLOR *Dateiname*".

## Reines Schwarz und reines Grau

Der Modus für reines Schwarz und reines Grau kann mit folgenden Optionen eingestellt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
pureblackgray=0		Schaltet den Modus für reines Schwarz und reines Grau aus.
pureblackgray=1		Schaltet den Modus für reines Schwarz und reines Grau ein.

Beispiel: Der Befehl zum Einschalten des Modus für reines Schwarz und reines Grau lautet `"lp -o pureblackgray=1 Dateiname"`

## Bildqualität

Die Bildqualität kann mit folgenden Optionen eingestellt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
iqnormal		Wählt die geeignete Bildqualität für ein normales Farbdokument.
iqphoto		Wählt die geeignete Bildqualität für den Fotodruck.
iqpresen		Wählt die geeignete Bildqualität für den Druck mit lebhaften Farben.
iqlineart		Wählt die geeignete Druckqualität für den Druck eines Dokuments mit vielen Zeichen oder mit Liniengrafiken.

Beispiel: Der Befehl zum Einstellen der normalen Druckqualität für den Druckauftrag lautet `"lp -o iqnormal Dateiname"`

## Halbton

Der Halbton kann mit folgenden Optionen eingestellt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
halftone=AUTO		Dient zur automatischen Einstellung geeigneter Halbtöne entsprechend dem Dokumentinhalt.
halftone=DETAIL		Zum Einstellen detaillierter Halbtöne.
halftone=SMOOTH		Zum Einstellen geglätteter Halbtöne.

Beispiel: Der Befehl zum Einstellen der automatischen Halbtoneinstellung für den Druckauftrag lautet

`"lp -o halftone=AUTO Dateiname"`

---

## Schwarz überdrucken

Der Modus Schwarz überdrucken kann mit folgenden Optionen eingestellt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
blackoverprint=0		Deaktiviert Schwarz überdrucken.
blackoverprint=1		Aktiviert Schwarz überdrucken.

Beispiel: Der Befehl zum Einschalten des Modus Schwarz überdrucken für einen Druckauftrag lautet

`"lp -o blackoverprint=1 Dateiname"`

## PCL5e-spezifische Optionen

Einige der Optionen gelten nur für einfachen Text oder PCL5e-Dateien.

### Textumbruch

Die folgenden Optionen steuern den Textumbruch, wenn der rechte Rand erreicht wurde.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
wrap		Aktiviert den automatischen Zeilenumbruch.
nowrap		Deaktiviert den automatischen Zeilenumbruch.

Wenn diese Option nicht angegeben wurde, wird der Befehl nicht an den Drucker gesendet, sodass die Standardeinstellung des Druckers verwendet wird.

Beispiel: Der Befehl für den Zeilenumbruch lautet `"lp o wrap Dateiname"`.

### Linker Rand

Die Position des linken Rands kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
lm=value		Setzt den linken Rand auf eine Anzahl von Spalten, die dem eingegebenen Wert entspricht.

Wenn die Einstellung für den linken Rand rechts vom rechten Rand liegt, wird sie ignoriert. Wenn diese Option nicht angegeben wurde, wird der Befehl nicht an den Drucker gesendet, sodass die Standardeinstellung des Druckers verwendet wird.

Beispiel: Der Befehl für die Festlegung des linken Rands auf fünf Spalten lautet `"lp -o lm=5 Dateiname"`.

### Rechter Rand

Die Position des rechten Rands kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
rm=value		Setzt den rechten Rand auf eine Anzahl von Spalten, die dem eingegebenen Wert entspricht.

Wenn die Einstellung für den rechten Rand links vom linken Rand liegt oder wenn sie auf eine Position außerhalb der logischen Seite gesetzt wurde, wird die Einstellung ignoriert. Die Textlänge wird in Zeilen ab dem oberen Rand festgelegt. Ein negativer Wert wird ignoriert.

Wenn diese Option nicht angegeben wurde, wird der Befehl nicht an den Drucker gesendet, sodass die Standardeinstellung des Druckers verwendet wird.

Beispiel: Der Befehl für die Festlegung des rechten Rands auf fünfzig Spalten lautet "lp -o rm=50 *Dateiname*".

## Oberer Rand

Die Position des oberen Rands kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
tm=value		den oberen Rand auf eine Anzahl von Spalten, die dem eingegebenen Wert entspricht.

Wird die Einstellung für den oberen Rand zu hoch oder zu niedrig gewählt, ist es möglich, dass ein Teil des Texts durch den nicht bedruckbaren Bereich des Druckers nicht erscheint. Die Textlänge wird ignoriert, wenn sie auf einen Wert gesetzt wird, der größer als die logische Seitenlänge des Druckers abzüglich des oberen Rands ist. Die Einstellung dieses Wertes kann sich auf die Anzahl der Zeilen auswirken, die mit der Seitenlängenooption festgelegt wurden.

Wenn diese Option nicht angegeben wurde, wird der Befehl nicht an den Drucker gesendet, sodass die Standardeinstellung des Druckers verwendet wird.

Beispiel: Der Befehl für die Festlegung des oberen Rands auf zehn Zeilen lautet "lp -o tm=10 *Dateiname*".

## Textlänge

Die Textlänge kann mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
tl=value		Setzt die Zeilen pro Seite auf den eingegebenen Wert.

Wird die Einstellung für die Textlänge zu hoch gewählt, ist es möglich, dass ein Teil des Texts durch den nicht bedruckbaren Bereich des Druckers nicht erscheint. Die Textlänge wird ignoriert, wenn sie auf einen Wert gesetzt wird, der größer als die logische Seitenlänge des Druckers abzüglich des oberen Rands ist. Die Textlänge wird in Zeilen ab dem oberen Rand festgelegt. Die Einstellung dieses Wertes kann sich auf die Anzahl der Zeilen auswirken, die mit der Seitenlängenooption festgelegt wurden.

Wenn diese Option nicht angegeben wurde, wird der Befehl nicht an den Drucker gesendet, sodass die Standardeinstellung des Druckers verwendet wird.

Beispiel: Der Befehl zum Festlegen der Textlänge auf 40 Zeilen lautet "lp -o tl=40 *Dateiname*".

## Vorlaufseite

Eine Vorlaufseite (Banner-Seite) wird für jede Datei in jedem Auftrag automatisch erstellt. Die Vorlaufseite enthält die nachstehend angeführten Informationen. Die Vorlaufseite wird immer als PCL5e-Druckauftrag gesendet.

- Der Name des Anwenders, der den Druckauftrag eingeleitet hat.
- Die Auftragsnummer und die Bezeichnung der Workstation, von der der Auftrag kam.
- Bezeichnung des Auftrags. Die Bezeichnung kann mit der Option "-t" angegeben werden. Dieselbe Bezeichnung wird für jede Datei in einem Druckauftrag verwendet. Die Standardbezeichnung wird durch den Befehl "lp" gesteuert.

- Der Name des Druckers oder seine IP-Adresse.
- Datum und Uhrzeit des Drucks gemäß den Aufzeichnungen des Druckservers.

Für jede Datei wird nur eine Kopie der Vorlaufseite gedruckt, auch wenn mehrere Kopien des Druckauftrags ausgegeben werden. Die Vorlaufseite wird an das Gerät als eigener Druckauftrag geschickt, sodass sie niemals mit dem Dokument zusammengeheftet werden kann.

Die Vorlaufseite wird mit den nachfolgenden Einstellungen gedruckt.

- Kopien = 1.
- Heften deaktiviert.
- Ausrichtung = Hochformat.
- Doppelseitig deaktiviert.
- Papiergröße wie im Parameter "-o" angefordert oder Standardwert des Druckers.
- Die Papierquelle und der Druckträger für die Vorlaufseite können auf andere Werte gesetzt werden als für den Druckauftrag.
- Automatische Papierquellenwahl oder angeforderte Papierquelle oder Druckträger für die Vorlaufseite.
- Ausgabefach gemäß Anforderung durch den Parameter "-o" oder Druckerstandardwert.
- 6 Zeilen pro Zoll.
- Automatischer Zeilenumbruch.
- Automatischer Wagenrücklauf, wenn ein Zeilenvorschub gesendet wird.

#### Hinweise

- Die Vorlaufseite wird formatfüllend auf dem Papier gedruckt.
- Standardmäßig wird die Vorlaufseite vor dem Druckauftrag gedruckt, damit sie obenauf liegt.
- Wenn die Sprache auf "raw" gesetzt ist, wird die Vorlaufseite immer deaktiviert.
- Die Papierquelle und der Druckträger für die Vorlaufseite können auf andere Werte gesetzt werden als für den Druckauftrag. Wenn eine Papierquelle für die Vorlaufseite nicht angegeben wurde, wird der Befehl für die automatische Papierquelle abgesetzt. Wenn für die Vorlaufseite kein Druckträger angegeben wurde, wird kein Befehl für den Druckträger der Vorlaufseite abgesetzt und daher der Standardwert des Druckers verwendet.
- Wenn die ausgedruckte Datei intern eine Angabe zum Papierausgabefach oder zur Papiergröße enthält, kann die Vorlaufseite in die falsche Ausgabe oder auf eine falsche Papiergröße gedruckt werden.

### — Optionen für Vorlaufseiten

Die Vorlaufseite kann mit folgenden Optionen ausgedruckt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
banner=last		Druckt die Vorlaufseite nach dem Druckauftrag, damit das Blatt im Ausgabefach oben liegt.
banner=first	banner	Druckt die Vorlaufseite vor dem Druckauftrag, damit das Blatt im Ausgabefach unten liegt.
nobanner	nb	Es wird keine Vorlaufseite gedruckt. Der Systemadministrator kann die Möglichkeit deaktivieren, mit der Option "nobanner" zu drucken, damit alle Druckaufträge mit einer Vorlaufseite gedruckt werden.

Der Standardwert für diese Option ist, dass die Vorlaufseite zuerst ausgedruckt wird.

## — Papierquelle für die Vorlaufseite

Die Papierquelle für die Vorlaufseite kann mit der folgenden Option angegeben werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
bauto-source		Automatische Wahl des Papierfachs.
bdrawer1	bupper bcas1	Wählt das obere Fach.
bdrawer2	blower bcas2	Wählt das untere Fach.
bdrawer3	bpedupper bcas3	Wählt den Unterschrank oben.
bdrawer4	bpedlower bcas4	Wählt den Unterschrank unten.
BLCF	BLCF	Wählt das Großraumfach. Das Großraumpapierfach ist für einige Auslieferungsländer nicht verfügbar.

Wenn die Papierquelle der Vorlaufseite nicht angegeben wurde, wird der PCL5e-Befehl für die automatische Papierquellenwahl "<esc>&I7H" abgesetzt. Die Papierquelle für die Vorlaufseite kann nicht auf den manuellen Einzug gesetzt werden. Die Papiergröße hat immer Vorrang vor der Papierquelle.

Beispiel: Mit dem folgenden Befehl wird angegeben, dass die Papierquelle der Vorlaufseite LCF ist:

"lp -o blcf *Dateiname*".

## — Druckträger der Vorlaufseite

Die Papierquelle kann über den Medientyp mit den folgenden Optionen festgelegt werden.

Option Wert	Alternativer Wert	Beschreibung
bmtime=Plain1		Es wird die Papierquelle angefordert, die normales Papier enthält.
bmtime=Transparenz		Es wird die Papierquelle angefordert, die Folien enthält.
bmtime=Thick1		Es wird die Papierquelle angefordert, die Papier der Art Dick 1 enthält.
bmtime=Thick2		Es wird die Papierquelle angefordert, die Papier der Art Dick 2 enthält.
bmtime=Thick3		Es wird die Papierquelle angefordert, die Papier der Art Dick3 enthält.

Die Papiergröße hat immer Vorrang vor dem Druckträger und der Papierquelle.

Wenn diese Option nicht angegeben wurde, wird der Befehl nicht an den Drucker gesendet, sodass die Standardeinstellung des Druckers verwendet wird, um die Vorlaufseite zu drucken. Der Befehl, mit dem definiert wird, dass die Vorlaufseite auf einem Farbdatenträger ausgedruckt werden soll, lautet wie folgt:

"lp -o bmtime=Plain1 *Dateiname*".

# 8

## Andere Druckmethoden

Dieses Gerät unterstützt auch die folgenden Druckmethoden:

<b>FTP-Druck</b> .....	<b>376</b>
<b>E-Mail-Druckfunktionen</b> .....	<b>378</b>

## FTP-Druck

---

FTP-Druckfunktionen sind verfügbar, wenn der FTP-Druckdienst auf diesem Gerät aktiviert ist. Sie können ein Dokument drucken, indem Sie die Druckdatei per FTP an dieses Gerät senden. Dieses Gerät kann folgende Dateien zum Drucken annehmen:

- PCL-Datei
- PS-Datei
- Textdatei

### Hinweis

Wenn die Anwender-Authentifizierung im System aktiviert ist, werden Druckaufträge, die per FTP von Computern gesendet werden, wie ungültige Druckjobs verarbeitet. Das Systemverhalten hängt davon ab, welche Einstellung unter "Abteilungscode erforderlich" gewählt ist.

### Tipps

- Unter Windows können Sie die PCL- und die PS-Datei mithilfe des Druckertreibers erstellen. Um eine PCL- oder PS-Datei zu erstellen, ändern Sie den Druckeranschluss auf "FILE:" und drucken ein Dokument mit dem Druckertreiber aus. Weitere Hinweise zum Drucken in eine Datei finden Sie in der Windows-Dokumentation.
- Auf einem Macintosh können Sie die PS-Datei mithilfe eines Druckertreibers erstellen. Um die PS-Datei zu erstellen, wählen Sie "Datei" im Dropdown-Listefeld "Ziel" im Druck-Dialogfeld. Weitere Hinweise zum Drucken in eine Datei finden Sie in der Macintosh-Dokumentation.

## Datei mit dem FTP-Befehl drucken

---

Die nachstehende Prozedur zeigt ein Beispiel für einen Druck mit dem FTP-Befehl in einer Eingabeaufforderung.

- 1 Rufen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung auf.**
- 2 Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem die Druckdatei gespeichert ist.**
- 3 Geben Sie folgenden Befehl ein und drücken Sie die Eingabetaste:**  

```
ftp <IP-Adresse>
```

  - Für <IP-Adresse> geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts ein.
- 4 Wenn Sie aufgefordert werden, einen Benutzernamen einzugeben, geben Sie den FTP-Benutzernamen ein und drücken die Eingabetaste.**

### Hinweis

Sie werden zur Eingabe eines Benutzernamens aufgefordert, wenn ein Administrator einen solchen zugewiesen hat. Fragen Sie Ihren Administrator, welcher FTP-Benutzername eingegeben werden soll.

---

**5 Wenn Sie aufgefordert werden, ein Kennwort einzugeben, geben Sie das FTP-Kennwort ein und drücken die Eingabetaste.**

**Hinweise**

- Sie werden zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert, wenn ein Administrator einen FTP-Benutzernamen definiert hat. Fragen Sie Ihren Administrator, welches Kennwort eingegeben werden soll.
- Wenn der FTP-Benutzername definiert wurde, nicht aber das FTP-Kennwortfeld, geben Sie bei der Aufforderung zur Kennworteingabe nichts ein und drücken die Eingabetaste.

**6 Geben Sie folgenden Befehl ein und drücken Sie die Eingabetaste:**

```
put <Dateiname>
```

Wenn der Druckdateiname "Beispiel.ps" lautet, geben Sie folgenden Befehl ein:

```
put Beispiel.ps
```

**7 Die Datei wird an das Gerät geschickt und in die Druckerwarteschlange gesetzt.**

## E-Mail-Druckfunktionen

---

Die E-Mail-Druckfunktionen können genutzt werden, wenn E-Mail-Druck auf diesem Gerät aktiviert ist.

Sie können ein Dokument drucken, indem Sie die Druckdatei als E-Mail-Anhang mit der E-Mail-Clientsoftware an dieses Gerät senden. Dieses System akzeptiert zum Drucken nur Dateien im Format TIFF-F, TIFF-S und TIFF-J:

### Hinweise

- Wenn die Anwender-Authentifizierung im System aktiviert ist, werden Druckaufträge, die per e-Mail von Computern gesendet werden, wie ungültige Druckjobs verarbeitet. Das Systemverhalten hängt davon ab, welche Einstellung unter "Abteilungscode erforderlich" gewählt ist.
- Der E-Mail-Druck wird entsprechend den Einstellungen für Empfangsdrucke, max. Bildverlust bei Druck und Empfangsverkleinerung ausgeführt.  
Wenn "Bildverlust bei Druck" aktiviert ist, wird der Teil des Bildes, der den Druckbereich um 10 mm überschreitet, nicht mitgedruckt. Ist das Bild um 10mm oder mehr größer als der Druckbereich, wird auf dem größten zur Verfügung stehendem Papier gedruckt.  
Wenn "Bildverlust bei Druck" deaktiviert ist, wird bereits auf dem größten zur Verfügung stehendem Papier gedruckt, wenn das Bild den druckbereich überschreitet.  
Wenn "Empfangsverkleinerung" aktiviert ist, werden große Bilder vertikal verkleinert, damit sie auf das Papier passen. Kann das Bild trotz Verkleinerung nicht gedruckt werden, wird das größte zur Verfügung stehendem Papier verwendet.  
Wenn "Empfangsverkleinerung" deaktiviert ist, werden große Bilder nicht vertikal verkleinert, sondern immer auf dem größten zur Verfügung stehenden Papier gedruckt.

### Datei mit dem E-Mail-Client drucken

---

Die folgende Prozedur beschreibt ein Beispiel zum Drucken mit Microsoft Outlook Express.

### Hinweis

Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht zum Drucken an dieses Gerät übermitteln, senden Sie die Nachricht im Format von einfachem Text. Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht im HTML-Format senden, druckt dieses Gerät den HTML-Quellcode der Nachricht aus.

- 1 Öffnen Sie Ihre E-Mail-Anwendung und erstellen Sie eine E-Mail-Nachricht.**
- 2 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Geräts in die Zeile "An:" ein.**
- 3 Geben Sie in der Betreff-Zeile Text ein oder lassen Sie die Zeile leer.**
- 4 Geben Sie im Feld für die Nachricht den gewünschten Text ein.**
- 5 Hängen Sie die Datei an, die Sie ausdrucken möchten.**
- 6 Versenden Sie die E-Mail.**

### Hinweis

Die Kopfzeile und der Nachrichtentext der E-Mail werden nur ausgedruckt, wenn auf diesem Gerät "Kopfzeilendruck" und "Haupttextdruck" für den E-Mail-Druckdienst aktiviert sind.

# 9

## Druckaufträge überwachen

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie Druckaufträge mit TopAccessDocMon überwachen.

<b>Druckaufträge mit TopAccessDocMon überwachen .....</b>	<b>380</b>
Merkmale und Funktionen.....	380
So verwenden Sie TopAccessDocMon .....	380
Drucker überwachen .....	387

## Druckaufträge mit TopAccessDocMon überwachen

TopAccessDocMon ist ein Programm zur Anzeige und Fernverwaltung von Druckaufträgen in der Warteschlange des Geräts und anderen kompatiblen TOSHIBA-Drucker-Controllern von Ihrem Clientcomputer.

TopAccessDocMon unterstützt die Geräte- und Auftragsüberwachung für folgende TOSHIBA-Controller:

- e-STUDIO3510c Serie
- e-STUDIO451c Serie
- e-STUDIO850 Serie
- e-STUDIO452 Serie
- e-STUDIO282 Serie
- e-STUDIO4511 Serie
- e-STUDIO450 Serie
- e-STUDIO280 Serie
- GL-1020
- GL-1010
- SC-2

### Tipp

TopAccessDocMon kann auch den Gerätestatus des Geräts überwachen, das MIB-II, Host Resource MIB und Printer MIB unterstützt.

### Hinweise

- Um Druckjobs mit TopAccessDocMon zu überwachen, müssen Gerät und Computer an ein TCP/IP oder IPX/SPX Netzwerk angebunden sein.
- Um Druckjobs mit TopAccessDocMon zu überwachen, muss der SNMP Netzwerkdienst über TopAccess aktiviert worden sein. Informationen darüber finden Sie in der **TopAccess-Anleitung**.
- TopAccessDocMon ist nur für Windows verfügbar. Für die Überwachung von Druckaufträgen in Netzwerken wird TopAccess verwendet. Informationen darüber finden Sie in der **TopAccess-Anleitung**.

## Merkmale und Funktionen

Die Dokumentüberwachung TopAccessDocMon überwacht den Verlauf jedes einzelnen Druckauftrags von Ihrem Computer-Arbeitsplatz bis zum Abschluss des Drucks auf diesem Gerät. TopAccessDocMon besteht aus der Dokumentüberwachung und einer Druckerstatus-Komponente.

- Die Dokumentüberwachung generiert und versendet Meldungen, wenn ein Ereignis eintritt (Hinweismeldungen).  
Wenn ein Ereignis einen Druckvorgang unterbricht, etwa bei Papiermangel, zeigt die Drucküberwachung eine Hinweismeldung an.  
Sie können definieren, welche Ereignisse TopAccessDocMon dazu veranlassen, Meldungen einzublenden.
- Die Informationen zum "Druckerstatus" geben einen Überblick über den Status und den Zugang zu Druckerwarteschlangen (Warteschlange für vertraulichen Druck, für Probendrucke, für geplanten Druck, für e-Filing und für ungültige Aufträge).

## So verwenden Sie TopAccessDocMon

Um Druckaufträge mit TopAccessDocMon zu überwachen, müssen Sie es erst aktivieren. Weiterhin können Sie die Einstellungen von TopAccessDocMon konfigurieren.

 S.381 "TopAccessDocMon ausführen"

 S.382 "TopAccessDocMon konfigurieren"

---

## TopAccessDocMon ausführen

Um das Dialogfeld TopAccessDocMon aufzurufen, müssen Sie es erst aktivieren.

📖 S.381 "TopAccessDocMon starten"

Ist TopAccessDocMon aktiviert, können Sie über das Menü Dokumentmonitor auf die allgemeinen Funktionen zugreifen.

📖 S.381 "Taskleiten:Menü der Dokumentenüberwachung"

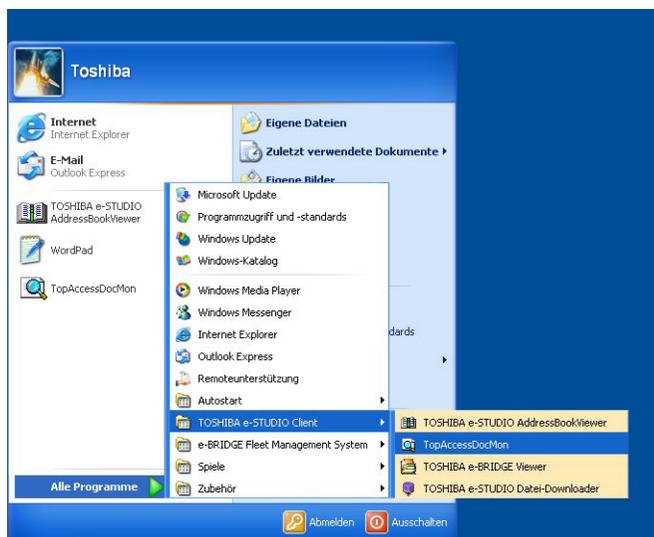
### — TopAccessDocMon starten

Zunächst starten Sie TopAccessDocMon, damit das DocMon-Symbol in der Taskleiste des Windows-Desktops erscheint. Dies wird nur ein Mal ausgeführt.

---

### TopAccessDocMon starten

- 1 Klicken Sie auf das Menü "Start".**
- 2 Wählen Sie im Menü "Programme" die Option "TOSHIBA e-STUDIO Client" und danach die Option "TopAccessDocMon".**



- Das Symbol für TopAccessDocMon erscheint in der Taskleiste.

### — Taskleiten:Menü der Dokumentenüberwachung

Nachdem TopAccessDocMon aktiviert wurde, können Sie vom Dokumentenüberwachungs-menü (Aufruf per Rechtsklick über das Symbol am rechten Rand der Taskleiste) auf die DocMon-Funktionen zugreifen.



Folgende Menüs werden im Taskleistenmenü "Dokumentenüberwachung" angezeigt:

- **Deaktivieren/Aktivieren** - Dies ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung der Dokumentüberwachung.  
Sie aktivieren die Dokumentenüberwachung, indem Sie im Menü Dokumentenüberwachung auf "Aktivieren" klicken. Die Option wechselt auf "Deaktivieren" und das DocMon-Symbol wird in der Taskleiste angezeigt. Klicken Sie auf "Deaktivieren", um die Dokumentenüberwachung zu beenden.
- **Konfigurieren** - Damit können Sie die Art der Überwachung durch TopAccessDocMon konfigurieren. Wenn diese Option gewählt wird, erscheint das Dialogfeld "Konfiguration".  
📖 S.382 "TopAccessDocMon konfigurieren"
- **Beenden** - Damit verlassen Sie TopAccessDocMon.
- **TopAccessDocMon** - Damit können Sie das Fenster TopAccessDocMon für den Standarddrucker aufrufen.  
📖 S.394 "TopAccessDocMon-Fenster"
- **TopAccess** - Damit erhalten Sie auf dem Standarddrucker Zugriff auf TopAccess. Diese Option ist nur verfügbar, wenn für den Standarddrucker e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie, e-STUDIO850 Serie, e-STUDIO4511 Serie, e-STUDIO450 Serie, e-STUDIO280 Serie, GL-1020 oder GL-1010 eingestellt ist.

## TopAccessDocMon konfigurieren

Im Dialogfeld "Konfiguration" können Sie die Startoptionen festlegen, die Ereignisse für die Benachrichtigung sowie die Benachrichtigungsmethode wählen, die Aktualisierungsraten und die Aktualisierung der Gerätesuche aufrufen oder ändern und die Einstellungen für die Geräteerkennung manuell aktualisieren.

Im Dialogfeld "Konfiguration" werden folgende Register angezeigt:

- **Startup** - Auf diesem Register wird eingestellt, ob TopAccessDocMon beim Start von Windows gestartet wird.  
📖 S.383 "Startoptionen konfigurieren"
- **Mitteilung** - In diesem Register wird festgelegt, welche Druckereignisse zum Einblenden einer Meldung oder zu einem hörbaren Alarmsignal führen.  
📖 S.384 "Benachrichtigungen konfigurieren"
- **Aktualisierungsraten** - Auf diesem Register wird eingestellt, wie oft die Dokumentüberwachung nach Ereignismeldungen sucht, den Druckerstatus abfragt und den Inhalt der Druckerwarteschlangen prüft, um die angezeigten Informationen zu aktualisieren. Die Aktualisierungsraten werden auch als Abrufintervalle bezeichnet.  
📖 S.385 "Aktualisierungsrate ändern"
- **Installiert** - Dieses Register zeigt die Netzwerkadressen, die den einzelnen Druckertreibern zugewiesen wurden.  
📖 S.387 "Druckeradresse suchen"

## Konfiguration aufrufen

Durch Doppelklicken auf das Symbol in der Taskleiste können Sie das Dialogfeld "Konfiguration" für TopAccessDocMon direkt aufrufen.

Sie schließen das Dialogfeld, ohne Änderungen vorgenommen zu haben, indem Sie auf "Abbrechen" klicken.

---

## — Startoptionen konfigurieren

Im Register "Startup" können Sie einstellen, ob TopAccessDocMon beim Start von Windows ebenfalls aufgerufen werden soll.



### 1) Soll der Dokument-Monitor beim Hochfahren gestartet werden?

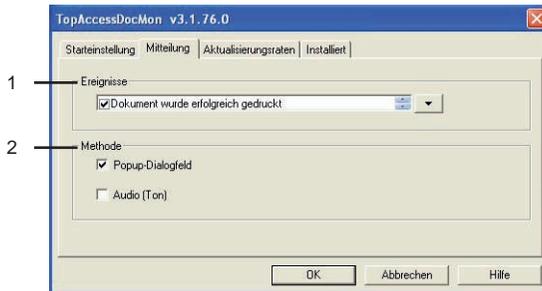
Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um TopAccessDocMon beim Start von Windows aufzurufen. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, erscheint das DocMon-Symbol bei jedem Windows-Start automatisch in der Taskleiste.

## — Benachrichtigungen konfigurieren

Im Register "Mitteilung" können Sie die Ereignisse, die von TopAccessDocMon gemeldet werden, aktivieren oder deaktivieren.

### Hinweis

Wenn Sie SNMP deaktivieren, wird auch die Benachrichtigungsfunktion von TopAccessDocMon deaktiviert.



### 1) Ereignisse

Hier werden die Ereignisse eingestellt, die eine Benachrichtigung auslösen. Um die Benachrichtigung bei den einzelnen Ereignissen zu aktivieren oder zu deaktivieren, klicken Sie auf den Pfeil neben dem Auswahl-Listenfeld. Die Ereignisliste wird aufgerufen und Sie können das Kontrollkästchen für die Ereignisse, bei denen eine Benachrichtigung erfolgen soll, markieren oder abwählen.

- **Dokument wurde erfolgreich gedruckt** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie über den Abschluss des Druckvorgangs benachrichtigt werden wollen.
- **Vertrauliches Druckdokument wird gehalten** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie darüber informiert werden wollen, wenn ein von Ihnen gesendeter vertraulicher Druckauftrag am Drucker auf die Freigabe wartet.
- **Entwurfsexemplar wurde gedruckt** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie darüber informiert werden wollen, wenn der Drucker die erste Kopie Ihres Druckauftrags mit mehreren Exemplaren gedruckt hat und diese erste Kopie jetzt für Sie zur Prüfung bereit liegt, bevor Sie die restlichen Kopien freigeben und drucken.
- **Fax wurde erfolgreich übertragen** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie darüber informiert werden wollen, wenn der Drucker ein von Ihnen mithilfe des Netzwerk-Faxtreibers versendetes Fax erfolgreich übermittelt hat. Diese Meldung steht nur zur Verfügung, wenn die Faxoption auf dem Gerät installiert ist.
- **Dokument wurde vom Drucker abgebrochen** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie darüber informiert werden wollen, dass der Drucker einen Auftrag abgebrochen hat. Dies kann vorkommen, wenn eine Papiergröße nicht verfügbar und das vorgegebene Zeitintervall abgelaufen ist. Dieses Ereignis tritt nur ein, wenn extreme Bedingungen, wie beispielsweise ein fehlendes Byte oder ein Speicherfehler, den Drucker zum Abbruch des Druckauftrags zwingen. Abgelaufene vertrauliche Druckaufträge oder Entwurfsdruckaufträge werden nie vom Drucker abgebrochen.
- **Dokument kann wegen Fehler nicht gedruckt werden** - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie darüber informiert werden wollen, dass Drucker einen Auftrag nicht ausführen kann.
- **Papierstau im Drucker** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie über einen Papierstau im Drucker informiert werden wollen.

- **Fax nicht erfolgreich gesendet** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie darüber informiert werden wollen, wenn der Drucker ein von Ihnen mithilfe des Netzwerk-Faxtreibers versendetes Fax nicht erfolgreich übermittelt hat. Diese Meldung gilt nur für Systeme der e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie, e-STUDIO850 Serie, e-STUDIO452 Serie, e-STUDIO282 Serie, e-STUDIO4511 Serie, e-STUDIO450 Serie und e-STUDIO280 Series.
- **Ungültigs Dokument wird gehalten** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie darüber informiert werden wollen, dass der Drucker, aufgrund eines falschen Abteilungs-codes oder einer Überschreitung des Drucklimits, einen ungültigen Auftrag gehalten hat. Diese Meldung gilt nur für Systeme der e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie, e-STUDIO850 Serie, e-STUDIO452 Serie, e-STUDIO282 Serie, e-STUDIO4511 Serie, e-STUDIO450 Serie und e-STUDIO280 Series.
- **Drucker ist offline** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie darüber informiert werden wollen, dass der Drucker offline ist. Diese Option ist nur verfügbar für GL-1010, GL-1020 und SC-2.
- **Kein Papier mehr im Fach** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie darüber informiert werden wollen, wenn eine der Einzugsseinheiten kein Papier mehr enthält. Diese Kassette muss aber nicht die Einzugsseinheit sein, aus der der Kopierer aktuell sein Papier bezieht.
- **Druckerabdeckung ist offen** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie über eine offene Druckerabdeckung informiert werden wollen.
- **Benutzeraktion am Drucker erforderlich** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie darüber informiert werden wollen, dass ein sofortiger Eingriff am Drucker erforderlich ist.
- **Toner ist leer** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie darüber informiert werden wollen, dass einer der Tonerbehälter leer ist.
- **Behälter mit benutztem Toner ist voll** - Markieren Sie diese Option, wenn Sie über einen vollen Resttonerbehälter informiert werden wollen.
- **Toner ist leer** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie darüber informiert werden wollen, dass einer der Tonerbehälter leer ist.

## 2) Methode

Legt fest, wie TopAccessDocMon Sie bei einem Ereignis benachrichtigt.

- **Popup-Dialogfeld** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie über Ereignisse mit einem Popup-Dialogfeld informiert werden wollen.
- **Audio (Ton)** - Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie mit einem akustischen Signal auf Ereignisse aufmerksam gemacht werden wollen.

## — Aktualisierungsrate ändern

Im Register "Aktualisierungsraten" können Sie die Aktualisierungsrate für die Dokument-Benachrichtigung, den Druckerstatus und die Druckerwarteschlange ändern.



**1) Element/Aktualisierungsraten**

Dieses Liste enthält die Aktualisierungsrateneinstellungen für jedes Element. Sie können die Aktualisierungsrate ändern, indem Sie das Element in dieser Liste auswählen und dann auf "Aktual.-Rate änd..." klicken.

**2) Standardw. w-herst.**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Standard-Aktualisierungsrate für das jeweilige Element wiederherzustellen.

**3) Aktual.-Rate änd...**

Wählen Sie ein Element aus der Liste aus und klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Aktualisierungsrate zu ändern. Für die Optionen "Dokument-Benachrichtigung", "Druckerstatus" und "Druckwarteschlange" wird jeweils ein Dialogfeld aufgerufen.

 S.386 "Aktualisierungsrate ändern"

**Aktualisierungsrate ändern**

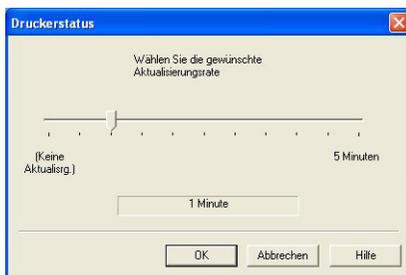
Für die Optionen "Dokument-Benachrichtigung", "Druckerstatus" und "Druckwarteschlange" wird ein Dialogfeld aufgerufen, wenn Sie im Dialogfeld "Konfiguration" im Register "Aktualisierungsraten" zuerst auf die Optionen und dann auf die Schaltfläche "Aktual.-Rate änd..." klicken. Wenn das Dialogfeld angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Aktualisierungsrate mit dem Schieberegler. Wie stark Sie die Aktualisierungsrate verändern können, richtet sich nach dem jeweiligen Element.

**Dokument-Benachrichtigung**

Sie können eine Aktualisierungsrate zwischen 0 Sekunden und 1 Minute in 10-Sekunden-Stufen festlegen. Die Standard-Aktualisierungsrate für die Dokument-Benachrichtigung beträgt 30 Sekunden.

**Druckerstatus**

Sie können eine Aktualisierungsrate zwischen 0 Sekunden und 5 Minuten in 30-Sekunden-Stufen festlegen. Die Standard-Aktualisierungsrate für die Dokument-Benachrichtigung beträgt 1 Minute.



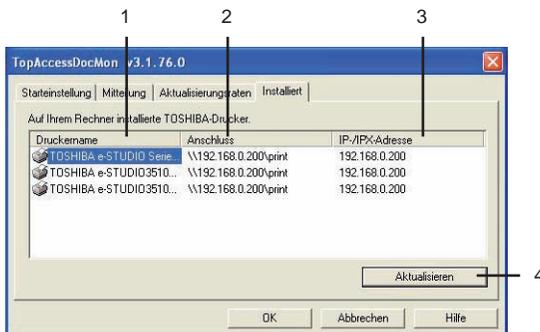
## Druckerwarteschlange

Sie können eine Aktualisierungsrate zwischen 0 Sekunden und 1 Minute in 10-Sekunden-Stufen festlegen. Die Standard-Aktualisierungsrate für die Dokument-Benachrichtigung beträgt 10 Sekunden.



## — Druckeradresse suchen

Das Register "Installiert" zeigt die Netzwerk-IP-Adresse für jedes Gerät an, für das auf Ihrem Computer ein Druckertreiber installiert ist.



- 1) **Druckername**  
Zeigt den Druckernamen an.
- 2) **Port**  
Zeigt den Anschluss an Ihrem Computer an, mit dem der Druckertreiber verbunden ist.
- 3) **IP/IPX-Adresse**  
Hier werden die IP-Adresse bzw. die IPX-Adresse des Druckers und die Druckertreiber-Zuordnungen angezeigt.
- 4) **Aktualisieren**  
Klicken Sie hierauf, um die Informationen über die Druckeradresse zu aktualisieren.

## Drucker überwachen

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie Druckaufträge mit TopAccessDocMon überwachen.

- 📖 S.388 "So rufen Sie das Fenster "TopAccessDocMon" auf"
- 📖 S.394 "TopAccessDocMon-Fenster"
- 📖 S.406 "Benachrichtigung über Ereignisse"

## So rufen Sie das Fenster "TopAccessDocMon" auf

Um das TopAccessDocMon-Fenster aufzurufen, in dem die Informationen zu den Druckaufträgen und der Druckerstatus angezeigt werden, benutzen Sie das Menü "Dokumentüberwachung" oder das Menü "Drucker".

### — Zugriff über das Menü "Dokumentüberwachung"

Sie können das TopAccessDocMon-Fenster über das Menü "Dokumentüberwachung" einblenden, das Sie mit einem Klick auf das TopAccessDocMon-Symbol in der Taskleiste aufrufen.

### TopAccessDocMon aus dem Menü "Dokumentüberwachung" aufrufen

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Symbol von TopAccessDocMon in der Taskleiste.
- 2 Wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Menü die Option "TopAccessDocMon", um das Fenster "TopAccessDocMon" aufzurufen.



- Das Fenster "TopAccessDocMon" erscheint.

#### Hinweise

- TopAccessDocMon ruft das Fenster "TopAccessDocMon" für den als Standarddrucker im Ordner "Drucker" eingerichteten Drucker auf. Wenn der Standarddrucker auf einen anderen als den TOSHIBA-Druckertreiber eingestellt ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Fenster TopAccessDocMon kann nicht aufgerufen werden.
- Wenn die Verbindung zum Drucker mit dem ausgewählten Druckertreiber funktioniert, wird eine Meldung angezeigt. In diesem Fall klicken Sie auf "Ja", um einen Drucker auszuwählen und die Verbindung beizubehalten.  
 S.389 "Nach einem Drucker suchen"

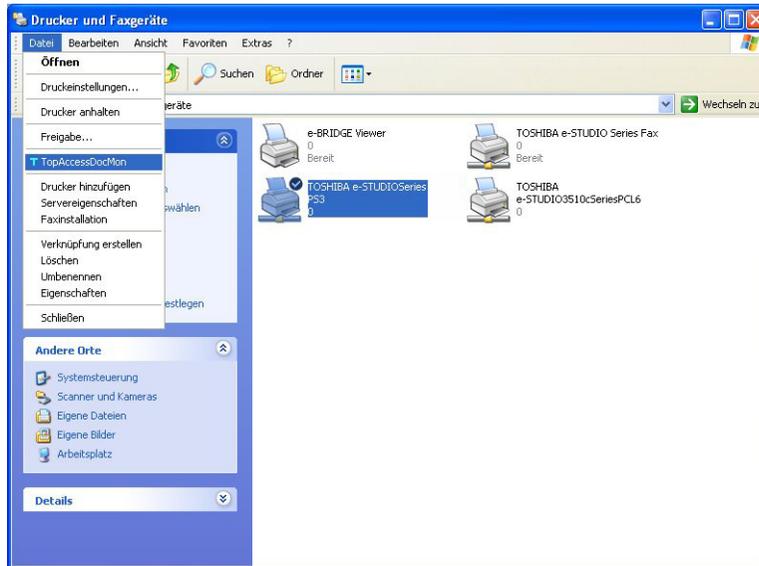
### — TopAccessDocMon über das Menü "Datei" des Ordners "Drucker" aufrufen

Sie können das Fenster "TopAccessDocMon" über das Menü "Datei" des Ordners "Drucker" aufrufen. Wenn Sie TopAccessDocMon über das Menü "Datei" aufrufen, erscheint das Fenster "TopAccessDocMon" für den markierten Drucker.

### TopAccessDocMon über das Menü "Datei" des Druckers aufrufen

- 1 Öffnen Sie den Ordner "Drucker" und markieren Sie den Druckertreiber.

## 2 Klicken Sie auf das Menü "Datei" und wählen Sie "TopAccessDocMon".



- Das Fenster "TopAccessDocMon" wird für den markierten Drucker aufgerufen.

### Hinweis

Wenn die Verbindung zum Drucker mit dem ausgewählten Druckertreiber funktioniert, wird eine Meldung angezeigt. In diesem Fall klicken Sie auf "Ja", um einen Drucker auszuwählen und die Verbindung beizubehalten.

📖 S.389 "Nach einem Drucker suchen"

## — Nach einem Drucker suchen

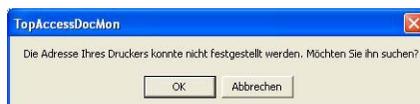
Wenn Sie TopAccessDocMon aktivieren und der von Ihnen gewählte Druckertreiber für den Drucker nicht fehlerfrei eingerichtet ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie die Druckererkennungsfunktionen verwenden, die den Drucker automatisch im Netzwerk suchen, oder die Druckeradresse manuell eingeben.

📖 S.389 "Druckererkennung durch automatische Suche"

📖 S.391 "Drucker durch manuelle Eingabe der Druckeradresse finden"

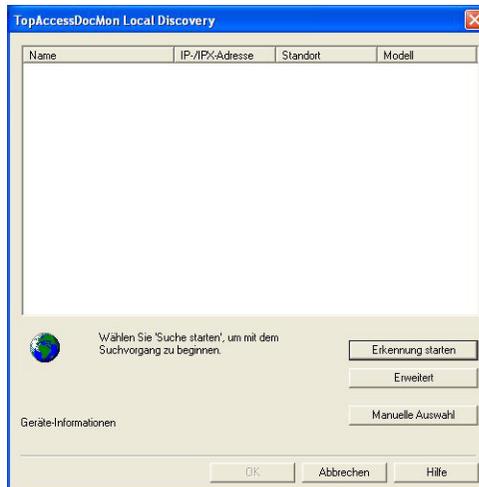
## Druckererkennung durch automatische Suche

### 1 Klicken Sie im Meldungsfeld auf "OK", damit nach dem Drucker gesucht wird.



- Das TopAccessDocMon-Dialogfeld "Lokale Erkennung" (Local Discovery) wird angezeigt.

## 2 Klicken Sie auf "Erkennung starten", um den Vorgang zu starten.



- TopAccessDocMon findet alle kompatiblen Drucker in Ihrem Netzwerk.

### Tipps

- Sie können das Verfahren abbrechen, indem Sie auf "Abbrechen" klicken.
- Möglicherweise werden Geräte in unterschiedlichen Segmenten nicht gefunden. Wenn ein Gerät nicht gefunden wird, können Sie mit der Schaltfläche "Manuelle Auswahl" danach suchen.
  - 📖 S.391 "Drucker durch manuelle Eingabe der Druckeradresse finden"
- Wenn der Vorgang sehr lange dauert, sind wahrscheinlich viele Clients im Netzwerk vorhanden. Sie müssen die Einstellungen für die Erkennung ändern, wenn Sie einen Drucker im IPX/SPX-Netzwerk suchen wollen. In diesem Fall können Sie die Einstellungen für die Erkennung über die Schaltfläche "Erweitert" konfigurieren.
  - 📖 S.393 "Einstellungen für die Netzwerkerkennung konfigurieren"

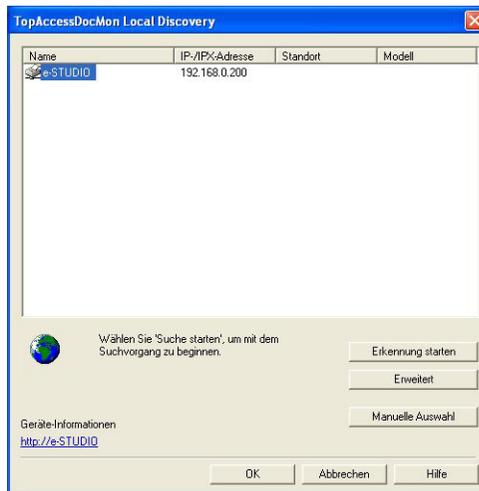
### Hinweis

Ist das Gerät an ein IPX/SPX-Netzwerk innerhalb einer NDS- oder NDPS-Umgebung angebunden, kann die Suche nicht unter Windows 98/Me durchgeführt werden. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Verbindung manuell.

- 📖 S.391 "Drucker durch manuelle Eingabe der Druckeradresse finden"

## 3 Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, werden die gefundenen Drucker in der Liste angezeigt.

## 4 Wählen Sie die Drucker, die Sie überwachen wollen, aus der Liste aus und klicken Sie auf OK.



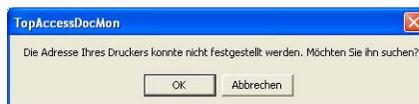
- TopAccessDocMon stellt eine Verbindung zu den ausgewählten Druckern her und ruft das Fenster "TopAccessDocMon" auf.

### Hinweis

Wenn Sie nicht den Standarddrucker, sondern ein anderes Gerät wählen (nachdem Sie TopAccessDocMon aus der Task-Leiste aufgerufen haben), oder wenn Sie im Drucker-Dialogfeld einen Druckertreiber wählen (und dann TopAccessDocMon aufrufen, indem Sie den Druckertreiber markieren und TopAccessDocMon aus dem Menü "Datei" wählen), erscheint die Meldung "Dieser Drucker ist nicht der Standarddrucker. Wenn Sie TopAccessDocMon öffnen wollen, klicken Sie auf 'Ja'." wird angezeigt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf "Nein" und wählen das richtige Gerät.

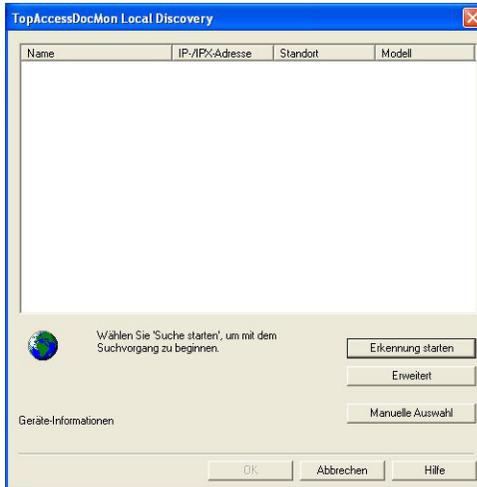
## Drucker durch manuelle Eingabe der Druckeradresse finden

### 1 Klicken Sie im Meldungsfeld auf "OK", damit nach dem Drucker gesucht wird.



- Das TopAccessDocMon-Dialogfeld "Lokale Erkennung" (Local Discovery) wird angezeigt.

## 2 Klicken Sie auf "Manuelle Auswahl".



- Das Dialogfeld "Manuelle Auswahl" erscheint.

## 3 Geben Sie die Elemente der Druckeradresse ein und klicken Sie auf OK.



**IPv4 Adresse** - Geben Sie die IPv4-Adresse des Druckers ein.

**IPv6 Adresse** - Geben Sie die IPv6-Adresse des Druckers ein.

**IPX Adresse** - Geben Sie die IPX-Adresse des Druckers ein. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das IPX/SPX-Protokoll und Novell Client auf Ihrem Computer installiert sind und der Computer mit dem NetWare-Server verbunden ist.

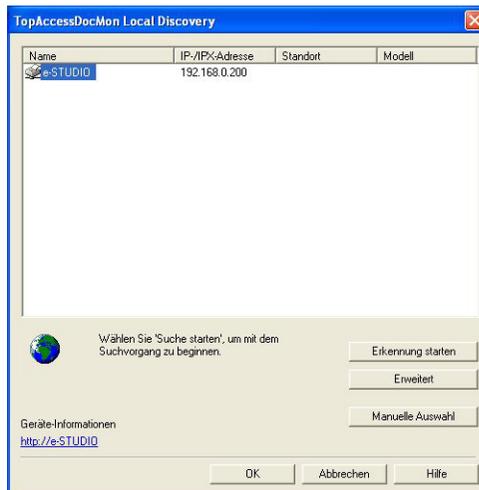
**Name** - Geben Sie den Druckernamen ein.

**Standort** - Geben Sie den Standort des Druckers ein.

### Hinweis

Sie müssen einen "Namen" und entweder eine "IP-Adresse" oder "IPX-Adresse" angeben.

#### 4 Der eingegebene Drucker wird der Liste hinzugefügt. Wählen Sie den zu überwachenden Drucker aus der Liste und klicken Sie auf OK.



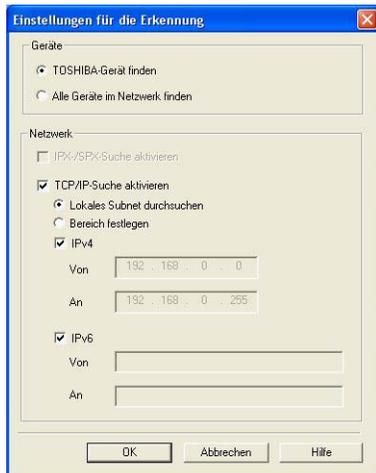
- TopAccessDocMon stellt eine Verbindung zu den ausgewählten Druckern her und ruft das Fenster "TopAccessDocMon" auf.

#### Hinweis

Wenn Sie nicht den Standarddrucker, sondern ein anderes Gerät wählen (nachdem Sie TopAccessDocMon aus der Task-Leiste aufgerufen haben), oder wenn Sie im Drucker-Dialogfeld einen Druckertreiber wählen (und dann TopAccessDocMon aufrufen, indem Sie den Druckertreiber markieren und TopAccessDocMon aus dem Menü "Datei" wählen), erscheint die Meldung "Dieser Drucker ist nicht der Standarddrucker. Wenn Sie TopAccessDocMon öffnen wollen, klicken Sie auf 'Ja'." wird angezeigt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf "Nein" und wählen das richtige Gerät.

#### Einstellungen für die Netzwerkerkennung konfigurieren

Sie können die Einstellungen für die Erkennung konfigurieren.



**1) Geräte**

Klicken Sie auf den Pfeil, um die Auswahl-Liste anzuzeigen und das Modell des Geräts auszuwählen, das Sie suchen.

**2) Netzwerk - IPX/SPX-Suche aktivieren**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Drucker zu suchen, die mit dem IPX/SPX-Netzwerk verbunden sind. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das IPX/SPX-Protokoll und Novell Client auf Ihrem Computer installiert sind und der Computer mit dem NetWare-Server verbunden ist.

**3) Netzwerk - TCP/IP-Suche aktivieren**

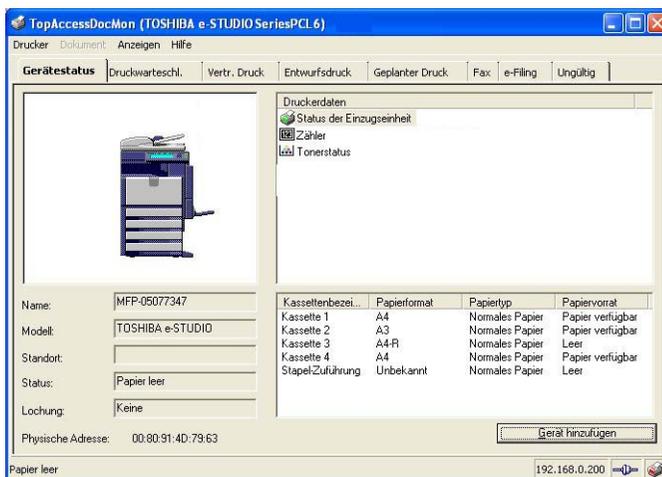
Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Drucker zu suchen, die mit dem TCP/IP-Netzwerk verbunden sind. Diese Option ist nur möglich, wenn das TCP/IP-Protokoll auf Ihrem Computer installiert ist.

Ist das Protokoll aktiviert, wählen Sie, wie TopAccessDocMon die Drucker im TCP/IP-Netzwerk suchen soll.

- **Lokales Teilnetz durchsuchen** - Wählen Sie diese Option, um im lokalen Teilnetz nach Druckern zu suchen.
- **Bereich festlegen** - Wählen Sie diese Option, um Drucker in einem bestimmten IP-Adressbereich zu suchen. Wenn diese Option ausgewählt ist, geben Sie die IP-Adressen in die Felder "Von" und "An" ein, um den Bereich zu definieren.

## TopAccessDocMon-Fenster

Im Fenster "TopAccessDocMon" können Sie die Druckaufträge und den Druckerstatus überwachen.



Dieses Fenster besteht aus folgenden Elementen:

- Einer Menüleiste mit den Optionen "Drucker", "Dokument", "Anzeigen" und "Hilfe". Im Register "Gerätestatus" sind nur die Menüs "Drucker", "Anzeigen" und "Hilfe" aktiv.
- Neun Register können angezeigt werden: GL- Gerätestatus, Druckerwarteschl., Vertr. Druck, Entwurfdruck, Gepl. Druck, Fax, TopAccessComposer und Ungültig. Welche Register angezeigt werden, richtet sich nach dem überwachten Drucker.
- Eine Statusleiste mit Symbolen und Text, in dem der Status des Druckers angezeigt wird.

### Optionen der Menüleiste

Es sind folgende Optionen verfügbar:

- **Drucker > Schließen** - Schließt das aktuelle Fenster.

- **Drucker > Drucker wechs** - Die der Überwachungsliste hinzugefügten Gerätenamen werden angezeigt. Sie können das überwachte Gerät durch Auswahl eines Gerätenamens ändern.  
📖 S.398 "Überwachte Geräte ändern"
- **Dokument > Abbrechen** - Dieses Menü wird unter allen Warteschlangenregistern angezeigt. Dieses Menü ermöglicht Ihnen, den Druckauftrag aus der Warteschlange zu löschen. Sie können nur Druckaufträge löschen, die von Ihnen übermittelt wurden.
- **Dokument > Entwurf freigeben** - Dieses Menü wird unter dem Register "Entwurfsdruck" angezeigt. Das Menü ruft das Dialogfeld "Entwurf freigeben" auf, in dem die Anzahl der zu druckenden Kopien geändert und der Auftrag zum Drucken freigegeben werden kann (der Auftrag wird dann der aktuellen Druckauftrag-Warteschlange hinzugefügt). Sie können nur Aufträge freigeben, die von Ihnen selber übermittelt wurden.  
📖 S.403 "Warteschlangen überwachen"
- **Dokument > Jetzt drucken** - Dieses Menü wird unter dem Register "Gepl. Druck" angezeigt. Mit diesem Menü können Sie die zugewiesene Druckplan-Reihenfolge für einen bestimmten Druckauftrag außer Kraft setzen und den ausgewählten Druckauftrag sofort drucken.  
📖 S.403 "Warteschlangen überwachen"
- **Dokument > Ungültig Freigeben** - Dieses Menü wird unter dem Register "Ungültig" geführt. Mit dieser Option wird das Dialogfeld "Ungültige Freigabe" aufgerufen, in dem der Abteilungscode eingegeben und der Druckauftrag zum Drucken freigegeben werden kann.
- **Ansicht > Konfigurieren** - Zeigt das Fenster "Konfiguration" an.  
📖 S.382 "TopAccessDocMon konfigurieren"
- **Ansicht > Aktualisieren** - Aktualisiert die Fensteranzeige.
- **Ansicht > Statusleiste** - Sie können diese Option markieren oder entmarkieren, um die Statusleiste ein- oder auszublenden.
- **Hilfe > Inhalt und Index** - Zugriff auf die Online-Hilfe.
- **Hilfe > Info zu TOSHIBA TopAccessDocMon** - Zeigt das Copyright, die Version und andere Informationen über die Dokumentüberwachung an.

## Register für die Dokumentüberwachung

Welche Register in diesem Fenster angezeigt werden, hängt vom überwachten Gerät ab:

**e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie, e-STUDIO850 Serie, e-STUDIO452 Serie, e-STUDIO282 Serie, e-STUDIO4511 Serie, e-STUDIO450 Serie oder e-STUDIO280 Serie** - Gerätestatus, Druckerwarteschl., Vertr. Druck, Entwurfsdruck, Gepl. Druck, Fax, e-Filing und Ungültig

**GL-1020** - Gerätestatus, Druckerwarteschl., Vertr. Druck, Entwurfsdruck, Gepl. Druck, Fax, TopAccessComposer und Ungültig

**GL-1010** - Gerätestatus, Druckerwarteschl., Vertr. Druck, Entwurfsdruck, Gepl. Druck, Fax, TopAccessComposer und Ungültig

**SC-2** - Gerätestatus, Druckerwarteschl., Vertr. Druck und Entwurfsdruck

**Andere Geräte** (die MIB-II, Host Resource MIB und Printer MIB) unterstützen - Gerätestatus

- **Register "Gerätestatus"** - Zeigt die Druckerdaten an.
- **Register "Druckerwarteschl"** - Zeigt eine Liste aller aktuellen Druckaufträge an. Über dieses Register können Sie alle Druckaufträge der Druckerwarteschlange betrachten, den Druckvorgang anhalten und wieder aufnehmen oder einen Druckauftrag löschen.
- **Register "Vertr. Druck"** - Enthält die vertraulichen Druckaufträge. Über dieses Register können Sie sich alle vertraulichen Druckaufträge anzeigen lassen und sie gegebenenfalls abbrechen.
- **Register "Entwurfsdruck"** - Zeigt die Detaildaten der Entwurfsdruckaufträge an. Für diese Druckaufträge wurde bereits eine Kopie (Andruck oder Probedruck) erstellt, die restlichen Ausfertigungen wurden jedoch noch nicht freigegeben und stehen in dieser Warteschlange. Sie sehen hier alle Entwurfsdruckaufträge, die noch nicht gedruckt wurden, können die restlichen Dokumente zum Drucken freigeben und gegebenenfalls einen Druckauftrag abbrechen.

- **Register "Gepl. Druck"** - Zeigt die Einzelheiten der Druckaufträge an, die für den Druck an einem bestimmten Termin und zu einer bestimmten Uhrzeit zurückgehalten werden.
- **Register "Fax"** - Zeigt die Einzelheiten der Faxe aufträge an, die mithilfe des Netzwerk-Fax-treibers versendet werden.
- **Register "e-Filing"** - Zeigt ca. 1 Minute lang die Einzelheiten der in der Box gespeicherten Dokumente an.
- **Register "TopAccessComposer"** - Zeigt ca. 1 Minute lang die Einzelheiten der in der TopAccessComposer gespeicherten Dokumente an.
- **Register "Ungültig"** - Führt Druckaufträge mit ungültigen Abteilungs-codes auf.

### Statusleiste

Die Statusleiste verläuft am unteren Rand des Fensters "TopAccessDocMon". Welche Informationen darin angezeigt werden, hängt davon ab, welches Register aktiv ist.

#### Tipp

Sie können wählen, ob die Statusleiste ein- oder ausgeblendet sein soll. Hierzu markieren Sie das Kontrollkästchen "Statusleiste" im Menü "Ansicht" bzw. heben seine Markierung auf.

#### 1) Status

Links in der Leiste steht ein Satz, der, je nach gewähltem Gerät oder Auftrag, den Geräte- oder Auftragsstatus beschreibt.

- Register "Gerätstatus" - Zeigt den Zustand des Druckers an.
- Register "Druckerwarteschl." - Zeigt die Anzahl der Dokumente in der Druckerwarteschlange an.
- Register "Vertr. Druck" - Zeigt die Anzahl der vertraulichen Druckaufträge an.
- Register "Entwurfsdruck" - Zeigt die Anzahl der Entwurfsdruckaufträge an.
- Register "Gepl. Druck" - Zeigt die Reihenfolge der geplanten Druckaufträge für das ausgewählte Gerät.
- Register "Fax" - Zeigt die Anzahl der Faxe aufträge an.
- Register "e-Filing" - Zeigt die Anzahl der Druckaufträge an, die zur Box gesendet werden sollen.
- Register "TopAccessComposer" - Zeigt die Anzahl der Druckaufträge an, die zur TopAccessComposer gesendet werden sollen.
- Ungültig - Zeigt die Anzahl der Druckaufträge in der Druckerwarteschlange "Ungültig" an.

#### 2) IP/IPX-Adresse

Dieses Element in der Taskleiste zeigt die IP- oder IPX-Adresse für das am ausgewählten Drucker angeschlossene Gerät an.

#### 3) Verbindungsstatus

Dieses Symbol zeigt den Status der Kommunikation mit dem Drucker an.



Zeigt an, dass TopAccessDocMon mit dem Drucker kommuniziert.



Zeigt, dass die Verbindung zwischen TopAccessDocMon und dem Drucker getrennt ist, und zeigt die Meldung an, dass der Drucker nicht antwortet.

TopAccessDocMon versucht in regelmäßigen Abständen, die Verbindung wiederherzustellen. Die Häufigkeit dieser Versuche hängt von der Aktualisierungsrate ab.

Warnmeldungen werden gelb und Fehler rot dargestellt. Wenn Sie auf das erste Symbol klicken, wechseln Sie zum Fenster "TopAccessDocMon".

#### 4) Druckersymbol

Klicken Sie auf das Druckersymbol, um die Informationen zu aktualisieren.

## — Gerätestatus prüfen

Im Register "Gerätestatus" können Sie den Druckerstatus überprüfen.



Folgende Informationen werden angezeigt:

### 1) Druckerbild

Hier wird eine grafische Darstellung des Druckers angezeigt, die bei einer Störung durch das Gerätestatussymbol ersetzt wird.

📖 S.423 "Anzeigen zum Systemstatus"

### 2) Name

Hier wird der Druckername angezeigt.

### 3) Modell

Hier wird der Name des Druckermodells angezeigt.

### 4) Standort

Hier wird der Standort des Druckers angezeigt.

### 5) Status

Hier wird angezeigt, ob das Gerät druckbereit ist.

### 6) Lochung

Hier wird der Typ der Lochungseinheit angezeigt.

### 7) Physische Adresse

Hier wird die Geräteadresse des Druckers angezeigt (eine eindeutige ID, die von der Netzwerkkarte des Druckers geliefert und auch als Hardwareadresse bezeichnet wird).

### 8) Druckerdaten

Hier wird das Statussymbol der Einzugsinheit zusammen mit den Fehlern und Warnungen angezeigt, die für den Drucker und Toner erfasst wurden. Angaben zur Einzugsinheit und andere Informationen, wie Tonermangel, Abdeckung offen, Papierstau, sowie Warnmeldungen und Zählerdaten werden angezeigt.

### 9) Beschreibung (Listenfeld unter "Druckerdaten")

Hier wird die Methode zur Behebung eines Problems gemäß der oben gewählten Warnmeldung angegeben.

### 10) Gerät hinzufügen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um neue Geräte hinzuzufügen, die überwacht werden sollen. Das Dialogfeld "TopAccessDocMon Netzwerkerkennung" wird angezeigt.

📖 S.398 "Gerät hinzufügen"

## — Überwachte Geräte ändern

Sie können das Gerät ändern, dessen Informationen im Fenster TopAccessDocMon angezeigt werden.

Sie ändern das Gerät, indem Sie im Menü "Drucker" auf "Drucker wechs." klicken und dann den Gerätenamen des Geräts, dessen Informationen im Fenster TopAccessDocMon angezeigt werden, auswählen.

### Tip

Sie können einen Gerätenamen im Menü "Drucker wechs." hinzufügen, indem Sie im Register "Gerätestatus" auf die Option "Gerät hinzufügen" klicken.

 S.398 "Gerät hinzufügen"

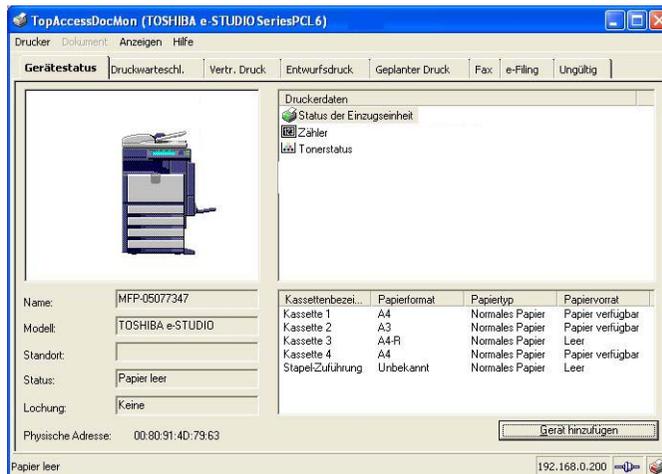
## — Gerät hinzufügen

Sie können zusätzliche, von TopAccessDocMon zu überwachenden Geräte hinzufügen.

Das Hinzufügen eines neuen Gerätes erfolgt über die Netzwerk-Erkennungsfunktion von TopAccessDocMon. Sie können den Drucker durch automatische Suche im Netzwerk oder durch manuelle Eingabe der Druckeradresse hinzufügen.

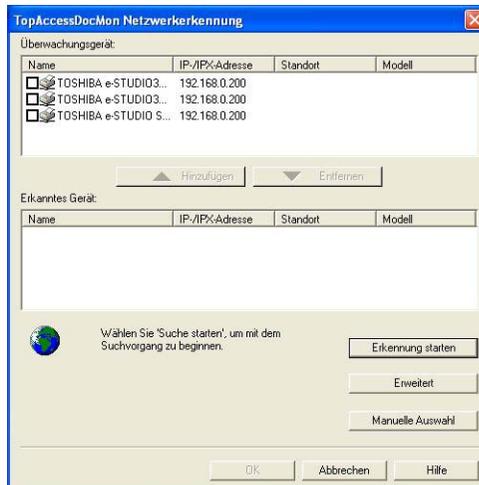
## Neues Gerät durch automatische Suche hinzufügen

### 1 Klicken Sie im Register "Gerätestatus" auf "Gerät hinzufügen".



- Das Dialogfeld "TopAccessDocMon Netzwerkerkennung" wird angezeigt.

## 2 Klicken Sie auf "Erkennung starten", um den Vorgang zu starten.



- TopAccessDocMon findet alle kompatiblen Drucker in Ihrem Netzwerk.

### Tipps

- Sie können das Verfahren abbrechen, indem Sie auf "Abbrechen" klicken.
- Möglicherweise werden Geräte in unterschiedlichen Segmenten nicht gefunden. Wenn ein Gerät nicht gefunden wird, können Sie mit der Schaltfläche "Manuelle Auswahl" danach suchen.  
 S.400 "Neues Gerät durch manuelle Eingabe der Druckeradresse hinzufügen"

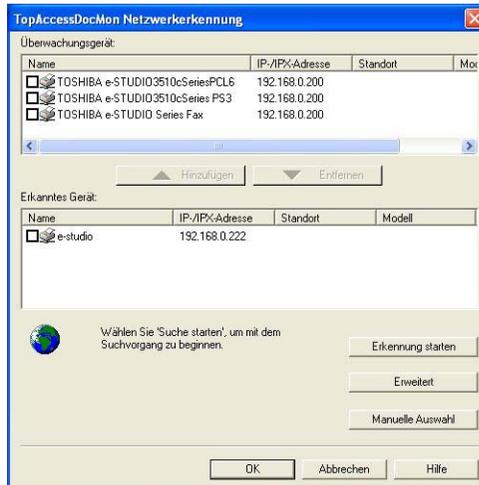
## 3 Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, werden die gefundenen Drucker in einer Liste angezeigt.

### Tipp

Wenn der Vorgang sehr lange dauert, sind wahrscheinlich sehr viele Clients im Netzwerk vorhanden. Sie müssen die Einstellungen für die Erkennung ändern, wenn Sie einen Drucker im IPX/SPX-Netzwerk suchen wollen. In diesem Fall können Sie die Einstellungen für die Erkennung über die Schaltfläche "Erweitert" konfigurieren.

S.402 "Einstellungen für die Netzwerkerkennung konfigurieren"

## 4 Wählen Sie die Drucker, die Sie überwachen wollen, aus der Liste "Erkanntes Gerät" und klicken Sie auf "Hinzufügen".



- Der ausgewählte Drucker wird der Liste "Überwachungsgerät" hinzugefügt.

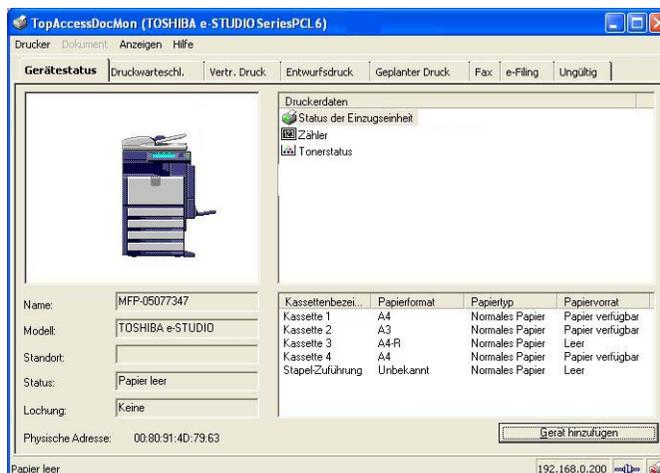
### Tipp

Sie können Drucker aus der Liste "Überwachungsgerät" entfernen. Wählen Sie den Druckertreiber, den Sie löschen wollen, und klicken Sie auf "Entfernen". Sie können allerdings keine Drucker entfernen, die mit den installierten Druckertreibern verbunden sind.

## 5 Klicken Sie auf OK.

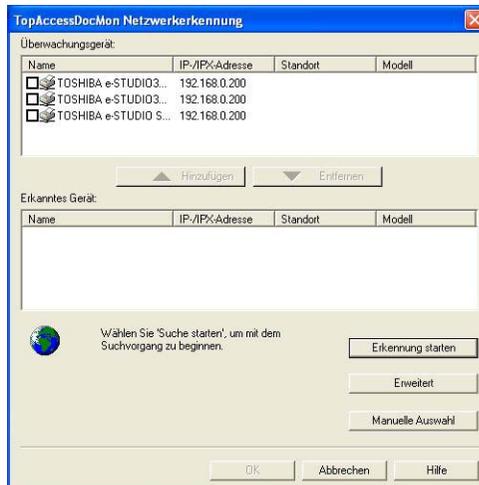
## Neues Gerät durch manuelle Eingabe der Druckeradresse hinzufügen

### 1 Klicken Sie im Register "Gerätstatus" auf "Gerät hinzufügen".



- Das Dialogfeld "TopAccessDocMon Netzwerkerkennung" wird angezeigt.

## 2 Klicken Sie auf "Manuelle Auswahl".



- Das Dialogfeld "Manuelle Auswahl" erscheint.

## 3 Geben Sie die Angaben zur Druckeradresse ein.



**IPv4 Adresse** - Geben Sie die IPv4-Adresse des Druckers ein.

**IPv6 Adresse** - Geben Sie die IPv6-Adresse des Druckers ein.

**IPX Adresse** - Geben Sie die IPX-Adresse des Druckers ein. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das IPX/SPX-Protokoll und Novell Client auf Ihrem Computer installiert sind und der Computer mit dem NetWare-Server verbunden ist.

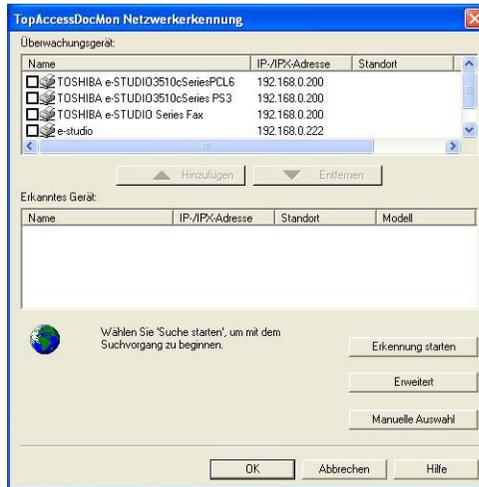
**Name** - Geben Sie den Druckernamen ein.

**Standort** - Geben Sie den Standort des Druckers ein.

### Hinweis

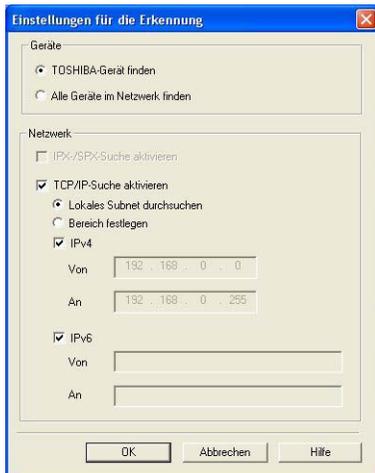
Sie müssen einen "Namen" und entweder eine "IP-Adresse" oder "IPX-Adresse" angeben.

## 4 Der eingegebene Drucker wird der Liste "Überwachungsgerät" hinzugefügt. Klicken Sie auf OK.



### Einstellungen für die Netzwerkerkennung konfigurieren

Sie können die Einstellungen für die Netzwerkerkennung im Dialogfeld "Einstellungen für die Erkennung" konfigurieren.



#### 1) Geräte - Toshiba-Gerät finden

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um nur nach TOSHIBA -Geräten in Ihrem Netzwerk zu suchen, wie z.B. e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie, e-STUDIO850 Serie, e-STUDIO452 Serie, e-STUDIO282 Serie, e-STUDIO4511 Serie, e-STUDIO450 Serie, e-STUDIO280 Serie, GL-1020, GL-1010 und SC-2.

#### 2) Geräte - Alle Geräte im Netzwerk finden

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um alle kompatiblen Geräte zu suchen.

#### 3) Netzwerk - IPX/SPX-Suche aktivieren

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Drucker zu suchen, die mit dem IPX/SPX-Netzwerk verbunden sind. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das IPX/SPX-Protokoll und Novell Client auf Ihrem Computer installiert sind und der Computer mit dem NetWare-Server verbunden ist.

#### 4) Netzwerk - TCP/IP-Suche aktivieren

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Drucker zu suchen, die mit dem TCP/IP-Netzwerk verbunden sind. Diese Option ist nur möglich, wenn das TCP/IP-Protokoll auf Ihrem Computer installiert ist.

Ist das Protokoll aktiviert, wählen Sie, wie TopAccessDocMon die Drucker im TCP/IP-Netzwerk suchen soll.

- **Lokales Teilnetz durchsuchen** - Wählen Sie diese Option, um im lokalen Teilnetz nach Druckern zu suchen.
- **Bereich festlegen** - Wählen Sie diese Option, um Drucker in einem bestimmten IP-Adressenbereich zu suchen. Wenn diese Option ausgewählt ist, geben Sie die IP-Adressen in das Feld "Von" und "An" ein, um den Bereich zu definieren.

### — Warteschlangen überwachen

Die einzelnen Register für den Status der TopAccessDocMon-Aufträge enthalten im Wesentlichen die gleichen Angaben.

Welche Register in diesem Fenster angezeigt werden, hängt von den überwachten Gerät ab.

**e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie, e-STUDIO850 Serie, e-STUDIO452 Serie, e-STUDIO282 Serie, e-STUDIO4511 Serie, e-STUDIO450 Serie oder e-STUDIO280 Serie** - Druckerwarteschl. Vertr. Druck, Entwurfsdruck, Gepl. Druck, Fax, e-Filing und Ungültig

**GL-1020** - Druckerwarteschl., Vertr. Druck, Entwurfsdruck, Gepl. Druck, Fax, TopAccessComposer und Ungültig

**GL-1010** - Druckerwarteschl., Vertr. Druck, Entwurfsdruck, Gepl. Druck, Fax, TopAccessComposer und Ungültig

**SC-2** - Gerätestatus, Druckerwarteschl., Vertr. Druck und Entwurfsdruck

#### Informationen zum Auftragsstatus

- **Dokumentname** - Der Name des ausgedruckten Dokuments.
- **Status** - Der Zustand des Druckauftrags.
- **Geplant** - Für geplante Druckaufträge zeigt diese Option das Datum und die Uhrzeit an, für die der Druckauftrag angesetzt ist.
- **Benutzername** - Gibt an, wer den Auftrag erteilt hat.
- **Seiten** - Zeigt die Seiten des Druckauftrags und die Anzahl der gedruckten Seiten an.
- **Gesendet** - Zeigt das Senddatum und die Sendezeit des Druckauftrags.
- **Kopien** - Zeigt die angeforderte Anzahl der Kopien an.

In jedem Warteschlangenregister können Sie Druckaufträge aus der Warteschlange löschen, die Sie selbst in Auftrag gegeben haben.

Darüber hinaus können Sie im Register "Entwurfsdruck" die restlichen Kopien eines Entwurfsdruckauftrags drucken. Im Register "Ungültig" können Sie ausgewählte Druckaufträge durch Eingabe des Abteilungscode drucken. Im Register "Ungültig" können Sie ausgewählte Druckaufträge durch Eingabe des Abteilungscode drucken.

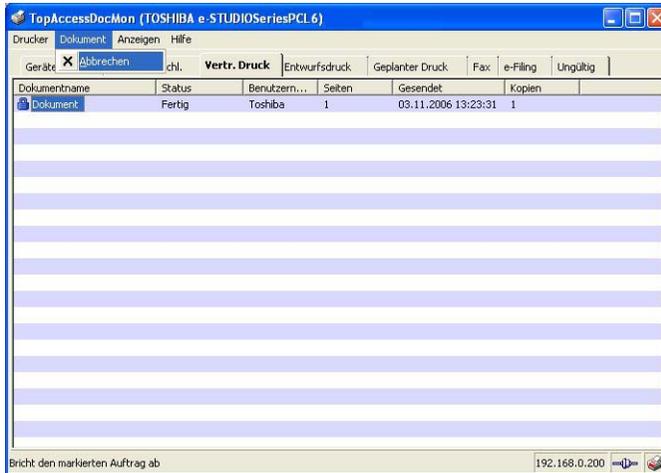
### Druckaufträge löschen

#### 1 Rufen Sie das Register "Warteschlange" auf und wählen Sie einen Druckauftrag, den Sie löschen wollen.

##### Hinweis

Sie können nur Druckaufträge löschen, die Sie selbst gesendet haben.

## 2 Klicken Sie im Menü "Dokument" auf die Option "Abbrechen".



- Der ausgewählte Druckauftrag wird gelöscht.

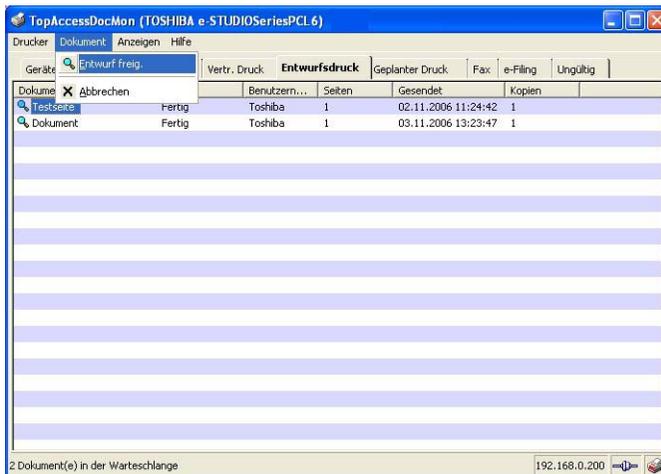
## Entwurfsdruckdokumente freigeben

### 1 Zeigen Sie das Register "Entwurfsdruck" an und wählen Sie einen Entwurfsdruckauftrag, dessen restliche Kopien Sie drucken wollen.

#### Hinweis

Sie können nur Entwurfsdruckaufträge freigeben, die Sie selbst gesendet haben.

### 2 Klicken Sie im Menü "Dokument" auf "Entwurf freig.".



- Das Dialogfeld "Entwurf freigeben" wird angezeigt.

### 3 Geben Sie die Anzahl der Kopien ein und klicken Sie auf OK.

- Die restlichen Kopien des Entwurfsdruckauftrags werden gedruckt.

---

## Geplante Druckaufträge sofort freigeben

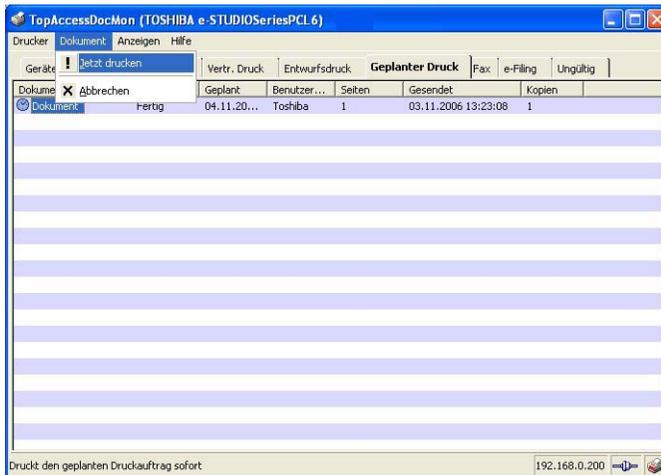
---

- 1 Zeigen Sie das Register "Gepl. Druck" an und wählen Sie einen geplanten Druck, den Sie sofort drucken wollen.

### Hinweis

Sie können nur geplante Druckaufträge freigeben, die Sie selbst gesendet haben.

- 2 Klicken Sie im Menü "Dokument" auf "Jetzt drucken".



- Der ausgewählte geplante Druckauftrag wird sofort gedruckt.

---

## Ungültige Druckdokumente freigeben

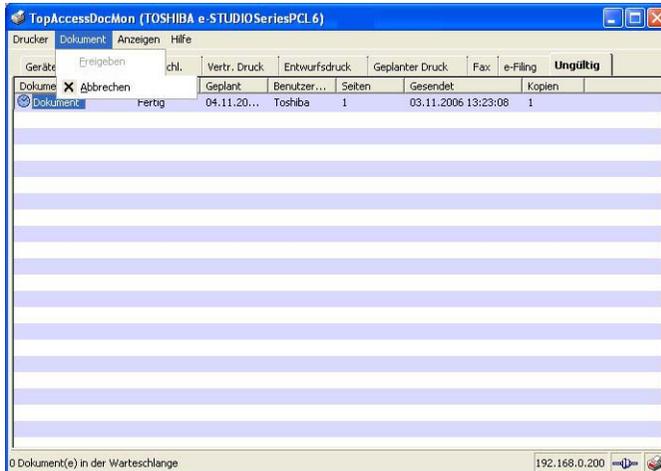
---

- 1 Zeigen Sie das Register "Ungültig" an und wählen Sie einen Druckauftrag, den Sie drucken wollen.

### Hinweise

- Sie können nur Druckaufträge freigeben, die Sie selbst gesendet haben.
- Aufträge, die aufgrund einer Überschreitung des Drucklimits ungültig sind, können nicht freigegeben werden.

## 2 Klicken Sie im Menü "Dokument" auf "Entwurf freig.".



- Das Dialogfeld "Ungültige Freigabe" wird angezeigt.

## 3 Geben Sie den 5-stelligen Abteilungscode ein und klicken Sie auf OK.



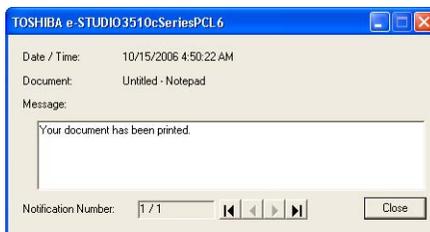
- Der ausgewählte ungültige Druckauftrag wird sofort gedruckt.

## Benachrichtigung über Ereignisse

Wenn ein Ereignis eintritt, dem ein Alarmstatus zugewiesen wurde (Festlegung, dass eine Benachrichtigung erfolgen soll), erscheint eine Benachrichtigung in Form eines Einblenddialogs. Das Dialogfeld enthält folgende Informationen über das Ereignis:

### Hinweis

Wenn Sie die Option "Popup-Dialogfeld" nicht als Benachrichtigungsart aktiviert haben, erscheint kein Dialogfeld mit Benachrichtigungen.



- **Datum/Uhrzeit** - Zeigt Datum und Uhrzeit des Dokuments an.
- **Dokument** - Zeigt den Namen des Dokuments an.
- **Mitteilung** - Zeigt das Ereignis an.
- **Benachrichtigungsnummer** - Zeigt die Sequenznummer der aktuellen Nachricht in der Warteschlange der Ereignismeldungen an. Beispiel: 3/8 weist darauf hin, dass dies die dritte Mitteilung in einer Reihe von acht Benachrichtigungen ist.

- 
-  - Klicken Sie hier, um die erste Benachrichtigung in der Warteschlange anzuzeigen.
  -  - Klicken Sie hier, um die vorherige Benachrichtigung in der Warteschlange anzuzeigen.
  -  - Klicken Sie hier, um die nächste Benachrichtigung in der Warteschlange anzuzeigen.
  -  - Klicken Sie hier, um die letzte Benachrichtigung in der Warteschlange anzuzeigen.
  - **Schließen** - Damit wird das Fenster geschlossen.



# 10

## Fehlersuche

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung für die Druckfunktionen.

<b>Wenn Drucken nicht möglich ist .....</b>	<b>410</b>
<b>Druckertreiber-Fehler .....</b>	<b>411</b>
Fehlermeldungen bei der Installation des Druckertreibers.....	411
Allgemeine Druckertreiber-Fehler .....	412
<b>TopAccess DocMon-Fehler .....</b>	<b>415</b>
TopAccessDocMon-Fehlerzustände .....	415
TopAccessDocMon-Fehlermeldungen .....	416
Anzeigen zum Systemstatus.....	423

## Wenn Drucken nicht möglich ist

### Hinweis

Dieses Problem kann aufgrund einer Hardware-Fehlfunktion, eines Netzwerk-Kommunikationsfehler oder eines Konfigurationsproblems entstehen. Bevor Sie nach einem Clientfehler suchen, bitten Sie Ihren Administrator, einen möglichen Hardware- oder Netzwerkfehler zu überprüfen. Die Maßnahmen zur Fehlerbehebung sind in der Dokumentation **Handbuch für Netzwerkadministratoren** beschrieben.

Die nachfolgende Checkliste hilft Ihnen, die Fehlerursache zu ermitteln, und verweist auf Stellen, an denen Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung finden.

### Clientfehler unter Windows

Nein	Prüfen...	Ja	Nein	Siehe Seite ...
1	Wurde von dieser Client-Workstation vorher jemals erfolgreich gedruckt?	Nächster Schritt ↓	⇒	📖 S.412 "Der Drucker-treiber ist dem falschen Anschluss zugewiesen"
2	Richteten Sie den Druckertreiber für eine andere als eine SMB-Verbindung ein?	Nächster Schritt ↓	⇒	📖 S.413 "Auftrag kann nicht mit SMB gedruckt werden"
3	Öffnen Sie TopAccessDocMon und achten Sie auf das Verbindungssymbol in der Taskleiste und die Nachricht in der Statusleiste. Antwortet dieses Gerät?	Nächster Schritt ↓	⇒	📖 S.415 "Gerät antwortet nicht"
4	Versuchen Sie, den Auftrag erneut zu senden. Lautet der Druckerstatus "Dokument wurde erfolgreich gedruckt"?	<b>Ende</b>	⇒	📖 S.416 "TopAccessDocMon-Meldungen/-Warnungen/-Fehler können nicht interpretiert werden"

### Clientfehler unter Macintosh

Nein	Prüfen...	Ja	Nein	Siehe Seite ...
1	Ist dieses von Ihnen eingerichtete Gerät in der Auswahl markiert?	<b>Ende</b>	⇒	📖 S.187 "Drucker auf Mac OS 8.6/9.x installieren"

### Statusmeldungen zum Druckauftrag

Der Status und das Ergebnis des Druckauftrags werden wie folgt auf den Seiten "Druckauftrag" und "Druckprotokoll" im Register "Protokolle" angezeigt.

Fehlercode	Ursache	Maßnahme
402F	PM Größefehler	Druckaufträge mit 1200 dpi können nicht ohne die optionale Speichererweiterung gedruckt werden. Senden Sie einen Druckauftrag mit einer Einstellung von 600 dpi.
4031	Festplatte-Voll-Fehler	Löschen Sie alle nicht benötigten vertraulichen Druckaufträge und unzulässigen Abteilungs-Druckaufträge.
A221	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
A222	Netzausfall	Prüfen Sie, ob das Netzkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr unstabil ist.

## Fehlermeldungen bei der Installation des Druckertreibers

### Im Setup ist das Kopieren von Windows NT-Dateien erforderlich

#### Problembeschreibung

Im Dialogfeld, in dem der Druckeranschluss eingegeben wird, wurde der falsche Anschlussstyp ausgewählt.

#### Maßnahme

1. Klicken Sie auf "Abbrechen", bis der Druckerinstallations-Assistent beendet ist.
2. Doppelklicken Sie im Ordner "Drucker" auf "Neuer Drucker", wählen Sie jedoch bei der Aufforderung zur Eingabe eines Anschlusses den lokalen Anschluss.

### Die Client Software-CD ist erforderlich

#### Problembeschreibung

Beim Hinzufügen eines neuen Druckertreibers wurde vom Anwender nicht die Option "Datenträger" ausgewählt, sondern ein Druckername aus der Druckerliste.

#### Maßnahme

1. Beenden Sie den Druckerinstallations-Assistenten.
2. Doppelklicken Sie im Ordner "Drucker" auf "Neuer Drucker", dann aber, wenn Sie aufgefordert werden, den Treiber zu suchen, auf "Datenträger".
3. Wählen Sie die Option "Vorhandenen Treiber verwenden", um eine weitere Kopie eines vorhandenen Treibers hinzuzufügen, oder durchsuchen Sie das entsprechende Unterverzeichnis nach der richtigen \*.inf-Datei.

### Die Datei \* DRV auf der Client CD nicht gefunden

#### Problembeschreibung

Beim Hinzufügen eines neuen Druckertreibers wurde vom Anwender nicht die Option "Datenträger" ausgewählt, sondern ein Druckername aus der Liste der Drucker.

#### Maßnahme

1. Beenden Sie den Druckerinstallations-Assistenten.
2. Doppelklicken Sie im Ordner "Drucker" auf "Neuer Drucker", dann aber, wenn Sie aufgefordert werden, den Treiber zu suchen, auf "Datenträger".
3. Suchen Sie im Unterverzeichnis die entsprechende \*.inf-Datei.

### Der angegebene Ort enthält keine Informationen über Ihre Hardware

#### Problembeschreibung

Der bei der Treiberinstallation ausgewählte Pfad für die \*.inf-Datei ist zu tief verschachtelt. Anders ausgedrückt, die Zeichenkette für den Pfad ist zu lang.

### **Maßnahme**

Kopieren Sie das Verzeichnis mit der \*.inf-Datei auf Ihre lokale Festplatte und wiederholen Sie die Installation.

## **Der Anschluss wird zurzeit benutzt**

### **Problembeschreibung**

Sie versuchen, den Treiber zu löschen, aber er ist geöffnet, druckt gerade einen Druckauftrag oder wird von einem anderen Drucker bzw. einer anderen Anwendung verwendet.

### **Maßnahme**

Vergewissern Sie sich, dass alle Druckaufträge abgeschlossen sind, bevor Sie einen Anschluss löschen. Bleibt das Problem bestehen, schließen Sie alle Anwendungsprogramme und wiederholen den Vorgang. Prüfen Sie jeden Treiber, um zu ermitteln, ob ein anderer Treiber den gleichen Anschluss benutzt. Ist dies der Fall, ändern Sie die Anschlusseinstellung dieses Treibers und löschen Sie dann den Anschluss.

## **Problem mit den Druckereinstellungen**

### **Problembeschreibung**

Der Treiber wurde nicht richtig eingerichtet. Möglicherweise wurde die Installation nicht vollständig ausgeführt.

### **Maßnahme**

Löschen Sie den Treiber und installieren Sie ihn entweder von der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM oder laden Sie ihn von diesem Gerät herunter.

## **Allgemeine Druckertreiber-Fehler**

### **Der Druckertreiber ist dem falschen Anschluss zugewiesen**

#### **Problembeschreibung**

Wenn der Druckertreiber auf dem Clientcomputer auf den falschen Netzwerkanschluss zeigt, erscheinen die Aufträge nicht in der aktuellen Druckerwarteschlange oder werden nicht ausgedruckt.

#### **Maßnahme**

1. Öffnen Sie in der Systemsteuerung den Ordner "Drucker".
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreiber-Symbol.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option "Eigenschaften".
4. Je nach Betriebssystem wählen Sie dann folgendes Register:
  - Unter Windows 98/Me - Details wählen. Suchen Sie den Drucker oder die Novell-Druckerwarteschlange.
  - Unter Windows NT 4.0/2000/XP/Server 2003 - Anschluss wählen. Fügen Sie einen neuen Anschluss hinzu und weisen Sie ihm den Drucker zu.
5. Kontrollieren Sie, ob der Pfad zum Drucker und der Gerätenamen richtig sind.  
\\<Gerätename>\print
  - Der <Gerätename> sollte derselbe sein wie der am Bedienfeld festgelegte Gerätenamen.
6. Klicken Sie auf das Register "Allgemein" und dann auf "Testseite drucken", um sicherzustellen, dass die Einstellungen richtig sind.

---

## Optionen der Befehlseingabezeile werden nicht verarbeitet

### Problembeschreibung

Alle Druckoptionen werden bei der Initialisierung des Druckauftrags an dieses Gerät gesendet. Enthält die Druckdatei bereits Druckbefehle, überschreiben Sie die eingestellten Optionen. Wenn die Druckdatei beispielsweise ein Druckmedium im Format Letter angibt und Sie mit dem lp-Befehl das Format A4 für das Druckmedium auswählen, wird das Dokument auf Papier mit dem Format Letter ausgegeben (sofern alle kopierer-spezifischen Einschränkungen erfüllt sind).

### Maßnahme

Ändern Sie die Eigenschaften im Dokument, das Sie drucken wollen und erzeugen Sie die Druckdatei erneut. Übergeben Sie die Druckdatei mit dem LP-Befehl ohne zusätzliche Parameter.

## Dokumentkennwort vergessen

### Problembeschreibung

Es gibt keine Möglichkeit, das Kennwort für eine vertraulichen Auftrag zu erfahren, nachdem dieser Auftrag versendet wurde. Dieser vertrauliche Druckauftrag bleibt in der Warteschlange, bis Sie das richtige Dokumentkennwort eingegeben haben.

### Maßnahme

Der Endanwender muss den vertraulichen Druckauftrag vom Bedienfeld oder über TopAccess-DocMon löschen und ihn dann mit einem neuen Kennwort erneut versenden. Fordern Sie den Benutzer auf, sich die Kennwörter zu notieren, sodass er sie zum Abrufen der Aufträge über das Bedienfeld parat hat und eingeben kann.

## Abruf der Druckerkonfiguration fehlgeschlagen

### Problembeschreibung

Beim Zugriff auf die Druckereigenschaften hat das System die Meldung "Abruf der Druckerkonfiguration fehlgeschlagen" angezeigt.

### Maßnahme

Wenn der Druckertreiber nicht mit diesem Gerät kommunizieren kann, prüfen Sie, ob das System läuft. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie es ein. Stellen Sie über TopAccess eine Verbindung zu diesem Gerät her. Wenn Sie keine Verbindung herstellen können, starten Sie dieses Gerät neu. Wenn noch immer keine Verbindung möglich ist, überprüfen Sie die Belegung des Druckertreiber-Anschlusses und stellen Sie sicher, dass diese richtig ist.

## Auftrag kann nicht mit SMB gedruckt werden

### Problembeschreibung

Wenn ein Dokument unter Verwendung einer SMB-Verbindung gedruckt wird, kann der Auftrag nicht gedruckt werden, weil ein Fehler, wie etwa "No more connections can be made to this remote computer" (Keine weiteren Verbindungen zu diesem Remote-Computer möglich) und "Your file could not be printed due to an error" (Datei konnte aufgrund eines Fehlers nicht gedruckt werden) angezeigt wird.

### **Maßnahme**

Es wird angenommen, dass Sie in einem kleinen Netzwerk SMB-Druck verwenden. Wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 als Druckserver einsetzen können, sollten Sie den Druck über einen Windows-Druckserver einrichten. Weitere Hinweise zum Einrichten des Druckvorgangs über einen Windows-Druckserver finden Sie in der Dokumentation ***Handbuch für Netzwerkadministratoren***.

Wenn Sie in Ihrem Netzwerk keinen Windows-Druckserver benutzen können, verwenden Sie den LPR-Druck für Windows NT 4.0/2000/XP/Server 2003.

## **Auftrag kann nicht mit dem PS Druckertreiber gedruckt werden**

### **Problembeschreibung**

Wenn Sie mit dem PS3-Druckertreiber aus einer Software drucken, die bereits PostScript-Code erzeugt (z. B. Adobe Acrobat), können bei folgenden Druckoptionen Probleme auftreten.

- Manuelles Skalieren
- Papierformat
- Papiertyp
- Vorderes Deckblatt
- Hinteres Deckblatt
- Zwischenseiten
- Seiten einfügen
- Broschüre
- Verkleinerte Bildübersicht
- Alle Optionen des Registers "Effekt"
- Alle Optionen des Registers "Bildqualität"

### **Maßnahme**

Schalten Sie "Use PostScript Passthrough" in der Dialogbox "PostScript Einstellungen" aus und drucken Sie das Dokument.

## **Die Einstellungen in den Registern Font und Konfiguration können nicht geändert werden.**

### **Problembeschreibung**

Die Register sind grau unterlegt und lassen sich nicht einstellen.

### **Maßnahme**

Die Anwender verfügen nicht über die erforderlichen Benutzerrechte, um diese Einstellungen zu ändern. Bitte melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer am System an.

## **Unter AppleTalk kann nicht korrekt gedruckt werden**

### **Problembeschreibung**

- Text wird beim Drucken von e-Mails streifig gedruckt.
- Bestimmte Texte können nicht gedruckt werden.
- Eine Webseite kann nicht gedruckt werden, auch wenn der Browser sie an das System sendet.

### **Maßnahme**

Verwenden Sie den LPR-Druck.

Dieser Abschnitt beschreibt Fehlerzustände und Meldungen von TopAccessDocMon.

- 📖 S.415 "TopAccessDocMon-Fehlerzustände"
- 📖 S.416 "TopAccessDocMon-Fehlermeldungen"
- 📖 S.423 "Anzeigen zum Systemstatus"

## TopAccessDocMon-Fehlerzustände

Führen Sie für die angegebenen Fehlerzustände die folgenden Maßnahmen durch.

- 📖 S.415 "Gerät antwortet nicht"
- 📖 S.415 "Auftrag kann nicht in der TopAccessDocMon-Druckerwarteschlange angezeigt werden"
- 📖 S.416 "TopAccessDocMon-Meldungen/-Warnungen/-Fehler können nicht interpretiert werden"

### Gerät antwortet nicht

#### Problembeschreibung

In der Statusleiste steht "Das Gerät antwortet nicht" und das Symbol für eine getrennte Verbindung wird in der Taskleiste angezeigt.

Technisch gesehen bedeutet dieses Symbol, dass der SNMP-Manager des Clients nicht mit dem SNMP-Agenten in diesem Gerät kommunizieren kann. Für diese Fehlerbedingung kommen mehrere Ursachen in Betracht:

- Die Netzwerkverbindung zwischen Client und Gerät wurde getrennt.
- Die Gerät-IP-Adresse wurde geändert und der Client verwendet noch immer die alte Adresse.
- Das Gerät startet gegenwärtig neu.
- Der SNMP-Agent im Gerät funktioniert nicht richtig oder nicht mehr.

#### Maßnahme

1. Kontrollieren Sie, dass der SNMP Netzwerkdienst im TopAccess Administrator-Modus aktiviert wurde.
2. Warten Sie einige Minuten. In den meisten Fällen wird die Verbindung automatisch wieder neu aufgebaut.
3. Wenn der getrennte Verbindungsstatus bestehen bleibt, beenden Sie TopAccessDocMon und starten das Programm dann neu.
4. Wenn beim Neustart von TopAccessDocMon die Meldung angezeigt wird, dass die Adresse nicht aufgelöst werden konnte, suchen Sie das Gerät manuell und wählen es dann aus.  
📖 S.389 "Nach einem Drucker suchen"

### Auftrag kann nicht in der TopAccessDocMon-Druckerwarteschlange angezeigt werden

#### Problembeschreibung

Es kommen mehrere Ursachen dafür in Frage, wenn ein erzeugter Druckauftrag nicht in der Druckerwarteschlange enthalten ist:

- Es wurde das falsche Gerät ausgewählt.
- Der Auftrag wurde in der Warteschlange des Druck-Spoolers des Betriebssystems Windows abgelegt.
- Der Job wurde in der Novell-Druckerwarteschlange abgelegt.
- Der Druckvorgang wird aufgrund eines Kopierfehlers verhindert.

### Maßnahme

- Prüfen Sie am Gerät, ob dort wirklich Druckaufträge vorhanden sind.
- Überprüfen Sie das Auftragsprotokoll in TopAccess, um festzustellen, ob der Auftragsstatus als Fertig, Gelöscht oder Nicht durchführbar aufgeführt ist.
- Sehr kleine Druckaufträge werden schnell erledigt, und es kann sein, dass der Auftrag schon in die Liste der abgeschlossenen Jobs verschoben wurde. Sollte der Druckauftrag aus einem bestimmten Grund nicht durchführbar sein, erscheint er ebenfalls nicht in der Liste der aktuellen Aufträge.
- Sehen Sie auf dem Bedienfeld nach, ob Fehlermeldungen angezeigt werden. Es könnte sein, dass eine Aufforderung, Papier nachzulegen, nachfolgende Aufträge in der Warteschlange aufhält.
- In einer Peer-to-Peer-Umgebung können die Aufträge in der Warteschlange des Druck-Spoolers des Betriebssystems Microsoft Windows abgelegt werden. Diese Aufträge sind dann nicht mehr in der Liste der aktuellen Aufträge oder im Auftragsprotokoll aufgeführt. Wenn Sie keine Fehlermeldung erhalten und der Drucker einwandfrei funktioniert, sollten Sie den Druckauftrag neu starten.
- Der Auftrag kann sich in der Novell-Druckerwarteschlange befinden und somit derzeit nicht sichtbar sein. Benutzen Sie NWAdmin oder PCONSOLE, um dort eventuell aufgetretene Fehler zu ermitteln.

## TopAccessDocMon-Meldungen/-Warnungen/-Fehler können nicht interpretiert werden

### Problembeschreibung

Der Gerätestatus zeigt den aktuellen Status des Kopierers an, an den die Druckaufträge gesendet werden.

### Maßnahme

Ein Beispiel für Gerätestatus-Meldungen finden Sie im folgenden Abschnitt.

 S.416 "TopAccessDocMon-Meldungen"

 S.418 "TopAccessDocMon-Druckerstatusmeldungen"

## TopAccessDocMon-Fehlermeldungen

Verfahren Sie wie im folgenden Abschnitt beschrieben, wenn eine Fehlermeldung oder Druckerstatusmeldung angezeigt wird.

 S.416 "TopAccessDocMon-Meldungen"

 S.418 "TopAccessDocMon-Druckerstatusmeldungen"

## TopAccessDocMon-Meldungen

In der folgenden Tabelle sind die angezeigten Benachrichtigungsmeldungen sowie nähere Informationen zur Behebung der Probleme aufgeführt.

Meldung	Beschreibung
Dokument wurde erfolgreich gedruckt.	Der Anwender hat einen Druckauftrag gesendet und der Druckvorgang wurde erfolgreich beendet.
Vertrauliches Druckdokument wird gehalten.	Der Anwender hat einen vertraulichen Druckauftrag gesendet. Dieser liegt jetzt am Kopierer vor und wartet darauf, dass der Anwender ihn aktiviert.

Meldung	Beschreibung
Entwurfsexemplar wurde gedruckt.	Der Anwender hat einen vertraulichen Druck und einen Auftrag mit mehreren Exemplaren als Entwurfsdruck an den Drucker gesendet, der Andruck wurde gedruckt und liegt jetzt für den Anwender zur Überprüfung bereit, bevor die restlichen Kopien freigegeben und gedruckt werden.
Fax wurde erfolgreich übertragen.	Der Anwender hat einen Faxeauftrag gesendet und der Faxvorgang wurde erfolgreich beendet.
Dokumentauftrag wurde abgebrochen.	Der Anwender hat einen Druckauftrag gesendet und der Status des Druckauftrags wechselte auf "Abgebrochen". Dies kann vorkommen, wenn eine Papiergröße nicht verfügbar und das vorgegebene Zeitintervall abgelaufen ist. Stellen Sie sicher, dass das richtige Papier für dieses Gerät festgelegt wurde, und senden Sie den Auftrag erneut. Wenn diese Meldung nach dem Versenden eines vertraulichen Auftrags, eines Entwurfs oder eines geplanten Druckauftrags angezeigt wird, wird der vertrauliche Druckauftrag oder der Entwurf abgebrochen, bevor er in den Haltestatus wechselt. Dies kann aufgrund eines fehlenden Bytes oder eines Speicherfehlers geschehen. Bitten Sie in diesem Fall Ihren Administrator, den verfügbaren Speicherplatz auf der Festplatte zum Speichern von Druckaufträgen zu vergrößern oder löschen Sie nicht benötigte gespeicherte Druckaufträge und senden Sie den Auftrag erneut.
Dokumentauftrag kann nicht ausgeführt werden.	Der Anwender hat einen Druckauftrag gesendet und er konnte von diesem Gerät nicht ausgeführt werden. Achten Sie darauf, den richtigen Druckertreiber zu verwenden.
Fax-Sendefehler	Das Fax konnte nicht gesendet werden
Ungültiges Dokument wird gehalten	Der Druck wurde als ungültig eingestuft, da das Limit überschritten wurde. Geben Sie eine geringere Kopienzahl ein.
Papierstau im Drucker.	Ein Papierstau ist aufgetreten. Entfernen Sie den Papierstau und senden Sie den Auftrag erneut.
Der Drucker ist offline.	Der Drucker ist offline. Dies kann bei der Überwachung anderer TOSHIBA-Geräte angezeigt werden, wie beispielsweise bei GL-1020, GL-1010, SC-2 usw. Schalten Sie den Drucker ein bzw. online und senden Sie den Auftrag erneut.
Kein Papier mehr im Fach.	In einem der Papierfächer ist kein Papier mehr. Legen Sie Papier nach.
Druckerklappe ist offen.	Eine der Abdeckungen ist offen. Schließen Sie die Abdeckung.
Benutzeraktion am Drucker erforderlich.	Ein Fehler ist aufgetreten. Gehen Sie zum Drucker und sehen Sie am Bedienfeld nach, welche Art von Fehler aufgetreten ist. Weitere Hinweise zur Behebung der Fehlerbedingung finden Sie in der <b>Bedienungsanleitung für Grundfunktionen</b> oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Der Gelb-Toner ist leer. Der Magenta-Toner ist leer. Der Cyan-Toner ist leer. Der Schwarz-Toner ist leer.	Eine der Tonerkartuschen ist leer. Wechseln Sie sie aus. Die Meldung, dass der Gelb-, Magenta-, Cyan-Toner aufgebraucht ist, erscheint nur bei der e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie und e-STUDIO4511 Serie.
Resttonerbehälter ist voll.	Der Resttonerbehälter ist voll. Leeren Sie den Tonerbehälter.
Wenig Gelbtoner. Wenig Magentatoner. Wenig Cyantoner. Wenig Schwarztoner.	Eine der Tonerkartuschen ist fast leer. Wechseln Sie sie aus. Die Meldung, dass der Gelb-, Magenta-, Cyan-Toner aufgebraucht ist, erscheint nur bei der e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie und e-STUDIO4511 Serie.

## TopAccessDocMon-Druckerstatusmeldungen

In der folgenden Tabelle sind die im Register "Gerätstatus" angezeigten Druckerstatusmeldungen sowie nähere Informationen zur Behebung der Probleme aufgeführt.

Status	Details	Beschreibung
Papierfach leer	Papiermangel in Kassette 1 - Bitte Papier hinzufügen.	Legen Sie Papier in Kassette 1 nach.
	Papiermangel in Kassette 2 - Bitte Papier hinzufügen.	Legen Sie Papier in Kassette 2 nach.
	Papiermangel in Kassette 3 - Bitte Papier hinzufügen.	Legen Sie Papier in Kassette 3 nach.
	Papiermangel in Kassette 4 - Bitte Papier hinzufügen.	Legen Sie Papier in Kassette 4 nach.
	Kein Papier im Großraumfach - Papier nachfüllen.	Legen Sie Papier in des Großraumfach ein.
	Kein Papier im Stapelzug- Papier nachfüllen.	Legen Sie Papier nach.

Status	Details	Beschreibung
Abdeckung offen	Vorlagendeckel offen - Vorlagendeckel schließen.	Schließen Sie den Vorlagendeckel.
	Vordere Abdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Vorderseite.
	Einzugsabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Einzugsabdeckung.
	Abdeckung der Transporteinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung.
	Seitliche Klappe offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Einzugsabdeckung.
	Einzugseinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung des Fachs.
	Abdeckung des ADF offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die ADF-Abdeckung.
	Abdeckung der Übermittlungseinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Übermittlungseinheit.
	Tür des Finishers offen - Tür schließen.	Schließen Sie die Tür des Finishers.
	Seitliche Klappe des unteren Fachs offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung des unteren Fachs.
	Vordere Abdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung des unteren Fachs.
	Vordere Abdeckung der Lochungseinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung der Lochungseinheit.
	Abdeckung der Lochungseinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.
	Abdeckung der Inserter-Einheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Inserter-Einheit.
	Ausgabeabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Ausgabeabdeckung.
	Abdeckung des Auftragstrenners offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung des Auftragstrenners. Diese Meldung erscheint nur für die e-STUDIO452 Serie, e-STUDIO282 Serie, e-STUDIO450 Serie und e-STUDIO280 Serie.
	Seitliche Klappe des Fachs für den versetzten Einzug offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung des Fachs für den versetzten Einzug. Diese Meldung erscheint nur für die e-STUDIO452 Serie, e-STUDIO282 Serie, e-STUDIO450 Serie und e-STUDIO280 Serie.
	Abdeckung der Duplexeinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Duplex-Abdeckung.
	Seitliche Klappe des unteren Fachs offen - Abdeckung schließen	Schließen Sie die Abdeckung des unteren Fachs.
	Abdeckung des Einzelblatteinzugs offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung. Diese Meldung wird nur bei der e-STUDIO850 Serie angezeigt.
Tonerdeckel offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie den Tonerdeckel. Diese Meldung wird nur bei der e-STUDIO850 Serie angezeigt.	

Status	Details	Beschreibung
Papierstau	Papierstau im ADF- Bitte Papierstau beseitigen.	Ziehen Sie die Hilfsinformationen am Bedienfeld zur Behebung des Papierstaus zu Rate.
	Papierstau im Stapelzug- Papierweg freiräumen.	Ziehen Sie die Hilfsinformationen am Bedienfeld zur Behebung des Papierstaus zu Rate.
	Papierstau in Kassette 1 - Bitte Papierstau beseitigen.	Ziehen Sie die Hilfsinformationen am Bedienfeld zur Behebung des Papierstaus zu Rate.
	Papierstau in Kassette 2 - Bitte Papierstau beseitigen.	Ziehen Sie die Hilfsinformationen am Bedienfeld zur Behebung des Papierstaus zu Rate.
	Papierstau im Großraumfach - Bitte Papierstau beseitigen.	Ziehen Sie die Hilfsinformationen am Bedienfeld zur Behebung des Papierstaus zu Rate.
	Papierstau in Kassette 3 - Bitte Papierstau beseitigen.	Ziehen Sie die Hilfsinformationen am Bedienfeld zur Behebung des Papierstaus zu Rate.
	Papierstau in Kassette 4 - Bitte Papierstau beseitigen	Ziehen Sie die Hilfsinformationen am Bedienfeld zur Behebung des Papierstaus zu Rate.
	Papierstau im Finisher- Papierweg freiräumen.	Ziehen Sie die Hilfsinformationen am Bedienfeld zur Behebung des Papierstaus zu Rate.
	Papierstau im Drucker - Papierweg freiräumen.	Ziehen Sie die Hilfsinformationen am Bedienfeld zur Behebung des Papierstaus zu Rate.
	Papierstau im Auftragstrenner - Papierweg freiräumen.	Ziehen Sie die Hilfsinformationen am Bedienfeld zur Behebung des Papierstaus zu Rate. Diese Meldung erscheint nur für die e-STUDIO450 Serie und e-STUDIO280 Serie.
	Papierstau im Fach für den versetzten Einzug - Papierweg freiräumen.	Ziehen Sie die Hilfsinformationen am Bedienfeld zur Behebung des Papierstaus zu Rate. Diese Meldung erscheint nur für die e-STUDIO450 Serie und e-STUDIO280 Serie.
	Papierausgabestau Papierweg freiräumen.	Ziehen Sie die Hilfsinformationen am Bedienfeld zur Behebung des Papierstaus zu Rate.
	Papier-Einfügestau Papierweg freiräumen.	Ziehen Sie die Hilfsinformationen am Bedienfeld zur Behebung des Papierstaus zu Rate.
	Toner voll	Behälter mit gebrauchtem Toner voll - Bitte austauschen.

Status	Details	Beschreibung
Toner leer	Schwarzer Toner leer - Bitte nachfüllen.	Halten Sie sich an die Hilfeinformationen zum Austausch des schwarzen Toners, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden.
	Cyan Toner leer - Bitte nachfüllen.	Halten Sie sich an die Hilfeinformationen zum Austausch des Cyan-Toners, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Diese Meldung erscheint nur für die e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie und e-STUDIO4511 Serie angezeigt .
	Magenta Toner leer - Bitte nachfüllen.	Halten Sie sich an die Hilfeinformationen zum Austausch des Magenta-Toners, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Diese Meldung erscheint nur für die e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie und e-STUDIO4511 Serie angezeigt .
	Gelber Toner leer - Bitte nachfüllen.	Halten Sie sich an die Hilfeinformationen zum Austausch des gelben Toners, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Diese Meldung erscheint nur für die e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie und e-STUDIO4511 Serie angezeigt .
Toner fast leer	Die schwarze Tonerkartusche ist fast leer - Setzen Sie eine neue Kartusche ein, bevor das System leer ist.	Halten Sie sich an die Hilfeinformationen zum Austausch des schwarzen Toners, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden.
	Die Cyan Tonerkartusche ist fast leer - Setzen Sie eine neue Kartusche ein, bevor das System leer ist.	Halten Sie sich an die Hilfeinformationen zum Austausch des Cyan-Toners, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Diese Meldung erscheint nur für die e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie und e-STUDIO4511 Serie angezeigt .
	Die Magenta Tonerkartusche ist fast leer - Setzen Sie eine neue Kartusche ein, bevor das System leer ist.	Halten Sie sich an die Hilfeinformationen zum Austausch des Magenta-Toners, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Diese Meldung erscheint nur für die e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie und e-STUDIO4511 Serie angezeigt .
	Die gelbe Tonerkartusche ist fast leer - Setzen Sie eine neue Kartusche ein, bevor das System leer ist.	Halten Sie sich an die Hilfeinformationen zum Austausch des gelben Toners, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Diese Meldung erscheint nur für die e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie und e-STUDIO4511 Serie angezeigt .
Heftklammermagazin leer	Heftklammermagazin leer- Setzen Sie ein Klammermagazin ein.	Setzen Sie das Klammermagazin wieder ein. Weitere Einzelheiten siehe <b>Bedienungsanleitung für Grundfunktionen</b> .
	Unteres Heftklammermagazin des Finishers leer - Setzen Sie ein Klammermagazin ein.	Setzen Sie ein Klammermagazin ein. Weitere Einzelheiten siehe <b>Bedienungsanleitung für Grundfunktionen</b> .

Status	Details	Beschreibung
Druckerfehler	Finisher nicht verbunden - Finisher mit dem Kopierer verbinden.	Verbinden Sie den Finisher sicher mit dem Kopierer.
	Papierschnipselbehälter in Endverarbeitungseinheit voll - Behälter für Papierschnipsel leeren.	Leeren Sie den Behälter für Papierschnipsel. Weitere Einzelheiten siehe <b>Bedienungsanleitung für Grundfunktionen</b> .
	Klammerstau im Finisher- Klammern entfernen.	Entfernen Sie die Klammern aus dem Finisher. Weitere Einzelheiten siehe <b>Bedienungsanleitung für Grundfunktionen</b> .
	Klammerstau in unterer Finisherablage - Klammern entfernen.	Entfernen Sie die Klammern aus dem Spezialheftungs-Finisher. Weitere Einzelheiten siehe <b>Bedienungsanleitung für Grundfunktionen</b> .
	Toner nicht erkannt - Bitte Toner prüfen	Prüfen Sie die Tonerflasche und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.
	Unteres Fach der Endverarbeitungseinheit voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus dem Spezialheftungs-Finisher.
	Papiergrößen dürfen nicht gemischt werden - Papier prüfen.	Überprüfen Sie das Papier.
	Fach 1 der Endverarbeitungseinheit voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie Papier aus dem Fach 1 der Endverarbeitungseinheit.
	Fach 2 der Endverarbeitungseinheit voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie Papier aus dem Fach 2 der Endverarbeitungseinheit.
	Inneres Fach der Endverarbeitungseinheit voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus dem internen Fach. Diese Meldung erscheint nur für die e-STUDIO452 Serie, e-STUDIO282 Serie, e-STUDIO4511 Serie, e-STUDIO450 Serie und e-STUDIO280 Serie.
	Papierschnipselbehälter in Endverarbeitungseinheit voll - Behälter für Papierschnipsel leeren.	Entsorgen Sie die Lochungspapierschnipsel. Weitere Einzelheiten siehe <b>Bedienungsanleitung für Grundfunktionen</b> .
	Oberes Fach des Auftragstrenners voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus dem oberen Fach des Auftragstrenners. Diese Meldung erscheint nur für die e-STUDIO452 Serie, e-STUDIO282 Serie, e-STUDIO450 Serie und e-STUDIO280 Serie.
	Unteres Fach des Auftragstrenners voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus dem unteren Fach des Auftragstrenners. Diese Meldung erscheint nur für die e-STUDIO452 Serie, e-STUDIO282 Serie, e-STUDIO450 Serie und e-STUDIO280 Serie.
	Fach für den versetzten Einzug leer - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus dem Fach für den versetzten Einzug. Diese Meldung erscheint nur für die e-STUDIO452 Serie, e-STUDIO282 Serie, e-STUDIO450 Serie und e-STUDIO280 Serie.
	Druckerausgabefehler. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Druckereingabefehler. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.	
Zeit für Reinigung von Glasschlitz und Korona - Bitte Glasschlitz und Korona reinigen	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst. Diese Meldung wird nur bei der e-STUDIO3510c Serie angezeigt.	

Status	Details	Beschreibung
Benachrichtigen Sie den Kundendienst	Fehler im automatischen Originaleinzug. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
	Ausrichtungsfehler im automatischen Originaleinzug. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
	Motorfehler im automatischen Originaleinzug. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
	I/F-Fehler im automatischen Originaleinzug. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
	Schwerwiegender Fehler. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
	Fehler im Hauptmotor. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
	Fehler in der Fixiereinheit. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
	Scannerfehler. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
	Motorfehler. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
	Festplattenfehler - Kundendienst anrufen (HDD Error - Please Contact Service Technician).	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
	Zeit für periodische Wartung - Kundendienst anrufen.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

## Anzeigen zum Systemstatus

Im Bereich, in dem auf der Registerkarte des von TopAccessDocMon überwachten Geräts der Drucker abgebildet wird, erscheinen Indikatoren für den Gerätestatus, falls ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.

- Druckerfehler 1



Dieses Druckerfehlersymbol zeigt, dass kein empfohlener Toner verwendet wird. Weitere Hinweise zur Behebung der Fehlerbedingung finden Sie unter dem "SYMBOL TONERKASSETTE AUSTAUSCHEN" in der **Bedienungsanleitung für Grundfunktionen**.

- Druckerfehler 2



Das oben angezeigte Druckerfehlersymbol weist auf Folgendes hin:

- Sie müssen Papier aus dem Standard-Ausgabefach entfernen.
- Sie müssen Papier aus dem Job-Trenner entfernen (Diese Meldung gilt nur für Systeme der e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie, e-STUDIO452 Serie, e-STUDIO282 Serie, e-STUDIO4511 Serie, e-STUDIO450 Serie und e-STUDIO280 Series.)
- Sie müssen Papier aus dem Fach der Endverarbeitungseinheit entfernen.
- Sie müssen gestaute Klammern aus der Endverarbeitungseinheit entfernen. Weitere Hinweise zur Behebung der Fehlerbedingung finden Sie unter dem "SYMBOL PAPIERSTAU BEHEBEN" in der **Bedienungsanleitung für Grundfunktionen**.

- Sie müssen Papierabfall aus der Endverarbeitungseinheit entfernen. Weitere Hinweise zur Behebung der Fehlerbedingung finden Sie unter dem "LOCHERABFALL ENTSORGEN (OPTION)" in der **Bedienungsanleitung für Grundfunktionen**.
  - Es wird kein empfohlener Toner verwendet. Weitere Hinweise zur Behebung der Fehlerbedingung finden Sie unter dem "SYMBOL TONERKASSETTE AUSTAUSCHEN" in der **Bedienungsanleitung für Grundfunktionen**.
  - Sie müssen gestaute Klammern aus dem Spezialhefter entfernen.
  - Sie haben eine Spezialheftung mit verschiedenen Papiergrößen durchgeführt.
  - Warnung, dass kein Papier aus dem Großraumpapierfach geladen werden kann.
  - Warnung, dass die Ausgabe in das innere Fach nicht möglich ist. (Nur für e-STUDIO3510c Serie, e-STUDIO451c Serie, e-STUDIO452 Serie, e-STUDIO282 Serie, e-STUDIO4511 Serie, e-STUDIO450 Serie und e-STUDIO280 Serie).
- Abdeckung offen



Das Symbol für die offene Abdeckung deutet darauf hin, dass Sie die Abdeckung schließen müssen.

- Einzugseinheit offen



Das Fehlersymbol "Offenes Fach" zeigt, dass das Fach offen ist. Schließen Sie das entsprechende Fach und setzen Sie den Druck- oder Kopiervorgang fort.

- Toner leer



Die Farbe des Symbols "Toner leer" richtet sich danach, welcher Toner leer ist:

- Schwarz - schwarzer Toner ist leer
- Cyan - Cyan Toner ist leer
- Magenta - Magenta Toner ist leer
- Gelb - Gelb Toner ist leer

Weitere Hinweise zur Behebung der Fehlerbedingung finden Sie unter dem "SYMBOL TONERKASSETTE AUSTAUSCHEN" in der **Bedienungsanleitung für Grundfunktionen**.

- Toner voll



Das Symbol "Toner voll" weist darauf hin, dass Sie den Tonerbehälter austauschen müssen. Weitere Hinweise zur Behebung der Fehlerbedingung finden Sie unter dem "SYMBOL RESTTONERBEHÄLTER AUSTAUSCHEN" in der **Bedienungsanleitung für Grundfunktionen**.

- 
- Papierfach leer



Das Symbol "Papiermangel" zeigt, dass das Papierfach leer ist. Bei Papiermangel muss der Druck- oder Kopierauftrag nicht zwangsläufig unterbrochen sein. Wenn die automatische Papierwahl eingestellt ist, wird der Druck- oder Kopiervorgang aus einer anderen Papierquelle fortgesetzt. In der TopAccess-Online-Hilfe finden Sie Anweisungen zum Einrichten des automatischen Papierauswahlmodus. Weitere Hinweise zur Behebung der Fehlerbedingung finden Sie unter dem "SYMBOL PAPIER NACHFÜLLEN" in der **Bedienungsanleitung für Grundfunktionen**.

- Papierstau



Das Papierstausymbol zeigt, dass Sie den Papierstau aus dem Gerät entfernen müssen. Weitere Hinweise zur Behebung der Fehlerbedingung finden Sie unter dem "SYMBOL PAPIERSTAU BEHEBEN" in der **Bedienungsanleitung für Grundfunktionen**.

- Heftklammernmagazin leer



Das Symbol "Heftklammern einlegen" weist darauf hin, dass Sie Heftklammern in die Endverarbeitungseinheit einlegen müssen. Weitere Hinweise zur Behebung der Fehlerbedingung finden Sie unter "HEFTKLAMMERN NACHFÜLLEN (OPTION)" in der **Bedienungsanleitung für Grundfunktionen**.

- Kundendienst anrufen



Das Symbol "Kundendienst anrufen" weist darauf hin, dass der Kundendienst gerufen werden muss. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.



## ANHANG

Dieser Abschnitt beschreibt folgende Themen.

<b>Verwaltung von Schriftarten (Fonts) mit dem Font Manager .....</b>	<b>428</b>
Font Manager installieren.....	428
Fonts suchen.....	428
Fonts unter Windows installieren .....	429
Fonts unter Windows deinstallieren .....	429
Fonts vom Computer entfernen .....	429
Vorschau eines Fonts aufrufen .....	430
Fontgruppe erstellen .....	430
Fonts in der Liste sortieren.....	431
<b>Liste der druckereigenen Fonts .....</b>	<b>432</b>
Liste der druckereigenen PCL-Fonts .....	432
Liste der druckereigenen PS-Fonts.....	433

## Verwaltung von Schriftarten (Fonts) mit dem Font Manager

---

Der Monotype Font Manager dient zur Verwaltung Ihrer Fonts unter Windows. Dieses Programm lässt sich durch Klicken auf "Font Manager ausführen" im Register "Fonts" des Druckertreibers starten.

Der Font Manager verfügt über folgende Funktionen:

- Er durchsucht Ihre lokalen Festplatte und Netzwerk-Laufwerke nach Fonts.
- Er installiert und deinstalliert Fonts unter Windows.
- Er entfernt Fonts von Ihrem Computer.
- Er zeigt die Fonts in der Vorschau und druckt sie, entweder von Ihrem Computer oder im Netzwerk.
- Er erstellt Font-Gruppen für persönliche Projekte oder Arbeitsgruppenprojekte.
- Er sortiert Ihre Fonts auf die von Ihnen gewünschte Weise.

### Font Manager installieren

Der Font Manager kann on der Client Utilities-CD-ROM installiert werden.

### Fonts suchen

Nach dem ersten Start des Font Manager erscheint automatisch das Dialogfeld zur Fontsuche. Vor der Installation eines Fonts unter Windows müssen Sie die verfügbaren Fonts durchsuchen, die vom Font Manager 2000 installiert werden können.

#### Fonts suchen

---

- 1 Klicken Sie auf das Menü "Schriftarten" und wählen Sie "Schriftarten suchen...".**
  - Das Dialogfeld "Schriftarten finden" wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie, welches Laufwerk Sie nach den Schriftarten durchsuchen wollen.**
  - Ausgewählte Laufwerke** - Wählen Sie diese Option, um eines der Laufwerke für die Suche nach Fonts auszuwählen.
  - Alle Laufwerke** - Wählen Sie diese Option, um auf allen Laufwerken nach Fonts zu suchen.
  - Ausgewählte Pfade** - Wählen Sie diese Option, um den Pfad zu dem Laufwerk einzugeben, das Sie nach Fonts durchsuchen wollen. Wenn Sie diese Option wählen, müssen Sie den Pfad zu dem Laufwerk eingeben, das Sie nach Fonts durchsuchen wollen.
- 3 Klicken Sie auf OK.**
  - Wenn Sie "Ausgewählte Laufwerke" gewählt haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
  - Wenn Sie "Alle Laufwerke" ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
  - Wenn Sie "Ausgewählte Pfade" gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- 4 Das Dialogfeld "Laufwerke wählen" wird aufgerufen.**
- 5 Wählen Sie ein Laufwerk, das Sie nach Fonts durchsuchen wollen, aus der Liste aus und klicken Sie auf OK.**
- 6 Die Fontsuche beginnt. Die Dialogbox "Suche Fonts..." wird während der Suche im Display angezeigt.**
  - Wenn Sie die Fontsuche abbrechen wollen, klicken Sie auf "Stop".

---

## **7 Die gefundenen Fonts werden in der Liste der verfügbaren Fonts angezeigt.**

### **Fonts unter Windows installieren**

Nach der Fontsuche können Sie die gefundenen Fonts unter Windows installieren. Wenn die Fonts unter Windows installiert sind, können sie in den Anwendungen in einem Dialogfeld angezeigt und vom Gerät gedruckt werden.

#### **TrueType-Fonts installieren**

---

- 1 Markieren Sie die Fonts, die Sie unter Windows installieren wollen, in der Rubrik "Verfügbare Schriftartenliste".**
- 2 Klicken Sie auf das Menü "Schriftarten" und wählen Sie "Installieren".**
- 3 Die Fonts werden unter Windows installiert und der Liste der installierten Fonts hinzugefügt.**

### **Fonts unter Windows deinstallieren**

Sie können die Fonts in Windows deinstallieren. Wenn Sie die Fonts aus Windows deinstallieren, bleiben die Quelldateien der nicht installierten Fonts auf dem Laufwerk erhalten und werden nicht gelöscht.

#### **TrueType-Fonts deinstallieren**

---

- 1 Markieren Sie die Fonts, die unter Windows deinstalliert werden sollen, in der Liste der installierten Fonts.**
- 2 Klicken Sie auf das Menü "Schriftarten" und wählen Sie "Deinstallieren".**
- 3 Die Fonts werden unter Windows deinstalliert. Die deinstallierten Fonts werden der Rubrik "Verfügbare Schriftartenliste" hinzugefügt.**

### **Fonts vom Computer entfernen**

Sie können Fonts, die Sie nicht mehr brauchen, von Ihrem Computer entfernen. Wenn Sie die Fonts aus Windows deinstallieren, bleiben die Quelldateien der nicht installierten Fonts auf dem Laufwerk erhalten und werden nicht gelöscht. Mit dieser Funktion können Sie die Quellen der deinstallierten Fonts von Ihrem Computer löschen.

Vor dem Entfernen der Fonts müssen diese zunächst unter Windows deinstalliert werden.

#### **TrueType-Fontdateien von Ihrem Computer entfernen**

---

- 1 Markieren Sie die Fonts, die von Ihrem Computer entfernt werden sollen, in der Liste der installierten Fonts.**

- 2** Klicken Sie auf das Menü "Schriftarten" und wählen Sie "Schriftart entfernen".
- 3** Das Dialogfeld "Schriftarten entfernen" wird aufgerufen.
- 4** Markieren Sie das Kontrollkästchen "Schriftart(en) von der Festplatte entfernen" und klicken Sie auf OK.
  - Wenn Sie das Kontrollkästchen "Schriftart(en) von der Festplatte entfernen" nicht markieren, wird die Quelle der Fonts nicht von der Festplatte gelöscht. Wenn Sie die Fonts aus der Liste der verfügbaren Fonts entfernen, jedoch nicht die Quelldatei löschen wollen, markieren Sie dieses Kontrollkästchen nicht.
- 5** Die Quelldateien der Fonts werden von der Festplatte gelöscht.

## Vorschau eines Fonts aufrufen

Sie können die Fonts, die in der Liste der verfügbaren Fonts und in der Liste der installierten Fonts angezeigt werden, in der Vorschau betrachten.

### Vorschau

---

- 1** Markieren Sie einen Font, den Sie in der Vorschau angezeigt bekommen möchten, in der Liste der verfügbaren oder in der Liste der installierten Fonts.
- 2** Klicken Sie auf das Menü "Schriftarten" und wählen Sie "Voransicht".
- 3** Die Dialogfeld "Voransicht" wird aufgerufen. Ein Muster der Schriftart wird im Dialogfeld angezeigt.
  - Punktgröße** - Sie können die Fontgröße des angezeigten Musterfonts bestimmen.
  - Normale Stilarten** - Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Font im Dialogfeld normal angezeigt.
  - Alle Stilarten** - Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Font im Dialogfeld in allen verfügbaren Fontansichten angezeigt.

## Fontgruppe erstellen

Sie können verschiedene Fonts zu einer Gruppe zusammenfassen und dieser Gruppe einen beschreibenden Namen geben. Die erstellte Gruppe kann anschließend komplett in Windows installiert oder deinstalliert werden. Diese Funktion kann zur Konfiguration der einzelnen Font-Arbeitszenarien der jeweiligen Anwender verwendet werden.

### Fontgruppe erstellen

---

- 1** Markieren Sie den Ordner "Schriftartgruppen" und klicken Sie im Menü "Schriftarten" auf "Neue Gruppe...".
  - Das Dialogfeld "Neue Gruppe" wird angezeigt.
- 2** Geben Sie den Gruppennamen in das Feld "Gruppenname" ein.

- 
- 3** Erweitern Sie die jeweiligen Ordner in der Liste "Alle verfügbaren Schriftarten" und wählen Sie die Fonts, die Sie der Gruppe hinzufügen wollen.
  - 4** Klicken Sie auf "Hinzufügen".
    - Die ausgewählten Fonts werden den Fonts in der Gruppenliste hinzugefügt.
  - 5** Klicken Sie auf OK.
  - 6** Die erstellte Gruppe wird der Liste "Schriftartgruppen" hinzugefügt.

## Fonts in der Liste sortieren

Sie können die Reihenfolge der in der Liste der verfügbaren Fonts und in der Liste der installierten Fonts angezeigten Fonts sortieren und ändern.

### Nach Namen sortieren

Klicken Sie auf das Menü "Sortieren" und auf "Sortieren nach Name". Die Fonts werden in alphabetischer Reihenfolge nach Font-Familiennamen sortiert.

### Nach Fonttyp sortieren

Klicken Sie im Menü "Sortieren" auf "Sortieren nach Schrifttyp". Die Fonts werden gemäß ihrem Technologietyp (TrueType, Type 1 oder Screen Bitmap) sortiert. Innerhalb der jeweiligen Gruppen werden die Namen alphabetisch sortiert.

### In umgekehrter alphabetischer Reihenfolge sortieren

Die Listen können in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden. Hierzu klicken Sie im Menü "Sortieren" auf die Option "Sortierfolge umkehren".

## Liste der druckereigenen Fonts

### Liste der druckereigenen PCL-Fonts

0	Courier	40	Helvetica-BoldOblique
1	CG-Times	41	Helvetica-Narrow
2	CG-Times Bold	42	Helvetica-Narrow-Bold
3	CG-Times Italic	43	Helvetica-Narrow-Oblique
4	CG-Times Bold Italic	44	Helvetica-Narrow-BoldOblique
5	CG Omega	45	Palatino-Roman
6	CG Omega Bold	46	Palatino-Bold
7	CG Omega Italic	47	Palatino-Italic
8	CG Omega Bold Italic	48	Palatino-BoldItalic
9	Coronet	49	ITC AvantGarde-Book
10	Clarendon Condensed	50	ITC AvantGarde-BookOblique
11	Univers Medium	51	ITC AvantGarde-Demi
12	Univers Bold	52	ITC AvantGarde-DemiOblique
13	Univers Italic	53	ITC Bookman-Light
14	Univers Bold Italic	54	ITC Bookman-LightItalic
15	Univers Medium Condensed	55	ITC Bookman-Demi
16	Univers Condensed Bold	56	ITC Bookman-DemItalic
17	Univers Medium Condensed Italic	57	NewCenturySchlbk-Roman
18	Univers Condensed Bold Italic	58	NewCenturySchlbk-Bold
19	Antique Olive	59	NewCenturySchlbk-Italic
20	Antique Olive Bold	60	NewCenturySchlbk-BoldItalic
21	Antique Olive Italic	61	Times-Roman
22	Garamond Antiqua	62	Times-Bold
23	Garamond Halbfett	63	Times-Italic
24	Garamond Kursiv	64	Times-BoldItalic
25	Garamond Kursiv Halbfett	65	ITCZapfChancery-MediumItalic
26	Mrigold	66	Symbol
27	Albertus Medium	67	Symbol PS
28	Albertus Extra Bold	68	Wingdings
29	Arial	69	ITCZapfDingbats
30	Arial Bold	70	Courier Bold
31	Arial Italic	71	Courier Italic
32	Arial Bold Italic	72	Courier Bold Italic
33	Times New Roman	73	Letter Gothic Regular
34	Times New Roman Bold	74	Letter Gothic Bold
35	Times New Roman Italic	75	Letter Gothic Italic
36	Times New Roman Bold Italic	76	CourierPS
37	Helvetica	77	CourierPS Oblique
38	Helvetica-Bold	78	CourierPS Bold
39	Helvetica-Oblique	79	CourierPS BoldOblique

## Liste der druckereigenen PS-Fonts

AlbertusMT-Light	Eurostile-ExtendedTwo
AlbertusMT	Eurostile-BoldExtendedTwo
AlbertusMT-Italic	Geneva
AntiqueOlive-Roman	GillSans-Light
AntiqueOlive-Italic	GillSans-LightItalic
AntiqueOlive-Bold	GillSans
AntiqueOlive-Compact	GillSans-Italic
Apple-Chancery	GillSans-Bold
ArialMT	GillSans-BoldItalic
Arial-ItalicMT	GillSans-ExtraBold
Arial-BoldMT	GillSans-BoldCondensed
Arial-BoldItalicMT	GillSans-Condensed
AvantGarde-Book	Goudy
AvantGarde-BookOblique	Goudy-Italic
AvantGarde-Demi	Goudy-Bold
AvantGarde-DemiOblique	Goudy-BoldItalic
Bodoni	Goudy-ExtraBold
Bodoni-Italic	Helvetica
Bodoni-Bold	Helvetica-Oblique
Bodoni-BoldItalic	Helvetica-Bold
Bodoni-Poster	Helvetica-BoldOblique
Bodoni-PosterCompressed	Helvetica-Condensed
Bookman-Light	Helvetica-Condensed-Oblique
Bookman-LightItalic	Helvetica-Condensed-Bold
Bookman-Demi	Helvetica-Condensed-BoldObl
Bookman-Demitalic	Helvetica-Narrow
Candid	Helvetica-Narrow-Oblique
Chicago	Helvetica-Narrow-Bold
Clarendon-Light	Helvetica-Narrow-BoldOblique
Clarendon	HoeflerText-Regular
Clarendon-Bold	HoeflerText-Italic
CooperBlack	HoeflerText-Black
CooperBlack-Italic	HoeflerText-BlackItalic
Copperplate-ThirtyTwoBC	HoeflerText-Ornaments
Copperplate-ThirtyThreeBC	JoannaMT
Coronet-Regular	JoannaMT-Italic
Courier	JoannaMT-Bold
Courier-Oblique	JoannaMT-BoldItalic
Courier-Bold	LetterGothic
Courier-BoldOblique	LetterGothic-Slanted
Eurostile	LetterGothic-Bold
Eurostile-Bold	LetterGothic-BoldSlanted

LubalinGraph-Book	Univers-CondensedBold
LubalinGraph-BookOblique	Univers-CondensedBoldOblique
LubalinGraph-Demi	Univers-Extended
LubalinGraph-DemiOblique	Univers-ExtendedObl
Marigold	Univers-BoldExt
Monaco	Univers-BoldExtObl
MonaLisa-Recut	Wingdings-Regular
NewCenturySchlbk-Roman	ZapfChancery-MediumItalic
NewCenturySchlbk-Italic	ZapfDingbats
NewCenturySchlbk-Bold	
NewCenturySchlbk-BoldItalic	
NewYork	
Optima	
Optima-Italic	
Optima-Bold	
Optima-BoldItalic	
Oxford	
Palatino-Roman	
Palatino-Italic	
Palatino-Bold	
Palatino-BoldItalic	
StempelGaramond-Roman	
StempelGaramond-Italic	
StempelGaramond-Bold	
StempelGaramond-BoldItalic	
Symbol	
Taffy	
Times-Roman	
Times-Italic	
Times-Bold	
Times-BoldItalic	
TimesNewRomanPSMT	
TimesNewRomanPS-ItalicMT	
TimesNewRomanPS-BoldMT	
TimesNewRomanPS-BoldItalicMT	
Univers-Light	
Univers-LightOblique	
Univers	
Univers-Oblique	
Univers-Bold	
Univers-BoldOblique	
Univers-Condensed	
Univers-CondensedOblique	

# INDEX

---

## Numerics

2-seitiger Druck ..... 252, 293

## A

Abrunden ..... 262, 320, 332, 355  
Abteilung ..... 273  
Abteilungscode ..... 226, 234, 330, 351  
Abteilungscode (AC) Ein ..... 319  
AC (Abteilungscode) ..... 337  
Aktual.-Rate änd... ..... 386  
Aktualisieren ..... 387  
Aktualisierungsraten ..... 382, 385  
Alle Geräte im Netzwerk finden ..... 402  
Alle Seiten von ..... 317, 329  
Allgemein ..... 342  
Allgemeine Fehler ..... 412  
Allgemeine Hinweise ..... 236, 308  
Als Umriss zeichnen ..... 271, 302  
Andere ..... 244, 272  
Anfangseinstellungen ..... 239  
Anschluss über die parallele Schnitt-  
stelle ..... 22  
Anzahl Kopien ..... 250  
Anzahl von Seiten pro Blatt ..... 254, 299  
AppleTalk-Druck ..... 191  
Auflösung ..... 265, 267  
Aufrufen und drucken ..... 99  
Ausgabedokument-Layout ..... 253, 297  
Ausgabeformat ..... 274  
Ausrichtung ..... 250, 310, 341  
Äuß. Rand Broschüre ..... 325, 338, 352  
Automatisch aktualisieren ..... 232, 277

## B

Basis ..... 243, 247  
Bei PostScript-Fehler ..... 345  
Beidseitig drucken ..... 327, 347  
Benachrichtigung über Ereignisse ..... 406  
Bevorzugtes Format ..... 345  
Bildeinstellung ..... 265, 267  
Bildqualität ..... 263  
Bildüberlagerung ..... 269, 303  
Bildunterschrift ..... 271, 301  
Bildverschiebung ..... 248, 305  
Billing Info ..... 316  
Bindung ..... 327, 347  
Bitmap komprimieren ..... 274

## C

Client CD-ROM ..... 15  
Client Utilities CD-ROM ..... 16

CUPS ..... 208

## D

Deaktivieren/Aktivieren ..... 382  
Deckend ..... 271, 302  
Deinstallation ..... 151  
Dokument drucken ..... 236, 314  
Dokument-Benachrichtigung ..... 386  
Doppelseitiger Druck ..... 312  
Druck in Überlagerungsdatei ..... 245, 286  
Druckauftrag ..... 244, 351  
Drucken aus ..... 344  
Drucken in ..... 343  
Drucker ändern ..... 398  
Druckerbild ..... 397  
Druckerdaten ..... 397  
Druckername ..... 243, 387  
Druckerprofil ..... 344  
Druckerstatus ..... 386  
Druckersymbol ..... 396  
Druckertreiber ..... 15, 20, 21  
Druckerwarteschlange ..... 387  
Druckfarbe ..... 344  
Druckinfo drucken ..... 316, 344  
Druckinfo Typ ..... 316  
Druckmodus ..... 318, 330  
Druckoptionen ..... 239  
Druckrichtung ..... 255, 299  
Dünne Linien  
trennen ..... 262, 266, 267, 319, 330  
Duplizieren ..... 262, 296

## E

Eigene ..... 305  
Eigenen Rand verwenden ..... 257  
Einheit ..... 248, 254, 271  
Einschränkungen ..... 236, 308  
Einstellungen für die Erkennung ..... 393, 402  
Einstellungen speichern als ..... 264, 266  
Element/Aktualisierungsraten ..... 386  
Endverarbeitung ..... 243  
Entwurfsdruck ..... 244, 283  
Ereignisse ..... 384  
Erkennung starten ..... 390, 399  
Ersatztablelle bearbeiten ..... 276  
Erste Seite von ..... 318, 329

## F

Fach ..... 228  
Farbe ..... 250  
Farbe, Auflösung, Type ..... 319, 331, 354

Fehlerinformationen drucken .....	274	Konfigurieren .....	382
Filter .....	16	Kopien .....	311, 325, 342
Finisher .....	228	Kopienverarbeitung .....	251, 288, 289
Finisher .....	277	<b>L</b>	
Font Manager .....	20, 428	Layout, Seitenfolge .....	312, 326, 347
Font Manager ausführen .....	276	Link "Software installieren" .....	149
Font-Größe .....	271, 301	Liste der druckereigenen Fonts .....	432
Font-Name .....	271, 301	Locher .....	228, 277
Format .....	313, 328	Lochung .....	256, 321, 333, 348, 397
Format für .....	309, 340	Lokale Suche .....	389
Funktionen .....	14	Lokales Netzwerk .....	23
Für A4 Karte		lp Befehl .....	358
.....	247, 304	LPR-Druck .....	23, 68, 188
Für Letter Karte		LPT1 .....	22
.....	247, 304	lptap .....	358
<b>G</b>		<b>M</b>	
Geplanter Druck .....	244, 279	Macintosh PPD-Dateien .....	162
Gerät hinzufügen .....	397, 398	Manuelle Auswahl .....	392, 401
Geräte .....	394	Manuelles Skalieren .....	249, 290
GL-DocMon .....	20	Menü "Datei" des Druckers .....	388
<b>H</b>		Merkmale .....	14
Halbton .....	262, 265, 267	Methode .....	385
Heften .....	255	Mitteilung .....	382, 384
Hersteller .....	248, 305	Mittelfalz Broschüre .....	325, 338, 352
Hilfe .....	246	Modell .....	228, 276, 397
Hint. Deckblatt verw. ....	258, 294	<b>N</b>	
Hintergrunddruck .....	343	Name .....	392, 401
<b>I</b>		.....	397
In Mitte nach unten heften .....	254, 298	Negativ/Positiv .....	270
Installationsfehler .....	411	Netzwerk - IPX/SPX-Suche	
Installer .....	15	aktivieren .....	394, 402
Installiert .....	382, 387	Netzwerk - TCP/IP-Suche	
Intent .....	344	aktivieren .....	394, 403
Internet-Verbindung .....	25	Netzwerksuche .....	398
IP/IPX-Adresse .....	387, 396	Niemals Typ 42 erstellen .....	345
IP-Adresse .....	392, 401	Normaler Druck .....	244
IPP-Druck .....	25, 122	Novell iPrint .....	26, 148
IPX-Adresse .....	392, 401	Novell-Druck .....	25, 130
<b>J</b>		Nur auf erster Seite drucken .....	269, 300
Jetzt aktualisieren .....	278	<b>O</b>	
<b>K</b>		Optionaler Speicher .....	228, 277
Karteikarten Dialogbox .....	248	Optionen der Menüeiste .....	394
Kassetten .....	276	Originalpapiergröße .....	247, 290, 304
Kassettenwechsel .....	317, 328	<b>P</b>	
Keine leeren Seiten		Papier .....	341
drucken .....	272, 319, 330, 352	Papierformat .....	247, 290, 304,
Konfigurationseinstellungen .....	226	.....	310, 315, 324, 338, 352

Papierhandhabung .....	243, 257	Speichern als Datei .....	313, 328
Papiertyp .....	250	Speichern in e-Filing .....	245, 287
Papierzufuhr .....	249, 342	Spiegeln .....	270
Paralleler Druck .....	22, 27	Standardmenü einstellen .....	272
PCL Fonts .....	432	Standardw. w-herst. ....	246, 386
Physische Adresse .....	397	Standort .....	392, 397, 401
Port .....	387	Startup .....	382, 383
PostScript .....	15	Status .....	396, 397
PostScript Fehler .....	317, 328	Statusleiste .....	396
PostScript Passthrough verwenden .....	274	Statusmeldungen zum Druckauftrag .....	410
PostScript Printer Description-Datei .....	234	Stil .....	271
PostScript-Einstellungen .....	273	Systemvoraussetzungen	
PPD .....	234	Mac OS .....	162
.....	16	UNIX .....	198
Priorität .....	314	Windows .....	21
Profile .....	241, 246	<b>T</b>	
Programmeinstellung über-		TCP/IP .....	23
schreiben .....	229, 278	Text schwarz drucken .....	262, 265, 267
PS Fonts .....	433	Tonersparmodus ...	272, 320, 332, 352, 355
<b>R</b>		TopAccess .....	149, 194, 223, 382
Rahmen um Seiten zeichnen .....	255, 299	TopAccessDocMon .....	20, 21, 380, 382
Rand .....	254, 312, 326, 347	Toshiba-Gerät finden .....	402
Raw TCP/LPR Druck .....	23, 68	Transparenz .....	271, 302
Register .....	243	TrueType-Optionen .....	275
Register "Bildqualität" .....	244	<b>U</b>	
Register "Effekt" .....	244	Über das Dokument drucken .....	269
Register "Fonts" .....	244	Um 180 Grad drehen .....	270
Register "Konfiguration" .....	228, 244	Umgekehrte Druckreihenfolge .....	314, 315
Register für die Dokumentüber-		USB-Druck .....	22, 57
wachung .....	395	USB-Verbindung .....	22
Registergröße .....	248, 305	<b>V</b>	
Reines Grau .....	266, 267	Verbindungsstatus .....	396
Reines Schwarz .....	266	Verkleinerte Bildübersicht .....	311, 326, 346
Reines Schwarz und Grau .....	320, 332, 355	Versionsinformation .....	273, 278
Restliche von .....	318, 329	Vertraulicher Druck .....	244, 280
<b>S</b>		Vom Druckauftrag .....	346
Schwarz überdrucken ...	265, 320, 332, 355	Vord. Deckblatt verw. ....	258, 294
Seiten		Vorschaufenster .....	246
.....	311, 325, 342	<b>W</b>	
Seiten einfügen .....	259, 294	Wasserz.-Graustufe .....	353
Seitenlayout Broschüre .....	352	Wasserz.-Position .....	354
Seitenlayout links nach rechts .....	325, 338	Wasserz.-Schrift .....	353
Seitenreihenfolge .....	254, 298, 315	Wasserz.-Text .....	353
Skalierung .....	310, 341	Wasserz.-Textgröße .....	353
SMB-Druck .....	24, 92	Wasserz.-Textneigung .....	353
SNMP-Kommunikation aktivieren .....	277	Wasserz.-Umrissl. ....	354
Soll der Dokument-Monitor beim		Wasserzeichen .....	268, 300, 353
Hochfahren gestartet werden? .....	383	Wasserzeichen zentrieren .....	271
Sortieren .....	311, 325, 342		

---

Winkel ..... 271, 302

**X**

X Position ..... 271

**Y**

Y Position ..... 271

**Z**

Zeichensätze dokumentieren ..... 345

Zeichensätze immer beifügen ..... 345

Ziel ..... 257, 321, 333, 348

Zielordner für Protokolle ..... 346

Zwischenseiten ..... 261, 295



Version 3.0

**TOSHIBA**

**TOSHIBA TEC GERMANY  
IMAGING SYSTEMS GMBH**

CARL-SCHURZ-STRASSE 7 · D-41460 NEUSS  
TEL. +49(0)2131-12450, FAX +49(0)2131-1245402  
[WWW.TOSHIBA-EUROPE.COM/TEC](http://WWW.TOSHIBA-EUROPE.COM/TEC)